

Haushaltsplan

Haushalt 2022



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	5
Vorbericht.....	7
Auflistung der Maßnahmen aus den Haushaltssicherungskonzepten	33
Strategische Ziele	37
Gesamtpläne	41
Haushaltsquerschnitte	47
Teilpläne	55
01.001 Politische Gremien und Verwaltungsführung	57
01.010 Gleichstellung von Frau und Mann	63
01.013 Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit	67
01.014 Rechnungsprüfung	71
01.041 Digitalisierung	77
01.090 Personalvertretung	81
01.105 Informationstechnologie und Zentraler Service	85
01.110 Organisations- und Personalmanagement	91
01.200 Finanzmanagement und Rechnungswesen	97
01.300 Recht	105
01.600 Zentrale Submissionsstelle	109
01.824 Grundstücks- und Gebäudemanagement	113
02.120 Statistische Angelegenheiten	125
02.310 Ausländerangelegenheiten	129
02.320 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	133
02.330 Bürgerbüros	139
02.340 Personenstandswesen	145
02.370 Brandschutz	151
02.375 Rettungsdienst	159
03.400 Schulträgeraufgaben	165
04.410 Kulturförderung	175
04.420 Stadtbücherei	183
04.430 VHS	191
04.440 Haus der Musik	199
04.450 Kunst- und Kulturbesitz	207
04.470 Stadtarchiv	217
05.023 Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen	223
05.500 Hilfen für Menschen in Notlagen	227
05.510 Eigene soziale Dienste	233
05.520 Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	237
05.530 Asyl und Integration	241
06.550 Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung	247
06.560 Kinder in Tagesbetreuung	253
06.570 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	259
08.490 Sportförderung	267
08.495 Sportstätten	273
09.015 Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt	281
09.022 Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung	289
09.031 Regionale Kooperationen	295
09.610 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	299
09.620 Geoinformation	305
10.264 Wohnungswesen	311
10.630 Bau- und Grundstücksordnung	315
10.650 Denkmalschutz und -pflege	321
12.760 Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	327
13.806 Land- und Forstwirtschaft	341
13.870 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	345
13.875 Friedhofs- und Bestattungswesen	353
14.032 Klimaschutzmanagement	359
14.736 Umweltschutz	365



15.390 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)	371
16.290 Steuern	377
Haushaltsvermerke	383
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	387
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	389
Stellenplan 2022	391
Anlagen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO	399
Wirtschaftsplan 2022 des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach	405
Wirtschaftsplan 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach	467
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH	501
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (SVB)	533
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL)	551
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der GL-Service gGmbH	573
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der kommunalen Einrichtung "Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AÖR"	589

Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666) in der z. Zt. geltenden Fassung hat das Vertretungsorgan der Stadt Bergisch Gladbach mit Beschluss vom 14.12.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	333.053.558 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	379.897.974 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	3.541.113 €
somit auf	376.356.861 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	313.627.066 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	346.810.999 €
(nachrichtlich: Globaler Minderaufwand von 3.541.113 € im Ergebnisplan)	
 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	 21.201.966 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	132.533.188 €
 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	 269.895.974 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	131.073.163 €

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW wird in allen Teilplänen abgebildet.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 111.331.222 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 24.950.737 € festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 43.303.303 € festgesetzt.

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 180.000.000 € festgesetzt.



§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	297 v. H.
1.2	für die Grundsteuer (Grundsteuer B) auf	731 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	460 v. H.

Die aufgeführten Steuersätze für die Gemeindesteuern haben nur deklaratorische Bedeutung, da die Steuersätze mit separater Hebesatzsatzung festgesetzt sind.

§ 7

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO wird

a)	für mobile Vermögensgegenstände auf	50.000 €
b)	für Baumaßnahmen auf	100.000 €

festgelegt.

§ 8

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke „ku“ (künftig umzuwandeln) und „kw“ (künftig wegfallend) werden beim Ausscheiden der bisherigen Es wird zugelassen, dass Beamte mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

§ 9

Die Haushaltssatzung ist durch Nachtragssatzung zu ändern, wenn

- a)
 - sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein Fehlbetrag von mehr als 2. v. H. der Gesamtaufwendungen entstehen wird und ein Haushaltsausgleich nur durch Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
- b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen von mehr als 3 v.
- c) Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen von mehr als 5 v. H. der Gesamtauszahlungen der Investitionstätigkeiten

Vorbericht zum Haushalt der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2022

Inhalt

1. Aufbau des Haushalts der Stadt Bergisch Gladbach
2. Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Stadt Bergisch Gladbach in den Jahren 2008 bis 2019
3. Haushalt 2020 (Planung und Jahresabschluss)
4. Haushalt 2021
5. Haushaltssituation für das Haushaltsjahr 2022
 - a) Generelle Situationsbeschreibung
 - b) Haushaltsbegleitbeschluss
 - c) Gegensteuerungsmaßnahmen durch Bürgermeister und Kämmerer
 - d) Strukturelle Änderungen
 - e) Gesamtergebnisplan 2022 und Folgejahre
 - f) Investitionen 2022
 - g) Schuldenstand
 - h) Allgemeine Erläuterungen zur Kalkulation von Haushaltspositionen
 - i) Erläuterungen zum Personal- und Versorgungsaufwand 2022
 - j) Risiken und Chancen für den Haushalt der Stadt Bergisch Gladbach



1. Aufbau des Haushalts der Stadt Bergisch Gladbach

Seit dem 01. Januar 2008 hat die Stadt Bergisch Gladbach ihren Haushalt auf das **Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)** umgestellt.

Das NKF besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten:

- der Bilanz,
- der Ergebnisrechnung und (da es um die Zusammenhänge mit der Bilanz geht und auch von den Jahresabschlüssen die Rede ist. Sonst passen die Bezeichnungen im Schaubild nicht so ganz)
- der Finanzrechnung

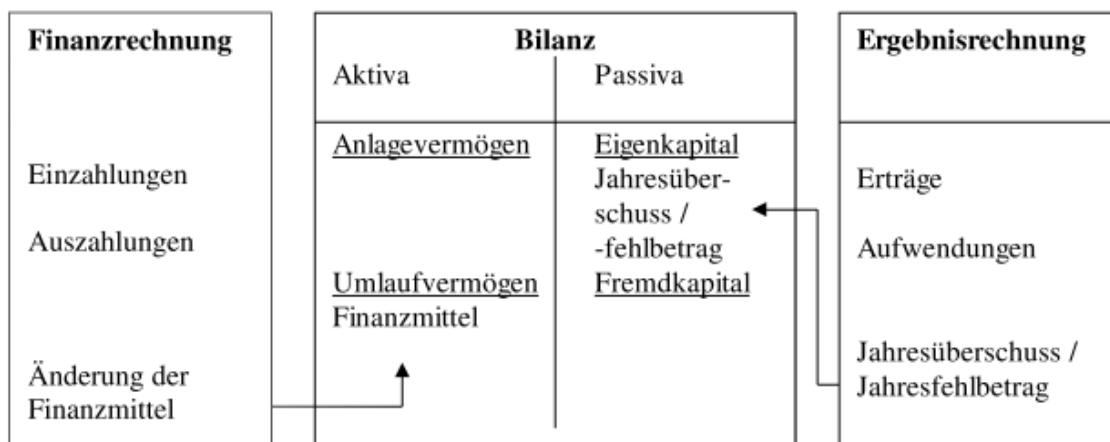
Die **Bilanz** liefert zum Bilanzstichtag ein Bild der Vermögens- und Schuldenlage. Auf der Aktivseite wird das städtische Vermögen bilanziert. Es handelt sich also um eine Dokumentation der Kapitalverwendung (*Wie ist das Kapital angelegt?*). Auf der Passivseite werden die städtischen Verbindlichkeiten und das Eigenkapital dargestellt. Dokumentiert wird also die Finanzierung des Vermögens und somit die Mittelherkunft (*Wie ist das Vermögen finanziert?*).

Der aktuellste geprüfte **Jahresabschluss** 2020 wurde im Rechnungsprüfungsausschuss am 06.12.2021 beraten und vom Rat in seiner Sitzung am 14.12.2021 festgestellt.

Die **Gesamtergebnisrechnung** umfasst die Aufwendungen (*jahresbezogener Ressourcenverbrauch einschließlich Abschreibungen*) und die Erträge (*jahresbezogene Ressourcenzuwächse*). Sie entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Aus ihr ergibt sich der geplante Jahresfehlbedarf bzw. ein eventueller Jahresüberschuss.

Die **Gesamtfinanzrechnung** dokumentiert die tatsächlichen Geldbewegungen (*Einzahlungen und Auszahlungen*) aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Dort lässt sich auch die Veränderung des Finanzmittelbestandes ablesen.

Das Zusammenspiel der drei Komponenten des NKF lässt sich an folgendem Schaubild darstellen:



Die Haushaltsplanung besteht entsprechend aus der Finanzrechnung und der Ergebnisrechnung. Nach § 4 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ist der Haushalt zudem in **Teilpläne** zu gliedern. Dies beinhaltet die Darstellung von Teilergebnisplänen für den Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit und Teilfinanzplänen für den investiven Bereich. In letzteren ist auch eine Einzelausweisung der Investitionsmaßnahmen enthalten, die oberhalb der nach § 4 Absatz 4 Satz 3 Kommunalhaushaltsverordnung durch den Rat festgelegten Wertgrenze von 50.000 Euro für mobile Vermögensgegenstände und 100.000 Euro für Baumaßnahmen liegen.

Verbindliche Mindestgliederung sind nach der Kommunalhaushaltsverordnung die sogenannten „Produktbereiche“. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat sich aber entschieden, den Haushalt detaillierter zu gliedern: Die Stadt plant ihren Haushalt daher auf der Ebene der **Produktgruppen**. Dies spiegelt sich auch in der Bezifferung der Produktgruppen wieder: dem zweistelligen Produktbereich folgt die dreistellige Produktgruppe. *Beispiel: 01.110 Produktgruppe Organisations- und Personalmanagement.*

Für jede Produktgruppe sind **Produktgruppenverantwortliche** – in der Regel der verantwortliche Beigeordnete und die jeweils zuständige Fachbereichsleitung – benannt. Die Darstellung wurde mit dem Haushaltsplan 2022 an die neuen Verantwortlichkeiten (weiteres Dezernat, zusätzliche Fachbereiche etc.) angepasst.

So ist weitgehend eine Kongruenz von Haushaltsgliederung und organisatorischer Verantwortung erreicht worden. Auch die Zuordnung zum verantwortlichen Fachbereich ergibt sich aus der Produktgruppenziffer: am obigen Beispiel verdeutlicht: **01.110 Produktgruppe des Fachbereichs 1.**

Für jede Produktgruppe ist gem. § 21 Kommunalhaushaltsverordnung ein **Budget** gebildet. Das heißt, Erträge und Aufwendungen wurden zu einem Budget verknüpft, bei dem lediglich die Gesamtsummen für verbindlich erklärt wurden. Dies gilt auch für die investiven Ein- und Auszahlungen der Produktgruppe. Dies ermöglicht eine flexiblere Mittelbewirtschaftung durch die Produktgruppenverantwortlichen. Von der Produktgruppenbudgetierung sind zentral bewirtschaftete Aufwendungen ausgenommen. Dies sind zum Beispiel Personal- und Versorgungsaufwendungen, zentral bewirtschaftete Sachaufwendungen, Abschreibungen etc.. Diese bilden jeweils über den gesamten Haushalt ein eigenes Budget.

In den Produktgruppen-Teilplänen sind die Erträge und Aufwendungen bzw. investiven Einzahlungen und Auszahlungen gegliedert nach Arten (Zusammenfassung mehrerer Sachkonten) dargestellt. Einzelne Konten sind hieraus nicht ersichtlich. Auf die wesentlichen Konten wird daher zusätzlich in der Erläuterungsspalte der Teilpläne eingegangen.

Die ausgewiesenen Berichtszeilen im Ergebnisplan werden hier stichwortartig erläutert:



Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben	z.B. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuweisungen (insbes. von Bund und Land, z.B. Schlüsselzuweisungen) und Zuschüsse Dritter
Sonstige Transferleistungen	z.B. Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Benutzungsgebühren (für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen) und Verwaltungsentgelte (für die Inanspruchnahme von öffentl. Leistungen und Amtshandlungen)
Privatrechtliche Leistungsentgelte	z.B. Verkaufserlöse sowie Mieten und Pachten
Erträge aus Kostenerstattungen / Umlagen	Ersatz für Aufwendungen. In der Regel liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.
Sonstige ordentliche Erträge	Alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können; z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder etc.
Aktivierete Eigenleistungen	z.B. Material- und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Maschinen etc.
Bestandsveränderungen	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr
Finanzerträge	z.B. Gewinnanteile aus Beteiligungen, Zinsen
Außerordentliche Erträge	Erträge, die betriebsfremd oder außergewöhnlich anfallen.

Aufwendungen

Personalaufwendungen	Gehaltszahlungen (Besoldung, Vergütung, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Arbeitszeitguthaben etc.)
Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für ehemalige Beschäftigte (Ruhegelder, Hinterbliebenenbezüge etc.)
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aufwendungen für von Dritten empfangene Sach- und Dienstleistungen (z.B. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand)
Bilanzielle Abschreibung	Planmäßige Verminderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens entsprechend ihrer Nutzungs- oder Leistungsdauer
Transferleistungen	z.B. Sozialleistungen, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage

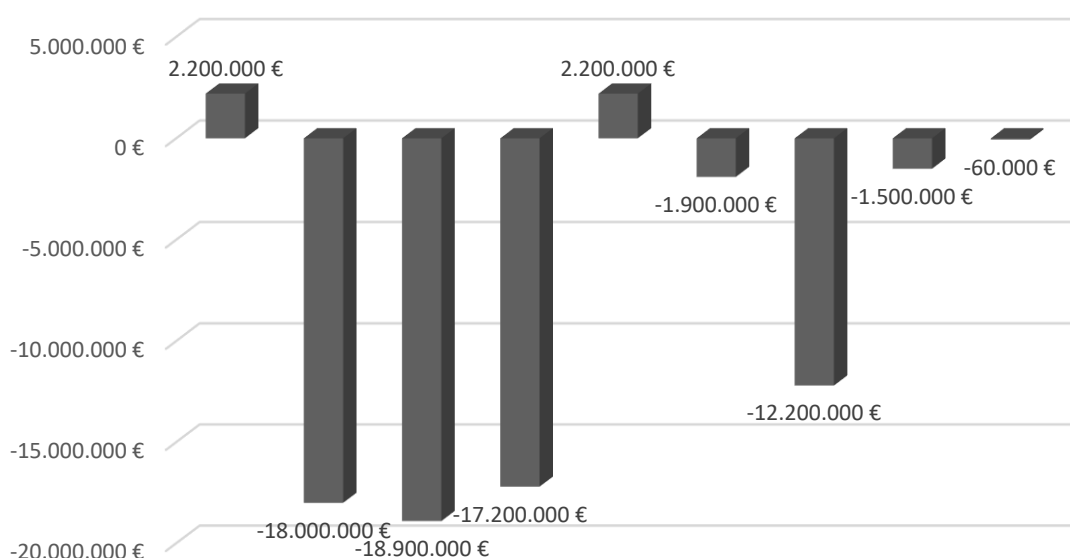
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Alle Aufwendungen, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. z.B. Mieten und Pachten, Leasing, Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	z.B. Zinsen, Übernahme von Verlusten aus Beteiligungen
Außerordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die betriebsfremd oder außergewöhnlich anfallen

2. Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Stadt Bergisch Gladbach in den Jahren 2008 bis 2019

Entwicklung 2008 bis 2016

Der Kernhaushalt der Stadt Bergisch Gladbach verzeichnete in den Jahren 2008 bis 2016 - mit lediglich zwei Ausnahmen in 2008 und 2012 - stets negative Rechnungsergebnisse. Insgesamt wurde in diesem Zeitraum ein Eigenkapital in Höhe von rd. 65,4 Millionen Euro verzehrt.

Eigenkapitalverzehr 2008 bis 2016

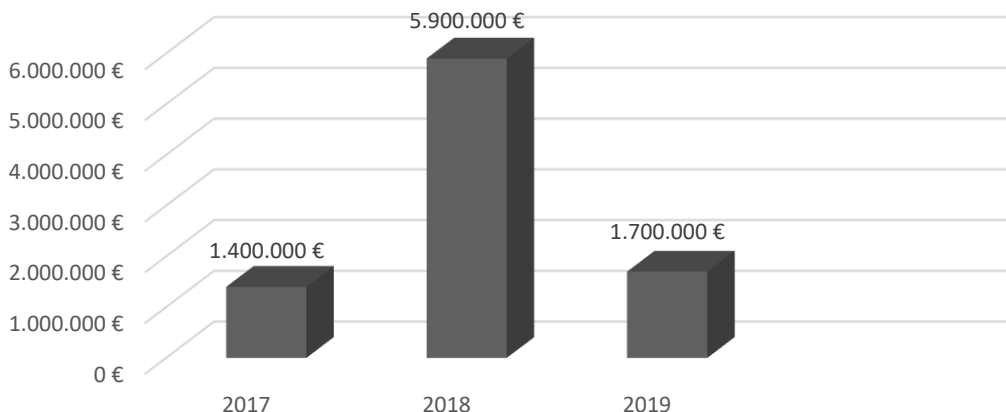


Entwicklung 2017 bis 2019

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2017, 2018 und 2019 wurden jeweils mit positivem Rechnungsergebnis abgeschlossen. 2017 kam es zu einem Überschuss von rd. 1,4 Millionen Euro, 2018 waren es rd. 5,9 Millionen Euro und 2019 rd. 1,7 Millionen Euro.



Ergebnisse 2017 bis 2019



In diesen Jahren war das Ergebnis deutlich besser als die Planung.

Die erhebliche Verbesserung in **2017** beruhte insbesondere auf **höheren Gewerbesteuererträgen** (rd. 6,5 Millionen Euro), der **Nachholung** der aufgrund eines **verspäteten Gewinnabführungsbeschlusses** in 2016 unterbliebenen Abführung vom Abwasserwerk (rd. 4,9 Millionen mehr als geplant), **verringertem Besoldungs- und Vergütungsaufwand** (rd. 2,4 Millionen Euro) und der Weitergabe einer **Sonderauskehrung des Landschaftsverbands** durch den Rheinisch-Bergischen Kreis (rd. 3,1 Millionen Euro).

Die Verbesserung in **2018** ergab sich im Wesentlichen durch **höhere Gewerbesteuererträge** (rd. 9,7 Millionen Euro), die **ertragswirksame Korrektur von Einzelwertberichtigungen** (rd. 3,9 Millionen Euro), deutlich **geringere Transferaufwendungen im Bereich Asyl und Integration** (rd. 3 Millionen Euro) und **höhere Kostenerstattungen** von anderen Trägern in der **Produktgruppe „Hilfen für junge Menschen und ihre Familien“** (rd. 2 Millionen Euro).

In **2019** kam es **sowohl bei den Erträgen** (Steuern +7,2 Millionen Euro, sonstige ordentliche Erträge +6,9 Millionen Euro) **als auch bei den Aufwendungen** (Transferaufwendungen -3,7 Millionen Euro, Sach- und Dienstleistungen -4,8 Millionen Euro und Personalaufwendungen – saldiert nach Gegenrechnung mit Ertragspositionen – -3,6 Millionen Euro) zu **deutlichen Verbesserungen**.

Die wesentliche Ursache für die Planabweichungen waren somit stets die besser als geplant ausfallenden Gewerbesteuererträgen. Deren Höhe ist grundsätzlich nicht verlässlich absehbar. Daher empfiehlt es sich weiterhin eine vorsichtig optimistische Veranschlagung vorzunehmen. (Der Ansatz der Gewerbesteuer wurde bereits von 36,5 Millionen Euro in 2016 auf 48 Millionen Euro in 2020 erhöht.) Auch die übrigen wesentlichen Abweichungen (u.a. Entwicklung im Flüchtlingsbereich, Veränderungen bei Gewinnabführungen, Verbesserungen bei der Kreisumlage), waren nicht vorhersehbar und damit nicht planbar. Die Ansätze wurden im Übrigen grundsätzlich in den folgenden Haushaltsjahren auch an diese und weitere neue Erkenntnisse angepasst.

3. Haushalt 2020 (Planung und Jahresabschluss)

Das zweite Jahr des Doppelhaushalts 2019 / 2020 wurde ausgeglichen geplant. Nach der Planung hätte sich ein Defizit von rd. 23,6 Millionen Euro ergeben. Dieses konnte jedoch durch das **Schütt aus – hol zurück – Verfahren** (*siehe Erläuterungskasten) kompensiert werden. Im I. Nachtragshaushalt 2020, den der Rat am 10.12.2019 beschlossen hat, verringerte sich die Inanspruchnahme des **Schütt aus – hol zurück – Potenzials** geringfügig auf rd. 22,8 Millionen Euro.

* Mit dem „**Schütt aus – hol zurück – Verfahren**“ werden Gewinne und stille Reserven aus städtischen Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen an den Kernhaushalt abgeführt und dann im Wege der Kapitalerhöhung dort wieder eingelegt. Dies bewirkt, dass der ausgeschüttete Betrag im Kernhaushalt erfolgswirksam verbucht werden kann, die Liquidität jedoch beim Ausschüttenden verbleibt. Das Verfahren ist vom Innenministerium und von der Gemeindeprüfungsanstalt anerkannt. Die Ausschüttungen erfolgten aus der Bäder GmbH und dem Abwasserwerk. Bei letzterem ist allerdings vorgesehen, dass es wie bisher bei der Liquidität der Bäder GmbH verbleibt. Bei der Bäder GmbH sind die Ausschüttungen (5,4 Millionen Euro) im I. Nachtragshaushalt 2020 auf 5,2 Millionen Euro reduziert.

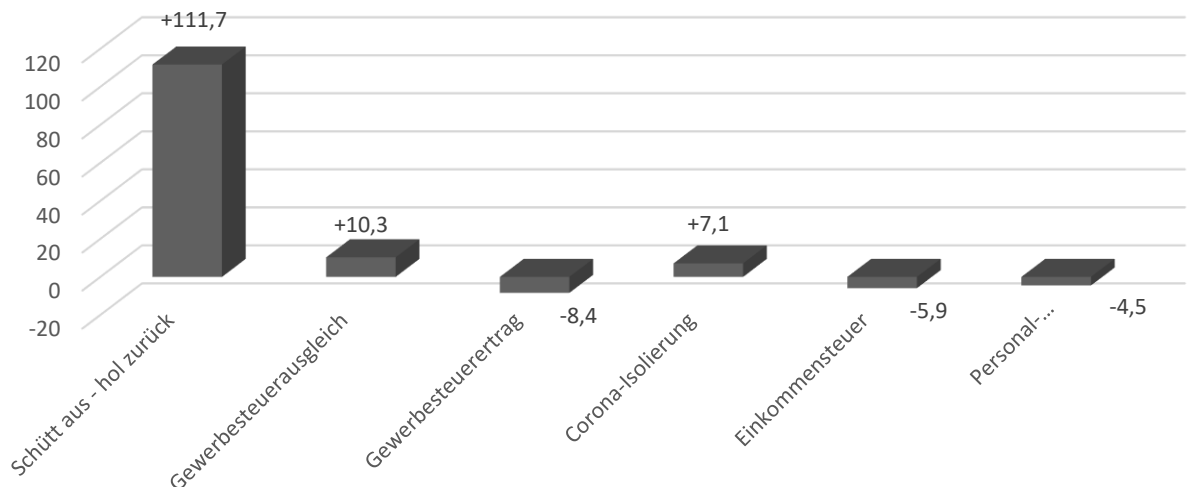
Bereits im Frühjahr 2020 zeichnete sich ab, dass sich die Haushaltsbewirtschaftung dramatisch anders darstellen würde. Ausgelöst durch die Corona – Virus – Pandemie brachen städtische Erträge erheblich ein und zusätzliche Aufwendungen zur Pandemiebekämpfung wurden erforderlich. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach wurde vom Stadtkämmerer zum 30.06.2020 und 30.09.2020 über die finanzielle Situation informiert. Bund und Land Nordrhein-Westfalen haben im Dezember 2020 eine Ausgleichszahlung zur Kompensation der Ausfälle bei der Gewerbesteuer vorgenommen. Darüber hinaus hat das Land mit dem „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen...“ eine Grundlage dafür geschaffen, die verbleibende Belastung mittels des außerordentlichen Ergebnisses zu isolieren, in der Bilanz in einem gesonderten Posten zu aktivieren und dessen Auflösung in Form von linearer Abschreibung über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren vorzunehmen. Aufgrund der derzeitigen Finanzplanungsdaten wird eine mögliche Ausbuchung gegen das Eigenkapital im Jahr 2024 nicht in Erwägung gezogen.

Aufgrund der Möglichkeiten der Coronaschaden - Isolierung und des Einsatzes des *Schütt aus – hol zurück – Potenzials* war absehbar, dass der Jahresabschluss 2020 ausgeglichen sein würde. Die Kommunalaufsicht hatte daher bereits im Laufe des Jahres 2020 die Erlaubnis erteilt, dass die Aufstellung des Haushalts 2021 ohne die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erfolgen konnte.

De facto schloss der Jahresabschluss 2020 mit einem Überschuss von rd. 126,4 Millionen Euro ab. Der wesentliche Grund für diesen Überschuss liegt darin, dass das komplette *Schütt aus – hol zurück – Potenzial* (Gewinne und stille Reserven aus Abwasserwerk, Bäder GmbH und Stadtentwicklungsbetrieb bis einschließlich 2020) ausgeschüttet und im Kernhaushalt als Ertrag gebucht werden konnte. Ohne Berücksichtigung der Ausschüttungsbeträge wäre es im Jahr 2020 zu einem Jahresfehlbetrag von rd. 8,1 Millionen Euro gekommen. Dies stellt andererseits eine Verbesserung gegenüber der Planung (Defizit 22,8 Millionen Euro; unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragungen 24,9 Millionen Euro) dar. Im Jahresergebnis enthaltene Verluste durch verringerte Erträge und erhöhte Aufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie konnten durch den außerordentlichen „Isolierungsertrag“ von rd. 7,1 Millionen Euro kompensiert werden.

In der nachstehenden Grafik werden wesentliche Abweichungen zur Planung 2020 dargestellt:

Jahresabschluss 2020 - Veränderungen gegenüber der Planung (Mio. €)



Wie bereits im Vorbericht zum Haushalt 2021 ausgeführt wird dieser Jahresüberschuss in vollem Umfang der Ausgleichsrücklage zugeführt, was aufgrund der vorangegangenen drei positiven Jahresabschlüsse möglich ist. Die Ausgleichsrücklage wird dann in den Jahren 2021 ff. zum fiktiven Haushaltsausgleich eingesetzt.

Nach diesem positiven Jahresabschluss hat die Kommunalaufsicht des Rheinisch-Bergischen Kreises mit Verfügung vom 13.07.2021 bestätigt, dass die Stadt Bergisch Gladbach die Haushaltssicherung verlassen hat.

4. Haushalt 2021

Der Haushalt 2021 und die in diesem Haushalt darzustellenden Finanzplanungsjahre 2022 bis 2024 konnten ausgeglichen geplant werden. Der Haushaltsausgleich wurde zum einen durch die Möglichkeit, den coronabedingten Schaden zu isolieren und zum anderen durch den Einsatz des *Schütt aus – hol zurück – Verfahrens* erreicht. Die Inanspruchnahme des *Schütt aus – hol zurück – Potenzials* wurde im Umfang von rd. 28,2 Millionen Euro geplant. Die Isolierung des Corona-Schadens (außerordentliche Erträge) belief sich auf rd. 13,2 Millionen Euro in 2021, rd. 14,5 Millionen Euro in 2022, rd. 8,8 Millionen Euro in 2023 und rd. 11,1 Millionen Euro in 2024. Das Kommunalministerium hatte Mitte Dezember 2020 gegenüber den kommunalen Spitzenverbänden erklärt, dass die Isolierung auch für den Finanzplanungszeitraum gelte.

Im Doppelhaushalt 2019 / 2020 war für das Finanzplanungsjahr 2021 bei der Grundsteuer B noch eine Hebesatzerhöhung von 100 Punkten (von 570 auf 670) kalkuliert. Hiervon wurde mit dem Beschluss zum Haushalt 2021 abgesehen. Der Hebesatz blieb für 2021 unverändert bei 570 Punkten. In der mittelfristigen Finanzplanung wurden im Haushalt 2021 folgende Hebesatzanhebungen eingeplant: 2022 um 100 Punkte auf 670 Punkte, danach jeweils jährlich um weitere 50 Punkte.

Ein Schwerpunkt des Haushalts 2021 lag eindeutig auf den Investitionen. Durch das Verlassen des Haushaltssicherungskonzeptes entfiel für diesen Haushalt die betragliche Höchstgrenze für die nichtrentierlichen Investitionen, der sogenannte „Kreditdeckel“. Dies ermöglicht es, den Investitionsstau abzubauen und notwendige Infrastrukturergänzungen einzuplanen. Insgesamt wurden mit diesem Haushalt Investitionen in Höhe von rd. 103,5 Millionen Euro beschlossen (2021: rd. 23,9 Millionen Euro, 2022: rd. 25,8 Millionen Euro, 2023: rd. 29,3 Millionen Euro und 2024: rd. 24,5 Millionen Euro).

Der Jahresabschluss 2021 wird durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (s.o. Ausführungen zum Jahresabschluss 2020) fiktiv ausgeglichen sein. In der Haushaltsausführung zeichnet sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2022 eine Verbesserung gegenüber

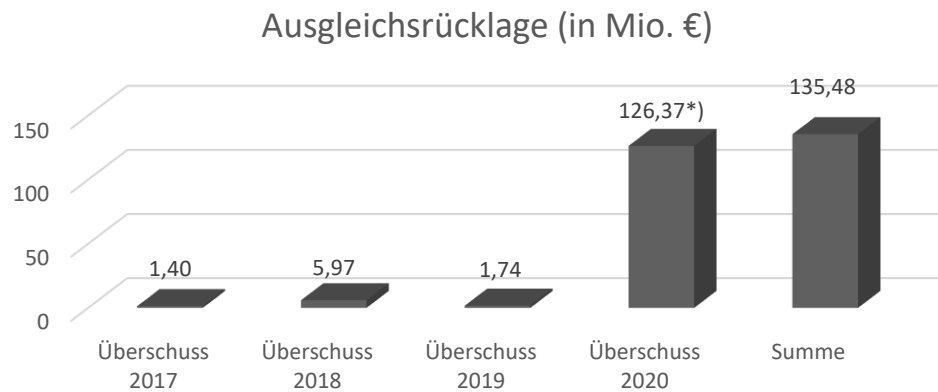
der Planung ab.

5. Haushaltssituation 2022

a) Generelle Situationsbeschreibung

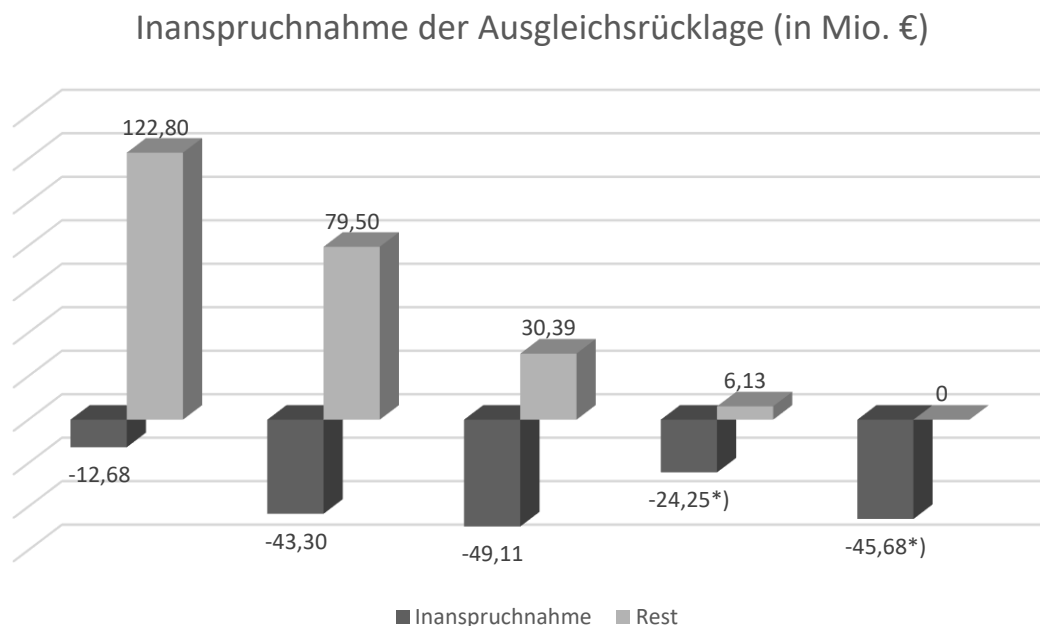
Der vorgelegte Haushalt bedarf nicht der Genehmigung, da der Haushalt bei den geplanten Defiziten 2022 (rd. 43,3 Millionen Euro), 2023 (rd. 49,1 Millionen Euro) und 2024 (rd. 24,3 Millionen Euro) aufgrund der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage fiktiv ausgeglichen ist. Das Defizit des Jahres 2025 (rd. 46,7 Millionen Euro) als letztes Jahr der mittelfristigen Finanzplanung, kann nach derzeitigem Stand hingegen nicht mehr aus der Ausgleichsrücklage „gedeckt“ werden. Die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in diesem Jahr erfolgt jedoch in einem Ausmaß, das noch nicht die Notwendigkeit der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts mit sich bringt. Dennoch zeigt diese Entwicklung eindringlich auf, dass das Jahr 2022 ein Jahr der ernsthaften und nachhaltigen (strategischen) Haushaltskonsolidierung sein muss.

Zur Verdeutlichung der Entwicklung nachstehend zwei Grafiken. Die erste zeigt das Potenzial der Ausgleichsrücklage auf:



*) Schütt aus – hol zurück – Potenzial von rd. 134,5 Mio. € abzüglich des Fehlbetrags 2020 von rd. 8,1 Mio. €

Die zweite Grafik zeigt die geplante Inanspruchnahme dieser Ausgleichsrücklage:





2021

2022

2023

2024

2025

*) im Jahr 2024 sind weitere Ausschüttungen im *Schütt aus – hol zurück – Verfahren* von rd. 24,1 Millionen Euro und im Jahr 2025 von rd. 10,7 Millionen Euro zur Defizitverringierung eingeplant.

Es bewahrheiten sich somit die warnenden Aussagen aus den Haushaltsreden, aus der Präsentation zu den Haushaltsberatungen und aus dem Vorbericht zum Haushalt 2021, dass das Potenzial aus dem *Schütt aus – hol zurück – Verfahren* endlich ist und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich sind, um die finanzielle Handlungsfreiheit – insbesondere zur Finanzierung wichtiger Infrastrukturinvestitionen – zu erhalten.

b) Haushaltsbegleitbeschluss

Im Rat wurde am 14.12.2021 daher ein Haushaltsbegleitbeschluss mit folgenden Gegensteuerungsmaßnahmen mit großer Mehrheit beschlossen:

- i) Strategische Haushaltskonsolidierung:
Verknüpfung der bereits beschlossenen Produktanalyse mit strategischen Vorgaben des Stadtrats/ Stadtentwicklungszielen unter besonderer Berücksichtigung der Darstellung und des Hebens einer Digitalisierungsrendite. Dieser Prozess soll extern moderiert und begleitet werden.
- ii) Organisationsänderung:
Aufbauend auf den Ergebnissen der bereits abgeschlossenen Aufgabenkritik- und Analyse definiert und setzt die Verwaltung konkrete Maßnahmen zur Optimierung insbesondere der internen Ablauforganisation um, mit dem Ziel die Umsetzung von Projekten zu optimieren. Die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen sollte auch ohne Involvement der Beigeordneten möglich sein und sich an einer Matrix-Organisation orientieren. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt einen Organisationsvorschlag vorzulegen
- iii) Zanderskonversion:
Erarbeiten einer konkreten Perspektive für die Nutzung des Zandersgeländes mit dem Ziel, bereits in der mittelfristigen Planung des Haushalt 2023 realisier- und erwartbare Erträge einplanen zu können.
- iv) Verbesserung der haushalterischen Planungs- und Prognosegrundlagen (zentral wie dezentral):
Ziel muss es sein, die Reichweite der Ausgleichsrücklage möglichst gut zu überwachen und unterjährige Gegensteuerungsmaßnahmen in der Haushaltswirtschaft zu ermöglichen und vorzuschlagen. Hierzu zählen auch ein frühzeitig aufgestelltes Zahlenwerk des Jahresabschlusses 2021 sowie ein unterjähriges Finanzcontrolling mit Quartalsberichten
- v) Konzept zur strukturellen Verbesserung der Gewerbesteureinnahmen:
Die Verwaltung wird beauftragt ein solches Konzept 2022 zu entwickeln und erste Umsetzungsschritte einzuleiten. Das Konzept soll sowohl Wachstumsperspektiven für bereits ansässige Unternehmen wie auch Ansiedlungsmöglichkeiten für neue Unternehmen adressieren. Bei potentiellen Neuansiedlungen soll im Sinne unseres Leitbildes der integrierten Großstadt fokussiert werden auf innovative Produktions- und Dienstleistungsunternehmen, die bei spezifisch niedrigem Flächenverbrauch eine hohe wirtschaftliche Aktivität in Aussicht stellen. Dazu sollen Flächenpotentiale auf Entwicklungsmöglichkeiten in den folgenden Kategorien analysiert und nach geeigneten Kriterien bewertet werden: (1) Brachflächen in bestehenden bereits ausgewiesenen Gewerbegebieten (inkl. Technologiepark); (2) derzeit brach liegende Einzelflächen für gewerbliche Nutzung; (3) die im 2018 verabschiedeten Flächennutzungsplan ausgewiesenen Gewerbegebiete; (4) erste verfügbare Teilflächen aus der Zanders Konversion. Ziel des Konzepts soll sein eine nachhaltige, mittelfristig (vier - fünf Jahre) erreichbare strukturelle Stärkung der Gewerbesteureinnahmen unserer Stadt von 15 bis

20%.

- vi) Freiwilliges HSK:** Umsetzen von folgenden Spielregeln der Haushaltssicherung:
- Umsetzen der vom Rat in der Vergangenheit beschlossenen Haushaltssicherungskonzepte - entsprechend der Fortschreibung im Haushalt 2022
 - Zusätzliche freiwillige Leistungen und höhere Standards bei Pflichtaufgaben sollten restriktiv gehandhabt werden. Sollten diese für erforderlich angesehen werden, sollen Gegenfinanzierungen vorgeschlagen werden
 - Größere und große Investitionsmaßnahmen sollen nach politischen und strategischen Erwägungen priorisiert werden. Hierzu gilt es ebenfalls im Bereich der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Lebenszyklus und allgemeine Folgekosten die Standards erheblich zu verbessern
- vii) Interfraktioneller Arbeitskreis „Nachhaltige Haushaltswirtschaft“:**
Der Prozess wird durch einen interfraktionellen Arbeitskreis „Nachhaltige Haushaltswirtschaft“ begleitet. Aufgabe des Arbeitskreises soll es auch sein, die hinter den Haushaltsansätzen und Produkten oder Produktgruppen stehenden Themen, Aufgabenwahrnehmungen und Leistungs- und Zuschussstandards zu diskutieren und auf Grundlage von Verwaltungsvorschlägen – als Ausfluss aus Aufgabenkritik und -analyse Vorschläge für eine Effizienzsteigerung oder eine Leistungseinstellung zu erarbeiten. Der Arbeitskreis soll sich aus je zwei Vertretern/Vertreterinnen der Fraktionen ab zehn Ratsmitgliedern sowie aus je einem Vertreter/ einer Vertreterin der übrigen Fraktionen zusammensetzen. In der ersten Sitzung des Arbeitskreises soll die Verwaltung einen Projektplan (Ziele, Zeitplan, Tagungsturnus) vorstellen. Der Arbeitskreis soll über eine maximale Schuldenhöhe diskutieren.

c) Gegensteuerungsmaßnahmen durch Bürgermeister und Kämmerer

Darüber hinaus wurden folgende Gegensteuerungsmaßnahmen bereits durch den Bürgermeister und den Kämmerer angestoßen:

- i) Begrenzung des Aufwuchses im Stellenplan**
- Der Verwaltungsvorstand hat den im Entwurf rechnerisch noch enthaltenen Stellenaufwuchs kritisch diskutiert und reduziert. -
- ii) Einplanen eines globalen Minderaufwands**
- Diese Möglichkeit hat der Gesetzgeber in § 75 Absatz 2 der Gemeindeordnung geschaffen. Danach kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden. Dieser Haushalt enthält eine entsprechende Einsparvorgabe für jede Produktgruppe. (In 2022 rd. 3,5 Millionen Euro, in 2023 rd. 3,7 Millionen Euro, in 2024 rd. 3,8 Millionen Euro und in 2025 rd. 3,9 Millionen Euro.) -
- iii) Reform der Beteiligungsstrukturen**
- Ein Vorschlag bezüglich des Stadtentwicklungsbetriebs (SEB AöR), der Stadtverkehrsgesellschaft (SVG) und der Entsorgungsbetriebe GmbH (EBGL) soll bereits in einer der nächsten Sitzungsturni des Rates erfolgen. -
- iv) Anpassungen in der Verwaltungsstruktur**
- für das Jahr 2023 soll eine Verschmelzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Abwasserwerk und Abfallwirtschaftsbetrieb mit dem Kernhaushalt geprüft werden -

d) Strukturelle Änderungen

Der Haushalt 2022 beinhaltet eine wesentliche strukturelle Änderung. Entsprechend der Beschlüsse des Rates aus dem Jahr 2021 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung des



Immobilienbetriebs in den Kernhaushalt reintegriert. Die Produktgruppenstruktur und die Bewirtschaftungsmöglichkeiten sind in diesem Haushalt erhalten geblieben. Damit ist die Transparenz der Haushaltsplanung gestiegen und eine einheitliche Betrachtung, politische Beratung und flexiblere unterjährige Bewirtschaftung ermöglicht worden.

Darüber hinaus ist vom Rat eine Änderung der Produktgruppenstruktur beschlossen worden, die verwaltungsorganisatorische Änderungen nachvollzieht und damit die Einheit von Verwaltungsorganisation und Budgetverantwortung im Haushalt weiter ermöglicht. Es handelt sich um die Produktgruppen

- 01 041 – Digitalisierung
- 01 824 – Gebäude- und Grundstücksmanagement *)
- 09 031 – Regionale Kooperationen
- 13 768 – Wasserwirtschaft
- 13 806 – Land-/Forstwirtschaft *)
- 14 032 – Klimaschutzmanagement
- *) Produktgruppenübernahme aus dem Immobilienbetrieb

Eine weitere wesentliche strukturelle Änderung besteht darin, dass statt einer in den vergangenen Jahren üblicherweise vorgenommenen (großzügige) Übertragung von Auszahlungsermächtigungen (insbesondere im investiven Bereich) ins Folgejahr (also in diesem Fall von 2021 nach 2022) die nicht verbrauchten aber für die Fertigstellung von Maßnahmen weiterhin benötigten Mittel in diesem Haushalt (in den Jahren 2022 und teilweise 2023) neu veranschlagt wurden.

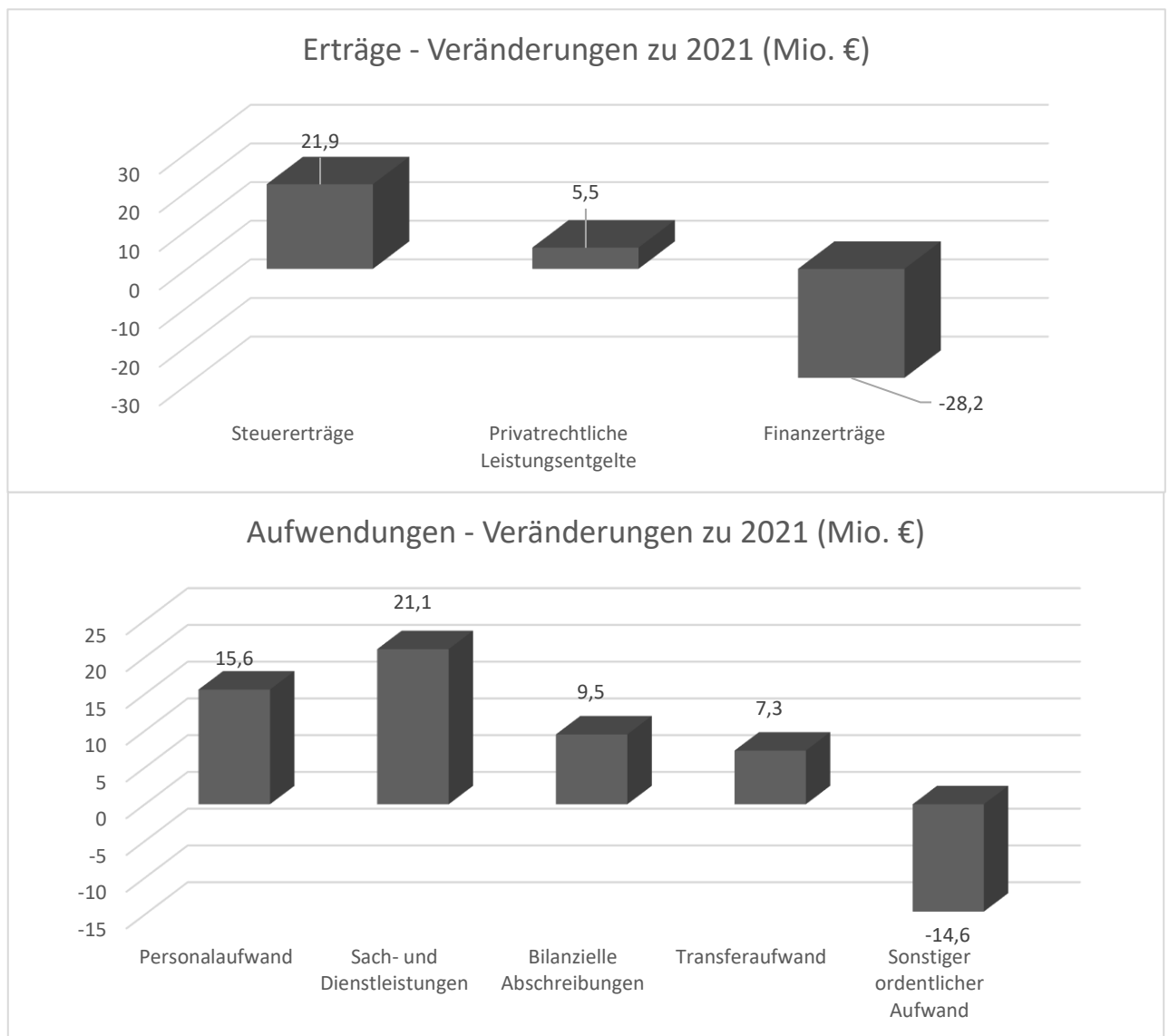
Damit existiert kein „Schattenhaushalt“ von Ermächtigungsübertragungen mehr. Die anstehenden Maßnahmen sind somit auf einen Blick transparent.

e) Gesamtergebnisplan 2022 und Folgejahre

Der Gesamtergebnisplan weist als Jahresergebnis nach Abzug des globalen Minderaufwands folgende Beträge aus:

Haushaltsjahr	2022	-43.303.303 €
1. Jahr der mittelfristigen Planung	2023	-49.112.709 €
2. Jahr der mittelfristigen Planung	2024	-24.253,838 €
3. Jahr der mittelfristigen Planung	2025	-45.683.148 €

Die wesentlichsten Änderungen gegenüber den Veranschlagungen des Jahres 2021 sind (gerundet):



Zunächst ist beim Vergleich der Jahre 2022 und 2021 darauf hinzuweisen, dass die Vorjahresansätze (2021) noch keine Ertrags- und Aufwandspositionen aus dem in 2021 noch separat beschlossenen Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebs beinhalten können.

Die Steigerung bei den Steuererträgen beruht auf folgenden Effekten:

- +7,3 Millionen Euro Grundsteuer B (Hebesatzerhöhung um 161 Punkte; darin sind 61 Punkte zur Kompensation der Auswirkungen aus der Änderung der Elternbeitragssatzung enthalten)
- + rd. 8,85 Millionen Euro Gewerbesteuer (Der Ansatz wurde an die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2021 angepasst)
- + rd. 6,05 Millionen Euro Einkommensteueranteil (Der Ansatz wurde aus dem lt. November-Steuerschätzung 2021 erwarteten Steueraufkommen auf Landesebene und der für Bergisch Gladbach einschlägigen Schlüsselzahl ermittelt.)

Die weiteren wirtschaftlichen Pandemiefolgen müssen beobachtet und können zum Planungszeitpunkt nicht vollständig valide prognostiziert werden.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten sind gestiegen, da im Vorjahr die Mieten



und Pachten aus den Produktgruppen Grundstücks- und Gebäudemanagement (in 2022 rd. 3,8 Millionen Euro) und Zandersgelände/ südliche Innenstadt (in 2022 rd. 1,0 Millionen Euro) noch im Wirtschaftsplan des ehemaligen Immobilienbetriebs enthalten waren.

Die Finanzerträge sinken um 28,2 Millionen Euro, da in 2021 noch ein entsprechender *Schütt aus – hol zurück – Ertrag* eingeplant war. Wie zum Jahresabschluss 2020 bereits ausgeführt wurde das Potenzial jedoch bereits vollständig ausgeschüttet. Er steht in den Folgejahren (Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage) zum fiktiven Haushaltsausgleich zur Verfügung.

Bezüglich des Personal- und Versorgungsaufwands wird auf die ausführlichen Erläuterungen zu Ziffer 5 i) verwiesen.

Der Grund für den deutlichen Anstieg des Sach- und Dienstleistungsaufwands liegt ebenfalls darin, dass dieser Aufwand in den Produktgruppen Grundstücks- und Gebäudemanagement (in 2022 rd. 16,3 Millionen Euro) und Zandersgelände / südliche Innenstadt (in 2022 rd. 4,2 Millionen Euro) im Vorjahr noch im Wirtschaftsplan des ehemaligen Immobilienbetriebs veranschlagt war.

Dies trifft auch auf die bilanziellen Abschreibungen zu.

Der gestiegene Transferaufwand von rd. 7,3 Millionen Euro resultiert insbesondere aus Steigerungen bei den Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (rd. 5,9 Mio. €) und der Kreismulage (1,2 Mio. €). Dieser Trend ist bereits seit mehreren Jahren ersichtlich und muss stark beobachtet werden. Es sollte versucht werden, diese Entwicklung über die jeweiligen Interessenverbände und eine verbesserte Haushaltsdisziplin oder Gegenfinanzierung besser auszugleichen.

Der sonstige ordentliche Aufwand sinkt, da aufgrund der Integration des Immobilienbetriebs die Mietzahlungen an diesen entfallen.

f) Investitionen 2022

Da die Höchstsumme der Investitionen seit dem Verlassen des Haushaltssicherungskonzeptes (mit dem Haushaltsplan und Jahresabschluss 2020) nicht mehr durch aufsichtsbehördliche Vorgaben beschränkt ist, können – wie bereits im Jahr 2021 – mit diesem Haushalt weitere wichtige weil notwendige Investitionen geplant werden.

Entsprechend dem Beschluss des Rates vom 10.12.2019 waren im Haushaltsentwurf nur die Investitionen enthalten, die entweder bereits begonnen wurden und nun ausfinanziert werden müssen oder die eine Wertgrenze von 100.000 Euro bei beweglichen und 300.000 Euro bei unbeweglichen Wirtschaftsgütern nicht erreichen. Die neuen und oberhalb dieser Wertgrenzen liegenden Maßnahmen haben demgegenüber einer separaten Investitionspriorisierung unterliegen. Die Ratsfraktionen / Ratsmitglieder haben zu diesen Investitionen verschiedenste Informationen erhalten: Beschreibung der Maßnahme, Neu- oder Ersatzinvestition, pflichtig oder freiwillig, Folgen eines Verzichts auf die Maßnahme, Folgen einer zeitlichen Verschiebung, Erhalt von Fördermitteln usw.. Insbesondere sind auch die Folgekosten dieser Investitionsmaßnahmen (Abschreibungen, Zins-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen), die den Erfolgsplan strukturell belasten, dargestellt.

Bei den Investitionen wurden in diesem Haushalt – wo immer möglich – pauschale Töpfe in die Veranschlagung einzelner Projekte umgewandelt. Hierdurch konnte die Transparenz des Haushalts ebenfalls weiter gesteigert werden.

Die investiven Ein- und Auszahlungen sind nach Arten gegliedert im Gesamtfinanzplan und in den Teilfinanzplänen abgebildet. Investitionsmaßnahmen, die oberhalb der festgelegten Wertgrenze von 50.000 € für mobile Vermögensgegenstände und 100.000 Euro für Baumaßnahmen liegen, sind zudem in den Teilplänen einzeln ausgewiesen.

Hier eine Übersicht der wesentlichen Investitionen 2022 (ab 250.000 €) aus dem Haushalt mit

ihrem Bruttoauszahlungsvolumen (Die Investitionsmaßnahmen aus der Priorisierung sind mit einem * gekennzeichnet):

	2022
<u>Politische Gremien und Verwaltungsführung</u>	
Breitbandausbau	570.000 €
<u>Informationstechnologie und Logistik</u>	
* Verbesserung/ Ausbau EDV Gesamtverwaltung (Im Gesamtansatz ist ein Teilbetrag von 155 T€ für die Priorisierungsmaßnahme „Jugendamtssoftware“ enthalten.)	425.000 €
Umsetzung Maßnahmen e-Government	620.000 €
<u>Brandschutz</u>	
Neubau Wache Süd (anteilig)	325.000 € VE 5.000.000 €
<u>Rettungsdienst</u>	
Neubau Wache Süd (anteilig)	325.000 € VE 5.000.000 €
<u>Schulträgeraufgaben</u>	
Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) Schulen allgemein	550.000 €
BGA Sanierung NCG	372.850 €
Umsetzung Medienentwicklungsplan (MEP): Beschaffung/ Unterhaltung Endgeräte	1.640.000 €
Festwert Schulen	445.000 €
<u>Sportstätten</u>	
Errichtung einer Bezirkssportanlage Nord/West	750.000 €
<u>Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung</u>	
* Sanierung des betreuten Abenteuerspielplatzes (ASP)	400.000 €
* Sanierung Jugendzentrum Q1	900.000 €
<u>Kinder in Tagesbetreuung</u>	
Investitionszuschüsse Kindertagesstätten	2.816.983 €
Tagespflege U3	255.500 €



<u>Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt</u>	
Sanierung Stapler- und KfZ-Werkstatt (Zanders/Gohrsmühle)	250.000 €
AdG/Zanders - Verwaltungsgebäude 1	1.500.000 €
Zanders-Areal: Vewa 5 - Sanierung Dachgeschoss und Fassade	600.000 €
Zanders-Areal: Anbindung Schmutzwassernetz an die öff. Kanalisation	500.000 €
Bauliche Maßnahmen Zanders-Areal	923.000 €
* Priorisierungsmaßnahmen 2022 Zanders-Areal (Ver- und Entsorgung, Bauliche Maßnahmen, Denkmäler, Halle 1B, Halle 720)	5.500.000 €
<u>Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung</u>	
Mobilitätskonzept (<i>MobiK</i>)	750.000 €
„Rad macht Schule“ – Förderprojekt IGP	258.092 €
* Verkehrsuntersuchung Schildgen und ergänzende Maßnahmen	190.000 €
* Fahrradstraße Laurentiusstraße	250.000 €
* Achse Stadtmitte - Schildgen	150.000 €
* Rad macht Schule - Fortsetzung des Projektes an den weiterführenden Schulen in Hebborn (NCG und SZ Im Kleefeld)	200.000 €

<u>Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen</u>		Maßnahme mit wesentlicher Verbesserung für Rad- (R) und Fußverkehr (F)
Rosen-, Fasanenstraße u.a. (Frankenforst)	VE 1.400.000 €	
InHK Bensberg – A1 Schloßstraße	4.000.000 € VE 5.600.000 €	
Britanniahütte	490.000 €	
Erneuerung Stützwände u.a. Bauwerke	400.000 €	
Umbau Dechant-Müller-Straße (Linksabbieger und Radweg)	240.000 €	R

<u>Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen</u>		Maßnahme mit wesentlicher Verbesserung für Rad- (R) und Fußverkehr (F)
Buchenkampsweg - BauGB	180.000 €	
Ferdinand-Stucker-Straße	435.000 €	
Rommerscheider Straße – Fahrbahndecke	290.000 €	
Kardinal-Schulte-Straße – Fahrbahndecke	290.000 €	F
Om Rodde (Bauprogramm 2021)	310.000 €	
Wittenbergstraße (Bauprogramm 2021)	275.000 €	
Pafrather Straße Flora bis Reuterstraße - Fahrbahndecke	440.000 €	R
Deckenbaumaßnahme Dellbrücker Straße	310.000 €	R
Deckenbaumaßnahme Juck / Volbach	420.000 €	R

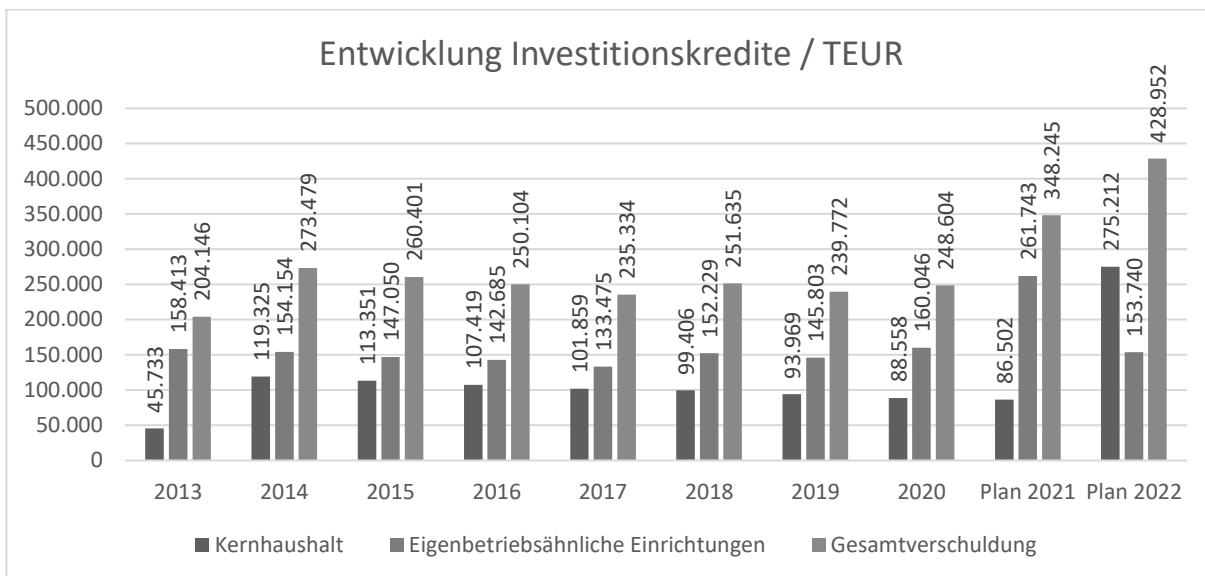
<u>Gebäude- und Grundstücksmanagement</u>	
Grunderwerb inklusive Investitionen Öko-Konto	582.000 €
Immobilienwerb für Zwecke des FB 5 (Soziales)	1.200.000 €
Entschädigung Heimfall Kita Reginharstraße 13	876.000 €
Grunderwerb Baulandstrategie	13.000.000 €
Kanaldichtheitsprüfung u. Kanalsanierung	294.000 €
GS 2020 - Generalsanierung Sporthalle Feldstraße	448.000 €
GS 2020 - Neubau GGS Bensberg	8.845.000 € VE 2.927.000 €
GS 2020 - Sonstige Maßnahmen Berufsschulwesen	453.000 €
Neu-/Erweiterungsbau SZ Kleefeld	2.850.000 €
Umbaumaßnahmen Kita/OGS Villa Concordiaweg	2.646.000 €
Baumaßnahmen zur Umsetzung ISEP	19.829.000 €
Ratssaal Bensberg: Neue Klimaanlage	350.000 €
Ratssaal Bensberg: Fenstersanierung	450.000 €
GGs An der Strunde: Brandschutzsanierung 2. Bauabschnitt	1.000.000 €
Erwerb von Flächen aus dem Eigentum von Zanders (außerh. Zanders-Areal)	300.000 €
SZ Saaler Mühle: Rückbau und Außenanlagen	1.000.000 €



IT-Infrastruktur Schulen allgemein (entspr. MEP)	2.444.000 € VE 1.750.000 €
IT-Infrastruktur Berufskollegs (entspr. MEP)	791.000 €
GGs Heidkamp Brandschutzsan. & Heizkessel	300.000 €
GGs An der Strunde Brandschutzsanierung	296.000 €
NMG - Baukosten zur Umnutzung als Gesamtschule	400.000 €
Pausenhofüberdach u. Kanalsanierung GGS Moitzfeld	250.000 €
Gesamtsanierung NCG	20.368.000 €
Generalsanierung Saaler Mühle	2.812.000 €
Saaler Mühle - Pausenhallen und Außenflächen	663.000 €
Baukosten Nelson-Mandela-Gesamtschule	358.000 €
Sanierung Sporthalle Ahornweg	VE 2.000.000 €
IGP - Brandschutz und Innensanierung	655.000 €
OGS - Raumbedarf	480.000 €
Sanierung von Schulhöfen	729.000 €
Neubau Turnhalle Mohnweg	2.405.000 €
Brandschutzmaßnahmen AMG (Verwaltungstrakt und Aula)	VE 591.200 €
Sonstige Hochbaumaßnahmen allgemein	2.259.120 €
Generalsanierung Sporthalle AMG	1.097.000 €
Villa Zanders Brandschutz	357.000 €
AMG: Errichtung Container-Provisorium Oberstufe	393.000 €
<u>Fassadensanierung Ratssaal Bensberg</u>	662.000 €
<u>Öffentliches Grün, Landschaftsbau</u>	
InHK Bensb. - A2 Deutscher Platz	1.353.500 €
InHK Bensb - A3 Burggraben	415.390 €
InHK Bensb. - D3 Quartiersplatz Wohnpark	70.000 € VE 351.000 €
Mehrgenerationenpark Wilhelm-Klein-Straße	209.300 € VE 65.700 €

g) Schuldenstand

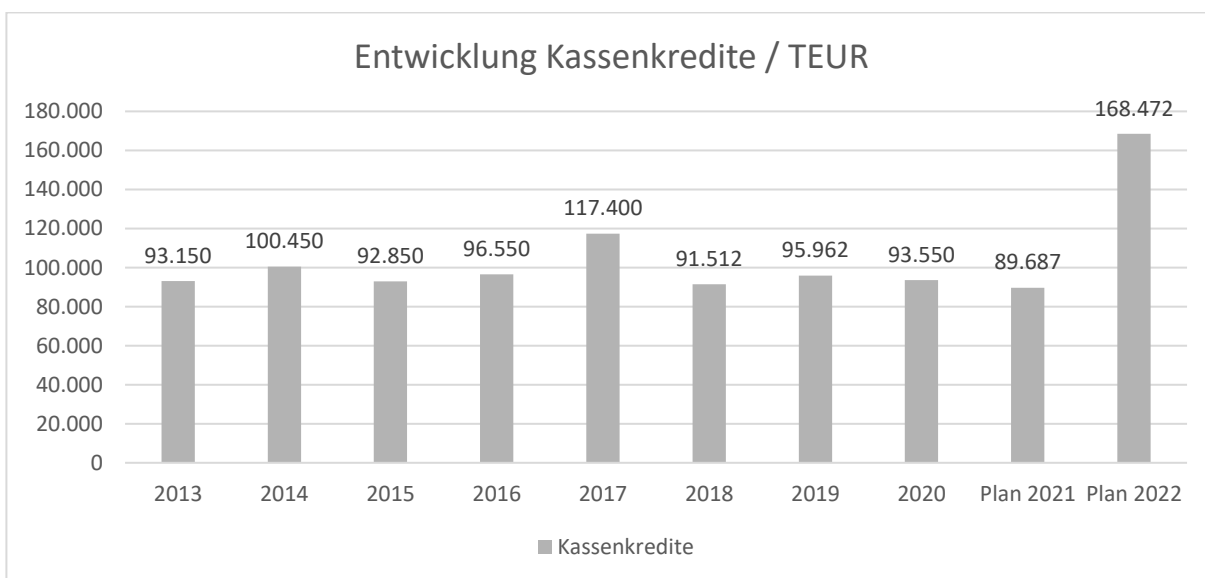
Die Entwicklung der **langfristigen Verbindlichkeiten** wird mit folgender Grafik (Angaben in Tausend Euro) veranschaulicht:



Der Anstieg von 2013 nach 2014 beruht wesentlich auf den (an die Bäder GmbH „weitergeleiteten“) Krediten zum Ankauf der Anteile an der BELKAW GmbH.

Kredite zur Liquiditätssicherung

Zur Sicherstellung der Liquidität für die laufende Verwaltungstätigkeit sieht der Haushalts eine zusätzliche Inanspruchnahme von Kassenkrediten vor. Im Rahmen des Liquiditäts- und Zinsmanagements werden die rechtlich zulässigen Zinssicherungsmaßnahmen (entsprechend der Derivate-Dienstanweisung) ergriffen. Die Entwicklung der Kassenkredite (Angaben in Tausend Euro) stellt die nachfolgende Grafik dar:



Ursächlich für den Anstieg der Kassenkredite in 2022 ist ein um 62,2 Millionen Euro erhöhtes Investitionsvolumen (Kernhaushalt und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen), welches im laufenden Jahr zunächst über Kassenkredite vorfinanziert und bei Vorlage der Jahresabschlüsse im Folgejahr in (investive) Kommunalدارlehen umgeschuldet wird, sowie ein saldiert um 12,6 Millionen Euro verringerter Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit. Ferner führen Tilgungen für planmäßig in 2021 aufzunehmende Darlehen zu einem zusätzlichen Mittelabfluss von 4 Millionen Euro.



h) Allgemeine Erläuterungen zur Kalkulation von Haushaltspositionen

Die **Kalkulation der Ansätze** des Haushalt orientiert sich im Wesentlichen an der Finanzplanung des Vorjahres, bei der auch Auswirkungen aus den Haushaltssicherungsmaßnahmen berücksichtigt waren.

In die Berechnung der Erträge bei der **Grundsteuer B** sind Hebesatzerhöhungen um 161 Punkte in 2022 - davon 61 Punkte zur Kompensation der Auswirkungen aus der Änderung der Elternbeitragsatzung entsprechend des Ratsbeschlusses vom 01.07.2021 und um weitere 50 Punkte in 2022 – wie bereits in den vorherigen Haushaltsjahren geplant (auf dann 781 Punkte) eingeflossen.

Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sind anhand des erwarteten Steueraufkommens für **Einkommensteuer** und **Umsatzsteuer** in NRW auf Basis der Steuerschätzung von November 2021 und der für Bergisch Gladbach einschlägigen Schlüsselzahl ermittelt worden.

Die Berechnung der **allgemeinen Zuweisungen des Landes** (Schlüsselzuweisungen, investive Pauschalen etc.) basiert auf der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2022.

Die **Kreisumlage** wurde ermittelt aus der Finanzkraft der Stadt in der Referenzperiode (2. Halbjahr 2020 und 1. Halbjahr 2021) als Umlagegrundlage und dem Umlagesatz für die Kreisumlage von 36,0232 Punkten (davon 35,5 Punkte allgemeiner Umlagesatz und 0,5232 Punkte für die Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörung). Die vom Rheinisch-Bergischen Kreis geplante Einmalerstattung in Höhe von rd. 2,5 Mio. € für Bergisch Gladbach wurde aufwandsmindernd berücksichtigt. Sowohl die Kreiskämmerer/innen als auch die Bürgermeister/innen haben sich hierzu in einer Stellungnahme zum Kreishaushalt hinsichtlich einer Senkung des Umlagesatzes auf 35,0 Punkte für den gesamten Finanzplanungszeitraum positioniert. Eine solche wurde vom Kreistag jedoch nicht beschlossen.

Der Gewerbesteueransatz ist generell aufgrund der konjunkturellen und unternehmensbedingten Einflüsse schwierig zu kalkulieren. Dies gilt in den Zeiten erheblicher wirtschaftlicher Schwierigkeiten aufgrund der Corona-Pandemie erst recht. Der Ansatz 2022 (rd. 47,85 Millionen Euro) ist an die Ergebnisse der Steuerschätzung aus November 2021 angepasst worden, ebenso die mittelfristigen Planungen (2023 rd. 51,67 Millionen Euro, 2024 rd. 56,53 Millionen Euro und 2025 rd. 60,02 Millionen Euro). Diese Planung wird durch Gespräche mit den größten Gewerbesteuerzahlern gestützt, die mindestens gut durch die Pandemie gekommen sind und auch für die Zukunft Ihre wirtschaftliche Entwicklung positiv prognostizieren.

Die im Gesamtergebnisplan dargestellte **Isolierung des Corona-Schadens** (außerordentliche Erträge) beläuft sich auf rd. 5,6 Millionen Euro in 2022, rd. 6,6 Millionen Euro in 2023 und rd. 7,4 Millionen Euro in 2024. Inwieweit eine Corona-Isolierung auch für 2025 möglich sein wird (und wie diese zu ermitteln wäre) wird sich aus dem laufenden Gesetzgebungsverfahren im nordrhein-westfälischen Landtag ergeben.

Für die Berechnung der Folgejahre nach 2022 sind grundsätzlich – wie auch in den Vorjahren – die Orientierungsdaten des Landes zugrunde gelegt worden.

Eine Erfassung der **bilanziellen Abschreibungen** erfolgt für den gesamten städtischen Haushalt seit der Umstellung der Rechnungslegung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement. Die Ansätze für den vorliegenden Haushalt wurden, in Verbindung mit den korrespondierenden Auflösungen der Sonderposten, auf der Basis vorliegender Jahresabschlüsse und des künftigen Investitionsvolumens ermittelt.

Die volumenmäßig bedeutsamen **kostenrechnenden Einrichtungen** der Stadt Bergisch Gladbach befinden sich in ausgegliederten eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 GO (Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach, Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach). Die Bereiche Bestattungswesen, Rettungsdienst und

Märkte/Kirmessen werden im städtischen Haushalt abgewickelt.

In allen Bereichen wird – soweit möglich – das Maximum der betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten ausgeschöpft. So erfolgt z.B. die kalkulatorische Abschreibung auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte, der rechtlich zulässige Höchstwert des Zinssatzes der kalkulatorischen Verzinsung wird angewendet und der von der Allgemeinheit zu Lasten des Haushaltes zu tragende Anteil des öffentlichen Grüns auf den Friedhöfen wurde bereits seit dem Haushalt 2011 – soweit vertretbar – minimiert.

Das als Sondervermögen geführte Abwasserwerk leistet ab 2020 durch eine geplante Gewinnabführung von 5,8 Mio. € sowie durch eine darüber hinausgehende Gewinnausschüttung im *Schütt aus – hol zurück – Verfahren* einen bedeutsamen Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt.

Der Forderung der Richtlinie des Innenministeriums zur Haushaltssicherung, die Finanzierung der kommunalen Leistungen, insbesondere die der kostenrechnenden Einrichtungen gemäß der gesetzlich vorgegebenen Rangfolge zu decken, wird grundsätzlich entsprochen. Im Bereich der **Benutzungsgebühren** ist allerdings kein weiteres bedeutsames Konsolidierungspotenzial erkennbar, da – wie oben ausgeführt – bereits weitestgehend eine Ausschöpfung aller betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten erfolgt.

Generell sind deutliche **Abweichungen von Haushaltsansätzen gegenüber dem Vorjahr** in den Erläuterungen zu den Teilplänen - also bei den einzelnen Produktgruppen - im Einzelnen dargestellt.

i) Erläuterungen zum Personal- und Versorgungsaufwand 2022

i) Personalaufwand – Kontengruppe 11

Im Wesentlichen begründen sich die Veränderungen wie folgt:

- Unter Bezugnahme auf den Review des externen Wirtschaftsprüfers aus dem Jahr 2019 wurde bei den Personalkostenkonten (Beamtenbezüge, Vergütungen Tarifbeschäftigte, ZVK Tarifbeschäftigte, Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Tarifbeschäftigte) mit einer Ausfallquote i.H.v. -6% gerechnet.

Für den Kernhaushalt ist die Rückführung des Immobilienbetriebes zum 01.01.2022 enthalten.

- Die geplanten tariflichen Steigerungen 2021 und 2022 machen in **2022** einen Mehraufwand von **2.390.752 €** aus, auf den Kernhaushalt entfallen hierbei **1.670.306 €**.

Der geltende Tarifabschluss sieht für die Tariflich Beschäftigten eine Tarifierhöhung zum 01.04.2021 um 1,4% und zum 01.04.2022 um 1,8% vor.

Da zum Zeitpunkt der Hochrechnung für die Beamten noch keine Tarifeinigung vorlag, wurde bei ihnen eine tarifliche Steigerung zum 01.04.2022 um 2% angenommen.

- In **2022** wirken sich die geplanten Beförderungen bei Beamten (inklusive der tariflichen Steigerung) mit rd. **245 T€** aus, auf den Kernhaushalt entfallen hierbei rd. **230 T€**.
- Aufgrund vorgenommener externer Stellenbewertungen ergeben sich Anpassungen der Stellenwertigkeiten, die in der Folge zu höheren Personalkosten sowie Pensionsrückstellungen führen. Hierdurch ergeben sich für 2022 Mehraufwendungen i.H.v. 866.926 € (Kernhaushalt 754.903 €).
- Die Kosten für neu eingestellte Azubis sind im Jahr 2022 mit rd. **590 T€** (Kernhaushalt **500 T€**) enthalten.



- Für die Landtagswahl im Jahr 2022 entstehen Aufwendungen (ca. **57 T€**) für Wahlhelfer. Da jedoch keine verlässlichen Personalkostenerstattungen seitens Bund/Land o.ä. planbar sind, können diese nicht aufwandsmindernd berücksichtigt werden.
- Nach angepasster Entscheidung des Verwaltungsvorstandes mit dem Ziel zur Reduzierung des Stellenaufwuchses, wurden zum **Stellenplan 2022** durch Ratsbeschluss vom 14.12.2021 66 neue Stellen zur Einrichtung beschlossen. Diese Kosten betragen für den Gesamthaushalt insgesamt rd. 5 Mio. € jährlich. Aufgrund überwiegender nicht ganzjähriger Besetzung wurden die Kosten für 2022 nur anteilig in der zweiten Jahreshälfte mit rd. 2,5 Mio. € (davon Kernhaushalt inkl. ehem. Immobilienbetrieb rd. 2,3 Mio. €, Abfallwirtschaftsbetrieb rd. 28 T€ und Abwasserwerk rd. 140 T€) eingeplant. Ab 2023 wirken sich diese Kosten in voller Höhe aus.
- Aus dem **zweiten Nachtrag** zum **Stellenplan 2020** und für den **Stellenplan 2021** wurden vom Rat insgesamt 87,5 Stellen beschlossen. Hinzukommen vier Stellen, die aus dem Stellenplan 2019/2020 verschoben wurden. Diese Kosten wirken sich im Jahr 2022 im Gesamthaushalt mit **5,9 Mio. €** aus; auf den Kernhaushalt entfallen **5,5 Mio. €**.
- Die Kosten neuer Stellen aus dem **Nachtragsstellenplan 2021 – Zanders** wirken sich ab 2022 in voller Höhe mit **1.383.600 €** aus.
- Die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen erhöhen sich in 2022 um rd. **259 T€**. Als Planungsgrundlage diente das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen Köln (RVK) zum 31.12.2020. Hierbei wurde für die Versorgung neben der bereits von der RVK berücksichtigten Erhöhung um 1,4% ab dem 01.01.2021 eine zusätzliche Besoldungserhöhung um 2% zum 01.04.2022 angenommen. Da in den vergangenen 10 Jahren die allgemeine, nicht alterungsbedingte Steigerung der Krankheitskosten und damit auch der Beihilfe stets oberhalb der Inflationsrate lag, wurde für die Beihilfe eine Erhöhung i. H. v. 4% für 2022 angenommen. Gemäß der versicherungsmathematischen Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der HEUBECK AG führen diese Anhebungen zu einer Erhöhung der Teilrückstellungen und nicht nur der reinen Zuführungsbeträge. Weiterhin berücksichtigt wurden die geplanten Beförderungen der Jahre 2021 und 2022 sowie die neuen Mitarbeiter und Auszubildenden in Verwaltung und Feuerwehr für 2021 und 2022. Darüber hinaus wurde für Beamte, die zur Stadt Bergisch Gladbach wechseln, eine Personalfluktuations-Pauschale i.H.v. rd. **2 Mio.€** berücksichtigt, denn im Zuge der Versorgungslastenteilung sind die erworbenen Anwartschaften in einer Summe zurückzustellen. Die Planung der Zuführungsbeträge für Pensions- und Beihilferückstellungen wurde um die Beamten bereinigt, die in den Jahren 2021 und 2022 in Pension gehen. Wie auch im oben erwähnten Review beschrieben, hat die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach keinen Einfluss auf die von der RVK berechneten Zahlen. Diese Werte sind somit im Voraus nicht klar prognostizier- und berechenbar.
- Die Zuführungsbeträge zur Rückstellung für Altersteilzeit im Blockmodell **vermindern** sich in 2022 um rd. **430 T€**. Dies liegt daran, dass für 2021 mit 16 neuen ATZ-Fällen geplant wurde; tatsächlich aber nur vier eingetreten sind. Für 2022 wurde mit jeweils 11 genehmigten Altersteilzeiten geplant. Sowohl bei Beamten als auch bei Tariflich Beschäftigten wurde die tarifliche Steigerung eingeplant.

ii) Versorgungsaufwand – Kontengruppe 12

Im Wesentlichen begründet sich diese Veränderung wie folgt:

- Bei den Versorgungsaufwendungen für Beamte **vermindert** sich der Planansatz für 2022 gegenüber dem Ansatz aus 2021 um rd. **622 T€**.

Grundlage für die Planung waren die neuesten Bescheide der Rheinischen Versorgungskassen sowie das neue RVK-Gutachten zum 31.12.2020. Die Rheinische Versorgungskasse empfiehlt, bei der Versorgungsumlage von einer jährlichen Steigerung des Aufwandes um mindestens 3,5% auszugehen. Diese ergibt sich u. a. aus der Tarifsteigerung, der stetigen Zunahme der Versorgungsempfänger sowie aufgrund der Altersstruktur.

Die Betrachtung zurückliegender Jahre hat gezeigt, dass diese empfohlene Steigerungsrate nicht auskömmlich ist, sodass in der Planung für 2021 von einer Erhöhung um 10% ausgegangen worden ist. Zwischenzeitlich hat die Versorgungskasse jedoch den Hebesatz für die Versorgungsumlage im Zusammenhang mit der Versorgungslastenteilung gesenkt, sodass diese Steigerungsrate aus 2021 zu hoch gegriffen ist. Daher wurde für 2022 von einer Erhöhung um 5% ausgegangen. Hierdurch ergibt sich in 2022 die o.g. Verminderung.

- Bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger erhöhen sich die Aufwendungen in 2022 insgesamt um rd. 67 T€. Als Planungsgrundlage diente das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen Köln zum 31.12.2020. Hierbei wurde für die Versorgung neben der bereits von der RVK berücksichtigten Erhöhung um 1,4% ab dem 01.10.2021 eine zusätzliche Erhöhung um 2% zum 01.04.2022 angenommen.

Da in den vergangenen 10 Jahren die allgemeine, nicht alterungsbedingte Steigerung der Krankheitskosten und damit auch der Beihilfe stets oberhalb der Inflationsrate lag, wurde für die Beihilfe eine Erhöhung i.H.v. 4% für 2022 angenommen.

Gemäß der versicherungsmathematischen Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der HEUBECK AG führen diese Anhebungen zu einer Erhöhung der Teilrückstellungen und nicht nur der reinen Zuführungsbeträge.

Weiterhin berücksichtigt wurden die Beamten, die in den Jahren 2021 und 2022 voraussichtlich in Pension gehen (wie auch im oben erwähnten Review beschrieben, hat die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach keinen Einfluss auf die von der RVK berechneten Zahlen).

Für Fälle der vorzeitigen Zuruhesetzung sind pauschal 600 T€ enthalten.

iii) Erträge Personal und Versorgung

Im Wesentlichen begründet sich diese Veränderung wie folgt:

Aufgrund der eingeplanten Anpassungen im Personalaufwand (s.o.), verändern sich die Erstattungsbeträge durch die anderen Gemeinden in entsprechender Höhe.

j) **Risiken und Chancen für den Haushalt der Stadt Bergisch Gladbach**

In diesem Haushalt sind die Jahre 2022 und 2023 sowie voraussichtlich 2024 (sh. Ausführungen zu Ziff. 5 a)) aufgrund der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage – angestiegen aufgrund der Ausschüttungen im Rahmen des *Schütt aus – hol zurück – Verfahrens* im Jahresabschluss 2020 – fiktiv ausgeglichen.

Das Defizit des Jahres 2025 (rd. 45,7 Millionen Euro) kann hingegen nach jetzigem Planungsstand nicht mehr aus der Ausgleichsrücklage „gedeckt“ werden. Die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in diesem Jahr erfolgt in einem Ausmaß, das noch nicht die Notwendigkeit der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts mit sich bringt.

Dies zeigt jedoch die dringende Notwendigkeit, im Laufe des Jahres 2022 Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten und umzusetzen. Diese sind unter Ziff. 5 b) und c) bereits näher erläutert worden (Strategische Haushaltskonsolidierung, Begrenzung des Aufwuchses im Stellenplan, Einplanen eines globalen Minderaufwands, Reform der Beteiligungsstrukturen, Prüfen einer möglichen Digitalisierungsrendite, Anpassungen in der Verwaltungsstruktur und weitere Umsetzung der Haushaltssicherungskonzepte sowie



restriktiver Kurs bei freiwilligen Leistungen).

Ein Gelingen dieser herausfordernden Maßnahmen ist nur durch einen Schulterschluss zwischen Rat und Verwaltung und mit Akzeptanz der Bürgerschaft wirklich erfolgreich möglich. Ziel muss es sein, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt weiterhin zu gewährleisten, um die erforderlichen Investitionen in eine notwendige moderne Infrastruktur weiter vorantreiben zu können.

Nachstehend weitere Anmerkungen zu Chancen und Risiken:

Der fiktive Ausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und die bilanzielle Isolierung des finanziellen Corona-Schadens (erfolgswirksame Abschreibung ab 2025 auf einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren) werden perspektivisch zu einem Anstieg der Kassenkredite führen. Hierbei kommt der Stadt Bergisch Gladbach das zurzeit niedrige Zinsniveau zu Gute; hierin steckt jedoch auch ein Risiko für die Zukunft, welches genau im Auge zu behalten ist.

Der Umfang der Nutzung künftiger Gewinne des Abwasserwerks ist insbesondere davon abhängig, ob sich die Rechtsprechung zur Höhe der kalkulatorischen Abschreibung nicht grundlegend ändert.

Auch die unterjährige finanzwirtschaftliche Steuerung ist für das künftige „Kurshalten“ in der städtischen Finanzpolitik von Bedeutung. Der Fachbereich Finanzen hat hierzu bereits eine unterstützende Software erworben. In diesem Zusammenhang wird mit den dezentral verantwortlichen Dezernaten und Fachbereichen – entsprechend des NKF – im nächsten Jahr nachhaltig an der Güte der unterjährigen Haushaltsprognosen gearbeitet werden müssen.

Bei der Entwicklung der Haushaltssituation ist es insbesondere erforderlich, die volatile Gewerbesteuer, die sich – ohnehin konjunkturell stark schwankend – in Bergisch Gladbach oft auch noch abweichend vom Landestrend entwickelt hat, besonders im Blick zu halten. Um hier die Prognosegüte etwas zu verbessern, finden regelmäßig Abstimmungsgespräche des Kämmerers und des Fachbereichsleiters Finanzen mit den großen Gewerbesteuerzahlern statt.

Bei aller Notwendigkeit von Kostentransparenz und Ausgabedisziplin, mit dem Fokus der konsumtiven Sparsamkeit zur Ermöglichung notwendiger investiver Aufwendungen, müssen jedoch auch zunehmend weitergehende Überlegungen zur Stabilisierung und Verbesserung der städtischen Einnahmensituation getätigt werden.

Eine entscheidende Größe im städtischen Haushalt stellen seit jeher die Personalaufwendungen dar. Im vorliegenden Haushalt 2022 sind – wie schon in den Vorjahren – zusätzliche Personalaufwendungen für neue Stellen enthalten, die aufgrund des sich kontinuierlich entwickelnden Aufgabenspektrums und der zu bewältigenden steigenden Fallzahlen erforderlich sind. Der weiteren Entwicklung des Personalkörpers mit den resultierenden Aufwendungen gilt es jedoch besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Hierbei sind aber auch sowohl Arbeitsmarktentwicklungen als auch die demografische Entwicklung und eine realistische Einschätzung und Umsetzung des Digitalisierungs- und Automatisierungspotentials als beeinflussende Faktoren mit einzubeziehen.

Die Entwicklung der Transferaufwendungen ist ganz besonders zu beobachten. Eine effiziente, effektive und sparsame Aufgabenerledigung durch die Kreisverwaltung als Gewähr für eine Konstanz der Kreisumlage erscheint der Stadt Bergisch Gladbach auch in Zukunft unabdingbar. Ähnliches gilt auch für die anderen Umlageverbände.

Finanzielle Chancen bietet das 2. Weiterentwicklungsgesetz zum Kommunalen Finanzmanagement insbesondere dadurch, dass künftig bei größeren Unterhaltungsmaßnahmen eine Aktivierungsfähigkeit ermöglicht wird, durch die diese großen Aufwandsbelastungen zeitlich gestreckt werden könnten. Diese Möglichkeiten sind weiterhin im Einzelfall zu prüfen und zur Entlastung der Ergebnisrechnung einzusetzen, bringen indes aber keine aktive Verbesserung der Liquidität.

Auf die Chancen, die sich die Stadt Bergisch Gladbach durch die Aktivitäten der Anstalt öffentlichen Rechts „Stadtentwicklungsbetrieb AÖR“ (gegründet zum 01.01.2011) erhofft, wurde bereits mehrfach aufmerksam gemacht. Durch die Entwicklung von Flächenpotenzialen (insbesondere für gewerbliche Ansiedlungen) sollen neben den Infrastrukturinvestitionen langfristig positive Wirkungen durch Arbeitsplätze, Steueraufkommen und Nachfrageeffekte erzielt werden. Die Entwicklung in der AÖR (Rentierlichkeit von Projekten) ist dabei aufmerksam zu beobachten. Auch sind zwingend strategische Überlegungen anzustellen, wie mit der AÖR im Hinblick auf das geänderte Umsatzsteuerrecht ab dem 1.1.2023 umgegangen werden soll.

Die städtische Bädergesellschaft hat im Jahr 2014 eine 49,9%ige Beteiligung am örtlichen Versorgungsunternehmen BELKAW GmbH erworben. Bedingt durch die Tatsache, dass die Finanzierung des Anteilskaufs durch Weiterleitung aus dem städtischen Kernhaushalt erfolgt ist, ist der Gesamtschuldenstand der Stadt Bergisch Gladbach auf über 400 Millionen Euro gestiegen. Um auch weiterhin günstige Kommunaldarlehensangebote in ausreichender Zahl zu erhalten, wird es darauf ankommen, dem Kreditmarkt zu verdeutlichen, welche Darlehensaufnahmen zur Realisierung rentierlicher Investitionen (neben dem Ankauf der BELKAW-Anteile u.a. auch der Modernisierung der Straßenbeleuchtung) eingesetzt wurden.

Nach der Insolvenz der die Stadtentwicklung prägenden Firma Zanders steht der Stadt Bergisch Gladbach, mit der Konversion des im Eigentum der Stadt stehenden Industriegeländes, ein wichtiges und komplexes Zukunftsprojekt unmittelbar bevor. Die Entwicklungschancen bieten erhebliche Perspektiven für die Stadt und sind klug unter Berücksichtigung aller Einflussfaktoren zu nutzen. Die Entwicklung sollte zügig vorangetrieben werden, damit ein baldiger Turnaround von zusätzlichen Aufwendungen zu künftigen strukturellen Erträgen gewährleistet wird. Auch ist hier dringend die Möglichkeit eines zeitigen und zweckdienlichen Fördermitteleinsatzes zu prüfen bzw. zu ermöglichen.

Die Konditionen für Liquiditätskredite sind zurzeit im Vergleich zum langjährigen Mittel als äußerst günstig einzustufen. Sollte hier eine Trendwende eintreten, ist es wichtig, rechtzeitig im Rahmen des aktiven Zins- und Schuldenmanagements der Stadt gegenzusteuern und u.U. mittel- / langfristige Zinskonditionen festzuschreiben.

Für eine weitere positive Entwicklung der finanziellen Situation Bergisch Gladbachs ist im Ergebnis ein Zusammenwirken verschiedener Faktoren unerlässlich:

- Wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Krise in Deutschland und im Euro-Raum,
- Unterstützung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen (insbesondere zur Krisenbewältigung und Verringerung/ Schließung der Konnexitätslücke)
- und die Fortsetzung eigener konsequenter Konsolidierungsanstrengungen.

In Bezug auf die eigenen Konsolidierungsbemühungen gilt weiterhin, dass die frühzeitigen Haushaltssicherungskonzepte der Jahre 2010 (Einstieg), 2011 und 2012 / 2013 sich positiv ausgewirkt haben und der Eigenkapitalverzehr so abgeschwächt und verlangsamt werden konnte. Diese Maßnahmen sind weiterhin umzusetzen. Diese Absicht wurde durch den Haushaltsbegleitbeschluss nochmal untermauert.

Die Beschreibung der Chancen und Risiken macht deutlich, dass ein nachhaltiger Konsolidierungskurs zwingend erforderlich ist. Oberste Prämisse muss hierbei sein: konsumtive Sparsamkeit mit zukunftsgerichtetem Augenmaß zur Ermöglichung notwendiger und sinniger Investitionen.

HSK-Ziele



HSK-Ziele

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel/Kurzbeschreibung
Nr.	Bezeichnung		
001.001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	FB 2	Synergieeffekte bei den Beteiligungen (insbes. Bäder GmbH)
001.001	Polit. Gremien / Verwaltungsführung	FB 9	Zentrale Beschwerdestelle: Reduzierung im Standard
001.001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	FB 9	
001.014	Rechnungsprüfung	RPA	Standard- / Personalreduzierung Wegfall Beratung durch Dritte
001.110	Personal- und Organisationsmanagement	FB 1	Minimierung/Abschaffung von Geldleistungen an Mitarbeiter/innen
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1	Reduzierung externer Stellenausschreibungen im Standard. (besonders genderrelevant) 3
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1	Optimierung durch Aufgabenanalyse/Personalbemessung Hinweis: Ersparnis tritt in dem Produkt ein, in dem die Stelle eingespart wird
001.200	Finanzmanagement und Rechnungswesen	FB 2	Gewinnentnahme aus Beteiligungen über "Schütt aus - hol zurück - Verfahren"
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	Optimierung der Hausmeisterdienste (Zusammenfassung mit HSK 8.823.6)
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	Ausweitung / Erhöhung der Entgelte für die Nutzung städtischer Räumlichkeiten (zuständig FB 8, FB 1 und FB 4)
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	Aufwandsreduzierung durch energetische Maßnahmen
002.320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	VV I / FB 3	Optimierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
002.320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	VV I / FB 3	Ausweiten der mobile Geschwindigkeitsüberwachung
002.320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	VV I / FB 3	Ausweiten der Überwachung des ruhenden Verkehrs
003.400	Schulträgeraufgaben	FB 4	Fortschreibung Schulentwicklungsplanung / Überprüfung der Schulstandorte. Der Schulentwicklungsplan für die S I und S II wird fortgeschrieben.
003.400	Schulträgeraufgaben	FB 4	Fortschreibung Schulentwicklungsplanung / Optimierung Primarstufe
003.400	Schulträgeraufgaben	FB 4	Reduzierung der Umlage an den BSV
004.430	VHS	FB 4	Reduzierung Fehlbedarf VHS durch Erhöhung Landeszuschuss
004.430	VHS	FB 4	Reduzierung Fehlbedarf VHS / interne Maßnahmen
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	FB 4	Museen: Reduzierung der Fehlbedarfe

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel/Kurzbeschreibung
Nr.	Bezeichnung		
006.570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	FB 5	Die Hilfen zur Erziehung, die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdungen werden effektiv gesteuert. (besonders genderrelevant) 3
009.610	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	VV II / FB 6	Einsparung von Planungskosten
009.615	Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungs-planung	VV II / II-2	Grundsteuer B: Mehrerträge durch Mobilisierung der Bebauung von Baulücken
009.620	Geoinformationen	VV II / FB 6	Einnahmen aus Baulandmanagement
009.620	Geoinformationen	VV II / FB 6	Externe Vergaben Vermessungsleistungen
010.630	Bau- und Grundstücksordnung	VV II / FB 6	Standardreduzierung Bauaufsicht
016.290	Steuern	FB 2	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B
016.290	Steuern	FB 2	Erhöhung Hundesteuer
016.290	Steuern	FB 2	Erhöhung der Gewerbesteuererträge durch Einsatz einer Steuerfachkraft

Strategische Ziele



Strategische Ziele der Stadt Bergisch Gladbach

Gender-Präambel

In den folgenden 13 Handlungsfeldern ist aus gesamtstädtischer Sicht über die fachliche Zielerledigung hinaus in allen Prozesszielen darauf hinzuwirken, dass die Gleichstellung von Frau und Mann und der Prozess des Gender-Mainstreaming sowie die Gleichbehandlung der Generationen umgesetzt wird. Das betrifft sowohl die Prozessziele der Stadt für Bürgerinnen und Bürger, als auch die Prozessziele, die eine verwaltungsinterne Wirkung entfalten.

Handlungsfeld 1 Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft	
1.1	Bis 2020 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden künftig abgebaut.
1.2	Alle Ausgaben werden auf der Grundlage einer klaren und umfassenden Zieldefinition städtischer Aktivitäten beschlossen.
1.3	Der Substanzerhalt des städtischen Vermögens einschließlich der stadteigenen Gesellschaften wird unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspektes gesichert.
1.4	Für die Gebühren liegen in allen Bereichen zum Zwecke der Kostentransparenz Kostenkalkulationen vor.

Handlungsfeld 2 Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region	
2.1	Wir richten unsere Planungen auf die geografische Doppelfunktion als Stadt im Rheinland und als Tor ins Bergische Land aus.
2.2	Wir denken und handeln sowohl zum Wohle der Stadt als auch regional; es wird getan, was der Region am meisten nützt.
2.3	Wir haben eine klar erkennbare Bedeutung in der Ballungsrandzone.
2.4	Wir haben eine ausgewogene Altersstruktur , mit familienfreundlicher Bebauung, bedarfsgerechten Wohnformen und einem attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot, insbesondere für Familien mit Kindern. Demografische Veränderungen werden bei allen Planungen berücksichtigt.
2.5	Zur Erhöhung der städtischen Attraktivität achten wir auf das Umfeld, die Einkaufsqualität und das Stadtbild.
2.6	Wohnen und Arbeiten sind optimal zusammengefügt.
2.7	Wir haben funktionierende Zentrenstrukturen mit Haupt-, Mittel- und Nebenzentren, die bestimmte Aufgaben erfüllen.
2.8	Menschen finden für Handel, öffentlichen Dienst etc. dezentrale Angebote und der ÖPNV bringt die Menschen bedarfsgerecht zu zentralen Angeboten.
2.9	Wir ermöglichen mit Augenmaß die Bebauung noch verbliebener Flächen im Innenbereich und runden im Außenbereich ab.
2.10	Die beim Ausweis neuer Siedlungsflächen möglichen Gewinne/Wertsteigerungen werden nutzbar gemacht (soziale Bodennutzung).

Handlungsfeld 3 Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt	
3.1	Bergisch Gladbach ist eine Stadt, deren Architektur und Gestaltung des öffentlichen Raumes auf die Bedürfnisse und die gehobenen Qualitätsansprüche der Bürgerschaft ausgerichtet ist.
3.2	Einheimische und Gäste empfinden Bergisch Gladbach als eine saubere, gepflegte und sichere Stadt .
3.3	Die Siedlungsentwicklung berücksichtigt integrativ ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Sie berücksichtigt dabei besonders Maßnahmen zum Klimaschutz.
3.4	Die Grünzüge, Grünflächen und Gewässer der Stadt sind als Verbundsystem Teil des attraktiven urbanen Umfeldes und werden geschützt.

Handlungsfeld 4 Erfolgreiches Zusammenwirken von Politik und Verwaltung in Richtung strategischer Zielsteuerung	
4.1	Strategische Ziele der Stadt werden politisch beschlossen und gemeinsam von Politik und Verwaltung verfolgt.
4.2	Alle Ziele sowie ihre Abhängigkeiten und Prioritäten sind in Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit transparent .
4.3	Die Akzeptanz von strategischen Zielen in Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik ist wesentlich besser als 2007.
4.4	Wir verfügen über ein flächendeckendes Controlling und ein Berichtswesen , das die Politik handlungsfähig macht.
4.5	Anhand der neuen Produkte besteht eine kommunale Vergleichbarkeit (Benchmarking) .

Handlungsfeld 5 Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche digitale Verwaltung	
5.1	Die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit ist hoch und wird regelmäßig ermittelt.
5.2	Die Fachbereiche arbeiten kooperativ im Rahmen der strategischen Zielsetzung.
5.3	Wir haben motiviertes und kompetentes Personal in allen Verwaltungsbereichen.
5.4	Wir haben eine moderne, effiziente und bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung .
5.5	Die Ziele des Frauenförderplans sind erfüllt.
5.6	In den Bürgerbüros wird verstärkte Kooperation mit anderen Dienstleistern angestrebt (Finanzamt, Kreisverwaltung, Finanzdienstleistungen usw.).
5.7	Das Bürgerinnen-/Bürgerinformationssystem und die Bürgerinnen-/Bürgerbeteiligung sind ausgebaut. Verwaltungshandeln und -kosten sind transparent .
5.8	Die Verwaltungsdienstleistungen sind digital zugänglich und bürgerzentriert ausgerichtet. Die interne Verarbeitung läuft medienbruchfrei.

Handlungsfeld 6	
Arbeitsplätze/Wirtschaftsförderung (einschließlich Gesundheitsversorgung)	
6.1	Bergisch Gladbach ist ein zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort . Stadtplanung ist integrierter Bestandteil der Wirtschaftsförderung.
6.2	Jeder erwerbsfähige Gladbacher und jede erwerbsfähige Gladbacherin erhalten einen Arbeitsplatz . Arbeits- und Wirtschaftsförderung werden miteinander verknüpft.
6.3	Bergisch Gladbach wird seiner Funktion als Kreisstadt gerecht und stärkt seine Funktion als überregionaler Behördenstandort .
6.4	Die Kaufkraft wird gebunden , weil sich die Bergisch Gladbacher Bürgerinnen und Bürger im Einkaufsort Bergisch Gladbach versorgen können.
6.5	Die Krankenhausversorgung wird weiterhin privat/kirchlich sichergestellt. Die Gesundheitsvorsorge und Heilbehandlung wird sichergestellt (genügend Ärzte aller Fachrichtungen, Beratungsstellen, Prävention im Gesundheitsbereich).

Handlungsfeld 7	
Verkehr und Mobilität	
7.1	Die Verfügbarkeit von Verkehrsnetzen aller Verkehrsarten hat höchste Priorität.
7.2	Bergisch Gladbach verfügt über ein bedarfsgerechtes Netz von öffentlichen Nahverkehrsverbindungen mit einem 10-Minuten-Takt im Hauptnetz zu Hauptzeiten sowie einer ausreichenden Versorgung mindestens mit einem 1-Stunden-Takt im Außenbereich und zu Nebenzeiten.
7.3	Die Qualität des Straßenverkehrsnetzes hat eine Schlüsselfunktion für wichtige Wirkungsziele. Das vorhandene Verkehrsnetz ist durch Kreisverkehre, intelligente Ampelschaltungen und andere den Verkehr verflüssigende Maßnahmen weiter modernisiert. Die Vernetzung von Radwegen ist weiter ausgebaut und erschließt alle Stadtteile.
7.4	Die Stadt Bergisch Gladbach ist weitgehend barrierefrei .
7.5	Die Stadt verfügt über ein ausreichendes Parkraumangebot und Parkleitsysteme als Voraussetzung für eine bürgerinnen- und bürgerfreundliche Einkaufsstadt.
7.6	Die Verkehrsplanung ist als „ integrierte Verkehrsplanung “ gestaltet. Es gibt keine Planung von Siedlungs- und Gewerbegebieten ohne den Nachweis der Anbindung an alle erforderlichen Verkehrsträger.
7.7	Das Mobilitätskonzept ist umgesetzt und die Fahrradinfrastruktur wird nachhaltig gefördert.

Handlungsfeld 8	
Schule/Bildung	
8.1	In Bergisch Gladbach bieten die Schulen ein Ganztagesangebot (Profil) mit hoher pädagogischer Qualität unter Berücksichtigung der Betreuungsbedürfnisse an.
8.2	Unsere Schulen bieten für das Lernen fach- und sachgerechte Voraussetzungen mit dem Ziel eines optimalen der Zukunftsanforderungen berücksichtigenden Unterrichts unter Nutzung moderner Medien und Kommunikationsformate an.
8.3	Die Angebote für lebenslanges Lernen sind für alle Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht ausgebaut und miteinander verzahnt. Die Möglichkeiten der Digitalisierung werden optimal genutzt.
8.4	Die Schulen setzen jeweils Schwerpunkte und kooperieren , um ein optimales Angebot zu vertretbaren Kosten zu gewährleisten.
8.5	Wir fördern die Kooperation von Schule und Jugendhilfe vor Ort.
8.6	Alle Jugendlichen bekommen die Möglichkeit zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und nutzen diesen auch.

Handlungsfeld 9	
Familie, Kinder, Jugend	
9.1	Durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Familien, den Schulen wie auch der Jugend- und Familienhilfe werden jungen Menschen vielfältige Lebenschancen ermöglicht.
9.2	Das familienfreundliche Profil der Stadt erleichtert Familien ihre Alltagsbewältigung.
9.3	Bergisch Gladbach verfügt über eine bedarfsgerechte Anzahl von Kita-Plätzen für Kinder unter drei Jahren mit qualifiziertem und ausreichendem Personal.
9.4	Wir haben die soziale und gesellschaftliche Integration der Kinder und Jugendlichen erreicht. Hierfür werden differenzierte Unterrichtsformen und Unterstützungsangebote bereitgestellt.
9.5	Bergisch Gladbach ist eine Stadt, in der ein vielfältiges Angebot an Jugendarbeit vorhanden ist.

Handlungsfeld 10	
Integration	
10.1	Bergisch Gladbach hat ein Integrationskonzept und setzt es um.
10.2	Alle Wohnviertel haben eine sozial ausgewogene Einwohnerinnen-/Einwohnerstruktur.
10.3	In Bergisch Gladbach sind wir offen für alle Menschen und fördern ihre Integration in unsere Gesellschaft.

Handlungsfeld 11	
Kultur	
11.1	Bergisch Gladbach hat eine lebendige und vielfältige Kulturszene mit regionaler und überregionaler Bedeutung, die die Bürgerinnen und Bürger anspricht.
11.2	Bergisch Gladbach fördert die Kultur als wesentlichen Teil von Bildung und städtischer Lebensqualität, wobei ein privates Engagement der Bürgerinnen und Bürger begrüßt wird. Der Stadtverband Kultur wird gestärkt.

Handlungsfeld 12	
Sport, kommunale und nichtkommunale Sportstätten	
12.1	Wir haben für alle ein breites, bedarfsgerechtes Angebot an Sportmöglichkeiten für Schule, Freizeit und Gesundheit.
12.2	Sportplätze und -einrichtungen sind bedarfsgerecht in allen Stadtteilen vorhanden.



Handlungsfeld 13	
Naherholung/Tourismus	
13.1	Bergisch Gladbach ist ein attraktives touristisches Ziel
13.2	Bergisch Gladbach ist attraktiv für die Freizeitgestaltung von Einwohnerinnen/Einwohnern und Gästen.

Gesamtpläne

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	149.317.900	148.098.060	169.997.688	180.482.557	190.446.743	198.877.621
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.858.879	88.100.440	89.352.654	88.728.060	91.996.130	94.958.274
03. + Sonstige Transfererträge	2.942.605	1.169.003	1.303.003	1.185.003	1.192.503	1.200.323
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	26.172.590	27.797.004	28.324.558	27.548.069	27.678.411	27.854.624
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.173.146	2.432.548	7.900.930	7.705.143	7.727.289	7.749.656
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.908.021	10.199.886	8.848.891	8.693.537	8.871.814	9.057.178
07. + Sonstige ordentliche Erträge	15.566.319	12.094.460	13.736.686	13.278.780	13.390.975	13.535.073
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	580.000	580.000	580.000	580.000
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	290.939.459	289.891.401	320.044.410	328.201.149	341.883.865	353.812.748
11. - Personalaufwendungen	68.931.067	73.348.227	88.898.949	94.905.568	98.220.564	101.671.521
12. - Versorgungsaufwendungen	10.867.191	12.308.101	11.883.789	13.148.761	13.856.040	14.602.172
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.721.581	33.801.044	54.894.905	54.336.849	54.513.052	55.152.222
14. - Bilanzielle Abschreibungen	7.350.728	8.188.769	17.707.126	18.873.295	20.103.035	21.353.190
15. - Transferaufwendungen	163.059.840	170.200.936	177.520.221	184.091.296	191.200.249	196.630.379
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.199.486	37.896.110	23.285.223	22.813.983	23.181.525	23.542.158
17. = Ordentliche Aufwendungen	311.129.893	335.743.187	374.190.213	388.169.752	401.074.465	412.951.643
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.190.434	-45.851.786	-54.145.803	-59.968.603	-59.190.600	-59.138.895
19. + Finanzerträge	142.158.555	35.574.050	7.383.860	7.316.677	31.165.448	17.362.676
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.701.837	2.879.280	5.707.761	6.780.407	7.460.806	7.800.265
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	139.456.719	32.694.770	1.676.099	536.270	23.704.642	9.562.411
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	119.266.285	-13.157.016	-52.469.704	-59.432.333	-35.485.958	-49.576.484
23. + Außerordentliche Erträge	10.265.643	13.157.016	5.625.288	6.641.407	7.438.154	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	3.158.695	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	7.106.948	13.157.016	5.625.288	6.641.407	7.438.154	0
26. = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	126.373.233	0	-46.844.416	-52.790.926	-28.047.804	-49.576.484
27. - globaler Minderaufwand	0	0	3.541.113	3.678.217	3.793.966	3.893.336
28. = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	126.373.233	0	-43.303.303	-49.112.709	-24.253.838	-45.683.148

Nachrichtlich:

Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
29. Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
31. Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
33. Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0	0	0	0	0	0

**Gesamtfinanzplan**

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	148.841.204	150.926.808	169.987.688	180.472.557	190.436.743	198.867.621
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.122.939	86.363.388	79.852.002	78.633.692	81.825.047	84.702.502
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	2.934.345	1.169.003	1.303.003	1.185.003	1.192.503	1.200.323
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.001.223	26.079.221	27.491.729	26.768.679	26.921.405	27.082.394
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.175.783	1.975.548	7.900.930	7.705.143	7.727.289	7.749.656
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.865.881	10.194.886	8.848.891	8.693.537	8.871.814	9.057.178
07. + Sonstige Einzahlungen	10.464.777	10.595.533	10.859.182	10.840.976	10.859.380	10.877.967
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.035.391	7.453.135	7.383.641	7.316.487	7.115.258	6.692.486
09. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.441.544	294.757.522	313.627.066	321.616.074	334.949.438	346.230.127
10. - Personalauszahlungen	55.670.762	61.109.237	76.133.333	81.117.204	82.671.083	85.114.325
11. - Versorgungsauszahlungen	8.889.186	10.253.320	10.797.116	11.336.972	11.903.821	12.499.012
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.448.967	34.746.544	54.894.905	54.336.849	54.513.052	55.152.222
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.570.450	2.879.280	5.707.761	6.780.407	7.460.806	7.800.265
14. - Transferauszahlungen	160.554.979	168.488.428	177.520.221	184.091.296	191.200.249	196.630.379
15. - Sonstige Auszahlungen	36.134.399	38.083.703	21.757.663	21.173.296	21.358.041	21.574.785
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.268.743	315.560.512	346.810.999	358.836.024	369.107.052	378.770.988
nachrichtlich : Globaler Minderaufwand	0	0	3.541.113	3.678.217	3.793.966	3.893.336
17. = Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-6.827.199	-20.802.990	-33.183.933	-37.219.950	-34.157.614	-32.540.861
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	118.732	18.094.634	20.426.966	16.062.762	14.387.865	11.458.655
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	17.412	47.500	25.000	0	0	0
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	3.455	600.000	600.000	800.000	1.000.000	1.640.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	9.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	148.599	18.892.134	21.201.966	17.012.762	15.537.865	13.248.655
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	411.481	16.520.481	6.860.000	5.635.000	5.635.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	266.489	6.787.480	103.824.752	68.604.454	58.385.900	44.230.900
26. - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	702.527	3.220.030	5.894.464	3.681.080	2.495.280	2.501.880
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	8.759.420	5.223.991	2.968.872	2.581.413	803.474
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000	4.744.820	1.069.500	327.500	255.500	255.500
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	971.016	23.923.231	132.533.188	82.441.906	69.353.093	53.426.754
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-822.418	-5.031.097	-111.331.222	-65.429.144	-53.815.228	-40.178.099
32. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-7.649.617	-25.834.087	-144.515.155	-102.649.094	-87.972.841	-72.718.960
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionsmaßnahmen	2.689.374	5.981.201	49.985.974	113.924.555	68.022.477	56.408.561
34. + Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	266.600.000	126.090.000	219.910.000	187.740.000	150.780.000	125.340.000
35. - Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionsmaßnahmen	5.411.697	5.522.670	14.983.163	17.481.944	20.172.763	21.368.635
36. - Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	269.000.000	129.960.000	116.090.000	175.830.000	136.270.000	100.180.000
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.122.323	-3.411.469	138.822.811	108.352.611	62.359.714	60.199.926

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-12.771.939	-29.245.556	-5.692.344	5.703.517	-25.613.127	-12.519.034
39. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 + 39)	-12.771.939	-29.245.556	-5.692.344	5.703.517	-25.613.127	-12.519.034



Haushaltsquerschnitte

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PG PB	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außer- ordentliches Ergebnis	Jahres-ergebnis vor interner Leistungs- verrechnung	Globaler Minderaufwand	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand
PG 01 001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	36.447	3.566.105	-3.529.658	0	-3.529.658	0	-3.529.658	35.349	-3.430.302
PG 01 010	Gleichstellung von Frau und Mann	0	182.386	-182.386	0	-182.386	0	-182.386	1.837	-180.549
PG 01 013	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit	7.122	824.329	-817.207	0	-817.207	0	-817.207	8.460	-798.521
PG 01 014	Rechnungsprüfung	161.826	573.553	-411.727	0	-411.727	0	-411.727	5.806	-226.429
PG 01 041	Digitalisierung	0	380.578	-380.578	0	-380.578	0	-380.578	4.251	-376.327
PG 01 090	Personalvertretung	0	551.734	-551.734	0	-551.734	0	-551.734	5.211	-546.523
PG 01 105	Informationstechnologie und Zentraler Service	534.309	8.042.699	-7.508.390	0	-7.508.390	0	-7.508.390	74.233	-6.772.708
PG 01 110	Organisations- und Personalmanagement	4.508.643	26.788.292	-22.279.649	0	-22.279.649	0	-22.279.649	270.190	-21.527.737
PG 01 200	Finanzmanagement und Rechnungswesen	143.505.294	81.957.270	61.548.024	1.926.899	63.474.923	5.625.288	69.100.211	811.907	70.658.328
PG 01 300	Recht	145.276	2.372.990	-2.227.714	0	-2.227.714	0	-2.227.714	23.958	-2.014.982
PG 01 824	Grundstücks- und Gebäudemanagement	8.104.051	34.266.203	-26.162.152	0	-26.162.152	0	-26.162.152	232.049	-26.816.409
PG 01	Innere Verwaltung	157.002.968	159.506.139	-2.503.171	1.926.899	-576.272	5.625.288	5.049.016	1.473.251	7.967.841
PG 02 120	Statistische Angelegenheiten	200	108.609	-108.409	0	-108.409	0	-108.409	1.287	-107.122
PG 02 310	Ausländerangelegenheiten	150.000	1.110.343	-960.343	0	-960.343	0	-960.343	11.104	-949.239
PG 02 320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	3.707.128	3.077.709	629.419	0	629.419	0	629.419	30.809	641.028
PG 02 330	Bürgerbüros	981.000	2.142.098	-1.161.098	0	-1.161.098	0	-1.161.098	21.606	-1.155.692
PG 02 340	Personenstandswesen	256.000	785.349	-529.349	0	-529.349	0	-529.349	7.916	-521.433
PG 02 370	Brandschutz	853.733	11.580.320	-10.726.587	0	-10.726.587	0	-10.726.587	111.181	-10.914.078
PG 02 375	Reitungsdienst	12.250.805	11.925.587	325.218	0	325.218	0	325.218	117.866	-32.669
PG 02	Sicherheit und Ordnung	18.198.866	30.730.015	-12.531.149	0	-12.531.149	0	-12.531.149	301.769	-13.039.205
PG 03 400	Schulträgeraufgaben	1.113.396	13.600.763	-12.487.367	0	-12.487.367	0	-12.487.367	122.427	-12.403.140
PG 03	Schulträgeraufgaben	1.113.396	13.600.763	-12.487.367	0	-12.487.367	0	-12.487.367	122.427	-12.403.140
PG 04 410	Kulturförderung	1.200	720.305	-719.105	0	-719.105	0	-719.105	7.205	-766.900
PG 04 420	Stadtbücherei	171.950	1.377.913	-1.205.963	0	-1.205.963	0	-1.205.963	13.746	-1.192.417
PG 04 430	VHS	1.209.426	1.535.549	-326.123	0	-326.123	0	-326.123	15.378	-297.945
PG 04 440	Haus der Musik	1.051.632	2.390.343	-1.338.711	0	-1.338.711	0	-1.338.711	24.109	-1.314.602
PG 04 450	Kunst- und Kulturbesitz	66.597	1.033.031	-966.434	0	-966.434	0	-966.434	10.380	-956.754
PG 04 470	Stadtarchiv	11.515	304.111	-292.596	0	-292.596	0	-292.596	2.995	-289.601

PG PB	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außer- ordentliches Ergebnis	Jahres-ergebnis vor interner Leistungs- verrechnung	Globaler Minderaufwand	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand
PB 04	Kultur und Wissenschaft	2.512.320	7.361.252	-4.848.932	0	-4.848.932	0	-4.848.932	73.813	-4.818.219
PG 05 023	Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen	300	203.485	-203.185	0	-203.185	0	-203.185	2.035	-201.150
PG 05 500	Hilfen für Menschen in Notlagen	447.868	1.806.671	-1.358.803	0	-1.358.803	0	-1.358.803	17.131	-1.341.672
PG 05 510	Eigene soziale Dienste	2.551	767.105	-764.554	0	-764.554	0	-764.554	7.783	-756.771
PG 05 520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	0	724.128	-724.128	0	-724.128	0	-724.128	7.260	-716.868
PG 05 530	Asyl und Integration	5.322.055	9.940.715	-4.618.660	-800	-4.619.460	0	-4.619.460	98.091	-4.525.969
PB 05	Soziale Leistungen	5.772.774	13.442.104	-7.669.330	-800	-7.670.130	0	-7.670.130	132.300	-7.542.430
PG 06 550	Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung	293.042	2.111.076	-1.818.034	0	-1.818.034	0	-1.818.034	21.167	-1.796.867
PG 06 560	Kinder in Tagesbetreuung	36.755.422	63.634.296	-26.878.874	0	-26.878.874	0	-26.878.874	636.462	-26.242.412
PG 06 570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	4.399.822	38.846.191	-34.446.369	0	-34.446.369	0	-34.446.369	384.354	-34.062.015
PB 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	41.448.286	104.591.563	-63.143.277	0	-63.143.277	0	-63.143.277	1.041.983	-62.101.294
PG 08 490	Sportförderung	59.400	885.515	-826.115	0	-826.115	0	-826.115	8.873	-817.242
PG 08 495	Sportstätten	233.025	1.883.556	-1.650.531	0	-1.650.531	0	-1.650.531	14.895	-1.674.036
PB 08	Sportförderung	292.425	2.769.071	-2.476.646	0	-2.476.646	0	-2.476.646	23.768	-2.491.278
PG 09 015	Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt	1.330.591	7.267.028	-5.936.437	0	-5.936.437	0	-5.936.437	71.652	-5.962.145
PG 09 022	Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung	7.090	1.675.426	-1.668.336	0	-1.668.336	0	-1.668.336	17.443	-1.650.893
PG 09 031	Regionale Kooperationen	0	143.113	-143.113	0	-143.113	0	-143.113	700	-142.413
PG 09 610	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	58.973	1.683.164	-1.624.191	0	-1.624.191	0	-1.624.191	16.837	-1.594.154
PG 09 620	Geoinformationen	574.227	1.672.046	-1.097.819	0	-1.097.819	0	-1.097.819	16.697	-1.081.122
PB 09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	1.970.881	12.440.777	-10.469.896	0	-10.469.896	0	-10.469.896	123.329	-10.430.727
PG 10 264	Wohnungswesen	17.383	333.745	-316.362	0	-316.362	0	-316.362	3.404	-312.958
PG 10 630	Bau- und Grundstücksordnung	1.258.250	2.374.723	-1.116.473	0	-1.116.473	0	-1.116.473	23.992	-1.092.481
PG 10 650	Denkmalschutz und -pflege	9.350	186.589	-177.239	0	-177.239	0	-177.239	1.882	-175.357
PB 10	Bauen und Wohnen	1.284.983	2.895.057	-1.610.074	0	-1.610.074	0	-1.610.074	29.278	-1.580.796
PG 12 760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	5.500.925	17.680.170	-12.179.245	0	-12.179.245	0	-12.179.245	136.826	-12.942.691
PB 12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5.500.925	17.680.170	-12.179.245	0	-12.179.245	0	-12.179.245	136.826	-12.942.691
PG 13 806	Land- und Forstwirtschaft	10.000	279.488	-269.488	0	-269.488	0	-269.488	2.797	-273.836
PG 13 870	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	619.149	4.299.085	-3.679.936	0	-3.679.936	0	-3.679.936	38.848	-3.024.300
PG 13 875	Friedhofs- und Bestattungswesen	953.924	1.655.237	-701.313	0	-701.313	0	-701.313	15.324	-791.575
PB 13	Natur- und Landschaftspflege	1.583.073	6.233.810	-4.650.737	0	-4.650.737	0	-4.650.737	56.969	-4.089.711
PG 14 032	Klimaschutzmanagement	0	289.569	-289.569	0	-289.569	0	-289.569	2.908	-286.661
PG 14 736	Umweltschutz	704	1.018.721	-1.018.017	0	-1.018.017	0	-1.018.017	10.347	-1.007.670

PG PB	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis aus der lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Außer- ordentliches Ergebnis	Jahres-ergebnis vor interner Leistungs- verrechnung	Globaler Minderaufwand	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand
PB 14	Unweltschutz	704	1.308.290	-1.307.586	0	-1.307.586	0	-1.307.586	13.255	-1.294.331
PG 15 390	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)	200.000	344.612	-144.612	0	-144.612	0	-144.612	3.263	-172.423
PG 15	Wirtschaft und Tourismus	200.000	344.612	-144.612	0	-144.612	0	-144.612	3.263	-172.423
PG 16 290	Steuern	83.162.809	1.286.590	81.876.219	-250.000	81.626.219	0	81.626.219	8.882	81.635.101
PB 16	Allgemeine Finanzwirtschaft	83.162.809	1.286.590	81.876.219	-250.000	81.626.219	0	81.626.219	8.882	81.635.101

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PG PB	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschu ss / -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
PG 01 001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	36.447	2.813.095	-2.776.648	570.000	570.000	0	-2.776.648				0
PG 01 010	Gleichstellung von Frau und Mann	0	165.948	-165.948	0	0	0	-165.948				0
PG 01 013	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit	7.030	729.832	-722.802	0	10.000	-10.000	-722.802				0
PG 01 014	Rechnungsprüfung	161.826	545.756	-383.930	0	0	0	-383.930				0
PG 01 041	Digitalisierung	0	380.578	-380.578	0	0	0	-380.578				0
PG 01 060	Personalvertretung	0	413.035	-413.035	0	0	0	-413.035				0
PG 01 105	Informationstechnologie und Zentraler Service	431.631	7.640.351	-7.208.720	0	1.635.050	-1.635.050	-8.843.770				0
PG 01 110	Organisations- und Personalmanagement	3.008.643	21.183.971	-18.175.328	0	7.550	-7.550	-18.182.878				0
PG 01 200	Finanzmanagement und Rechnungswesen	150.294.235	86.919.086	63.375.149	10.312.331	0	10.312.331	73.687.480	269.895.974	131.073.163	138.822.811	0
PG 01 300	Recht	145.276	2.143.601	-1.998.325	0	0	0	-1.998.325				0
PG 01 824	Grundstücks- und Gebäudemanagement	4.126.500	24.767.146	-20.640.646	2.082.009	94.562.120	-92.479.511	-113.120.157				7.268.200
PB 01	Interne Verwaltung	168.211.588	147.702.599	10.508.989	12.964.940	96.784.720	-83.819.780	-73.310.791	269.895.974	131.073.163	138.822.811	7.268.200
PG 02 120	Statistische Angelegenheiten	200	107.050	-106.850	0	0	0	-106.850				0
PG 02 310	Ausländerangelegenheiten	150.000	1.108.304	-958.304	0	0	0	-958.304				0
PG 02 320	Öffentliche Ordnungssangelegenheiten	3.706.300	2.876.338	829.962	0	3.000	-3.000	826.962				0
PG 02 330	Bürgerbüros	981.000	2.084.048	-1.103.048	0	3.000	-3.000	-1.106.048				0
PG 02 340	Persönensandwesen	256.000	708.393	-452.393	0	500	-500	-452.893				0
PG 02 370	Brandschutz	560.500	8.583.015	-8.022.515	195.000	680.000	-485.000	-8.507.515				5.000.000
PG 02 375	Rettensdienst	12.242.000	10.455.577	1.786.423	0	634.500	-634.500	1.151.923				5.000.000
PB 02	Sicherheit und Ordnung	17.896.000	25.927.725	-8.026.725	195.000	1.321.000	-1.126.000	-9.152.725				10.000.000
PG 03 400	Schulräufgaben	291.184	11.878.667	-11.587.483	721.909	3.710.668	-2.988.759	-14.576.242				90.000
PB 03	Schulräufgaben	291.184	11.878.667	-11.587.483	721.909	3.710.668	-2.988.759	-14.576.242				90.000
PG 04 410	Kulturförderung	0	713.670	-713.670	0	1.230	-1.230	-714.900				0
PG 04 420	Stadtbücherei	155.300	1.352.602	-1.197.302	3.900	49.500	-45.600	-1.242.902				0
PG 04 430	VHS	1.200.529	1.495.108	-294.579	0	17.000	-17.000	-311.579				0
PG 04 440	Haus der Musik	1.045.403	2.341.474	-1.296.071	0	16.000	-16.000	-1.312.071				0
PG 04 450	Kunst- und Kulturbesitz	54.500	1.007.005	-952.505	0	53.444	-53.444	-1.005.949				0
PG 04 470	Stadtarchiv	4.000	290.517	-286.517	0	9.300	-9.300	-295.817				0
PB 04	Kultur und Wissenschaft	2.459.732	7.200.376	-4.740.644	3.900	146.494	-142.594	-4.883.238				0
PG 05 023	Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange	300	176.620	-176.320	0	0	0	-176.320				0
PG 05 500	Hilfen für Menschen in Notlagen	414.003	1.641.882	-1.227.879	0	12.000	-12.000	-1.239.879				0
PG 05 510	Eigene soziale Dienste	2.500	751.895	-749.395	0	0	0	-749.395				0
PG 05 520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	0	712.283	-712.283	0	0	0	-712.283				0
PG 05 530	Asyl und Integration	5.317.500	9.819.838	-4.502.338	0	50.000	-50.000	-4.552.338				0
PB 05	Soziale Leistungen	5.734.303	13.102.518	-7.368.215	0	62.000	-62.000	-7.430.215				0
PG 06 560	Kinder-Jugendarbeit und Familienförderung	265.644	2.056.636	-1.771.192	0	1.315.000	-1.315.000	-3.086.192				0
PG 06 570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	35.907.823	62.076.371	-26.168.548	3.113.905	3.072.483	-41.322	-26.127.226				90.237
PB 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	40.593.146	102.178.714	-62.125.568	3.132.972	4.424.663	-1.291.691	-63.417.259				90.237
PG 08 465	Sportförderung	4.500	735.736	-731.236	0	100.000	-100.000	-831.236				0
PG 08 485	Sportstätten	54.500	1.477.019	-1.422.519	0	1.135.481	-1.135.481	-2.558.000				0
PB 08	Sportförderung	59.000	2.212.755	-2.153.755	0	1.135.481	-1.135.481	-3.389.236				0
PG 09 015	Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt	1.330.591	7.163.266	-5.832.675	0	9.551.000	-9.551.000	-15.383.675				0
PG 09 022	Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwickl	0	1.635.689	-1.635.689	232.283	1.848.092	-1.615.809	-3.251.498				0



PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
PG 08 01	Regionale Kooperationen	0	143.113	-143.113	0	0	0	-143.113	0	0	0	0
PG 08 010	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	58.270	1.580.418	-1.522.148	68.740	138.830	-70.090	-1.592.238	0	0	0	0
PG 08 020	Geoinformationen	654.000	1.719.189	-1.065.189	0	27.000	-27.000	-1.092.189	0	0	0	0
PB 09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.042.861	12.241.675	-10.198.814	301.023	11.564.922	-11.263.899	-21.462.713	0	0	0	0
PG 10 084	Wohnungswesen	17.383	377.635	-360.252	0	0	0	-360.252	0	0	0	0
PG 10 030	Bau- und Grundstücksordnung	1.254.500	1.999.252	-744.752	150.000	400	149.600	-595.152	0	0	0	0
PG 10 050	Denkmalschutz und -pflege	9.350	180.051	-170.701	0	9.200	-9.200	-179.901	0	0	0	0
PB 10	Bauen und Wohnen	1.281.233	2.556.938	-1.275.705	150.000	9.600	140.400	-1.135.305	0	0	0	0
PG 12 760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsmitteln	777.870	13.366.076	-12.588.206	2.445.000	9.838.400	-7.393.400	-19.981.606	0	0	0	7.000.000
PB 12	Verkehrsmitteln und -anlagen, ÖPNV	777.870	13.366.076	-12.588.206	2.445.000	9.838.400	-7.393.400	-19.981.606	0	0	0	7.000.000
PG 13 806	Land- und Forstwirtschaft	10.000	277.921	-267.921	0	0	0	-267.921	0	0	0	0
PG 13 870	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	203.416	3.604.036	-3.400.620	1.287.223	3.184.790	-1.897.567	-5.288.187	0	0	0	416.700
PG 13 875	Friedhofs- und Bestattungswesen	953.924	1.460.501	-506.577	0	244.950	-244.950	-751.527	0	0	0	85.600
PB 13	Natur- und Landschaftspflege	1.167.340	5.342.458	-4.175.118	1.287.223	3.429.740	-2.142.517	-6.317.635	0	0	0	502.300
PG 14 032	Klimaschutzmanagement	0	289.589	-289.589	0	2.000	-2.000	-291.589	0	0	0	0
PG 14 738	Umweltschutz	0	1.011.404	-1.011.404	0	2.500	-2.500	-1.013.904	0	0	0	0
PB 14	Umweltschutz	0	1.300.973	-1.300.973	0	4.500	-4.500	-1.305.473	0	0	0	0
PG 15 390	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)	200.000	326.907	-126.907	0	1.000	-1.000	-127.907	0	0	0	0
PG 15	Wirtschaft und Tourismus	200.000	326.907	-126.907	0	1.000	-1.000	-127.907	0	0	0	0
PG 16 290	Steuern	82.912.809	937.618	81.975.191	0	0	0	81.975.191	0	0	0	0
PB 16	Allgemeine Finanzwirtschaft	82.912.809	937.618	81.975.191	0	0	0	81.975.191	0	0	0	0



Teilpläne

Produktgruppe
01.001
Politische Gremien und Verwaltungsführung

mit folgendem Produkt:

01.001.1
Politische Gremien und Verwaltungsführung



Beschreibung	
Die Produktgruppe umfasst die politischen Gremien und die Verwaltungsführung sowie deren unmittelbare Unterstützung. Es werden insbes. folgende Leistungen erbracht: Steuerungsunterstützung für den Bürgermeister und die Beigeordneten, Zentrale Koordination und Auswertung der Anregungen und Beschwerden, Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Geschäftsführung für politische Gremien *) sowie für Verwaltungsgremien **), Betreuung des Ratsinformationssystems sowie entsprechende Internetredaktion, Federführung für die städtischen Mitgliedschaften, Pflege der städtepartnerschaftlichen Beziehungen	
*) Rat, Hauptausschuss, Ältestenrat, Fraktionsvorsitzendenbesprechung **) Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Verwaltungsvorstand, Verwaltungskonferenz	
Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, FBL Büro des Bürgermeisters	Büro des Bürgermeisters
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Rat, Hauptausschuss, Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, Ältestenrat	Gesetze (insbes. Kommunalverfassung), Ortsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse
Zielgruppen	
Einwohnerinnen u. Einwohner, Unternehmen, Schulen, Kirchen, Vereine, Verbände u. sonstige Gruppen, Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis, Partnerstädte, Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Bürgermeister, Verwaltungsvorstand und Fachbereiche	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	27,11	29,34

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt: Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für Veranstaltungen und Städtepartnerschaften. Zusätzlicher Aufwand i. H. v. 200.000 € für Dienstleistungs- und Planungsaufträge zur Vorbereitung der Stadthausanmietung. Zeile 15 Transferaufwendungen Aufwendungen für Zuschüsse (Ring politischer Jugend, Terre des hommes) Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen Aufwendungen für Rat, Ausschüsse und Fraktionen, sowie Mitgliedschaftsbeiträge (Vereine, Verbände etc. (z.B. Städte- und Gemeindebund NRW)

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung liegt darin begründet, dass die Zuführungsbeträge der Pensions- und Beihilferückstellung aufgrund einer weiteren Dezernatseinrichtung in 2021 einmalig erhöht wurden und sich die Beträge in 2022 wiederum entsprechend vermindern. Weitere Abweichungen ergeben sich durch die Neuverteilung von Personalkosten sowie eingeplanter Kosten einer neuen Stelle zum Stellenplan 2022.

Produktgruppe: 01.001
Politische Gremien und Verwaltungsführung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	12.968	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	250	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.033	45.049	36.447	36.777	37.176	37.583
07. + Sonstige ordentliche Erträge	8.555	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	76.838	58.017	36.447	36.777	37.176	37.583
11. - Personalaufwendungen	1.872.896	2.707.597	2.291.376	2.490.095	2.589.357	2.693.480
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.644	177.700	258.500	58.600	59.186	59.778
14. - Bilanzielle Abschreibungen	6	13.268	13.268	13.268	13.268	13.268
15. - Transferaufwendungen	0	824	824	824	832	841
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	837.483	1.015.284	1.002.137	1.010.481	1.020.564	1.030.747
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.723.029	3.914.673	3.566.105	3.573.268	3.683.207	3.798.114
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.646.192	-3.856.656	-3.529.658	-3.536.491	-3.646.031	-3.760.531
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.646.192	-3.856.656	-3.529.658	-3.536.491	-3.646.031	-3.760.531
23. + Außerordentliche Erträge	14.967	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	14.967	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-2.631.225	-3.856.656	-3.529.658	-3.536.491	-3.646.031	-3.760.531
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.288	55.532	64.007	64.647	65.293	65.946
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	48.288	55.532	64.007	64.647	65.293	65.946
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.582.937	-3.801.124	-3.465.651	-3.471.844	-3.580.738	-3.694.585
30. - globaler Minderaufwand	0	0	35.349	35.410	36.498	37.634
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.582.937	-3.801.124	-3.430.302	-3.436.434	-3.544.240	-3.656.951

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.775.000	570.000	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.775.000	570.000	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	398.042	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	1.775.000	570.000	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	398.042	1.775.000	570.000	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-398.042	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 01.001

Politische Gremien und Verwaltungsführung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
01 001 00110001 Förderung Breitbandausbau							
6811000 : Förderung Breitbandausbau	1.775.000	570.000	0	0	0	2.213.988	1.643.988
23. = Investive Einzahlungen	1.775.000	570.000	0	0	0	2.213.988	1.643.988
7818000 : Förderung Breitbandausbau	1.775.000	570.000	0	0	0	2.213.988	1.643.988
30. = Investive Auszahlung	1.775.000	570.000	0	0	0	2.213.988	1.643.988
Saldo 01 001 00110001	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe
01.010
Gleichstellung von Frau und Mann

mit folgendem Produkt:

01.010.1
Gleichstellung von Frau und Mann



Beschreibung	
Ziele der Arbeit: Strukturen die für Frauen benachteiligend wirken verändern, Informationen geben, Vernetzung mit anderen Stellen Förderung und Anerkennung der gleichberechtigten Stellung von Mann und Frau, Abbau von bestehenden Benachteiligung von Frauen, Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer, Bekämpfung von Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts	
Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, Gleichstellungsbeauftragte	
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	§ 5 GO des Landes Nordrhein-Westfalen, das Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vom 09. November 1998 und Ortsrecht
Zielgruppen	
Einwohner u. Einwohnerinnen in Bergisch Gladbach, Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	1,50	1,50

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Die Mittelverwendung für Sach- und Dienstleistungen erfolgt für Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Produktgruppe: 01.010
Gleichstellung von Frau und Mann

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	200	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	200	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	228.074	164.420	170.386	183.404	190.766	198.478
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.365	12.091	12.000	12.000	12.120	12.241
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.414	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	235.853	176.511	182.386	195.404	202.886	210.719
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-235.853	-176.311	-182.386	-195.404	-202.886	-210.719
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-235.853	-176.311	-182.386	-195.404	-202.886	-210.719
23. + Außerordentliche Erträge	327	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	327	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-235.525	-176.311	-182.386	-195.404	-202.886	-210.719
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	250	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-210	250	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-235.735	-176.061	-182.386	-195.404	-202.886	-210.719
30. - globaler Minderaufwand	0	0	1.837	1.968	2.043	2.122
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-235.735	-176.061	-180.549	-193.436	-200.843	-208.597

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe
01.013
Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

mit folgendem Produkt:

01.013.1
Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit



Beschreibung	
Die Produktgruppe stellt umfassende Informationen für die Medien bereit, leistet aktive Pressearbeit und informiert Bürgerinnen und Bürger über die Beschlüsse des Rates und die Serviceleistungen der Stadt. Ebenso gehören dazu die Vermittlung von Information innerhalb der Verwaltung und die Weiterentwicklung der öffentlichen Außendarstellung (Corporate Identity). Das Produkt unterstützt die Repräsentation der Stadt durch Reden, Grußworte, Ehrungen, Empfänge und fördert das Ehrenamt. Als zusätzlichen Akzent bündelt das Produkt Marketingaktivitäten der Stadt und kommuniziert Standortvorteile von Bergisch Gladbach im kommunalen Wettbewerb, leistet Image- und Profilschärfung der Stadt und erarbeitet konzeptionell und fachübergreifend Stadtmarketingaktivitäten unter Einbindung verschiedener lokaler Akteure. Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird zusätzlich die vom Rat beschlossene Aufgabe der Heimatförderung im Produkt wahrgenommen und seit 2021 auch das Ehrenamtsbüro.	
Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, FBL Büro des Bürgermeisters	Büro des Bürgermeisters
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Hauptausschuss, Rat, alle Fachausschüsse	GO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Anordnungen des Bürgermeisters
Zielgruppen	
Medien und allgemeine Öffentlichkeit, Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, alle Fachbereiche der Verwaltung u. Stabstellen, Besucherinnen, Gäste, Touristen, Verbände, Vereine, Ehrenamtliche	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	6,43	5,93

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Zum Teilergebnisplan: Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt Zeile 05 Erträge aus dem Verkauf von Werbematerial Zeile 13 Aufwendungen für den Stadtgrafiker, für Werbung, für Repräsentation, für Altenehrungen und Ehejubiläen, für Ehrungen und Ehrenamt. Zeile 16 Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel sowie durch die Neuverteilung von Personalkosten. Weiterhin sind eingeplante Kosten für neue Stellen zum Stellenplan 2022 enthalten.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Bei den geplanten Investitionen handelt es sich insbesondere um eine angemessene Ausstattung für das Format „Video“.

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	521	0	92	92	92	30
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.030	6.091	6.152	6.213
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.414	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.937	1.000	7.122	7.183	7.244	7.243
11. - Personalaufwendungen	700.169	640.992	690.917	675.508	697.284	719.821
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.604	112.000	113.120	114.251	115.394	116.547
14. - Bilanzielle Abschreibungen	553	0	92	92	92	30
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.854	20.000	20.200	20.400	20.604	20.810
17. = Ordentliche Aufwendungen	822.180	772.992	824.329	810.251	833.374	857.208
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-820.243	-771.992	-817.207	-803.068	-826.130	-849.965
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-820.243	-771.992	-817.207	-803.068	-826.130	-849.965
23. + Außerordentliche Erträge	11.823	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	11.823	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-808.420	-771.992	-817.207	-803.068	-826.130	-849.965
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	10.226	10.327	10.430	10.535
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	10.226	10.327	10.430	10.535
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-808.420	-771.992	-806.981	-792.741	-815.700	-839.430
30. - globaler Minderaufwand	0	0	8.460	8.506	8.750	9.001
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-808.420	-771.992	-798.521	-784.235	-806.950	-830.429

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	10.000	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-10.000	0	0	0



Produktgruppe
01.014
Rechnungsprüfung

mit folgendem Produkt:

01.014.1
Rechnungsprüfung



Beschreibung	
Die örtliche Rechnungsprüfung ist unmittelbar dem Rat der Stadt unterstellt und bei seinen Prüfungen ausschließlich dem Gesetz verpflichtet. Die Gemeindeordnung NRW (GO NRW) regelt die Einrichtung der kommunalen Rechnungsprüfung. Im Rahmen der Prüfung und Beratung erfüllt die örtliche Rechnungsprüfung eine Unterstützungsfunktion für Politik und Verwaltungsleitung. Die örtliche Rechnungsprüfung arbeitet mit dem Rechnungsprüfungsausschuss zusammen. In regelmäßigen nicht öffentlichen Sitzungen berät der Rechnungsprüfungsausschuss die Prüfergebnisse und wird über wesentliche Entwicklungen, die die Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes betreffen, informiert. Die Aufgaben und die Grundsätze der örtlichen Rechnungsprüfung werden in der GO NRW und der Rechnungsprüfungsordnung konkretisiert. Die Rechnungsprüfung umfasst die kritische Bewertung der kommunalen Dienstleistungserbringung in ihrer gesamten Vielfalt unter Berücksichtigung der Ordnungsmäßigkeit (Gesetzmäßigkeit) als auch der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Denn die Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns setzt wirtschaftliches Handeln voraus und nur eine zweckmäßige Organisation sowie Durchführung der Aufgaben ist ordnungsgemäß und wirtschaftlich. Des Weiteren ist die örtliche Rechnungsprüfung Prüfeinrichtung nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW. Die Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung nimmt darüber hinaus die Tätigkeit als Antikorruptionsbeauftragter der Stadt Bergisch Gladbach wahr. Im Rahmen einzelner Sonderregelungen testiert die örtliche Rechnungsprüfung -vermehrt- die zweckentsprechende Verwendung der zugewendeten Mittel.	
Verantwortlich	Fachbereich
Leiter Rechnungsprüfungsamt / Beauftragter f. Korruptionsprävention	Stabsstelle; gemäß § 101 Abs. 2 GO NRW ist die örtliche Rechnungsprüfung inhaltlich dem Rat unmittelbar unterstellt und von fachlichen Weisungen frei
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Rechnungsprüfungsausschuss und Rat	Insbesondere: §§ 101-104 GO NRW, Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW
Zielgruppen	
Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit, Behörden	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	8,50	8,50

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Bei Bedarf punktuelle externe Begleitung des RPAs bei dessen eigenständiger Prüfung des Jahresabschlusses ab Jahresrechnung 2013 und künftig des Gesamtabchlusses. Aufgrund der Rückführung des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt ist eine Budgeterhöhung um 10.000 € für die externe Unterstützung des RPA erforderlich.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel und der Pensionierung von Beamten, wodurch sich die Zuführungsbeträge der Pensions- und Beihilferückstellung entsprechend verändern.



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.220	199.342	161.826	162.995	164.175	165.367
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.358	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	183.577	199.342	161.826	162.995	164.175	165.367
11. - Personalaufwendungen	754.948	730.807	528.051	558.627	576.651	595.304
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.116	35.150	45.502	45.857	46.316	46.779
17. = Ordentliche Aufwendungen	778.064	765.957	573.553	604.484	622.966	642.082
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-594.487	-566.615	-411.727	-441.489	-458.791	-476.716
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-594.487	-566.615	-411.727	-441.489	-458.791	-476.716
23. + Außerordentliche Erträge	1.862	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.862	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-592.625	-566.615	-411.727	-441.489	-458.791	-476.716
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.499	36.225	179.492	181.284	183.097	184.928
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	31.499	36.225	179.492	181.284	183.097	184.928
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-561.126	-530.390	-232.235	-260.205	-275.694	-291.788
30. - globaler Minderaufwand	0	0	5.806	6.117	6.304	6.497
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-561.126	-530.390	-226.429	-254.088	-269.390	-285.291

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe

01.041

Digitalisierung

mit folgendem Produkt:

01.041.1

Digitalisierung

(Dieses Produkt wurde bis zum Haushaltsjahr 2021
bei Produktgruppe 01.105 -Informationstechnologie und Zentraler Service-
veranschlagt.)



Beschreibung	
Übergreifende Strategie und Steuerung von Digitalisierungen im Allgemeinen und Verwaltungsdigitalisierung im Speziellen (E-Government)	
Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, Stadtkämmerer Dezernat VV I	VVI - Dezernat VV I
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Hauptausschuss	E-Government-Gesetz Nordrhein-Westfalen - EGovG NRW, Onlinezugangsgesetz (OZG), Rats- und Ausschussbeschlüsse, Entscheidungen von Verwaltungsführung und Fachbereichsleitungen, interne Organisationsverfügungen und Dienstregelungen
Zielgruppen	
Gesamte Verwaltung, Rat und Ausschüsse, Bürgerinnen und Bürger	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	0,00	4,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Zukauf externer Beratungsdienstleistungen und Unterstützung. Kosten für die Durchführung interner und externer Workshops, Kollaborations- und Beteiligungsformate.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Personalkosten in dieser neu eingerichteten Produktgruppe waren zuvor in der Produktgruppe 01.105, sodass diese hier nunmehr erstmalig abgebildet werden. Abweichungen ergeben sich durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022.

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0	0	230.578	314.385	323.818	333.531
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	150.000	150.000	151.500	153.015
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	380.578	464.385	475.318	486.546
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	0	-380.578	-464.385	-475.318	-486.546
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	-380.578	-464.385	-475.318	-486.546
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	0	0	-380.578	-464.385	-475.318	-486.546
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	-380.578	-464.385	-475.318	-486.546
30. - globaler Minderaufwand	0	0	4.251	5.507	5.642	5.781
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0	0	-376.327	-458.878	-469.676	-480.765

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe: 01.090

Personalvertretung

Produktgruppe
01.090
Personalvertretung

mit folgendem Produkt:

01.090.1
Personalvertretung



Beschreibung	
Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Beteiligungsverfahren nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen	
Verantwortlich	Fachbereich
Personalratsvorsitzender u. Angestelltenvertreter	
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
	§ 5 GO des Landes Nordrhein-Westfalen und das Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vom 9. November 1998
Zielgruppen	
alle Beschäftigten und Beamten	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	3,50	5,00

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel sowie einer weiteren Freistellung des Personalrates. Zudem wirken sich Kosten für neue Stellen zum Stellenplan 2022 aus.

Produktgruppe: 01.090
Personalvertretung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	359	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	359	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	435.534	356.149	551.734	645.303	670.947	697.803
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.480	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	438.014	356.149	551.734	645.303	670.947	697.803
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-437.655	-356.149	-551.734	-645.303	-670.947	-697.803
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-437.655	-356.149	-551.734	-645.303	-670.947	-697.803
23. + Außerordentliche Erträge	1.000	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.000	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-436.655	-356.149	-551.734	-645.303	-670.947	-697.803
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-436.655	-356.149	-551.734	-645.303	-670.947	-697.803
30. - globaler Minderaufwand	0	0	5.211	6.128	6.364	6.610
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-436.655	-356.149	-546.523	-639.175	-664.583	-691.193

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe
01.105
Informationstechnologie und Zentraler Service

mit folgenden Produkten:

01.105.1
Zentraler Service

01.105.2
Informationstechnologie (IT)

01.105.3
Digitalisierung
(Dieses Produkt wird ab dem Haushaltsjahr 2022
bei Produktgruppe 01.041 -Digitalisierung-
veranschlagt.)



Beschreibung	
Bereitstellung von Verwaltungsdiensten: Post- und Botenservice, Transportservice, Telefonzentrale, Druckerei, Einkauf sowie Betrieb der städtischen Informationstechnik: Netzwerk, Server, Storage, IT-Arbeitsplätze (stationär und mobil), Standard- und fachspezifische Softwareprodukte, Collaboration- und Communication-Infrastruktur, Veranlassung von IT-bedingten Um- und Ausbaumaßnahmen bzw. Verkabelungsmaßnahmen.	
Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, FBL Allg. Verwaltung, Verwaltungssteuerung	Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Hauptausschuss	GO, KomHVO, LBG, LDG, beamtenrechtliche Verordnungen insbes. LVO, TVöD, LGG, BBiG, JArbSchG, LPVG, BDSG, LDSG, VOL, VOB, eGovernmentgesetz Bund, GKG, Ortsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Entscheidungen Verwaltungsführung und Fachbereichsleitungen, interne Organisationsverfügungen und Dienstregelungen
Zielgruppen	
Gesamte Verwaltung, Rat und Ausschüsse, Bürgerinnen und Bürger	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	35,96	36,29

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt: Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erstattungen von Druck-, Telefon-, Porto- und Kopiererkosten durch die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und sonstige städtische Betriebe (GmbHs und AöR). Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aus dem Bereich Zentraler Service sind dies die Ersatzbeschaffung und die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen, die Unterhaltung von Druckmaschinen sowie Kraftfahrzeugen, Dienstleistung für die Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel. Aus dem Bereich Informationstechnik sind dies die Wartungs- und Unterhaltungskosten für Hard- und Softwareprodukte, die Beschaffung von IT-Kleinmaterial, externe Dienstleistungen, Kosten aus dem Microsoft Enterprise Agreement Vertrag sowie die Zuweisungen an die Zweckverbände Südwestfalen-IT und KRZ Minden-Ravensberg. Eine Erhöhung dieser Position resultiert weitgehend auf den dauerhaften konsumtiven Aufwendungen, die sich aus der E-Government-Strategie ergeben sowie zusätzlicher Kosten für Wartung/Support in Folge der Einführung neuer Fachanwendungen (z.B. Personalverwaltungs- sowie eine Jugendamtssoftware). Weiterhin entstehen Mehraufwendungen aufgrund einer beabsichtigten Anmietung weiterer Büroflächen für den Umzug sowie die technische Zubehörausstattung der Arbeitsplätze. Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen Aus dem Bereich Zentraler Service sind dies die Mieten für Verwaltungsgebäude und Multifunktionsgeräte sowie die Telefonkosten, das Büromaterial und das Porto. Aus dem Bereich der Informationstechnik sind dies die Leasing- bzw. Mietkosten für Hardwareprodukte, Aufwendungen für Daten- und Telefonleitungen sowie Drucker-Verbrauchsmaterial. Aufgrund einer beabsichtigten

Anmietung weiterer Büroflächen entstehen Mehraufwendungen für die IT-technische Ausstattung der Arbeitsplätze. |

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichungen resultieren einerseits durch die Einplanung doppelter Personalkosten für Personen in der Freizeitphase der Altersteilzeit und der gleichzeitig eingeplanten Nachbesetzung und andererseits durch eingerechnete Kosten für neue Stellen zum Stellenplan 2022. Durch den Wechsel aller Personen in die Freizeitphase der Altersteilzeit entfallen ab 2022 die Zuführungsbeträge.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

I 10518002 BGA Logistik (zentral) neu

Diese Investitionsmaßnahme umfasst Neuanschaffungen von Möbeln, Maschinen etc.

I 10518999 Festwerte Logistik

Diese Investitionsmaßnahme umfasst Ersatzinvestitionen von Möbeln, Maschinen etc.

I 10528001 EDV Gesamtverwaltung

Diese Investitionsmaßnahme umfasst IT-Gerätschaften, deren Beschaffung über das Leasing unwirtschaftlich wäre (z.B. Laptops, Großformatscanner, mobile Endgeräte, Firewall-Appliances).

Darüber hinaus werden hierüber Softwarelizenzen finanziert. Dies betrifft einerseits die städtische Serverinfrastruktur oder zentrale IT-Verfahren und andererseits den Einkauf von Fachverfahren oder Standardanwendungen.

Für 2021 betrifft dies im Besonderen Digitalisierungsmaßnahmen gem. E-Governmentstrategie, die Anschaffung eines neuen Jugendamtsverfahrens sowie den verschobenen geplanten Relaunch der Homepage.

Sonstige Investitionen

Diese Position umfasst Aus- und Umbaukosten, hauptsächlich Datenleitungen betreffend. Dies können kleinere Maßnahmen sein, wie z.B. neue Anschlussleitungen für Büroarbeitsplätze bis hin zu Datenleitungen zwischen Dienstgebäuden inkl. Richtfunkstrecken. |



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.463	124.366	102.678	88.351	59.797	47.304
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	165	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	454.958	497.852	431.631	435.947	440.306	444.710
07. + Sonstige ordentliche Erträge	542	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	680.128	622.218	534.309	524.298	500.103	492.014
11. - Personalaufwendungen	2.621.244	2.648.882	2.837.520	3.031.066	3.128.623	3.229.574
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.089.452	2.825.400	2.954.892	3.220.136	3.252.337	3.284.857
14. - Bilanzielle Abschreibungen	244.706	345.836	289.103	500.638	543.337	587.510
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.984.514	3.674.400	1.961.184	1.984.564	2.004.289	2.024.212
17. = Ordentliche Aufwendungen	7.939.917	9.494.518	8.042.699	8.736.404	8.928.586	9.126.153
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.259.788	-8.872.300	-7.508.390	-8.212.106	-8.428.482	-8.634.140
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.259.788	-8.872.300	-7.508.390	-8.212.106	-8.428.482	-8.634.140
23. + Außerordentliche Erträge	208.631	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	208.631	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-7.051.157	-8.872.300	-7.508.390	-8.212.106	-8.428.482	-8.634.140
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	310.077	293.342	661.449	668.061	674.742	681.489
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	310.077	293.342	661.449	668.061	674.742	681.489
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.741.080	-8.578.958	-6.846.941	-7.544.045	-7.753.741	-7.952.651
30. - globaler Minderaufwand	0	0	74.233	79.603	81.060	82.555
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.741.080	-8.578.958	-6.772.708	-7.464.442	-7.672.681	-7.870.096

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.053	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.053	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	36.000	118.500	40.000	40.000	40.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	411.500	471.550	262.000	262.000	262.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	315.000	1.045.000	300.000	225.000	225.000

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	762.500	1.635.050	602.000	527.000	527.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.053	-762.500	-1.635.050	-602.000	-527.000	-527.000



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
01 105 10518002 BGA Logistik (zentral) neu							
7831000 : BGA Logistik (zentral)	60.000	142.500	60.000	60.000	60.000	0	0
7832000 : GWG Logistik (zentral)	110.000	109.500	60.000	60.000	60.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	170.000	252.000	120.000	120.000	120.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-170.000	-252.000	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
Saldo 01 105 10518002	-170.000	-252.000	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
01 105 10518999 Festwerte Logistik							
7831200 : Festwerte Logistik	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
Saldo 01 105 10518999	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
01 105 10525001 Um- /Ausbaukosten zentral (DV)							
7853000 : Um-/Ausbaukosten zentral (DV)	36.000	118.500	40.000	40.000	40.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	36.000	118.500	40.000	40.000	40.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-36.000	-118.500	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
Saldo 01 105 10525001	-36.000	-118.500	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
01 105 10528001 EDV Gesamtverwaltung							
7831000 : BGA EDV Gesamtverwaltung	161.500	139.550	62.000	62.000	62.000	0	0
7832000 : GWG EDV Gesamtverwaltung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0
7833000 : EDV Gesamtverwaltung	315.000	425.000	300.000	225.000	225.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	496.500	584.550	382.000	307.000	307.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-496.500	-584.550	-382.000	-307.000	-307.000	0	0
Saldo 01 105 10528001	-496.500	-584.550	-382.000	-307.000	-307.000	0	0
01 105 10528002 e-Government							
7833000 : e-Government	0	620.000	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	620.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-620.000	0	0	0	0	0
Saldo 01 105 10528002	0	-620.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-762.500	-1.635.050	-602.000	-527.000	-527.000	0	0

Produktgruppe
01.110
Organisations- und Personalmanagement

mit folgendem Produkt:

01.110.1
Organisations- und Personalmanagement

Beschreibung	
Zentrale Koordination und Steuerung der Verwaltung im Bereich Organisation, Stellenplan und -bewertungen, Dienstregelungen, Personalrecht (Dienst- und Tarifrecht) einschließlich Klagen und Rechtsstreitigkeiten, Disziplinarangelegenheiten, Zentrale Bewirtschaftung des Stellenplans, Bearbeitung aller Personalangelegenheiten von der Einstellung bis zum Ausscheiden, Berechnung und Zahlbarmachung von Geldleistungen, Personalnebensausgaben, Personalkostenhochrechnung und -abrechnungen, Personalkostenerstattungen, Auswahl und Betreuung der städtischen Auszubildenden in allen Angelegenheiten, Organisation bei internen und Service bei externen Fortbildungsveranstaltungen, Betreuung von Aufstiegslehrgängen, Koordination arbeitsmedizinischer und arbeitssicherheitstechnischer Angelegenheiten.	
Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, FBL Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung	Bürgermeister, FBL Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Hauptausschuss und Rat	GO, KomHVO, LBG, LDG, beamtenrechtliche Verordnungen insbes. LVO, TVöD, LGG, BBiG, JArbSchG, Ortsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Entscheidungen Verwaltungsführung und Fachbereichsleitungen, interne Organisationsverfügungen und Dienstregelungen
Zielgruppen	
Alle Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter einschließl. der Pensionäre, VV, alle FBe, Bürgerinnen/Bürger, regionale/überregionale Behörden, Sozialversicherungsträger, externe Bewerberinnen/Bewerber, Auszubildende, Praktikanten, Schüler, Studenten	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	107,11	105,24

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt: Zeile 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte Einnahmen durch das Jobticket und Einnahmen durch Schadens-/Regressfälle Zeile 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erstattungen von Anderen (z. B. für abgeordnete Beschäftigte), Erstattungen von Servicekosten verbundener Unternehmen (z. B. Bäder GmbH, GL Service gGmbH, Stadtverkehrsgesellschaft), Erstattungen von Personalkosten vom Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR, Erstattungen aus anderen Haushalten für Personalkosten, für Beihilfeaufwendungen, für Personalnebensaufwendungen, für die Versorgungsumlage und für die Zuführung zu Rückstellungen. Durch die Rückführung des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt zum 01.01.2022 ergeben sich geringere Erstattungsbeträge. Zeile 07 sonstige ordentliche Erträge Aufgrund einer Evaluierung der letzten Jahre wird mit höheren Erträgen aus der Auflösung und Herabsetzung von Personalkosten-Rückstellungen geplant. Zeile 11 Personalaufwendungen Bezüge der Beamten, Vergütungen, ZVK und SV-Anteile für Tarifliche Arbeitnehmer, Zuführung zur Rückstellung für ATZ, Beihilfe und Pension,

Veränderung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte Beihilfen Ab 2016 wurde für den Bereich der Pensions- und Beihilferückstellungen, der Altersteilzeitrückstellungen sowie die Rückstellung für Urlaub und Überstunden die Planung umgestellt und aufwandsmindernd geplant. (Davor wurden diese Beträge als sonstige ordentliche Erträge geplant.) Zu den detaillierten Ausführungen wird auf den Vorbericht verwiesen. Zeile 12 Versorgungsaufwendungen Versorgungsaufwand für Beamte, Beihilfen für Versorgungsempfänger, sowie Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger. Zu den detaillierten Ausführungen wird auf den Vorbericht verwiesen. Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen Abwicklung der Beihilfe RVK Zur Implementierung und anschließenden Umsetzung des neuen Aufgabenbereiches Projektmanagement ergeben sich höhere Aufwendungen. Zeile 16 Sonstige ordentlichen Aufwendungen In dieser Summe sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Stellenausschreibungen und Personalnebenausgaben (z. B. Arbeitsmedizinischer Dienst) enthalten. Zur Umsetzung der Recruitingstrategie ergeben sich höhere Aufwendungen für Stellenanzeigen sowie zur Abdeckung der Kosten durch Hinzuziehung einer Personalberatungsagentur.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch die eingeplanten Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Durch die zentrale Berücksichtigung neuer Altersteilzeit-Fälle in dieser Produktgruppe wurden hier die höheren Zuführungsbeträge geplant. Aufgrund einer erhöhten Personalfluktuationspauschale eingeplant, die zu erhöhten Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen führt. Diese vermindern sich in 2023 wiederum aufgrund einer hohen Entnahme aus der Erstattungsverpflichtung, die in dieser Produktgruppe zentral geplant wird. Bei der Planung der Versorgungsumlage in 2021 wurde von einer Steigerung i.H.v. 10% ausgegangen. Zwischenzeitlich hat die Versorgungskasse jedoch den Hebesatz für die Versorgungsumlage im Zusammenhang mit der Versorgungslastenteilung gesenkt, sodass diese Steigerungsrate aus 2021 zu hoch gegriffen ist. Daher wurde für die Jahre 2022 und 2023 von einer Erhöhung um 5% ausgegangen. Hierdurch ergibt sich in 2022 eine Verminderung. Die Erhöhung der Versorgungsumlage in 2023 begründet sich durch die angenommene Besoldungserhöhung um 2,5%. Hierdurch ist die aufwandsmindernde Entnahme geringer, sodass sich der Aufwand erhöht. Die Teilwerte für Beihilfe sind in 2022 mit einer Steigerung von 4% hochgerechnet worden und für 2023 mit 3%.



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.380	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.527.690	3.554.247	2.873.643	3.031.338	3.146.880	3.268.308
07. + Sonstige ordentliche Erträge	2.133.968	1.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	5.855.037	4.689.247	4.508.643	4.666.338	4.781.880	4.903.308
11. - Personalaufwendungen	7.745.037	10.254.607	12.770.253	13.483.348	13.984.036	14.509.848
12. - Versorgungsaufwendungen	10.867.191	12.308.101	11.883.789	13.148.761	13.856.040	14.602.172
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.651	490.500	525.640	470.146	475.302	480.055
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	559.906	1.399.660	1.608.610	1.638.762	1.655.150	1.671.701
17. = Ordentliche Aufwendungen	19.426.786	24.452.868	26.788.292	28.741.017	29.970.528	31.263.777
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.571.749	-19.763.621	-22.279.649	-24.074.679	-25.188.648	-26.360.469
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.571.749	-19.763.621	-22.279.649	-24.074.679	-25.188.648	-26.360.469
23. + Außerordentliche Erträge	63.128	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	63.128	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-13.508.621	-19.763.621	-22.279.649	-24.074.679	-25.188.648	-26.360.469
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	184.607	212.298	496.722	501.689	506.706	511.773
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.383	5.250	15.000	15.000	15.150	15.302
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	177.224	207.048	481.722	486.689	491.556	496.471
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.331.397	-19.556.573	-21.797.927	-23.587.990	-24.697.092	-25.863.997
30. - globaler Minderaufwand	0	0	270.190	292.442	304.882	317.968
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-13.331.397	-19.556.573	-21.527.737	-23.295.548	-24.392.210	-25.546.029

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	7.550	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 01.110

Organisations- und Personalmanagement

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7.550	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-7.550	0	0	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7831000 : Messestand Recruiting - Messestand Recruiting	0	7.550	0	0	0	7.550	0
30. = Investive Auszahlung	0	7.550	0	0	0	7.550	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	-7.550	0	0	0	-7.550	0
Saldo Investitionstätigkeit	0	-7.550	0	0	0	-7.550	0

Produktgruppe
01.200
Finanzmanagement und Rechnungswesen

mit folgenden Produkten:

01.200.1
Internes Rechnungswesen

01.200.2
Externes Rechnungswesen



Beschreibung	
Finanzielle Sicherung einer stetigen Aufgabenerfüllung	
Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Finanzen	Finanzen
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (AFBL), Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)	GO NRW, KomHVO NRW (bis 2018: GemHVO NRW)
Zielgruppen	
VV, Rat	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	64,30	65,80

Erläuterungen zum Teilergebnisplan			
Nachfolgend werden die Einzelansätze > 400 T€ erläutert.			
Berichtszeile 01 – Steuern und Abgaben			
	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Einkommensteueranteil	66.007.825	66.057.510	72.112.201
Umsatzsteueranteil	9.596.769	9.113.527	8.255.183
Kompensationsz. (FLAG)	6.707.351	6.532.617	7.030.395
Die Ansätze 2022 wurden jeweils ermittelt aus dem erwarteten Steueraufkommen 2022 auf Landesebene NRW lt. der November-Steuerschätzung und der für Bergisch Gladbach einschlägigen Schlüsselzahl.			
Der Rückgang des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer resultiert daraus, dass ab 2022 der Anteil von 1,6 Mrd. € aus der sog. Bundesentlastung (5-Milliarden-Paket) nach dem ursprünglich beschlossenen Schlüssel über eine Bundesbeteiligung an den KdU fließen soll, während er bis 2021 abweichend davon über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer abgewickelt wurde.			
Berichtszeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Schlüsselzuweisungen vom Land	37.656.944	49.118.057	45.109.261
Aufwandspauschale	564.165	606.739	736.392
Ertr.Auflös.SoPo allg. (Planung)	0	1.000.081	981.169
Einheitslastenausgleichgesetz	677.783	720.000	0
Die Ansätze 2022 der Schlüsselzuweisungen und der Aufwandspauschale basieren auf der Modellrechnung zum GFG 2022.			

Das Land NRW hat in 2022 – wie schon in 2021 – die Verbundmasse auf das erwartete Niveau aus der Finanzplanung vor Corona angehoben, um die pandemiebedingten Folgewirkungen für den kommunalen Finanzausgleich aufzufangen. Diese Erhöhungen erfolgen im Wege der Kreditierung; die Rückzahlung ist offenbar schon ab 2023 vorgesehen (Orientierungsdaten 2023 = -2,8%).

Dass die Schlüsselzuweisungen für Bergisch Gladbach dennoch gegenüber 2021 sinken, liegt darin begründet, dass Bergisch Gladbach eine – im Vergleich zur Landesebene – überdurchschnittliche Erhöhung der normierten Steuerkraft aufweist (während im Vorjahr die normierte Steuerkraft überdurchschnittlich gesunken war und entsprechend die Schlüsselzuweisungen erhöht hatte).

Die Aufwands- und Unterhaltungspauschale ist von diesem Effekt nicht berührt, da sie unabhängig von der Finanzkraft, nämlich auf Grundlage der Einwohnerzahl und der Gebietsfläche, zugewiesen wird.

Die Auflösungsbeträge der Sonderposten (Investitionspauschale) werden zunächst zentral in der Produktgruppe 01.200 geplant, die Buchungen werden dagegen im Rahmen des Jahresabschlusses den einzelnen Produktgruppen zugeordnet.

Das Einheitslastenabrechnungsgesetz tritt zum 31.12.2021 außer Kraft, so dass in 2022 kein weiterer Ansatz einzuplanen ist.

Berichtszeile 06 – Kostenerstattungen und -umlagen

Unter dieser Berichtszeile sind die Erstattungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen an den Kernhaushalt erfasst. Aufgrund der Reintegration des Immobilienbetriebs in den Kernhaushalt zum 01.01.2022 entfallen dessen Erstattungsanteile und die Summe der Erstattungen sinkt gegenüber 2021.

Berichtszeile 07 – Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Ertr.Konzessionsabgaben	6.773.852	7.000.000	7.100.000
Mahngebühren/Säumniszuschläge und dgl.	785.189	700.000	750.000

Der Ansatz für die Konzessionsabgaben ist aufgrund des letzten Abrechnungsergebnisses leicht erhöht worden.

Der Ansatz für Mahngebühren und Säumniszuschläge wurde aufgrund des Ergebnisses 2020 und der Entwicklung in 2021 gegenüber 2021 leicht angehoben.

Berichtszeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Abschreibung allg. (Planung)	0	454.740	437.240
Abschreibungen auf Forderungen	234	500.000	1.000

Die Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 € ohne Umsatzsteuer werden zunächst zentral in der Produktgruppe 01.200 geplant, die Buchungen werden dagegen im Rahmen des Jahresabschlusses den einzelnen Produktgruppen zugeordnet.

Der Großteil der Abschreibungen auf Forderungen wurde in 2022 bei der Produktgruppe 16.290 Steuern abgebildet.

Berichtszeile 15 – Transferaufwendungen

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Zuschüsse an AWW	578.872	584.663	584.663
Zuschüsse an IB	708.395	2.035.000	0
Zuschüsse an Bädergesellschaft	0	273.722	647.444
Zuschüsse an SEB AöR	590.463	664.354	794.295
Zuschüsse an Bergischer Löwe	447.802	447.802	447.802
Gewerbesteuerumlage	2.963.211	2.967.391	3.640.602
Kreisumlage	66.235.569	67.279.867	68.505.077
Krankenhausumlage (Inv.Zuweisg.)	1.660.823	1.674.416	1.691.160

Der Zuschuss an das Abwasserwerk beinhaltet den Betriebskostenzuschuss für Öffentliche Gewässer.

Der Zuschuss an den Immobilienbetrieb (Verlustabdeckung) entfällt ab 2022 wg. der Reintegration des Immobilienbetriebs in den Kernhaushalt.

Der Zuschuss an die Bädergesellschaft beinhaltet die Schuldendiensthilfe für den Neubau Schwimmbad Mohnweg (547.444 €) sowie den Zuschuss für den Betrieb des Wohnmobilstellplatzes (100.000 €).

Der Zuschuss an den Stadtentwicklungsbetrieb setzt sich zusammen aus einem Festbetrag von 447.100 € und einer jährlich spitz ermittelten Personalkostenerstattung. (Daneben zahlen die Fachbereiche 7 und 8 jährlich 80.000 € an den Stadtentwicklungsbetrieb.)

Das Bürgerhaus Bergischer Löwe erhält aus dieser Produktgruppe einen Festzuschuss von 447.802 €. (Daneben wird aus der Produktgruppe 04.410 Kulturförderung der Theaterzuschuss gezahlt.)

Die Gewerbesteuerumlage wird vom Gewerbesteueransatz (dargestellt in Produktgruppe 16.290 Steuern) abgeleitet und beträgt 35% des Grundbetrages (Grundbetrag = Ist-Aufkommen geteilt durch Hebesatz * 100).

Die Kreisumlage wurde ermittelt aus der Finanzkraft der Stadt in der Referenzperiode (2. Halbjahr 2020 und 1. Halbjahr 2021) als Umlagegrundlage und dem Umlagesatz für die Kreisumlage von 36,0232 Punkten (davon 35,5 Punkte allgemeiner Umlagesatz und 0,5232 Punkte für die Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörung). Die vom Rheinisch-Bergischen Kreis geplante Einmalerstattung in Höhe von rd. 2,5 Mio. € für Bergisch Gladbach wurde aufwandsmindernd berücksichtigt.

Die Krankenhausumlage (Beteiligung der Gemeinden mit 40% an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach Krankenhausfinanzierungsgesetz) wurde mit den Plandaten des Vorjahres fortgeschrieben, da noch keine aktuellen Daten vorlagen.

Berichtszeile 19 – Finanzerträge

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Zinserträge von Bäder	1.616.383	1.548.424	1.481.465
Abführung Bilanzgewinn Abwasser	5.800.000	5.800.000	5.800.000
Ertr. Gewinnabf. Bäder (Schütt aus/ hol zur.)	134.507.441	28.220.080	0

Bei den Zinserträgen von der Bädergesellschaft handelt es sich um die im Rahmen des Schuldendienstes von der Bädergesellschaft zu zahlenden Zinsen aus der Finanzierung des Kaufs der Belkaw-Anteile.

Die (finanzwirksame) Gewinnabführung des Abwasserwerks in Höhe von 5,8 Mio. € wird fortgeführt.

Die für das Schütt-aus-hol-zurück-Verfahren ermittelten Altgewinne der Bädergesellschaft, des Abwasserwerks und des Stadtentwicklungsbetriebs in Höhe von rd. 134,5 Mio. € wurden in 2020 komplett gebucht. Eine Entnahme der laufenden Gewinne ist erst ab 2024 vorgesehen.

Berichtszeile 20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Zinsaufwend. an Kreditinstitute	1.707.138	1.798.379	4.109.199
Zinsaufwendungen Kassenkredite	237.271	700.000	590.000
Zinsaufwendungen für Derivate	340.656	130.101	757.762

Der signifikante Anstieg bei den Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Investitionskredite) und für Derivate erklärt sich durch die Reintegration des Immobilienbetriebs.

Der Ansatz für die Kassenkreditzinsen konnte auf Grundlage des aktuellen Zinsniveaus – eine Sicherheitsmarge einkalkulierend – gesenkt werden.

Berichtszeile 23 – Außerordentliche Erträge

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Außerord.Ertrag durch Belastung Covid 19	5.885.198	13.157.016	5.625.288

Das Ergebnis 2020 beinhaltet den Corona-Isolierungsbetrag, der konkret auf die Produktgruppe 01.200 Finanzmanagement und Rechnungswesen entfallen ist. Der Ansätze 2021 und 2022 bilden dagegen die geplanten Isolierungsbeträge des jeweiligen Jahres für den Haushalt in Summe ab. Dabei ist im Ansatz 2021 generell mit Corona-Auswirkungen über den Gesamthaushalt kalkuliert worden, während der Ansatz 2022 nur noch eine Isolierung für die Belastungen bei den zentralen Steuer-/Finanzpositionen vorsieht. Der Rückgang des Isolierungsbetrages ggü. 2021 resultiert aus den erhöhten Ansätzen bei den wesentlichen Steuerpositionen aufgrund der November-Steuerschätzung. |

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichungen resultieren aus allgemeinen Personalveränderungen und -wechsel sowie aufgrund eingepplanter Kosten für neue Stellen zum Stellenplan 2022. Bei den Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen macht sich die Pensionierung mehrerer Beamten bemerkbar. In 2023 wurde die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung mit einmalig hohen Zuführungsbeträgen berücksichtigt.



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	82.311.945	81.703.654	87.397.779	91.835.351	96.501.483	101.031.992
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.215.157	51.444.877	46.826.822	46.229.586	48.367.733	50.813.369
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	455	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	180	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.258.797	1.364.354	1.193.583	999.519	1.009.514	1.019.609
07. + Sonstige ordentliche Erträge	8.045.755	7.818.000	8.087.110	8.078.930	8.079.533	8.080.141
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	140.832.289	142.330.885	143.505.294	147.143.386	153.958.263	160.945.112
11. - Personalaufwendungen	4.489.962	4.300.276	4.555.094	5.125.549	5.312.154	5.506.662
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.136	7.500	7.500	7.500	7.575	7.651
14. - Bilanzielle Abschreibungen	234	954.740	438.240	478.740	406.750	1.209.886
15. - Transferaufwendungen	73.601.025	76.160.376	76.642.286	78.641.959	82.259.508	85.664.374
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	266.769	272.020	314.150	314.150	300.532	316.927
17. = Ordentliche Aufwendungen	78.360.125	81.694.912	81.957.270	84.567.898	88.286.518	92.705.500
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	62.472.164	60.635.973	61.548.024	62.575.488	65.671.745	68.239.612
19. + Finanzerträge	142.158.555	35.574.050	7.383.860	7.316.677	31.165.448	17.362.676
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.353.324	2.628.480	5.456.961	6.529.607	7.210.006	7.549.465
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	139.805.231	32.945.570	1.926.899	787.070	23.955.442	9.813.211
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	202.277.395	93.581.543	63.474.923	63.362.558	89.627.187	78.052.823
23. + Außerordentliche Erträge	5.887.336	13.157.016	5.625.288	6.641.407	7.438.154	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	685.270	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	5.202.066	13.157.016	5.625.288	6.641.407	7.438.154	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	207.479.461	106.738.559	69.100.211	70.003.965	97.065.341	78.052.823
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	303.160	348.631	746.210	753.671	761.208	768.820
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	303.160	348.631	746.210	753.671	761.208	768.820
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	207.782.621	107.087.190	69.846.421	70.757.636	97.826.549	78.821.642
30. - globaler Minderaufwand	0	0	811.907	839.967	877.975	913.381
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	207.782.621	107.087.190	70.658.328	71.597.603	98.704.524	79.735.023

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	9.968.465	10.312.331	10.023.585	10.474.646	10.966.955
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	9.968.465	10.312.331	10.023.585	10.474.646	10.966.955
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000	4.407.320	0	0	0	0

Produktgruppe: 01.200

Finanzmanagement und Rechnungswesen

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	4.407.320	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.000	5.561.145	10.312.331	10.023.585	10.474.646	10.966.955



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
01 200 I 20023999 Sportpauschale							
6811000 : Sportpauschale	363.153	377.915	367.333	383.863	401.905	0	0
23. = Investive Einzahlungen	363.153	377.915	367.333	383.863	401.905	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	363.153	377.915	367.333	383.863	401.905	0	0
Saldo 01 200 I 20023999	363.153	377.915	367.333	383.863	401.905	0	0
01 200 I 20024999 Investitionspauschale							
6811000 : Investitionspauschale	4.966.028	5.165.202	5.020.576	5.246.502	5.493.088	0	0
23. = Investive Einzahlungen	4.966.028	5.165.202	5.020.576	5.246.502	5.493.088	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	4.966.028	5.165.202	5.020.576	5.246.502	5.493.088	0	0
Saldo 01 200 I 20024999	4.966.028	5.165.202	5.020.576	5.246.502	5.493.088	0	0
01 200 I 20025001 Anteil Schulpauschale FB 8							
6811000 : Anteil Schulpauschale FB 8	4.407.320	4.530.753	4.403.892	4.602.067	4.818.364	0	0
23. = Investive Einzahlungen	4.407.320	4.530.753	4.403.892	4.602.067	4.818.364	0	0
7891000 : Anteil Schulpauschale FB 8	4.407.320	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	4.407.320	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	4.530.753	4.403.892	4.602.067	4.818.364	0	0
Saldo 01 200 I 20025001	0	4.530.753	4.403.892	4.602.067	4.818.364	0	0
01 200 I 20028999 Schulpauschale Kernhaushalt							
6811000 : Schulpauschale Kernhaushalt (5 %)	231.964	238.461	231.784	242.214	253.598	0	0
23. = Investive Einzahlungen	231.964	238.461	231.784	242.214	253.598	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	231.964	238.461	231.784	242.214	253.598	0	0
Saldo 01 200 I 20028999	231.964	238.461	231.784	242.214	253.598	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	5.561.145	10.312.331	10.023.585	10.474.646	10.966.955	0	0

Produktgruppe: 01.300

Recht

Produktgruppe

01.300

Recht

mit folgenden Produkten:

01.300.1

Recht

01.300.2

Versicherungen

01.300.3

Zentrale Vergabestelle



Beschreibung	
Bearbeitung sämtlicher im Zusammenhang mit der Rechtsberatung und gerichtlichen sowie außergerichtlichen Vertretung stehenden Angelegenheiten sowie aller mit der Betreuung von Versicherungsangelegenheiten zusammenhängenden Aufgaben inkl. haushaltsrechtlicher Abwicklung. Wahrnehmung von Aufgaben der Zentralen Vergabestelle von der Veröffentlichung von Auftragsvergaben bis zur Submission.	
Verantwortlich	Fachbereich
Erster Beigeordneter (VVII), FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	GO NRW, GemHVO, europa-, bundes-, landesrechtliche Vergabevorschriften, Korruptionsbekämpfungsvorschriften u.a. VOL, VOB, VOF.
Zielgruppen	
Gesamtverwaltung, Sondervermögen, verbundene Unternehmen, Beteiligungen, politische Gremien, Schiedspersonen, Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerinnen und Bürger, private Auftragnehmer.	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	10,13	13,13

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten der einzelnen oben genannten Produkte. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen. Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erstattungen von Versicherungsbeiträgen an den Kernhaushalt a) Erstattungen des Abwasserwerkes, des Abfallwirtschaftsbetriebes b) Erstattungen der Bäder GmbH, der Stadtverkehrsgesellschaft, GLService gGmbH c) Erstattungen von EBGL Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen Kosten für Gutachten und Prozesskosten in Höhe von 180.000 €. Versicherungsbeiträge für u.a. die Allgemeine Haftpflichtversicherung, die Eigenschadenversicherung, die Unfallversicherung der Unfallkasse NRW, die Gebäude- und Inhaltsversicherung und die Elektronik- und Maschinenversicherung in Höhe von jeweils 980.000 €..

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung begründet sich wesentlich durch die eingeplanten Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Durch den Wechsel aller Personen in die Freizeitphase der Altersteilzeit halbieren sich im Jahr 2023 die Zuführungsbeträge. Die Abweichungen in den Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen resultieren daher, dass für die Jahre 2022 und 2023 die reale Personalkostenverteilung zugrunde gelegt werden konnte, die in der Planung 2021 noch unbekannt war. In 2023 machen sich zudem Beförderungen sowie die eingeplante Tarifsteigerung bemerkbar.

Produktgruppe: 01.300

Recht

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	4.307	500	500	500	500	500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20	409.100	142.776	142.887	146.427	150.214
07. + Sonstige ordentliche Erträge	800	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	5.127	411.600	145.276	145.387	148.927	152.714
11. - Personalaufwendungen	572.589	706.970	1.033.934	1.182.755	1.224.659	1.268.317
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	26	26	26	24	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.164.328	1.173.000	1.339.030	1.339.030	1.352.420	1.365.945
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.736.917	1.879.996	2.372.990	2.521.811	2.577.103	2.634.262
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.731.790	-1.468.396	-2.227.714	-2.376.424	-2.428.176	-2.481.548
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.731.790	-1.468.396	-2.227.714	-2.376.424	-2.428.176	-2.481.548
23. + Außerordentliche Erträge	24.799	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	24.799	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.706.991	-1.468.396	-2.227.714	-2.376.424	-2.428.176	-2.481.548
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	32.000	188.774	188.973	190.863	192.771
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	32.000	188.774	188.973	190.863	192.771
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.706.991	-1.436.396	-2.038.940	-2.187.451	-2.237.313	-2.288.776
30. - globaler Minderaufwand	0	0	23.958	25.625	26.189	26.774
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.706.991	-1.436.396	-2.014.982	-2.161.826	-2.211.124	-2.262.002

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 01.600

Zentrale Submissionsstelle

Produktgruppe
01.600
Zentrale Submissionsstelle

mit folgendem Produkt:

01.600.1
Zentrale Submissionsstelle

(Dieses Produkt wird ab dem Haushaltsjahr 2021
bei Produktgruppe 01.300 –Recht-
veranschlagt)



Beschreibung	
Von dieser Stelle werden für alle Fachbereiche die Arbeiten zur ordnungsgemäßen Durchführung von Auftragsvergaben - von der Veröffentlichung bis zur Submission - (einschl. Plausibilitätsprüfung) - abgewickelt	
Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
	Vergabeordnung, Zuständigkeitsordnung, Verdingungsordnung für Lieferungen (VOL), Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Verdingungsordnung für Freiberufler (VOF), Korruptionsbekämpfungsgesetz, Dienstanweisungen
Zielgruppen	
Private Auftragnehmer	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	0,00	0,00

Produktgruppe: 01.600

Zentrale Submissionsstelle

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	179	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	283	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	16.351	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	130	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.609	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	19.090	0	0	0	0	0
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.807	0	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-18.807	0	0	0	0	0
23. + Außerordentliche Erträge	16	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	16	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-18.791	0	0	0	0	0
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-18.791	0	0	0	0	0
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-18.791	0	0	0	0	0

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe
01.824
Grundstücks- und Gebäudemanagement

mit folgendem Produkt:

01.824.1
Gebäude- und Grundstücksverwaltung
(Dieses Produkt wurde bis zum Haushaltsjahr 2022
im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes
bei Produktgruppe 01.823 -Grundstücks- und Gebäudemanagement-
veranschlagt.)



Beschreibung	
Sämtliche Tätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, die Aufgaben aus dem Produkt „Gebäude- und Grundstücksverwaltung“ mit den Bereichen Technisches Immobilienmanagement, Grundstücksverkehr, Gebäudemanagement und Verwaltung unbebauter Grundstücke bestmöglich zu erledigen.]	
Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Immobilienbetrieb]	Immobilienbetrieb]
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung]	Vergabeordnung, Zuständigkeitsordnung, Verdingungsordnung für Lieferungen (VOL), Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Verdingungsordnung für Freiberufler (VOF), Korruptionsbekämpfungsgesetz, Dienstanweisungen]
Zielgruppen	
MieterInnen/NutzerInnen von Gebäuden versch. Art (insbes. Schulen), PächterInnen von unbebauten Grundstücken u. a.]	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	0,00	107,08

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplanes besteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten des Produktes „01.824.1 Gebäude- und Grundstücksverwaltung“. Erläuterungen zum Teilergebnisplan erfolgen für die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen sowie bei größeren Abweichungen der Ansätze zum Vorjahr. Zeile 02 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) Der Ansatz enthält die jahresbezogene Auflösung der Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen (insbesondere vom Bund und Land) analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen und stellt eine Gegenposition zum Werteverzehr (Abschreibungen) dar. Zeile 05 (Privatrechtliche Leistungsentgelte) Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Gebäuden und unbebauten Grundstücken. Größte Einzelposition ist die Mietzahlung des Berufsschulverbandes für die kaufmännischen und gewerblichen Berufsschulen. Mit der Reintegration des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt ab dem 01.01.2022 entfallen die internen Mietzahlungen für Verwaltungs- und Schulimmobilien, so dass sich die privatrechtlichen Leistungsentgelte gegenüber der vorherigen Darstellung im Immobilienbetrieb erheblich reduzieren. Zeile 06 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) Bei diesen Einnahmen handelt es sich im Wesentlichen um Versicherungserstattungen (Gebäudeversicherung) für Schulen und andere Gebäude. Außerdem wird hier der vom städtischen Kernhaushalt zu leistende Verlustausgleich des Immobilienbetriebes abgebildet. Mit der Reintegration des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt ab dem 01.01.2022 entfällt dieser vom Kernhaushalt an den Immobilienbetrieb geleistete Verlustausgleich („Kostenerstattung“), so dass sich die Erträge in „Zeile 06“ gegenüber der vorherigen Darstellung im Immobilienbetrieb deutlich reduzieren. Zeile 07 (Sonstige ordentliche Erträge) Als „sonstige ordentliche Erträge“ sind insbesondere die Einnahmen aus der Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken zu veranschlagen. Da der verwertbare Teil des Immobilienvermögens in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist, sind die zu erwartenden Erträge in den nächsten Jahren nicht sehr hoch.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Hier ist eine Vielzahl von verschiedenen Produktsachkonten (Kostenarten) enthalten, die im Wesentlichen die Unterhaltung und Bewirtschaftung der in der Verwaltung des Immobilienbetriebes stehenden Gebäude (und Grundstücke) betreffen.

Enthalten sind hier folgende Hauptaussgabepositionen:

1. Energiekosten (Strom, Gas, Nahwärme, Heizöl) sowie Kosten für Wasser und Abwasser.
2. Aufwendungen für die bauliche und sonstige Instandhaltung der Gebäude, wobei viele Immobilien einen hohen Instandhaltungsstau aufweisen und insofern ein erheblicher Mittelbedarf besteht.
3. Kosten für die Fremdreinigung in Schulen und Verwaltungsgebäuden, unterteilt in die Einzelpositionen Gebäude-, Sonder- und Glasreinigung.
4. Kosten für die Instandhaltung und Wartung von technischen Anlagen (Heizung, Aufzüge und sonstige haustechnische Anlagen)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Wesentliche Ausgabepositionen sind hier die von Seiten des Immobilienbetriebes zu leistenden Zahlungen an „Externe“, insbesondere die Mietzahlungen für das Gustav-Lübbe-Haus und für das Bürogebäude Hauptstraße 192.

Ferner sind hier enthalten Kosten für Grundsteuer, Aus- und Fortbildung, Versicherungen, Dienst- und Schutzkleidung, Büromaterial u. a. |

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichungen resultieren im Wesentlichen durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Durch die Rückführung des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt zum 01.01.2022 wurden die Zuführungsbeträge für ATZ-Rückstellung sowie Pensions- und Beihilferückstellung erstmalig eingeplant. Weiterhin sind die Personalkosten der ehemaligen Produktgruppe des Immobilienbetriebes berücksichtigt. In 2023 wurde die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung mit einmalig hohen Zuführungsbeträgen berücksichtigt. |



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	4.049.551	4.049.550	4.049.550	4.049.550
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.829.500	3.829.500	3.832.514	3.835.558
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	95.000	95.000	95.950	96.910
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	130.000	130.000	131.000	132.010
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	0	8.104.051	8.104.050	8.109.014	8.114.028
11. - Personalaufwendungen	0	0	7.024.556	7.521.238	7.754.132	7.994.560
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	16.337.000	15.815.200	15.957.462	16.101.147
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	9.271.196	10.049.026	10.912.626	11.281.026
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.633.451	1.701.660	1.715.225	1.728.926
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	34.266.203	35.087.124	36.339.445	37.105.658
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	0	-26.162.152	-26.983.074	-28.230.431	-28.991.630
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	-26.162.152	-26.983.074	-28.230.431	-28.991.630
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	0	0	-26.162.152	-26.983.074	-28.230.431	-28.991.630
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	886.306	893.318	902.251	911.274
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-886.306	-893.318	-902.251	-911.274
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	-27.048.458	-27.876.392	-29.132.682	-29.902.904
30. - globaler Minderaufwand	0	0	232.049	231.961	235.875	239.880
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0	0	-26.816.409	-27.644.431	-28.896.807	-29.663.024

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	2.082.609	950.000	500.000	50.000
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.082.609	950.000	500.000	50.000
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	16.109.000	6.725.000	5.500.000	5.500.000
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	78.346.120	40.218.200	32.000.000	22.000.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	107.000	95.000	95.000	95.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 01.824

Grundstücks- und Gebäudemanagement

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	94.562.120	47.038.200	37.595.000	27.595.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-92.479.511	-46.088.200	-37.095.000	-27.545.000



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
01 824 I A 82313637							
Brandschutzm.AMG,Verwaltung &/AZ Hochbaumaßnahmen							
7851000 : Brandschutzm.AMG,Verwaltung &/AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	591.200	0	0	600.000	600.000
30. = Investive Auszahlung	0	0	591.200	0	0	600.000	600.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-591.200	0	0	-600.000	-600.000
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0	591.200	0	0	0	0	0
Saldo 01 824 I A 82313637	0	0	-591.200	0	0	-600.000	-600.000
01 824 I A 82313650 sonstige Hochbaumaßnahmen allgemein							
7851000 : sonstige Hochbaumaßnahmen allgemein	0	2.259.120	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	2.259.120	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-2.259.120	-1.600.000	-1.600.000	-1.600.000	0	0
Saldo 01 824 I A 82313650	0	-2.259.120	-1.600.000	-1.600.000	-1.600.000	0	0
01 824 I A 82313657							
Generalsanierung Sporthalle AMG							
7851000 : Generalsanierung Sporthalle AMG	0	1.097.000	0	0	0	2.550.000	2.550.000
30. = Investive Auszahlung	0	1.097.000	0	0	0	2.550.000	2.550.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-1.097.000	0	0	0	-2.550.000	-2.550.000
Saldo 01 824 I A 82313657	0	-1.097.000	0	0	0	-2.550.000	-2.550.000
01 824 I A 82313676 Baukosten Berufsschulgebäude/AZ Hochbaumaßnahmen							
7851000 : Baukosten Berufsschulgebäude/AZ Hochbaumaßnahmen	0	102.000	0	0	0	250.000	250.000
30. = Investive Auszahlung	0	102.000	0	0	0	250.000	250.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-102.000	0	0	0	-250.000	-250.000
Saldo 01 824 I A 82313676	0	-102.000	0	0	0	-250.000	-250.000
01 824 I D 82312001 Grunderwerb inklusive Investitionen Öko- Konto							
7821000 : Grunderwerb inklusive Investitionen Öko- Konto	0	582.000	525.000	500.000	500.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	582.000	525.000	500.000	500.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-582.000	-525.000	-500.000	-500.000	0	0
Saldo 01 824 I D 82312001	0	-582.000	-525.000	-500.000	-500.000	0	0
01 824 I D 82312002 Grunderwerb Kita/OGS Villa Concordia							
7821000 : Grunderwerb Kita/ OGS Villa Concordia	0	151.000	0	0	0	1.928.000	1.928.000
30. = Investive Auszahlung	0	151.000	0	0	0	1.928.000	1.928.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-151.000	0	0	0	-1.928.000	-1.928.000
Saldo 01 824 I D 82312002	0	-151.000	0	0	0	-1.928.000	-1.928.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
01 824 I D 82312003							
Immobilienwerb für Zwecke des FB 5 (Soziales)							
7821000 : Immobilienwerb für Zwecke des FB 5 (Soziales)	0	1.200.000	1.200.000	0	0	2.400.000	1.200.000
30. = Investive Auszahlung	0	1.200.000	1.200.000	0	0	2.400.000	1.200.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-1.200.000	-1.200.000	0	0	-2.400.000	-1.200.000
Saldo 01 824 I D 82312003	0	-1.200.000	-1.200.000	0	0	-2.400.000	-1.200.000
01 824 I D 82312004							
Entschädigung Heimfall Kita							
Reginharstraße 13							
7821000 : Entschädigung Heimfall Kita Reginharstraße 13	0	876.000	0	0	0	876.000	876.000
30. = Investive Auszahlung	0	876.000	0	0	0	876.000	876.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-876.000	0	0	0	-876.000	-876.000
Saldo 01 824 I D 82312004	0	-876.000	0	0	0	-876.000	-876.000
01 824 I D 82312005 Grunderwerb							
Baulandstrategie							
7821000 : Grunderwerb Baulandstrategie	0	13.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	33.000.000	8.000.000
30. = Investive Auszahlung	0	13.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	33.000.000	8.000.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-13.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-33.000.000	-8.000.000
Saldo 01 824 I D 82312005	0	-13.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-33.000.000	-8.000.000
01 824 I D 82313001 Baukosten -							
Städtische Häuser							
7851000 : Baukosten - Städtische Häuser	0	234.000	100.000	100.000	100.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	234.000	100.000	100.000	100.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-234.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo 01 824 I D 82313001	0	-234.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
01 824 I D 82313003 Baukosten							
Bürgerhaus Bergischer Löwe							
7851000 : Baukosten Bürgerhaus Bergischer Löwe	0	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	0
Saldo 01 824 I D 82313003	0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	0
01 824 I D 82313004 Baukosten							
Rathaus Bensberg							
7851000 : Baukosten Rathaus Bensberg	0	0	100.000	100.000	100.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	100.000	100.000	100.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo 01 824 I D 82313004	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
01 824 I D 82313006 Baukosten							
Rathaus Gladbach							
7851000 : Baukosten Rathaus Gladbach	0	50.000	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	50.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-50.000	0	0	0	0	0
Saldo 01 824 I D 82313006	0	-50.000	0	0	0	0	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
01 824 D 82313007 Baukosten Stadthäuser							
7851000 : Baukosten Stadthäuser	0	139.000	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	139.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-139.000	0	0	0	0	0
Saldo 01 824 D 82313007	0	-139.000	0	0	0	0	0
01 824 D 82313020 Kanaldichtheitsprüfung u.Kanalsanierung							
7851000 : Kanaldichtheitsprüfung u.Kanalsanierung	0	294.000	150.000	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	294.000	150.000	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-294.000	-150.000	0	0	0	0
Saldo 01 824 D 82313020	0	-294.000	-150.000	0	0	0	0
01 824 D 82313026 InHK Bensb. - A3 Burggraben (Mauer)							
6811000 : InHK Bensb. - A3 Burggraben (Mauer)	0	100.100	0	0	0	307.300	307.300
23. = Investive Einzahlungen	0	100.100	0	0	0	307.300	307.300
7851000 : InHK Bensb. - A3 Burggraben (Mauer)	0	143.000	0	0	0	439.000	439.000
30. = Investive Auszahlung	0	143.000	0	0	0	439.000	439.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-42.900	0	0	0	-131.700	-131.700
Saldo 01 824 D 82313026	0	-42.900	0	0	0	-131.700	-131.700
01 824 D 82313029 GS2020 - Generalsanierung Sporthalle Feldstraße							
7851000 : GS2020 - Generalsanierung Sporthalle Feldstraße	0	448.000	0	0	0	4.050.000	4.050.000
30. = Investive Auszahlung	0	448.000	0	0	0	4.050.000	4.050.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-448.000	0	0	0	-4.050.000	-4.050.000
Saldo 01 824 D 82313029	0	-448.000	0	0	0	-4.050.000	-4.050.000
01 824 D 82313030 GS2020 - Neubau GGS Bensberg							
7851000 : GS2020 - Neubau GGS Bensberg	0	8.845.000	2.927.000	0	0	12.430.000	5.503.000
30. = Investive Auszahlung	0	8.845.000	2.927.000	0	0	12.430.000	5.503.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-8.845.000	-2.927.000	0	0	-12.430.000	-5.503.000
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0	2.927.000	0	0	0	0	0
Saldo 01 824 D 82313030	0	-8.845.000	-2.927.000	0	0	-12.430.000	-5.503.000
01 824 D 82313031 GS 2020 - Sonstige Maßnahmen Berufsschulwesen							
7851000 : GS2020 - Sonstige Maßnahmen Berufsschulwesen	0	453.000	0	0	0	2.250.000	2.250.000
30. = Investive Auszahlung	0	453.000	0	0	0	2.250.000	2.250.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-453.000	0	0	0	-2.250.000	-2.250.000
Saldo 01 824 D 82313031	0	-453.000	0	0	0	-2.250.000	-2.250.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
01 824 I D 82313036 Neu- /Erweiterungsbau SZ Kleefeld							
7851000 : Neu-/Erweiterungsbau SZ Kleefeld	0	2.850.000	0	0	0	2.900.000	2.900.000
30. = Investive Auszahlung	0	2.850.000	0	0	0	2.900.000	2.900.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-2.850.000	0	0	0	-2.900.000	-2.900.000
Saldo 01 824 I D 82313036	0	-2.850.000	0	0	0	-2.900.000	-2.900.000
01 824 I D 82313038 Umbaumaßnahmen Kita/OGS Villa Concordiaweg							
6811000 : Umbaumaßnahmen Kita/ OGS Villa Concordiaweg	0	685.509	0	0	0	685.509	480.000
23. = Investive Einzahlungen	0	685.509	0	0	0	685.509	480.000
7851000 : Umbaumaßnahmen Kita/ OGS Villa Concordiaweg	0	2.646.000	0	0	0	2.646.000	1.852.000
30. = Investive Auszahlung	0	2.646.000	0	0	0	2.646.000	1.852.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-1.960.491	0	0	0	-1.960.491	-1.372.000
Saldo 01 824 I D 82313038	0	-1.960.491	0	0	0	-1.960.491	-1.372.000
01 824 I D 82313039 Baumaßnahmen zur Umsetzung ISEP							
7851000 : Baumaßnahmen zur Umsetzung ISEP	0	19.829.000	30.000.000	30.000.000	20.000.000	100.000.000	19.829.000
30. = Investive Auszahlung	0	19.829.000	30.000.000	30.000.000	20.000.000	100.000.000	19.829.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-19.829.000	-30.000.000	-30.000.000	-20.000.000	-100.000.000	-19.829.000
Saldo 01 824 I D 82313039	0	-19.829.000	-30.000.000	-30.000.000	-20.000.000	-100.000.000	-19.829.000
01 824 I D 82313041 Ratssaal Bensberg : Neue Klimaanlage							
7851000 : Ratssaal Bensberg : Neue Klimaanlage	0	350.000	0	0	0	350.000	350.000
30. = Investive Auszahlung	0	350.000	0	0	0	350.000	350.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-350.000	0	0	0	-350.000	-350.000
Saldo 01 824 I D 82313041	0	-350.000	0	0	0	-350.000	-350.000
01 824 I D 82313042 Ratssaal Bensberg : Fenstersanierung							
7851000 : Ratssaal Bensberg : Fenstersanierung	0	450.000	0	0	0	450.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	450.000	0	0	0	450.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-450.000	0	0	0	-450.000	0
Saldo 01 824 I D 82313042	0	-450.000	0	0	0	-450.000	0
01 824 I D 82313043 Bürgerhaus Bergischer Löwe : Dachsanierung							
7851000 : Bürgerhaus Bergischer Löwe : Dachsanierung	0	50.000	450.000	0	0	500.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	50.000	450.000	0	0	500.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-50.000	-450.000	0	0	-500.000	0
Saldo 01 824 I D 82313043	0	-50.000	-450.000	0	0	-500.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
01 824 I D 82313044 GGS An der Strunde : Brandschutzsanie rung 2. BA							
7851000 : GGS An der Strunde : Brandschutzsanie rung 2. BA	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000	1.000.000
30. = Investive Auszahlung	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000	1.000.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
Saldo 01 824 I D 82313044	0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
01 824 I D 82313047 Erwerb von Flächen aus dem Eigentum von Zanders (außerhalb Zanders-Areal)							
7821000 : Erwerb von Flächen aus dem Eigentum von Zanders (außerhalb Zanders-Areal)	0	300.000	0	0	0	300.000	300.000
30. = Investive Auszahlung	0	300.000	0	0	0	300.000	300.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-300.000	0	0	0	-300.000	-300.000
Saldo 01 824 I D 82313047	0	-300.000	0	0	0	-300.000	-300.000
01 824 I D 82313048 SZ Saaler Mühle : Rückbau und Außenanlagen							
7851000 : SZ Saaler Mühle : Rückbau und Außenanlagen	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000	1.000.000
30. = Investive Auszahlung	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000	1.000.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
Saldo 01 824 I D 82313048	0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
01 824 I D 82313350 IT- Infrastruktur Schulen allgemein (Medienentw.)							
6811000 : Umsetzung Medienentwicklungsplan -IT- Infrastruktur KHH	0	900.000	900.000	450.000	0	3.150.000	900.000
23. = Investive Einzahlungen	0	900.000	900.000	450.000	0	3.150.000	900.000
7853000 : Umsetzung Medienentwicklungsplan -IT- Infrastruktur KHH	0	2.444.000	1.750.000	0	0	4.250.000	1.500.000
30. = Investive Auszahlung	0	2.444.000	1.750.000	0	0	4.250.000	1.500.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-1.544.000	-850.000	450.000	0	-1.100.000	-600.000
VE AZ sonstige Invest.-Maßnahmen	0	1.750.000	0	0	0	0	0
Saldo 01 824 I D 82313350	0	-1.544.000	-850.000	450.000	0	-1.100.000	-600.000
01 824 I D 82313351 IT- Infrastruktur Berufskollegs (Medienentw.)							
6811000 : Umsetzung Medienentwicklungsplan -IT- Infrastruktur BSV	0	150.000	0	0	0	800.000	650.000
23. = Investive Einzahlungen	0	150.000	0	0	0	800.000	650.000
7853000 : Umsetzung Medienentwicklungsplan -IT- Infrastruktur BSV	0	791.000	0	0	0	800.000	650.000
30. = Investive Auszahlung	0	791.000	0	0	0	800.000	650.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-641.000	0	0	0	0	0
Saldo 01 824 I D 82313351	0	-641.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
01 824 I D 82313548							
Gesamtsanierung NCG							
7851000 : Gesamtsanierung NCG	0	20.368.000	0	0	0	27.350.000	27.350.000
30. = Investive Auszahlung	0	20.368.000	0	0	0	27.350.000	27.350.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-20.368.000	0	0	0	-27.350.000	-27.350.000
Saldo 01 824 I D 82313548	0	-20.368.000	0	0	0	-27.350.000	-27.350.000
01 824 I D 82313549							
Generalsanierung Saaler Mühle							
7851000 : Generalsanierung Saaler Mühle	0	2.812.000	0	0	0	31.440.000	31.440.000
30. = Investive Auszahlung	0	2.812.000	0	0	0	31.440.000	31.440.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-2.812.000	0	0	0	-31.440.000	-31.440.000
Saldo 01 824 I D 82313549	0	-2.812.000	0	0	0	-31.440.000	-31.440.000
01 824 I D 82313550 Saaler Mühle - Pausenhallen und Außenflächen							
7851000 : Saaler Mühle - Pausenhallen und Außenflächen	0	663.000	0	0	0	2.790.000	2.340.000
30. = Investive Auszahlung	0	663.000	0	0	0	2.790.000	2.340.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-663.000	0	0	0	-2.790.000	-2.340.000
Saldo 01 824 I D 82313550	0	-663.000	0	0	0	-2.790.000	-2.340.000
01 824 I D 82313556 Baukosten Nelson-Mandela-Gesamtschule							
7851000 : Baukosten Nelson-Mandela-Gesamtschule	0	358.000	0	0	0	1.200.000	1.200.000
30. = Investive Auszahlung	0	358.000	0	0	0	1.200.000	1.200.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-358.000	0	0	0	-1.200.000	-1.200.000
Saldo 01 824 I D 82313556	0	-358.000	0	0	0	-1.200.000	-1.200.000
01 824 I D 82313565 Sanierung Sporthalle Ahornweg							
7851000 : Sanierung Sporthalle Ahornweg	0	0	2.000.000	0	0	2.000.000	2.000.000
30. = Investive Auszahlung	0	0	2.000.000	0	0	2.000.000	2.000.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-2.000.000	0	0	-2.000.000	-2.000.000
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0	2.000.000	0	0	0	0	0
Saldo 01 824 I D 82313565	0	0	-2.000.000	0	0	-2.000.000	-2.000.000
01 824 I D 82313566 IGP - Brandschutz und Innensanierung							
7851000 : IGP - Brandschutz und Innensanierung	0	655.000	0	0	0	665.000	665.000
30. = Investive Auszahlung	0	655.000	0	0	0	665.000	665.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-655.000	0	0	0	-665.000	-665.000
Saldo 01 824 I D 82313566	0	-655.000	0	0	0	-665.000	-665.000
01 824 I D 82313569 OGS-Raumbedarf							
7851000 : OGS-Raumbedarf	0	480.000	0	0	0	875.000	875.000
30. = Investive Auszahlung	0	480.000	0	0	0	875.000	875.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-480.000	0	0	0	-875.000	-875.000
Saldo 01 824 I D 82313569	0	-480.000	0	0	0	-875.000	-875.000
01 824 I D 82313571 Sanierung von Schulhöfen							
7852000 : Sanierung von Schulhöfen	0	729.000	200.000	0	0	1.000.000	800.000
30. = Investive Auszahlung	0	729.000	200.000	0	0	1.000.000	800.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-729.000	-200.000	0	0	-1.000.000	-800.000
Saldo 01 824 I D 82313571	0	-729.000	-200.000	0	0	-1.000.000	-800.000



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
01 824 I D 82313572 Neubau Turnhalle Mohnweg							
7851000 : Neubau Turnhalle Mohnweg	0	2.405.000	0	0	0	2.405.000	1.700.000
30. = Investive Auszahlung	0	2.405.000	0	0	0	2.405.000	1.700.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-2.405.000	0	0	0	-2.405.000	-1.700.000
Saldo 01 824 I D 82313572	0	-2.405.000	0	0	0	-2.405.000	-1.700.000
01 824 I D 82313750 Inklusionmaßnahmen allgemein							
6814000 : Inklusionmaßnahmen allgemein	0	118.000	50.000	50.000	50.000	0	0
23. = Investive Einzahlungen	0	118.000	50.000	50.000	50.000	0	0
7851000 : Inklusionmaßnahmen allgemein	0	118.000	50.000	50.000	50.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	118.000	50.000	50.000	50.000	0	0
Saldo 01 824 I D 82313750	0	0	0	0	0	0	0
01 824 I D 82318001 Geringwertige Wirtschaftsgüter							
7831000 : BUG über 1000	0	92.000	80.000	80.000	80.000	0	0
7832000 : Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	107.000	95.000	95.000	95.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-107.000	-95.000	-95.000	-95.000	0	0
Saldo 01 824 I D 82318001	0	-107.000	-95.000	-95.000	-95.000	0	0
01 824 I D 82413000 Kaufmännische Berufsschule Sanierung Brandschutz							
7851000 : Kaufmännische Berufsschule Sanierung Brandschutz	0	100.000	150.000	0	0	250.000	100.000
30. = Investive Auszahlung	0	100.000	150.000	0	0	250.000	100.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-100.000	-150.000	0	0	-250.000	-100.000
Saldo 01 824 I D 82413000	0	-100.000	-150.000	0	0	-250.000	-100.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7851000 : GS2020 - Neubau Doppeltturnhalle DBG - GS2020 - Neubau Doppeltturnhalle DBG	0	43.000	0	0	0	0	0
7853000 : Gewässerabsicherung - Gewässerabsicherung	0	30.000	0	0	0	30.000	15.000
30. = Investive Auszahlung	0	73.000	0	0	0	30.000	15.000
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	-73.000	0	0	0	-30.000	-15.000
Saldo Investitionstätigkeit	0	-88.647.511	-46.088.200	-37.095.000	-27.545.000	-240.031.191	-123.174.700

Produktgruppe
02.120
Statistische Angelegenheiten

mit folgendem Produkt:

02.120.1
Statistik und Stadtforschung



Beschreibung	
Erhebung, Auswertung, Vermittlung und Herausgabe von statistischen Informationen auf der Grundlage statistischer Beschreibung, Analyse und Prognose; Durchführung von Bürger- und Kundenbefragungen	
Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, FBL Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung	FB 6-60
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Verschiedene Ausschüsse je nach Fragestellung	Gesetze und Verordnungen, Aufträge Verwaltungsführung sowie des Stadtrates
Zielgruppen	
Überörtliche Behörden, Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Verbände, Rat und Ausschüsse, Unternehmen, alle Fachbereiche, Verwaltungsvorstand	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	1,25	1,38

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung resultiert im Wesentlichen durch eingeplante Kosten für neue Stellen zum Stellenplan 2022 sowie durch eingeplante Tarifsteigerungen.

Produktgruppe: 02.120

Statistische Angelegenheiten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	25	150	150	150	150	150
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	305	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	330	200	200	200	200	200
11. - Personalaufwendungen	60.515	84.065	92.949	100.153	103.222	106.387
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	15.000	15.150	15.302	15.455	15.610
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	614	505	510	515	520	525
17. = Ordentliche Aufwendungen	61.129	99.570	108.609	115.970	119.197	122.522
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-60.799	-99.370	-108.409	-115.770	-118.997	-122.322
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-60.799	-99.370	-108.409	-115.770	-118.997	-122.322
23. + Außerordentliche Erträge	400	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	400	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-60.399	-99.370	-108.409	-115.770	-118.997	-122.322
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-60.399	-99.370	-108.409	-115.770	-118.997	-122.322
30. - globaler Minderaufwand	0	0	1.287	1.547	1.591	1.636
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-60.399	-99.370	-107.122	-114.223	-117.406	-120.686

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 02.310

Ausländerangelegenheiten

Produktgruppe
02.310
Ausländerangelegenheiten

mit folgendem Produkt:

02.310.1
Ausländerangelegenheiten



Beschreibung	
Abwicklung der Kostenverteilung; Personal- und Sachkostenzahllast sowie Gebührenerstattungen an die Stadt im Rahmen der Übertragung der Aufgaben der Ausländerbehörde auf den Rheinisch-Bergischen Kreis.	
Verantwortlich	Fachbereich
Erster Beigeordneter (VVII), FBL Recht, Sicherheit und Ordnung, Rheinisch-Bergischer Kreis	Recht, Sicherheit, Ordnung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung, Kreisausschüsse und Kreistag, Rat	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis zur Übertragung der Aufgaben der Ausländerbehörde einschließlich der Bereiche Staatsangehörigkeitsausweise und Einbürgerungsstelle.
Zielgruppen	
Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiter der Ausländerbehörde.	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	0,21	0,21

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten des o.g. Produktes. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen. Zeile 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Es handelt sich um die Gebühren der Ausländerbehörde einschließlich der Einbürgerungsstelle, die der Stadt Bergisch Gladbach laut Vertrag komplett zustehen. Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Hier ist der Sachkostenaufwand abgebildet, der der Stadt Bergisch Gladbach gemäß § 3 Abs. 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis zur Übertragung der Aufgaben der Ausländerbehörde entsteht. Der Aufwand setzt sich zusammen aus der Sachkostenerstattung pro Person, den Kosten für den elektronischen Aufenthaltstitel sowie den Personalkosten, die sich aufgrund einer Nachbesetzung von Stellen durch den Rheinisch-Bergischen Kreis ergeben. Er setzt sich zusammen aus einer Sachkostenerstattung, der Erstattung für den elektronischen Aufenthaltstitel, sowie den Personalkosten.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung begründet sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel sowie durch Beförderungen.

Produktgruppe: 02.310
Ausländerangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	169.549	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	48	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	169.597	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
11. - Personalaufwendungen	4.125	16.165	10.343	11.349	11.795	12.261
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056.948	1.000.000	1.100.000	1.100.000	1.111.000	1.122.110
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	109	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.061.181	1.016.165	1.110.343	1.111.349	1.122.795	1.134.371
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-891.584	-866.165	-960.343	-961.349	-972.795	-984.371
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-891.584	-866.165	-960.343	-961.349	-972.795	-984.371
23. + Außerordentliche Erträge	32	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	32	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-891.553	-866.165	-960.343	-961.349	-972.795	-984.371
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-891.553	-866.165	-960.343	-961.349	-972.795	-984.371
30. - globaler Minderaufwand	0	0	11.104	11.114	11.229	11.344
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-891.553	-866.165	-949.239	-950.235	-961.566	-973.027

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe
02.320
Öffentliche Ordnungsangelegenheiten

mit folgenden Produkten:

02.320.1

Allgemeine Gefahrenabwehr / Gesundheitsvorsorge

02.320.2

Überwachung Gewerbebetriebe und gewerbliche Veranstaltungen

02.320.3

Verkehrsregelung / Verkehrslenkung

02.320.4

Verkehrsüberwachung

02.320.5

Parkraumbewirtschaftung



Beschreibung	
Durchführung sämtlicher zur Gefahrenabwehr und Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im gesellschaftlichen Miteinander erforderlichen präventiven und repressiven Maßnahmen	
Verantwortlich	Fachbereich
Erster Beigeordneter (VVII), FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Ordnungsbehördengesetz, Gaststättengesetz, Ladenöffnungsgesetz, Gewerbevorschriften, PsychKG, Straßenverkehrsgesetz, -ordnung, Immissionsschutzvorschriften, ordnungsbehördliche Verordnungen, Gebührenordnungen und Satzungen
Zielgruppen	
Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohner und Besucher der Stadt Bergisch Gladbach, Psychisch Kranke, Gewerbetreibende, Unternehmerinnen und Unternehmer, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	36,15	37,13

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten des o.g. Produktes. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen. Zeile 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Verwaltungsgebühren u.a. für Beschallungen, Ausnahmegenehmigungen, Leichenpässe Verwaltungsgebühren u.a. für Gaststättenerlaubnisse, Gewerbeummeldungen, Sondernutzungen Verwaltungsgebühren u.a. für Verkehrslenkung, Erlaubnisse für Baustellen, Bewohnerparkausweise u.a. Parkentgelte für die Inanspruchnahme städtischer Parkeinrichtungen (1.600.000 €) Zeile 05: privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenersatz aus Sterbefällen und Abschleppmaßnahmen Zeile 07: Sonstige ordentlichen Erträge Bußgelder in den Produkten u.a. - ruhender Verkehr: 991.800 € - fließender Verkehr, stationäre Geschwindigkeitsüberwachung: 136.500 € - fließender Verkehr, mobile Geschwindigkeitsüberwachung: 480.000 € Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Ordnungsrechtliche Maßnahmen: 60.000 € Aufwendungen für die Unterbringung von Fundtieren: 37.000 € Dienstleistungsvertrag für das Leeren der städtischen Parkscheinautomaten: 100.000 €. Aufwendungen für die mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung: 250.000 € Aufwendungen für das Leerungsgeschäft von Parkscheinautomaten: 40.000 € Zeile 15: Transferaufwendungen Weiterleitung von Erträgen aus Parkgebühren an Dritte (Kirchen, SEB): 240.000 €. Zeile 16: sonstige ordentliche Aufwendungen Aufwendungen für Fahrzeuge, Dienstkleidung, Fortbildung im Rahmen der Sicherheitsoffensive

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022 sowie allgemeiner Personalveränderungen. Im Jahr 2023 führen mehrere Beförderungen zu erhöhten Zuführungsbeträgen der Pensionsrückstellung.



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.970	295	828	828	729	533
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.758.477	1.996.000	2.026.000	2.026.000	2.026.000	2.026.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.660	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.928	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.164.577	1.668.800	1.638.800	1.633.800	1.650.138	1.666.639
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	2.985.612	3.706.595	3.707.128	3.702.128	3.718.367	3.734.672
11. - Personalaufwendungen	2.003.885	2.020.159	2.156.721	2.307.111	2.386.008	2.467.951
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506.093	768.000	618.600	573.600	578.736	583.923
14. - Bilanzielle Abschreibungen	3.946	295	828	828	729	533
15. - Transferaufwendungen	227.928	283.000	240.000	240.000	242.750	245.528
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.397	73.060	61.560	61.560	62.176	62.797
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.820.250	3.144.514	3.077.709	3.183.099	3.270.398	3.360.733
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	165.362	562.081	629.419	519.029	447.969	373.940
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	165.362	562.081	629.419	519.029	447.969	373.940
23. + Außerordentliche Erträge	430.449	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	430.449	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	595.811	562.081	629.419	519.029	447.969	373.940
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.800	13.996	19.200	19.200	19.392	19.586
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.800	-13.996	-19.200	-19.200	-19.392	-19.586
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	572.011	548.085	610.219	499.829	428.577	354.354
30. - globaler Minderaufwand	0	0	30.809	32.242	33.130	34.051
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	572.011	548.085	641.028	532.071	461.707	388.405

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 02.320

Öffentliche Ordnungsangelegenheiten

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-2.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7832000 : GWG Ordnungsbehörde - BGA Ordnungsbehörde	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-2.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produktgruppe

02.330 Bürgerbüros

mit folgenden Produkten:

02.330.1
Meldeangelegenheiten

02.330.2
Serviceleistungen für Dritte

02.330.3
Wahlen



Beschreibung	
Dienst- und Serviceleistungen in allen melde- und personalrechtlichen Angelegenheiten sowie die ordnungsgemäße Organisation und Durchführung von Wahlen und sonstigen Abstimmungen.	
Verantwortlich	Fachbereich
Erster Beigeordneter (VVII), FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung, Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Rat	Bundesmeldegesetz sowie Rechtsverordnungen im Meldewesen, Datenübermittlungsverordnungen, Zentralregister, Datenschutzvorschriften, Dienstanweisungen und Satzungen; Grundgesetz, Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetze, Gemeindeordnung sowie wahlrechtliche Satzungen
Zielgruppen	
Behörden, Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner, aktiv u. passiv Wahlberechtigte der Stadt Bergisch Gladbach, ausländische Wahlberechtigte, Ratsmitglieder.	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	18,14	18,13

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten der einzelnen oben genannten Produkte. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen. Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Pässe (700.000 €). Erträge für die Erteilung, bzw. Ausgabe u.a. von Führerscheinen, Führungszeugnissen (200.000 €). Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erstattungen für Wahlen in der Stadt Bergisch Gladbach. Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Kauf von Personalausweisen, vorläufigen Personalausweisen sowie Kinderpässen bei der Bundesdruckerei. Kosten für die Ablieferung u.a. von Fahrerlaubnisgebühren, Führungszeugnissen Sachkosten für Wahlen und Abstimmungen, die zum Zeitpunkt der Planungen absehbar waren. 2021: Bundestagswahl 2022: Landtagswahl 2024: Europawahl Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen Erfrischungsgelder für ehrenamtliche Wahlhelfer

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel sowie der Einplanung von Stellenvakanzen. Die Erhöhung des Zuführungsbetrages der Pensionsrückstellung in 2023 resultiert aus einer Beförderung sowie der eingeplanten Tarifsteigerung..



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.083	55.000	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	826.730	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.485	11.398	6.000	6.000	6.000	6.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.937	70.000	60.000	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	26.145	20.000	15.000	15.000	15.150	15.302
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	912.380	1.056.398	981.000	921.000	921.150	921.302
11. - Personalaufwendungen	1.038.606	1.031.765	1.163.992	1.162.598	1.200.130	1.238.975
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	933.092	840.700	884.800	734.800	742.148	749.569
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.600	55.797	6	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.518	86.000	93.300	43.300	43.733	44.170
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.059.816	2.014.262	2.142.098	1.940.698	1.986.011	2.032.715
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.147.436	-957.864	-1.161.098	-1.019.698	-1.064.861	-1.111.413
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.147.436	-957.864	-1.161.098	-1.019.698	-1.064.861	-1.111.413
23. + Außerordentliche Erträge	89.379	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	89.379	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.058.057	-957.864	-1.161.098	-1.019.698	-1.064.861	-1.111.413
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.064	29.143	16.200	16.230	16.392	16.556
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-67.064	-29.143	-16.200	-16.230	-16.392	-16.556
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.125.121	-987.007	-1.177.298	-1.035.928	-1.081.253	-1.127.969
30. - globaler Minderaufwand	0	0	21.606	19.597	20.055	20.528
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.125.121	-987.007	-1.155.692	-1.016.331	-1.061.198	-1.107.441

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	57.000	3.000	2.000	3.500	4.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 02.330

Bürgerbüros

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	57.000	3.000	2.000	3.500	4.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-57.000	-3.000	-2.000	-3.500	-4.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
02 330 I 33038301 Wahlbüro							
7832000 : GWG Wahlbüro	57.000	2.000	1.000	2.500	3.500	0	0
30. = Investive Auszahlung	57.000	2.000	1.000	2.500	3.500	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-57.000	-2.000	-1.000	-2.500	-3.500	0	0
Saldo 02 330 I 33038301	-57.000	-2.000	-1.000	-2.500	-3.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-57.000	-2.000	-1.000	-2.500	-3.500	0	0

Produktgruppe
02.340
Personenstandswesen

mit folgenden Produkten:

02.340.1
Eheschließungen

02.340.2
Sonstige Personenstandsangelegenheiten



Beschreibung	
Erledigung der im Personenstandsgesetz vorgesehenen Aufgaben zur Führung der Personenstandsregister und zur Erstellung von Personenstandurkunden. (Geburten, Eheschließung, Lebenspartnerschaften, Todesfälle)	
Verantwortlich	Fachbereich
Erster Beigeordneter (VVII), FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Personenstandsgesetze, -verordnungen und Rechtsvorschriften für Standesbeamtinnen und Standesbeamten, Beurkundungsgesetze und -vorschriften, Staatsangehörigkeitsgesetze u.w.
Zielgruppen	
Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Region und der Stadt Bergisch Gladbach, Behörden, Gerichte	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	11,42	10,42

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten der einzelnen oben genannten Produkte. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen. Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Verwaltungsgebühren des Standesamtes u.a. für Eheschließungen und Namensänderungen. Zeile 05: privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattung für Eheschließungen in besonderen Räumen. Trauungsstätten sind wie folgt vorgesehen: (1) Ratssaal im Rathaus Stadtmitte (2) Trauzimmer im Rathaus Stadtmitte (3) Schloss Bensberg (4) „Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe“ in Bensberg Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen Geschäftsaufwendungen für Stammbücher, Formulare und Buchbindungen.

Produktgruppe: 02.340
Personenstandswesen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	219.277	194.700	235.000	235.000	235.000	235.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.235	17.450	21.000	21.000	21.000	21.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	3.219	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	238.935	212.150	256.000	256.000	256.000	256.000
11. - Personalaufwendungen	914.938	711.237	753.856	750.375	777.168	805.063
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.268	15.000	10.000	10.000	10.100	10.201
14. - Bilanzielle Abschreibungen	922	339.397	93	40	40	40
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.435	14.000	21.400	21.400	21.614	21.830
17. = Ordentliche Aufwendungen	945.563	1.079.634	785.349	781.815	808.922	837.134
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-706.627	-867.484	-529.349	-525.815	-552.922	-581.134
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-706.627	-867.484	-529.349	-525.815	-552.922	-581.134
23. + Außerordentliche Erträge	29.728	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	29.728	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-676.899	-867.484	-529.349	-525.815	-552.922	-581.134
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-676.899	-867.484	-529.349	-525.815	-552.922	-581.134
30. - globaler Minderaufwand	0	0	7.916	7.882	8.155	8.439
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-676.899	-867.484	-521.433	-517.933	-544.767	-572.695

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	500	500	500	500	500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	500	500	500	500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-500	-500	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7832000 : GWG Standesamt - BGA Standesamt	500	500	500	500	500	0	0
30. = Investive Auszahlung	500	500	500	500	500	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-500	-500	-500	-500	-500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-500	-500	-500	-500	-500	0	0

Produktgruppe

02.370 Brandschutz

mit folgenden Produkten:

02.370.1
Vorbeugender Brandschutz

02.370.2
Abwehrender Brandschutz

02.370.3
Feuerwehrschule



Beschreibung	
- Präventive Prüfung von Gebäuden und Einrichtungen sowie Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen im Rahmen des Vorbeugenden Brandschutzes durch Beteiligung aufgrund baurechtlicher Vorschriften sowie der Durchführung von Brandschauen - Durchführung der Brandschutzerziehung und -aufklärung, Anleitung zur Selbsthilfe - Durchführung sämtlicher Maßnahmen zur Sicherstellung des bedarfsgerechten, flächendeckenden abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe - Vorbereitung der Gefahrenabwehr und Einsatzleitung bei großen Schadensereignissen - Gestellung von Brandsicherheitswachen - Betrieb der Feuerweherschule der Stadt Bergisch Gladbach.	
Verantwortlich	Fachbereich
Erster Beigeordneter (VVII), Fachbereichsleitung	10 - Feuerwehr und Rettungsdienst
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
- Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung - Rat der Stadt Bergisch Gladbach	- BHKG NRW - BauO NRW - Verordnungen, Erlasse - LVO Feu, LVO FF, FwDVen, UVV - Brandschutzbedarfsplan - Satzungen und Entgeltordnungen der Stadt Bergisch Gladbach
Zielgruppen	
- Bevölkerung und Umwelt - kritische Infrastrukturen - Objekte mit hohem Risiko (Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen, Kindergärten) - Unternehmen - Hilfsorganisationen, Technisches Hilfswerk - Polizei, Rheinisch-Bergischer Kreis - Teilnehmer der Feuerweherschule	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	86,18	86,18

Erläuterungen zum Teilergebnisplan			
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten der drei Produkte „Vorbeugender Brandschutz“, „Abwehrender Brandschutz“ und „Feuerweherschule“. Die Plandaten sind kurz erläutert, sofern Einzelansätze von 20.000 € überschritten sind oder sich Besonderheiten ergeben.			
	2022	2023	
Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.000 €	60.000 €	
- Gebühren Vorbeugender Brandschutz	20.000 €	20.000 €	
- Gebühren Abwehrender Brandschutz	40.000 €	40.000 €	
Zeile 05: privatrechtliche Leistungsentgelte	466.000 €	466.000 €	
- Entgelte Vorbeugender Brandschutz	6.000 €	6.000 €	
- Entgelte Abwehrender Brandschutz	50.000 €	50.000 €	
- Entgelte Feuerweherschule	410.000 €	410.000 €	
Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	440.000 €	320.000 €	
- Vorbeugender Brandschutz	5.000 €	5.000 €	
- Abwehrender Brandschutz	420.000 €	300.000 €	
- Feuerweherschule	15.000 €	15.000 €	

Erläuterung: Die Grundkosten für alle Standorte betragen rund 220.000 €. In 2022 entstehen einmalig Mehrkosten für den Austausch Heizungsanlage Nord (50.000 €), Renovierung Wache Süd (40.000 €), möglicher Umzug des Löschzuges Stadtmitte auf das Zanders-Areal (110.000 €), Umrüstung auf LED-Technik alle Standorte (25.000 €), Umbau ehemalige Leitstelle Nord (25.000 €) sowie die Anpassung Fahrzeughalle Refrath an Hygienevorschriften (20.000 €)		
Energiekosten (Strom, Gas, Wasser)	93.050 €	95.500 €
- Vorbeugender Brandschutz	4.000 €	4.200 €
- Abwehrender Brandschutz	82.000 €	85.000 €
- Feuerweherschule	7.050 €	7.300 €
Treibstoff	62.400 €	64.500 €
- Vorbeugender Brandschutz	1.000 €	1.000 €
- Abwehrender Brandschutz	59.000 €	61.000 €
- Feuerweherschule	2.400 €	2.500 €
Fahrzeugunterhaltung	456.050 €	419.450 €
- Vorbeugender Brandschutz	3.400 €	3.600 €
- Abwehrender Brandschutz	428.200 €	390.400 €
- Feuerweherschule	24.450 €	25.450 €
Erläuterung: Im Planungszeitraum stehen einmalige Kosten für die Drehleitern an. In 2021 sind 100.000 € aufzuwenden, damit eine Weiternutzung als Reservefahrzeug möglich ist („20-Jahres-Überholung“), in 2023 steht die zwingend durchzuführende „10-Jahres-Überholung“ für die andere Drehleiter an (voraussichtliche Kosten: 80.000 €).		
Unterhaltung Maschinen/Technische Anlagen	204.000 €	149.000 €
- Vorbeugender Brandschutz	4.000 €	4.000 €
- Abwehrender Brandschutz	185.000 €	130.000 €
- Feuerweherschule	15.000 €	15.000 €
Erläuterung: In 2022 entstehen Mehrkosten für die turnusgemäße Prüfung der Atemschutzgeräte (50.000 €) sowie für die Demontage der Atemschutz-, der Schlauch- und der Funkwerkstatt, damit die Sanierung der Feuchtigkeitsschäden in der Wache Nord beginnen kann (25.000 €). In 2023 erfolgt dann noch einmal die Turnusprüfung von Atemschutzgeräten, die dann noch ausstehen (15.000 €).		
Dozenten honorare Feuerweherschule	90.000 €	90.000 €
Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	55.000 €	55.000 €
- Abwehrender Brandschutz	30.000 €	30.000 €
- Feuerweherschule	25.000 €	25.000 €
Dienst- und Schutzkleidung	296.000 €	256.000 €
- Vorbeugender Brandschutz	3.000 €	3.000 €
- Abwehrender Brandschutz	290.000 €	250.000 €
- Feuerweherschule	3.000 €	3.000 €
Erläuterung: Allgemein ist anzumerken, dass sich die Preise für Dienst- und Schutzkleidung merklich erhöht haben. In 2022 und 2023 erfolgen voraussichtlich jeweils 15 Neueinstellungen, die dann einzukleiden sind (zusätzlicher Aufwand jeweils rund 105.000 €). In 2022 müssen zudem Flammenschutzhauben ersetzt werden (zusätzlicher Aufwand 30.000 €).		
Aufwendungen für das ehrenamtliche Personal	135.000 €	135.000 €
Miete Feuerwehrfahrzeuge	1.197.600 €	1.199.600 €
- Vorbeugender Brandschutz	3.500 €	3.500 €
- Abwehrender Brandschutz	1.180.000 €	1.182.000 €
- Feuerweherschule	14.100 €	14.100 €
Erläuterung: Die Fahrzeuge werden von der EBGL GmbH gekauft und an die Feuerwehr vermietet.		

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch eingeplante Kosten für neue Stellen zum Stellenplan 2022. Weiterhin wirken sich die zum Stellenplan 2021 beschlossenen Stellen in voller Höhe aus. Die Abweichungen der Zuführungsbeträge zur Pensionsrückstellung ergeben sich dadurch, dass der Ansatz 2021 durch Berücksichtigung eines veränderten PAF's erhöht wurde und sich dies in 2022 wiederum vermindert. Weiterhin ergeben sich in 2022 deutliche Minderaufwendungen in den Zuführungsbeträgen, da mehrere Beamte in Pension gehen. Aufgrund dieser Effekte und der eingeplanten Tarifsteigerung in 2023 ergeben sich für das Jahr 2023 deutliche Mehraufwendungen. Die Zuführungsbeträge zur Rückstellung im Blockmodell entfallen gänzlich durch die Inanspruchnahme des Sabbaticals..
Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Es ist davon auszugehen, dass das Land Nordrhein-Westfalen eine jährliche Feuerschutzpauschale von 170.000 € auszahlen wird. Folgende investive Maßnahmen sind geplant: Die Kosten für die Feuer- und Rettungswache 2 (Süd) werden anteilig auf die Produktgruppen „Abwehrender Brandschutz“ und „Rettungsdienst“ aufgeteilt. Zur Zeit werden Planungskosten veranschlagt. Konkrete Baukosten können erst nach Abschluss der weiteren Vorarbeiten (Machbarkeitsstudie, Raumprogramm) konkret eingestellt werden. Für notwendige Ersatz- und Neubeschaffungen, die im Planungszeitraum nur eingeschränkt eingeplant werden können, wird ein Pauschalbetrag eingesetzt. Hier ist besonders darauf hinzuweisen, dass damit der kurzfristige Totalausfall dringend benötigter Geräte im Einsatzdienst, die irreparabel sind oder bei denen eine Instandsetzung wirtschaftlich nicht mehr vertretbar wäre, kompensiert werden soll. Dies trifft sowohl für die über mehrere Jahre abzuschreibenden größeren Gerätschaften wie auch die kleineren Geräte, die einmalig abzuschreiben sind („geringwertige Wirtschaftsgüter“) zu. Pauschalbeträge werden aus den gleichen Gründen auch für die Anschaffung kleinerer und größerer Wirtschaftsgüter für die Feuerweherschule eingeplant (z.B. Ausstattung der Schulfahrzeuge, Übungsmotorkettensägen, digitale Ausbildungsmedien). Diese Mittel sind über die durch die Feuerweherschule erhobenen Entgelte refinanziert. Erstmalig eingeplant sind Investitionsmittel für die Informations- und Kommunikationstechnik (IuK-Technik) im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung. Hier handelt es sich um Ressourcen, die in der Lage sind, Informationen zu erfassen, zu speichern, zu transformieren und zu kommunizieren (Alarmierungssysteme für die verschiedenen Standorte im Stadtgebiet, Hardware, verschiedene Komponenten zur Einsatzunterstützung, Ausstattung der Fernmeldebetriebsstelle, Erkundungsdrohnen bei schwer zugänglichen Einsatzstellen).

Produktgruppe: 02.370

Brandschutz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	406.132	313.812	293.233	264.901	253.710	229.147
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	69.824	60.000	60.000	60.000	60.600	61.206
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.532	437.000	456.000	456.000	456.000	456.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.961	40.500	44.500	44.500	44.905	45.314
07. + Sonstige ordentliche Erträge	242.009	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	872.458	851.312	853.733	825.401	815.215	791.667
11. - Personalaufwendungen	7.604.560	7.079.254	7.519.608	7.876.868	8.223.596	8.588.468
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.105.553	1.463.750	1.610.900	1.765.650	1.328.807	1.342.095
14. - Bilanzielle Abschreibungen	493.003	144.501	471.011	482.946	503.008	550.991
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.272.965	1.990.475	1.978.801	1.938.450	1.957.835	1.977.413
17. = Ordentliche Aufwendungen	10.476.081	10.677.980	11.580.320	12.063.914	12.013.245	12.458.967
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.603.623	-9.826.668	-10.726.587	-11.238.513	-11.198.030	-11.667.300
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.603.623	-9.826.668	-10.726.587	-11.238.513	-11.198.030	-11.667.300
23. + Außerordentliche Erträge	98.076	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	98.076	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-9.505.547	-9.826.668	-10.726.587	-11.238.513	-11.198.030	-11.667.300
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	253.337	274.500	302.700	304.700	307.747	310.824
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	366.668	360.027	601.372	604.655	610.702	616.809
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-113.332	-85.527	-298.672	-299.955	-302.955	-305.984
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.618.878	-9.912.195	-11.025.259	-11.538.468	-11.500.985	-11.973.284
30. - globaler Minderaufwand	0	0	111.181	113.777	117.601	121.608
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.618.878	-9.912.195	-10.914.078	-11.424.691	-11.383.384	-11.851.676

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	45.000	25.000	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	215.000	195.000	170.000	170.000	170.000
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	885.000	325.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	146.763	220.200	355.000	336.500	218.600	218.600
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	146.763	1.105.200	680.000	5.336.500	5.218.600	5.218.600
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-146.763	-890.200	-485.000	-5.166.500	-5.048.600	-5.048.600

Produktgruppe: 02.370

Brandschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
02 370 I 37023301 Baumaßn. Feuerwache Süd							
7851000 : Baumaßn. Feuerwache Süd	0	325.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	15.425.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	325.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	15.425.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-325.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-15.425.000	0
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0	5.000.000	0	0	0	0	0
Saldo 02 370 I 37023301	0	-325.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-15.425.000	0
02 370 I 37023305 Gerätehaus Schildgen							
7851000 : Baumaßn. Gerätehaus Schildgen	635.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	635.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-635.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 02 370 I 37023305	-635.000	0	0	0	0	0	0
02 370 I 37023306 Remise Wache Nord							
7851000 : Remise Wache Nord	250.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	250.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-250.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 02 370 I 37023306	-250.000	0	0	0	0	0	0
02 370 I 37028001 BGA Brandschutz							
7831000 : BGA Brandschutz	145.000	175.000	266.500	175.000	175.000	0	0
7832000 : GWG Brandschutz	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	170.000	200.000	291.500	200.000	200.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-170.000	-200.000	-291.500	-200.000	-200.000	0	0
Saldo 02 370 I 37028001	-170.000	-200.000	-291.500	-200.000	-200.000	0	0
02 370 I 37028316 Umzug LZ Stadtmitte nach Zanders							
7831000 : Umzug LZ Stadtmitte nach Zanders	0	110.000	0	0	0	110.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	110.000	0	0	0	110.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-110.000	0	0	0	-110.000	0
Saldo 02 370 I 37028316	0	-110.000	0	0	0	-110.000	0
02 370 I 37029999 Feuerschutzpauschale							
6811000 : Feuerschutzpauschale	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	0	0
23. = Investive Einzahlungen	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	0	0
Saldo 02 370 I 37029999	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	0	0
02 370 I 37038012 BGA GWG (Pauschale) Feuerweherschule							
7831000 : BGA/GWG Pauschale Feuerweherschule	50.200	45.000	45.000	18.600	18.600	0	0
30. = Investive Auszahlung	50.200	45.000	45.000	18.600	18.600	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.200	-45.000	-45.000	-18.600	-18.600	0	0
Saldo 02 370 I 37038012	-50.200	-45.000	-45.000	-18.600	-18.600	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
6831000 : Feuerwehr Verkauf von Fahrzeugen - Feuerwehr Verkauf Fahrzeuge	35.000	15.000	0	0	0	0	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
6831000 : Feuerwehr Verkauf sonstige Ausrüstung - Feuerwehr Verkauf sonstige Ausrüstung	10.000	10.000	0	0	0	0	0
23. = Investive Einzahlungen	45.000	25.000	0	0	0	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	45.000	25.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-890.200	-485.000	-5.166.500	-5.048.600	-5.048.600	-15.535.000	0



Produktgruppe
02.375
Rettungsdienst

mit folgendem Produkt:

02.375.1
Krankentransport und Notfallrettung



Beschreibung	
- Durchführung sämtlicher Maßnahmen zur Sicherstellung des bedarfsgerechten, flächendeckenden Rettungsdienstes - Durchführung von Kranken- und Rettungstransporten sowie Betrieb von Notarzteinsetzungsfahrzeugen - Einsatzplanung von Gefahrenabwehr und Einsatzleitung bei großen rettungsdienstlichen Schadensereignissen	
Verantwortlich	Fachbereich
Erster Beigeordneter (VVII), Fachbereichsleitung	10 - Feuerwehr und Rettungsdienst
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
- Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung - Rat der Stadt Bergisch Gladbach	- RettG NRW - Rettungsbedarfsplan - Verordnungen, Erlasse, Leitlinien, UVV - Satzung der Stadt Bergisch Gladbach - Satzung des Rheinisch-Bergischen Kreises - Weisungen Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
Zielgruppen	
- Bevölkerung - Objekte mit hohem Risiko (z.B. Krankenhäuser, soziale Einrichtungen, Seniorenwohnheime, Pflegeheime, Schulen, Kindergärten) - Hilfsorganisationen - Polizei - Ordnungsbehörde	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	98,16	98,16

Erläuterungen zum Teilergebnisplan		
Die Plandaten sind kurz erläutert, sofern Einzelansätze von 20.000 € überschritten sind oder sich Besonderheiten ergeben.		
	2022	2023
Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.169.500 €	12.658.500 €
Erläuterung: Es handelt sich um die für Kranken- und Rettungstransporten sowie für Einsätze des Notarztzubringerfahrzeuges zu erhebenden Gebühren. Die Gebühren werden jährlich nach erfolgter Kalkulation und Abstimmung mit den Kostenträgern durch Satzung festgelegt.		
Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
- Weiterleitung Leitstellengebühren	1.168.000 €	1.204.500 €
Erläuterung: Leitstellengebühren werden für die Einsätze der Kranken- und Rettungstransportfahrzeuge für den Rheinisch-Bergischen Kreis erhoben und an ihn weitergeleitet (73 €/Einsatzfahrt).		
- Abrechnung Notarzttentgelt mit den städtischen Krankenhäusern	1.800.000 €	1.810.000 €
- Unterhaltungskosten und Werkstattkosten Fahrzeuge	227.500 €	233.700 €
- Verbrauchsmaterial	250.000 €	255.000 €
Erläuterung: Im Wesentlichen handelt es sich um das bei Einsätzen aufzuwendende medizinische Material.		
Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen		
- Dienst- und Schutzkleidung	100.000 €	100.000 €
Erläuterung: Sofern die Umstellung auf die neue Bekleidung in 2021 abgeschlossen werden kann, wird ab 2022 von den wiederkehrenden Aufwendungen ausgegangen. Die Aufwendungen schließen die Reinigungskosten ein.		

- Aus- und Fortbildung	437.000 €	480.000 €
Erläuterung: Es handelt sich im Wesentlichen um die Ausbildungskosten für das Notfallsanitäterpersonal. Die Kostenermittlung erfolgt entsprechend der Musterkalkulation des Landes NRW vom 02.06.2021. Zusätzlich werden jährlich zwei Kräfte aus den Wachabteilungen ausgebildet (32.000 €, 2,5 Jahre Ausbildung).		
- Fahrzeugmieten	642.000 €	768.000 €
Erläuterung: Die Fahrzeuge werden von der EBGL GmbH gekauft und an die Feuerwehr vermietet.		

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch eingeplante Kosten für neue Stellen zum Stellenplan 2022 sowie allgemeine Personalveränderungen und -wechsel. Weiterhin wirken sich die zum Stellenplan 2021 beschlossenen Stellen in voller Höhe aus. Die Abweichungen der Zuführungsbeträge zur Pensionsrückstellung ergeben sich dadurch, dass der Ansatz 2021 durch Berücksichtigung eines veränderten PAF's erhöht wurde und sich dies in 2022 wiederum vermindert. Weiterhin ergeben in 2022 deutliche Minderaufwendungen in den Zuführungsbeträgen, da mehrere Beamte in Pension gehen. Aufgrund dieser Effekte und der eingeplanten Tarifsteigerung in 2023 ergeben sich für das Jahr 2023 deutliche Mehraufwendungen. Die Zuführungsbeträge zur Rückstellung im Blockmodell entfallen gänzlich durch die Inanspruchnahme des Sabbaticals..

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Folgende investive Maßnahmen sind geplant:

Die Kosten für die Feuer- und Rettungswache 2 (Süd) werden anteilig auf die Produktgruppen „Abwehrender Brandschutz“ und „Rettungsdienst“ aufgeteilt. Zur Zeit werden Planungskosten veranschlagt. Konkrete Baukosten können erst nach Abschluss der weiteren Vorarbeiten (Machbarkeitsstudie, Raumprogramm) konkret eingestellt werden.

Für notwendige Ersatz- und Neubeschaffungen, die im Planungszeitraum nur eingeschränkt eingeplant werden können, wird ein Pauschalbetrag eingesetzt. Hier ist besonders darauf hinzuweisen, dass damit der kurzfristige Totalausfall dringend benötigter Geräte im Einsatzdienst, die irreparabel sind oder bei denen eine Instandsetzung wirtschaftlich nicht mehr vertretbar wäre, kompensiert werden soll. Dies trifft sowohl für die über mehrere Jahre abzuschreibenden größeren Gerätschaften wie auch die kleineren Geräte, die einmalig abzuschreiben sind („geringwertige Wirtschaftsgüter“) zu.

Zu berücksichtigen sind deutliche Preissteigerungen gegenüber den Vorjahren. In 2022 und 2023 müssen jeweils zwei Defibrillatoren ausgetauscht werden. In 2022 ist für Ausbildungszwecke die Anschaffung eines Simulationsgerätes für die Notfallsanitäterausbildung vorgesehen.



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.574	9.574	8.805	6.238	6.044	5.796
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	7.966.089	10.627.144	12.169.500	12.658.500	12.785.085	12.912.936
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.868	72.500	72.500	72.500	73.225	73.957
07. + Sonstige ordentliche Erträge	327.783	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	8.360.314	10.709.218	12.250.805	12.737.238	12.864.354	12.992.689
11. - Personalaufwendungen	5.691.225	5.327.715	5.941.065	6.034.847	6.271.408	6.518.965
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.828.226	4.873.900	4.420.100	4.475.300	4.520.053	4.565.254
14. - Bilanzielle Abschreibungen	162.503	221.736	151.422	177.893	177.582	234.469
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	940.504	1.754.400	1.413.000	1.584.100	1.599.941	1.615.940
17. = Ordentliche Aufwendungen	10.622.458	12.177.751	11.925.587	12.272.140	12.568.984	12.934.628
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.262.143	-1.468.533	325.218	465.098	295.370	58.061
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.262.143	-1.468.533	325.218	465.098	295.370	58.061
23. + Außerordentliche Erträge	518.511	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	518.511	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.743.633	-1.468.533	325.218	465.098	295.370	58.061
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	167.058	239.027	475.753	481.255	486.068	490.928
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-167.058	-239.027	-475.753	-481.255	-486.068	-490.928
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.910.691	-1.707.560	-150.535	-16.157	-190.698	-432.867
30. - globaler Minderaufwand	0	0	117.866	122.031	125.010	128.103
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.910.691	-1.707.560	-32.669	105.874	-65.688	-304.764

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	2.500	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.500	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	325.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.394	310.500	309.500	269.500	164.500	164.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe: 02.375

Rettungsdienst

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.394	310.500	634.500	5.269.500	5.164.500	5.164.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.394	-308.000	-634.500	-5.269.500	-5.164.500	-5.164.500



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
02 375 I 37513302 Feuer- und Rettungswache Süd							
7851000 : Baumaßn. Rettungswache Süd	0	325.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	15.425.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	325.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	15.425.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-325.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-15.425.000	0
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0	5.000.000	0	0	0	0	0
Saldo 02 375 I 37513302	0	-325.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-15.425.000	0
02 375 I 37518001 BGA Rettungsdienst							
7831000 : BGA Rettungsdienst	120.000	200.000	200.000	120.000	120.000	0	0
7832000 : GWG Rettungsdienst	17.500	14.500	14.500	14.500	14.500	0	0
30. = Investive Auszahlung	137.500	214.500	214.500	134.500	134.500	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-137.500	-214.500	-214.500	-134.500	-134.500	0	0
Saldo 02 375 I 37518001	-137.500	-214.500	-214.500	-134.500	-134.500	0	0
02 375 I 37518305 Medizintechnische Geräte für Neufahrzeuge							
7831000 : Medizintechnische Geräte für Neufahrzeuge	145.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	145.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-145.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 02 375 I 37518305	-145.000	0	0	0	0	0	0
02 375 I 37518306 Digitalfunk / IuK-Technik							
7831000 : Digitalfunk / IuK-Technik	0	70.000	55.000	30.000	30.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	70.000	55.000	30.000	30.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-70.000	-55.000	-30.000	-30.000	0	0
Saldo 02 375 I 37518306	0	-70.000	-55.000	-30.000	-30.000	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
6831000 : Rettungsdienst Verkauf sonstige Ausrüstung - Rettungsdienst Verkauf sonstige Ausrüstung	2.500	0	0	0	0	0	0
23. = Investive Einzahlungen	2.500	0	0	0	0	0	0
7831000 : Simulationsgerät Notfallsanitäter - Simulationsgerät Notfallsanitäter	0	25.000	0	0	0	0	0
7831000 : Digitalfunktechnik Fahrzeuge - Digitalfunktechnik Fahrzeuge	28.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	28.000	25.000	0	0	0	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-25.500	-25.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-308.000	-634.500	-5.269.500	-5.164.500	-5.164.500	-15.425.000	0

Produktgruppe
03.400
Schulträgeraufgaben

mit folgenden Produkten:

03.400.1
Allgemeine Schulverwaltung

03.400.2
Ausstattung von Schulen

03.400.3
Schülerbeförderung



Beschreibung	
Sicherstellung und Organisation des Schulbesuchs	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport	FB 4 für Bildung, Kultur, Schule und Sport
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	Landesverfassung NW, Schulgesetz NW
Zielgruppen	
Schüler, Eltern, Lehrpersonal	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	40,87	42,29

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 03.400/Schulträgeraufgaben umfasst mehrere Sachkonten für die Produkte - 03.400.1/Allgemeine Schulverwaltung - 03.400.2/Ausstattung von Schulen - 03.400.3/Schülerbeförderung Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte: Zeile 10: Ordentliche Erträge Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zeile 02) für das Haushaltsjahr 2022/2023 handelt es sich um - die erwartete Landeszuweisung „Geld statt Stelle“ mit einem Ansatz von 40.609 € pro Haushaltsjahr (Ansatz 2021: 40.609 €). - die Zuwendungen für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an den städtischen Schulen mit einem Ansatz von 42.075 € pro Haushaltsjahr (Ansatz 2021: 45.000 €). - die erwarteten zwei Landeszuweisungen für die schulische Inklusion zu den veranschlagten konsumtiven Aufwendungen der Inklusion (Zeile 13) in Höhe von insgesamt 200.000 € pro Haushaltsjahr. Hiervon entfallen 75.000 € auf den schülerzahlabhängigen (allgemeinen) Belastungsausgleich für die schulische Inklusion und 125.000 € für die personelle Unterstützung der inklusiven Beschulung durch nicht lehrendes Personal. Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 05) wurden an Erträgen aus der Vermietung und Verpachtung von Schulräumen für das Haushaltsjahr 2022/2023 nur noch mit jeweils 8.500 € pro Haushaltsjahr (Ansatz 2021: 8.500 €) veranschlagt, nachdem die jährlichen Mietzahlungen des Rheinisch-Bergischen Kreises für die Sprachheilschule in den Räumen der GGS Paffrath inzwischen schon länger weggefallen sind. Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) für das Haushaltsjahr 2022/23 umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen

- für die Zuschüsse nach dem Modell "Geld statt Stelle" zur Förderung der Schulbibliotheken an den städtischen Gymnasien und Gesamtschulen mit einem Gesamtansatz von jeweils 70.000 € pro Haushaltsjahr (Ansatz 2021: 70.000 €). Jede der beteiligten Schulen wird dabei mit einem jährlichen Betrag von 10.000 € unterstützt.
- für die Inanspruchnahme des FB 7-69/Abfallwirtschaftsbetrieb und der GL-Service gGmbH durch die Schulverwaltung (Kostenerstattungen) mit einem Gesamtansatz von 60.858€ in 2022 und 61.466 € in 2023 (Ansatz 2021: 60.255 €).
- für die Wartung, Instandhaltung und Reparatur der Betriebsvorrichtungen, Schuleinrichtungen, Unterrichtsausstattungen und von Gebrauchsgegenständen (Telefonanlagen, Büro- und Klassenmöbel, EDV u. Neue Medien, Tafeln, Sportgeräte, Kleinmöbel und -geräte etc.) sowie die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln (Chemikalien, Modelle, Kreide, Schwämme etc.) für alle Schulen mit einem Gesamtansatz von 254.503 € in 2022 und 257.048 € in 2023 (Ansatz 2021: 251.983 €).
- für sämtliche Schülerbeförderungskosten (Schülerticket, Schultransport aus den Bereichen Bärbroich/Oberkölheim/Löhe sowie die Sport- und Bäderfahrten) mit einem Ansatz von 2.070.500 € in 2022 und 2.091.205 € in 2023 (Ansatz 2021: 2.050.000 €). Die Ansatzerhöhung orientiert sich dabei an den tatsächlichen Schülerbeförderungskosten des Jahre 2019 (Jahresergebnis: 2.018.684 €) und berücksichtigt die jährlich steigenden Schülerticketpreise.
- für die Lernmittel der Schulen (Schulbücher, die unter das Lernmittelfreiheitsgesetz fallen und die deshalb nicht von den Eltern zu zahlen sind) mit einem Ansatz von 800.000 € in 2022 und 808.000 € in 2023 (Ansatz 2021: 566.666 €). Die deutliche Erhöhung des Ansatzes resultiert aus einer Erhöhung der durch Verordnung festgelegten Durchschnittsbeträge. Der den einzelnen Schulen hier zustehende festgeschriebene Betrag richtet sich in der jeweiligen Jahresberechnung nach den Schülerzahlen.
- für die schulische Inklusion mit einem Gesamtansatz in Höhe 200.000 € pro Haushaltsjahr (Ansatz 2021: 200.000 €). Erfasst werden hier für alle Schulen sämtliche konsumtiven Aufwendungen und Beschaffungsmaßnahmen der inklusiven Beschulung entsprechend der beiden zweckgebundenen Landeszuweisungen für die schulische Inklusion in Höhe von 200.000 € (Zeile 02).

Der Erhaltungsaufwand und die Ersatzbeschaffung für die Klassenräume sowie für die naturwissenschaftlichen Sammlungen in den Schulen im Festwertfahren sind jetzt konsumtiv in Höhe von 345.000 € für das Haushaltsjahr 2022 und 245.000€ für das Haushaltsjahr 2023 bei den Bilanziellen Abschreibungen (Zeile 14) mit veranschlagt worden.

Bei den Transferaufwendungen (Zeile 15) für die Haushaltsjahre 2022/ 2023 handelt es sich um

- die allgemeine städtische Umlage für den Berufsschulverband (BSV) in Höhe von 2.622.467 € für das Jahr 2022 sowie 2.652.304 für das Jahr 2023 (Ansatz 2021: 2.519.395 €). Die hier einkalkulierte Ansatzerhöhung berücksichtigt dabei auch den Mehrbedarf für die Fortführung der Digitalisierung der beiden Berufskollegs (Schaffung Netzwerkstruktur, erhöhte Anschaffungen von Neuen Medien, Einführung eines geregelten Schulsupport) nach Maßgabe des BSV-Medienentwicklungsplanes.
- die schulischen Betriebskostenzuschüsse an die bewirtschaftenden Sportvereine für die Benutzung der Sportplätze Saaler Mühle und Rübezahwald in Höhe von insgesamt 30.000 € pro Haushaltsjahr (Ansatz 2021: 30.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen für die Haushaltsjahre 2022/ 2023 (Zeile 16) enthalten vor allem

- die Mietaufwendungen für fremde Räumlichkeiten (Schulflächen, Sport -und Turnhallen/Ersatz bei Sperrungen und Sanierungen, Schwimmbad der Fröbelschule etc.) mit einem Ansatz in Höhe von 0 € für die Jahre 2022/2023. (Ansatz 2021: 100.000 €). Eine Mietzahlung an den Immobilienbetrieb ist aufgrund der

Reintegration der Haushaltswirtschaft des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt zum 01.01.2022 nicht mehr erforderlich.

- die Geschäftsaufwendungen der Schulen (Schulsupport, Telefon- und Internetgebühren, GEZ-Gebühren, Fachliteratur, Gesetzestexte, Bürobedarf, Porto etc.) mit einem Gesamtansatz von 2.171.030 € im Haushaltsjahr 2022 und 1.500.000 € im Haushaltsjahr 2023 (Ansatz 2021: 1.171.500 €).
Die hier vorgenommene deutliche Ansatzerhöhung ist im zwingend notwendig zur Umstellung (da unzureichend, entspricht nicht mehr den neuen digitaltechnischen Anforderungen) und Ausweitung (erheblich gestiegene Geräteanzahl durch Neuanschaffungen) des aktuellen Schulsupportvertrages im Rahmen der Schuldigitalisierung zur Umsetzung des beschlossenen Medienentwicklungsplanes für Schulen. Diesbezüglich wurden auch die erheblichen und zusätzlichen Neuanschaffungen von Endgeräten im Zuge der verschiedenen digitalen Förderprogramme berücksichtigt, insbesondere die Coronabedingten Ausstattungsprogramme des Landes für Schüler/Schülerinnen (Sofortausstattung mit Digitalen Endgeräten) und Lehrkräfte an Schulen (Ausstattung mit dienstlichen Endgeräten). Über die von Fachbereich 4-40 beantragten Mittel hinaus wurden vom Rat am 19.03.2021 für das Haushaltsjahr 2022 weitere Mittel in Höhe von insgesamt 1.225.000 für die Digitalisierung von Schulen zur Verfügung gestellt. Daraus ergibt sich die deutliche Erhöhung des Ansatzes
- die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung und zur Inhaltsversicherung der Schulen mit einem Ansatz von 818.100 € für das Haushaltsjahr 2022 und 826.281 € für das Haushaltsjahr 2023 (Ansatz 2021: 810.000 €), eine Steigerungsrate bei den Versicherungsbeiträgen wurde dabei entsprechend einkalkuliert.
- die EDV-Mietleasingkosten (Software-Lizenzen für die Schulen) mit einem Ansatz von 85.000 € im Haushaltsjahr 2022 und 85.850 € im Haushaltsjahr 2023 (Ansatz 2021: 80.800 €).
- die Leasingkosten für die Kopiergeräte bei allen städtischen Schulen in Höhe von 73.351 € im Haushaltsjahr 2022 und 74.085€ im Haushaltsjahr 2023 (Ansatz 2021: 72.625 €) nach Maßgabe des am 17.03.2020 erteilten Auftrags über den bis 2025 geltenden Leasingvertrag (incl. Servicekosten).
- die Aufwendungen zur Auflösung der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) für die in den Vorjahren erbrachten investiven Schulzuwendungen (versch. Zuschüsse OGATA-Ausstattungen, Zuschüsse für Mensen, BSV-Zuschüsse etc.) mit einem Gesamtansatz von 0 € (Ansatz 2021: 169.092 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch eingeplante Kosten für neue Stellen zum Stellenplan 2022 sowie allgemeine Personalveränderungen und -wechsel. Bei den veränderten Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen führt die interne Nachbesetzung einer Stellenvakanz in 2022 zu verminderten Beträgen, da in der Planung 2021 von einer Neueinstellung ausgegangen worden war. Für 2023 wurde die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung mit einmalig hohen Zuführungsbeträgen berücksichtigt..

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2022 - 2026 für die Produktgruppe 03.400/Schulträgeraufgaben:

Zeile 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

I 40013001/Landeszuweisung Inklusion Schulen:

Die erwartete Landeszuweisung zur schulischen Inklusion nach Maßgabe des "1. Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion" vom 03.07.2014 wird hier für die in den kommenden Haushaltsjahre 2022 - 2026 mit einem Gesamtansatz von jeweils 65.000 €/jährlich veranschlagt (siehe hierzu auch Zeile 30: Erläuterungen zu I 40015003/BGA u. GWG Inklusion Schulen)

I 40028015/Umsetzung Medienentwicklungsplan (Zuschuss Land):

An Landesmitteln für die Beschaffung von neuen Digitalmedien für die Schulen (schulgebundene mobile Endgeräte und digitale Tafeln) aus dem Digitalpakt gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen aus dem Jahr 2019/(DigitalPakt NRW“ werden 135.000 € für das Haushaltsjahr 2022 erwartet, die entsprechenden investiven Beschaffungen und Auszahlungen sind bei I 40028015/Umsetzung Medienentwicklungsplan (Endgeräte) mit veranschlagt worden (siehe hierzu auch die Erläuterungen unter Zeile 30).

Für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 sind dann noch 180.000 € und 220.500 € an Landeszuweisungen aus dem Digitalpakt eingeplant.

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) umfassen die folgenden Investitionsmaßnahmen:

I 40015003/BGA u. GWG Inklusion Schule:

Als Gesamtansatz für die investiven Auszahlungen und Beschaffungsmaßnahmen der schulischen Inklusion sind hier für die Haushaltsjahre 2022 - 2026 jeweils 65.000 €/jährlich veranschlagt worden. Hiermit sollen die bedarfsgerechten Anschaffungen zur Beschulung von Schülern/Innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf (Mobiliar, Diagnostikmittel, EDV etc.) durchgeführt werden.

Die erwartete Landeszuwendung hierfür ist bei I 40013001/Landeszuweisung Inklusion Schulen mit einem Ansatz von jeweils 65.000 €/jährlich für die Haushaltsjahre 2022 -2026 veranschlagt (Zeile 18).

I 40025002/Ausbau OGS: Ersatzbeschaffung BGA:

Zur regelmäßig wiederkehrenden Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen und für den weiteren Ausbau (Spielgeräte, Mobiliar, Mensen und Kücheneinrichtungen, Gruppenräume etc.) der städtischen Schulen im Ganztagsbetrieb (OGS) wurden für das Haushaltsjahr 2022 jetzt insgesamt 190.000 € und für das Haushaltsjahr 2023 insgesamt 100.000€ veranschlagt. Der weiterhin ansteigende Bedarf nach OGS-Plätzen führt hier zu zusätzlichen Einrichtungsmaßnahmen (z.B. OGS Schildgen); zudem sind vermehrt Ersatzbeschaffungen vorzunehmen, da das vorhandene Mobiliar hauptsächlich noch aus der Ersteinrichtung der OGS-Räume stammt. Für die Haushaltsjahre 2023 - 2026 ist eine Fortschreibung dieses Haushaltsansatzes mit dann jeweils 100.000 €/jährlich vorgesehen.

I 40028001/BGA u. GWG Schulen allgemein:

Als Gesamtansatz für die regelmäßig wiederkehrenden investiven Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen (Schul- und Büromobiliar, Fachraumausstattungen, Unterrichtsmittel, EDV-Ausstattungen, Aulen, Mensen etc.) für alle allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen) außerhalb des Festwertverfahrens wurde hier jeweils ein Betrag in Höhe von 430.000 €/jährlich für die Haushaltsjahre 2022 – 2026 veranschlagt.

I 40028011/BGA Sanierung NCG:

Nachdem in den Vorjahren bereits insgesamt 390.000 € für die notwendige und absehbare Schul-Neueinrichtung des NCG bereitgestellt wurden, ist hier nun zum Abschluss der baulichen Gebäudesanierung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 nochmals Ansatz von jeweils 200.000 €/Jahr für Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen veranschlagt worden. Für die NCG-Einrichtungsmaßnahme ist dann ein Gesamtbudget von 692.500.000 € verfügbar, womit neben der Neuausstattung von Klassen- und Fachräumen, Cafeteria, Bibliothek, Aula und sämtlicher Verwaltungsräume (Schul- und Büromobiliar, Fachraumausstattungen, Unterrichtsmittel etc.) auch die Erneuerung der veralteten IT-Ausstattung (einschl. Netzwerkkomponenten/WLAN) des Gymnasiums vorgenommen werden soll.

I 40028012/BGA Neubau GGS Bensberg:

Nachdem in den Vorjahren bereits 52.500 € für die notwendige und absehbare Ersteinrichtung des neuen Grundschulgebäudes der GGS Bensberg wurden, ist hier nun zum Abschluss der Bauarbeiten für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 nochmals ein Ansatz von jeweils 132.500 € für Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen

eingepplant. (Schul- und Büromobiliar, Fachraumausstattungen, Lehr- und Unterrichtsmittel etc.). Für die Einrichtungs-maßnahme der GGS Bensberg ist dann ein Gesamtbudget von 317.500 € verfügbar, womit neben der Neuausstattung von zusätzlichen Fach-, Differenzierungs- und Besprechungsräumen auch die Erneuerung der veralteten IT-Ausstattung zur Schuldigitalisierung vorgenommen werden soll.

I 40028015/Umsetzung Medienentwicklungsplan (Endgeräte):

Zur Umsetzung des vom Rat am 09.07.2019 für die städtischen Schulen beschlossenen Medienentwicklungsplans wurden für die Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten hier jetzt Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 1.000.000/jährlich € für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 veranschlagt. In diesen Haushaltsansätzen sind auch die mit den Landesmitteln des Digitalpaktes finanzierten Beschaffungen von schulgebundenen mobilen Endgeräten und digitalen Tafeln mitenthalten (siehe hierzu auch Zeile 18/Erläuterungen zu I 40028015/Landeszuschuss Digitalpakt). Für die Folgejahre 2024-2026 werden für benötigte Neu- und Ersatzbeschaffungen jeweils 500.000 € veranschlagt.

I 40028999/Festwert Schulen:

Für die regelmäßig wiederkehrende Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen der städtischen Schulen, die dem Festwertverfahren unterliegen (Klassenraumausstattung aller Schulen sowie die naturwissenschaftlichen Sammlungen der Gymnasien und Gesamtschulen) wurde für das Haushaltsjahr 2022 345.000 € veranschlagt. Darin enthalten ist die notwendige Ausstattung des neu einzurichtenden Modulbaus der KGS Frankenforst. Für die Haushaltsjahre 2023 – 2026 wird jeweils ein Ansatz von 245.000 €/jährlich veranschlagt.

Bei den Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Zeile 28) wird für das Haushaltsjahr 2022 bei der Investitionsmaßnahme I 40015001 (Zuschuss an BSV) der städtische Investitionszuschuss an den Berufsschulverband zur Anschaffung von Anlagevermögen jeglicher Art für die beiden Berufskollegs (wie Holzfräse; Lehrküche, Gerätschaften und Maschinen für Werkstätten; EDV-Ausstattung, Neue Medien etc.) mit 107.156 € veranschlagt. Für die nachfolgenden Haushaltsjahre 2023 – 2026 kann dieser Investitionszuschuss abgesenkt und dann mit einem Betrag von 94.306 € 2023 und 90.717 €/ jährlich für 2024-2026 fortgeschrieben werden. Diese BSV-Kalkulation berücksichtigt neben dem erhöhten Investitionsbedarf für die Digitalisierung der beiden Berufskollegs auch den steigenden Bedarf an investiven Inklusionsmitteln.]

Produktgruppe: 03.400

Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.067.581	674.420	1.104.896	1.089.141	1.093.841	1.049.493
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.784	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.937	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	2.216	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.228.519	682.920	1.113.396	1.097.641	1.102.341	1.057.993
11. - Personalaufwendungen	2.425.710	2.388.034	2.704.457	2.944.834	3.044.714	3.148.405
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.090.830	3.198.904	3.455.861	3.490.419	3.525.323	3.560.576
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.052.354	801.706	1.366.525	1.329.261	1.437.855	1.462.538
15. - Transferaufwendungen	2.379.249	2.549.395	2.652.467	2.682.304	2.700.295	2.718.712
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.025.102	16.907.216	3.421.453	2.765.400	2.795.659	2.826.290
17. = Ordentliche Aufwendungen	24.973.245	25.845.255	13.600.763	13.212.218	13.503.847	13.716.521
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-23.744.726	-25.162.335	-12.487.367	-12.114.577	-12.401.506	-12.658.528
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-23.744.726	-25.162.335	-12.487.367	-12.114.577	-12.401.506	-12.658.528
23. + Außerordentliche Erträge	53.186	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	20.728	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	32.458	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-23.712.268	-25.162.335	-12.487.367	-12.114.577	-12.401.506	-12.658.528
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200	38.200	38.200	38.200	38.582	38.968
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-200	-38.200	-38.200	-38.200	-38.582	-38.968
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.712.468	-25.200.535	-12.525.567	-12.152.777	-12.440.088	-12.697.496
30. - globaler Minderaufwand	0	0	122.427	118.794	120.719	122.693
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-23.712.468	-25.200.535	-12.403.140	-12.033.983	-12.319.369	-12.574.803

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.562	380.000	721.909	245.000	285.075	65.000
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.562	380.000	721.909	245.000	285.075	65.000
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	110.723	1.260.000	3.576.340	2.262.500	1.340.000	1.340.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	144.147	134.328	121.462	117.866	117.866
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.723	1.404.147	3.710.668	2.383.962	1.457.866	1.457.866
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-64.161	-1.024.147	-2.988.759	-2.138.962	-1.172.791	-1.392.866

Produktgruppe: 03.400

Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
03 400 I 40013001 Landeszuweis. Inklusion Schule							
6811000 : Landeszuweisung Inklusion Schulen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	0	0
23. = Investive Einzahlungen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	0	0
Saldo 03 400 I 40013001	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	0	0
03 400 I 40015001 Zuschuss an BSV							
7813000 : Zuschuss an BSV	144.147	134.328	121.462	117.866	117.866	0	0
30. = Investive Auszahlung	144.147	134.328	121.462	117.866	117.866	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-144.147	-134.328	-121.462	-117.866	-117.866	0	0
Saldo 03 400 I 40015001	-144.147	-134.328	-121.462	-117.866	-117.866	0	0
03 400 I 40015003 BGA Inklusion Schulen							
7831000 : BGA Inklusion Schulen	55.000	65.000	55.000	55.000	55.000	0	0
7832000 : GWG Inklusion Schulen	10.000	17.590	10.000	10.000	10.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	65.000	82.590	65.000	65.000	65.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-65.000	-82.590	-65.000	-65.000	-65.000	0	0
Saldo 03 400 I 40015003	-65.000	-82.590	-65.000	-65.000	-65.000	0	0
03 400 I 40025002 Ausbau OGS, Ersatzbesch. BGA							
7831000 : Ausbau OGS, Ersatzbesch. BGA	100.000	100.000	190.000	100.000	100.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	100.000	100.000	190.000	100.000	100.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-100.000	-100.000	-190.000	-100.000	-100.000	0	0
VE AZ f. Erwerb v. BGA	0	90.000	0	0	0	0	0
Saldo 03 400 I 40025002	-100.000	-100.000	-190.000	-100.000	-100.000	0	0
03 400 I 40028001 BGA Schulen allgemein							
7831000 : BGA Schulen allgemein	300.000	550.000	300.000	300.000	300.000	0	0
7832000 : GWG Schulen allgemein	130.000	233.000	130.000	130.000	130.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	430.000	783.000	430.000	430.000	430.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-430.000	-783.000	-430.000	-430.000	-430.000	0	0
Saldo 03 400 I 40028001	-430.000	-783.000	-430.000	-430.000	-430.000	0	0
03 400 I 40028011 Sanierung NCG							
7831000 : BGA Sanierung NCG	0	372.850	200.000	0	0	757.658	183.531
30. = Investive Auszahlung	0	372.850	200.000	0	0	757.658	183.531
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-372.850	-200.000	0	0	-757.658	-183.531
Saldo 03 400 I 40028011	0	-372.850	-200.000	0	0	-757.658	-183.531
03 400 I 40028012 Neubau GGS Bensberg (Einrichtung)							
7831000 : Neubau GGS Bensberg (Einrichtung)	0	152.900	132.500	0	0	188.469	355.689
30. = Investive Auszahlung	0	152.900	132.500	0	0	188.469	355.689
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-152.900	-132.500	0	0	-188.469	-355.689
Saldo 03 400 I 40028012	0	-152.900	-132.500	0	0	-188.469	-355.689



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
03 400 I 40028015 Umsetzung MEP - neue Medien Schulen							
6811000 : Umsetzung MEP - neue Medien Schulen	315.000	656.909	180.000	220.075	0	0	0
23. = Investive Einzahlungen	315.000	656.909	180.000	220.075	0	0	0
7831000 : Umsetzung MEP - neue Medien Schulen	500.000	1.640.000	1.000.000	500.000	500.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	500.000	1.640.000	1.000.000	500.000	500.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-185.000	-983.091	-820.000	-279.925	-500.000	0	0
Saldo 03 400 I 40028015	-185.000	-983.091	-820.000	-279.925	-500.000	0	0
03 400 I 40028999 Festwerte Schulen							
7831200 : Festwert Schulen	125.000	445.000	245.000	245.000	245.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	125.000	445.000	245.000	245.000	245.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-125.000	-445.000	-245.000	-245.000	-245.000	0	0
Saldo 03 400 I 40028999	-125.000	-445.000	-245.000	-245.000	-245.000	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7831000 : Einrichtung Sorthalle AMG (Sanierung) - Einrichtung Sporthalle AMG (Sanierung)	40.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	40.000	0	0	0	0	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-40.000	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.024.147	-2.988.759	-2.138.962	-1.172.791	-1.392.866	-946.127	-539.220

Produktgruppe: 04.410

Kulturförderung

Produktgruppe
04.410
Kulturförderung

mit folgendem Produkt:

04.410.1
Kulturförderung



Beschreibung	
Förderung ortsansässiger kulturtragender Vereine, Institutionen, Künstlern und Künstlergruppen; Förderung kirchlicher Büchereien; Förderung des heimatlichen Brauchtums; Kulturprojektförderung; Institutionelle Kulturförderung; Geschäftsstelle des Stadtverbandes Kultur e.V.; Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Kulturprojekten; Terminkoordination kultureller Angebote; Newsletter Kultur, Organisation und mitverantwortliche Durchführung von Veranstaltungen wie "Stadt- und Kulturfest"; regionale Vertretung; Zahlung Betriebskostenzuschuss Bürgerzentren, Theaterzuschuss Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH; Mietzahlung Unterbringung Stiftung Zanders; zentrale Verwaltungs- und Dienstleistungen für die städtischen Kulturabteilungen; Projektbezogene Arbeiten; durch Vernetzung, Kooperation, Initiierung, Konzeptentwicklung und Aufgreifen von Anregungen, Bewegung in die Bildungs- und Kulturlandschaft der Stadt Bergisch Gladbach bringen und diese fördern.	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport	FB 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Ausschuss- und Ratsbeschlüsse, Aufträge des Verwaltungsvorstandes, Verträge, Konzepte, Anfragen Kulturinteressierter
Zielgruppen	
örtl. kult. Vereine/Institutionen, Künstlerinnen/Künstler, Einwohnerinnen/Einwohner der Stadt GL, überörtl. Kulturträger/ Interessenten, Rat/Verwaltung der Stadt GL, städtische kulturelle und soz. Einrichtungen, Jugendeinrichtungen, Schulen	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	1,94	1,93

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplanes für Produktgruppe 04.410/Kulturförderung beinhaltet mehrere Sachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte:
Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Zeile 13) umfassen sämtliche Aufwendungen
- für die Übernahme der Zahlungsverpflichtung der Fa. M-REAL ZANDERS gegenüber der „Stiftung Zanders-Papiergeschichtliche Sammlung“ zur Deckung der Sach- und Personalaufwendungen in Höhe von jeweils 20.000 € (Ansatz 2021: 20.000 €). Nach der fristgemäß zum 31.12.2017 vom Rechtsnachfolger der Fa. M-REAL ZANDERS ausgesprochenen Vertragskündigung ist nunmehr ab dem Haushaltsjahr 2018 die Stadt zur Übernahme und Zahlung dieses pauschalen Jahresbeitrages verpflichtet. - für die Erstattungen von Personal- und Sachkosten an den FB 7-69/Abfallwirtschaftsbetrieb für alle Karnevals-umzüge im Stadtgebiet mit einem Ansatz von jeweils 35.000 € (Ansatz 2021: 0,00 €, da wegen der Corona-Pandemie der Straßenkarneval nicht stattfand).
Die Transferaufwendungen (Zeile 15) enthalten für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
- den städtischen Theaterzuschuss an die Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH in Höhe von 364.140 € für das Haushaltsjahr 2022 und 371.400 € für das Haushaltsjahr 2023 (Ansatz 2021: 357.000 €). Die Ansatzerhöhungen decken die Kostensteigerung im Veranstaltungsbereich ab. - die Kulturprojektfördermittel mit einem Gesamtbetrag von 20.000 € (Ansatz 2021: 20.000 €).

- die Karnevalzuschüsse für besondere Brauchtumsveranstaltungen in Höhe von insgesamt 18.900 € für das Haushaltsjahr 2022 und 19.300 € für das Haushaltsjahr 2023 (Ansatz 2021: 18.878 €).
- den ab dem 01.01.2021 erhöhten Betriebskostenzuschuss für das Bürgerzentrum Steinbreche/Refrath in Höhe von jeweils 20.000 € (Ansatz 2021: 20.000 €) nach Maßgabe der neuen Vertragsvereinbarung mit dem „Trägerverein Bürgerzentrum Steinbreche e.V.“ (Ratsbeschluss vom 01.09.2020).
- die Zuschüsse für die kirchlichen Büchereien mit einem Haushaltsansatz von jeweils 3.500 € (Ansatz 2021: 3.500 €)
- die institutionelle Förderung von Kultureinrichtungen der freien Kulturszene mit jeweils 18.000 € (Ansatz 2021: 18.000 €). Hiermit sollen Kulturveranstalter mit eigenbewirtschafteten Räumen/Häusern unterstützt werden, damit diese einen regelmäßigen öffentlichen Kulturbetrieb anbieten können.
- 25.000 € für das Haushaltsjahr 2022 für die Erstellung eines „kulturpolitischen Leitbildes“ (Ansatz 2021: 25.000 €, die aber nicht verwendet wurden). Über die Verwendung entscheidet der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Zeile 16) beinhalten vor allem

- die eigenen städtischen Kultur-Veranstaltungskosten in Höhe von 27.270 € für das Haushaltsjahr 2022 und 27.543 € für das Haushaltsjahr 2023 (Ansatz 2021: 27.000 €).
- die Miete und Mietnebenkosten für die Räume im Kulturhaus Zanders zur Unterbringung der „Stiftung Zanders - Papiergeschichtliche Sammlung“ mit einem Gesamtansatz von 42.960 € für das Haushaltsjahr 2022 und 43.690 € für das Haushaltsjahr 2023 (Ansatz 2021: 39.936 €). Durch den Eigentümerwechsel und einer evtl. Verlängerung des Mietvertrages kommt es zu einer Erhöhung der Kosten aufgrund Indexsteigerung und Erhöhung der Nebenkostenpauschale.

Interne Leistungsbeziehungen

Bei den Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen (Zeile 28) sind für das Haushaltsjahr 2022 und 2023 als Erstattungen an die Fachbereiche 8-67/Stadtgrün und 7-66/Verkehrsflächen für die bei den Karnevalumzügen anfallenden Personalkosten und Sachleistungen jeweils insgesamt 55.000 € veranschlagt worden (Ansatz 2021: 0,00 €, da wegen der Corona-Pandemie der Straßenkarneval nicht stattfand).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel. Bei den veränderten Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen führt die interne Nachbesetzung einer Stellenvakanz in 2022 zu verminderten Beträgen, da in der Planung 2021 von einer Neueinstellung ausgegangen worden war. Für 2023 wurde die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung mit einmalig hohen Zuführungsbeträgen berücksichtigt.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2022 - 2026 für die Produktgruppe 04.410/Kulturförderung:



Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) wurde bei der Investitionsmaßnahme I 41018001/BGA Bürgerzentren für die Haushaltsjahre 2022 - 2026 jeweils ein Betrag von 1.250 € als Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Bürgerzentrum Steinbreche/Refrath eingeplant. |

Produktgruppe: 04.410

Kulturförderung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.692	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
03. + Sonstige Transfererträge	28.541	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.985	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	17.805	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	84.023	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11. - Personalaufwendungen	99.117	121.384	123.297	140.087	144.807	149.706
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.210	20.000	55.000	55.000	55.550	56.106
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.800	1.675	1.800	1.925	2.050
15. - Transferaufwendungen	428.100	477.378	469.540	452.200	456.722	461.289
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.568	67.270	70.793	71.921	72.633	73.353
17. = Ordentliche Aufwendungen	692.995	687.832	720.305	721.008	731.637	742.504
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-608.972	-686.632	-719.105	-719.808	-730.437	-741.304
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-608.972	-686.632	-719.105	-719.808	-730.437	-741.304
23. + Außerordentliche Erträge	38.203	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	400	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	37.803	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-571.169	-686.632	-719.105	-719.808	-730.437	-741.304
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.604	0	55.000	55.000	55.550	56.106
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.604	0	-55.000	-55.000	-55.550	-56.106
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-613.772	-686.632	-774.105	-774.808	-785.987	-797.409
30. - globaler Minderaufwand	0	0	7.205	7.211	7.317	7.425
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-613.772	-686.632	-766.900	-767.597	-778.670	-789.984

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250

Produktgruppe: 04.410

Kulturförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7831000 : BGA Bürgerzentren - BGA Bürgerzentren	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	0	0
30. = Investive Auszahlung	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	0	0



Produktgruppe

04.420 Stadtbücherei

mit folgendem Produkt:

04.420.1
Betrieb der Stadtbücherei



Beschreibung	
Bereitstellung und Vermittlung von Medien und (digitalen) Informationen vor Ort und über das Internet. Ermöglichung des individuellen Zugangs zu Information, Bildung und Wissen für Schule, Beruf, Alltag und Freizeit. Förderung der Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport	FB 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Ratsbeschluss
Zielgruppen	
EinwohnerInnen und Institutionen der Stadt und des Umlandes	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	17,04	17,23

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 04.420/Stadtbücherei umfasst mehrere Sachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte: Zeile 10: Ordentliche Erträge Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 05) enthalten für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 hauptsächlich - die Teilnehmerentgelte der Stadtbücherei (Jahresgebühren) in Höhe von 48.000 € (Ansatz 2021: 48.000 €). - die Bestsellerentgelte in Höhe von 16.000 € (Ansatz 2021: 12.000 €). - die Mahnentgelte in Höhe von 18.000 € (Ansatz 2021: 10.000 €). Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen für das Haushaltsjahr 2022 und 2023 (Zeile 06) handelt es sich vor allem um - die Zahlungen der kreisangehörigen Gemeinden und der Stadt Bergisch Gladbach (Schulträgerpauschale) Für die Nutzung der Bildstelle in Höhe von insgesamt 35.000 €. (Ansatz 2020: 35.000 €). - die Erstattungen der städtischen Eigenbetriebe für die Beschaffungen und Inanspruchnahme der zentralen Verwaltungsbücherei mit einem Haushaltsansatz von insgesamt 8.200 € (2022) bzw. 8.800 € (2023). (Ansatz 2021: 8.200 €). - die Erstattungen der beteiligten Städte und Gemeinden im Rahmen des langfristig angelegten Kooperationsprojektes der „Bergischen Onleihe“ in Höhe von insgesamt 21.000 € (erstmalig in 2020 veranschlagt). Diese Erstattungen werden von der Stadtbücherei in voller Höhe für den Kauf von E-Medien zugunsten der Kooperationspartner verwendet (siehe auch Erläuterungen unter Zeile 13). Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 im Wesentlichen die Aufwendungen

- für Strom in Höhe von 15.000 € (2022) bzw. 15.300 € (2023). (Ansatz 2021: 15.000 €).
- für die Gebäude-Heizkosten in Höhe von je 30.000 € (Ansatz 2021: 24.000 €). Auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse wurde hier eine Ansatzerhöhung von 6.000 € vorgenommen.
- die Gebäudereinigung mit einem Ansatz von 33.800 € (2022) bzw. 34.500 € (2023). (Ansatz 2021: 33.000 €).
- alle Wartungs-/Pflegearbeiten für die Bibliotheks-EDV, das E-Medien-Portal, den Kassenautomaten und die neue RFID-Selbstverbuchung mit einem Ansatz von 35.000 € (2022) bzw. 36.000 € (2023). (Ansatz 2021: 34.000 €). Die moderate Erhöhung ist durch die RFID-Einführung in der Stadtteilbücherei Paffrath begründet.
- wie erstmalig 2021 sind hier für den konsumtiv zu veranschlagenden Medienetat der Stadtbücherei für alle drei Standorte (Forum, Bensberg, Paffrath) für das Haushaltsjahr 2022 insgesamt 104.000 € und für das Haushaltsjahr 2023 insgesamt 114.000 € für alle Einzelbeschaffungen unter 60 € (GWG/Geringwertige Wirtschaftsgüter) enthalten. (Ansatz 2021: 96.000 €). Die moderate Erhöhung erfolgt aufgrund der gestiegenen Medienpreise und der beschlossenen Bibliotheksstrategie mit dem Ziel die Erneuerungsquote der Medien zu verbessern. Durch diese Direktverbuchung der Medienbeschaffung (Bücher, E-Medien, DVD's, CD's) auf das konsumtive GWG-Sachkonto entfällt die bisherige investive Veranschlagung dieser Aufwendungen im Haushaltsplan. Die hiervon betroffenen Investitionspositionen wurden deshalb in der Investitionsplanung 2022 - 2026 nicht mehr aufgeführt.
- außerdem werden hier insgesamt 21.000 € für den Kauf von E-Medien (GWG/Geringwertige Wirtschaftsgüter unter 60 €) mit veranschlagt, die im Rahmen des Kooperationsprojektes „Bergische Onleihe“ von den beteiligten Städten und Gemeinden erstattet werden (siehe auch Erläuterungen unter Zeile 06).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Zeile 16) enthalten hauptsächlich

- die Mietzahlungen an den FB 8/Immobilienbetrieb für das Forum-Gebäude in Höhe von 0 € aufgrund der Reintegration des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt zum 01.01.2022 (Ansatz 2021: 195.543 €).
- die vertraglichen Mietzahlungen für die Räume der Stadtteilbücherei Bensberg in Höhe von 24.000 € (Ansatz 2021: 24.000 €).
- für Mietnebenkosten (Büchereigebäude Forum u. Stadtteilbücherei Bensberg) mit einem Gesamtansatz von je 15.500 €. (Ansatz 2021: 27.400 €). Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch die Reintegration der Haushaltswirtschaft des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt zum 01.01.2022
- die Geschäftsaufwendungen/Beschaffungen der zentralen Verwaltungsbücherei in Höhe von 86.700 € (2022) bzw. 87.500 € (2023). (Ansatz 2021: 85.850 €).
- die Aufwendungen für Veranstaltungen, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von je 5.500 € (Ansatz 2021: 5.500 €).
- die sonstigen bibliotheksspezifischen Geschäftsaufwendungen (Bibliotheksbedarf, Materialien für die Medien-einarbeitung, Schutzfolien, Etiketten etc.) mit einem Gesamtansatz von je 16.000 €. (Ansatz 2021: 16.500 €).



Erläuterungen zu den Personalkosten

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Zu den Investitionstätigkeiten 2022 - 2026 für die Produktgruppe 04.420/Stadtbücherei: Zeile 23: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit: Bei den Zuweisungen für Investitionen (Zeile 18) handelt es sich um I 42018004/Landeszuweisung Kassenautomat u. RFID Stadtbücherei: Auch für die Stadtteil- und Schulbücherei Paffrath erfolgt eine Umstellung auf das RFID-Selbstverbuchungssystem, hierfür wird für das in 2021 begonnene Projekt eine Landeszuweisung von 3.900 € für das Haushaltsjahr 2022 erwartet (siehe hierzu auch Zeile 30: Erläuterungen zu I 420188004/Kassenautomat u. RFID-Selbstverbuchung Stadtbücherei). Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) umfassen vor allem die folgenden Investitionsmaßnahmen: I 42011001/Medien: Medienetat für die weiterhin investiv zu veranschlagenden Medien-Einzelbeschaffungen über 60 € für die Stadtbücherei und Bildstelle im Forum mit einem Ansatz von jährlich 12.000 € für die Haushaltsjahre 2022-2024 und 14.000 € für die Haushaltsjahre 2025 und 2026. Durch die verstärkte Nutzung der digitalen Medien durch die Schulen (EDMOND) ist eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich (bisher geplant 9.000). I 42011002/Software Stadtbücherei: Zur Beschaffung von Software für die Nutzer-PC's in der Bücherei und spezieller Software für den Einsatz bei den Veranstaltungen sind für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jeweils 3.000 €/jährlich, für die Jahre 2024-2026 je 4.000 € eingeplant worden. I 42011003/Datenbank-Lizenzen Stadtbücherei: Im Zuge der Digitalisierung aller Lebensbereiche ist es unabdingbar, dieses Angebot als Bibliothek stark auszuweiten. Für den Ausbau der digitalen Medien und Informationsressourcen wie Datenbanken und Lizenzen (Brockhaus-Lexika, Munzinger Datenbanken, Sprachlernprogramm Rosetta Stone etc.) wurden hier für das Haushaltsjahr 2022 jetzt 17.000 €, für 2023-2025 22.000 € und für das Haushaltsjahr 2024 24.000 € (Ansatz 2021: 15.000 €) angesetzt. I 42018001/Einrichtung u. Hardware/GWG Stadtbücherei: Der Etat zur Neu- und Ersatzbeschaffung von Mobiliar und EDV-Hardware für die Stadtbücherei wird für das Haushaltsjahr 2022 aufgrund des Austauschrhythmus von Hardware für Nutzer mit 11.000 € veranschlagt, für die Haushaltsjahre 2023 sind 8.000 €, für 2024 sind 9.000 €, für 2025 sind 13.000 € für 2025 für 2026 10.000 € vorgesehen. I 42018003/GWG Medien Bensberg: Für die Medienbeschaffung bei der Stadtteilbücherei Bensberg ist ab dem Haushaltsjahr 2021 kein investiver Etatansatz mehr notwendig, da dort keine (investiv zu veranschlagenden) Medien-Einzelbeschaffungen über 60 € vorgenommen werden. I 42018004/Kassenautomat u. RFID-Selbstverbuchung Stadtbücherei:

In Fortführung des Projektes „Einführung von Kassenautomat und RFID-Selbstverbuchung“ bei der Stadtbücherei im Forum und der Stadtteilbücherei Bensberg wird auch die Stadtteil- und Schulbücherei Paffrath über 2 Jahre auf das RFID-Selbstverbuchungssystem umgestellt. Hierfür sind bei einem Gesamtvolumen von 20.000 € die anteiligen investiven Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 mit 13.500 € und für das Haushaltsjahr 2022 mit 6.500 € zu veranschlagen.

Für diese Investitionsmaßnahme wird eine Landeszuweisung in Höhe von insgesamt 12.000 € gewährt (siehe hierzu auch Zeile 18/Erläuterungen zu I 42018004/Landeszuweisung Kassenautomat und RFID-Verbuchung).

I 42018007/Medien öffentliche Schulbibliothek Paffrath:

Für die Medienbeschaffung bei der Stadtteil- und Schulbücherei Paffrath ist ab dem Haushaltsjahr 2021 kein investiver Etatansatz mehr notwendig, da dort keine (investiv zu veranschlagenden) Medien-Einzelbeschaffungen über 60 € vorgenommen werden.

I 42018300/E-Medien Bücherei:

Für die E-Medienbeschaffung bei der Stadtbücherei ist ab dem Haushaltsjahr 2021 kein investiver Etatansatz mehr notwendig, da keine (investiv zu veranschlagenden) Einzelbeschaffungen über 60 € anfallen. |



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.757	15.838	16.650	15.999	15.051	13.781
03. + Sonstige Transfererträge	25.390	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.033	73.100	87.000	87.000	87.840	88.688
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.138	68.200	68.300	65.000	65.108	65.219
07. + Sonstige ordentliche Erträge	14.074	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	202.392	157.138	171.950	167.999	167.999	167.688
11. - Personalaufwendungen	863.952	956.422	958.402	1.008.483	1.039.248	1.070.973
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.123	291.330	243.800	250.800	253.308	255.841
14. - Bilanzielle Abschreibungen	33.703	23.892	20.590	22.696	24.429	25.924
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	359.623	361.853	155.121	156.021	157.581	159.157
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.482.401	1.633.497	1.377.913	1.438.000	1.474.566	1.511.895
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.280.009	-1.476.359	-1.205.963	-1.270.001	-1.306.567	-1.344.207
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.280.009	-1.476.359	-1.205.963	-1.270.001	-1.306.567	-1.344.207
23. + Außerordentliche Erträge	21.764	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	21.764	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.258.245	-1.476.359	-1.205.963	-1.270.001	-1.306.567	-1.344.207
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158	0	200	202	204	206
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-158	0	-200	-202	-204	-206
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.258.403	-1.476.359	-1.206.163	-1.270.203	-1.306.771	-1.344.413
30. - globaler Minderaufwand	0	0	13.746	14.330	14.684	15.047
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.258.403	-1.476.359	-1.192.417	-1.255.873	-1.292.087	-1.329.366

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	20.100	3.900	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.100	3.900	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.290	45.000	29.500	20.000	21.000	27.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	18.000	20.000	23.000	26.000	26.000



Produktgruppe: 04.420

Stadtbücherei

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.290	63.000	49.500	43.000	47.000	53.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.290	-42.900	-45.600	-43.000	-47.000	-53.000



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
6811000 : Landeszuweisung Kassensautomat und RFID StaBü - Kassensautomat u. RFID-Selbstverbuchung StaBü	8.100	3.900	0	0	0	0	0
6811000 : Einrichtung Jugendbibliothek (Projekt FreiRaum) - Einrichtung Jugendbibliothek (Projekt FreiRaum)	12.000	0	0	0	0	0	0
23. = Investive Einzahlungen	20.100	3.900	0	0	0	0	0
7832000 : GWG Medien - Medien	9.000	12.000	12.000	12.000	14.000	0	0
7833000 : Software Stadtbücherei - Software Stadtbücherei	3.000	3.000	3.000	4.000	4.000	0	0
7833000 : Datenbank-Lizenzen StaBü - Datenbank-Lizenzen StaBü	15.000	17.000	20.000	22.000	22.000	0	0
7831000 : Einrichtung+Hardware StaBü - Einrichtung+Hardware StaBü	4.000	8.000	5.000	5.000	9.000	0	0
7832000 : GWG Stadtbücherei - Einrichtung+Hardware StaBü	3.000	3.000	3.000	4.000	4.000	0	0
7831000 : Kassensautomat u. RFID-Selbstverbuchung StaBü - Kassensautomat u. RFID-Selbstverbuchung StaBü	13.500	6.500	0	0	0	0	0
7831000 : Einrichtung Jugendbibliothek (Projekt FreiRaum) - Einrichtung Jugendbibliothek (Projekt FreiRaum)	15.500	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	63.000	49.500	43.000	47.000	53.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-42.900	-45.600	-43.000	-47.000	-53.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-42.900	-45.600	-43.000	-47.000	-53.000	0	0

Produktgruppe: 04.430

VHS

Produktgruppe

**04.430
VHS**

mit folgendem Produkt:

04.430.1
Betrieb der VHS als Weiterbildungseinrichtung



Beschreibung	
Die VHS ist das Kompetenzzentrum für Weiterbildung im kommunalen Netzwerk von Bildung und Kultur und gliedert sich in sechs Fachbereiche:	
1. Politik, Umwelt, Gesellschaft 2. Kultur, Gestalten 3. Gesundheit 4. Sprachen 5. EDV, Kompetenz im Beruf 6. Grundbildung, Schulabschlüsse	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport	FB 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Weiterbildungsgesetz, andere gesetzl. Grundlagen (z.B. Integrationsgesetz, Sozialgesetz), EU-Recht (z.B. Bildungsscheck), BKS-Beschlüsse, Satzungen (z.B. Förderverein), gesellschaftliche/bildungspolitische Notwendigkeit, Nachfrage
Zielgruppen	
EW ab 16 J. d. Einzugsbereiches GL/Kürten/Odenthal, bildungsbenachteiligte Gruppen (z.B. Arbeitslose, Schüler o. Schulabschluss), Betriebe, Öffentlichkeit (Vereine, Verbände etc.), Stadtintern, Kooperationsangebote mit Schulen	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	11,51	11,71

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 04.430/Volkshochschule umfasst mehrere Sachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte: Zeile 10: Ordentliche Erträge Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zeile 02) sind für das Haushaltsjahr 2022 439.431 € und für 2023 482.101 € an erwarteten und regelmäßigen Landeszuwendungen für die VHS eingeplant worden (Ansatz 2021: 358.000 €). Der Ansatz wurde entsprechend der jährlichen Dynamisierung hochgerechnet. In dem Betrag inkludiert ist die erhöhte Förderung der Unterrichtsstunden für die Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Schulabschlusses mit einem Betrag von ca. 17.000€ pro Jahr für 2 parallele Lehrgänge. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 05) enthalten für das Haushaltsjahr 2022/2023 hauptsächlich - die VHS-Teilnehmerentgelte i.H.v. 715.460 € für 2022 und 722.613 € für 2023 (Ansatz 2021: 296.000 €). Da die 150%ige Deckung des Honorars im Durchschnitt über alle Veranstaltungen wieder angestrebt wird, wurde der Ansatz auch wieder auf das Level von vor Corona erhöht. - die VHS-Raummieten in Höhe von 7.000 € jährlich. Die Erhöhung basiert auf der Annahme von normal möglicher Nutzung (Ansatz 2021: 500 €) Die Erstattungen von den Gemeinden Kürten und Odenthal (Zeile 06) nach Maßgabe der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben der Volkshochschule zwischen der Stadt Bergisch

Gladbach und den Gemeinden Kürten und Odenthal aus dem Jahr 2010 sind für das Haushaltsjahr 2022 ein Betrag von 34.638 € veranschlagt worden und für 2023 i.H.v. 35.331 €. Hier wurde die 2%ige Erhöhung alle 3 Jahre entsprechend der Vereinbarung einberechnet (Ansatz 2021: 34.000 €).

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen für das Haushaltsjahr 2022/2023 im Wesentlichen die Aufwendungen für

- die VHS-Dozenten honorare in Höhe von 476.973 € für 2022 und 481.742 € für 2023. Hier wurden die Ansätze wieder auf normalen Semesterbetrieb berechnet unter Zugrundelegung der 150%igen Deckung durch die Teilnehmerentgelte (Ansatz 2021: 272.250 €).
- Lehr- und Lernmittel mit einem Ansatz von 7.326 € für 2022 und 7.399 € für 2023 (Ansatz 2021: 7.253 €).
- Strom in Höhe von 11.143 € für 2022 und 11.255 € für 2023 (Ansatz 2021: 11.033 €).
- Gas wurde der Ansatz auf 0 € gesetzt, da die Abrechnung über die Nebenkostenabrechnung erfolgt. (Ansatz 2021: 10.303 €).
- die Gebäudereinigung in Höhe von 54.065 € für 2022 und 54.606 € für 2023 (Ansatz: 2021: 53.530 €).
- die Unterhaltung der Betriebseinrichtungen und technischen Anlagen mit einem Gesamtansatz von 5.204 € für 2022 und 5.256 € für 2023 (Ansatz 2021: 5.152 €).
- die allgemeine Gebäudeunterhaltung in Höhe von 4.000 € pro Jahr. Hier konnte der Ansatz aufgrund der IST-Werte der letzten Jahre reduziert werden (Ansatz 2021: 8.080 €).
- die EDV-Wartungen sowie die externen Dienst- und Serviceleistungen (Instandhaltung und Betreuung) in Höhe von insgesamt 16.000 € pro Jahr. Die EDV-Wartung sowie die externen Dienst- und Serviceleistungen (Instandhaltung und Betreuung) sind aufgrund des eigenen VHS-Netzwerkes erforderlich. Der Aufwand für Aufspielen neuer Software, Einpflegen von Updates und Problembehandlungen erfordern den erhöhten Ansatz. (Ansatz 2021: 10.222 €).
- die vielfältigen Unterrichtsmaterialien (einschl. Lebensmittel für Kochkurse) in Höhe von 8.406 € für 2022 und 8.490 € für 2023 (Ansatz 2021: 8.323 €)
- die sonstigen Dienstleistungen (Überwachungsaudit der Certqua, Klavierstimmen etc.) in Höhe von insgesamt 4.204 € für 2022 und 4.246 € für 2023 (Ansatz 2021: 4.162 €).
- die sonstigen Sachleistungen (Verbrauchsmaterialien, Toner u. Druckerpatronen, Computerzubehör etc.) mit einem jährlichen Ansatz von 3.000 € wurde aufgrund der korrekten Zuordnung zu diesem Sachkonto erforderlich (Ansatz 2021: 0)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022/2023 (Zeile 16) beinhalten vor allem

- die Mietzahlungen für das Haus Buchmühle und die Mehrzweckhalle an den FB 8/Immobilienbetrieb in Höhe von 0 € aufgrund der Reintegration der Haushaltswirtschaft des Immobilienbetriebes zum 01.01.2022 in den Kernhaushalt (Ansatz 2021: 272.990 €).



- die Mietnebenkosten für das Haus Buchmühle und die Mehrzweckhalle mit einem Gesamtansatz von 0 € aufgrund der Reintegration der Haushaltswirtschaft des Immobilienbetriebes zum 01.01.2022 in den Kernhaushalt (Ansatz 2021: 20.705 €)
- die Aufwendungen für Prüfungen (Zertifikate, Deutschprüfungen) reduziert auf jährlich 10.000 €, da die Nachfrage nach Integrationskursen stark rückläufig ist (Ansatz 2021: 20.606 €).
- die Kosten der regelmäßigen Öffentlichkeitsarbeit (Semesterprogrammhefte, Flyer, Plakate, VHS-Website etc.) in Höhe von 37.402 € für 2022 und 37.776 € für 2023 (Ansatz 2021: 37.032 €). Die Mittel werden u.a. auch eingesetzt für die Gestaltung eines zeitgemäßen Internetauftrittes und die Generierung neuer Werbeformate für die VHS.
- die Aufwendungen für Rechte und Dienste (GEMA, GEZ etc.) konnten aufgrund der Entwicklung der letzten Jahre reduziert werden auf 4.000 € für 2022 und 4.500 € für 2023 (Ansatz 2021: 8.100 €).
- die VHS-Veranstaltungsaufwendungen (Ausstellungen, Besucherführungen, Exkursionen etc.) in Höhe von insgesamt 8.325 € für 2022 und 8.409 € für 2023 € (Ansatz 2021: 8.243 €).
- die Beitragszahlungen zu den Interessensvertretungen (Landesverband der Volkshochschule etc.) in Höhe von 6.754 € für 2022 und 6.821 € für 2023 (Ansatz 2021: 6.687 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2022 - 2026 für die Produktgruppe 04.430/Volkshochschule:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) wurde bei der Investitionsmaßnahme I 43018001/BGA u. GWG VHS als Beschaffungsetat für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der VHS ein Gesamtbetrag von 15.000 € für das Haushaltsjahr 2022 (Ansatz 2021: 15.000 €) veranschlagt. Dieser investive Anschaffungsetat wird für die Haushaltsjahre 2022 - 2026 auch weiterhin mit jeweils 15.000 € fortgeschrieben.

Die Sonstigen Investitionsauszahlungen (Zeile 29) beinhalten die Investitionsmaßnahme I 43011300/Software u. Lizenzen VHS, diese Position ist für die Haushaltsjahre 2022 - 2026 weiterhin mit jeweils 2.000 €/jährlich fortgeschrieben worden (Ansatz 2021: 2.000 €).

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	426.125	366.732	448.328	488.559	508.874	531.649
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	355.187	300.500	726.460	733.613	740.839	748.138
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.638	34.000	34.638	35.331	35.331	35.331
07. + Sonstige ordentliche Erträge	10.979	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	826.930	701.232	1.209.426	1.257.503	1.285.044	1.315.117
11. - Personalaufwendungen	904.257	952.952	850.257	920.614	951.779	984.127
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	457.526	395.994	596.063	601.794	607.812	613.890
14. - Bilanzielle Abschreibungen	13.694	11.466	10.832	9.335	9.255	9.648
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	326.188	387.490	78.397	79.525	80.320	81.123
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.701.665	1.747.902	1.535.549	1.611.268	1.649.166	1.688.788
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-874.735	-1.046.670	-326.123	-353.765	-364.123	-373.671
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-874.735	-1.046.670	-326.123	-353.765	-364.123	-373.671
23. + Außerordentliche Erträge	472.578	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	32.575	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	440.003	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-434.732	-1.046.670	-326.123	-353.765	-364.123	-373.671
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.875	5.000	15.000	15.000	15.150	15.302
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	421	560	2.200	2.222	2.244	2.267
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.454	4.440	12.800	12.778	12.906	13.035
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-426.278	-1.042.230	-313.323	-340.987	-351.217	-360.636
30. - globaler Minderaufwand	0	0	15.378	16.153	16.537	16.933
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-426.278	-1.042.230	-297.945	-324.834	-334.680	-343.703

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000

Produktgruppe: 04.430

VHS

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7833000 : Software und Lizenzen VHS - Software und Lizenzen VHS	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0
7831000 : BGA VHS - BGA VHS	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	0	0
7832000 : GWG VHS - BGA VHS	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	0	0

Produktgruppe
04.440
Haus der Musik

mit folgenden Produkten:

04.440.1
Betrieb der Musikschule

04.440.2
Konzerte



Beschreibung	
Förderung des Musikwesens: Organisation und Durchführung von a) Musikunterricht, b) Geschäftsstelle des Stadtverbandes musikausübender Vereine e.V., c) Konzertangebot mit dem Teilbereich "Service"	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport	FB 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Ratsbeschluss
Zielgruppen	
Einwohner/innen der Stadt Bergisch Gladbach und auch der umliegenden Region	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	27,68	27,93

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Z Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 04.440/Haus der Musik umfasst mehrere Sachkonten für die Produkte - 04.440.1/Betrieb der Musikschule - 04.440.2/Konzerte Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte: Zeile 10: Ordentliche Erträge Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 05) enthalten für das Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023 hauptsächlich - die Teilnehmerentgelte für den regulären Musikschulunterricht in Höhe von nunmehr 923.000 € (Ansatz 2022) bzw. 953.000 € (Ansatz 2023) - die Eintrittsgelder für die Galeriekonzerte mit einem Ansatz von jeweils 3.000 € - die Entgelte für Musikfreizeiten in Höhe von insgesamt 13.000 € in 2022 bzw. 13.000 € in 2023 - die sonstigen Leistungserstattungen (Kopiergelder, Erstattungen Turnerschaft etc.) in Höhe von 7.500 € in 2022 bzw. 7.500 € für 2023. Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06) beinhalten für das Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023 - die Erstattung von der Gemeinde Odenthal in Höhe von jeweils 9.203 € - die Erstattungen aus Kooperationsprojekten in Höhe von jeweils 60.000 €. Von der Musikschule wurden in den letzten Jahren viele neue und langfristig angelegte Kooperationen eingegangen, so dass hier eine nachhaltige Ansatzserhöhung um 10.000 € durchaus gerechtfertigt ist. Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen für das Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023 dabei im Wesentlichen die Aufwendungen

- für die Künstlerhonorare für die Galeriekonzerte in Höhe von 7.343. € (Ansatz 2023: 7.416. €)
- für die Dozenten honorare (Musikschulunterricht und Kooperationsprojekte) in Höhe von insgesamt 411.000 € (Ansatz 2023: 411.000 €)
- für Strom in Höhe von 9.250 € (Ansatz 2023: 9.500 €)
- für Wasser/Abwasser in Höhe von € 2.628 € (Ansatz 2023: 2.628. €)
- für die Gebäudereinigung in Höhe von 12.000 € (Ansatz 2023: 12.000 €)
- für die EDV-Wartungen und Instandhaltungsarbeiten in Höhe von 4.500 € (Ansatz 2023: 4.500 €)
- für die sonstigen Sachleistungen (Musikfreizeiten und Veranstaltungen) mit einem Gesamtansatz von 19.970 € (Ansatz 2023: 20169 €)
- für die Unterhaltung der Büro- und Unterrichtseinrichtungen in der Musikschule in Höhe von 9.181 € (Ansatz 2023: 9.273 €).
- für die Beschaffungen von Kleinmaterialien (für Werkzeuge, Instrumente, Reparaturen) und Notenmaterial in Höhe von insgesamt 4.747 € (Ansatz 2023: 4.794 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023 (Zeile 16) enthalten vor allem

- die Mietzahlungen für die Räume Kölner Straße in Höhe von 12.613 € (Ansatz 2023: 12.739 €)
- die Mietzahlungen an den FB 8/Immobilienbetrieb für das Musikschulgebäude Langemarckweg in Höhe von 0 € (Ansatz 2023: 0 €). Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 97.930 € ist begründet durch die Reintegration der Haushaltswirtschaft des Immobilienbetriebes zum 01.01.2022 in den Kernhaushalt.
- die Mietnebenkosten (Musikschulgebäude Langemarckweg, Räume Kölner Straße) in Höhe von 0 €. Durch die Reintegration der Haushaltswirtschaft des Immobilienbetriebes zum 01.01.2022 in den Kernhaushalt ist ab dem Haushaltsjahr 2022 keine Zahlung an Immobilienbetrieb mehr notwendig..
- die Künstlersozialabgabe für Honorarlehrkräfte der Musikschule und für Künstler der Galeriekonzerte mit einem Gesamtansatz von 24.268 € (Ansatz 2023: 24.511 €)
- die Veranstaltungskosten (Galeriekonzerte und Musikschule) in Höhe von insgesamt 2.287 € (Ansatz 2023: 2.309 €)
- die vertraglich vereinbarten Zahlungen an den Landesverband der Musikschulen in NRW für die Vervielfältigung von Notenmaterial etc. (Kopierzuschlag) in Höhe von 11.500 € (Ansatz 2023: 13.000 €)
- die Geschäftsaufwendungen der Musikschule (u. a. Klaviertransporte) in Höhe von insgesamt 2.500 € (Ansatz 2023: 2.500 €)
- die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit des Hauses der Musik mit einem Gesamtansatz von 2.409 €



(Ansatz 2023: 2.434 €)

- die sonstigen Beitragszahlungen (Verbände, GEZ etc.) in Höhe von 2.605 € (Ansatz 2023: 2606 €).

|

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel sowie . Bei den veränderten Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen wurde in 2023 die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung mit einmalig hohen Zuführungsbeträgen berücksichtigt. Durch den Wechsel mehrerer Personen in die Freizeitphase der Altersteilzeit entfallen die Zuführungsbeträge.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2022 - 2026 für die Produktgruppe 04.440/Haus der Musik:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) beinhalten ausschließlich die Investitionsmaßnahme I 44018001/BGA u. GWG Musikschule; hier sind für die Haushaltjahre 2022 - 2026 jeweils insgesamt 14.000 € (Ansatz 2020: 16.000 €) für die Beschaffung von Mietinstrumenten und die Ausstattung der Büro- und Unterrichtsräume veranschlagt worden. |

Produktgruppe: 04.440

Haus der Musik

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.671	6.038	6.229	5.821	4.867	4.714
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	906.026	948.200	946.200	976.200	985.730	995.355
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.024	84.203	99.203	99.203	99.803	100.409
07. + Sonstige ordentliche Erträge	3.713	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.026.434	1.038.441	1.051.632	1.081.224	1.090.400	1.100.478
11. - Personalaufwendungen	1.616.117	1.630.821	1.824.190	1.909.446	1.969.258	2.031.039
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	468.252	507.765	486.914	487.595	492.471	497.396
14. - Bilanzielle Abschreibungen	17.255	12.700	11.051	10.067	10.097	10.777
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	193.151	192.593	68.188	70.139	70.840	71.549
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.294.775	2.343.879	2.390.343	2.477.247	2.542.667	2.610.761
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.268.341	-1.305.438	-1.338.711	-1.396.023	-1.452.267	-1.510.282
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.268.341	-1.305.438	-1.338.711	-1.396.023	-1.452.267	-1.510.282
23. + Außerordentliche Erträge	157.898	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	27.226	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	130.672	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.137.669	-1.305.438	-1.338.711	-1.396.023	-1.452.267	-1.510.282
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.137.669	-1.305.438	-1.338.711	-1.396.023	-1.452.267	-1.510.282
30. - globaler Minderaufwand	0	0	24.109	24.996	25.660	26.344
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.137.669	-1.305.438	-1.314.602	-1.371.027	-1.426.607	-1.483.938

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-14.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000

Produktgruppe: 04.440

Haus der Musik

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7831000 : BGA Musikschule - BGA Musikschule	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
7832000 : GWG Musikschule - BGA Musikschule	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-14.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-14.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	0

Produktgruppe
04.450
Kunst- und Kulturbesitz

mit folgenden Produkten:

04.450.1

Betrieb des Kunstmuseums Villa Zanders

04.450.2

Betrieb des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe mit Geopfad und Fossiliensammlung

04.450.3

Betrieb des Schulmuseums



Beschreibung	
Die Museen sind das materielle Gedächtnis unserer Stadt. Ihre im Wesentlichen auf private Schenkungen zurückgehenden Sammlungen sind Ausdruck u. Bestandteil der örtlichen kulturellen Tradition, in der die Bürgerschaft sich selbst reflektiert. Sie sind damit selbst ein Stück urbaner Geschichte und vermitteln ein authentisches Bild bildungsbürgerlichen Selbstverständnisses. Dieses Selbstverständnis ist humanistisch geprägt und universal. Es umschließt sowohl Zeugnisse der Erd- und Naturgeschichte, der Wirtschafts-, Stadt- und Sozialgeschichte, der kommunalen Bildungseinrichtungen sowie auch die Zeugnisse bildender Kunst als Ausdruck von Lebensgefühl und individueller Selbstbestimmung. Die Museen stehen trotz ihrer unterschiedlichen fachlichen Ausrichtungen als Orte der Selbstfindung und Selbstvergewisserung jedermann offen. Ohne sie ist weder die Vergangenheit, aus der wir kommen, noch die Zukunft, der wir entgegen gehen, zu begreifen. In den Museen offenbart sich ganz unmittelbar die kulturelle Selbstverantwortung und das geistige Klima einer Stadt. Sie sind für eine Großstadt mit über 100.000 Einwohnern strukturell unverzichtbar.	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport	FB 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Ratsbeschluss
Zielgruppen	
Bürger der Stadt Bergisch Gladbach, des Rheinisch Bergischen Kreises und anteilig auch des Großraumes Köln	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	8,50	8,77

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 04.450/Kunst- und Kulturbesitz umfasst mehrere Sachkonten für die Produkte - 04.450.1/Betrieb des Kunstmuseums Villa Zanders - 04.450.2/Betrieb des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe mit Geopfad und Fossiliensammlung - 04.450.3/Betrieb des Schulmuseums Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei umfassen als Schwerpunkte: Produkt 04.450.1/Betrieb des Kunstmuseums Villa Zanders Zeile 10: Ordentliche Erträge Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 05) beinhalten für das Haushaltsjahr 2022/2023 vor allem - die Erträge aus der Raumvermietung für die Jahre 2022 sowie 2023 in Höhe von 4.500 € (Ergebnis 2020: 4.275 €). Das Vermietungsgeschäft für die Räumlichkeiten der Villa Zanders ist in den letzten Jahren nachhaltig eingeschränkt worden durch das neue Brandschutzkonzept für diese Einrichtung und die daraus resultierenden Vermietungsrichtlinien. Es ist ein sehr starker sehr Rückgang bei den Vermietungszahlen zu verzeichnen und deshalb von verringerten Erträgen gegenüber dem Vorjahr auszugehen. - alle Teilnehmerentgelte für den Museumsbesuch in Höhe von 7.500 € (Ansatz 2021: 3.750 €).

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) für das Haushaltsjahr 2021 umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen

- für Strom in Höhe von 10.169 € für das Jahr 2022 sowie 10.270 € für das Jahr 2023 (Ansatz 2021: 10.068).
- für den Gasbezug bei der Villa Zanders in Höhe von 12.613 € für das Jahr 2022 sowie 12.739 € für das Jahr 2023 (Ansatz 2021: 12.488 €).
- für Wasser/Abwasser in Höhe von 1.576 € für das Jahr 2022 sowie 1.591 € für das Jahr 2023 (Ansatz 2021: 1.560 €).
- für die Gebäudereinigung und Instandhaltung der Inneneinrichtung in Höhe von insgesamt 9.274 € für das Jahr 2022 sowie 9.367 € für das Jahr 2023 (Ansatz 2021: 8.646 €).
- für die Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen in der Villa Zanders in Höhe von 10.028 € für das Jahr 2022 sowie 10.230 € für das Jahr 2023 (Ansatz 2021: 10.128 €).
- für den Erhaltungsaufwand von Kunstgegenständen (Restaurierung von Bildern, Erneuerung von Rahmen etc.) in Höhe von 6.268 € für 2022 sowie 6.301 € für 2023 (Ansatz 2021: 3.236 €). Die Erhöhung des Ansatzes erfolgt aufgrund der Neugestaltung der Wandflächen im Wintergarten der Villa Zanders (3.000 € für 2022 sowie 2023).
- für den Austausch der Sitzschalen der vorhandenen Holzstapelstühle werden für das Jahr 2022 8.033 € veranschlagt
- für sonstige Dienstleistungen und Kostenerstattungen (Aushilfen, externe Aufsicht, Aufwendungen für Freiwilliges Soziales Jahr) in Höhe von 7.804 € (Ansatz 2021: 7.727 €).
- für Honorarkosten (Projekte, Sonderveranstaltungen, Inventarisierung) in Höhe von 5.983 € für das Jahr 2022 und 6.043 € für das Jahr 2023 (Ansatz 2021: 5.924 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten für das Haushaltsjahre 2022/2023 hauptsächlich

- die Erstattung der Gebäudemiete an den FB 8/Immobilienbetrieb für die Villa Zanders in Höhe von 0 € (Ansatz 2021: 203.010 €). Aufgrund der Reintegration der Haushaltswirtschaft des Immobilienbetriebs in den Kernhaushalt zum 01.01.2022 ist keine Mietzahlung an den Immobilienbetrieb mehr notwendig.
- die Mietnebenkosten für die Villa Zanders in Höhe von 0 € für die Jahre 2022/2023 (Ansatz 2021: 12.366 €). Eine Zahlung der Mietnebenkosten ist ab 2022 an den Immobilienbetrieb nicht mehr notwendig.
- die Transportkosten von Kunstgegenständen für den Ausstellungsbetrieb (Leihgaben) in Höhe von 7.070 € für das Jahr 2022 und 7.141 € für das Jahr 2023 (Ansatz 2021: 7.000 €).
- die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 9.292 € für 2022 € sowie 9.385 € für 2023 (Ansatz 2021: 9.200 €). Die Werbeaktivitäten für die Museumsangebote des Kunstmuseums sollen weiter intensiviert werden, deshalb ist dieser Etatansatz zu erhöhen.
- die sonstigen allgemeinen Betriebs- und Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtansatz von 4.204 € für 2022 und 4.246 € für 2023 (Ansatz 2021: 4.162 €).



- die Versicherungsbeiträge für den Ausstellungsbetrieb (Kunstgegenstände) in Höhe von 8.407 € für das Jahr 2022 und 8.491 € für 2023 (Ansatz 2021: 8.324 €).

Produkt 04.450.2/Betrieb des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe mit Geopfad und Fossiliensammlung**Zeile 10: Ordentliche Erträge**

Für das geplante Förderprojekt „Museumslabor“ 2022-23 wurden Zuschüsse vom Landschaftsverband Rheinland in Höhe von 31.000 € (2022) bzw. 21.900 € (2023) beantragt. Der Förderverein des Museums bezuschusst das Projekt mit 9.500 € (2022) bzw. 7.300 € (2023). Die Erträge (sowie die damit verbundenen Aufwendungen) sind abhängig von einem positiven Fördermittelbescheid.

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen im Wesentlichen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 die Aufwendungen

- für die Erstattungen der vertraglichen Hausmeister- und Reinigungskosten für das Bergische Museum an die GL-Service gGmbH sowie für den Kassen- und Aufsichtsdienst an den Förderverein des Bergischen Museums in Höhe von insgesamt 110.117 € (2022) bzw. 110.437 € (2023) (Ansatz 2021: 109.800 €).
- für Strom in Höhe von 4.182 € (2022) bzw. 4.224 € (2023) (Ansatz 2021: 4.141 €).
- für Gas in Höhe von 12.649 € (2022) bzw. 12.776 € (2023) (Ansatz 2021: 12.524 €).
- für Wasser/Abwasser in Höhe von 2.040 € (2022) bzw. 2.061 € (2023) (Ansatz 2021: 2.020 €).
- für die Gebäudeunterhaltung sowie der Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen im Bergischen Museum in Höhe von insgesamt 3.644 € (2022) bzw. 3.688 € (2023) (Ansatz 2021: 4.400 €).
- für Honorarkosten (Projekte, Sonderveranstaltungen etc.) in Höhe von 13.466 € (2022) bzw. 16.533 € (2023) (Ansatz 2021: 6.600 €). Der vorübergehend gestiegene Bedarf an Honorarkräften ist zurückzuführen auf die Projektkosten für das „Museumslabor“-Projekt, die teils durch die Fördermittel finanziert und teils durch einen städtischen Pflichtanteil am Förderprojekt in Höhe von insgesamt 9.500 € (2022) bzw. 7.300 € (2023) abgedeckt werden. Bei dieser Position führt dies zu einer Ansatzserhöhung um 6.800 € (2022) bzw. 9.800 € (2023).
- für Verbrauchsmaterial in Höhe von 5.656 € (2022) bzw. 5.713 € (2023) (Ansatz 2021: 5.600 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 hauptsächlich

- die Erstattung der Gebäudemiete an den FB 8/Immobilienbetrieb für das Bergische Museum in Bensberg in Höhe von 0 € für die Jahre 2022 und 2023 (Ansatz 2021: 64.601 €). Die Mietzahlung an den Immobilienbetrieb ist aufgrund der Reintegration der Hauswirtschaft des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt ab 2022 nicht mehr erforderlich.
- die Mietkostenerstattung für neue Depotflächen des Bergischen Museums, die laut VK-Beschluss vom 20.04.2021 die alten, unzureichenden Flächen, die sich größtenteils auf dem Museumsgelände befinden, ersetzen sollen. Sollten den speziellen Anforderungen entsprechende Lagerflächen nicht in städtischen

Liegenschaften zu finden sein, werden Kosten in Höhe von 20.192 € (2022 und 2023) erwartet (Ansatz 2021: 5.192 €). Der Ansatz erhöht sich damit um 15.000 €.

- die Mietnebenkosten für das Bergische Museum Bensberg in Höhe von 0 € (Ansatz 2021: 9.696 €). Eine Zahlung der Mietnebenkosten an den Immobilienbetrieb ist ab 2022 nicht mehr erforderlich.
- die Mietnebenkosten für die neuen Depotflächen des Bergischen Museums in Höhe von 7.000 € (2022) bzw. 7.070 € (2023) (Ansatz 2021: 375 €). Diese Ansatzserhöhung in Höhe von 6.621 € (2022) bzw. 6.687 € (2023) ist zurückzuführen auf die Suche nach neuen Depotflächen laut VK-Beschluss vom 20.04.2021, um die unzureichenden Lagerflächen auf dem Museumsgelände zu ersetzen.
- die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit für das Bergische Museum in Höhe von 26.950 € (2022) bzw. 13.301 € (2023) (Ansatz 2021: 5.000 €). Diese vorübergehenden Ansatzserhöhungen um 21.900 € (2022) bzw. 8.200 € (2023) sind zurückzuführen auf die Projektkosten für das „Museumslabor“-Projekt, die teils durch die Fördermittel finanziert und teils durch einen städtischen Pflichtanteil am Förderprojekt in Höhe von insgesamt 9.500 € (2022) bzw. 7.300 € (2023) abgedeckt werden. Diese Position deckt hauptsächlich die Entwicklung einer neuen Webseite 2022 sowie die Produktion der Ergebnisbroschüre 2023 ab.
- die Veranstaltungskosten in Höhe von 9.131 € (2022) bzw. 4.152 € (2023) (Ansatz 2021: 2.110 €). Der vorübergehend gestiegene Bedarf ist zurückzuführen auf die Projektkosten für das „Museumslabor“-Projekt, die teils durch die Fördermittel finanziert und teils durch einen städtischen Pflichtanteil am Förderprojekt in Höhe von insgesamt 9.500 € (2022) bzw. 7.300 € (2023) abgedeckt werden. Bei dieser Position führt dies zu einer Ansatzserhöhung um 7.000 € (2022) bzw. 2.000 € (2023).
- die sonstigen allgemeinen Geschäftsaufwendungen in Höhe von insgesamt 2.103 € (2022) bzw. 2.124 € (2023) (Ansatz 2021: 2.082 €).

Produkt 04.450.3/Betrieb des Schulmuseums

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) für die Haushaltsjahre 2022/2023 umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen

- für Strom in Höhe von 2.020 € für 2022 sowie in Höhe von 2.040 € für 2023 (Ansatz 2021: 2.000 €).
- für den Betriebskostenzuschuss an den Förderverein für das Schulmuseum und die Erstattung der Gebäudereinigung an die GL-Service gGmbH in Höhe von 62.300 € für das Jahr 2022 bzw. 62.823 € für das Jahr 2023 (Ansatz 2021: 58.000 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten für die Haushaltsjahre 2022/2023 hauptsächlich

- die Erstattung der Gebäudemiete an den FB 8/Immobilienbetrieb für das Schulmuseum in Höhe von 0 € für 2022/2023 (Ansatz 2021: 17.688 €) sowie die Mietnebenkosten für das Gebäude des Schulmuseums in Höhe von 0 € für 2022/2023 aufgrund der Reintegration des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt. (Ansatz 2021: 4.000 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung in 2023 resultiert durch eingeplante Kosten einer neuer Stelle zum Stellenplan 2022. Bei den veränderten Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen wurde in 2023 die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung mit einmalig hohen Zuführungsbeträgen berücksichtigt.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu Investitionstätigkeiten 2022 - 2024 für die Produktgruppe 04.450/Kunst- und Kulturbesitz:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) beinhalten für das Kunstmuseum Villa Zanders folgende Investitionsmaßnahmen:

I 45016001/Ankauf von Kunstwerken Villa Zanders:

Zum weiteren und kontinuierlichen Ausbau der Sondersammlung "Kunst aus Papier" ist es erforderlich für die nächsten Haushaltsjahre 2022 – 2026 eine sukzessive Erhöhung der Haushaltansätze vorzunehmen, um dem Kunstmuseum den verstärkten Ankauf von neuen Kunstwerken zu ermöglichen.

I 45018001/GWG Villa Zanders u. I 45018002 BGA Villa Zanders:

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Galerie Villa Zanders sind für das Haushaltjahr 2022 6.500 € für das Haushaltjahr 2023 7.500 € und für die Haushaltsjahre 2025 sowie 2026 8.500 € (Ansatz 2021: 29.000 €) veranschlagt worden. Angesichts von Verbrauch und Abnutzung nach fast 30jährigem Museumsbetrieb sowie durch Kostensteigerung sind diese Anhebungen erforderlich.

I-Neu: Anschaffung von 2 Fahnenmasten

Für die Anschaffung von 2 zusätzlichen Fahnenmasten für den Außenbereich der Villa Zanders werden für das Haushaltsjahr 2022 5.000 € veranschlagt.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) beinhaltet für das Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe folgende Investitionsmaßnahme:

I 45028011/BGA Bergisches Museum u. I 45028012 GWG Bergisches Museum:

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Bergischen Museums sowie die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Kleingeräten und sind für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 jeweils insgesamt 10.000 € veranschlagt worden.

I-NEU Ausstattung neues Depot Bergisches Museum

Für die laut VK-Beschluss vom 20.04.2021 zu suchenden neuen Depotflächen soll mit dieser Maßnahme über die zusätzlich benötigte Spezialausstattung für die Lagerung der Sammlungen sukzessive über mehrere Jahre angeschafft werden. Für die Haushaltsjahre 2022-2025 sind Ansätze von 12.000€, 18.000€ und je 20.000€ (2024 und 2025) vorgesehen. Sollten bis 2022 keine geeigneten Flächen gefunden sein, verschiebt sich die Maßnahme dementsprechend.

Produktgruppe: 04.450
Kunst- und Kulturbesitz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.576	12.085	54.597	43.087	44.116	45.013
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.914	5.550	12.000	12.000	12.075	12.151
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.570	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	20.706	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	97.766	17.635	66.597	55.087	56.191	57.164
11. - Personalaufwendungen	563.993	658.824	615.877	634.418	653.839	673.870
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.104	267.679	291.468	288.392	291.273	294.179
14. - Bilanzielle Abschreibungen	12.631	25.133	21.245	23.935	27.285	30.368
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	351.491	365.220	104.441	86.292	87.155	88.026
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.208.218	1.316.856	1.033.031	1.033.037	1.059.552	1.086.444
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.110.452	-1.299.221	-966.434	-977.950	-1.003.361	-1.029.280
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.110.452	-1.299.221	-966.434	-977.950	-1.003.361	-1.029.280
23. + Außerordentliche Erträge	19.157	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	19.157	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.091.295	-1.299.221	-966.434	-977.950	-1.003.361	-1.029.280
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	545	0	700	700	707	714
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-545	0	-700	-700	-707	-714
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.091.840	-1.299.221	-967.134	-978.650	-1.004.068	-1.029.994
30. - globaler Minderaufwand	0	0	10.380	11.045	11.306	11.575
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.091.840	-1.299.221	-956.754	-967.605	-992.762	-1.018.419

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.919	53.000	53.444	50.500	53.500	56.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.919	53.000	53.444	50.500	53.500	56.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.919	-53.000	-53.444	-50.500	-53.500	-56.500

Produktgruppe: 04.450
Kunst- und Kulturbesitz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
04 450 I 45028013 Ausstattung neues Depot Bergisches Museum							
7831000 : Ausstattung neues Depot Bergisches Museum	0	12.000	18.000	20.000	20.000	70.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	12.000	18.000	20.000	20.000	70.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-12.000	-18.000	-20.000	-20.000	-70.000	0
Saldo 04 450 I 45028013	0	-12.000	-18.000	-20.000	-20.000	-70.000	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7831000 : Ankauf von Kunstwerken Villa Zanders - Villa Zanders/Ankauf von Kunst	8.000	10.000	12.000	15.000	18.000	0	0
7832000 : GWG Villa Zanders - BGA zentral (Logistik)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0
7831000 : BGA Villa Zanders - BGA Villa Zanders	26.500	4.000	5.000	6.000	6.000	0	0
7831000 : Strahler Ausstellungsbereich Villa Zanders - Strahler Ausstellungsbereich Villa Zanders	6.000	0	0	0	0	0	0
7831000 : Möblierung Wintergarten Villa Zanders - Möblierung Wintergarten Villa Zanders	0	0	3.000	0	0	3.000	0
7831000 : Fahnenmasten Villa Zanders - Fahnenmasten Villa Zanders	0	5.000	0	0	0	5.000	0
7831000 : Erneuerung Lichttechnik Berg. Museum - Bergisches Museum	0	9.944	0	0	0	9.944	0
7831000 : BGA Bergisches Museum - Bergisches Museum	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0
7832000 : GWG Bergisches Museum - GWG Bergisches Museum	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	53.000	41.444	32.500	33.500	36.500	17.944	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-53.000	-41.444	-32.500	-33.500	-36.500	-17.944	0
Saldo Investitionstätigkeit	-53.000	-53.444	-50.500	-53.500	-56.500	-87.944	0

Produktgruppe: 04.470

Stadtarchiv

Produktgruppe

**04.470
Stadtarchiv**

mit folgendem Produkt:

04.470.1

Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung von Archivgut



Beschreibung	
Koordinierung der Schriftgutverwaltung bei den Dienststellen der Stadtverwaltung; Verwaltung städtischer Fristunterlagen im Zwischenarchiv; Bewertung, Übernahme und Ordnung archivwürdiger Unterlagen städtischer und privater Herkunft im Endarchiv; Bestandserhaltung, Restaurierung und Sicherungsverfilmung von Archivgut; Erschließung von Archivgut und Erstellung von Findmitteln; Beratung und Betreuung von Archivbenutzern; Bearbeitung von Anfragen; Betreuung der Archivbibliothek; Erforschung der Stadtgeschichte; Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Kultureinrichtungen; Konzeption, Realisierung und Vertrieb von Publikationen; Planung und Durchführung von Vorträgen, Ausstellungen und Veranstaltungen;	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport	FB 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Archivgesetz Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 16. September 2014. - Archivbenutzungssatzung der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung vom 7. März 2013. - Archivbetriebssatzung der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung vom 20. September 2001
Zielgruppen	
Dienststellen der Stadtverwaltung, gegenwärtige und zukünftige Geschichtsforscher, historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	4,18	4,33

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 04.470/Stadtarchiv umfasst mehrere Sachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte: Zeile 10: Ordentliche Erträge Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 04) handelt es sich um die Archivbenutzungsgebühren, hier wurden 3.000 € für das Haushaltsjahr 2022 veranschlagt (Ansatz 2021: 3.600 €), für 2023: 2.500 €. Hintergrund ist der, dass durch die Digitalisierung Daten zunehmend online zur Verfügung stehen werden. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 5) für die Haushaltsjahre 2022/23 enthalten - die Verkaufserträge des Stadtarchivs (für Publikationen etc.) in Höhe von 1.000 € 2022 bzw. 900 € 2023 (Ansatz 2021: 1.200 €). - Fremdmittel für Projekte des Stadtarchivs, 2021 mit 500 € angesetzt, fallen 2022/23 nicht an. Die Kostenerstattungen Dritter (Zeile 06) sind für die Haushaltsjahre 2022/23 mit 0 bzw. 3.000 € veranschlagt (Ansatz 2021: 1.500 €). Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen für die Haushaltsjahre 2022/2023 im Wesentlichen die Aufwendungen

- für Archivmaterial (u.a. Archivierungsmaterial, Fotomaterial, Publikationskosten, Bücher) mit einem Gesamtansatz von 8.500 € bzw. 8.585 € (Ansatz 2021: 8.650 €).
- für sämtliche Archivdienstleistungen (u.a. Digitalisierung und Restaurierung) in Höhe von insgesamt 10.742 € bzw. 12.664 € (Ansatz 2021: 11.665 €).
- für die Unterhaltung der technischen Anlagen/Betriebseinrichtungen des Archivs in Höhe von 3.414 € bzw. 3.448 € (Ansatz 2021: 3.380 €). Hier sind auch die Wartungskosten für die Klima- und Magazintechnik im Magazingebäude des Gustav-Lübbe-Hauses mitveranschlagt.
- die Gebäudeunterhaltung im Gustav-Lübbe-Haus in Höhe von 1.571 € bzw. 1.586 € (Ansatz 2021: 1.555 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten vor allem die Mietaufwendungen und Mietnebenkosten für die vom Stadtarchiv angemieteten Räume im Gustav-Lübbe-Haus, Scheidtbachstr. 23 (einschl. der Magazinerweiterung). Ab dem Jahr 2022 ist diese Mietzahlung aufgrund der Reintegration der Haushaltswirtschaft des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt zum 01.01.2022 nicht mehr erforderlich. Daher beträgt der Ansatz für die Jahre 2022 sowie 2023 0 € (Ansatz 2021: 87.909 €).

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu Investitionstätigkeiten 2022 - 2026 für die Produktgruppe 04.470/Stadtarchiv:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) handelt es sich um die Investitionsmaßnahme I 47018301/BGA Stadtarchiv, für das Haushaltsjahr 2022 wurden hier jetzt 9.300 € für die Beschaffung eines neuen Mikrofilm-Scanners veranschlagt. Bei den Haushaltsjahren 2023 und 2024 ist diese Position dann mit 3.500 € bzw. 3.600 € für neue Plan- und Plakatschränke berücksichtigt worden |



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.515	7.515	7.515	7.515	7.515	7.446
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	2.950	3.600	3.000	2.500	2.500	2.500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	821	1.700	1.000	900	900	900
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	1.500	0	3.000	3.000	3.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	348	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	13.134	14.315	11.515	13.915	13.915	13.846
11. - Personalaufwendungen	257.630	268.739	270.020	296.270	305.679	315.408
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.423	25.303	24.227	26.283	26.546	26.811
14. - Bilanzielle Abschreibungen	8.277	9.354	9.354	10.277	10.559	10.529
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.973	88.747	510	513	518	523
17. = Ordentliche Aufwendungen	367.303	392.143	304.111	333.343	343.302	353.271
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-354.169	-377.828	-292.596	-319.428	-329.387	-339.425
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-354.169	-377.828	-292.596	-319.428	-329.387	-339.425
23. + Außerordentliche Erträge	1.857	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.857	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-352.313	-377.828	-292.596	-319.428	-329.387	-339.425
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-352.313	-377.828	-292.596	-319.428	-329.387	-339.425
30. - globaler Minderaufwand	0	0	2.995	3.279	3.377	3.479
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-352.313	-377.828	-289.601	-316.149	-326.010	-335.946

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	11.000	9.300	3.500	3.600	3.200
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	11.000	9.300	3.500	3.600	3.200
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-11.000	-9.300	-3.500	-3.600	-3.200



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7831000 : BGA Stadtarchiv (Umbau) - BGA Stadtarchiv (Umbau)	11.000	9.300	3.500	3.600	3.200	0	0
30. = Investive Auszahlung	11.000	9.300	3.500	3.600	3.200	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-11.000	-9.300	-3.500	-3.600	-3.200	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-11.000	-9.300	-3.500	-3.600	-3.200	0	0



Produktgruppe

05.023

Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen

mit folgendem Produkt:

05.023.1

Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen



Beschreibung	
Beseitigung sämtlicher Barrieren und somit die Teilhabe der Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach	
Verantwortlich	Fachbereich
Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung	Stabsstelle Verwaltungsvorstand II-2
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann, Rat der Stadt	UN BRK, BGG, Inklusionsstärkungsgesetz, Aktionsplan Inklusion 2018-2022 der Stadt Bergisch Gladbach, Satzung des Inklusionsbeirates
Zielgruppen	
Bürger und Besucher der Stadt Bergisch Gladbach mit und ohne Behinderung, Vereine und Organisation der Stadt, die sich mit dem Thema „Behinderung“ beschäftigen, Rat der Stadt, Mitarbeiter der Verwaltung	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	1,00	1,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Zeile 13 Kosten für Gebärdendolmetscher Inklusionsbeirat und sonstige Kosten
Zeile 15 Kosten für Gebärdendolmetscher andere Ausschüsse
Zeile 16 Förderungen Aktionsplan Inklusion 2018-2022, Sitzungsgelder, Beschaffung WC-Schlüssel

Erläuterungen zu den Personalkosten
Aufgrund einer Beförderungen ergeben sich Mehraufwendungen der Besoldung sowie der Zuführungsbeträge zur Pensionsrückstellung..

Produktgruppe: 05.023

Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	357	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	357	300	300	300	300	300
11. - Personalaufwendungen	71.305	66.366	84.585	89.667	93.509	97.546
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.980	20.000	21.000	21.000	21.210	21.422
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	3.346	15.000	15.000	15.000	15.150	15.302
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.817	77.500	82.900	82.200	83.015	83.838
17. = Ordentliche Aufwendungen	108.447	178.866	203.485	207.867	212.884	218.108
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-108.089	-178.566	-203.185	-207.567	-212.584	-217.808
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-108.089	-178.566	-203.185	-207.567	-212.584	-217.808
23. + Außerordentliche Erträge	750	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	750	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-107.339	-178.566	-203.185	-207.567	-212.584	-217.808
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-107.339	-178.566	-203.185	-207.567	-212.584	-217.808
30. - globaler Minderaufwand	0	0	2.035	2.079	2.129	2.181
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-107.339	-178.566	-201.150	-205.488	-210.455	-215.627

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe
05.500
Hilfen für Menschen in Notlagen

mit folgenden Produkten:

05.500.1

Hilfen bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit

05.500.3

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

05.500.4

Unterbringung von Aussiedlern, Obdachlosen und Nichtseßhaften

05.500.5

Hilfen für Schwerbehinderte

05.500.6

Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe



Beschreibung	
Materielle Hilfen sowie Beratung und Förderung anspruchsberechtigter Personen nach dem SGB II, SGB XII sowie Heranziehung Unterhaltspflichtiger	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	SGB II, SGB XII
Zielgruppen	
Anspruchsberechtigte Personen gemäß SGB II, SGB XII und Schwerbehinderte im Arbeitsleben	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	16,27	15,30

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt: Zeile 04: Erträge aus Benutzungsentgelten für Übergangsheime und Notunterkünfte (Obdachlose). Zeile 05: Privatrechtliche Erstattungsleistungen aufgrund von Schadensfällen und Übernahmen von Ausstattungsgegenständen. Zeile 13: Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Übergangsheime und Notunterkünfte (Obdachlose). Zeile 15: Mittel zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe. Zeile 16: Mieten für Sozialobjekte zur Unterbringung von Aussiedlern, Obdachlosen und Nichtsesshaften. Allgemeine Erläuterungen zur Produktgruppe: Die Budgetvorgaben in dieser Produktgruppe werden in beiden Haushaltsjahren überschritten. Ursache hierfür ist, dass die Benutzungsentgelte für die städtischen Notunterkünfte ab dem 01.01.2021 neu kalkuliert wurden und zu reduzierten Gebührensätzen geführt haben. Die städtische Gebührensatzung ist regelmäßig auf Kostendeckung zu überprüfen. Diese Reduzierung wird im Bereich der Unterbringung von Spätaussiedlern und Obdachlosen in beiden Haushaltsjahren die entsprechenden Erträge um ca. 100 T € reduzieren (die Gebührenreduzierung führt auch im Produkt Asyl & Integration zu Mindererträgen; vgl. hierzu die Ausführungen zu Produktgruppe 05.530). Anmerkung: Leistungen nach dem SGB XII werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt bewilligt und zur Auszahlung gebracht. Die Mittelveranschlagung und -bewirtschaftung findet jedoch im Haushalt des Rheinisch-Bergischen Kreises statt. Die Belastung des städt. Haushalts erfolgt über die Kreisumlage.

Die örtliche Fürsorgestelle wurde zum 01.12.2016 gegen Kostenerstattung zum Rheinisch-Bergischen Kreis verlagert. |

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zeile 30

Investive Mittel zur Ausstattung der Übergangsheime (Obdachlose, Aussiedler, Nichtsesshafte)

I-50048001 BGA Übergangsheime (2.000 €)

Beschafft werden hierrüber Maschinen, Geräte und Werkzeuge für den Hausmeisterbereich der städtischen Übergangsheime für Obdachlose, Nichtsesshafte und Spätaussiedler. Der Ansatz bleibt im Vergleich zu den Vorjahren unverändert.

I-50048001 GWG Übergangsheime (10.000 €)

Hier ist eine Erhöhung des Ansatzes (von 1.500 € auf 10.000 € pro Jahr) nötig. Hintergrund ist, dass die Stadt Bergisch Gladbach als Betreiberin von Übergangsheimen für Obdachlose, Nichtsesshafte und Spätaussiedler verpflichtet ist, möblierten Wohnraum (Grundausstattung Möbel, Singleküche usw.) zur Verfügung zu stellen. Die investiven Mittel werden benötigt, um diese Einrichtungsgegenstände/Geräte zu beschaffen bzw. bei Bedarf zu ersetzen. Eine Refinanzierung soll erreicht werden, indem die Abschreibungen für diese Gegenstände als Kosten in die Kalkulation für die Nutzungsgebühr einfließen. |



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.805	57.713	45.865	40.023	31.937	28.069
03. + Sonstige Transfererträge	43.928	3	3	3	3	3
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	514.824	500.000	400.000	400.000	400.000	400.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.492	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	55.723	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	636.114	559.716	447.868	442.026	433.940	430.073
11. - Personalaufwendungen	1.068.890	1.011.420	1.073.088	1.133.974	1.173.801	1.215.233
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.945	392.722	399.769	404.694	412.163	419.803
14. - Bilanzielle Abschreibungen	56.686	47.108	34.826	29.383	21.148	16.276
15. - Transferaufwendungen	32.057	60.500	70.500	70.500	70.510	70.520
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.649	196.300	228.488	228.488	230.343	232.216
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.679.228	1.708.050	1.806.671	1.867.039	1.907.964	1.954.048
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.043.114	-1.148.334	-1.358.803	-1.425.013	-1.474.024	-1.523.976
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.043.114	-1.148.334	-1.358.803	-1.425.013	-1.474.024	-1.523.976
23. + Außerordentliche Erträge	4.235	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.235	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.038.879	-1.148.334	-1.358.803	-1.425.013	-1.474.024	-1.523.976
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	263	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-263	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.039.142	-1.148.334	-1.358.803	-1.425.013	-1.474.024	-1.523.976
30. - globaler Minderaufwand	0	0	17.131	17.781	18.265	18.763
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.039.142	-1.148.334	-1.341.672	-1.407.232	-1.455.759	-1.505.213

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	461	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	461	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	3.500	12.000	12.000	12.000	12.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.500	12.000	12.000	12.000	12.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	461	-3.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7831000 : BGA Übergangsheime - BGA Übergangsheime	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0
7832000 : GWG Übergangsheime - BGA Übergangsheime	1.500	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	3.500	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-3.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-3.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	0

Produktgruppe
05.510
Eigene soziale Dienste

mit folgenden Produkten:

05.510.1
Seniorenbüro

05.510.2
Betreuungsstelle

05.510.3
Versicherungsstelle

05.510.4
Heranziehung Unterhaltspflichtiger (gem. SGB II und SGB XII Kommunenübergreifend)

05.510.5
Betreuung von Aussiedlern, Obdachlosen, Nichtsesshaften



Beschreibung	
Beratung, Betreuung und Unterstützung von ratsuchenden Personen und Institutionen. Durchführung der Fachberatung, Vernetzung, Sicherung/Entwicklung der Infrastruktur	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	§ 71 SGB XII, § 4 Landespflegegesetz, Gutachten zur Altenhilfeplanung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Zielvereinbarung Altenhilfe, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, § 93 SGB IV, § 33 SGB II i.V.m. Auftrag gem. §§ 6 SGB II i.V.m. § 88 SGB X zwischen Jobcenter Rhein-Berg, Bergisch Gladbach + Wermelskirchen, Landesaufnahmegesetz, Ordnungsbehördengesetz, BGB (Kapitel Mietrecht), Zivilprozessordnung, Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen, Gebührensatzung über die Nutzung von Übergangsheimen
Zielgruppen	
Personen und Institutionen mit verschiedenen Beratungsbedarfen	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	11,13	11,28

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt: Zeile 04: Erträge aus der Verwaltungstätigkeit der Betreuungsstelle. Zeile 13: Aufwendungen für Veranstaltungen und sonstige Sachausgaben des Seniorenbüros. Sachaufwendungen im Rahmen ordnungsbehördlicher Maßnahmen (z.B. zur Unterbringung obdachloser Personen) Zeile 15: Mittel zur Umsetzung Konzept Straßensozialarbeit Zeile 16: Geschäftsaufwendungen für Seniorenbeirat Allgemeine Anmerkungen zur Produktgruppe: Die Budgetvorgaben in dieser Produktgruppe werden in beiden Haushaltsjahren eingehalten.

Produktgruppe: 05.510
Eigene soziale Dienste

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51	51	51	51	51	51
03. + Sonstige Transfererträge	8.265	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.360	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.144	80.000	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	128	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	143.948	82.551	2.551	2.551	2.551	2.551
11. - Personalaufwendungen	639.050	648.870	649.854	677.902	698.866	720.504
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	7.500	9.200	9.200	9.292	9.385
14. - Bilanzielle Abschreibungen	51	51	51	51	51	51
15. - Transferaufwendungen	125.720	125.000	100.000	100.000	102.000	104.040
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.466	8.000	8.000	8.000	8.080	8.161
17. = Ordentliche Aufwendungen	774.288	789.421	767.105	795.153	818.289	842.141
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-630.340	-706.870	-764.554	-792.602	-815.738	-839.590
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-630.340	-706.870	-764.554	-792.602	-815.738	-839.590
23. + Außerordentliche Erträge	3.397	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.397	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-626.943	-706.870	-764.554	-792.602	-815.738	-839.590
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-626.943	-706.870	-764.554	-792.602	-815.738	-839.590
30. - globaler Minderaufwand	0	0	7.783	8.065	8.301	8.542
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-626.943	-706.870	-756.771	-784.537	-807.437	-831.048

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe
05.520
Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft

mit folgenden Produkten:

05.520.1
Seniorenarbeit in fremder Trägerschaft

05.520.2
Integration von Migranten



Beschreibung	
Förderung von sozialen Diensten in freier Trägerschaft im Bereich der Stadt Bergisch Gladbach durch Gewährung von Zuschüssen zur Gewährleistung von Beratungs- und Betreuungsleistungen für ihre Einwohnerinnen und Einwohner	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	§ 71 SGB XII, Zielvereinbarung Altenhilfe, § 27 Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Integrationsrates
Zielgruppen	
Träger von sozialen Diensten für die Einwohnerinnen und Einwohner von Bergisch Gladbach	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	1,75	3,82

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt: Zeile 13: Veranstaltungskosten des Integrationsrates sowie Mittel zur Umsetzung des Integrationskonzepts Zeile 15: Zuschüsse an freie Träger zur Förderung der Seniorenbegegnungsstätten und der Internationalen Begegnungsstätte. Mehraufwendungen durch die Anpassung des Zuschusses aufgrund der Koppelung an die tarifliche Entwicklung. Zeile 16: Geschäftsaufwendungen (Sachausgaben) des Integrationsrats, des Seniorenbeirats und Mittel zur Umsetzung des Integrationskonzepts Allgemeine Angaben zur Produktgruppe: Die Budgetvorgaben werden in beiden Haushaltsjahren leicht überschritten (2022: 4 T €; 20223: 7 T €). Hintergrund sind hier die vertraglichen Vereinbarungen mit insgesamt 5 Trägern zum Betrieb der Seniorenbegegnungsstätten im Stadtgebiet. Die Zuschüsse sehen vertraglich pro Jahr eine Steigerung von ca. 2 % vor.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Die Abweichung der Zuführungsbeträge der Pensionsrückstellung ergibt sich aus einer Beförderung in 2021, sodass sich die Beträge in 2022 wiederum vermindern. In 2023 führt die geplante Tarifsteigerung zu höheren Zuführungsbeträgen..

Produktgruppe: 05.520
Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	4.253	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.253	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	91.746	137.386	200.147	278.833	287.690	296.845
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.557	28.000	28.000	28.000	28.280	28.563
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	414.440	428.925	431.880	439.990	444.390	448.834
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.169	58.601	64.101	64.101	64.730	65.367
17. = Ordentliche Aufwendungen	537.911	652.912	724.128	810.924	825.091	839.609
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-533.658	-652.912	-724.128	-810.924	-825.091	-839.609
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-533.658	-652.912	-724.128	-810.924	-825.091	-839.609
23. + Außerordentliche Erträge	557	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	557	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-533.101	-652.912	-724.128	-810.924	-825.091	-839.609
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-533.101	-652.912	-724.128	-810.924	-825.091	-839.609
30. - globaler Minderaufwand	0	0	7.260	8.128	8.270	8.415
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-533.101	-652.912	-716.868	-802.796	-816.821	-831.194

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe
05.530
Asyl und Integration

mit folgenden Produkten:

05.530.1
Unterbringung von Flüchtlingen

05.530.2
Leistungen an Asylbewerber

05.530.3
Betreuung von Flüchtlingen



Beschreibung	
Materielle Hilfen sowie Beratung und Förderung anspruchsberechtigter Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	Asylbewerberleistungsgesetz
Zielgruppen	
Anspruchsberechtigte Personen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	32,60	33,55

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt: Zeile 2: Erträge aus Zuweisungen des Landes im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz. Zeile 3: Erträge aus Kostenbeiträgen und Rückzahlungen von Transferleistungen nach dem AsylbLG. Zeile 4: Erträge aus Benutzungsentgelten für Flüchtlingsunterkünfte Zeile 5: Privatrechtliche Erstattungsleistungen aufgrund von Schadensfällen und Übernahme von Ausstattungsgegenständen. Zeile 13: Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Flüchtlingsunterkünfte Zeile 15: Aufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (laufende Leistungen, Grundleistungen in Form von Sachleistungen, Krankenhilfe). Zeile 16: Mieten für Sozialobjekte zur Unterbringung von Flüchtlingen. Allgemeine Angaben zur Produktgruppe: Obwohl die Reduzierung der Gebührensätze bei den städtischen Unterkünften auch in dieser Produktgruppe zu Mindererträgen führt, werden die Budgetvorgaben in beiden Haushaltsjahren nicht nur eingehalten, sondern deutlich unterschritten. Ursache hierfür ist, dass unterstellt wird, dass sich der positive Trend bei der Zahl der Neuzuweisungen weiter fortsetzt. Bei der Anzahl der Personen im laufenden Asylverfahren sowie bei den in städtischen Unterkünften untergebrachten Personen, wird mit leicht rückläufigen Zahlen kalkuliert. Dies führt in

den Bereichen Unterbringung und Leistungen an Asylbewerber zu sinkenden Aufwendungen. Die Weiterleitung der sog. Integrationspauschale vom Land an die Kommunen ist ausgelaufen und wird nach derzeitigen Erkenntnissen nicht fortgeführt.

Neu hinzu kommt, dass das Land für die Jahre 2021 – 2024 Ausgleichzahlungen für bestandsgeduldete Personen an die Kommunen vornehmen will. Mit Schnellbrief 316/2021 des Städte- und Gemeindebundes NRW wurden konkrete Zahlen für die einzelnen Kommunen bekannt. In den Jahren 2021 und 2022 will das Land NRW jeweils 175 Mio. € an die Kommunen hierfür auszahlen, in den Jahren 2023 und 2024 noch jeweils 100 Mio. €. Für Bergisch Gladbach bedeutet dies zusätzliche Erträge durch Landeszuweisungen in Höhe von 1,4 Mio.€ (je für 2021 und 2022) sowie circa 800.000 € (je für 2023 und 2024). Diese Beträge wurden in den Haushaltsentwurf mit eingearbeitet.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel. Die Abweichung der Zuführungsbeträge der Pensionsrückstellung ergibt sich aus einer Beförderung in 2021, sodass sich die Beträge in 2022 wiederum vermindern. In 2023 führt die geplante Tarifsteigerung zu höheren Zuführungsbeträgen..

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zeile 30:

I-53018001 BGA Übergangsheime – Asyl (10.000 €)

Beschafft werden hierrüber Maschinen, Geräte und Werkzeuge für den Hausmeisterbereich der städtischen Übergangsheime für Flüchtlinge. Hier findet eine Verschiebung innerhalb dieses I-Auftrages statt, indem 15.000 € aus dem Bereich BGA in den Bereich GWG verschoben werden.

I-53018001 GWG Übergangsheime – Asyl (40.000 €)

Beschafft werden hierrüber vor allem E-Herde, Kühlschränke, Waschmaschinen, Spülen usw. für die städtischen Übergangsheime im Flüchtlingsbereich.



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.761.344	3.298.140	4.004.555	3.324.377	3.473.579	3.636.632
03. + Sonstige Transfererträge	104.921	10.000	10.000	10.000	10.200	10.404
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.593.923	1.500.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.027	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.932	1.800	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	171.135	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.677.281	4.867.440	5.322.055	4.641.877	4.791.279	4.954.536
11. - Personalaufwendungen	2.293.695	2.398.894	2.253.782	2.348.785	2.424.244	2.502.315
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	960.248	1.723.696	967.750	939.500	948.895	958.384
14. - Bilanzielle Abschreibungen	38.080	14.556	11.433	13.256	15.057	17.049
15. - Transferaufwendungen	3.445.050	3.797.100	3.160.000	3.060.000	3.119.200	3.179.584
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.195.055	4.004.295	3.547.750	3.582.750	3.618.374	3.654.354
17. = Ordentliche Aufwendungen	10.932.128	11.938.541	9.940.715	9.944.291	10.125.770	10.311.686
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.254.847	-7.071.101	-4.618.660	-5.302.414	-5.334.491	-5.357.150
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	800	800	800	800	800
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	-800	-800	-800	-800	-800
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.254.847	-7.071.901	-4.619.460	-5.303.214	-5.335.291	-5.357.950
23. + Außerordentliche Erträge	19.825	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	19.825	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-6.235.022	-7.071.901	-4.619.460	-5.303.214	-5.335.291	-5.357.950
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.279	2.370	4.600	4.600	4.646	4.692
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.279	-2.370	-4.600	-4.600	-4.646	-4.692
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.239.301	-7.074.271	-4.624.060	-5.307.814	-5.339.937	-5.362.643
30. - globaler Minderaufwand	0	0	98.091	98.102	99.891	101.721
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.239.301	-7.074.271	-4.525.969	-5.209.712	-5.240.046	-5.260.922

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 05.530

Asyl und Integration

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
05 530 53018001 BGA Flüchtlingsunterkünfte							
7831000 : BGA Flüchtlingsunterkünfte	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
7832000 : BGA Flüchtlingsunterkünfte	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
Saldo 05 530 53018001	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

Produktgruppe
06.550
Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung

mit folgenden Produkten:

06.550.1
Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

06.550.2
Jugendsozialarbeit

06.550.3
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

06.550.4
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz



Beschreibung	
Schaffung und Erhaltung/Unterhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes in der verbandlichen und offenen Kinder- / Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und der Allgemeinen Familienbildung und -beratung; Weiterentwicklung der Konzeption, Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Trägern und Kooperation mit den Akteuren; erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Jugendhilfeausschuss	§§ 11-16 SGB VIII; Drittes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - Kinder- und Jugendfördergesetz - (3. AG-KJHG – KJFöG); Jugendhilfeplanung, städt. Richtlinien
Zielgruppen	
Ehren-, neben- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- / Jugendarbeit sowie in der Familienbildung, junge Menschen und ihre Familien, Träger der Jugendhilfe	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	5,32	6,32

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt: Zeile 02: Erträge aus Zuweisungen des Landes für die Einrichtungen der Jugendarbeit. Sie werden ungekürzt als Transferleistungen an die Jugendeinrichtungen weitergegeben, s. Zeile 15 Zeile 13: Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Jugendfreizeitheime und die Ausstellung der JugendleiterCard Zeile 15: • Zuschüsse an freie Träger für Jugendfreizeitheime, Jugendpflegematerial, an Jugendgruppen, für Freizeit- und Bildungsmaßnahmen. • Zuschüsse an die AWO für die Jugendberatungsstelle und Jugendwerkstatt • Zuschüsse an Familienbildungseinrichtungen zur Förderung der Familienbildung • Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund für die Präventions- und Anlaufstelle bei Gewalt gegen Jungen und Mädchen insbesondere bei sexuellem Missbrauch, s. Erläuterung zu Zeile 06 • Zuschuss für den Fachdienst Prävention der Kath. Erziehungsberatung e.V./Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis für die Suchtprävention, Sexualpädagogik und Aidsprävention Zeile 16: Mieten für Jugendeinrichtungen. Allgemeine Angaben zur Produktgruppe: Die Budgetvorgabe der Kämmerei wird in dieser Produktgruppe leicht überschritten (circa 80 T € in 2022 und circa 120 T € in 2023). Hintergrund hier sind die neuen Verträge in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den Trägern der Jugendfreizeitheime, die zu höheren städtischen Zuschüssen an die Träger führen.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel sowie eingeplanter Kosten einer neuen Stelle zum Stellenplan 2022. Die Abweichung der Zuführungsbeträge der Pensionsrückstellung ergibt sich aus einer Beförderung in 2021, sodass sich die Beträge in 2022 wiederum vermindern. In 2023 führt die geplante Tarifsteigerung zu höheren Zuführungsbeträgen.
Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Zeile 28: Investitionskostenzuschüsse an freie Träger für Jugendfreizeitheime Die Träger der Jugendfreizeitheime erhalten bei Bedarf und entsprechender Antragstellung im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel Zuschüsse zu dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen der Jugendfreizeitheime. Der Ansatz bleibt im Vergleich zu den Vorjahren unverändert.



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	286.925	285.644	285.644	285.644	298.498	312.527
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.233	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	7.830	0	7.398	7.398	7.398	7.398
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	296.988	285.644	293.042	293.042	305.896	319.925
11. - Personalaufwendungen	312.053	303.932	417.605	473.483	488.502	504.028
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.404	6.900	6.900	6.900	6.969	7.039
14. - Bilanzielle Abschreibungen	300	300	300	300	300	300
15. - Transferaufwendungen	1.287.044	1.532.785	1.619.608	1.651.854	1.668.431	1.685.175
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.744	196.690	66.663	128.993	190.406	191.825
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.771.545	2.040.607	2.111.076	2.261.530	2.354.609	2.388.367
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.474.557	-1.754.963	-1.818.034	-1.968.488	-2.048.713	-2.068.442
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.474.557	-1.754.963	-1.818.034	-1.968.488	-2.048.713	-2.068.442
23. + Außerordentliche Erträge	3.432	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	63.000	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-59.568	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.534.125	-1.754.963	-1.818.034	-1.968.488	-2.048.713	-2.068.442
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.534.125	-1.754.963	-1.818.034	-1.968.488	-2.048.713	-2.068.442
30. - globaler Minderaufwand	0	0	21.167	22.173	22.505	22.845
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.534.125	-1.754.963	-1.796.867	-1.946.315	-2.026.208	-2.045.597

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	15.000	1.315.000	915.000	15.000	15.000
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 06.550

Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	15.000	1.315.000	915.000	15.000	15.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-15.000	-1.315.000	-915.000	-15.000	-15.000



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
06 550 55010999 Inv.zuschüsse Jugendfreizeith.							
7818000 : Inv.zuschüsse Jugendfreizeith.	15.000	1.315.000	915.000	15.000	15.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	15.000	1.315.000	915.000	15.000	15.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-15.000	-1.315.000	-915.000	-15.000	-15.000	0	0
Saldo 06 550 55010999	-15.000	-1.315.000	-915.000	-15.000	-15.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-15.000	-1.315.000	-915.000	-15.000	-15.000	0	0

Produktgruppe
06.560
Kinder in Tagesbetreuung

mit folgenden Produkten:

06.560.1
Kindertagesstätten

06.560.2
Offene Ganztagsschule

06.560.3
Kindertagespflege

06.560.4
Spielgruppen



Beschreibung	
Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Tageseinrichtungen für Kinder (Spielgruppen, Kindertagesstätten, Außerunterrichtliches Angebot in Offenen Ganztagschulen und Tagespflegestellen), Förderung von Investitions- und Betriebskosten je nach Angebotsform, Sicherstellung einer geordneten Betriebsführung, die die Erfüllung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags gemäß SGB VIII und KiBiz ermöglicht einschl. der Qualifizierung von Trägern und Personal, Beratung der Eltern über geeignete Betreuungsplätze und Vermittlung von Plätzen.	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Jugendhilfeausschuss	§§ 22-26, 43, 45-48 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII); Kinderbildungsgesetz (KiBiz); Jugendhilfeplanung, städt. Satzung und Richtlinien
Zielgruppen	
Eltern und Kinder vom Säuglingsalter bis unter 14 Jahre, Tagespflegestellen, Träger von Tageseinrichtungen für Kinder und die in den Einrichtungen tätigen (sozialpädagogischen Fach-)Kräfte	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	22,39	25,39

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt: Zeile 02: Zuweisungen des Landes zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten und der Offenen Ganztagsgrundschulen, zur Förderung der Familienzentren, der Sprachförderung und der Kindertagespflege. Zeile 04: Elternbeiträge im Rahmen der Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten, in der Offenen Ganztagsgrundschule und der Kindertagespflege. Zeile 05: - Teilnehmerentgelte für die Fortbildung von Fachkräften in der Tagespflege - Erstattungen von Betrieben für deren Inanspruchnahme von Kindertagesstättenplätzen für auswärtige Kinder. - Erstattungen aus der Vereinbarung mit Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Unterbringung auswärtiger Kinder in Bergisch Gladbacher Kindertagesstätten. Zeile 07: Veranschlagung Passiver Rechnungsabgrenzungsposten aus der Auflösung von Landeszuschüssen für Investitionen Dritter (s. Zeile 16). Zeile 13: - Aufwendungen aus der Vereinbarung mit Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Unterbringung von Bergisch Gladbacher Kindern in Kindertagesstätten anderer Kommunen (s. Zeile 05). Zeile 15: - Betriebskostenzuschüsse (einschl. des Landesanteils, s. Zeile 02) an freie Träger von Kindertagesstätten (incl. der Förderung von Familienzentren und der Sprachförderung), Offenen Ganztagsgrundschulen SBBE und Spielgruppen.

- Erstattungen aufgrund nicht erfüllbarer Rechtsansprüche Dritter auf einen Platz in der Kindertagesbetreuung.
- Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Zeile 16:

Aufwendungen für die Jugendhilfeplanung sowie für die Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen. Aufwendungen für die buchhalterische Auflösung von Zuschüssen für Investitionen Dritter (Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (s. Zeile 07).

Allgemeine Angaben zur Produktgruppe:

In dieser Produktgruppe werden die Budgetvorgaben in beiden Jahren überschritten (2022: circa 2 Mio. €; 2023: circa 3,7 Mio €). Hintergrund ist, dass das Betreuungsangebot in allen drei Betreuungsformen (Kindergarten, Offene Ganztagschule sowie Tagespflege) ausgebaut werden muss und soll. Zum einen um den Rechtsanspruch der Eltern auf Kinderbetreuung erfüllen zu können. Zum anderen ist es politischer Wille möglichst allen Eltern ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderbetreuung machen zu können.

Die Refinanzierung der Plätze in der Kinderbetreuung (Landeszuweisungen und Elternbeiträge) ist für die Stadt Bergisch Gladbach nicht auskömmlich, so dass sich mit jedem weiteren Betreuungsplatz das Defizit in dieser Produktgruppe vergrößert. Die kalkulierten Erträge durch Elternbeiträge für den Haushalt 2022/2023 basieren auf der geänderten Elternbeitragssatzung. Hierdurch kommt es in beiden Haushaltsjahren zu geringeren Erträgen aus Elternbeiträgen. |

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel sowie durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Durch den Wechsel aller Personen in die Freizeitphase der Altersteilzeit entfallen in 2023 die Zuführungsbeträge. Die Abweichung der Zuführungsbeträge der Pensionsrückstellung ergibt sich aus einer Beförderung in 2021, sodass sich die Beträge in 2022 wiederum vermindern. In 2023 führt die geplante Tarifsteigerung zu höheren Zuführungsbeträgen..|

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zeile30:

Investitionskostenzuschüsse für Neubau/Erweiterung sowie Sanierungsmaßnahmen an freie Träger der Kindertagesstätten.

I-56010999 Landeszuweisungen Kindertagesstätten (1.888.745 €)

Das Land fördert notwendige Neu- bzw. Erweiterungsbauten in der Regel zu 90 %. Hier dargestellt sind die zu erwartenden Einnahmen für die geplanten Maßnahmen, die nicht über das Priorisierungstool angemeldet werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die entsprechenden Betreuungskapazitäten zu erreichen (Rechtsanspruch).

I-56010999 Investitionszuschüsse Kindertagesstätten (2.836.354 €)

Hier dargestellt sind die zu erwartenden Ausgaben für die geplanten Maßnahmen, die nicht über das Priorisierungstool angemeldet werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die entsprechenden Betreuungskapazitäten zu erreichen (Rechtsanspruch) bzw. zu erhalten (Sanierungen).

I-56030999 Landeszuweisungen Großtagespflege (223.450 €)

Für 2022 und 2023 wird mit insgesamt je 7 neuen Großtagespflegen (= 63 Plätze) kalkuliert. Die Ausgaben für die notwendige Ausstattung der Räumlichkeiten werden vom Land bezuschusst.

I-56030999 Investitionszuschüsse Großtagespflege (255.500 €)

Für 2022 und 2023 wird mit insgesamt je 7 neuen Großtagespflegen (= 63 Plätze) kalkuliert. Die Träger erhalten durch die Stadt einen entsprechenden Zuschuss für die notwendige Ausstattung der Räumlichkeiten. |



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.687.518	27.179.697	27.612.406	28.771.419	29.722.537	30.154.907
03. + Sonstige Transfererträge	1.744.248	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	9.856.617	8.513.844	7.751.559	6.509.958	6.526.358	6.549.658
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	602.985	562.802	542.058	546.648	551.238	555.868
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.332.533	919.211	847.599	907.599	1.014.623	1.140.458
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	39.224.201	37.177.354	36.755.422	36.737.424	37.816.556	38.402.691
11. - Personalaufwendungen	1.135.814	1.300.121	1.521.649	1.660.621	1.717.357	1.776.282
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668.149	609.485	836.633	843.828	850.832	857.894
14. - Bilanzielle Abschreibungen	40.713	0	5.355	5.355	5.355	5.355
15. - Transferaufwendungen	56.898.734	58.283.220	59.850.459	63.179.513	65.914.790	67.169.196
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.294.674	1.552.708	1.420.200	1.480.200	1.592.849	1.726.402
17. = Ordentliche Aufwendungen	60.038.085	61.745.534	63.634.296	67.169.517	70.081.183	71.535.129
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.813.884	-24.568.180	-26.878.874	-30.432.093	-32.264.626	-33.132.438
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.813.884	-24.568.180	-26.878.874	-30.432.093	-32.264.626	-33.132.438
23. + Außerordentliche Erträge	1.585.955	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	378.655	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.207.300	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-19.606.584	-24.568.180	-26.878.874	-30.432.093	-32.264.626	-33.132.438
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-88	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-19.606.671	-24.568.180	-26.878.874	-30.432.093	-32.264.626	-33.132.438
30. - globaler Minderaufwand	0	0	636.462	671.448	696.126	705.161
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-19.606.671	-24.568.180	-26.242.412	-29.760.645	-31.568.500	-32.427.277

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	5.476.435	3.113.805	2.726.195	1.815.050	206.700
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.476.435	3.113.805	2.726.195	1.815.050	206.700
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	53.550	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	6.590.273	3.072.483	1.742.173	2.348.547	570.608
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe: 06.560

Kinder in Tagesbetreuung

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.643.823	3.072.483	1.742.173	2.348.547	570.608
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-1.167.388	41.322	984.022	-533.497	-363.908



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
06 560 I 56010999 Inv.zuschüsse Kindertagesst.							
6811000 : Zuschuss für Kindertagesst.	5.286.335	2.890.355	2.502.745	1.720.000	140.000	0	0
23. = Investive Einzahlungen	5.286.335	2.890.355	2.502.745	1.720.000	140.000	0	0
7818000 : Inv.zuschüsse Kindertagesst.	6.375.273	2.816.983	1.486.673	2.234.047	487.608	0	0
30. = Investive Auszahlung	6.375.273	2.816.983	1.486.673	2.234.047	487.608	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.088.938	73.372	1.016.072	-514.047	-347.608	0	0
Saldo 06 560 I 56010999	-1.088.938	73.372	1.016.072	-514.047	-347.608	0	0
06 560 I 56018001 Entschädigung Heimfall Kita Reginharstraße Mobiliar							
7831000 : Entschädigung Heimfall Kita Reginharstraße Mobiliar	53.550	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	53.550	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-53.550	0	0	0	0	0	0
Saldo 06 560 I 56018001	-53.550	0	0	0	0	0	0
06 560 I 56030999 Tagespflege U 3							
6811000 : Tagespflege U 3	190.100	223.450	223.450	95.050	66.700	0	0
23. = Investive Einzahlungen	190.100	223.450	223.450	95.050	66.700	0	0
7818000 : Tagespflege U3	215.000	255.500	255.500	114.500	83.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	215.000	255.500	255.500	114.500	83.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-24.900	-32.050	-32.050	-19.450	-16.300	0	0
Saldo 06 560 I 56030999	-24.900	-32.050	-32.050	-19.450	-16.300	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.167.388	41.322	984.022	-533.497	-363.908	0	0

Produktgruppe
06.570
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

mit folgenden Produkten:

- 06.570.1
Hilfe zur Erziehung / Hilfe für junge Volljährige
- 06.570.2
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- 06.570.3
Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- 06.570.4
Adoptionsvermittlung
- 06.570.5
Beratungsangebote für junge Menschen und ihre Familien
- 06.570.6
Jugendhilfe im Strafverfahren
- 06.570.7
Fallübergreifende Arbeit im Sozialraum
- 06.570.8
Unterstützende Hilfen für Minderjährige



Beschreibung	
Wahrnehmung der Aufgaben des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch VIII in den Bereichen Förderung der Erziehung in der Familie, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige sowie Beistandschaften, Amtsvormundschaften, Unterhaltsvorschussleistung, Unterhaltsheranziehung und anderer Aufgaben.	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Jugendhilfeausschuss	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Jugendgerichtsgesetz (JGG), Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Familienverfahrensgesetz (FamFG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), u.a. - Jugendhilfeplanung
Zielgruppen	
Kinder, Jugendliche, Eltern, Personensorgeberechtigte, junge Volljährige	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	89,05	104,85

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt: Zeile 03: Kostenbeiträge von Unterhaltspflichtigen und Leistungen von Sozialleistungsträgern in den Bereichen der Hilfen zur Erziehung/Hilfen für junge Volljährige, der Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Zeile 04: Verwaltungsgebühren aus Auslandsadoptionen Zeile 06: • Erstattungen von gewährter Hilfe zur Erziehung/Hilfe für junge Volljährige und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche durch andere örtliche oder überörtliche Träger. • Kostenerstattung für die Adoptionsvermittlungsstelle. Durch die Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgabe im Rheinisch-Bergischen Kreis werden Personal- und Sachkosten durch die Jugendämter im Kreisgebiet anteilig refinanziert. • Erstattungen gewährter Unterhaltsvorschussleistungen (UVG) durch andere örtliche Träger sowie vom Land. • Erstattungen von Personalkosten durch den öffentlichen Bereich. Zeile 13: • Kostenerstattung an andere örtliche Träger für gewährte Hilfen zur Erziehung/Hilfen für junge Volljährige und der Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche • Sachkosten für die Aufgabenwahrnehmung der Adoptionsvermittlungsstelle • Sachkosten für die Fallübergreifende Arbeit im Sozialraum • Erstattungen an die GL Service gGmbH im Rahmen des Programms "Stand up" • Erstattungen von UVG-Erträgen an das Land

- Aufwendungen für die externe Führung von Vormundschaften/Pflegschaften.

Zeile 15:

- Leistungen der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfe zur Erziehung/Hilfe für junge Volljährige und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in und außerhalb von Einrichtungen (im Bereich der Heimerziehung, der sonstigen betreuten Wohnformen, der Vollzeitpflege, der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung, der Erziehung in einer Tagesgruppe, der Sozialpädagogischen Familienhilfe, der sozialen Gruppenarbeit, der besonderen Hilfen zur Erziehung, der Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen).
- Aufwendungen für vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Zuschüsse an freie Träger zu den Personal- und Sachkosten für Beratungsstellen im Bereich der Erziehungsberatung, der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, der pädagogischen Diagnostik sowie zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die aufgrund der Suchtkrankheiten ihrer Eltern stark belastet sind
- Aufwendungen zur Durchführung des Bundeskinderschutzgesetzes
- Aufwendungen zur Fortführung der präventiven Netzwerkarbeit in Bergisch Gladbach
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Zeile 16:

Aufwendungen für Pflegekinderdienst, Jugendhilfeplanung und die Fallübergreifende Arbeit im Sozialraum

Allgemeine Angaben zur Produktgruppe:

Die Budgetvorgaben werden in beiden Haushaltsjahren überschritten.

Hintergrund ist, dass die Fallzahlen in nahezu allen Hilfearten im Bereich „Hilfen zur Erziehung“ sowie „Eingliederungshilfe“ seit geraumer Zeit kontinuierlich zu nehmen und auch von weiter steigenden Fallzahlen ausgegangen werden muss. Hierbei ist auch zu beobachten, dass Fälle mittlerweile deutlich länger zu begleiten sind. Ein Teil dieser Fallzahlsteigerungen ist sicherlich auch coronabedingt.

Das Jugendamt nimmt je nach Bedarf die Dienste regionaler und überregionaler Träger in Anspruch. Mit diesen Trägern sind entsprechende Entgeltvereinbarungen getroffen, die regelmäßig an die Preisentwicklung (Tarifierhöhungen, steigende Sachkosten) anzupassen sind. Hierdurch sind jährlich alleine 3 % Steigerungen bei den einzelnen Hilfearten aufwandsmäßig einzukalkulieren.

Hinzu kommen die Fallzahlsteigerungen. Bei einigen kostenintensiven Hilfearten (Heimerziehung, ambulante und stationäre Eingliederungshilfe) zeichnet sich schon im laufenden Jahr eine Überschreitung der Haushaltsansätze aufgrund höherer Fallzahlen ab. Für die Kalkulation der Ansätze 2022 und 2023 wurden dann auf diese (für 2021) hochgerechneten Ansätze die entsprechenden Steigerungsraten für Entgelterhöhungen und Fallzahlsteigerungen angewendet.

Fallzahlentwicklung für einige einzelne Hilfearten:

Hilfeart	2017	2018	2019	2020	2021
Vollzeitpflege	71	84	82	97	82
Heimerziehung	155	157	137	205	178
Sozialpädagogische Familienhilfe	97	97	86	121	166
Eingliederungshilfe ambulant	57	76	89	132	174
Eingliederungshilfe stationär	18	26	33	39	49

Die Fallzahlen 2017-2021 beziehen sich auf den Stichtag 01.01.

Im Produkt „Fallübergreifende Arbeit im Sozialraum“ (06.570.7) ist es notwendig ab 2022 konsumtive Mittel für eine Maßnahme im Rahmen InHK Bensberg im Budget des FB 5 zu veranschlagen. Konkret geht es hier um die

Maßnahme „LokaLeben“. Hierfür soll ein leerstehendes Ladenlokal angemietet und von einem Träger übergangsweise als „Bürgerzentrum/Begegnungsstätte“ betrieben werden. Die hier veranschlagten Mittel sind als Betriebskostenzuschuss für diesen Träger zu sehen, wobei im Anfangsjahr der Ansatz höher ist (durch die Anschaffung entsprechender Betriebs- und Geschäftsausstattung) als in den Folgejahren (Ansatz 2022: circa 150 T €; 2023-2026: je circa 100 T €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Die Abweichung der Zuführungsbeträge der Pensionsrückstellung ergibt sich aus einer Beförderung in 2021, sodass sich die Beträge in 2022 wiederum vermindern. In 2023 geht eine Person in Pension, sodass hierdurch Zuführungsbeträge zu Pensions- und Beihilferückstellungen entfallen. Die Zuführungsbeträge zur ATZ-Rückstellung vermindern sich, da vermehrt Personen in die Freizeitphase eintreten.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zeile 30:

I-57018002 BGA Jugendhilfeplanung (1.500 €)

Hierrüber wird die erforderliche Ausstattung für den Bereich Jugendhilfe- und Sozialraumplanung (Laptop, Beamer, Moderationskoffer usw.) beschafft. Der Ansatz bleibt im Vergleich zu den Vorjahren unverändert.

I-neu InHK-Maßnahme LokaLeben (7.000 €)

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Schaffung eines „temporären Bürgerzentrums“. Hierfür bedarf es einer technischen Erstausrüstung, mit Laptops, Beamer und Leinwand, Drucker, Whiteboard o.ä. Bei diesen Gegenständen liegt der Einzelwert in der Regel über 410 €. Daher sind diese Kosten als investive Kosten geplant. Momentan wird abgeklärt, ob und wie hoch eine mögliche Förderung dieser Maßnahme durch das Land erreicht werden kann.

I-57078001 Projekt kinderstark (3.500 €)

Hierbei handelt es sich um Neuinvestitionen im Bereich Hard- und Software sowie GWG zur Einrichtung für das Familienbüro.

I-57078001 Landeszuweisungen Projekt kinderstark (2.800 €)

Die erforderlichen Neuinvestitionen für das Familienbüro werden vom Land mit 80 % gefördert.

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	474.189	441.361	806.646	449.864	470.035	492.085
03. + Sonstige Transfererträge	867.649	699.000	833.000	825.000	829.300	833.886
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.705.983	2.690.041	2.757.676	2.687.640	2.721.240	2.755.540
07. + Sonstige ordentliche Erträge	174.242	500	500	500	505	510
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	5.222.062	3.832.902	4.399.822	3.965.004	4.023.080	4.084.021
11. - Personalaufwendungen	5.031.191	5.948.839	6.182.316	6.894.177	7.111.199	7.335.478
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	844.553	731.600	1.133.538	1.075.495	1.079.681	1.083.959
14. - Bilanzielle Abschreibungen	11.730	543	343	519	651	812
15. - Transferaufwendungen	23.791.233	25.498.062	31.372.094	32.761.836	33.402.402	34.055.683
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.250	160.625	157.900	155.900	157.459	159.034
17. = Ordentliche Aufwendungen	29.820.958	32.339.669	38.846.191	40.887.927	41.751.392	42.634.966
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.598.895	-28.506.767	-34.446.369	-36.922.923	-37.728.312	-38.550.945
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.598.895	-28.506.767	-34.446.369	-36.922.923	-37.728.312	-38.550.945
23. + Außerordentliche Erträge	107.082	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	8.829	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	98.252	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-24.500.643	-28.506.767	-34.446.369	-36.922.923	-37.728.312	-38.550.945
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.500.643	-28.506.767	-34.446.369	-36.922.923	-37.728.312	-38.550.945
30. - globaler Minderaufwand	0	0	384.354	410.397	419.088	427.983
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-24.500.643	-28.506.767	-34.062.015	-36.512.526	-37.309.224	-38.122.962

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	19.167	61.454	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	19.167	61.454	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	1.500	5.000	5.000	1.500	1.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	135.000	32.180	90.237	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	136.500	37.180	95.237	1.500	1.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-136.500	-18.013	-33.783	-1.500	-1.500

Produktgruppe: 06.570
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
06 570 I 57073001 Zuschuss zum Stadtteilhaus Hermann-Löns- Viertel							
7818000 : Zuschuss zum Stadtteilhaus Hermann- Löns-Viertel	135.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	135.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-135.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 06 570 I 57073001	-135.000	0	0	0	0	0	0
06 570 I 57073003 Dorfplatz Romaney							
6811000 : Dorfplatz Romaney	0	16.367	58.654	0	0	75.021	0
23. = Investive Einzahlungen	0	16.367	58.654	0	0	75.021	0
7818000 : Dorfplatz Romaney	0	25.180	90.237	0	0	115.417	0
30. = Investive Auszahlung	0	25.180	90.237	0	0	115.417	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-8.813	-31.583	0	0	-40.396	0
VE Zuschüs.a.übrige Bereiche	0	90.237	0	0	0	0	0
Saldo 06 570 I 57073003	0	-8.813	-31.583	0	0	-40.396	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
6811000 : BGA Projekt kinderstark - BGA Projekt kinderstark	0	2.800	2.800	0	0	0	0
23. = Investive Einzahlungen	0	2.800	2.800	0	0	0	0
7831000 : BGA Jugendhilfeplanung - BGA Jugendhilfeplanung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
7832000 : GWG Jugendhilfeplanung - BGA Jugendhilfeplanung	500	500	500	500	500	0	0
7818000 : InHK-Maßnahme LokaLeben - InHK- Maßnahme LokaLeben	0	7.000	0	0	0	7.000	0
30. = Investive Auszahlung	1.500	8.500	1.500	1.500	1.500	7.000	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-1.500	-5.700	1.300	-1.500	-1.500	-7.000	0
Saldo Investitionstätigkeit	-136.500	-14.513	-30.283	-1.500	-1.500	-47.396	0



Produktgruppe: 08.490

Sportförderung

Produktgruppe

08.490

Sportförderung

mit folgendem Produkt:

08.490.1
Sportförderung



Beschreibung	
Sport- und Sportstättenentwicklungsplanung; Vergabe von Sporthallen- und Sportplatzbenutzungszeiten an Sportvereine; Vermietung und Verpachtung von Sportflächen im Rahmen der Benutzungsrichtlinien; Organisation örtlicher und überörtlicher Sportveranstaltungen(Rund um Köln, Sportlerehrungen, Stadtläufe, Stadtmeisterschaften); Beratung der Vereine (u.a. bei Sanierungsmaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten; Zuschussbewilligung, fachliche Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsvertreter etc.); Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Bergisch Gladbach e.V.; Betreuung der Aktion "Deutsches Sportabzeichen" und der Ferienspiele"	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport	FB 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Verfassung des Landes NRW Art. 18 Abs. 3; Beschlüsse des Rates; Beschlüsse des Fachausschusses;
Zielgruppen	
Schulen, Sportvereine, Sportinteressierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der näheren Umgebung	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	3,73	3,73

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 08.490/Sportförderung umfasst mehrere Sachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte: Zeile 10: Ordentliche Erträge Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 05) handelt es sich für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 um die Einnahmeposition für die Veranstaltungsentgelte zur Durchführung von größeren städtischen Sportveranstaltungen in Höhe von 4.000 € (Ansatz 2021: 4.000 €). Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (Zeile 07) sind hier an Erträgen aus der Auflösung der Passiven Rechnungsabgrenzungsposten/PRAP für in den Vorjahren erhaltene Investitionszuschüsse der Sportförderung (Kunstrasenplatz FC Bensberg, Kunstrasenplatz TV Herkenrath) für das Haushaltsjahr 2021 erneut insgesamt 54.900 € (Ansatz 2021: 54.900 €) veranschlagt worden. Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen Die Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) enthalten für das Haushaltsjahre 2022/2023 die Aufwendungen für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Sportlerehrungen, Auszeichnungen etc. in Höhe von 12.879 € (Ansatz 2021: 12.897 €). Bei den Transferaufwendungen (Zeile 15) in Höhe von insgesamt 435.715 € für die Haushaltsjahre 2022/2023 (Ansatz 2021: 431.401 €) handelt es sich um folgende Zuschüsse im Rahmen der städtischen Sportförderung: • Betriebskostenzuschüsse und Zuschüsse für bauliche Maßnahmen auf Sportplätzen sowie der Sporthalle Braunsberg an die Sportvereine (Nutzungsüberlassungsverträge) • Zuschüsse an Sportvereine aufgrund vertraglicher Verpflichtungen • Zuschüsse an die Sportvereine zur Jugendförderung • Zuschuss an den Eissportverein Bergisch Gladbach für die Eissporthalle Bergisch Gladbach (Nutzungs- und Betreibervertrag)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) beinhalten für die Haushaltsjahre 2022/2023

- die Zahlungen an den FB 8/Immobilienbetrieb für die Anmietung der Sporthalle Feldstraße für die Benutzung durch Sportvereine in Höhe von 0 € (Ansatz 2021: 131.598 €), da ab dem Jahr 2022 eine Mietzahlung an den Immobilienbetrieb aufgrund der Reintegration des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt zum 01.01.2022 nicht mehr erforderlich ist.
- die Ausgabeposition zur Durchführung von größeren städtischen Sportveranstaltungen in Höhe 4.000 € (Ansatz 2021: 4.000 €)
-
- die Aufwendungen zur Auflösung der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) für die in den Vorjahren erbrachten Investitionszuschüsse der Sportförderung (Kunstrasenplatz FC Bensberg, Kunstrasenplatz TV Herkenrath, Kunstrasenplatz Steinbreche/SV Refrath-Frankenforst, Kunstrasenplatz SSV Jan Wellem, die Investitionszuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale etc.) mit einem Gesamtansatz von 0 € (Ansatz 2021: 138.000 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich durch eingeplante Kosten für eine neue Stelle zum Stellenplan 2022. Bei den veränderten Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen führt die interne Nachbesetzung einer Stellenvakanz in 2022 zu verminderten Beträgen, da in der Planung 2021 von einer Neueinstellung ausgegangen worden war. Für 2023 wurde die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung mit einmalig hohen Zuführungsbeträgen berücksichtigt.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu Investitionstätigkeiten 2022 – 2026 für die Produktgruppe 08.490/Sportförderung:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Zeile 28) handelt es sich um die Investitionsmaßnahme I 49010999/Zuschuss an Sportvereine, hier sind für die Gewährung von zweckgebundenen Investitionszuschüssen an die Sportvereine (aus der Sportpauschale NRW) für die vereinseigenen Investitionsmaßnahmen jeweils insgesamt 100.000 € für die Haushaltsjahre 2022 - 2026 (Ansatz 2021: 100.000 €) veranschlagt worden.



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.000	4.000	4.000	4.040	4.080
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	55.380	54.900	55.400	55.400	55.400	55.400
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	55.380	58.900	59.400	59.400	59.440	59.480
11. - Personalaufwendungen	318.773	325.587	299.421	345.183	357.636	370.611
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.620	12.879	12.879	12.879	13.008	13.138
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	312.467	531.401	435.715	440.072	444.473	448.917
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.130	273.598	137.500	136.000	138.680	141.413
17. = Ordentliche Aufwendungen	767.991	1.143.465	885.515	934.134	953.797	974.079
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-712.611	-1.084.565	-826.115	-874.734	-894.357	-914.599
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-712.611	-1.084.565	-826.115	-874.734	-894.357	-914.599
23. + Außerordentliche Erträge	1.770	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.770	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-710.841	-1.084.565	-826.115	-874.734	-894.357	-914.599
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-710.841	-1.084.565	-826.115	-874.734	-894.357	-914.599
30. - globaler Minderaufwand	0	0	8.873	9.359	9.557	9.760
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-710.841	-1.084.565	-817.242	-865.375	-884.800	-904.839

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe: 08.490

Sportförderung

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
08 490 I 49010999 Zuschuss an Sportvereine							
7818000 : Zuschuss an Sportvereine	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo 08 490 I 49010999	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0

Produktgruppe: 08.495

Sportstätten

Produktgruppe

08.495

Sportstätten

mit folgendem Produkt:

08.495.1

Bau, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportstätten



Beschreibung	
Bereitstellung eines bedarfsgerechten Sportstättenangebots; Planung, Bau, Unterhaltung, Sanierung und Modernisierung von Turn- und Sporthallen, Außensportanlagen und Sondersportanlagen; Modernisierung und Neuausstattung der Turn- und Sporthallen, Außensportanlagen und Sondersportanlagen mit Sportgeräten und sportgerechten Anlagen; Weiterbildung in Bezug auf Neuentwicklungen und wirtschaftlichere Ausstattung der Sportstätten	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport	FB 4 für Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Verfassung des Landes NRW Art. 18 Abs. 3; Beschlüsse des Rates; Beschlüsse des Fachausschusses;
Zielgruppen	
Schulen, Sportvereine, Sportinteressierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der näheren Umgebung	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	8,06	9,10

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 08.495/Sportstätten umfasst mehrere Sachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte:
Zeile 10: Ordentliche Erträge
Bei den Privatrechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 05) handelt es sich vornehmlich um die Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung der städtischen Sportstätten, hier sind 52.000 € für die Haushaltsjahre 2022/2023 veranschlagt worden (Ansatz 2021: 52.000 €).
Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) aller städtischen Sportstätten enthalten hauptsächlich die Aufwendungen
- für Strom in Höhe von 85.000 € für 2022 und 86.500 € für 2023 (Ansatz 2021: 78.303 €). - für Gas in Höhe von 70.000 € für 2022 und 70.700 € für 2023 (Ansatz 2021: 66.414 €). - für Wasser/Abwasser mit einem Gesamtansatz von 119.670 € für 2022 und 120.867 € für 2023 (Ansatz 2021: 118.485 €). - für die Umgestaltung des alten Tennenplatzes am Stadion zu einem provisorischen Parkplatz werden im Jahr 2022 180.000 € benötigt. - die übrigen Bewirtschaftungskosten (Grundbesitzabgaben etc.) in Höhe von insgesamt 15.000 € für 2022 und 15.150 € für 2023 (Ansatz 2021: 24.342 €). Hierin enthalten ist auch die städtische Verpflichtung zur Übernahme der jährlichen Grundsteuer für die Eissporthalle Bergisch Gladbach aus dem Nutzungs- und Betreibervertrag mit dem Eissportverein Bergisch Gladbach

- den dringend notwendigen Eigentumsschutz im Stadion mit einem Ansatz von 10.000 €. Es ist vorgesehen, hiermit ein Sicherheitsunternehmen (vornehmlich an belegungsfreien Wochenenden und Tagen) zu beauftragen.
- für die Unterhaltung (Erhaltung, Instandhaltung und -setzung, Reinigung, Pflege) der Gebäude/Grundstücke im städtischen Sportstättenbereich in Höhe von insgesamt 260.191€ für 2022 und 267.642€ (Ansatz 2021: 662.893 €)
- für den Fahrzeugpark zur Pflege und Unterhaltung der Sportstätten in Höhe von insgesamt 20.292 € für 2022 und 20493 für 2023 Ansatz 2021: 20.090 €). Es handelt sich hierbei um alle Verbrauchskosten (Benzin, Diesel, Öl etc.), die Reparaturaufwendungen für die z. T. sehr alten Fahrzeuge und die sonstigen Kosten wie KFZ-Steuern und Versicherungs-beiträge.

Bei den Transferaufwendungen (Zeile 15) in Höhe von 181.800 € für das Haushaltsjahr 2022 sowie 183.618 € für das Haushaltsjahr 2023 handelt es sich um einen Sanierungszuschuss für die dringend erforderliche Erneuerung eines Kunstrasenoberbelages gemäß den städtischen Richtlinien (Ansatz 2021: 180.000 €).

Die sonstigen Ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) umfassen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 vor allem die Aufwendungen für

- die Pachtzahlungen an die Kath. Kirchengemeinde St. Abbas für den Sportplatz Herkenrath in Höhe von 8.617 € für 2022 und 8703€ für 2023 (Ansatz 2021: 8.532 €)
- das Leasing von Fahrzeugen und Sportplatzpflegegeräten in Höhe von 36.376 € für 2022 und 36.740€ für 2023 (Ansatz 2021: 36.016 €). Es
- Auszahlungsleistungen der allgemeinen Geschäftsführung in Höhe von 3.642 € für 2022 und 3.678€ für 2023 (Ansatz 2021: 3.606 €). |

Erläuterungen zu den Personalkosten

Bei den veränderten Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen führt die interne Nachbesetzung einer Stellenvakanz in 2022 zu verminderten Beträgen, da in der Planung 2021 von einer Neueinstellung ausgegangen worden war. Für 2023 wurde die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung mit einmalig hohen Zuführungsbeträgen berücksichtigt.]

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2022 - 2026 für die Produktgruppe 08.495/Sportstätten:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 25) handelt es sich um folgende Investitionsmaßnahmen:

I 49513323/Umsetzung Brandschutzkonzept Stadion:

Die Gesamtmaßnahme „Umsetzung Brandschutzkonzept Stadion“ ist nach der Vorlage des Konzeptes ab dem Haushaltsjahr 2018 (Ansatz: 140.000 €) in die mittelfristige Investitionsplanung aufgenommen worden. Für die



schrittweise Fortführung der notwendigen weiteren Sanierungsarbeiten und baulichen Maßnahmen aus diesem Brandschutzkonzept nach Dringlichkeit wurden jetzt jeweils 100.000 € für die Haushaltsjahre 2022 - 2026 veranschlagt.

I 49513326/Herrichtung Nebenplatz Stadion.:

Die Rasenflächen des Nebenplatzes im Stadion soll für eine auf Dauer ausgelegte Intensivnutzung (Schulnutzung und Trainingsbetrieb für den Vereinssport) hergerichtet werden. Deshalb sind für das Haushaltsjahr 2022 zusätzlich 40.000€ zu veranschlagen.

I 49513327/Sporthalle Steinbreche

Für die Generalsanierung der Sporthalle Steinbreche sind für das Jahr 2023 ein Betrag in Höhe von 2.750.000 € und für das Jahr 2024 ein Betrag in Höhe von 550.000 € eingeplant.

I 49513328/Errichtung Bezirkssportanlage Nord/West

Für die Errichtung einer neuen Bezirkssportanlage Nord/West sind für das Jahr 2022 ein Betrag in Höhe von 750.000 €, für das Jahr 2023 ein Betrag in Höhe von 160.000 € und für das Jahr 2024 ein Betrag in Höhe von 349.000 € eingeplant.

Für die Errichtung der Freizeitsportstätte Katterbach wurden für 2022 75.000€ und für 2023 50.000€ veranschlagt.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) handelt es sich um die Investitionsmaßnahme I 49513001/BGA u. GWG Sportstätten, für die notwendige Erneuerung von Sportgeräten, Einrichtungsgegenständen und Pflegegerätschaften etc. wurden hier für die Haushaltsjahre 2022 - 2026 jeweils insgesamt 30.000 € (Ansatz 2021: 30.000 €) veranschlagt.

Produktgruppe: 08.495

Sportstätten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.007	165.574	178.525	175.770	223.311	221.035
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.713	52.000	54.000	54.000	54.000	54.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.514	1.020	500	500	505	510
07. + Sonstige ordentliche Erträge	3.288	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	213.521	218.594	233.025	230.270	277.816	275.545
11. - Personalaufwendungen	479.912	490.291	486.127	539.954	556.669	573.921
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506.089	1.101.794	763.361	594.562	600.508	606.513
14. - Bilanzielle Abschreibungen	335.715	403.989	402.057	482.290	525.858	504.798
15. - Transferaufwendungen	0	180.000	181.800	183.618	185.454	187.309
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.910	49.714	50.211	50.712	51.219	51.731
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.378.627	2.225.788	1.883.556	1.851.136	1.919.708	1.924.272
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.165.106	-2.007.194	-1.650.531	-1.620.866	-1.641.892	-1.648.727
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.165.106	-2.007.194	-1.650.531	-1.620.866	-1.641.892	-1.648.727
23. + Außerordentliche Erträge	21.375	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	21.375	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.143.731	-2.007.194	-1.650.531	-1.620.866	-1.641.892	-1.648.727
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136	4.560	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.826	36.957	38.400	38.400	38.784	39.172
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.690	-32.397	-38.400	-38.400	-38.784	-39.172
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.146.422	-2.039.591	-1.688.931	-1.659.266	-1.680.676	-1.687.899
30. - globaler Minderaufwand	0	0	14.895	13.771	14.023	14.282
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.146.422	-2.039.591	-1.674.036	-1.645.495	-1.666.653	-1.673.617

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.266	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.266	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	140.481	140.481	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	7.277	260.000	965.000	3.060.000	999.000	100.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	30.000	30.000	30.000	30.000	31.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.277	430.481	1.135.481	3.090.000	1.029.000	131.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	6.989	-430.481	-1.135.481	-3.090.000	-1.029.000	-131.000

Produktgruppe: 08.495

Sportstätten

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
08 495 I 49513323 Umsetzung Brandschutzkonzept Stadion							
7851000 : Umsetzung Brandschutzkonzept Stadion	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo 08 495 I 49513323	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
08 495 I 49513325 Erwerb Sportplatz Sand							
7821000 : Erwerb Sportplatz Sand	140.481	140.481	0	0	0	140.481	0
30. = Investive Auszahlung	140.481	140.481	0	0	0	140.481	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-140.481	-140.481	0	0	0	-140.481	0
Saldo 08 495 I 49513325	-140.481	-140.481	0	0	0	-140.481	0
08 495 I 49513326 Herrichtung Nebenplatz Stadion							
7853000 : Herrichtung Nebenplatz Stadion	160.000	40.000	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	160.000	40.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-160.000	-40.000	0	0	0	0	0
Saldo 08 495 I 49513326	-160.000	-40.000	0	0	0	0	0
08 495 I 49513327 Sporthalle Steinbreche							
7851000 : Sporthalle Steinbreche	0	0	2.750.000	550.000	0	3.300.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	2.750.000	550.000	0	3.300.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-2.750.000	-550.000	0	-3.300.000	0
Saldo 08 495 I 49513327	0	0	-2.750.000	-550.000	0	-3.300.000	0
08 495 I 49513328 Errichtung Bezirkssportanlage Nord/West							
7853000 : Errichtung Bezirkssportanlage Nord/West	0	750.000	160.000	349.000	0	1.259.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	750.000	160.000	349.000	0	1.259.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-750.000	-160.000	-349.000	0	-1.259.000	0
Saldo 08 495 I 49513328	0	-750.000	-160.000	-349.000	0	-1.259.000	0
08 495 I 49513329 Freizeitsportstätte Katterbach							
7853000 : Freizeitsportstätte Katterbach	0	75.000	50.000	0	0	125.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	75.000	50.000	0	0	125.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-75.000	-50.000	0	0	-125.000	0
Saldo 08 495 I 49513329	0	-75.000	-50.000	0	0	-125.000	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7831000 : BGA Sportstätten - BGA Sportstätten	11.250	11.250	11.250	11.250	11.500	0	0
7832000 : GWG Sportstätten - BGA Sportstätten	18.750	18.750	18.750	18.750	19.500	0	0
30. = Investive Auszahlung	30.000	30.000	30.000	30.000	31.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-31.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-430.481	-1.135.481	-3.090.000	-1.029.000	-131.000	-4.824.481	0

Produktgruppe
09.015
Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt

mit folgendem Produkt:

09.015.1

Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt

09.015.2

Liegenschaftsverwaltung Zanders-Areal
(Dieses Produkt wurde bis zum Haushaltsjahr 2022
im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes
bei Produktgruppe 01.823 -Grundstücks- und Gebäudemanagement-
veranschlagt.)



Beschreibung	
Die Stabsstelle BM-1 „Projekt Zanders-Areal“ ist zum einen für alle planungsrelevanten Themen und zum anderen für alle Aufgaben im Rahmen der Liegenschaftsverwaltung des Geländes zuständig. Diese Aufgabenteilung bildet sich ab in den beiden Abteilungen BM-11 „Planung“ (ehemals BM-15) und BM-12 Liegenschaftsmanagement“ (ehemals 8-25) bzw. in den beiden zugeordneten Produkten innerhalb der Produktgruppe „Projekt Zanders-Areal“. Die Abt. BM-11 bearbeitet die Aufgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung des Zanders-Geländes. Dabei stehen die Behandlung von Planungsbausteinen, Städtebauliche Strukturplanung, Projektqualifizierung für die Regionale 2025 und die Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes als Voraussetzung für den Erhalt von Städtebaufördermitteln im Vordergrund. Darüber hinaus werden alle Aufgabenbereiche nach Innen (Verwaltung, Verwaltungsvorstand, Politik) und nach Außen (Gutachter, Experten, Akteure, Rechtsbeistand, Region Köln/Bonn e.V., Regionale 2025-Agentur) koordiniert und das Projektkonto überwacht (konsumtive Mittel). Die Abt. BM-12 bearbeitet alle Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung, die mit dem Erwerb des 37 ha großen Zanders-Areals mitsamt der aufstehenden (Produktions-) Hallen, der teilweise denkmalgeschützten Bürogebäude, der Grün- und Parkflächen sowie der brach gefallenen Gebäude anfallen. Dazu gehören das kaufmännische, infrastrukturelle und technische Liegenschaftsmanagement. Dabei stehen neben der Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung der Liegenschaft auch die Unterhaltung und Instandsetzung von Bestandsgebäuden sowie die Planung und Umsetzung von Sanierungen unter Berücksichtigung der Anforderungen des Denkmal- und Brandschutzes im Fokus. Darüber hinaus erfolgt die technische Liegenschaftsunterhaltung, die Planung, Koordination und Umsetzung der Ver- und Entsorgung des Geländes mit allen Medien, die Organisation des Energie- und Umweltmanagements sowie eine Sicherung des Geländes nach innen und außen.	
Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, Verwaltungsvorstand II (VVII) in Vertretung	BM-1Projekt Zanders-Areal
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Rat, Planungsausschuss, Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität, Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Gemeindeordnung, Beschlüsse des Rates sowie seiner Fachausschüsse, Anordnung BM, Förderrichtlinien NRW, Baugesetzbuch
Zielgruppen	
Bürgerinnen und Bürger sowie allgemeine Öffentlichkeit, Grundstückseigentümer, Innenstadtakteure, Investoren und Projektentwickler, alle Fachbereiche und Stabstellen, Behörden (u.a. Bezirksregierung Köln), Region Köln/Bonn e.V. (Partizipation)	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	11,50	27,50

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
In Zeile 13 werden bezogen auf das Produkt „Planung“ die projektbezogenen Aufwendungen für die Entwicklung des Zanders-Areals, wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Beratertätigkeiten für Projektentwicklung und Denkmalschutz, Wassergutachten, Verkehrs- und Entwicklungsplanung, Machbarkeitsstudie, lfd. Rechtsberatung abgebildet. In Zeile 13 werden bezogen auf das Produkt „Liegenschaftsmanagement“ die projektbezogenen Erträge und Aufwendungen für die Unterhaltung des Zanders-Areals abgebildet. Dazu zählen Erträge aus Mieten und Pachten der Gebäude und Flächen der Liegenschaft sowie Aufwendungen für die Bewirtschaftung (z.B. Reinigung, Grünpflege, Winterdienst), für Instandhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbau sowie für Reparaturen, zur Wartung technischer und sonstiger Anlagen sowie Aufwendungen im Rahmen rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Grundbesitzabgaben) sowie für die Rechtsberatung im Projekt Zanders-Areal.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Produktgruppe: 09.015**Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt**

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Nachtragsstellenplan 2021 sowie durch die Rückführung des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt zum 01.01.2022, sodass diese Personalkosten in dieser Produktgruppe enthalten sind..



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.190	284.968	347.591	290.897	303.987	318.275
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	978.000	753.000	754.400	755.814
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.980	0	5.000	5.000	5.050	5.101
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	65.170	284.968	1.330.591	1.048.897	1.063.437	1.079.189
11. - Personalaufwendungen	439.633	477.652	2.151.872	2.207.019	2.278.783	2.353.087
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.726	390.000	4.204.000	4.424.000	4.468.240	4.512.923
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.766	0	911.156	769.000	776.690	784.457
17. = Ordentliche Aufwendungen	778.125	867.652	7.267.028	7.400.019	7.523.713	7.650.467
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-712.955	-582.684	-5.936.437	-6.351.122	-6.460.276	-6.571.277
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-712.955	-582.684	-5.936.437	-6.351.122	-6.460.276	-6.571.277
23. + Außerordentliche Erträge	2.232	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.232	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-710.724	-582.684	-5.936.437	-6.351.122	-6.460.276	-6.571.277
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	97.360	97.783	98.761	99.748
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-97.360	-97.783	-98.761	-99.748
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-710.724	-582.684	-6.033.797	-6.448.905	-6.559.037	-6.671.026
30. - globaler Minderaufwand	0	0	71.652	72.631	73.855	75.109
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-710.724	-582.684	-5.962.145	-6.376.274	-6.485.182	-6.595.917

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	9.516.000	3.000.000	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	35.000	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.551.000	3.000.000	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-9.551.000	-3.000.000	0	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
09 015 01523000							
Zanders/Gohrsmühle Sanierung							
Stapler-/KfZ-Werkstatt							
7851000 : Zanders/Gohrsmühle Sanierung Stapler-/KfZ-Werkstatt	0	250.000	0	0	0	250.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	250.000	0	0	0	250.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-250.000	0	0	0	-250.000	0
Saldo 09 015 01523000	0	-250.000	0	0	0	-250.000	0
09 015 01523001							
Priorisierungsmaßnahmen 2022							
Zanders-Areal							
7851000 : Priorisierungsmaßnahmen 2022 Zanders-Areal	0	5.500.000	3.000.000	0	0	8.500.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	5.500.000	3.000.000	0	0	8.500.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-5.500.000	-3.000.000	0	0	-8.500.000	0
Saldo 09 015 01523001	0	-5.500.000	-3.000.000	0	0	-8.500.000	0
09 015 82313033 AdG/Zanders -							
Verwaltungsgebäude 1							
7851000 : AdG/Zanders - Verwaltungsgebäude 1	0	1.500.000	0	0	0	1.500.000	1.500.000
30. = Investive Auszahlung	0	1.500.000	0	0	0	1.500.000	1.500.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-1.500.000	0	0	0	-1.500.000	-1.500.000
Saldo 09 015 82313033	0	-1.500.000	0	0	0	-1.500.000	-1.500.000
09 015 82313037							
Zanders/Gohrsmühle							
Oberflächenentwässerung							
7852000 : Zanders/ Gohrsmühle Oberflächenentwässerung	0	243.000	0	0	0	250.000	250.000
30. = Investive Auszahlung	0	243.000	0	0	0	250.000	250.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-243.000	0	0	0	-250.000	-250.000
Saldo 09 015 82313037	0	-243.000	0	0	0	-250.000	-250.000
09 015 82313045 Zanders-Areal :							
Vewa 5 - Sanierung							
Dachgeschoss und Fassade							
7851000 : Zanders-Areal : Vewa 5 - Sanierung Dachgeschoss und Fassade	0	600.000	0	0	0	600.000	600.000
30. = Investive Auszahlung	0	600.000	0	0	0	600.000	600.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-600.000	0	0	0	-600.000	-600.000
Saldo 09 015 82313045	0	-600.000	0	0	0	-600.000	-600.000
09 015 82313046 Zanders-Areal :							
Anbindung Schmutzwassernetz							
an die öff. Kanalisation							
7851000 : Zanders-Areal : Anbindung Schmutzwassernetz an die öff. Kanalisation	0	500.000	0	0	0	500.000	500.000
30. = Investive Auszahlung	0	500.000	0	0	0	500.000	500.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-500.000	0	0	0	-500.000	-500.000
Saldo 09 015 82313046	0	-500.000	0	0	0	-500.000	-500.000

Produktgruppe: 09.015

Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
09 015 82313419 Bauliche Maßnahmen Zanders-Areal							
7851000 : Bauliche Maßnahmen Zanders-Areal	0	923.000	0	0	0	1.159.200	1.159.200
30. = Investive Auszahlung	0	923.000	0	0	0	1.159.200	1.159.200
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-923.000	0	0	0	-1.159.200	-1.159.200
Saldo 09 015 82313419	0	-923.000	0	0	0	-1.159.200	-1.159.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7831000 : Betriebs- und Geschäftsausstattung - Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	35.000	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	35.000	0	0	0	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	-35.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	0	-9.551.000	-3.000.000	0	0	-12.759.200	-4.009.200

Produktgruppe

09.022

**Stadtentwicklungsplanung, Strategische
Verkehrsentwicklungsplanung**

mit folgenden Produkten:

09.022.1
Gesamtstädtische Handlungsprogramme / Leitbildkonzeption

09.022.2
Räumliche und thematische Verkehrsentwicklungskonzepte

09.022.3
Regionale Kooperation (Regionale 2025)
(Dieses Produkt wird ab dem Haushaltsjahr 2022
bei Produktgruppe 09.031 -Regionale Kooperationen-
veranschlagt.)



Beschreibung	
Alle Arbeiten, die darauf ausgerichtet sind, die Aufgaben aus den Produkten Gesamtstädtische Handlungsprogramme/Leitbildkonzeption sowie räumliche und thematische Verkehrsentwicklungskonzept zu erledigen.	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität	Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Beschlüsse des Verwaltungsvorstands, rechtliche Vorschriften von Bund und Land, übergeordnete Planungen (Landesentwicklungsplan, Regionalplan)
Zielgruppen	
Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Grundstückseigentümer, übergeordnete Gebietskörperschaften, Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verkehrsunternehmen	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	10,04	14,36

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Zeile 2: Konsumtiver Anteil der Zuwendungen für das Projekt „Rad macht Schule IGP“ Zeile 13: Vorgesehen sind die Mittel für die Erarbeitung des Wohnungspolitischen Handlungskonzepts, für Verkehrsuntersuchungen (auch im Zusammenhang mit der Umsetzung des Flächennutzungsplans), sowie sonstige konzeptionelle Planungen (z. B. Überarbeitung Einzelhandelskonzept). Zeile 16: Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Mittel für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit etc. im Rahmen des Wohnungspolitischen Handlungskonzeptes, Erarbeitung Verkehrsthemen und Umsetzung Mobilitätskonzept.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichungen resultieren im Wesentlichen durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Die Veränderungen in den Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich durch die Neuverteilung von Personalkosten.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Bei den Investitionen handelt es sich um die investiven Maßnahmen zur Umsetzung des Mobilitätskonzepts (z.B. Radwegeverbindungen etc.). Diese I-Aufträge beinhalten allerdings lediglich die pauschal zu beziffernden Investitionen, die nicht in der Liste der zu priorisierenden Einzelmaßnahmen erfasst wurden.

Produktgruppe: 09.022

Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.190	14.255	7.090	7.090	7.090	7.090
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.190	14.255	7.090	7.090	7.090	7.090
11. - Personalaufwendungen	419.833	681.714	794.046	1.022.192	1.053.864	1.086.556
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.554	344.020	854.051	755.091	762.642	770.268
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.884	19.120	16.107	16.107	16.107	26.774
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.379	11.110	11.222	11.334	11.447	11.562
17. = Ordentliche Aufwendungen	571.650	1.055.964	1.675.426	1.804.724	1.844.060	1.895.161
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-567.461	-1.041.709	-1.668.336	-1.797.634	-1.836.970	-1.888.071
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-567.461	-1.041.709	-1.668.336	-1.797.634	-1.836.970	-1.888.071
23. + Außerordentliche Erträge	2.578	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.578	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-564.883	-1.041.709	-1.668.336	-1.797.634	-1.836.970	-1.888.071
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-564.883	-1.041.709	-1.668.336	-1.797.634	-1.836.970	-1.888.071
30. - globaler Minderaufwand	0	0	17.443	18.942	19.366	19.803
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-564.883	-1.041.709	-1.650.893	-1.778.692	-1.817.604	-1.868.268

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	194.130	232.283	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	194.130	232.283	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	382.367	1.848.092	1.600.000	6.250.000	6.750.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	382.367	1.848.092	1.600.000	6.250.000	6.750.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-188.237	-1.615.809	-1.600.000	-6.250.000	-6.750.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
09 022 I 02220301							
Mobilitätskonzept							
7853000 : Mobilitätskonzept	166.667	750.000	460.000	1.500.000	1.500.000	4.210.000	0
30. = Investive Auszahlung	166.667	750.000	460.000	1.500.000	1.500.000	4.210.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-166.667	-750.000	-460.000	-1.500.000	-1.500.000	-4.210.000	0
Saldo 09 022 I 02220301	-166.667	-750.000	-460.000	-1.500.000	-1.500.000	-4.210.000	0
09 022 I 02220302 Rad macht Schule - Förderprojekt IGP							
6811000 : Rad macht Schule - Förderprojekt IGP	194.130	232.283	0	0	0	325.369	325.369
23. = Investive Einzahlungen	194.130	232.283	0	0	0	325.369	325.369
7853000 : Rad macht Schule - Förderprojekt IGP	215.700	258.092	0	0	0	361.521	361.521
30. = Investive Auszahlung	215.700	258.092	0	0	0	361.521	361.521
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-21.570	-25.809	0	0	0	-36.152	-36.152
Saldo 09 022 I 02220302	-21.570	-25.809	0	0	0	-36.152	-36.152
09 022 I 02224000							
Verkehrsuntersuchung Schildgen u. ergänzende Maßn.							
7852000 : Verkehrsuntersuchung Schildgen u. ergänzende Maßn.	0	190.000	90.000	3.500.000	3.500.000	7.280.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	190.000	90.000	3.500.000	3.500.000	7.280.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-190.000	-90.000	-3.500.000	-3.500.000	-7.280.000	0
Saldo 09 022 I 02224000	0	-190.000	-90.000	-3.500.000	-3.500.000	-7.280.000	0
09 022 I 02224001 Fahrradstraße Laurentiusstraße							
7852000 : Fahrradstraße Laurentiusstraße	0	250.000	50.000	0	0	300.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	250.000	50.000	0	0	300.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-250.000	-50.000	0	0	-300.000	0
Saldo 09 022 I 02224001	0	-250.000	-50.000	0	0	-300.000	0
09 022 I 02224002 Achse Stadtmite - Schildgen							
7852000 : Achse Stadtmite - Schildgen	0	150.000	300.000	500.000	1.000.000	1.950.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	150.000	300.000	500.000	1.000.000	1.950.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-150.000	-300.000	-500.000	-1.000.000	-1.950.000	0
Saldo 09 022 I 02224002	0	-150.000	-300.000	-500.000	-1.000.000	-1.950.000	0
09 022 I 02224003 Rad macht Schule (NCG und SZ Kleefeld)							
7852000 : Rad macht Schule (NCG und SZ Kleefeld)	0	200.000	350.000	0	0	550.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	200.000	350.000	0	0	550.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-200.000	-350.000	0	0	-550.000	0
Saldo 09 022 I 02224003	0	-200.000	-350.000	0	0	-550.000	0
09 022 I 02224004 Umsetzung Fahrradstraßen							
7852000 : Umsetzung Fahrradstraßen	0	50.000	250.000	0	0	300.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	50.000	250.000	0	0	300.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-50.000	-250.000	0	0	-300.000	0
Saldo 09 022 I 02224004	0	-50.000	-250.000	0	0	-300.000	0
09 022 I 02224005							
Gleisüberführung Bahnhof Bergisch Gladbach							
7852000 : Gleisüberführung Bahnhof Bergisch Gladbach	0	0	100.000	750.000	750.000	1.600.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
30. = Investive Auszahlung	0	0	100.000	750.000	750.000	1.600.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-100.000	-750.000	-750.000	-1.600.000	0
Saldo 09 022 I 02224005	0	0	-100.000	-750.000	-750.000	-1.600.000	0
Saldo Investitionstätigkeit	-188.237	-1.615.809	-1.600.000	-6.250.000	-6.750.000	-16.226.152	-36.152

Produktgruppe
09.031
Regionale Kooperationen

mit folgendem Produkt:

09.031.1

Regionale Kooperationen

(Dieses Produkt wurde bis zum Haushaltsjahr 2022
bei Produktgruppe 09.022 -Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung-
veranschlagt.)



Beschreibung	
Alle Tätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, interkommunale und regionale Kooperationsaufgaben im Rahmen der Produkte Handlungsprogramme/Leitbildkonzeption umzusetzen	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz	Stabsstelle Verwaltungsvorstand III-2
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Strategische Stadtentwicklung und Mobilität (ASM)	Beschlüsse Rat und seine Ausschüsse, Beschlüsse Verwaltungsvorstand, rechtliche Vorschriften von Bund und Land, übergeordnete Planungen und regionale Kooperationen (Region KölnBonn e.V., StadtUmlandKooperation K&RN, REGIONALE 2025)
Zielgruppen	
Bürgerinnen und Bürger, übergeordnete Gebietskörperschaften, interkommunale/regionale Initiativen (Region KölnBonn e.V., Stadtumlandkooperationen), Nahverkehrs Rheinland, Nachbarkommunen	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	0,00	1,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Zeile 13 Vorgesehen sind die Mittel für die Erarbeitung eines Interkommunalen Siedlungs-, Freiraum- und Mobilitätskonzepts im Rahmen der StadtUmlandKooperation K&RN, die Fortführung einer Machbarkeitsstudie Alternativen zur Stadtbahn 1 sowie sonstige konzeptionelle Planungen von Projekten im Rahmen der Regionale 2025 (u.a. Virtuelles Museum "Bensberger Erzrevier", digitales Bildungszentrum) Zeile 16: Es handelt sich im Wesentlichen um Mittel für Planungsbüros und die Durchführung von Veranstaltungen des Interkommunalen Konzepts für K&RN, Machbarkeitsstudie Stadtbahn 1 – Alternativen sowie Projekten der Regionale 2025

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Produktgruppe: 09.031
Regionale Kooperationen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0	0	73.113	75.306	77.566	79.893
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	70.000	70.000	70.700	71.407
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	143.113	145.306	148.266	151.300
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	0	-143.113	-145.306	-148.266	-151.300
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	-143.113	-145.306	-148.266	-151.300
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	0	0	-143.113	-145.306	-148.266	-151.300
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	-143.113	-145.306	-148.266	-151.300
30. - globaler Minderaufwand	0	0	700	700	707	714
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0	0	-142.413	-144.606	-147.559	-150.586

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 09.610

**Räumliche Planungs- und
Entwicklungsmaßnahmen**

Produktgruppe

09.610

Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

mit folgenden Produkten:

09.610.1
Flächennutzungsplan

09.610.2
Städtebauliche Rahmenpläne

09.610.3
Stadtbauliche Einzellösungen

09.610.4
Bebauungspläne

09.610.5
Sonstige bau- und planungsrechtliche Satzungen



Beschreibung	
Sämtliche Tätigkeiten, die dazu angelegt sind, die Aufgabe aus den Produkten Flächennutzungsplan, Städtebaulichen Rahmenplänen, Städtebauliche Einzellösungen, Bebauungspläne und sonstige bau- und planungsrechtliche Satzungen ordnungsgemäß zu erfüllen.	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Planungsausschuss, Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität, Rat	Baugesetzbuch, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Sonstige Fachplanungen, Aufträge aus der Verwaltung
Zielgruppen	
Bürgerinnen und Bürger, Grundstückseigentümer, Käufer und Verkäufer, Bauwillige, Architekten	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	19,55	19,32

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Die Zeile 2 enthält die zu erwartenden Zuwendungen für das Integrierte Handlungskonzept Bensberg (s. Erläuterung zu Zeile 13). Bei der Zeile 13 handelt es sich um sämtliche notwendige Aufwendungen der Stadtplanung im Rahmen der Bauleitplanung sowie die konsumtiven Aufwendungen der "Overhead- bzw. Planungskosten" für das Integrierte Handlungskonzept Bensberg.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung ergibt sich durch Kosten für zum Stellenplan 2021 beschlossene Stellen, die sich in voller Höhe in 2022 auswirken. Die Abweichung der Zuführungsbeträge der Pensionsrückstellung ergibt sich aus einer Beförderung in 2021, sodass sich die Beträge in 2022 wiederum vermindern. In 2023 führt die geplante Tarifsteigerung zu höheren Zuführungsbeträgen..

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Bei den Investitionen handelt es sich hauptsächlich um Ausgaben für das Integrierte Handlungskonzept Bensberg, die aus buchhalterischen Gründen nicht im Ergebnisplan zu veranschlagen sind.

Produktgruppe: 09.610

Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.911	25.556	57.903	29.903	31.226	32.670
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	45	870	870	870	870	870
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.320	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.376	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	24	0	200	200	200	200
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	68.676	26.426	58.973	30.973	32.296	33.740
11. - Personalaufwendungen	1.028.869	1.091.804	1.369.184	1.423.668	1.470.370	1.518.753
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.803	296.443	270.928	191.018	192.928	194.857
14. - Bilanzielle Abschreibungen	2.911	5.675	11.491	11.491	11.491	11.491
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.956	31.020	31.561	31.873	32.189	32.509
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.272.540	1.424.942	1.683.164	1.658.050	1.706.979	1.757.611
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.203.864	-1.398.516	-1.624.191	-1.627.077	-1.674.683	-1.723.871
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.203.864	-1.398.516	-1.624.191	-1.627.077	-1.674.683	-1.723.871
23. + Außerordentliche Erträge	4.009	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.009	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.199.855	-1.398.516	-1.624.191	-1.627.077	-1.674.683	-1.723.871
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.900	13.200	13.200	13.200	13.332	13.465
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	9.900	13.200	13.200	13.200	13.332	13.465
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.189.955	-1.385.316	-1.610.991	-1.613.877	-1.661.351	-1.710.405
30. - globaler Minderaufwand	0	0	16.837	16.589	17.083	17.593
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.189.955	-1.385.316	-1.594.154	-1.597.288	-1.644.268	-1.692.812

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	67.804	68.740	40.740	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	9.000	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000	67.804	68.740	40.740	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	96.863	138.000	58.200	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	830	830	830	830	830
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	97.693	138.830	59.030	830	830
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	9.000	-29.889	-70.090	-18.290	-830	-830

Produktgruppe: 09.610
**Räumliche Planungs- und
Entwicklungsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
09 610 I 61014002 InHK Bensb. G1 Hof- und Fassadenprogramm							
6811000 : InHK Bensb. - G1 Hof- und Fassadenprogramm	44.100	40.740	40.740	0	0	129.500	94.500
23. = Investive Einzahlungen	44.100	40.740	40.740	0	0	129.500	94.500
7851000 : InHK Bensb. - G1 Hof- und Fassadenprogramm	63.000	58.200	58.200	0	0	185.000	135.000
30. = Investive Auszahlung	63.000	58.200	58.200	0	0	185.000	135.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-18.900	-17.460	-17.460	0	0	-55.500	-40.500
Saldo 09 610 I 61014002	-18.900	-17.460	-17.460	0	0	-55.500	-40.500
09 610 I 61014003 InHK Bensb. G2 Verfügungsfonds							
6811000 : InHK Bensb. - G2 Verfügungsfonds	23.704	28.000	0	0	0	60.804	39.804
23. = Investive Einzahlungen	23.704	28.000	0	0	0	60.804	39.804
7853000 : InHK Bensb. - G2 Verfügungsfonds	33.863	79.800	0	0	0	86.863	56.863
30. = Investive Auszahlung	33.863	79.800	0	0	0	86.863	56.863
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-10.159	-51.800	0	0	0	-26.059	-17.059
Saldo 09 610 I 61014003	-10.159	-51.800	0	0	0	-26.059	-17.059

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7832000 : GWG Flächennutzungsplan - GWG 009 610 (bewegliche Sachen/bewegliche Sachen u	830	830	830	830	830	0	0
30. = Investive Auszahlung	830	830	830	830	830	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-830	-830	-830	-830	-830	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-29.889	-70.090	-18.290	-830	-830	-81.559	-57.559

Produktgruppe

09.620

Geoinformation

mit folgenden Produkten:

09.620.1
Geodatenmanagement

09.620.2
Baulandentwicklung

09.620.3
Grundstückswertermittlung

09.620.4
Vermessungsleistungen



Beschreibung	
Sämtliche Tätigkeiten, die zur Aufgabenerledigung für die Produkte GIS (geografisches Informationssystem), Grundstücksneuordnung/Grundstückswertermittlung und Vermessungsleistungen erforderlich sind.	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Planungsausschuss, Hauptausschuss, Rat	Vermessungs- und Katastergesetz NW, Vermessungserlasse, -verordnungen und -anweisungen, Baugesetzbuch und Durchführungsverordnung zum BauGB, BauO NRW, Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) und verschiedene Bundesrichtlinien, Gutachterausschussverordnung NW, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse und Beschlüsse des Umlegungsausschusses
Zielgruppen	
Eigene Verwaltung, Architekten, Vermessungsbüros, Grundstückseigentümer, Bürgerinnen und Bürger	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	18,57	18,57

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Zeile 3: Es handelt sich um Erträge (Mehrwertausgleich) im Rahmen von Umlegungen (Baulandmanagement); dementsprechend sind in Zeile 15 die Aufwendungen (Minderwertausgleich) im Rahmen von Umlegungen dokumentiert. Eventuelle Mehraufwendungen gegenüber den Erträgen sind rentierbar, da in dem aufzustellenden Umlegungsplan der Stadt Wohnbaugrundstücke zugeteilt werden, die im Nachgang durch den Stadtentwicklungsbetrieb veräußert werden können. Zeile 4: Es handelt sich um allgemeine Verwaltungsgebühren für Vermessungstätigkeiten, für Wertgutachten oder Marktberichte und Richtwertkarten. Zeile 16: Die "sonstigen ordentlichen Aufwendungen" bestehen aus den Freilegungskosten im Rahmen der Umlegungen, den allgemeinen Geschäftsausgaben und den Aufwendungen für den Gutachter- und den Umlegungsausschuss.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Zeile 26: Aus diesem Titel werden in der Regel notwendige vermessungstechnische Geräte beschafft oder erneuert.

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.081	25.998	20.227	19.717	16.643	15.850
03. + Sonstige Transfererträge	119.662	410.000	410.000	300.000	303.000	306.030
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	62.539	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.459	91.000	91.000	91.000	91.910	92.829
07. + Sonstige ordentliche Erträge	23.108	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	326.850	579.998	574.227	463.717	464.553	467.709
11. - Personalaufwendungen	1.045.201	1.262.837	1.328.116	1.379.176	1.421.833	1.465.860
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.726	8.800	8.888	8.977	9.067	9.157
14. - Bilanzielle Abschreibungen	21.975	23.730	23.242	25.357	29.536	31.085
15. - Transferaufwendungen	99.735	256.500	256.500	150.000	151.500	153.015
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.864	48.030	55.300	55.662	56.219	56.781
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.214.501	1.599.897	1.672.046	1.619.172	1.668.154	1.715.898
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-887.651	-1.019.899	-1.097.819	-1.155.455	-1.203.601	-1.248.189
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-887.651	-1.019.899	-1.097.819	-1.155.455	-1.203.601	-1.248.189
23. + Außerordentliche Erträge	6.482	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	6.482	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-881.169	-1.019.899	-1.097.819	-1.155.455	-1.203.601	-1.248.189
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-881.169	-1.019.899	-1.097.819	-1.155.455	-1.203.601	-1.248.189
30. - globaler Minderaufwand	0	0	16.697	16.152	16.606	17.076
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-881.169	-1.019.899	-1.081.122	-1.139.303	-1.186.995	-1.231.113

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	24.000	27.000	64.000	24.000	24.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	24.000	27.000	64.000	24.000	24.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-24.000	-27.000	-64.000	-24.000	-24.000

Produktgruppe: 09.620

Geoinformationen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
09 620 I 62048001 BGA Vermessung							
7831000 : BGA Vermessung	18.000	21.000	58.000	18.000	18.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	18.000	21.000	58.000	18.000	18.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-18.000	-21.000	-58.000	-18.000	-18.000	0	0
Saldo 09 620 I 62048001	-18.000	-21.000	-58.000	-18.000	-18.000	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7832000 : GWG Geodatenmanagement - GWG 009 620 (bewegliche Sachen/bewegliche Sachen u	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-24.000	-27.000	-64.000	-24.000	-24.000	0	0

Produktgruppe: 10.264

Wohnungswesen

Produktgruppe
10.264
Wohnungswesen

mit folgendem Produkt:

10.264.1
Wohnungswesen



Beschreibung	
Bezuschussung von Miete und Belastungen, Sicherstellung eines ausreichenden Wohnraums, Kontrolle von zweckentfremdetem Wohnraum	
Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Finanzen	Finanzen
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	Wohnungsbindungsgesetz, Wohnungsbaugesetz, Wohngeldgesetz, Sozialgesetzbuch
Zielgruppen	
sozial schwache Mieter und Eigentümer, Altenheimbewohner und Wohnungssuchende	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	5,50	6,00

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung ergibt sich durch eingeplante Kosten einer neuen Stellen zum Stellenplan 2022. Durch den Wechsel aller Personen in die Freizeitphase der Altersteilzeit vermindern sich die Zuführungsbeträge bzw. entfallen in 2023 gänzlich. Die Minderaufwendungen der Zuführungsbeträge für Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich dadurch, dass in dieser Produktgruppe keine Beamten mehr geführt werden.

Produktgruppe: 10.264

Wohnungswesen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	3.707	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.124	13.000	13.080	13.161	13.243	13.325
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.079	300	303	306	309	312
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	9.909	17.300	17.383	17.467	17.552	17.637
11. - Personalaufwendungen	363.195	420.865	333.745	352.408	362.973	373.855
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	493	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.679	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	366.367	420.865	333.745	352.408	362.973	373.855
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-356.458	-403.565	-316.362	-334.941	-345.421	-356.218
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-356.458	-403.565	-316.362	-334.941	-345.421	-356.218
23. + Außerordentliche Erträge	2.512	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.512	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-353.946	-403.565	-316.362	-334.941	-345.421	-356.218
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-353.946	-403.565	-316.362	-334.941	-345.421	-356.218
30. - globaler Minderaufwand	0	0	3.404	3.592	3.700	3.810
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-353.946	-403.565	-312.958	-331.349	-341.721	-352.408

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe
10.630
Bau- und Grundstücksordnung

mit folgenden Produkten:

10.630.1
Bauberatung / -voranfragen

10.630.2
Baugenehmigung / -überwachung

10.630.3
Sonstige bauaufsichtliche Aufgaben



Beschreibung	
Sämtliche Tätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, die Aufgaben aus den Produkten Bauberatung/-voranfragen, Baugenehmigung/-überwachung und sonstigen bauaufsichtlichen Aufgaben bestmöglich zu erledigen.	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Planungsausschuss	Baugesetzbuch, Landesbauordnung (BauONRW), Bebauungspläne, Satzungen, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bußgeldrichtlinien, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung
Zielgruppen	
Alle Bauwilligen, Architekten, Bauinteressenten, Bauherren, Bürgerinnen und Bürger, Haus-/Grundstückseigentümer sowie Wohnungseigentumsinteressenten	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	29,52	29,52

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Zeile 4: Bei den "öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten" handelt es sich um die verschiedenen Gebühren im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens (Baugebühren, Gebühren für Bauberatung und Bauvoranfragen, Gebühren der Bauaufsicht). Bei den "sonstigen ordentlichen Erträgen" in Zeile 7 handelt es sich um Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens. In Zeile 13 veranschlagt sind Aufwendungen für externe Stellungnahmen, die in gleicher Höhe im Rahmen der Baugebührenerhebung vereinnahmt werden (Zeile 4).

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung ergibt sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel. In 2023 führt die angenommene Tarifsteigerung Mehraufwendungen der Zuführungsbeträge der Pensionsrückstellung..

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Bei den "Sonstigen Investitionseinzahlungen" in Zeile 22 handelt es sich um die (geschätzten) zu vereinnahmenden Ablösebeträge für Einstellplätze im Rahmen der Stellplatzablösesatzung.

Produktgruppe: 10.630
Bau- und Grundstücksordnung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	3.750	7.500	11.250	15.000
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	978.451	1.224.500	1.224.500	1.224.500	1.224.500	1.224.500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	66.515	30.000	30.000	30.000	30.300	30.603
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.044.967	1.254.500	1.258.250	1.262.000	1.266.050	1.270.103
11. - Personalaufwendungen	2.197.755	2.178.287	2.346.058	2.472.605	2.564.009	2.659.365
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	7.575	7.651	7.727	7.804	7.882
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.911	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.104	20.806	21.014	21.225	21.437	21.652
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.231.770	2.206.668	2.374.723	2.501.557	2.593.251	2.688.899
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.186.803	-952.168	-1.116.473	-1.239.557	-1.327.201	-1.418.796
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.186.803	-952.168	-1.116.473	-1.239.557	-1.327.201	-1.418.796
23. + Außerordentliche Erträge	6.846	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	6.846	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-1.179.957	-952.168	-1.116.473	-1.239.557	-1.327.201	-1.418.796
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.179.957	-952.168	-1.116.473	-1.239.557	-1.327.201	-1.418.796
30. - globaler Minderaufwand	0	0	23.992	25.267	26.191	27.154
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.179.957	-952.168	-1.092.481	-1.214.290	-1.301.010	-1.391.642

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	400	400	400	400	400
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	400	400	400	400	400
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	149.600	149.600	149.600	149.600	149.600

Produktgruppe: 10.630
Bau- und Grundstücksordnung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
10 630 I 63024999							
Ablösungsbeträge Einst.plätze							
6891000 : Ablösungsbeträge Einst.plätze	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0
23. = Investive Einzahlungen	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0
Saldo 10 630 I 63024999	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7832000 : GWG Bauordnung - GWG 009 630 (bewegliche Sachen/bewegliche Sachen u	400	400	400	400	400	0	0
30. = Investive Auszahlung	400	400	400	400	400	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-400	-400	-400	-400	-400	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	149.600	149.600	149.600	149.600	149.600	0	0



Produktgruppe
10.650
Denkmalschutz und -pflege

mit folgendem Produkt:

10.650.1
Denkmalschutz / Denkmalpflege



Beschreibung	
Sämtliche Tätigkeiten der Einzelfallprüfung für Vorhaben, die nach dem Denkmalschutzgesetz einer Erlaubnis bedürfen, unter Schutz gestellt werden sollen oder im Zusammenhang mit dem Denkmalschutzgesetz eine Leistung der Unteren Denkmalbehörde auslösen	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Planungsausschuss	Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG); Bauordnungsrecht NW, Steuerrecht
Zielgruppen	
Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer, Besitzer und Nutzer	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	2,56	2,36

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Bei den in Zeile 2 aufgeführten Zuwendungen handelt es sich um Zuwendungen für die in Zeile 15 aufgeführten Aufwendungen. Das Land fördert diese Aufwendungen mit 50%.
Zeile 15 enthält die Zuwendungen, die Eigentümern gewährt werden, die an ihren eigenen denkmalgeschützten Gebäuden denkmalpflegerische/denkmalerhaltende Maßnahmen durchführen.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung ergibt sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel sowie eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. In 2023 führt die angenommene Tarifsteigerung zu Mehraufwendungen der Zuführungsbeträge der Pensionsrückstellung..

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Zeile 25 enthält die notwendigen Auszahlungen zum Erhalt eigener städtischer Denkmäler.

Produktgruppe: 10.650
Denkmalschutz und -pflege

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	6.850	6.850	6.850	7.158	7.495
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	13.523	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	110	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	13.641	9.350	9.350	9.350	9.658	9.995
11. - Personalaufwendungen	149.582	184.356	164.548	180.840	186.548	192.446
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	540	180	360	540	720
15. - Transferaufwendungen	13.712	21.470	21.548	21.626	21.842	22.061
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.596	310	313	316	319	322
17. = Ordentliche Aufwendungen	165.890	206.676	186.589	203.142	209.249	215.549
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-152.249	-197.326	-177.239	-193.792	-199.591	-205.555
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-152.249	-197.326	-177.239	-193.792	-199.591	-205.555
23. + Außerordentliche Erträge	405	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	405	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-151.844	-197.326	-177.239	-193.792	-199.591	-205.555
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-151.844	-197.326	-177.239	-193.792	-199.591	-205.555
30. - globaler Minderaufwand	0	0	1.882	2.046	2.106	2.168
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-151.844	-197.326	-175.357	-191.746	-197.485	-203.387

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	200	200	200	200	200
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200

Produktgruppe: 10.650

Denkmalschutz und -pflege

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7851000 : Denkmalpflegemaßnahmen - Denkmalpflegemaßnahmen	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	0	0
7832000 : GWG Denkmalpflege - GWG 009 650 (bewegliche Sachen/bewegliche Sachen u	200	200	200	200	200	0	0
30. = Investive Auszahlung	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	0



Produktgruppe: 12.760

**Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an
Verkehrsflächen und -anlagen**

Produktgruppe

12.760

**Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen
und -anlagen**

mit folgendem Produkt:

12.760.1

Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und –anlagen



Beschreibung	
Planung, Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze, Radwege, Wirtschaftswege, Parkplätze, P+R-Plätze) inkl. Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Beschilderungs- u. Parkeinrichtungen sowie Markierungen; Vermarktung der Flächen; Durchführung der Abrechnung nach BauGB und KAG sowie wegerechtliche Verfügungen.	
Verantwortlich	Fachbereich
Erster Beigeordneter (VVII), FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität	Straßen- und Wegegesetz (StrWG), Straßenverkehrsordnung (STVO), allgemeine technische Vorschriften, Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LandesBO NW), Kommunalabgabengesetz (KAG), VOB, VOL Parkgebührenordnung, HOAI Ausschuss- u. Ratsbeschlüsse
Zielgruppen	
Betroffene Anlieger und alle Verkehrsteilnehmer	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	52,65	53,51

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Erläuterungen zum Teilergebnisplan (TEP) erfolgen bei nicht sprechenden Bezeichnungen im TEP, wichtigen Ausgabe- und Einnahmepositionen sowie bei größeren Abweichungen der Ansätze gegenüber dem Vorjahr. Zeile 02 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen): Der Ansatz enthält die jahresbezogene Auflösung der Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen (insbesondere von Bund und Land) analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen und stellt eine Gegenposition zum Werteverzehr (Abschreibungen) dar. Zeile 04 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte): Der Ansatz enthält die jahresbezogene Auflösung der Erschließungsbeiträge nach BauGB und KAG analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen und stellt ebenfalls eine Gegenposition zu den Abschreibungen dar. Zeile 05 (privatrechtliche Leistungsentgelte): Hierbei handelt es insbesondere um Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung. Darunter fallen in erster Linie die Erlöse für verschiedene Nutzungen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Werbung, Beschilderung, Standorte für Wertstoffcontainer, Postablagekästen usw.). Zeile 07 (sonstige ordentliche Erträge): Auf Grund des Bruttoveranschlagungsprinzips können Entnahmen aus Rücklagen (z.B. für Altersteilzeit, Pensionen, Beihilfe) nicht mehr wie bisher vom Aufwand abgezogen werden. Derartige Rücklageentnahmen sind als "sonstiger ordentlicher Ertrag" veranschlagt. Zeile 08 (Aktivierte Eigenleistungen): Zur Feststellung der Kosten für Gesamtmaßnahmen und zur Ermittlung der Abschreibungen werden Eigenleistungen im Vermögen aktiviert, wenn eigenes Personal im Rahmen von investiven Baumaßnahmen tätig wird.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Enthalten sind hier folgende Hauptausgabepositionen:

1. Stromkosten:

Hierbei handelt es sich insbesondere um Stromkosten für die Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen und den Straßentunnel. Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung konnten durch die Erneuerung deutlich reduziert werden.

2. Fahrzeugmieten:

Durch die Umstellung des Verfahrens (die EBGL beschafft die Fahrzeuge, 7-66 zahlt die Leasinggebühren) entfallen entsprechende Investitionskosten. Die Leasingkosten werden unter dem Sachkonto Fahrzeugmieten gebucht.

3. Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen:

Diese Position umfasst die Aufwendungen für Reparaturen, Wartungen usw.

4. Aufwendungen für die Unterhaltung durch Fremdfirmen:

Enthalten ist z.B. der Aufwand für die Wartung der Straßenbeleuchtung, die Lichtsignalanlagen, den Straßentunnel und das Verkehrsbauwerk Bensberg

Materiallieferungen für den Bauhof, Straßenreparaturen durch Fremdfirmen usw.

5. Aufwendungen für sonstige Leistungsverrechnung (alte Bezeichnung: Erstattung an verbundene Unternehmen):

Hierbei handelt es sich um die Erstattung an das Abwasserwerk für die Regenwasserableitung von öffentlichen Verkehrsflächen sowie die anteiligen Kosten der Straßenreinigung. Ferner enthalten sind die Erstattungen von Kfz-Steuern und -Versicherungen, für die der Abfallwirtschaftsbetrieb in Vorleistung getreten ist.

6. Aufträge für Lohn- und Fuhrleistungen:

Hierzu wird auf die allgemeinen Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

7. Erstattungen an übrige Bereiche:

Um bei auftretenden Missständen im Erscheinungsbild der Stadt zeitnah handeln zu können, das städtische Personalkontingent aber nicht durch die Neueinrichtung von Stellen im Stellenplan der Stadt dauerhaft zu erhöhen, wurde bei der GL Service gGmbH eine Task Force gebildet, die hieraus finanziert wird.

Gegenüber 2021 ergeben sich folgende, wesentliche Abweichungen:

Bei den „sonstigen Entgelten“ ist aufgrund des Ist-Ergebnisses der vergangenen Jahre mit Einnahmen in 5-stelliger Höhe zu rechnen. Der Ansatz wurde daher erhöht.

Bei den Aufwendungen für Gas wurde der Ansatz auf Grundlage der aktuellen Abschlüsse, basierend auf dem Verbrauch vom Vorjahr und auf den Energiepreisen von 2021 erhöht.

Bei der Miete-KFZ (Leasing über AWB) steigen die Kosten an, weil wegen der ursprünglich coronabedingten Verkleinerung der Kolonnen einige bereits abgeschriebene Altfahrzeuge weitergefahren werden. Zu weiteren Preissteigerungen kommt es aufgrund neu angeschaffter LKWs und des E-Fahrzeuges.

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):

Enthalten sind hier Dienst- und Schutzkleidung, Reisekosten, Kosten für Aus- und Fortbildung, Büromaterial, Versicherungen u.a.

Zeilen 27 und 28 (Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen):

Hierbei handelt es sich um innere Verrechnungen von Dienststellen innerhalb des Kernhaushaltes, z.B. Erstattungen für Aufwendungen von StadtGrün zur Pflege des Straßenbegleitgrüns und für Leistungen der Querschnittsbereiche (z.B. Stadtkasse, DV-Abteilung, Finanzwesen u.a.). Ergänzend wird auf die allgemeinen Erläuterungen im Vorbericht verwiesen. |



Die Abweichung resultiert im Wesentlichen durch eingeplante Kosten einer neuen Stelle zum Stellenplan 2022 sowie durch eingeplante Stellenvakanzen. Die Abweichung der Zuführungsbeträge der Pensionsrückstellung ergibt sich aus einer Beförderung in 2021, sodass sich die Beträge in 2022 wiederum vermindern. In 2023 führt die geplante Tarifsteigerung zu höheren Zuführungsbeträgen.

Produktgruppe: 12.760

Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.381.076	2.824.986	2.617.331	2.603.206	2.575.292	2.525.559
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.081.287	1.004.596	977.879	924.491	902.158	917.434
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	380.184	328.000	496.120	488.280	488.300	488.321
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.238	43.903	43.000	43.000	43.430	43.864
07. + Sonstige ordentliche Erträge	933.242	211.435	786.595	286.866	273.634	273.309
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	580.000	580.000	580.000	580.000
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.794.028	4.412.920	5.500.925	4.925.843	4.862.815	4.828.487
11. - Personalaufwendungen	3.204.448	3.379.654	3.752.375	3.908.940	4.032.710	4.160.655
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.486.769	9.364.341	9.518.936	9.844.951	10.051.356	10.266.855
14. - Bilanzuelle Abschreibungen	3.851.149	3.979.668	4.018.923	4.003.411	4.126.257	4.038.081
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	402.668	318.845	389.936	391.936	394.391	396.871
17. = Ordentliche Aufwendungen	15.945.034	17.042.508	17.680.170	18.149.238	18.604.715	18.862.461
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.151.006	-12.629.588	-12.179.245	-13.223.395	-13.741.900	-14.033.975
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.151.006	-12.629.588	-12.179.245	-13.223.395	-13.741.900	-14.033.975
23. + Außerordentliche Erträge	114.800	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	114.800	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-11.036.205	-12.629.588	-12.179.245	-13.223.395	-13.741.900	-14.033.975
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	80.864	28.700	116.200	116.200	117.362	118.536
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	898.913	886.963	1.016.472	1.020.241	1.030.443	1.040.748
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-818.049	-858.263	-900.272	-904.041	-913.081	-922.212
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.854.254	-13.487.851	-13.079.517	-14.127.436	-14.654.981	-14.956.187
30. - globaler Minderaufwand	0	0	136.826	138.664	140.891	143.169
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-11.854.254	-13.487.851	-12.942.691	-13.988.772	-14.514.090	-14.813.018

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	52.131	0	1.845.000	1.705.788	1.038.000	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.300	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	3.455	600.000	600.000	800.000	1.000.000	1.640.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.886	600.000	2.445.000	2.505.788	2.038.000	1.640.000
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	221.482	4.616.000	9.671.000	8.852.554	8.821.000	5.216.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.046	32.400	32.400	32.400	32.400	32.400
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	227.528	4.783.400	9.838.400	9.019.954	8.988.400	5.383.400
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-165.641	-4.183.400	-7.393.400	-6.514.166	-6.950.400	-3.743.400

Produktgruppe: 12.760

Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
12 760 I 76014003							
Straßenlanderwerb							
7821000 : Straßenlanderwerb	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0	0
Saldo 12 760 I 76014003	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0	0
12 760 I 76014304 Wartehallen ÖPNV							
6811000 : Wartehallen ÖPNV	0	90.000	0	0	0	90.000	0
23. = Investive Einzahlungen	0	90.000	0	0	0	90.000	0
7853000 : Wartehallen ÖPNV	0	140.000	0	0	0	140.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	140.000	0	0	0	140.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-50.000	0	0	0	-50.000	0
Saldo 12 760 I 76014304	0	-50.000	0	0	0	-50.000	0
12 760 I 76014305 Erneuerung Straßenbeleuchtung							
7852000 : Erneuerung Straßenbeleuchtung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo 12 760 I 76014305	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
12 760 I 76014364 Straßenbauprogramm							
7852000 : Straßenbauprogramm	0	0	0	2.400.000	2.400.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	2.400.000	2.400.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	-2.400.000	-2.400.000	0	0
Saldo 12 760 I 76014364	0	0	0	-2.400.000	-2.400.000	0	0
12 760 I 76014383 Erweiterung P+R Lustheide							
6811000 : Erweiterung P+R Lustheide	0	0	110.000	0	0	110.000	0
23. = Investive Einzahlungen	0	0	110.000	0	0	110.000	0
7852000 : Erweiterung P+R Lustheide	0	0	150.000	0	0	150.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	150.000	0	0	150.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-40.000	0	0	-40.000	0
Saldo 12 760 I 76014383	0	0	-40.000	0	0	-40.000	0
12 760 I 76014393 Taubenstraße u.a.Frankenforst)							
7852000 : Rosen-, Fasanenstraße u.a. (Frankenforst)	0	0	800.000	600.000	0	1.400.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	800.000	600.000	0	1.400.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-800.000	-600.000	0	-1.400.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.400.000	0	0	0	0	0
Saldo 12 760 I 76014393	0	0	-800.000	-600.000	0	-1.400.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
12 760 I 76014397 InHK Bensberg							
A1 Schloßstraße							
6811000 : InHK Bensb. - A1 Schloßstraße	0	1.500.000	1.000.000	1.000.000	0	6.929.300	3.322.200
23. = Investive Einzahlungen	0	1.500.000	1.000.000	1.000.000	0	6.929.300	3.322.200
7852000 : InHK Bensb. - A1 Schloßstraße	0	4.000.000	2.800.000	2.800.000	0	12.484.000	6.941.924
30. = Investive Auszahlung	0	4.000.000	2.800.000	2.800.000	0	12.484.000	6.941.924
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-2.500.000	-1.800.000	-1.800.000	0	-5.554.700	-3.619.724
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	5.600.000	0	0	0	0	0
Saldo 12 760 I 76014397	0	-2.500.000	-1.800.000	-1.800.000	0	-5.554.700	-3.619.724
12 760 I 76014399 Britanniahütte							
7852000 : Britanniahütte	0	490.000	0	0	0	490.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	490.000	0	0	0	490.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-490.000	0	0	0	-490.000	0
Saldo 12 760 I 76014399	0	-490.000	0	0	0	-490.000	0
12 760 I 76014403 InHK Bensberg							
A3 Burggraben							
6811000 : InHK Bensb. - A3 Burggraben	0	120.000	0	0	0	146.300	146.300
23. = Investive Einzahlungen	0	120.000	0	0	0	146.300	146.300
7852000 : InHK Bensb. - A3 Burggraben	0	175.000	0	0	0	209.000	209.000
30. = Investive Auszahlung	0	175.000	0	0	0	209.000	209.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-55.000	0	0	0	-62.700	-62.700
Saldo 12 760 I 76014403	0	-55.000	0	0	0	-62.700	-62.700
12 760 I 76014408 InHK Bensberg							
C6 Schloßberggarage							
6811000 : InHK Bensb. - C6 Schloßberg Garage	0	0	82.600	0	0	115.500	17.500
23. = Investive Einzahlungen	0	0	82.600	0	0	115.500	17.500
7852000 : InHK Bensb. - C6 Schloßberg Garage	0	0	140.000	0	0	165.000	25.000
30. = Investive Auszahlung	0	0	140.000	0	0	165.000	25.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-57.400	0	0	-49.500	-7.500
Saldo 12 760 I 76014408	0	0	-57.400	0	0	-49.500	-7.500
12 760 I 76014410 InHK Bensberg							
C3 Fußwegeverbreiterung							
Verkehrsbauw. Z.							
6811000 : InHK Bensb. - C3 Fußwegeverb. Verkehrsbauw. Z.	0	0	140.000	0	0	140.000	0
23. = Investive Einzahlungen	0	0	140.000	0	0	140.000	0
7852000 : InHK Bensb. - C3 Fußwegeverb. Verkehrsbauw. Z.	0	0	200.000	0	0	200.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	200.000	0	0	200.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-60.000	0	0	-60.000	0
Saldo 12 760 I 76014410	0	0	-60.000	0	0	-60.000	0
12 760 I 76014413 Erneuerung							
Stützwände u.a. Bauwerke							
7851000 : Erneuerung Stützwände u.a. Bauwerke	200.000	400.000	0	0	0	400.000	0
30. = Investive Auszahlung	200.000	400.000	0	0	0	400.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-200.000	-400.000	0	0	0	-400.000	0
Saldo 12 760 I 76014413	-200.000	-400.000	0	0	0	-400.000	0
12 760 I 76014414 SBP 2020 -							
Steinbacher Weg							
7852000 : SBP 2020 - Steinbacher Weg	0	160.000	0	0	0	160.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	160.000	0	0	0	160.000	0

Produktgruppe: 12.760

Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-160.000	0	0	0	-160.000	0
Saldo 12 760 I 76014414	0	-160.000	0	0	0	-160.000	0
12 760 I 76014415 Erschließung Diepeschrather Weg (Umlegung)							
7852000 : Erschließung Diepeschrather Weg (Umlegung)	80.000	80.000	0	150.000	0	80.000	0
30. = Investive Auszahlung	80.000	80.000	0	150.000	0	80.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-80.000	-80.000	0	-150.000	0	-80.000	0
Saldo 12 760 I 76014415	-80.000	-80.000	0	-150.000	0	-80.000	0
12 760 I 76014417 Umbau Dechant-Müller-Straße (Linksabb. und Radweg)							
7852000 : Umbau Dechant-Müller-Straße (Linksabb. und Radweg)	0	240.000	0	0	0	240.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	240.000	0	0	0	240.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-240.000	0	0	0	-240.000	0
Saldo 12 760 I 76014417	0	-240.000	0	0	0	-240.000	0
12 760 I 76014418 Tiefgaragen Berg. Löwe und Schloßberg Plan. HOAI 6							
7852000 : Tiefgaragen Berg. Löwe und Schloßberg Plan. HOAI 6	150.000	110.000	0	0	0	150.000	0
30. = Investive Auszahlung	150.000	110.000	0	0	0	150.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-150.000	-110.000	0	0	0	-150.000	0
Saldo 12 760 I 76014418	-150.000	-110.000	0	0	0	-150.000	0
12 760 I 76014419 Buchenkampsweg - BauGB							
7852000 : Buchenkampsweg - BauGB	180.000	180.000	0	0	0	180.000	0
30. = Investive Auszahlung	180.000	180.000	0	0	0	180.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-180.000	-180.000	0	0	0	-180.000	0
Saldo 12 760 I 76014419	-180.000	-180.000	0	0	0	-180.000	0
12 760 I 76014420 Ferdinand-Stucker-Straße - BauGB							
7852000 : Ferdinand-Stucker-Straße	435.000	435.000	0	0	0	435.000	0
30. = Investive Auszahlung	435.000	435.000	0	0	0	435.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-435.000	-435.000	0	0	0	-435.000	0
Saldo 12 760 I 76014420	-435.000	-435.000	0	0	0	-435.000	0
12 760 I 76014421 Rommerscheider Straße - Fahrbahndecke							
7852000 : Rommerscheider Straße - Fahrbahndecke	290.000	290.000	0	0	0	290.000	0
30. = Investive Auszahlung	290.000	290.000	0	0	0	290.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-290.000	-290.000	0	0	0	-290.000	0
Saldo 12 760 I 76014421	-290.000	-290.000	0	0	0	-290.000	0
12 760 I 76014422 Kardinal-Schulte-Straße - Fahrbahndecke							
7852000 : Kardinal-Schulte-Straße - Fahrbahndecke	290.000	290.000	0	0	0	290.000	0
30. = Investive Auszahlung	290.000	290.000	0	0	0	290.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-290.000	-290.000	0	0	0	-290.000	0
Saldo 12 760 I 76014422	-290.000	-290.000	0	0	0	-290.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
12 760 I 76014423 Neuenhauser Weg - Endausbau BauGB							
7852000 : Neuenhauser Weg - Endausbau BauGB	150.000	150.000	0	0	0	150.000	0
30. = Investive Auszahlung	150.000	150.000	0	0	0	150.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-150.000	-150.000	0	0	0	-150.000	0
Saldo 12 760 I 76014423	-150.000	-150.000	0	0	0	-150.000	0
12 760 I 76014424 Elfenpfad (Bauprogramm 2021)							
7852000 : Elfenpfad (Bauprogramm 2021)	160.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	160.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-160.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 12 760 I 76014424	-160.000	0	0	0	0	0	0
12 760 I 76014425 Om Rodde (Bauprogramm 2021)							
7852000 : Om Rodde (Bauprogramm 2021)	310.000	310.000	0	0	0	310.000	0
30. = Investive Auszahlung	310.000	310.000	0	0	0	310.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-310.000	-310.000	0	0	0	-310.000	0
Saldo 12 760 I 76014425	-310.000	-310.000	0	0	0	-310.000	0
12 760 I 76014426 Wittenbergstraße (Bauprogramm 2021)							
7852000 : Wittenbergstraße (Bauprogramm 2021)	275.000	275.000	0	0	0	275.000	0
30. = Investive Auszahlung	275.000	275.000	0	0	0	275.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-275.000	-275.000	0	0	0	-275.000	0
Saldo 12 760 I 76014426	-275.000	-275.000	0	0	0	-275.000	0
12 760 I 76014427 Dorfplatz Sand (Bauprogramm 2021)							
7852000 : Dorfplatz Sand (Bauprogramm 2021)	190.000	190.000	0	0	0	190.000	0
30. = Investive Auszahlung	190.000	190.000	0	0	0	190.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-190.000	-190.000	0	0	0	-190.000	0
Saldo 12 760 I 76014427	-190.000	-190.000	0	0	0	-190.000	0
12 760 I 76014428 Sanierung K 27, Dolmanstr., Halbenmorgen, Alt-Refrath							
7852000 : Sanierung K 27, Dolmanstr, Halbenmorgen, Alt-Refrath	210.000	210.000	0	0	0	210.000	0
30. = Investive Auszahlung	210.000	210.000	0	0	0	210.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-210.000	-210.000	0	0	0	-210.000	0
Saldo 12 760 I 76014428	-210.000	-210.000	0	0	0	-210.000	0
12 760 I 76014429 Fahrbahndecke Paffrather Straße Flora bis Reuterstraße							
7852000 : Fahrbahndecke Paffrather Straße Flora bis Reuterstraße	440.000	440.000	0	0	0	440.000	0
30. = Investive Auszahlung	440.000	440.000	0	0	0	440.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-440.000	-440.000	0	0	0	-440.000	0
Saldo 12 760 I 76014429	-440.000	-440.000	0	0	0	-440.000	0
12 760 I 76014430 Fahrbahndeckenerneuerung "Flora" (Paffrather Str./Handstr.)							
7852000 : Fahrbahndeckenerneuerung "Flora" (Paffrather Str./Handstr.)	120.000	120.000	0	0	0	120.000	0

Produktgruppe: 12.760

Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
30. = Investive Auszahlung	120.000	120.000	0	0	0	120.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-120.000	-120.000	0	0	0	-120.000	0
Saldo 12 760 I 76014430	-120.000	-120.000	0	0	0	-120.000	0
12 760 I 76014431 Fahnbahndecke Hombacher Weg							
7852000 : Fahrbahndecke Hombacher Weg	150.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	150.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-150.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 12 760 I 76014431	-150.000	0	0	0	0	0	0
12 760 I 76014432 Deckenbaumaßnahme Dellbrücker Straße							
7852000 : Deckenbaumaßnahme Dellbrücker Straße	310.000	310.000	0	0	0	310.000	0
30. = Investive Auszahlung	310.000	310.000	0	0	0	310.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-310.000	-310.000	0	0	0	-310.000	0
Saldo 12 760 I 76014432	-310.000	-310.000	0	0	0	-310.000	0
12 760 I 76014433 Deckenbaumaßnahme Juck/Volbach							
7852000 : Deckenbaumaßnahme Juck/Volbach	420.000	420.000	0	0	0	420.000	0
30. = Investive Auszahlung	420.000	420.000	0	0	0	420.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-420.000	-420.000	0	0	0	-420.000	0
Saldo 12 760 I 76014433	-420.000	-420.000	0	0	0	-420.000	0
12 760 I 76014434 Erneuerung von Fahrbahndecken							
7852000 : Erneuerung von Fahrbahndecken	0	0	0	2.020.000	2.600.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	2.020.000	2.600.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	-2.020.000	-2.600.000	0	0
Saldo 12 760 I 76014434	0	0	0	-2.020.000	-2.600.000	0	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
12 760 I 76014435							
Kradepohlmühlenweg							
7852000 : Kradepohlmühlenweg	0	0	160.000	0	0	160.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	160.000	0	0	160.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-160.000	0	0	-160.000	0
Saldo 12 760 I 76014435	0	0	-160.000	0	0	-160.000	0
12 760 I 76014438 Flachsberg							
7852000 : Flachsberg	0	0	210.000	0	0	210.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	210.000	0	0	210.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-210.000	0	0	-210.000	0
Saldo 12 760 I 76014438	0	0	-210.000	0	0	-210.000	0
12 760 I 76014439							
Ommerbornstraße							
7852000 : Ommerbornstraße	0	0	210.000	0	0	210.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	210.000	0	0	210.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-210.000	0	0	-210.000	0
Saldo 12 760 I 76014439	0	0	-210.000	0	0	-210.000	0
12 760 I 76014441 InHK Bensb. - Beleuchtungskonzept Schloßstraße							
6811000 : InHK Bensb. - Beleuchtungskonzept Schloßstraße	0	0	70.000	0	0	70.000	0
23. = Investive Einzahlungen	0	0	70.000	0	0	70.000	0
7852000 : InHK Bensb. - Beleuchtungskonzept Schloßstraße	0	0	100.000	0	0	100.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	100.000	0	0	100.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-30.000	0	0	-30.000	0
Saldo 12 760 I 76014441	0	0	-30.000	0	0	-30.000	0
12 760 I 76014442 Leverkusener Straße							
7852000 : Leverkusener Straße	0	0	290.000	0	0	290.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	290.000	0	0	290.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-290.000	0	0	-290.000	0
Saldo 12 760 I 76014442	0	0	-290.000	0	0	-290.000	0
12 760 I 76014443 Lerbacher Weg zw. Bensberger Str. und Am Rübezahwald							
7852000 : Lerbacher Weg zw. Bensberger Str. und Am Rübezahwald	0	0	160.000	0	0	160.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	160.000	0	0	160.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-160.000	0	0	-160.000	0
Saldo 12 760 I 76014443	0	0	-160.000	0	0	-160.000	0
12 760 I 76014444 Dombach-Sander-Straße							
7852000 : Dombach-Sander-Straße	0	0	230.000	0	0	230.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	230.000	0	0	230.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-230.000	0	0	-230.000	0
Saldo 12 760 I 76014444	0	0	-230.000	0	0	-230.000	0
12 760 I 76014445 Bücheler Weg							
7852000 : Bücheler Weg	0	0	200.000	0	0	200.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	200.000	0	0	200.000	0

Produktgruppe: 12.760
Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-200.000	0	0	-200.000	0
Saldo 12 760 I 76014445	0	0	-200.000	0	0	-200.000	0
12 760 I 76014446 Diepeschrather Weg							
7852000 : Diepeschrather Weg	0	0	200.000	0	0	200.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	200.000	0	0	200.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-200.000	0	0	-200.000	0
Saldo 12 760 I 76014446	0	0	-200.000	0	0	-200.000	0
12 760 I 76014999 Beiträge und ähnliche Entgelte							
6881100 : Beiträge und ähnliche Entgelte	400.000	400.000	600.000	600.000	800.000	0	0
6881200 : Beiträge und ähnliche Entgelte	200.000	200.000	200.000	400.000	840.000	0	0
23. = Investive Einzahlungen	600.000	600.000	800.000	1.000.000	1.640.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	600.000	600.000	800.000	1.000.000	1.640.000	0	0
Saldo 12 760 I 76014999	600.000	600.000	800.000	1.000.000	1.640.000	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
6811000 : InHK Bensb. - C1/2 Gehw. Ov.Str. + Wohnpark - InHK Bensberg C1/2 Gehw. Ov. Str. und Wohnp. Zentrum	0	0	31.188	0	0	31.188	31.188
23. = Investive Einzahlungen	0	0	31.188	0	0	31.188	31.188
7853000 : Parkeinrichtungen - Parkeinrichtungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0	0
7852000 : Straßenergänzungen - Straßenergänzungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0	0
7852000 : Gehwegergänzungen - Gehwegergänzungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0
7852000 : ÖPNV-Beschleunigung - ÖPNV-Beschleunigung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0
7852000 : Erneuerung Brücken - Erneuerung Brücken	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0
7852000 : InHK Bensb. - C1/2 Gehw. Ov.Str. + Wohnpark - InHK Bensberg C1/2 Gehw. Ov. Str. und Wohnp. Zentrum	0	0	44.554	0	0	44.554	44.554
7852000 : Fußwegverbindung Lückrather Weg - Im Luchsfeld - Fußwegverbindung Lückrather Weg - Im Luchsfeld	40.000	40.000	0	0	0	40.000	0
7852000 : Warder Hof (Endausbau Wendefläche) - Warder Hof (Endausbau Wendefläche)	0	0	35.000	0	0	35.000	0
7831000 : BGA Verkehrsflächen - BGA Verkehrsflächen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0
7831000 : EDV Verkehrsflächen - EDV Verkehrsflächen	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	0	0
7832000 : GWG Verkehrsflächen - GWG Verkehrsflächen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	188.400	188.400	227.954	148.400	148.400	119.554	44.554
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-188.400	-188.400	-196.766	-148.400	-148.400	-88.366	-13.366
Saldo Investitionstätigkeit	-4.183.400	-7.528.400	-4.079.166	-6.353.400	-3.743.400	-14.135.266	-3.703.290

Produktgruppe
13.806
Land- und Forstwirtschaft

mit folgendem Produkt:

13.806.1

Land- und Forstwirtschaft

(Dieses Produkt wurde bis zum Haushaltsjahr 2022
im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes
bei Produktgruppe 13.805 -Natur- und Landschaftspflege-
veranschlagt.)



Beschreibung	
Verwaltung der Landwirtschaftsflächen in städtischem Eigentum, für die zum Großteil Pachtverträge mit Landwirten bestehen. Bewirtschaftung und Unterhaltung der im städtischen Eigentum stehenden Waldflächen unter Berücksichtigung des mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW bestehenden Beförsterungsvertrages.	
Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Immobilienbetrieb	Immobilienbetrieb
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (AFBL) Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, Landschaftsgesetz NW, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Verträge und Nutzungsvereinbarungen
Zielgruppen	
Landwirte, Mieter, Pächter, Nutzer	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	0,00	0,12

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Zeile 05 (Privatrechtliche Leistungsentgelte) Hier sind die Erlöse aus der Waldbewirtschaftung veranschlagt, die vor wenigen Jahren noch deutlich höher ausgefallen sind. Leider ist die Marktlage aber bereits seit einiger Zeit ausgesprochen schwierig und die Holzpreise sind sehr niedrig, so dass für die Jahre 2022ff zunächst weiter mit relativ geringen Erträgen gerechnet werden muss. Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) Es sind hier die Aufwendungen zur Pflege und Unterhaltung der Waldflächen berücksichtigt. Dabei sind entsprechende Mittel für Maßnahmen infolge des Buchensterbens und der Schäden durch Borkenkäfer vorzusehen. Außerdem entstehen Kosten aus Verkehrssicherungsmaßnahmen, die aus den regelmäßig durchzuführenden Waldrandkontrollen resultieren.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Im Zusammenhang mit der Rückführung des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt zum 01.01.2022 wurde diese Produktgruppe neu eingerichtet, sodass hier erstmalig Personalkosten geplant wurden. Bei den veränderten Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellung wurde für 2023 die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung mit einmalig hohen Zuführungsbeträgen berücksichtigt.

Produktgruppe: 13.806
Land- und Forstwirtschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
11. - Personalaufwendungen	0	0	16.012	19.335	20.094	20.886
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	256.150	206.150	208.212	210.294
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	7.326	7.070	7.141	7.212
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	279.488	232.555	235.446	238.391
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	0	-269.488	-222.555	-225.446	-228.391
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	-269.488	-222.555	-225.446	-228.391
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	0	0	-269.488	-222.555	-225.446	-228.391
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	7.145	7.215	7.287	7.360
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-7.145	-7.215	-7.287	-7.360
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	-276.633	-229.770	-232.733	-235.751
30. - globaler Minderaufwand	0	0	2.797	2.328	2.357	2.386
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0	0	-273.836	-227.442	-230.376	-233.365

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 13.870

Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Produktgruppe
13.870
Öffentliches Grün, Landschaftsbau

mit folgendem Produkt:

13.870.1
Öffentliches Grün, Landschaftsbau



Beschreibung	
Planung, Bau, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen und fiskalischen Grünflächen wie Parkanlagen, Spielplätze, Freianlagen städtischer Gebäude, Rad-/ Wanderwege; Straßenbegleitgrün für 7-66; Waldrandkontrollen für 8-24; Erstellung und Pflege des Grünflächeninformationssystems; Baumschutzsatzung	
Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Immobilienbetrieb	Immobilienbetrieb
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)	Aufträge der Fachbereiche 4 bis 8 Spielplatzprogramm, Ausschuss- und Ratsbeschlüsse
Zielgruppen	
Nutzerinnen und Nutzer der jeweiligen Grünanlage, Anwohner	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	44,73	45,98

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Erläuterungen zum Teilergebnisplan (TEP) erfolgen bei nicht sprechenden Bezeichnungen im TEP, wichtigen Ausgabe- und Einnahmepositionen sowie bei größeren Abweichungen der Ansätze gegenüber dem Vorjahr. Zeile 02 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen): Der Ansatz enthält die jahresbezogene Auflösung der Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen (insbesondere vom Bund und Land) analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen und stellt eine Gegenposition zum Werteverzehr (Abschreibungen) dar. Zeile 05 (privatrechtliche Leistungsentgelte): Hierbei handelt es insbesondere um Leistungserstattungen der Betriebe (z.B. für die Inanspruchnahme von StadtGrün im Rahmen der Grünpflege an Schulen, in Bädern und im Winterdienst). Ferner sind die Einnahmen aus der Vermietung der Grillhütten und Zuschüsse des Arbeitsamtes zu Altersteilzeitverträgen enthalten. Zeile 07 (sonstige ordentliche Erträge): Darunter werden u.a. Konzessionsabgaben und Einnahmen aus Schadensfällen gebucht. Entnahmen aus Rücklagen (z.B. für Altersteilzeit, Pensionen und Beihilfe) können nicht mehr vom Aufwand abgezogen werden - derartige Rücklagenentnahmen sind nunmehr als "sonstiger ordentlicher Ertrag" eingeplant. Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): Enthalten sind hier folgende Hauptausgabepositionen: 1. Aufwendungen für Erhalt und Unterhaltung von Einrichtungen, Grundstücken und Gebäuden. Enthalten sind insbesondere Pflegemaßnahmen an öffentlichen Grünanlagen, die fremd vergeben sind und Material für Grünanlagen, Spielplätze und Naherholungsanlagen sowie die Kosten für die Anmietung von Hubsteigern. 2. Fahrzeugmieten (Leasingkosten an die EBGL) 3. Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen. Diese Position umfasst die Aufwendungen für Reparaturen und Wartungen. 4. Treibstoffkosten für Kfz und Maschinen. Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen): Diese Position umfasst im Wesentlichen die Ausgaben für Kfz-Versicherungen und -Steuern, Dienst- und Schutzkleidung, Reisekosten, Kosten für Aus- und Fortbildung, EDV-Leasing und Büromaterial. Zeilen 27 und 28 (Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen):

Hierbei handelt es sich um innere Verrechnungen für Leistungen von Dienststellen innerhalb des Kernhaushaltes, z.B. Erlöse aus der Erstattung der Verkehrsflächen für den Personal- und Sachaufwand von StadtGrün zur Pflege des Straßenbegleitgrüns oder Aufwendungen für die Leistungen von Querschnittsämtern (Personalverwaltung, Kämmerei, Kasse, RPA u.a.). Ergänzend wird auf die allgemeinen Erläuterungen im Vorbericht verwiesen. |

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Durch den Wechsel aller Personen in die Freizeitphase der Altersteilzeit entfallen in 2023 die Zuführungsbeträge. Die Abweichung der Zuführungsbeträge der Pensionsrückstellung ergibt sich aus einer Beförderung in 2021, sodass sich die Beträge in 2022 wiederum vermindern. Hinzukommen allgemeine Personalveränderungen und -wechsel, die zu Minderaufwendungen in 2022 führen. Für 2023 wurde die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung mit einmalig höheren Zuführungsbeträgen berücksichtigt. |



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	437.252	426.704	418.582	406.677	391.478	372.175
03. + Sonstige Transfererträge	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.038	400	400	400	400	400
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.863	6.000	26.000	26.000	26.000	26.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.511	236.473	37.500	37.500	37.875	38.254
07. + Sonstige ordentliche Erträge	66.246	85.000	86.667	86.667	86.667	86.667
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	725.910	804.577	619.149	607.244	592.420	573.495
11. - Personalaufwendungen	2.476.483	2.757.775	2.818.657	2.980.872	3.074.492	3.171.252
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.202	728.415	608.664	638.485	644.870	651.319
14. - Bilanzielle Abschreibungen	469.438	592.801	570.092	624.642	706.322	706.081
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	389.304	373.639	301.672	308.894	311.980	315.096
17. = Ordentliche Aufwendungen	3.732.427	4.452.630	4.299.085	4.552.893	4.737.664	4.843.747
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.006.517	-3.648.053	-3.679.936	-3.945.649	-4.145.244	-4.270.252
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.006.517	-3.648.053	-3.679.936	-3.945.649	-4.145.244	-4.270.252
23. + Außerordentliche Erträge	41.458	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	41.458	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-2.965.059	-3.648.053	-3.679.936	-3.945.649	-4.145.244	-4.270.252
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	637.226	596.000	890.200	890.200	899.102	908.093
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.271	190.654	273.412	275.798	278.556	281.342
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	437.954	405.346	616.788	614.402	620.546	626.751
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.527.105	-3.242.707	-3.063.148	-3.331.247	-3.524.698	-3.643.500
30. - globaler Minderaufwand	0	0	38.848	42.138	43.254	44.406
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.527.105	-3.242.707	-3.024.300	-3.289.109	-3.481.444	-3.599.094

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.720	42.700	1.287.223	140.000	105.094	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.651	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.371	42.700	1.287.223	140.000	105.094	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	136.000	136.000	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	27.618	397.500	2.385.290	1.340.900	221.900	70.900
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	28.916	563.700	663.500	126.000	126.000	126.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe: 13.870

Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.534	1.097.200	3.184.790	1.466.900	347.900	196.900
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-42.163	-1.054.500	-1.897.567	-1.326.900	-242.806	-196.900



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
13 870 I 87012016 Gestaltung Grünanlagen							
7852000 : Gestaltung Grünanlagen	52.000	9.000	9.000	9.000	9.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	52.000	9.000	9.000	9.000	9.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-52.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0
Saldo 13 870 I 87012016	-52.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0
13 870 I 87012018 Ankauf Zanders-Flächen							
7821000 : Ankauf Zandersflächen	136.000	136.000	0	0	0	136.000	136.000
30. = Investive Auszahlung	136.000	136.000	0	0	0	136.000	136.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-136.000	-136.000	0	0	0	-136.000	-136.000
Saldo 13 870 I 87012018	-136.000	-136.000	0	0	0	-136.000	-136.000
13 870 I 87014000 Vorplatz Kalköfen Cox							
7852000 : Vorplatz Kalköfen Cox	0	85.000	350.000	0	0	435.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	85.000	350.000	0	0	435.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-85.000	-350.000	0	0	-435.000	0
Saldo 13 870 I 87014000	0	-85.000	-350.000	0	0	-435.000	0
13 870 I 87014001 Erneuerung Skatepark Saaler Mühle							
7852000 : Erneuerung Skatepark Saaler Mühle	0	50.000	700.000	0	0	750.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	50.000	700.000	0	0	750.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-50.000	-700.000	0	0	-750.000	0
Saldo 13 870 I 87014001	0	-50.000	-700.000	0	0	-750.000	0
13 870 I 87014323 InHK Bensberg A2 Deutscher Platz							
6811000 : InHK Bensb. - A2 Deutscher Platz	0	947.450	0	0	0	1.172.600	422.100
23. = Investive Einzahlungen	0	947.450	0	0	0	1.172.600	422.100
7852000 : InHK Bensb. - A2 Deutscher Platz	0	1.353.500	0	0	0	1.353.500	603.000
30. = Investive Auszahlung	0	1.353.500	0	0	0	1.353.500	603.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-406.050	0	0	0	-180.900	-180.900
Saldo 13 870 I 87014323	0	-406.050	0	0	0	-180.900	-180.900
13 870 I 87014325 InHK Bensberg D2 Stadtgarten							
6811000 : InHK Bensberg D2 Stadtgarten	42.700	0	0	0	0	380.800	380.800
23. = Investive Einzahlungen	42.700	0	0	0	0	380.800	380.800
7852000 : InHK Bensberg D2 Stadtgarten	61.000	0	0	0	0	544.000	544.000
30. = Investive Auszahlung	61.000	0	0	0	0	544.000	544.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-18.300	0	0	0	0	-163.200	-163.200
Saldo 13 870 I 87014325	-18.300	0	0	0	0	-163.200	-163.200

Produktgruppe: 13.870

Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
13 870 I 87014326 InHK Bensberg D3 Quartiersplatz Wohnpark							
6811000 : InHK Bensb. - D3 Quartiersplatz Wohnpark	0	49.000	140.000	105.094	0	294.094	49.000
23. = Investive Einzahlungen	0	49.000	140.000	105.094	0	294.094	49.000
7852000 : InHK Bensb. - D3 Quartiersplatz Wohnpark	0	70.000	200.000	151.000	0	421.000	70.000
30. = Investive Auszahlung	0	70.000	200.000	151.000	0	421.000	70.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-21.000	-60.000	-45.906	0	-126.906	-21.000
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	351.000	0	0	0	0	0
Saldo 13 870 I 87014326	0	-21.000	-60.000	-45.906	0	-126.906	-21.000
13 870 I 87014329 Spielplatz Marijampolestraße 2. BA							
7831000 : Spielplatz Marijampolestraße	127.500	127.500	0	0	0	153.000	25.500
30. = Investive Auszahlung	127.500	127.500	0	0	0	153.000	25.500
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-127.500	-127.500	0	0	0	-153.000	-25.500
Saldo 13 870 I 87014329	-127.500	-127.500	0	0	0	-153.000	-25.500
13 870 I 87014330 Mehrgenerationenpark Wilhelm-Klein-Straße							
7853000 : Mehrgenerationenpark Wilhelm-Klein-Straße	109.500	209.300	21.900	21.900	21.900	285.500	194.800
30. = Investive Auszahlung	109.500	209.300	21.900	21.900	21.900	285.500	194.800
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-109.500	-209.300	-21.900	-21.900	-21.900	-285.500	-194.800
VE AZ sonstige Invest.-Maßnahmen	0	65.700	0	0	0	0	0
Saldo 13 870 I 87014330	-109.500	-209.300	-21.900	-21.900	-21.900	-285.500	-194.800
13 870 I 87014331 Gewässerabsicherung							
7853000 : Gewässerabsicherung	100.000	100.000	0	0	0	100.000	100.000
30. = Investive Auszahlung	100.000	100.000	0	0	0	100.000	100.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-100.000	-100.000	0	0	0	-100.000	-100.000
Saldo 13 870 I 87014331	-100.000	-100.000	0	0	0	-100.000	-100.000
13 870 I 87014333 Spielplatz Steinenrutsch							
7831000 : Spielplatz Steinenrutsch	100.000	100.000	0	0	0	100.000	100.000
30. = Investive Auszahlung	100.000	100.000	0	0	0	100.000	100.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-100.000	-100.000	0	0	0	-100.000	-100.000
Saldo 13 870 I 87014333	-100.000	-100.000	0	0	0	-100.000	-100.000
13 870 I 87014334 Spielplatz Kolpingstraße							
7831000 : Spielplatz Kolpingstraße	230.000	230.000	0	0	0	230.000	230.000
30. = Investive Auszahlung	230.000	230.000	0	0	0	230.000	230.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-230.000	-230.000	0	0	0	-230.000	-230.000
Saldo 13 870 I 87014334	-230.000	-230.000	0	0	0	-230.000	-230.000
13 870 I 87014335 Spielplatz Willy-Brandt-Str.							
7831000 : Spielplatz Willy-Brandt-Str.	30.000	120.000	0	0	0	150.000	30.000
30. = Investive Auszahlung	30.000	120.000	0	0	0	150.000	30.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-30.000	-120.000	0	0	0	-150.000	-30.000
Saldo 13 870 I 87014335	-30.000	-120.000	0	0	0	-150.000	-30.000
13 870 I 87018008 BGA Spielplätze							
7831000 : BGA Spielplätze	45.000	45.000	100.000	100.000	100.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	45.000	45.000	100.000	100.000	100.000	0	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-45.000	-45.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo 13 870 I 87018008	-45.000	-45.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
6811000 : Planung Strundetal (Regionale 2025) - Planung Strundetal (Regionale 2025)	0	0	0	0	0	7.000	0
23. = Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	7.000	0
7853000 : Erneuerung Brücken - Erneuerung Brücken	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0	0
7831000 : Planung Strundetal (Regionale 2025) - Planung Strundetal (Regionale 2025)	0	0	0	0	0	10.000	0
7852000 : Zuwegung Odinweg <> Stadtgarten - Zuwegung Odinweg <> Stadtgarten	35.000	35.000	0	0	0	35.000	0
7853000 : Anlage Bürgerwald - Anlage Bürgerwald	0	18.100	20.000	0	0	38.000	0
7831000 : BGA Grünflächen - BGA Grünflächen	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000	0	0
7831000 : BGA Naherholungsanlagen - BGA Naherholungsanlagen	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	0	0
7831000 : EDV-Ausstattung Grünflächen - EDV-Ausstattung Grünflächen	7.200	10.500	2.000	2.000	2.000	0	0
7832000 : GWG Grünflächen - GWG Grünflächen	1.500	3.000	1.500	1.500	1.500	0	0
30. = Investive Auszahlung	106.200	134.100	86.000	66.000	66.000	83.000	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-106.200	-134.100	-86.000	-66.000	-66.000	-76.000	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.054.500	-1.772.950	-1.326.900	-242.806	-196.900	-2.886.506	-1.181.400

Produktgruppe
13.875
Friedhofs- und Bestattungswesen

mit folgendem Produkt:

13.875.1
Friedhofs- und Bestattungswesen



Beschreibung	
Unterhaltung und Pflege der städtischen Friedhöfe inklusive Begräbniswald; Bereitstellung und Vergabe von Gräbern; Durchführung der Bestattungen.	
Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Immobilienbetrieb	Immobilienbetrieb
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)	Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, Friedhofsgebührensatzung, Bestattungsanträge
Zielgruppen	
Angehörige von Verstorbenen, Bestattungsunternehmen	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	14,00	13,77

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Erläuterungen zum Teilergebnisplan (TEP) erfolgen bei nicht sprechenden Bezeichnungen im TEP, wichtigen Ausgabe- und Einnahmepositionen sowie bei größeren Abweichungen der Ansätze gegenüber dem Vorjahr. Zeile 02 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen): Die Position beinhaltet laufende Zuweisungen des Landes für die Unterhaltung von Kriegsgräbern. Zeile 04 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte): Enthalten sind hier Bestattungsgebühren und Nutzungsentgelte für Grabrechte. Zeile 07 (sonstige ordentliche Erträge): Bei der Haupteinnahmenposition (Erträge aus der Herabsetzung der Rückstellung) handelt es sich um einen Erlös zum Ausgleich von Kostensteigerungen während der Laufzeit von Grabnutzungsrechten. Hierzu wurde eine Rückstellung gebildet, mit der jährlich die Differenz zu Kostensteigerungen ausgeglichen wird. Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): Enthalten sind hier folgende Hauptausgabepositionen: 1. Unterhaltung Grundstücke und Gebäude 2. Stromkosten auf den Friedhöfen und in der Trauerhallen 3. Gebäudereinigung 4. Deponiekosten 5. Fahrzeugmieten (Leasingkosten an EBGL) 6. Fahrzeugkosten (Treibstoff, Wartung, Reparatur usw.) Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen): Diese Position umfasst im Wesentlichen die Ausgaben für Kfz-Versicherungen und -Steuern, Dienst- und Schutzkleidung, Reisekosten, Kosten für Aus- und Fortbildung, EDV-Leasing und Büromaterial. Zeilen 28 (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen): Hierbei handelt es sich um innere Verrechnungen von Dienststellen innerhalb des Kernhaushaltes, z.B. für die Leistungen von Querschnittsbereichen (Personalverwaltung, Kämmerei, Kasse, RPA u.a.).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Durch den Wechsel aller Personen in die Freizeitphase der Altersteilzeit entfallen in 2023 die Zuführungsbeträge. Die Veränderungen in den Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellung ergeben sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel sowie der eingeplanten Nachbesetzung der Fachbereichsleitung in 2023 mit einmalig höheren Beträgen.



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.124	18.125	18.124	18.124	18.940	19.830
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	901.913	881.300	910.800	910.800	919.890	929.071
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	32.258	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	952.477	919.425	953.924	953.924	963.830	973.901
11. - Personalaufwendungen	839.071	837.920	909.311	987.946	1.019.449	1.052.042
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.653	447.567	451.226	455.723	460.280	464.883
14. - Bilanzielle Abschreibungen	123.341	138.938	136.066	149.811	161.490	156.690
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	153.508	145.268	158.634	179.567	181.363	183.176
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.377.573	1.569.693	1.655.237	1.773.047	1.822.582	1.856.792
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-425.096	-650.268	-701.313	-819.123	-858.752	-882.891
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-425.096	-650.268	-701.313	-819.123	-858.752	-882.891
23. + Außerordentliche Erträge	7.579	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	7.579	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-417.517	-650.268	-701.313	-819.123	-858.752	-882.891
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.922	63.551	105.586	106.566	107.632	108.708
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-57.922	-63.551	-105.586	-106.566	-107.632	-108.708
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-475.439	-713.819	-806.899	-925.689	-966.384	-991.599
30. - globaler Minderaufwand	0	0	15.324	16.368	16.751	17.145
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-475.439	-713.819	-791.575	-909.321	-949.633	-974.454

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	10.113	104.750	177.750	425.600	45.000	45.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.433	57.000	67.200	21.000	18.500	14.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe: 13.875

Friedhofs- und Bestattungswesen

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.546	161.750	244.950	446.600	63.500	59.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-11.546	-161.750	-244.950	-446.600	-63.500	-59.500



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
13 875 87512000 Erweiterung FH Refrath Neues Urnen-Grabfeld							
7852000 : Erweiterung FH Refrath Neues Urnen-Grabfeld	0	50.000	295.000	0	0	345.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	50.000	295.000	0	0	345.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-50.000	-295.000	0	0	-345.000	0
Saldo 13 875 87512000	0	-50.000	-295.000	0	0	-345.000	0
13 875 87512007 Wegebau Bestattungswesen							
7853000 : Wegebau Bestattungswesen	75.000	75.000	45.000	45.000	45.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	75.000	75.000	45.000	45.000	45.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-75.000	-75.000	-45.000	-45.000	-45.000	0	0
Saldo 13 875 87512007	-75.000	-75.000	-45.000	-45.000	-45.000	0	0
13 875 87514307 Urnengrabfeld Herkenrath							
7852000 : Urnengrabfeld Herkenrath	0	13.000	85.600	0	0	148.600	0
30. = Investive Auszahlung	0	13.000	85.600	0	0	148.600	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-13.000	-85.600	0	0	-148.600	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	85.600	0	0	0	0	0
Saldo 13 875 87514307	0	-13.000	-85.600	0	0	-148.600	0
13 875 87518005 BGA Bestattungswesen							
7831000 : BGA Bestattungswesen	50.000	25.000	10.000	10.000	10.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	50.000	25.000	10.000	10.000	10.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.000	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo 13 875 87518005	-50.000	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7851000 : Errichtung Grenzzaun Friedhof Refrath - Errichtung Grenzzaun Friedhof Refrath	5.000	15.000	0	0	0	20.400	20.400
7853000 : Planerhonorar für FH-Infrastruktursanierung - Planerhonorar für FH-Infrastruktursanierung	24.750	24.750	0	0	0	24.750	24.750
7831000 : Rolltor Wirtschaftsgebäude FH Gronau - Rolltor Wirtschaftsgebäude FH Gronau	0	7.000	0	0	0	7.000	0
7832000 : GWG Bestattungswesen - GWG Bestattungswesen	5.000	5.000	5.000	2.500	2.500	0	0
7831000 : Gedenktafeln Begräbniswald - Gedenktafeln Begräbniswald	0	4.000	4.000	4.000	0	12.000	0
7831000 : Kompost-Abfallbehälter Friedhöfe - Kompost-Abfallbehälter Friedhöfe	0	11.200	0	0	0	11.200	0
30. = Investive Auszahlung	34.750	66.950	9.000	6.500	2.500	75.350	45.150
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-34.750	-66.950	-9.000	-6.500	-2.500	-75.350	-45.150
Saldo Investitionstätigkeit	-159.750	-229.950	-444.600	-61.500	-57.500	-568.950	-45.150

Produktgruppe
14.032
Klimaschutzmanagement

mit folgendem Produkt:

14.032.1
Klimaschutzmanagement
(Dieses Produkt war bis zum Haushaltsjahr 2021
Bei Produktgruppe 14.736 -Umweltschutz-
veranschlagt.)



Beschreibung	
Klimaschutzmanagement	
Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz	Stabsstelle Verwaltungsvorstand III-3
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Hauptausschuss	Klimaschutz
Zielgruppen	
Bürger, Verwaltung, Politik, spezielle Zielgruppen (Gewerbetreibende)	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	0,00	2,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
In Zeile 13 sind die Aufwendungen für die Erarbeitung eines Controllingfähigen Klimaschutzkonzepts sowie die Kosten für die Teilnahme am „European Energy Award“ abgebildet. Zusätzlich werden jährlich 13.000 € zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des Klimaschutzmanagements vorgesehen

Erläuterungen zu den Personalkosten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0	0	113.569	168.866	173.932	179.150
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	176.000	13.000	13.130	13.261
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	289.569	181.866	187.062	192.411
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	0	-289.569	-181.866	-187.062	-192.411
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	-289.569	-181.866	-187.062	-192.411
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	0	0	-289.569	-181.866	-187.062	-192.411
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	-289.569	-181.866	-187.062	-192.411
30. - globaler Minderaufwand	0	0	2.908	1.831	1.883	1.937
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0	0	-286.661	-180.035	-185.179	-190.474

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7832000 : GWG Klimaschutzmanagement - GWG Klimaschutzmanagement	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produktgruppe: 14.736

Umweltschutz

Produktgruppe

14.736

Umweltschutz

mit folgendem Produkt:

14.736.1

Umweltschutz

14.736.2

Klimaschutzmanagement

(Dieses Produkt wird ab dem Haushaltsjahr 2022
bei Produktgruppe 14.032 -Klimaschutzmanagement-
veranschlagt.)



Beschreibung	
Natur- und Artenschutz; Berücksichtigung der Umweltbelange in der Bauleitplanung; Altlasten- und Bodenuntersuchungen; Energiemanagement; Immissionsschutz; Grünrahmenplan; Gefahrstoffuntersuchungen	
Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)	Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landschaftsgesetz (LG NW), Bundesbodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Energieeinsparungsgesetz, div. EU-Richtlinien, Ausschussbeschlüsse
Zielgruppen	
Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung, Politik, spezielle Zielgruppen (Schulen, Kindergärten, Vereine)	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	10,13	10,50

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Erläuterungen zum Teilergebnisplan (TEP) erfolgen bei nicht sprechenden Bezeichnungen im TEP, wichtigen Ausgabe- und Einnahmepositionen sowie bei größeren Abweichungen der Ansätze gegenüber dem Vorjahr. Zeile 06 (Kostenerstattungen und -umlagen): Enthalten sind hier die Erstattungen des Abwasserwerkes an den Kernhaushalt für Aufwendungen, die im Rahmen von landschaftspflegerischen Begleitplänen bzw. Eingriffsbewertungen anfallen. Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): Die hier veranschlagten Mittel werden insbesondere für gesetzliche Lärmschutzmaßnahmen verwendet. Die Lärmkartierung ist kontinuierlich zu überarbeiten sowie auszuwerten, nächstmalig in 2021. Als Folge daraus ist in 2023 die Überarbeitung des Lärmaktionsplanes erforderlich. Erstmalig und zusätzlich werden hier Haushaltsmittel für die externe Erstellung eines Klimaschutzkonzepts veranschlagt.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Durch den Wechsel aller Personen in die Freizeitphase der Altersteilzeit entfallen in 2023 die Zuführungsbeträge. Die Veränderungen in den Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellung ergeben sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel sowie der eingeplanten Tarifierhöhung in 2023.

Produktgruppe: 14.736
Umweltschutz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90	98	90	80	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	682	614	614	614	614	614
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	772	712	704	694	614	614
11. - Personalaufwendungen	810.744	861.134	963.734	1.010.594	1.041.547	1.073.473
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.494	216.491	45.546	10.601	10.707	10.814
14. - Bilanzielle Abschreibungen	103	103	103	94	11	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.842	9.775	9.338	9.422	9.506	9.591
17. = Ordentliche Aufwendungen	835.183	1.087.503	1.018.721	1.030.711	1.061.771	1.093.878
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-834.410	-1.086.791	-1.018.017	-1.030.017	-1.061.157	-1.093.264
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-834.410	-1.086.791	-1.018.017	-1.030.017	-1.061.157	-1.093.264
23. + Außerordentliche Erträge	3.319	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.319	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-831.091	-1.086.791	-1.018.017	-1.030.017	-1.061.157	-1.093.264
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-831.091	-1.086.791	-1.018.017	-1.030.017	-1.061.157	-1.093.264
30. - globaler Minderaufwand	0	0	10.347	10.471	10.788	11.114
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-831.091	-1.086.791	-1.007.670	-1.019.546	-1.050.369	-1.082.150

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	2.000	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.500	2.500	2.500	2.500	2.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-4.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

Produktgruppe: 14.736

Umweltschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7891000 : Ausgleichsmaßnahmen Umweltsch. - Ausgleichsmaßnahmen Umweltsch.	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0
30. = Investive Auszahlung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0



Produktgruppe: 15.390

**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
(Märkte)**

Produktgruppe
15.390
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)

mit folgendem Produkt:

15.390.1
Märkte



Beschreibung	
Veranstaltung von Wochen- und Kirmesmärkten	
Verantwortlich	Fachbereich
Erster Beigeordneter (VVII), FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Gewerbeordnung, Marktsatzung, Marktstandsgebührensatzung, Kirmesstandsgebührensatzung
Zielgruppen	
Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Region und der Stadt Bergisch Gladbach, Gewerbetreibende als Markt- bzw. Kirmesbesucher.	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	4,11	4,13

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen. Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Gebühren von Marktbesuchern (150.000 €) sowie Kirmesstandsgebühren, Stadtfeste, Flohmärkte u.ä. (25.000 €). Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Lohn- und Fuhrleistungen im Rahmen der internen Leistungsverrechnung vor allem an den Abfallwirtschaftsbetrieb. Erhöhte Kosten für Feuerwerke und Werbung für Kirmessen (40.000 € für 2022) sowie Sicherheitsdienste. Zeile 16: sonstige ordentliche Aufwendungen Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer jeweils 8.000 € Folgende Kirmesveranstaltungen finden in Bergisch Gladbach im Laufe des Jahres statt: (1) Pfingstkirmes (2) Laurentiuskirmes

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung resultiert wesentlich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel. Die Abweichung der Zuführungsbeträge der Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich durch Personalveränderungen sowie Beförderungen.

Produktgruppe: 15.390

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	145.140	175.000	200.000	230.000	230.000	230.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	105	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	145.245	175.000	200.000	230.000	230.000	230.000
11. - Personalaufwendungen	189.933	173.440	253.012	266.751	275.587	284.751
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.609	54.300	72.300	52.300	52.823	53.351
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.715	18.900	19.300	19.300	19.493	19.688
17. = Ordentliche Aufwendungen	207.828	246.640	344.612	338.351	347.903	357.790
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.583	-71.640	-144.612	-108.351	-117.903	-127.790
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.583	-71.640	-144.612	-108.351	-117.903	-127.790
23. + Außerordentliche Erträge	74.515	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	23.066	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	51.450	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-11.133	-71.640	-144.612	-108.351	-117.903	-127.790
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.296	33.540	31.074	31.367	31.681	31.997
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.296	-33.540	-31.074	-31.367	-31.681	-31.997
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-39.429	-105.180	-175.686	-139.718	-149.584	-159.788
30. - globaler Minderaufwand	0	0	3.263	3.400	3.496	3.595
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-39.429	-105.180	-172.423	-136.318	-146.088	-156.193

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000



Produktgruppe: 15.390

**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
(Märkte)**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7832000 : GWG Märkte - BGA zentral (Logistik)	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0



Produktgruppe: 16.290

Steuern

Produktgruppe

**16.290
Steuern**

mit folgendem Produkt:

16.290.1
Steuern



Beschreibung	
Erhebung von Abgaben	
Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Finanzen	Finanzen
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (AFBL)	Steuergesetze, GO NRW
Zielgruppen	
Abgabepflichtige	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	10,20	9,20

Erläuterungen zum Teilergebnisplan			
Berichtszeile 01 – Steuern und ähnliche Abgaben			
Die wesentlichen Steuerarten sind wie folgt veranschlagt:			
	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Grundsteuer B	25.354.941	25.204.406	32.520.000
Gewerbsteuer	39.554.245	39.000.000	47.847.909
Vergnügungssteuer Geldspielgeräte	1.240.157	1.300.000	1.300.000
Hundesteuer	635.183	620.000	650.000
Grundsteuer B:			
Der Hebesatz wird von 570 Punkten in 2021 auf 731 Punkte in 2022 (+161 Punkte) angehoben; darin enthalten sind +61 Punkte zur Kompensation der Auswirkungen aus der Änderung der Elternbeitragsatzung.			
Gewerbsteuer:			
Die Entwicklung in 2021 zeigt eine Erholung nach dem coronabedingten Einbruch der Gewerbesteuererträge in 2020, so dass der Ansatz 2022 um rd. 8,85 Mio. € höher als 2021 angesetzt wird.			
Berichtszeile 07 – Sonstige ordentliche Erträge			
Für die nicht valide planbaren Erträge aus Wertberichtigungen auf Steuerforderungen wird ab 2022 ein pauschaler Betrag von 250.000 € angesetzt.			
Berichtszeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen			
Hier wird ein Ansatz von 400.000 € für Abschreibungen auf Steuerforderungen eingeplant; diese waren im Vorjahr zentral bei der Produktgruppe Finanzmanagement und Rechnungswesen veranschlagt.			
Berichtszeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen			

Der Ansatz für Geschäftsaufwendungen wird in 2022 einmalig um 56.000 € für die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme erhöht.

Die Wertkorrekturen von Steuerforderungen werden von 405.000 € in 2021 auf 100.000 € in 2022 gesenkt, da der Vorjahreswert nach aktuellem Stand zu hoch angesetzt ist. |

Erläuterungen zu den Personalkosten

|



Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	67.005.955	66.394.406	82.599.909	88.647.206	93.945.260	97.845.629
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	541	400	400	400	400	400
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	360	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.041	37.000	37.000	37.000	37.370	37.744
07. + Sonstige ordentliche Erträge	611.225	265.500	525.500	520.500	520.505	520.510
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	67.659.121	66.697.306	83.162.809	89.205.106	94.503.535	98.404.283
11. - Personalaufwendungen	838.454	650.847	673.590	697.740	722.253	747.759
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	348.732	0	400.000	400.000	404.000	408.040
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.560	462.033	213.000	157.000	158.570	160.156
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.374.746	1.112.880	1.286.590	1.254.740	1.284.823	1.315.954
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	66.284.375	65.584.426	81.876.219	87.950.366	93.218.712	97.088.328
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	348.513	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-348.513	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	65.935.862	65.334.426	81.626.219	87.700.366	92.968.712	96.838.328
23. + Außerordentliche Erträge	105.426	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	1.918.947	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-1.813.522	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	64.122.341	65.334.426	81.626.219	87.700.366	92.968.712	96.838.328
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	64.122.341	65.334.426	81.626.219	87.700.366	92.968.712	96.838.328
30. - globaler Minderaufwand	0	0	8.882	8.563	8.824	9.096
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	64.122.341	65.334.426	81.635.101	87.708.929	92.977.536	96.847.424

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Produktgruppe: 16.290

Steuern

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0

Haushaltsvermerke



Deckungsvermerke (Budget)

Nach § 21 KomHVO können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden.

I. Grundsätzlich wird für jede Produktgruppe folgende Regelung getroffen:

1. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen.
2. Mehraufwendungen/-auszahlungen können durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/Auszahlungspositionen ausgeglichen werden.
3. Die Ziffern 1 und 2 gelten auch für investive Einzahlungen und Auszahlungen sowie für Verpflichtungsermächtigungen.
4. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gemäß Ziffer 1 und 2 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen; dies gilt nicht für Mehrauszahlungen für neue Maßnahmen bei einem Überschreiten der vom Rat festgelegten Wertgrenzen für die Einzelausweisung im Teilfinanzplan gem. § 4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO.
5. Die Bewirtschaftung des Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (gem. § 3 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO) führen.

II. Ausnahmen:

1. Folgende Ertrags- bzw. Aufwandsarten bilden jeweils über den gesamten Haushalt betrachtet ein Budget:
 - Personalaufwendungen und -auszahlungen einschl. Auflösung, Inanspruchnahme von bzw. Zuführung an Rückstellungen
 - Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen einschl. Auflösung, Inanspruchnahme von bzw. Zuführung an Rückstellungen
 - Zinsen
 - Positionen, die zwar ergebnis-, aber nicht zahlungswirksam sind, insbesondere
 - Abschreibungen
 - Auflösung von Sonderposten
 - Auflösung, Inanspruchnahme von bzw. Zuführung an Rückstellungen außer Rückstellungen zu Personal- und Versorgungsaufwendungen
 - Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen
2. Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage.
3. Die investiven und konsumtiven Ein- und Auszahlungen/Erträge und Aufwendungen für das Projekt Integriertes Handlungskonzept Bensberg (InHK Bensberg) bilden über die Produktgruppen 01.824 - Grundstücks- und Gebäudemanagement-, 06.570 -Hilfen für junge Menschen und Familien-, 09.610 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen-, 12.760 -Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen- und 13.870 -Öffentliches Grün, Landschaftsbau- betrachtet ein Budget.
4. Wegen der Unwägbarkeiten bei der Planung konkreter Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der jährlichen Straßenbauprogramme gilt die Regelung im 2. Halbsatz unter Ziff. I.4. nicht für Mehrauszahlungen für neue Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der jährlichen Straßenbauprogramme. D. h. diese gelten auch dann nicht als außerplanmäßige Auszahlungen, wenn die vom Rat festgelegte Wertgrenze für den Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen überschritten wird.
5. Die Erträge und Aufwendungen für die Produktgruppen 05.500 -Hilfen für Menschen in Notlagen- und 05.530 -Asyl und Integration- bilden mit Ausnahme der unter Punkt II.1 genannten Ausnahmen zusammen ein Budget.
Das gleiche gilt für die investiven Ein- und Auszahlungen dieser beiden Produktgruppen.

Sperrvermerke

Nach § 24 KomHVO sind folgende Ermächtigungen (investiven Auszahlungsansätze) gesperrt:

1. beim I-Auftrag I01523001 -Priorisierungsmaßnahmen 2022 Zanders-Areal-
Über die Aufhebung für jede Einzelmaßnahme entscheidet der Hauptausschuss nach Vorlage des jeweiligen Konzeptes.
2. beim I-Auftrag 02224005 -Gleisüberführung Bahnhof Bergisch Gladbach-
Über die Aufhebung entscheidet der Hauptausschuss.

**Übersicht
über
die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen	2023	2024	2025
	€	€	€
PG 01.824 Grundstücks- und Gebäudemanagement			
GS2020 - Neubau GGS Bensberg	2.927.000		
IT-Infrastruktur Schulen allgemein (Medienentw.)	1.750.000		
Sanierung Sporthalle Ahornweg	2.000.000		
Brandschutzm. AMG, Verwaltung und Aula	591.200		
PG 02.370 Brandschutz			
Neubau Wache Süd (anteilig)	5.000.000		
PG 02.375 Rettungsdienst			
Neubau Wache Süd (anteilig)	5.000.000		
PG 03.400 Schulträgeraufgaben			
Ausbau OGS, Ersatzbesch. BGA	90.000		
PG 06.570 Hilfen für junge Menschen u. Familien			
Dorfplatz Romaney	90.237		
PG 12.760 Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen			
Rosen-, Fasanenstraße u.a. (Frankenforst)	800.000	600.000	
InHK Bensberg Schloßstrasse A1	2.800.000	2.800.000	
PG 13.870 Öffentliches Grün, Landschaftsbau			
InHK Bensb. - D3 Quartiersplatz Wohnpark	200.000	151.000	
Mehrgenerationenpark Wilhelm-Klein-Straße	21.900	21.900	21.900
PG 13.875 Friedhofs- und Bestattungswesen			
Urnengrabfeld Herkenrath	85.600		
Gesamtsumme pro Jahr	21.355.937	3.572.900	21.900
Gesamtsumme im Planungszeitraum	24.950.737		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	4
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	39	36	33
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbände			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	88.519	241.881	275.179
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	93.550	89.687	168.472
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten	182.108	331.604	443.684
nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u.a.	15.979	16.620	14.304



Stellenplan 2022

Stellenplan 2022

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2021	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert			
I. Stadt Bergisch Gladbach						
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B8	1		1	1,00	
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B4	2		2	2,00	
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B3	1		1	1,00	
Leitender Direktor/Leitende Direktorin	A16	8		8	8,00	
Direktor/Direktorin	A15	7		7	7,00	
Oberrat/Oberrätin	A14	9		8	8,00	
Rat/Rätin	A13 HD	7		8	8,00	1 x KU
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD	19		11	11,00	
Amtsrat/Amtsärztin	A12	41,5		36	33,00	1 x KU
Amtmann/Amtfrau	A11	59		58,5	53,50	2 x KU
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10	70,5		71	61,00	
Inspektor/Inspektorin	A9 gD	5,5		16,5	3,00	
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD+Z	0		6	6,00	
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD	103,5*		104	95,50	*Redaktionelle Änderung vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates am 21.08.2022 zur Korrektur des Stellenplanes 2022 zur nachträglichen Änderung einer Stellenbewertung.
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8	83,5*		82	61,00	1 x KW; *Bemerkung s.o.
Obersekretär/Obersekretärin	A7	10,5		10,5	3,50	
Sekretär/Sekretärin	A6	5		5		
Assistent/-in	A5 mD					
Endsumme:		433	0	435,5	362,50	1 x KW; 4 x KU

Stellenplan 2022

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2021		Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2021		Erläuterungen
	Tariflich Beschäftigte		Tariflich Beschäftigte		Tariflich Beschäftigte		
15	3,00		2,00		2,00		
14	10,00		9,00		9,00		
13	28,50		19,00		15,50		2 x KU
12	63,50		56,00		45,50		1 x KU
11	110,00		100,00		72,00		
10	41,50		37,00		27,50		1 x KU
09c	45,00		38,50		31,00		1 x KU
09	1,00		14,50		1,00		
09b	60,50		45,50		51,00		1 x KU
09a	26,50		23,50		22,50		1 x KW
08	156,00		156,00		136,50		
07	66,50		66,00		58,50		4 x KU
06	135,00		148,00		140,50		1 x KU
05	80,50		74,50		67,50		
04	27,00		23,00		14,00		
03	0,00		1,00		1,00		
02	3,50		4,50		3,50		1 x KW
S18	1,00		1,00		1,00		
S17	11,50		9,00		8,00		
S15	12,00		12,00		11,50		3 x KU
S14	51,00		43,00		32,00		3 x KU
S12	29,50		25,50		23,50		
S09	1,00		1,00		1,00		1 x KW
N	13,00		0,00		0,00		
Endsumme:	977,00		909,50		775,50		3 x KW, 17 x KU

Stellenübersicht zum Stellenplan 2022

A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -																				
Kostenträgergruppe und Bezeichnung		Beamte auf Zeit			höherer Dienst				gehobener Dienst				mittlerer Dienst					Ges.	Erläuterungen	
		B8	B3	B4	A16	A15	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD+Z	A9 mD	A8	A7			A6
01001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	1	1	2	0	0	0,9	1	4	2	4	4	0	0	1*	1*	0	0	21,9	siehe Anmerkung in Teil A
	Gleichstellung von Frau und Mann	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
01010	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0,1	0	1	1	0,5	0	0	0	0	0	0	0	2,6	
01013	Rechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	4	
01041	Digitalisierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
01090	Personalvertretung	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
01105	Informationstechnologie und Logistik	0	0	0	0,66	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2,66	
01110	Organisations- und Personalmanagement	0	0	0	0,34	2	0	1	4	9,5	9	5	5,5	0	8,5	5	8	5	62,84	
01200	Finanzmanagement und Rechnungswesen	0	0	0	1	0	0	1	1,8	4	6,5	1	0	0	11	6	0	0	32,3	
01300	Recht	0	0	0	0,16	0	1	1	0	2,1575	0	2,1575	0	0	1	1	0	0	8,475	
01824	Grundstücks- und Gebäudemanagement	0	0	0	0,73	0	0	0	0	1	1,3638	2,5	0	0	1	0,365	0	0	6,95875	
02120	Statistische Angelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0,03	1	0,025	0	0	0	0	0	0	1,055	
02310	Ausländerangelegenheiten	0	0	0	0,0525	0	0	0	0	0,0525	0	0,0525	0	0	0	0	0	0	0,1575	
02320	Ordnungsangelegenheiten	0	0	0	0,2625	0	0	0	0,8	2,165	0	4,14	0	0	1	1	0	0	9,3675	
02330	Bürgerbüros	0	0	0	0,1575	0	0	0	0	0,1575	0	0,1575	0	0	0	4	0	0	4,4725	
02340	Personenstandswesen	0	0	0	0,105	0	0	0	0	1,105	0	5,105	0	0	0	0	0	0	6,315	
02370	Brandschutz	0	0	0	0,1575	0,6	0,65	0	1,25	1,7075	5,26	9,1875	0	0	36,22	27,86	0	0	82,8925	
02375	Rettungsdienst	0	0	0	0,0525	0,4	0,35	0	1,75	0,5025	0,74	3,0225	0	0	29,78	28,14	0	0	64,7375	
03400	Schulträgeraufgaben	0	0	0	0,46	0	0	0	1	0	1,88	0,5	0	0	4,5	0	0	0	8,14	
04410	Kulturförderung	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0	0,175	0	0	0	0	0,5	0	0	0,725	
04420	Stadtbücherei	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0	0,025	0	0	0	0	0	0	0	0,075	
04430	VHS	0	0	0	0,05	0	0	0	0	1	0,025	0	0	0	0	2	0	0	3,075	
04440	Haus der Musik	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0	0,025	0	0	1	0	0	0	0	1,075	
04450	Kunst- und Kulturbesitz	0	0	0	0,04	0	1	0	0	0	0,02	0	0	0	0	0	0	0	1,06	
04470	Stadtarchiv	0	0	0	0,05	0	1	0	0	0	0,025	0	0	0	0	0	0	0	1,075	
05023	Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
05500	Hilfen für Menschen in Notlagen	0	0	0	0,1	0	0	0	0,25	1,15	0,45	6,5	0	0	0	0	0	0	8,45	
05510	Eigene soziale Dienste	0	0	0	0,07	0	0	0	0	0,07	0,23	0	0	0	0	0	0	0	0,37	
05520	fremder Trägerschaft	0	0	0	0,07	0	0	0	0	0,07	1,16	0	0	0	0	0	0	0	1,3	
05530	Asyl und Integration	0	0	0	0,3	0	0	0	0,75	1,25	0,7	1,5	0	0	0	0	0	0,5	5	
06550	Familienförderung	0	0	0	0,08	0	0	0	0	0,08	0,14	0,24	0	0	0	0	0	0	0,54	

06560	Kinder in Tagesbetreuung	0	0	0	0,15	0	0	0	0	0	0,15	1,37	0,26	0	0	0	1	1,5	0	0	4,43	
06570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	0	0	0	0,23	0	0	0	0	0	1,23	3,45	13	0	0	0	0	1	1	0	19,91	
08490	Sportförderung	0	0	0	0,2	0	0	0	0	0	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	
08495	Sportstätten	0	0	0	0,05	0	0	0	0	0	0	0,225	0	0	0	0	0	0	0	0	0,275	
09015	Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	4	
09022	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0	0	0	0,15	0	0	1	0	0,09	0	0,085	0	0	0	0	0	0	0	0	1,325	
09031	Regionale Kooperationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
09610	Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrs-entwicklungsplanung	0	0	0	0,66	1	0,74	1	0	0,46	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	4,16	
09620	Geoservice	0	0	0	0,085	0	1,07	0	0	1,22	0	0,15	0	0	0	0	0	0	0	0	2,505	
10264	Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0,5	0	0	1,5	
10630	Bau- und Grundstücksordnung	0	0	0	0,075	0	0,09	1	0	1,16	4,5	3,12	0	0	0	1	0	1	0	0	11,945	
10650	Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	0,05	0	0,1	0	0	0,04	0	0,82	0	0	0	0	0	0	0	0	1,01	
11780	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0,3	0	0	0	0	1,5	2	4,625	0	0	0	1,5	0	0	0	0	9,925	
11790	Abfallwirtschaft	0	0	0	0,35	0,9	0	0	0	0,86	0,9	3,08	0	0	0	0	0	1,5	0	0	7,59	
12760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	0	0	0	0,15	0	0	0	0	0,08	2	2,95	0	0	0	0	0	1,5	0	0	6,68	
12795	Straßenreinigung	0	0	0	0,02	0,1	0	0	0	0,5	0,1	0,67	0	0	0	0	0	0,5	0	0	1,89	
13768	Grundwassersicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
13785	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	0	0	0	0,03	0	0	0	0	0,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,04	
13806	Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0,02	0	0	0	0	0	0,0113	0	0	0	0	0	0	0,01	0	0	0,04125	
13870	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0	0	0	0,19	0	0	0	0	0,4	0,1	0,425	0	0	0	0	0	0,095	0	0	1,21	
13875	Friedhofs- und Bestattungswesen	0	0	0	0,06	0	0	0	0	0,6	0,025	0,7	0	0	0	0	0	0,03	0	0	1,415	
14032	Klimaschutzmanagement	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
14736	Umweltschutz	0	0	0	0,15	0	0	0	0	0,05	0	0,05	0	0	0	0	0	0	0	0	0,25	
15390	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)	0	0	0	0,0525	0	0	0	0,2	0,1525	0	0,1775	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5825	
16290	Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0,2	1	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	5,2	
	Endsumme:	1	1	2	8	7	9	7	19	41,5	53	76,5	5,5	0	0	103	84	10,5	5	433		

Stellenübersicht zum Stellenplan 2022

396

397

Nachwuchskräfte		Vorgesehen für 2022 (Neueinstellungen)	Beschäftigt am 01.09.2021
Beamte			
Inspektor-Anwärterin / -Anwärter (Bachelor of Laws)		8	25
Sekretär-Anwärterin / -Anwärter		6	16
Brandoberinspektoranwärter/in		1	0
Brandmeisteranwärter/in		7	16
Auszubildende für die Berufe:			
Verwaltungsfachangestellte/r		2	7
Elektroniker/in für Betriebstechnik		0	1
Notfallsanitäter/in		6	14
KFZ-Mechatroniker/in		0	2
Straßenwärter/in		0	2
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste		2	2
Fachkraft für Abwassertechnik		1	2
Fachkraft Rohr-, Kanal-, Industrieservice		2	0
Fachinformatiker/in		0	0
Gärtner/in		1	2
Vermessungstechniker/in		0	2

Anlagen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO

Ergebnisrechnung 2020

Finanzrechnung 2020

Bilanz 2020



Ergebnisrechnung							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	EUR Ergebnis 2018	EUR Fortgeschrie- bener Ansatz 2019	EUR davon Ermächtigungs- übertragung	EUR Ist-Ergebnis 2019	EUR Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2)	EUR Ermächtigungs- übertragung in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	161.142.795,80	159.885.717,00	0,00	167.056.099,98	7.170.382,98	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.352.225,46	71.787.679,82	0,00	69.997.854,04	-1.789.825,78	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	1.698.947,58	1.034.381,33	0,00	1.547.229,59	512.848,26	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.194.280,18	27.665.817,38	0,00	26.887.872,24	-777.945,14	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.936.808,92	3.074.370,00	0,00	3.436.647,06	362.277,06	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.756.240,35	9.820.412,00	0,00	10.428.231,76	607.819,76	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.217.067,60	10.921.674,00	0,00	17.761.100,19	6.839.426,19	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	26.775,00	0,00	0,00	312.325,00	312.325,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	299.325.140,89	284.190.051,53	0,00	297.427.359,86	13.237.308,33	0,00
11	- Personalaufwendungen	62.934.033,39	66.226.876,05	0,00	62.055.206,03	-4.171.670,02	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	11.051.700,22	9.970.389,00	0,00	10.581.398,22	611.009,22	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.107.055,10	30.598.371,05	913.935,31	25.841.865,07	-4.756.505,98	1.864.143,21
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.098.602,38	7.779.736,00	0,00	7.424.914,90	-354.821,10	42.550,51
15	- Transferaufwendungen	149.662.392,67	158.374.340,61	55.000,00	154.667.627,80	-3.706.712,81	97.750,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.758.649,69	38.553.011,21	113.902,03	35.447.944,13	-3.105.067,08	119.668,90
17	= Ordentliche Aufwendungen	292.612.433,45	311.502.723,92	1.082.837,34	296.018.956,15	-15.483.767,77	2.124.112,62
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.712.707,44	-27.312.672,39	-1.082.837,34	1.408.403,71	28.721.076,10	-2.124.112,62
19	+ Finanzerträge	1.839.054,58	1.784.786,00	0,00	1.782.596,17	-2.189,83	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.578.883,09	3.805.808,00	0,00	2.375.180,41	-1.430.627,59	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-739.828,51	-2.021.022,00	0,00	-592.584,24	1.428.437,76	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.972.878,93	-29.333.694,39	-1.082.837,34	815.819,47	30.149.513,86	-2.124.112,62
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	920.199,38	920.199,38	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	920.199,38	920.199,38	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	5.972.878,93	-29.333.694,39	-1.082.837,34	1.736.018,85	31.069.713,24	-2.124.112,62
27	- Globaler Minderaufwand						
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	5.972.878,93	-29.333.694,39	-1.082.837,34	1.736.018,85	31.069.713,24	-2.124.112,62
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	599.368,30	0,00	0,00	404.735,97	404.735,97	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-748.250,69	0,00	0,00	-521.715,43	-521.715,43	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-14.083.993,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-14.232.875,51	0,00	0,00	-116.979,46	-116.979,46	0,00

Finanzrechnung							
Kernhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	EUR Ergebnis 2018	EUR Fortgeschrie- bener Ansatz 2019	EUR davon Ermächtigungs- übertragung	EUR Ist-Ergebnis 2019	EUR Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4 - Sp.2)	EUR Ermächtigungs- übertragung in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	161.809.803,58	159.885.717,00	0,00	167.850.628,42	7.964.911,42	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.141.893,25	67.268.930,82	0,00	65.312.822,81	-1.956.108,01	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.660.130,90	1.034.381,33	0,00	1.538.916,65	504.535,32	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.943.266,94	26.702.471,38	0,00	23.464.479,92	-3.237.991,46	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.818.980,37	3.074.370,00	0,00	3.248.133,34	173.763,34	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.618.502,80	9.820.412,00	0,00	10.215.858,04	395.446,04	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	12.960.867,57	10.384.904,00	0,00	10.983.538,91	598.634,91	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	339.870,99	1.784.786,00	0,00	1.794.666,45	9.880,45	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.293.316,40	279.955.972,53	0,00	284.409.044,54	4.453.072,01	0,00
10	- Personalauszahlungen	50.931.399,90	57.158.645,05	0,00	52.729.628,00	-4.429.017,05	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	9.192.110,84	9.305.394,00	0,00	9.056.638,44	-248.755,56	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.026.667,16	30.598.371,05	913.935,31	25.366.463,03	-5.231.908,02	1.864.143,21
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.886.908,25	3.805.808,00	0,00	2.398.377,14	-1.407.430,86	0,00
14	- Transferauszahlungen	146.905.968,27	158.374.340,61	55.000,00	153.470.961,73	-4.903.378,88	97.750,00
15	- Sonstige Auszahlungen	34.166.061,11	36.921.867,52	118.503,03	33.827.348,27	-3.094.519,25	121.803,07
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.109.115,53	296.164.426,23	1.087.438,34	276.849.416,61	-19.315.009,62	2.083.696,28
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	15.184.200,87	-16.208.453,70	-1.087.438,34	7.559.627,93	23.768.081,63	-2.083.696,28
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.669.197,73	14.195.782,48	0,00	12.361.361,94	-1.834.420,54	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	39.735,00	39.000,00	0,00	22.911,57	-16.088,43	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.298.454,87	600.000,00	0,00	656.905,63	56.905,63	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-6.057,12	160.000,00	0,00	9.000,00	-151.000,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.001.330,48	14.994.782,48	0,00	13.050.179,14	-1.944.603,34	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	450.000,00	330.000,00	0,00	-450.000,00	146.847,41
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.618.286,19	19.569.392,51	12.371.739,87	6.091.895,97	-13.477.496,54	14.461.886,99
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.782.050,24	7.108.017,71	3.530.663,54	2.470.432,14	-4.637.585,57	2.201.115,97
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.238.261,88	6.916.502,28	2.536.970,28	2.937.397,37	-3.979.104,91	2.252.153,57
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.927.470,60	3.996.916,23	5.749,56	4.042.757,95	45.841,72	70.834,75
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.566.068,91	38.040.828,73	18.775.123,25	15.542.483,43	-22.498.345,30	19.132.838,69
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.564.738,43	-23.046.046,25	-18.775.123,25	-2.492.304,29	20.553.741,96	-19.132.838,69
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	12.619.462,44	-39.254.499,95	-19.862.561,59	5.067.323,64	44.321.823,59	-21.216.534,97
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	10.501.541,19	6.907.756,00	0,00	3.126.073,32	-3.781.682,68	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	139.112.000,00	0,00	0,00	178.450.000,00	178.450.000,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	10.257.601,18	6.382.276,00	0,00	5.959.521,10	-422.754,90	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	177.250.000,00	0,00	0,00	174.000.000,00	174.000.000,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-37.894.059,99	525.480,00	0,00	1.616.552,22	1.091.072,22	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-25.274.597,55	-38.729.019,95	-19.862.561,59	6.683.875,86	45.412.895,81	-21.216.534,97



Finanzrechnung							
Kernhaushalt							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	davon Ermächtigungsübertragung	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4-Sp.2)	Ermächtigungsübertragung in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.315.444,11	22.656,45	0,00	1.372.721,64	1.350.065,19	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	24.331.875,08	0,00	0,00	-5.484.656,18	-5.484.656,18	0,00
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	1.372.721,64	-38.706.363,50	-19.862.561,59	2.571.941,32	41.278.304,82	-21.216.534,97

Bilanz 31.12.2019		Bilanz 31.12.2018		Passiva		Bilanz 31.12.2019		Bilanz 31.12.2018		Bilanz 31.12.2019		Bilanz 31.12.2018	
Aktiva		Bilanz 31.12.2019		Bilanz 31.12.2018		Bilanz 31.12.2019		Bilanz 31.12.2018		Bilanz 31.12.2019		Bilanz 31.12.2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Aufgabenstellungen	646.670,22	646.670,22	646.670,22	646.670,22	646.670,22	646.670,22	646.670,22	646.670,22	646.670,22	646.670,22	646.670,22	646.670,22
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	275,74	275,74	275,74	275,74	275,74	275,74	275,74	275,74	275,74	275,74	275,74	275,74
1.2	Sachanlagen	593.346,17	593.346,17	593.346,17	593.346,17	593.346,17	593.346,17	593.346,17	593.346,17	593.346,17	593.346,17	593.346,17	593.346,17
1.2.1	Unabwärtige Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56
1.2.1.1	Grundflächen	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56	51.601,56
1.2.1.2	Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1.3	Waldflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	241.485,62	241.485,62	241.485,62	241.485,62	241.485,62	241.485,62	241.485,62	241.485,62	241.485,62	241.485,62	241.485,62	241.485,62
1.2.2.1	Kinder- u. Jugendfreizeitanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäft- u. Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	206.303,70	206.303,70	206.303,70	206.303,70	206.303,70	206.303,70	206.303,70	206.303,70	206.303,70	206.303,70	206.303,70	206.303,70
1.2.3.1	Gründungs- u. Betriebskostenvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.2	Gründungs- u. Betriebskostenvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.3	Gründungs- u. Betriebskostenvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4	Gründungs- u. Betriebskostenvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5	Gründungs- u. Betriebskostenvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.6	Gründungs- u. Betriebskostenvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.1	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	33.881,48	33.881,48	33.881,48	33.881,48	33.881,48	33.881,48	33.881,48	33.881,48	33.881,48	33.881,48	33.881,48	33.881,48
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Geldverbriefungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1	ABAP gelöste Investitionsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.1	ABAP gelöste Investitionsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.2	ABAP gelöste Investitionsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.3	ABAP gelöste Investitionsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.4	ABAP gelöste Investitionsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva		719.953,70	719.953,70	719.953,70	719.953,70	719.953,70	719.953,70	719.953,70	719.953,70	719.953,70	719.953,70	719.953,70	719.953,70

Wirtschaftsplan 2022 des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan

des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 2

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach“ gilt für die im Abwasserwerk gebildeten Produktgruppen „11.780 Abwasserbeseitigung“, „13.768 Grundwasserwirtschaft“ und „13.785 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen“.

In Form des Gesamtergebnisplanes werden die Teilergebnispläne der drei Produktgruppen zusammengeführt. Die voraussehbaren Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres werden dargestellt.

Der zweite Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist der Gesamtfinanzplan. Dieser bildet in Ergänzung zum Gesamtergebnisplan alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen der drei Produktgruppen ab, sowohl aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Insofern werden §§ 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sinngemäß angewendet.

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S.644 mit Ber. GV NRW 2005 S.15) i.V.m. Art. I der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindefinanzrechts (GV NRW 2009, S. 438) und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 14.12.2021 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird

im Gesamtergebnisplan	mit ordentlichen Erträgen von	39.607.207 €
		28.877.796 €
	mit ordentlichen Aufwendungen von	10.729.411 €
	mit einem ordentlichen Ergebnis von	-2.422.654 €
	mit einem Finanzergebnis von	8.306.757 €
und		
im Gesamtfinanzplan	mit Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.008.447 €
	mit Saldo aus Investitionstätigkeit von	-49.022.143 €
	mit einem Finanzmittelfehlbetrag von	38.013.696 €
	mit einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	41.271.339 €

festgesetzt.



- I. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung der Investitionstätigkeit erforderlich ist, wird auf **43.222.143 €** festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **60.004.500 €** festgesetzt.
- III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **43.200.000 €** festgesetzt.
- IV. Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn
 - a) das Ergebnis sich gegenüber dem Gesamtergebnisplan um mehr als 5 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Investitionsvolumens bedingt.
 - b) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 14 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nachrichtlich:

Die Gebühren und Leistungsentgelte sind den Gebührensatzungen der Stadt Bergisch Gladbach zu entnehmen.

I. Abrechnungsbereiche innerhalb des Wirtschaftsplanes

Innerhalb des Wirtschaftsplanes sind insgesamt sechs Finanzierungsbereiche ständig zu beobachten und einer separaten Gebühren- und Kostenanpassung zu unterwerfen:

1. Kanalanschlussbeiträge

Kanalanschlussbeiträge haben direkte Auswirkungen im Finanzplan (Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten), indem sie zu einer Verringerung der Darlehensfinanzierung führen und damit auch durch die Verringerung der Zinslast Auswirkungen auf den Ergebnisplan (Zinsen und sonstige Aufwendungen). Die Gebühr richtet sich nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung). Zum **01.01.2022** trat die **XXIV. Nachtragssatzung** in Kraft.

2. Kostenersatz für Haus- und Grundstücksanschlüsse

Der Kostenersatz kann lediglich in den Fällen geltend gemacht werden, in denen die Arbeiten an der Anschlussleitung im öffentlichen Bereich im Auftrag der Stadt durchgeführt wurden. Da die Abrechnung durch die Stadt nicht zeitnah erfolgen kann, wurden die Kostenerstattungen aus abrechnungstechnischen Gründen im Finanzplan (Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten) veranschlagt. Es erfolgt eine Auflösung von jährlich 1,5 %, die die Erlöse im Ergebnisplan entsprechend erhöht.

3. Kanalbenutzungsgebühren

Kanalbenutzungsgebühren haben direkte Auswirkungen auf den Ergebnisplan (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte). Die Gebühr richtet sich nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung) und muss ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung angepasst werden. Zum **01.01.2022** trat die **XXIV. Nachtragssatzung** in Kraft.

4. Abwasserabgabe

Die Erlöse aus der Erhebung der Abwasserabgabe im Ergebnisplan (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) sind zweckgebunden für die abzuführenden Beträge an das Land NRW. Hierfür sind gegebenenfalls Rückstellungen zu bilden, da die Abrechnung/Belastung durch das Land stark zeitverzögert erfolgt. Die Gebühr richtet sich nach der Satzung über die Abwälzung und Erhebung der Abwasserabgabe der Stadt Bergisch Gladbach. Zum **01.01.2022** trat die **XIV. Nachtragssatzung** in Kraft.

5. Entgelte aus Fäkalienabfuhr

Diese Gebühren richten sich nach der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach (Entsorgungssatzung) und müssen, wie die Kanalbenutzungsgebühren, ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung angepasst werden. Zum **01.01.2022** trat die **XVII. Nachtragssatzung** in Kraft.

6. Kostenerstattung durch die Gemeinde Odenthal



Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erstattet die Gemeinde Odenthal entsprechend den Ergebnissen im betriebswirtschaftlichen Jahresabschluss die entstehenden Kosten. Der Ausweis erfolgt im Ergebnisplan (Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

II. Eckdaten des Wirtschaftsplanes

A. Gesamtergebnisplan 2022 und Gesamtfinanzplan für die Jahre 2022-2025

Um den Haushaltsausgleich ab 2020 im Kernhaushalt erreichen zu können, müssen über die bereits bekannte jährliche Gewinnabführung hinaus nun auch nicht ausgeschüttete Gewinne aus der Vergangenheit genutzt werden. Über das sogenannte „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ können Gewinne u.a. aus dem Abwasserwerk an den Kernhaushalt abgeführt und im Wege der Kapitalerhöhung wieder eingelegt werden.

Die ursprünglich vom Rat beschlossene Abführung laufender Gewinne in Höhe von 5,8 Mio. € soll ab 2020 wieder zahlungswirksam erfolgen, während die darüber hinaus gehenden laufenden Gewinne wie die der Vergangenheit (s.o.) per „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ abgeführt werden.

Innerhalb des Finanzplanungszeitraumes 2022 bis 2025 werden Überschüsse in Höhe von **27,2 Mio. €** (davon **23,2 Mio. €** als Gewinnentnahme für den Haushalt) eingeplant.

Parallel mit der Kreditermächtigung wird der Höchstbetrag der Kassenkreditinanspruchnahme entsprechend angepasst. Dies ist dadurch begründet, dass die lfd. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen regelmäßig bis zum Zeitpunkt des festgestellten Jahresabschlusses über Kassenkredite zwischenfinanziert werden müssen. D.h. um die Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig leisten zu können, erfordert das erhöhte Volumen der Kreditermächtigungen eine adäquate Erhöhung der Kassenkreditlinie.

B. Teilfinanzplan Produkt „Abwasserbeseitigung“ 2022 Teilfinanzplan Produkt „Öffentliche Gewässer“ 2022 Teilfinanzplan Produkt „Grundwasserwirtschaft“ 2022 und Gesamtfinanzplan des Abwasserwerkes 2022 (Zeitraum 2022-2025)

Die Teilfinanzpläne der Produkte beinhalten ein Gesamtausgabevolumen aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von rund **49,24 Mio. €** und aus Tilgungen von Darlehen von rund **7,15 Mio. €**, d. h. insgesamt von ca. **56,39 Mio. €**, welches zu **85,9 %** über Darlehen finanziert wird.

Die Deckung des Ausgabevolumens für die Jahre 2022 bis 2025 der Investitionstätigkeiten und Tilgungen von **209,77 Mio. €** erfolgt zu **rd. 85,4 %** durch Darlehensaufnahmen. Dieses beinhaltet eine Gewinnabführung an den städtischen Haushalt in Höhe von insgesamt **23,2 Mio. €**.

Innerhalb des gesamten Planungszeitraumes (2022-2025) ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von **-171,9 Mio. €**. Dem gegenüber steht ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von insgesamt **42,46 Mio. €**. Daraus resultiert ein Finanzmittelfehlbetrag von **129,5 Mio. €**.

C. Ausblick innerhalb des Planungszeitraumes 2022 bis 2025

Wie bereits erläutert, werden die Belastungen aus den Investitionen in den Folgejahren durch entsprechende Tarifierhebungen - insbesondere bei den Kanalbenutzungsgebühren - aufgefangen.

**Gesamtergebnisplan
(Aufwendungen und Erträge)
des Abwasserwerkes
der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2022**



Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.216.123	394.317	1.209.000	1.191.000	1.191.000	1.191.000
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	32.462.681	37.738.817	37.276.955	36.437.326	37.419.331	38.451.684
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.536	36.550	7.540	7.540	7.540	7.540
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	841.271	958.374	956.312	921.163	929.175	937.266
07. + Sonstige ordentliche Erträge	261.496	49.850	46.400	46.400	46.790	47.184
08. + Aktivierte Eigenleistungen	201.121	81.000	111.000	114.180	117.360	120.540
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	35.012.228	39.258.908	39.607.207	38.717.609	39.711.195	40.755.214
11. - Personalaufwendungen	6.680.930	6.799.054	7.346.394	7.867.904	8.093.317	8.325.385
12. - Versorgungsaufwendungen	166.568	190.813	172.612	188.042	195.541	203.396
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.588.542	10.693.641	12.812.819	12.691.489	12.791.804	12.918.372
14. - Bilanzielle Abschreibungen	6.178.916	6.700.939	6.793.857	6.719.798	6.786.996	6.854.866
15. - Transferaufwendungen	0	0	5.400	5.600	6.700	7.700
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.353.671	1.796.513	1.746.714	1.595.942	1.611.161	1.626.533
17. = Ordentliche Aufwendungen	20.968.626	26.180.960	28.877.796	29.068.775	29.485.519	29.936.252
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.043.602	13.077.948	10.729.411	9.648.834	10.225.676	10.818.962
19. + Finanzerträge	28.098	22.550	28.000	28.000	28.000	28.000
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.168.366	2.012.897	2.450.654	3.202.488	4.024.278	4.661.282
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.140.268	-1.990.347	-2.422.654	-3.174.488	-3.996.278	-4.633.282
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.903.334	11.087.601	8.306.757	6.474.346	6.229.398	6.185.680
23. + Außerordentliche Erträge	337.119	6.211	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25.= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	337.119	6.211	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	12.240.452	11.093.812	8.306.757	6.474.346	6.229.398	6.185.680
28. = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	12.240.452	11.093.812	8.306.757	6.474.346	6.229.398	6.185.680

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtergebnisplan

Allgemeines

Die Ansätze wurden ausgehend vom Wirtschaftsplan 2022 aufgrund der voraussichtlichen betrieblichen Entwicklung mit einer individuellen Steigerung berücksichtigt.

Sofern die betriebliche Entwicklung bei einzelnen Ansätzen nicht individuelle Steigerungen bzw. Senkungen nahe legt, werden in Anlehnung an die gültigen Orientierungsdaten für die Jahre 2023 bis 2025 die vorgegebenen Steigerungen berücksichtigt.

1. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

a) Ordentliche Erträge

Unter der Ertragsart „**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**“ sind im wesentlichen Gebühren, Entgelte und zweckgebundene Abgaben zu verstehen. Diese dienen der Deckung der Kosten für die Inanspruchnahme öffentlicher Leistungen und Amtshandlungen.

Des Weiteren werden hier Erträge aus zweckgebundenen Abgaben sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Gebührenausschläge gebucht.

Als wichtigster Ertragsposten sind die Kanalbenutzungsgebühren mit einer Höhe von rd. 16,78 Mio. € zu benennen.

Weiterhin fließen die Gebühren für Regenwasser in diese Position mit ein. Die Flächendaten aller Grundstücke werden stichprobenartig überprüft und ggf. nach oben korrigiert. Gründe hierfür sind z.B. die Aktualisierung der befestigten Flächen aufgrund neuer Bauvorhaben sowie die fehlerhafte Flächenangabe durch die Eigentümer bezüglich der befestigten Flächen. Im Rahmen eines EDV-gestützten Flächenabgleichs werden demnach noch nicht bzw. zu gering veranlagte Grundstückseigentümer zum Teil rückwirkend zu Regenwassergebühren herangezogen, sodass der Bestand an befestigten, abflusswirksamen Flächen durch detaillierte Erhebungsdaten erhöht werden kann.

Als weiterer Bestandteil sind hier die „Erträge aus Auflösung Baukostenzuschüsse“ zu finden. Hierbei wurde von einer durchschnittlichen Auflösungsrate von 1,5 % ausgegangen.

Unter der Position „**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ sind Erträge aus Vermietung und Verpachtung zu verstehen. Als Erträge sind hier die Mieteinnahmen für die Klärwärterhäuser zu verzeichnen sowie Entgelte für die Nutzungsüberlassung von Geräten des Abwasserwerkes.

Die Position „**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**“ beinhaltet Erstattungen von öffentlichen und privaten Bereichen für Leistungen, die vom Abwasserwerk aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen erwirtschaftet werden.

Die Gemeinde Odenthal entwässert Teile ihres Gemeindegebietes über die städtische Kanalisationsanlage. Hierfür ist eine Kostenerstattung aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung durch die Gemeinde Odenthal zu zahlen. Der Ansatz ist in Anlehnung an die Vorjahresergebnisse geschätzt.

Da das Abwasserwerk als Sondervermögen der Stadt zu sehen ist, erfolgen Kostenerstattungen.

Hierunter fällt auch der Betriebskostenzuschuss für den Produktbereich „Öffentliche Gewässer,



wasserbauliche Anlagen“. Die im Rahmen des Hochwasserschutzes schwerpunktmäßig entstandenen Folgekosten aus diesbezüglichen Baumaßnahmen sowie die Personal- und Sachkosten sind von der Stadt zu erstatten.

Die Kosten für die Entwässerung der öffentlichen Straßen/Wege/Plätze (Oberflächenentwässerung) sind vom Haushalt durch den Produktbereich „Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV“ zu tragen. Die Kostenerstattung beinhaltet die auf diesen Bereich entfallenden Personal-, Fahrzeug- und Unterhaltungskosten sowie die kalkulatorischen Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten (Gleichbehandlung mit Gebührenzahlern). Weiterhin sind die anteiligen Zinskosten für das diesem Bereich zuzuordnende Anlagevermögen zu erstatten.

Der Bereich Abwasserbeseitigung erbringt Leistungen für die Stadt und ihre Eigenbetriebe sowie den Strundeverband. Es handelt sich um Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von Personal/Fahrzeugen/Geräten, die geschätzt wurden.

Alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind, gehören zu **„07 Sonstige ordentliche Erträge“**.

Unter dieser Position sind im Wesentlichen die Erträge aus der Herabsetzung von nicht mehr benötigten Rückstellungen zu vermerken.

Des Weiteren werden hier die Erträge aus den Einnahmen von Ausschreibungen gebucht.

Der Ausweis **„08 Aktivierte Eigenleistungen“** beinhaltet die eigenen Planungs- und Bauleitungskosten für Investitionsmaßnahmen des Abwasserwerkes. Seit 2008 werden für die eigene Ingenieurleistung für die Planung, Überwachung und Projektsteuerung von Kanalbaumaßnahmen und im Zuge der Herstellung der Kläranlagenbauwerke Kosten abgerechnet.

Als Gesamtsumme der vorgenannten einzelnen Positionen ergibt sich ein **„10 Ordentlicher Ertrag“** für das Jahr 2022 in Höhe von **39.607.207 €**.

b) Ordentliche Aufwendungen

Unter der Position **„11 Personalaufwendungen“** sind alle für den Arbeitgeber anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiv Beschäftigten des Abwasserwerkes zu verstehen.

Im Bereich **„12 Versorgungsaufwendungen“** sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten zu verstehen.

Unter der Position **„13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“** werden alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Betriebszweck wirtschaftlich zusammenhängen, erfasst. Insbesondere umfasst dies Aufwendungen für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erhaltung der baulichen Anlagen und des laufenden Betriebes sowie Kostenerstattungen. Die Ansätze berücksichtigen den voraussichtlichen Bedarf in 2022. Es sind allgemeine Preissteigerungen für Lohn- und Sachleistungen berücksichtigt worden.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Aufwendungen sind die Erhaltungsaufwendungen mit einem Ansatz von 5,98 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2022. Davon sind 0,5 Mio. € als Erhaltungsaufwand für die Kläranlage eingeplant.

Außerdem befinden sich unter der Position Aufwendungen für die Kanalzustandserfassung, da die Aufwendungen der Netzbefahrung nur investiv sind, wenn die Untersuchungsergebnisse zu einer aktivierungsfähigen Sanierungsmaßnahme führen. In der Regel stellen sie Aufwendungen dar und werden deshalb hier anteilig ausgewiesen.

Weiterhin beinhaltet diese Position die Erstattungen an die Nachbarkommunen, an die das Abwasserwerk aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen jährlich die anteiligen Kosten für die Nutzung der Kanalisation zu zahlen hat.

Ein weiterer Bestandteil ist die Abwasserabgabe. Sie dient als eine Sonderabgabe, die seit 1981 von den Ländern für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer erhoben wird. Die Höhe der Abgabe richtet sich nach der Schädlichkeit des Abwassers. Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden. Der an das Land zu entrichtende Betrag ist geschätzt, da ein entsprechender Bescheid des Landes noch nicht vorliegt.

Im Niederschlagswasserbereich ist aufgrund von Investitionen in den letzten Jahren die Abwasserabgabe stabil geblieben bzw. konnte teilweise gesenkt werden. Sofern sich die Bemessungsgrundlagen in Zukunft nicht wesentlich ändern, wird die Abwasserabgabe für diesen Bereich in den nächsten Jahren nahezu unverändert bleiben.

„**14 Bilanzielle Abschreibungen**“ erfassen den Betrag des an abnutzbaren Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanzwerte zum 31.12.2019 und der voraussichtlichen Zugänge für 2020 bis 2022 ermittelt.

Unter der Position „**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**“ sind solche weiteren Aufwendungen zu verstehen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und anderen Kontengruppen nicht speziell zugeordnet werden können.

Des Weiteren sind Aufwendungen wie u. a. Versicherungsbeiträge, Jahresabschlusskosten und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen unter dieser Rubrik zu finden.

Die Summe der „**17 Ordentlichen Aufwendungen**“ beläuft sich insgesamt auf **28.877.796 €** für 2022. Hieraus ergibt sich ein „**18 Ordentliches Ergebnis**“ in Höhe von insgesamt **10.729.411 €**.

2. Finanzergebnis

Das „**21 Finanzergebnis**“ in Höhe von **-2.422.654 €** ergibt sich aus der Differenz der „**19 Finanzerträge**“, vermindert um „**20 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**“, welche für die Überlassung von Fremdkapital anfallen.

Neben Zinsleistungen für bereits aufgenommene Kredite wurden auch für neue Kredite Zinsbelastungen für 2022 eingeplant.

3. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das „**22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**“ resultiert aus dem Saldo des „**18 Ordentlichen Ergebnis**“ (10.729.411 €) und dem „**21 Finanzergebnis**“ (-2.422.654 €) und beläuft sich auf **8.306.757 €**.

Das Ergebnis wird maßgeblich durch die Abwassergebührenkalkulation und deren Rahmenbedingungen (insbesondere kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung) bestimmt.

Da naturgemäß keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen geplant werden, entspricht das Jahresergebnis dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit.

**Gesamtfinanzplan
(Auszahlungen und Einzahlungen)
des Abwasserwerkes
der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2022**



Gesamtfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.974.264	33.784.320	34.136.333	34.067.697	35.049.702	37.982.763
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.536	36.550	7.540	7.540	7.540	7.540
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	866.425	958.374	956.312	921.163	929.175	937.266
07. + Sonstige Einzahlungen	433.665	47.350	41.200	41.200	41.590	41.984
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	28.056	32.550	38.000	41.180	44.360	47.540
09. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.331.946	34.859.144	35.179.385	35.078.780	36.072.366	39.017.093
10. - Personalauszahlungen	6.633.569	6.667.586	7.258.739	7.744.748	7.968.929	8.199.754
11. - Versorgungsauszahlungen	166.568	190.813	172.612	188.042	195.541	203.396
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.120.209	10.693.641	12.812.819	12.691.489	12.791.804	12.918.372
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.508.346	2.012.897	2.450.654	3.202.488	4.024.278	4.661.282
14. - Transferauszahlungen	0	0	5.400	5.600	6.700	7.700
15. - Sonstige Auszahlungen	1.159.118	1.554.313	1.470.714	1.289.942	1.302.101	1.314.382
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.587.810	21.119.250	24.170.938	25.122.309	26.289.354	27.304.886
17. = Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	18.744.136	13.739.894	11.008.447	9.956.471	9.783.013	11.712.207
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	260.000	200.000	64.000	1.064.000	664.000
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.959	0	0	0	0	0
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	301	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.260	290.000	220.000	84.000	1.084.000	684.000
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	410.467	45.698.000	42.126.500	55.700.500	31.235.000	17.253.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.363	608.500	611.000	541.000	391.000	391.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	1.053.000	119.643	205.000	42.000	847.000
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	1.355.000	6.385.000	6.335.000	5.900.000	5.900.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	414.830	48.714.500	49.242.143	62.781.500	37.568.000	24.391.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-402.571	-48.424.500	-49.022.143	-62.697.500	-36.484.000	-23.707.000
32. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	18.341.565	-34.684.606	-38.013.696	-52.741.029	-26.700.987	-11.994.793
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionsmaßnahmen	1.294.900	39.574.430	48.424.500	43.222.143	56.897.500	30.684.000
35. - Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionsmaßnahmen	6.789.630	6.083.806	7.153.161	8.584.657	9.376.660	10.672.791
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.494.730	33.490.624	41.271.339	34.637.486	47.520.840	20.011.209

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	12.846.835	-1.193.982	3.257.643	-18.103.543	20.819.853	8.016.416
39. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 + 39)	12.846.835	-1.193.982	3.257.643	-18.103.543	20.819.853	8.016.416

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtfinananzplan

Allgemeines

Der Gesamtfinananzplan beinhaltet neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insbesondere Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten.

Der Saldo aus Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf insgesamt **11.008.447 €**. Diese Summe basiert auf dem Ergebnis des Saldos aus Verwaltungstätigkeit im Gesamtergebnisplan, bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Erträge, um die bilanziellen Abschreibungen (**6.793.857 €**) und um weitere nicht zahlungswirksame Aufwendungen.

Unter die nicht zahlungswirksamen Erträge fallen insbesondere die Erträge aus der Auflösung Sonderposten sowie aktivierte Eigenleistungen. Bei den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen sind im Wesentlichen der Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen und der Zinsaufwand für die Aufzinsung der Rückstellungen zu nennen.

Der sich aus der Auszahlung aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergebende Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf eine Höhe von **38.013.696 €**.

Durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von **48.424.500 €** gemindert um Tilgungszahlungen (**7.153.161 €**) ergibt sich ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von **41.271.339 €**.

Saldo aus Investitionstätigkeit

a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Unter dem Posten „**23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten**“ werden Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen, aus der Veräußerung von Sach- sowie Finanzanlagen, von Beiträgen u. ä. Entgelten und sonstigen Investitionseinzahlungen ausgewiesen.

Unter dieser Position werden die Kanalanschlussbeiträge und der Aufwandsersatz für Hausanschlüsse aufgezeigt.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird mit „**23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**“ in Höhe von **220.000 €** gerechnet.

b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die „**30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**“ umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und Finanzanlagen, von aktivierbaren Zuwendungen und sonstigen Investitionszahlungen.

Unter der Position „**25 Auszahlungen für Baumaßnahmen**“ werden insgesamt Mittel für die Fortführung bzw. den Beginn von Kanalisations- und Klärwerksmaßnahmen in Höhe von **42.126.500 €** veranschlagt. Die Einzelbeträge ergeben sich jeweils aus den veranschlagten Beträgen. Die Ansätze sind inkl. der Planungs- und Bauleitungskosten kalkuliert. Es handelt sich um Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept. Eine detaillierte Aufstellung der Investitionsauszahlungen ist in den jeweiligen Teilplänen enthalten.

Im Bereich „**26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen**“ sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von **611.000 €** eingeplant. Die Kosten sind für die Beschaffung von aktivierungspflichtigen beweglichen Sachen sowie für Ersatz- und Neubeschaffungen von Zusatzgeräten (z. B. Anhänger etc.) veranschlagt. Die Ersatz- und Neubeschaffung von Kraftfahrzeugen (Lkw, Pkw) erfolgt durch die EBGL GmbH.

Unter der Rubrik „**29 Sonstige Investitionsauszahlungen**“ ist als größter Posten, neben den Auszahlungen für immaterielle Wirtschaftsgüter, die Umlage an den Strundeverband sowie die Gewinnabführung zu nennen. In 2022 werden insgesamt **6.385.000 €** eingeplant.

Die Summe der „**30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**“ beläuft sich auf insgesamt **49.242.143 €**.

Der „**31 Saldo aus Investitionstätigkeit**“ schließt mit einer Gesamtsumme von **-49.022.143 €** ab.

Unter den nachfolgenden Teilplänen „11.780.1“, „13.768.1“ sowie „13.785.1“ erfolgt ein Ausweis der einzelnen Ansätze für Investitionseinzahlungen und -auszahlungen.

Deckungsvermerke (Budget)

I Grundsätzlich wird für die Produktgruppen folgende Regelung getroffen – hierbei bilden diese über den gesamten Wirtschaftsplan betrachtet ein Budget:

1. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen.
2. Mehraufwendungen/-auszahlungen können durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/Auszahlungspositionen ausgeglichen werden.
3. Die Ziffern 1 und 2 gelten auch für investive Ein- und Auszahlungen sowie für Verpflichtungsermächtigungen.
4. Die vorgenannten Mehraufwendungen/-auszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen.
5. Die Bewirtschaftung des Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit führen.

II Ausnahmen

Folgende Ertrags- und Aufwandsarten bilden über den gesamten Wirtschaftsplan betrachtet ein eigenes Budget:

1. Personalaufwendungen und –auszahlungen und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen
2. Zinsaufwendungen und –auszahlungen
3. Abschreibungen



Produktgruppe
11.780
Abwasserbeseitigung

mit folgendem Produkt:

11.780.1
Abwasserbeseitigung



Beschreibung	
Planung, Bau, Unterhaltung und Sanierung von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle und Sonderbauwerke wie z.B. Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken und Pumpstationen) sowie Betriebsüberwachung auf Zustand und Funktionstüchtigkeit gemäß gesetzlicher Grundlagen; Überwachung gewerblicher und industrieller Abwassereinleitung (Indirekteinleiterkontrolle); Planung, Bau, Unterhaltung, Sanierung sowie Betriebsüberwachung von Anlagen zur Abwasserbehandlung (Kläranlage); Entsorgung von im Klärbetrieb anfallenden Reststoffen; Veranlagung zu Gebühren und Beiträgen	
Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)	Gesetze (z.B. Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz); Verordnungen und Erlasse (z.B. SüwVO Abw); Ortsrecht (z.B. Entwässerungssatzung, Beitrags- und Gebührensatzung); Ausschussbeschlüsse
Zielgruppen	
Abwassererzeuger in den Siedlungsbereichen der Stadt, Betreiber von Grundstückskläreinrichtungen	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	92,20	99,13

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung ergibt sich durch eingeplante Kosten neuer Stellen zum Stellenplan 2022. Durch den Wechsel aller Personen in die Freizeitphase der Altersteilzeit entfallen die Zuführungsbeträge. Weitere Abweichungen ergeben sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.

Produktgruppe: 108.11.780

Abwasserbeseitigung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.207.018	394.317	1.209.000	1.191.000	1.191.000	1.191.000
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	32.462.681	37.729.712	37.267.850	36.428.221	37.410.226	38.442.579
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.995	36.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.637	229.500	186.500	186.500	187.165	187.837
07. + Sonstige ordentliche Erträge	261.496	49.800	46.400	46.400	46.790	47.184
08. + Aktivierte Eigenleistungen	201.121	80.000	110.000	113.180	116.360	119.540
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	34.274.948	38.519.329	38.826.750	37.972.301	38.958.541	39.995.139
11. - Personalaufwendungen	6.377.558	6.490.475	6.857.700	7.365.857	7.576.395	7.793.143
12. - Versorgungsaufwendungen	164.799	188.696	171.408	186.731	194.217	202.059
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.253.422	10.329.634	11.970.891	12.163.800	12.258.838	12.380.077
14. - Bilanzielle Abschreibungen	6.035.921	6.591.187	6.673.350	6.610.514	6.676.619	6.743.385
15. - Transferaufwendungen	0	0	5.400	5.600	6.700	7.700
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.122.106	1.535.035	1.450.697	1.270.398	1.282.402	1.294.526
17. = Ordentliche Aufwendungen	19.953.806	25.135.027	27.129.446	27.602.900	27.995.171	28.420.890
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.321.142	13.384.302	11.697.304	10.369.401	10.963.370	11.574.249
19. + Finanzerträge	6.789	1.050	6.500	6.500	6.500	6.500
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.168.366	2.012.897	2.450.654	3.202.488	4.024.278	4.661.282
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.161.577	-2.011.847	-2.444.154	-3.195.988	-4.017.778	-4.654.782
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.159.565	11.372.455	9.253.150	7.173.413	6.945.592	6.919.467
23. + Außerordentliche Erträge	335.896	6.081	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	335.896	6.081	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	12.495.461	11.378.536	9.253.150	7.173.413	6.945.592	6.919.467
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	12.495.461	11.378.536	9.253.150	7.173.413	6.945.592	6.919.467
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	12.495.461	11.378.536	9.253.150	7.173.413	6.945.592	6.919.467

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.959	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	301	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.260	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	410.467	45.478.000	41.721.500	55.312.500	29.660.000	16.543.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.727	507.000	509.500	509.500	359.500	359.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	97.643	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	1.280.000	6.330.000	6.330.000	5.895.000	5.895.000



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	414.194	47.265.000	48.658.643	62.152.000	35.914.500	22.797.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-401.934	-47.235.000	-48.638.643	-62.132.000	-35.894.500	-22.777.500
32. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-5.896.664	-13.744.376	-7.367.304	-27.494.514	11.626.340	-2.766.291
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionsmaßnahmen	1.294.900	39.574.430	48.424.500	43.222.143	56.897.500	30.684.000
35. - Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionsmaßnahmen	6.789.630	6.083.806	7.153.161	8.584.657	9.376.660	10.672.791
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.494.730	33.490.624	41.271.339	34.637.486	47.520.840	20.011.209
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36	12.771.789	-65.436	4.204.097	-17.241.561	21.718.834	9.268.823

Produktgruppe: 108.11.780

Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78011001 Erwerb Lizenzen (EDV-Software)							
7833000 : Erwerb Lizenzen (EDV-Software)	0	80.000	80.000	80.000	80.000	0	0
7833300 : Erwerb Lizenzen (EDV-Software)	80.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78011001	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78011901 Anschaffung Betriebsführungsmodul							
7833000 : Anschaffung Betriebsführungsmodul	0	450.000	450.000	15.000	15.000	1.227.760	147.760
7833300 : Anschaffung Betriebsführungsmodul	1.200.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	1.200.000	450.000	450.000	15.000	15.000	1.227.760	147.760
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.200.000	-450.000	-450.000	-15.000	-15.000	-1.227.760	-147.760
Saldo PS1 108 11 780 I 78011901	-1.200.000	-450.000	-450.000	-15.000	-15.000	-1.227.760	-147.760
PS1 108 11 780 I 78012001 Grunddienstbarkeiten Abwasser							
7831000 : Grunddienstbarkeit Abwasserwerk	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78012001	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78012002 Grunderwerb Abwasser							
7831000 : Grunderwerb Abwasserwerk	350.000	350.000	350.000	200.000	200.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	350.000	350.000	350.000	200.000	200.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-350.000	-350.000	-350.000	-200.000	-200.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78012002	-350.000	-350.000	-350.000	-200.000	-200.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78014001 Kanalsanierungskonzept Stadtg.							
7852000 : Kanalsanierungskonzept Stadtg.	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	250.000	0
30. = Investive Auszahlung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	250.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78014001	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000	0
PS1 108 11 780 I 78014002 Generalentwässerungsplan							
7852000 : Generalentwässerungsplan	300.000	250.000	250.000	100.000	100.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	300.000	250.000	250.000	100.000	100.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-300.000	-250.000	-250.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78014002	-300.000	-250.000	-250.000	-100.000	-100.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78014003 Bau- u. Sanierungsvorbereitung							
7852000 : Bau- u. Sanierungsvorbereitung	1.250.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	1.250.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.250.000	-1.000.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78014003	-1.250.000	-1.000.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78014004 Kanalzustandserfassung							
7852000 : Kanalzustandserfassung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	75.000	0
30. = Investive Auszahlung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	75.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-75.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Saldo PS1 108 11 780 I 78014004	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-75.000	0
PS1 108 11 780 I 78014005 B- Planvorbereitung							
7852000 : B-Planvorbereitung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78014005	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78014006 Baul. und hydr. Sanierung							
7852000 : Baul. und hydr. Sanierung	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78014006	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78014007 Kanalnetzerweiterung							
7852000 : Kanalnetzerweiterung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78014007	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78014009 Maßnahmen z. Überflutungss.							
7852000 : Maßnahmen z. Überflutungss.	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78014009	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78014010 Kanalnetzhydr.(Prüf.Einfl.durch FNP-Prognosefl.)							
7852000 : Kanalnetzhydr.(Prüf.Einfl.durch FNP-Prognosefl.)	80.000	20.000	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	80.000	20.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-80.000	-20.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78014010	-80.000	-20.000	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78014011 Kanalnetzhydr.(Prüf.Einfl.durch Baum.Projektst.)							
7852000 : Kanalnetzhydr.(Prüf.Einfl.durch Baum.Projektst.)	60.000	50.000	40.000	20.000	0	110.000	0
30. = Investive Auszahlung	60.000	50.000	40.000	20.000	0	110.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-60.000	-50.000	-40.000	-20.000	0	-110.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	60.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78014011	-60.000	-50.000	-40.000	-20.000	0	-110.000	0

Produktgruppe: 108.11.780
Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024002							
Kanalсанierung (RW/SW) Los 2.1							
7852000 : Kanalсанierung (RW/SW) Los 3.2	300.000	100.000	550.000	0	0	650.000	0
30. = Investive Auszahlung	300.000	100.000	550.000	0	0	650.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-300.000	-100.000	-550.000	0	0	-650.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	550.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024002	-300.000	-100.000	-550.000	0	0	-650.000	0
PS1 108 11 780 I 78024007 Hydr.							
San. KM Fried.-Offerm.-Str.							
7852000 : Hydr. San. KM Friedrich-Offermann-Straße	800.000	200.000	700.000	900.000	0	1.800.000	0
30. = Investive Auszahlung	800.000	200.000	700.000	900.000	0	1.800.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-800.000	-200.000	-700.000	-900.000	0	-1.800.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.500.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024007	-800.000	-200.000	-700.000	-900.000	0	-1.800.000	0
PS1 108 11 780 I 78024009 Hydr.							
San. KM Overather Straße L136							
7852000 : Hydr. San. KM Overather Straße L136	530.000	500.000	500.000	500.000	0	1.000.000	0
30. = Investive Auszahlung	530.000	500.000	500.000	500.000	0	1.000.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-530.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	-1.000.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.000.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024009	-530.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	-1.000.000	0
PS1 108 11 780 I 78024010 Hydr.							
San. KM Weyerhardt/Vinz.-Pal.-Str.							
7852000 : Hydr. San. KM Weyerhardt/Vinz.-Pal.-Str.	300.000	100.000	272.000	200.000	0	572.000	0
30. = Investive Auszahlung	300.000	100.000	272.000	200.000	0	572.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-300.000	-100.000	-272.000	-200.000	0	-572.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	272.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024010	-300.000	-100.000	-272.000	-200.000	0	-572.000	0
PS1 108 11 780 I 78024012 An der							
Schmitten RAB A343							
7852000 : An der Schmitten RRB A343	590.000	90.000	2.000.000	2.000.000	1.600.000	5.038.656	38.656
30. = Investive Auszahlung	590.000	90.000	2.000.000	2.000.000	1.600.000	5.038.656	38.656
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-590.000	-90.000	-2.000.000	-2.000.000	-1.600.000	-5.038.656	-38.656
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	5.600.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024012	-590.000	-90.000	-2.000.000	-2.000.000	-1.600.000	-5.038.656	-38.656
PS1 108 11 780 I 78024013							
Sträßchen Siefen SKU							
A199+A199.1							
7852000 : Sträßchen Siefen SKU A199 + A199.1	0	0	1.725.000	1.475.000	0	3.200.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	1.725.000	1.475.000	0	3.200.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-1.725.000	-1.475.000	0	-3.200.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024013	0	0	-1.725.000	-1.475.000	0	-3.200.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024014							
Gierather Str. San. SW(I91100406)							
7852000 : Gierather Str. San. SW(I91100406)	125.000	125.000	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	125.000	125.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-125.000	-125.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024014	-125.000	-125.000	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78024101							
Kieppemühle (RW-Klärung)							
7852000 : Kieppemühle (RW-Klärung)	910.000	0	1.910.000	1.700.000	0	5.546.231	36.231
30. = Investive Auszahlung	910.000	0	1.910.000	1.700.000	0	5.546.231	36.231
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-910.000	0	-1.910.000	-1.700.000	0	-5.546.231	-36.231
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.700.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024101	-910.000	0	-1.910.000	-1.700.000	0	-5.546.231	-36.231
PS1 108 11 780 I 78024102							
Tulpenstrasse(RKB/RRB/Abk.A20)							
7852000 : Tulpenstrasse(RKB/RRB/Abk.A20)	246.000	246.000	0	0	0	246.000	0
30. = Investive Auszahlung	246.000	246.000	0	0	0	246.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-246.000	-246.000	0	0	0	-246.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024102	-246.000	-246.000	0	0	0	-246.000	0
PS1 108 11 780 I 78024103							
Kanalsanierung(RW/SW) Los 2.1							
7852000 : Kanalsanierung (RW/SW) Los 2	1.000.000	200.000	1.900.000	0	0	4.927.318	527.318
30. = Investive Auszahlung	1.000.000	200.000	1.900.000	0	0	4.927.318	527.318
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.000.000	-200.000	-1.900.000	0	0	-4.927.318	-527.318
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.900.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024103	-1.000.000	-200.000	-1.900.000	0	0	-4.927.318	-527.318
PS1 108 11 780 I 78024104							
Diepeschrather Weg (B-Plan							
7852000 : Diepeschrather Weg (B-Plan 1521)	480.000	480.000	48.000	0	0	119.140	23.140
30. = Investive Auszahlung	480.000	480.000	48.000	0	0	119.140	23.140
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-480.000	-480.000	-48.000	0	0	-119.140	-23.140
Saldo PS1 108 11 780 I 78024104	-480.000	-480.000	-48.000	0	0	-119.140	-23.140
PS1 108 11 780 I 78024109 Hydr.							
San. KR							
Schloßstraße/Quellenweg/Fr.-Off.-Str.							
7852000 : Hydr. San. KR Schloßstr./Quellenweg/Fr.-Off.-Str.	400.000	2.700.000	2.700.000	1.220.000	0	6.620.000	0
30. = Investive Auszahlung	400.000	2.700.000	2.700.000	1.220.000	0	6.620.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-400.000	-2.700.000	-2.700.000	-1.220.000	0	-6.620.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	3.720.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024109	-400.000	-2.700.000	-2.700.000	-1.220.000	0	-6.620.000	0

Produktgruppe: 108.11.780

Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024111							
Katharinenkammerweg RRB A111							
7852000 : Katharinenkammerweg RKB/RRB A111	650.000	210.000	0	0	0	221.700	11.700
30. = Investive Auszahlung	650.000	210.000	0	0	0	221.700	11.700
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-650.000	-210.000	0	0	0	-221.700	-11.700
Saldo PS1 108 11 780 I 78024111	-650.000	-210.000	0	0	0	-221.700	-11.700
PS1 108 11 780 I 78024112 Reiser RRB A347							
7852000 : Reiser RRB A347	150.000	150.000	1.705.000	200.000	0	2.075.689	20.698
30. = Investive Auszahlung	150.000	150.000	1.705.000	200.000	0	2.075.689	20.698
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-150.000	-150.000	-1.705.000	-200.000	0	-2.075.689	-20.698
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.905.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024112	-150.000	-150.000	-1.705.000	-200.000	0	-2.075.689	-20.698
PS1 108 11 780 I 78024113							
Integration Zandersareal : Anpassung Kläranlage							
7852000 : Integration Zandersareal : Anpassung Kläranlage	250.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	250.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-250.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024113	-250.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78024114							
Integration Zandersareal : Anpassung Netzhydraulik							
7852000 : Integration Zandersareal : Anpassung Netzhydraulik	150.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	150.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-150.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024114	-150.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78024117 VBP Alte Marktstraße							
7852000 : VBP Alte Marktstraße	250.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	250.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-250.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024117	-250.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78024118 Am Stadion (RW-Kanal u. RRB/ RKB) 2. BA							
7852000 : Am Stadion (RW-Kanal u. RRB/RKB) 2. BA	0	40.000	260.000	0	0	300.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	40.000	260.000	0	0	300.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-40.000	-260.000	0	0	-300.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	260.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024118	0	-40.000	-260.000	0	0	-300.000	0
PS1 108 11 780 I 78024121 BP Duckterath							
7852000 : BP Duckterath	0	102.000	0	0	0	102.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	102.000	0	0	0	102.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-102.000	0	0	0	-102.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024121	0	-102.000	0	0	0	-102.000	0
PS1 108 11 780 I 78024123							
Ertüchtigung RÜBs							



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
7852000 : Ertüchtigung RÜBs	420.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	420.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-420.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024123	-420.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78024127							
Odenhtaler Straße/ Hauptstraße BP 2168							
7852000 : Odenhtaler Straße/ Hauptstraße BP 2168	0	0	0	970.000	0	970.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	970.000	0	970.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	-970.000	0	-970.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024127	0	0	0	-970.000	0	-970.000	0
PS1 108 11 780 I 78024128 Auf dem langen Feld BP 4134							
7852000 : Auf dem Langen Feld BP 4134	0	335.000	335.000	0	0	670.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	335.000	335.000	0	0	670.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-335.000	-335.000	0	0	-670.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	335.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024128	0	-335.000	-335.000	0	0	-670.000	0
PS1 108 11 780 I 78024129							
Jakobstraße BP 2118							
7852000 : Jakobstraße BP 2118	0	40.000	43.000	0	0	83.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	40.000	43.000	0	0	83.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-40.000	-43.000	0	0	-83.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024129	0	-40.000	-43.000	0	0	-83.000	0
PS1 108 11 780 I 78024130 Am Bahnhof Bergisch Gladbach BP 2111							
7852000 : Am Bahnhof Bergisch Gladbach BP 2111	0	0	530.000	0	0	530.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	530.000	0	0	530.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-530.000	0	0	-530.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024130	0	0	-530.000	0	0	-530.000	0
PS1 108 11 780 I 78024131 VBP Schlodderdicher Weg							
7852000 : VBP Schlodderdicher Weg	510.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	510.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-510.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024131	-510.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78024132 BP Mischgebiet Kradepohl							
7852000 : BP Mischgebiet Kradepohl	430.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	430.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-430.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024132	-430.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024133 BP An der Wallburg							
7852000 : BP An der Wallburg	310.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	310.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-310.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024133	-310.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78024302 Lückerather Weg RKB A15 + A49							
7852000 : Lückerather Weg RKB A15 + A49	0	40.000	280.000	30.000	0	660.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	40.000	280.000	30.000	0	660.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-40.000	-280.000	-30.000	0	-660.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	310.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024302	0	-40.000	-280.000	-30.000	0	-660.000	0
PS1 108 11 780 I 78024303 Wingertsheide RKB A 24 + A25							
7852000 : Wingertsheide RKB A24 + A25	170.000	170.000	0	0	0	170.000	0
30. = Investive Auszahlung	170.000	170.000	0	0	0	170.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-170.000	-170.000	0	0	0	-170.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024303	-170.000	-170.000	0	0	0	-170.000	0
PS1 108 11 780 I 78024305 Vüfelfer Kaule RKB A28 + A29							
7852000 : Vüfelfer Kaule RKB A28 + A29	370.000	370.000	0	0	0	370.000	0
30. = Investive Auszahlung	370.000	370.000	0	0	0	370.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-370.000	-370.000	0	0	0	-370.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024305	-370.000	-370.000	0	0	0	-370.000	0
PS1 108 11 780 I 78024307 Am Milchbornsberg, Hydr. San.							
7852000 : Am Milchbornsberg, Hydr. San.	100.000	300.000	100.000	0	0	400.000	0
30. = Investive Auszahlung	100.000	300.000	100.000	0	0	400.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-100.000	-300.000	-100.000	0	0	-400.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	100.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024307	-100.000	-300.000	-100.000	0	0	-400.000	0
PS1 108 11 780 I 78024308 Heinrich-Strünker-Straße RKB/RRB A124 + A124.1							
7852000 : Heinrich-Strünker-Straße RKB/RRB A124 + A124.1	70.000	870.000	510.000	0	0	1.310.000	0
30. = Investive Auszahlung	70.000	870.000	510.000	0	0	1.310.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-70.000	-870.000	-510.000	0	0	-1.310.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	510.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024308	-70.000	-870.000	-510.000	0	0	-1.310.000	0
PS1 108 11 780 I 78024311 Reiser Neubau RÜ							
7852000 : Reiser Neubau RÜ	330.000	320.000	0	0	0	335.395	15.395
30. = Investive Auszahlung	330.000	320.000	0	0	0	335.395	15.395
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-330.000	-320.000	0	0	0	-335.395	-15.395
Saldo PS1 108 11 780 I 78024311	-330.000	-320.000	0	0	0	-335.395	-15.395
PS1 108 11 780 I 78024312 Regenwasserklärung Cederwaldstraße A121							



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
7852000 : Regenwasserklärung Cederwaldstraße A121	0	125.000	125.000	0	0	260.596	10.596
30. = Investive Auszahlung	0	125.000	125.000	0	0	260.596	10.596
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-125.000	-125.000	0	0	-260.596	-10.596
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	125.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024312	0	-125.000	-125.000	0	0	-260.596	-10.596
PS1 108 11 780 I 78024314 Milchborntal Neubau RÜ							
7852000 : Milchborntal Neubau RÜ	290.000	340.000	0	0	0	364.254	24.254
30. = Investive Auszahlung	290.000	340.000	0	0	0	364.254	24.254
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-290.000	-340.000	0	0	0	-364.254	-24.254
Saldo PS1 108 11 780 I 78024314	-290.000	-340.000	0	0	0	-364.254	-24.254
PS1 108 11 780 I 78024315 Friedrich-Offermann-Straße Neubau RÜ							
7852000 : Friedrich-Offermann-Straße Neubau RÜ	260.000	245.000	0	0	0	257.663	12.663
30. = Investive Auszahlung	260.000	245.000	0	0	0	257.663	12.663
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-260.000	-245.000	0	0	0	-257.663	-12.663
Saldo PS1 108 11 780 I 78024315	-260.000	-245.000	0	0	0	-257.663	-12.663
PS1 108 11 780 I 78024316 Gartenstraße/Falltorstraße Kanalsanierung (MW)							
7852000 : Gartenstraße/Falltorstraße Kanalsanierung (MW)	910.000	1.360.000	420.000	0	0	1.394.447	64.447
30. = Investive Auszahlung	910.000	1.360.000	420.000	0	0	1.394.447	64.447
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-910.000	-1.360.000	-420.000	0	0	-1.394.447	-64.447
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	420.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024316	-910.000	-1.360.000	-420.000	0	0	-1.394.447	-64.447
PS1 108 11 780 I 78024319 Saaler Straße Kanalsanierung (MW)							
7852000 : Saaler Straße Kanalsanierung (MW)	905.000	1.145.000	380.000	0	0	1.323.526	58.526
30. = Investive Auszahlung	905.000	1.145.000	380.000	0	0	1.323.526	58.526
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-905.000	-1.145.000	-380.000	0	0	-1.323.526	-58.526
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	380.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024319	-905.000	-1.145.000	-380.000	0	0	-1.323.526	-58.526
PS1 108 11 780 I 78024320 Dolmannstr. RKB A64 + A65 und Abkoppl. Beningsf. Bach							
7852000 : Dolmannstr. RKB A64 + A65 und Abkoppl. Beningsf. Bach	1.540.000	1.540.000	1.370.000	0	0	2.938.395	28.395
30. = Investive Auszahlung	1.540.000	1.540.000	1.370.000	0	0	2.938.395	28.395
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.540.000	-1.540.000	-1.370.000	0	0	-2.938.395	-28.395
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.370.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024320	-1.540.000	-1.540.000	-1.370.000	0	0	-2.938.395	-28.395

Produktgruppe: 108.11.780

Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024323 ABK Maßnahmen							
7852000 : ABK Maßnahmen	0	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024323	0	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78024326 An der Tent RRB 79							
7852000 : An der Tent RRB 79	0	250.000	710.000	1.000.000	0	1.960.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	250.000	710.000	1.000.000	0	1.960.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-250.000	-710.000	-1.000.000	0	-1.960.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024326	0	-250.000	-710.000	-1.000.000	0	-1.960.000	0
PS1 108 11 780 I 78024328 Schmidt-Blegge-Straße RKB A395							
7852000 : Schmidt-Blegge-Straße RKB A395	0	0	0	1.200.000	1.200.000	3.230.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	1.200.000	1.200.000	3.230.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	-1.200.000	-1.200.000	-3.230.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024328	0	0	0	-1.200.000	-1.200.000	-3.230.000	0
PS1 108 11 780 I 78024330 Rosenthaler Weg A 145 und A370							
7852000 : Rosenthaler Weg A 145 und A370	0	10.000	40.000	0	0	50.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	10.000	40.000	0	0	50.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-10.000	-40.000	0	0	-50.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	40.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024330	0	-10.000	-40.000	0	0	-50.000	0
PS1 108 11 780 I 78024331 Romanyer Straße Kanalsanierung							
7852000 : Romanyer Straße Kanalsanierung	0	50.000	400.000	0	0	450.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	50.000	400.000	0	0	450.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-50.000	-400.000	0	0	-450.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	400.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024331	0	-50.000	-400.000	0	0	-450.000	0
PS1 108 11 780 I 78024334 Mutzer Straße RRB A131							
7852000 : Mutzer Straße RRB A131	0	0	0	0	0	400.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	0	400.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	-400.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024334	0	0	0	0	0	-400.000	0
PS1 108 11 780 I 78024335 Mutzer Straße RRB A132							
7852000 : Mutzer Straße RRB A132	0	0	0	0	0	830.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	0	830.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	-830.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024335	0	0	0	0	0	-830.000	0
PS1 108 11 780 I 78024336 Asselborner Weg RRB A 144							
7852000 : Asselborner Weg RRB A 144	0	0	0	0	0	270.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	0	270.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	-270.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024336	0	0	0	0	0	-270.000	0
PS1 108 11 780 I 78024337							
Bärbroich RKB/RRB A 166							
7852000 : Bärbroich RKB/RRB A 166	0	0	0	0	250.000	1.470.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	250.000	1.470.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	-250.000	-1.470.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024337	0	0	0	0	-250.000	-1.470.000	0
PS1 108 11 780 I 78024338							
Kempener Straße RKB/RRB A 197, A 211, A 211.1							
7852000 : Kempener Straße RKB/RRB A 197, A 211, A 211.1	0	0	0	0	480.000	1.680.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	480.000	1.680.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	-480.000	-1.680.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024338	0	0	0	0	-480.000	-1.680.000	0
PS1 108 11 780 I 78024339							
Taubenstraße RKB A 314							
7852000 : Taubenstraße RKB A 314	0	0	0	0	0	440.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	0	440.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	-440.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024339	0	0	0	0	0	-440.000	0
PS1 108 11 780 I 78024340							
Friedrich-Offermann-Straße RKB A 325							
7852000 : Friedrich-Offermann-Straße RKB A 325	0	0	0	250.000	0	250.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	250.000	0	250.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	-250.000	0	-250.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024340	0	0	0	-250.000	0	-250.000	0
PS1 108 11 780 I 78024341							
Paffrather Straße Kanalsanierung (RW)							
7852000 : Paffrather Straße Kanalsanierung (RW)	0	0	0	0	0	300.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	0	300.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	-300.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024341	0	0	0	0	0	-300.000	0
PS1 108 11 780 I 78024342							
Mutzer Straße Kanalsanierung (RW)							
7852000 : Mutzer Straße Kanalsanierung (RW)	0	0	0	0	0	100.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	0	100.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	-100.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024342	0	0	0	0	0	-100.000	0

Produktgruppe: 108.11.780

Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024343							
Leverkusener Straße RKB A 174							
7852000 : Leverkusener Straße RKB A 174	0	0	0	0	0	673.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	0	673.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	-673.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024343	0	0	0	0	0	-673.000	0
PS1 108 11 780 I 78024344							
Kürtener Straße RKB A 96							
7852000 : Kürtener Straße RKB A 96	0	0	0	0	63.000	63.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	63.000	63.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	-63.000	-63.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024344	0	0	0	0	-63.000	-63.000	0
PS1 108 11 780 I 78024346							
Erneuerung Pumpstationen							
7853000 : Erneuerung Pumpstationen	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024346	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78024347							
Erneuerung Regenbecken							
7852000 : Erneuerung Regenbecken	0	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	0	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024347	0	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78024348							
Gleisdreieck BP 2435							
7852000 : Gleisdreieck BP 2435	0	0	0	0	1.290.000	2.580.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	1.290.000	2.580.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	-1.290.000	-2.580.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024348	0	0	0	0	-1.290.000	-2.580.000	0
PS1 108 11 780 I 78024401							
Kanalsanierung (RW/SW) Los 5							
7852000 : Kanalsanierung (RW/SW) Los 5	1.000.000	2.800.000	3.000.000	1.000.000	0	6.167.372	167.372
30. = Investive Auszahlung	1.000.000	2.800.000	3.000.000	1.000.000	0	6.167.372	167.372
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.000.000	-2.800.000	-3.000.000	-1.000.000	0	-6.167.372	-167.372
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	4.000.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024401	-1.000.000	-2.800.000	-3.000.000	-1.000.000	0	-6.167.372	-167.372
PS1 108 11 780 I 78024410							
Kanalsanierung (RW/SW) Los 1							
7852000 : Kanalsanierung (RW/SW) Los 1	500.000	50.000	450.000	350.000	50.000	900.000	0
30. = Investive Auszahlung	500.000	50.000	450.000	350.000	50.000	900.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-500.000	-50.000	-450.000	-350.000	-50.000	-900.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	400.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024410	-500.000	-50.000	-450.000	-350.000	-50.000	-900.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024505 Am Stadion/Buchholzstr. (RW-Ka							
7852000 : Am Stadion/Buchholzstr. (RW-Kanal u.RKB) A 19	100.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	100.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024505	-100.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78024509 Ball - RRB							
7852000 : Ball - RRB	1.283.000	200.000	1.083.000	0	0	1.283.000	0
30. = Investive Auszahlung	1.283.000	200.000	1.083.000	0	0	1.283.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.283.000	-200.000	-1.083.000	0	0	-1.283.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.083.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024509	-1.283.000	-200.000	-1.083.000	0	0	-1.283.000	0
PS1 108 11 780 I 78024510 Wildphal RRB A 168							
7852000 : Wildphal RRB A 168	150.000	100.000	0	0	0	111.000	11.000
30. = Investive Auszahlung	150.000	100.000	0	0	0	111.000	11.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-150.000	-100.000	0	0	0	-111.000	-11.000
Saldo PS1 108 11 780 I 78024510	-150.000	-100.000	0	0	0	-111.000	-11.000
PS1 108 11 780 I 78024604 Duckterather Weg RKB A 373							
7852000 : Duckterather Weg RKB A 373	130.000	130.000	0	0	0	133.395	3.395
30. = Investive Auszahlung	130.000	130.000	0	0	0	133.395	3.395
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-130.000	-130.000	0	0	0	-133.395	-3.395
Saldo PS1 108 11 780 I 78024604	-130.000	-130.000	0	0	0	-133.395	-3.395
PS1 108 11 780 I 78024608 Vürfels Hydr. San. RW							
7852000 : Vürfels, Hydr. San. RW	1.800.000	800.000	1.819.000	0	0	3.702.900	81.029
30. = Investive Auszahlung	1.800.000	800.000	1.819.000	0	0	3.702.900	81.029
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.800.000	-800.000	-1.819.000	0	0	-3.702.900	-81.029
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.819.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024608	-1.800.000	-800.000	-1.819.000	0	0	-3.702.900	-81.029
PS1 108 11 780 I 78024609 Vinzenz-Palotti-Str., B-Plan							
7852000 : Vinzenz-Palotti-Str., B-Plan	0	0	300.000	370.000	0	670.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	300.000	370.000	0	670.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-300.000	-370.000	0	-670.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024609	0	0	-300.000	-370.000	0	-670.000	0
PS1 108 11 780 I 78024703 Diepeschrather Weg RRB A 190							
7852000 : Diepeschrather Weg RRB A 190	410.000	900.000	0	0	0	925.975	25.975
30. = Investive Auszahlung	410.000	900.000	0	0	0	925.975	25.975
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-410.000	-900.000	0	0	0	-925.975	-25.975
Saldo PS1 108 11 780 I 78024703	-410.000	-900.000	0	0	0	-925.975	-25.975

Produktgruppe: 108.11.780

Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024704							
Beningsfeld RKB A 307							
7852000 : Beningsfeld RKB A 307	800.000	200.000	400.000	200.000	0	1.365.000	5.000
30. = Investive Auszahlung	800.000	200.000	400.000	200.000	0	1.365.000	5.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-800.000	-200.000	-400.000	-200.000	0	-1.365.000	-5.000
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	600.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024704	-800.000	-200.000	-400.000	-200.000	0	-1.365.000	-5.000
PS1 108 11 780 I 78024705							
Gladbacher Straße RRB A 11							
7852000 : Gladbacher Straße RRB A 11	240.000	200.000	2.120.000	1.900.000	0	4.231.900	11.900
30. = Investive Auszahlung	240.000	200.000	2.120.000	1.900.000	0	4.231.900	11.900
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-240.000	-200.000	-2.120.000	-1.900.000	0	-4.231.900	-11.900
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	3.820.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024705	-240.000	-200.000	-2.120.000	-1.900.000	0	-4.231.900	-11.900
PS1 108 11 780 I 78024706 Vürfels RKB A 59							
7852000 : Vürfels RKB A 59	110.000	110.000	0	0	0	110.000	0
30. = Investive Auszahlung	110.000	110.000	0	0	0	110.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-110.000	-110.000	0	0	0	-110.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024706	-110.000	-110.000	0	0	0	-110.000	0
PS1 108 11 780 I 78024707 Vürfels RKB A 60							
7852000 : Vürfels RKB A 60	50.000	50.000	0	0	0	50.000	0
30. = Investive Auszahlung	50.000	50.000	0	0	0	50.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024707	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000	0
PS1 108 11 780 I 78024708							
Neuenfeldweg RKB A 63							
7852000 : Neuenfeldweg RKB A 63	110.000	110.000	0	0	0	110.000	0
30. = Investive Auszahlung	110.000	110.000	0	0	0	110.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-110.000	-110.000	0	0	0	-110.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024708	-110.000	-110.000	0	0	0	-110.000	0
PS1 108 11 780 I 78024709							
Gierather Straße A 122 + A 1							
7852000 : Gierather Straße A 122 + A 123	40.000	5.000	35.000	0	0	52.300	12.300
30. = Investive Auszahlung	40.000	5.000	35.000	0	0	52.300	12.300
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-40.000	-5.000	-35.000	0	0	-52.300	-12.300
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	35.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024709	-40.000	-5.000	-35.000	0	0	-52.300	-12.300
PS1 108 11 780 I 78024710 In der Heilen RRB A 146 + A 14							
7852000 : In der Heilen RRB A 146 + A 147	100.000	240.000	500.000	1.000.000	0	1.600.000	0
30. = Investive Auszahlung	100.000	240.000	500.000	1.000.000	0	1.600.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-100.000	-240.000	-500.000	-1.000.000	0	-1.600.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.500.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024710	-100.000	-240.000	-500.000	-1.000.000	0	-1.600.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024714 Lichtenweg (B-Plan)							
7852000 : BP Lichtenweg	400.000	40.000	80.000	0	0	120.000	0
30. = Investive Auszahlung	400.000	40.000	80.000	0	0	120.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-400.000	-40.000	-80.000	0	0	-120.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024714	-400.000	-40.000	-80.000	0	0	-120.000	0
PS1 108 11 780 I 78024716 HRB Kieppemühle							
7852000 : HRB Kieppemühle	200.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	200.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-200.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024716	-200.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78024718 Sanierung PW Hummelsheim							
7852000 : Sanierung PW Hummelsheim	1.000.000	1.900.000	1.000.000	0	0	3.037.570	137.570
30. = Investive Auszahlung	1.000.000	1.900.000	1.000.000	0	0	3.037.570	137.570
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.000.000	-1.900.000	-1.000.000	0	0	-3.037.570	-137.570
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.000.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024718	-1.000.000	-1.900.000	-1.000.000	0	0	-3.037.570	-137.570
PS1 108 11 780 I 78024722 Taubenstraße-Rosenstraße, Kanal							
7852000 : Taubenstraße-Rosenstraße (Kanalsanierung)	1.600.000	4.200.000	500.000	0	0	3.978.403	128.403
30. = Investive Auszahlung	1.600.000	4.200.000	500.000	0	0	3.978.403	128.403
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.600.000	-4.200.000	-500.000	0	0	-3.978.403	-128.403
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	500.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024722	-1.600.000	-4.200.000	-500.000	0	0	-3.978.403	-128.403
PS1 108 11 780 I 78024801 Habichtweg RRB A 4							
7852000 : Habichtweg RRB A 4	870.000	300.000	1.870.000	1.100.000	310.000	4.111.016	31.016
30. = Investive Auszahlung	870.000	300.000	1.870.000	1.100.000	310.000	4.111.016	31.016
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-870.000	-300.000	-1.870.000	-1.100.000	-310.000	-4.111.016	-31.016
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	3.280.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024801	-870.000	-300.000	-1.870.000	-1.100.000	-310.000	-4.111.016	-31.016
PS1 108 11 780 I 78024802 Gierather Straße RKB A 71 + A							
7852000 : Gierather Straße RKB A 71 + A 105	40.000	40.000	300.000	0	0	348.800	8.800
30. = Investive Auszahlung	40.000	40.000	300.000	0	0	348.800	8.800
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-40.000	-40.000	-300.000	0	0	-348.800	-8.800
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	300.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024802	-40.000	-40.000	-300.000	0	0	-348.800	-8.800
PS1 108 11 780 I 78024803 Christophorusstraße RKB A 78							
7852000 : Christophorusstraße RKB A 78 + A 116 + A 382	0	0	0	0	500.000	500.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	500.000	500.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	-500.000	-500.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024803	0	0	0	0	-500.000	-500.000	0
PS1 108 11 780 I 78024804 Schlodderdicher Weg RKB A 102							

Produktgruppe: 108.11.780

Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
7852000 : Schlodderdicher Weg RKB A 102 + A 106 + A 409	0	0	0	1.000.000	1.300.000	2.300.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	1.000.000	1.300.000	2.300.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	-1.000.000	-1.300.000	-2.300.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024804	0	0	0	-1.000.000	-1.300.000	-2.300.000	0
PS1 108 11 780 I 78024805							
Mülheimer Straße RKB A 110							
7852000 : Mülheimer Straße RKB A 110	220.000	0	220.000	0	0	220.000	0
30. = Investive Auszahlung	220.000	0	220.000	0	0	220.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-220.000	0	-220.000	0	0	-220.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	220.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024805	-220.000	0	-220.000	0	0	-220.000	0
PS1 108 11 780 I 78024806							
Romaneyer Straße RKB A 141							
7852000 : Romaneyer Straße RKB A 141	230.000	230.000	0	0	0	230.000	0
30. = Investive Auszahlung	230.000	230.000	0	0	0	230.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-230.000	-230.000	0	0	0	-230.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024806	-230.000	-230.000	0	0	0	-230.000	0
PS1 108 11 780 I 78024807 Straßen							
RKB/RRB A 153							
7852000 : Straßen RKB/RRB A 153	0	410.000	2.200.000	0	0	2.610.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	410.000	2.200.000	0	0	2.610.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-410.000	-2.200.000	0	0	-2.610.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	2.200.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024807	0	-410.000	-2.200.000	0	0	-2.610.000	0
PS1 108 11 780 I 78024808							
Grünenbäumchen RKB/RRB A 155							
7852000 : Grünenbäumchen RKB/RRB A 155 + A 156+ A 354	0	250.000	2.000.000	1.020.000	0	3.270.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	250.000	2.000.000	1.020.000	0	3.270.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-250.000	-2.000.000	-1.020.000	0	-3.270.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	2.800.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024808	0	-250.000	-2.000.000	-1.020.000	0	-3.270.000	0
PS1 108 11 780 I 78024809							
Bärbroicher Straße RRB A 160							
7852000 : Bärbroicher Straße RRB A 160 + A 161	570.000	560.000	0	0	0	580.000	20.000
30. = Investive Auszahlung	570.000	560.000	0	0	0	580.000	20.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-570.000	-560.000	0	0	0	-580.000	-20.000
Saldo PS1 108 11 780 I 78024809	-570.000	-560.000	0	0	0	-580.000	-20.000



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024814 BV Erneuerung Regenwasserkanal Elfenpfad							
7852000 : BV Erneuerung Regenwasserkanal Elfenpfad	150.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	150.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-150.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024814	-150.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78024818 Hydr.San.Willy-Brandt-Str.							
7852000 : Hydr.San.Willy-Brandt-Str.	150.000	50.000	0	0	0	467.000	417.000
30. = Investive Auszahlung	150.000	50.000	0	0	0	467.000	417.000
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-150.000	-50.000	0	0	0	-467.000	-417.000
Saldo PS1 108 11 780 I 78024818	-150.000	-50.000	0	0	0	-467.000	-417.000
PS1 108 11 780 I 78024901 Kanalsanierung (RW/SW) Los 4							
7852000 : Kanalsanierung (RW/SW) Los 4	1.000.000	500.000	1.000.000	0	0	1.642.685	142.685
30. = Investive Auszahlung	1.000.000	500.000	1.000.000	0	0	1.642.685	142.685
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.000.000	-500.000	-1.000.000	0	0	-1.642.685	-142.685
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.000.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024901	-1.000.000	-500.000	-1.000.000	0	0	-1.642.685	-142.685
PS1 108 11 780 I 78024903 Ferdinandstr. RKB A 89 + 90 + 118							
7852000 : Ferdinandstraße RKB A 89 + A 90 + A 118	1.500.000	0	800.000	700.000	0	2.300.000	0
30. = Investive Auszahlung	1.500.000	0	800.000	700.000	0	2.300.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.500.000	0	-800.000	-700.000	0	-2.300.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.500.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024903	-1.500.000	0	-800.000	-700.000	0	-2.300.000	0
PS1 108 11 780 I 78024905 Bärbroicher Str. RRB A 162							
7852000 : Bärbroicher Straße RRB A 162	1.360.000	2.000.000	540.000	0	0	2.564.923	24.923
30. = Investive Auszahlung	1.360.000	2.000.000	540.000	0	0	2.564.923	24.923
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.360.000	-2.000.000	-540.000	0	0	-2.564.923	-24.923
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	540.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024905	-1.360.000	-2.000.000	-540.000	0	0	-2.564.923	-24.923
PS1 108 11 780 I 78024906 Katterbachstr. RKB A 209							
7852000 : Katterbachstraße RKB A 209	1.420.000	420.000	1.000.000	0	0	1.429.525	9.525
30. = Investive Auszahlung	1.420.000	420.000	1.000.000	0	0	1.429.525	9.525
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.420.000	-420.000	-1.000.000	0	0	-1.429.525	-9.525
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.000.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024906	-1.420.000	-420.000	-1.000.000	0	0	-1.429.525	-9.525

Produktgruppe: 108.11.780

Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024908							
Birkerhöhe RRB A 327							
7852000 : Birkerhöhe RRB A 327	2.100.000	200.000	1.300.000	600.000	0	3.971.023	21.023
30. = Investive Auszahlung	2.100.000	200.000	1.300.000	600.000	0	3.971.023	21.023
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.100.000	-200.000	-1.300.000	-600.000	0	-3.971.023	-21.023
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.900.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024908	-2.100.000	-200.000	-1.300.000	-600.000	0	-3.971.023	-21.023
PS1 108 11 780 I 78024910 Von							
Zweifel Straße RRB A 58							
7852000 : Von Zweifel-Straße RRB A 58	350.000	350.000	625.000	0	0	975.000	0
30. = Investive Auszahlung	350.000	350.000	625.000	0	0	975.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-350.000	-350.000	-625.000	0	0	-975.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	625.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024910	-350.000	-350.000	-625.000	0	0	-975.000	0
PS1 108 11 780 I 78024911							
Vollmühlenweg RKB A 125 +A 140							
7852000 : Vollmühlenweg RKB A 125 + A 140	0	0	0	0	125.000	125.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	0	0	0	125.000	125.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	-125.000	-125.000	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024911	0	0	0	0	-125.000	-125.000	0
PS1 108 11 780 I 78024912 In der							
Taufe RKB/RRB A 46							
7852000 : In der Taufe RKB/RRB A 46	0	170.000	170.000	0	0	344.052	4.052
30. = Investive Auszahlung	0	170.000	170.000	0	0	344.052	4.052
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-170.000	-170.000	0	0	-344.052	-4.052
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	170.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024912	0	-170.000	-170.000	0	0	-344.052	-4.052
PS1 108 11 780 I 78024913							
Kierdorf RKB/RRB A 149							
7852000 : Kierdorf RKB/RRB A 149	0	500.000	2.100.000	0	0	2.600.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	500.000	2.100.000	0	0	2.600.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-500.000	-2.100.000	0	0	-2.600.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	2.100.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024913	0	-500.000	-2.100.000	0	0	-2.600.000	0
PS1 108 11 780 I 78024916 Hydr.							
San. KR Anne-Frank-Straße							
7852000 : Hydr. San. KR Anne-Frank-Straße	0	142.500	142.500	0	0	285.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	142.500	142.500	0	0	285.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-142.500	-142.500	0	0	-285.000	0
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	142.500	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024916	0	-142.500	-142.500	0	0	-285.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78024917 Hydr. San. KR Frankenstraße							
7852000 : Hydr. San. KR Frankenstraße	0	150.000	0	0	0	159.551	9.551
30. = Investive Auszahlung	0	150.000	0	0	0	159.551	9.551
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-150.000	0	0	0	-159.551	-9.551
Saldo PS1 108 11 780 I 78024917	0	-150.000	0	0	0	-159.551	-9.551
PS1 108 11 780 I 78024920 Herweg RRB A 328 (32.16.01)							
7852000 : Herweg RRB A328 (32.16.01)	845.000	400.000	400.000	0	0	1.107.846	7.846
30. = Investive Auszahlung	845.000	400.000	400.000	0	0	1.107.846	7.846
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-845.000	-400.000	-400.000	0	0	-1.107.846	-7.846
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	400.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024920	-845.000	-400.000	-400.000	0	0	-1.107.846	-7.846
PS1 108 11 780 I 78024921 Hufer Weg RRB A 198 + A 212 + A 212.1							
7852000 : Hufer Weg RRB A198 + A212 + A212.1	1.130.000	630.000	1.100.000	0	0	2.267.037	37.037
30. = Investive Auszahlung	1.130.000	630.000	1.100.000	0	0	2.267.037	37.037
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.130.000	-630.000	-1.100.000	0	0	-2.267.037	-37.037
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	1.100.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78024921	-1.130.000	-630.000	-1.100.000	0	0	-2.267.037	-37.037
PS1 108 11 780 I 78024922 Löhe RKB A 002							
7852000 : Löhe RKB A 002	240.000	200.000	0	0	0	207.353	7.353
30. = Investive Auszahlung	240.000	200.000	0	0	0	207.353	7.353
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-240.000	-200.000	0	0	0	-207.353	-7.353
Saldo PS1 108 11 780 I 78024922	-240.000	-200.000	0	0	0	-207.353	-7.353
PS1 108 11 780 I 78033002 Umbau Betriebsgebäude KW							
7851000 : Umbau Betriebsgebäude KW	250.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	250.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-250.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78033002	-250.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78034901 Erneuerung u.Optim.KW 2009							
7853000 : Erneuerung u.Optim.KW 2009	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.000.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78034901	-2.000.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	0	0
PS1 108 11 780 I 78037002 Klärschlammkooperation KVB							
7843000 : Klärschlammkooperation KVB	0	97.643	0	0	0	97.643	0
30. = Investive Auszahlung	0	97.643	0	0	0	97.643	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-97.643	0	0	0	-97.643	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78037002	0	-97.643	0	0	0	-97.643	0

Produktgruppe: 108.11.780

Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 11 780 I 78037103							
Erneuerung Heizungsanlage KW							
7853000 : Erneuerung Heizungsanlage KW	1.000.000	1.000.000	0	0	0	1.145.632	145.632
30. = Investive Auszahlung	1.000.000	1.000.000	0	0	0	1.145.632	145.632
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	-1.145.632	-145.632
Saldo PS1 108 11 780 I 78037103	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	-1.145.632	-145.632
PS1 108 11 780 I 78037302							
Sanierung Filtration							
7852000 : sanierung Filtration	2.500.000	2.800.000	2.800.000	0	0	6.361.461	761.461
30. = Investive Auszahlung	2.500.000	2.800.000	2.800.000	0	0	6.361.461	761.461
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.500.000	-2.800.000	-2.800.000	0	0	-6.361.461	-761.461
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0	2.800.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78037302	-2.500.000	-2.800.000	-2.800.000	0	0	-6.361.461	-761.461
PS1 108 11 780 I 78037402							
Laborerneuerung							
7853000 : Laborerneuerung	500.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	500.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-500.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78037402	-500.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78037701 Ern.							
Prozessleitsystem Kläranl. Ben.							
7853000 : Prozessleitsystem KW	50.000	0	0	0	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	50.000	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78037701	-50.000	0	0	0	0	0	0
PS1 108 11 780 I 78037801							
Schneckenhebewerk Bensberg							
7853000 : Schneckenhebewerk Bensberg	1.100.000	200.000	0	0	0	1.566.682	1.366.682
30. = Investive Auszahlung	1.100.000	200.000	0	0	0	1.566.682	1.366.682
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.100.000	-200.000	0	0	0	-1.566.682	-1.366.682
Saldo PS1 108 11 780 I 78037801	-1.100.000	-200.000	0	0	0	-1.566.682	-1.366.682
PS1 108 11 780 I 78038001 Invest.							
Aufträge BUG Klärwerk							
7831000 : Invest. Aufträge BUG Klärwerk	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
Saldo PS1 108 11 780 I 78038001	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
6881300 : Kanalanschlussbeiträge - Kanalanschlussbeiträge	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0
23. = Investive Einzahlungen	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0
7852000 : Hausanschlüsse - Hausanschlüsse	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
7831000 : Invest. Aufträge BUG Kanal - Invest. Aufträge BUG Kanal	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0
7832000 : geringw. Wirtschaftsg. Kanal - geringw. Wirtschaftsg. Kanal	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
7831000 : Invest. Aufträge BUG Verw. AWW - Invest. Aufträge BUG Verw. AWW	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
7832000 : geringw. Wirtschaftsg. Kanal - geringw. Wg Verw. AWW	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
7831000 : Erwerb KFZ - Erwerb KFZ	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0
7852000 : Odenthaler Straße Regenwasserbehandlung A 135 - Odenthaler Straße Regenwasserbehandlung A 135	0	20.000	10.000	0	0	30.000	0
7852000 : Reiser RKB A 320 - Reiser RKB A 320	20.000	0	0	0	0	0	0
7852000 : Schlebuscher Straße Regenwasserbehandlung A 173 - Schlebuscher Straße Regenwasserbehandlung A 173	0	0	10.000	0	0	10.000	0
7852000 : Kradepohlsmühlenweg RKB A388 - Kradepohlsmühlenweg RKB A 388	0	41.000	0	0	0	41.000	0
7852000 : Kölner Straße Kanalsanierung (MW) - Kölner Straße Kanalsanierung	39.000	35.000	0	0	0	36.056	1.056
7852000 : Regenklärung Saaler Straße A302 - Regenklärung Saaler Straße A302	40.000	30.000	0	0	0	34.171	4.171
7852000 : Am Rübezahwald A 112 - Am Rübezahwald A 112	0	0	0	20.000	0	20.000	0
7852000 : Lerbacher Weg A114 - Lerbacher Weg A114	0	0	0	0	40.000	40.000	0
30. = Investive Auszahlung	166.000	183.000	77.000	77.000	97.000	211.227	5.227
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-136.000	-163.000	-57.000	-57.000	-77.000	-211.227	-5.227
Saldo Investitionstätigkeit	-47.235.000	-41.986.143	-54.329.500	-25.092.000	-11.375.000	-133.412.041	-4.623.536



Stadt Bergisch Gladbach

Produktgruppe: 108.13.768

Wasserwirtschaft



Produktgruppe
13.768
Wasserwirtschaft

mit folgendem Produkt:

13.768.1
Grundwassersicherung



Beschreibung	
Umsetzung des Projekts "Grundwasserregulierung Innenstadt". Aufgrund der Einstellung der Papierproduktion und der damit verbundenen Entnahme von Grundwasser steigt der Grundwasserspiegel in der Innenstadt auf das natürliche Niveau. Da eine Vielzahl von Gebäuden bei einem ansteigenden Grundwasserpegel gefährdet sind soll das Grundwasser auf ein verträgliches Niveau abgesenkt werden. Schnittstellenfunktion zur städtischen Projektgruppe Zanders (BM-15)	
Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Rat, Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO), ggf. andere Ausschüsse, da es sich um ein Projekt mehrerer beteiligter Fachbereiche handelt.	Beschluss des VV Daseinsvorsorge
Zielgruppen	
Alle Bürger*innen von Bergisch Gladbach, die in dem gefährdeten Bereich leben	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Personalkosten
Im Rahmen der Vollkonversion des Zandersgelände und der damit gebotenen Notwendigkeit zur Einrichtung neuer Stellen, ist diese Produktgruppe neu eingerichtet und erstmalig Personalkosten eingeplant worden. Die Abweichung ergibt sich aus eingeplanter Kosten neuer Stellen aus dem Nachtragsstellenplan 2021..

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0	0	170.399	170.399	175.511	180.776
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	179.587	115.000	116.150	117.312
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	349.986	285.399	291.661	298.088
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	0	-349.986	-285.399	-291.661	-298.088
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	-349.986	-285.399	-291.661	-298.088
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	0	0	-349.986	-285.399	-291.661	-298.088
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	-349.986	-285.399	-291.661	-298.088
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0	0	-349.986	-285.399	-291.661	-298.088

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	140.000	218.000	75.000	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	140.000	218.000	75.000	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	-140.000	-218.000	-75.000	0
32. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	0	-140.000	-218.000	-75.000	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36)	0	0	-489.986	-503.399	-366.661	-298.088

Produktgruppe: 108.13.768

Wasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 13 768 I 76844200							
Umsetzung Grundwasserhaltung							
7853000 : Umsetzung Grundwasserhaltung	0	140.000	218.000	75.000	0	433.000	0
30. = Investive Auszahlung	0	140.000	218.000	75.000	0	433.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-140.000	-218.000	-75.000	0	-433.000	0
VE AZ sonstige Invest.-Maßnahmen	0	293.000	0	0	0	0	0
Saldo PS1 108 13 768 I 76844200	0	-140.000	-218.000	-75.000	0	-433.000	0
Saldo Investitionstätigkeit	0	-140.000	-218.000	-75.000	0	-433.000	0



Produktgruppe
13.785
Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

mit folgendem Produkt:

13.785.1
Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen



Beschreibung	
Planung, Bau und Unterhaltung von Gewässern; Gewässeruntersuchungen; Planung und Bau von Hochwasserschutzanlagen	
Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Hochwasserschutzgesetz, Verordnungen und Erlasse (z.B. BWK M 3, Trennsystemerlass), Richtlinien zu Unterhaltung und Ausbau von Gewässern, Ortsrecht, Ausschussbeschlüsse
Zielgruppen	
Bewohner und Anlieger an den Gewässern und deren Einzugsgebiet; Nutzer und Erschwerer an den Gewässern	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	4,80	3,23

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.105	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	9.105	9.105	9.105	9.105	9.105
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	541	550	540	540	540	540
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	727.634	728.874	769.812	734.663	742.010	749.430
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	50	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	737.280	739.579	780.457	745.308	752.655	760.075
11. - Personalaufwendungen	303.372	308.579	318.295	331.648	341.411	351.466
12. - Versorgungsaufwendungen	1.769	2.117	1.204	1.311	1.324	1.337
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.120	364.007	662.341	412.689	416.816	420.984
14. - Bilanzielle Abschreibungen	142.995	109.752	120.507	109.284	110.377	111.481
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	231.565	261.478	296.017	325.544	328.759	332.007
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.014.821	1.045.933	1.398.364	1.180.476	1.198.687	1.217.275
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-277.540	-306.354	-617.907	-435.168	-446.033	-457.200
19. + Finanzerträge	21.309	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	21.309	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-256.232	-284.854	-596.407	-413.668	-424.533	-435.700
23. + Außerordentliche Erträge	1.223	130	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.223	130	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-255.009	-284.724	-596.407	-413.668	-424.533	-435.700
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-255.009	-284.724	-596.407	-413.668	-424.533	-435.700
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-255.009	-284.724	-596.407	-413.668	-424.533	-435.700

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	260.000	200.000	64.000	1.064.000	664.000
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	260.000	200.000	64.000	1.064.000	664.000
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	220.000	265.000	170.000	1.500.000	710.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	637	101.500	101.500	31.500	31.500	31.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	1.053.000	22.000	205.000	42.000	847.000
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	75.000	55.000	5.000	5.000	5.000



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	637	1.449.500	443.500	411.500	1.578.500	1.593.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-637	-1.189.500	-243.500	-347.500	-514.500	-929.500
32. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-637	-1.189.500	-243.500	-347.500	-514.500	-929.500
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36)	75.047	-1.128.546	-456.468	-358.583	-532.321	-954.320

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 13 785 I 78511001							
Verbandsumlagen							
Strundeverband							
7848000 : Verbandsumlagen Strundeverband	1.053.000	22.000	205.000	42.000	847.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	1.053.000	22.000	205.000	42.000	847.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.053.000	-22.000	-205.000	-42.000	-847.000	0	0
Saldo PS1 108 13 785 I 78511001	-1.053.000	-22.000	-205.000	-42.000	-847.000	0	0
PS1 108 13 785 I 78512001							
Grunderwerb Wasserbau							
6811000 : Grunderwerb Wasserbau	80.000	80.000	24.000	24.000	24.000	0	0
23. = Investive Einzahlungen	80.000	80.000	24.000	24.000	24.000	0	0
7831000 : Grunderwerb Wasserbau	100.000	100.000	30.000	30.000	30.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	100.000	100.000	30.000	30.000	30.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-20.000	-20.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo PS1 108 13 785 I 78512001	-20.000	-20.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
PS1 108 13 785 I 78514003							
Umsetzung Wasserrahmenrichtl.							
6811000 : Förderung Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie	120.000	120.000	40.000	40.000	40.000	0	0
23. = Investive Einzahlungen	120.000	120.000	40.000	40.000	40.000	0	0
7853000 : Umsetzung Wasserrahmenrichtl.	150.000	150.000	50.000	50.000	50.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	150.000	150.000	50.000	50.000	50.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-30.000	-30.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo PS1 108 13 785 I 78514003	-30.000	-30.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
PS1 108 13 785 I 78514004							
Hochwasserschutzkonzept Frankenforst							
6811000 : Hochwasserschutzkonzept Frankenforstbach	60.000	0	0	0	0	0	0
23. = Investive Einzahlungen	60.000	0	0	0	0	0	0
7891000 : Hochwasserschutzkonzept Frankenforstbach	75.000	55.000	5.000	5.000	5.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	75.000	55.000	5.000	5.000	5.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-15.000	-55.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo PS1 108 13 785 I 78514004	-15.000	-55.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
PS1 108 13 785 I 78524402							
Umgehungsgerinne Kahnweiher (gem. Umsetzungsfahrplan EU-WRRL)							
6811000 : Umgehungsgerinne Kahnweiher (gem. Umsetzungsfahrplan EU-WRRL)	0	0	0	0	600.000	0	0
23. = Investive Einzahlungen	0	0	0	0	600.000	0	0
7852000 : Umgehungsgerinne Kahnweiher (gem. Umsetzungsfahrplan EU-WRRL)	30.000	35.000	20.000	150.000	660.000	1.500.000	0
30. = Investive Auszahlung	30.000	35.000	20.000	150.000	660.000	1.500.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-30.000	-35.000	-20.000	-150.000	-60.000	-1.500.000	0
Saldo PS1 108 13 785 I 78524402	-30.000	-35.000	-20.000	-150.000	-60.000	-1.500.000	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 108 13 785 I 78524403							
Umgehungsgerinne Saaler Mühlensee und Öffnung Saaler Mühlenbach Parkplatz Eissporthalle							
6811000 : Umgehungsgerinne Saaler Mühlensee und Öffnung Saaler Mühlenbach Parkplatz Eissporthalle	0	0	0	1.000.000	0	0	0
23. = Investive Einzahlungen	0	0	0	1.000.000	0	0	0
7852000 : Umgehungsgerinne Saaler Mühlensee und Öffnung Saaler Mühlenbach Parkplatz Eissporthalle	40.000	80.000	100.000	1.300.000	0	2.500.000	0
30. = Investive Auszahlung	40.000	80.000	100.000	1.300.000	0	2.500.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-40.000	-80.000	-100.000	-300.000	0	-2.500.000	0
Saldo PS1 108 13 785 I 78524403	-40.000	-80.000	-100.000	-300.000	0	-2.500.000	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7831000 : Invest. Aufträge BUG Gewässer - Invest. Aufträge BUG Gewässer	500	500	500	500	500	0	0
7832000 : geringw. Wg Gewässer - geringw. Wg Gewässer	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.189.500	-243.500	-347.500	-514.500	-929.500	-4.000.000	0

**Stellenübersicht
des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2022**

	Beamte (nachrichtlich)					Beschäftigte (ehemalige Angestellte)										Beschäftigte (ehemalige Arbeiter)					Summe
	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4			
Soll 01.01.2022	1,00	2,00	4,00	1,50	0,00	0,00	1,00	1,00	7,00****	3,00***	18,00**	1,50	10,00*	5,00	2,00	0,00	7,00	15,00	16,00	4,00	3,00
gesamt:			8,50								48,50					45,00					102,00
Ist Stand 30.06.2021	1,00	2,00	4,00	1,50	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	8,00	17,00	1,50	8,00	5,00	1,00	0,00	7,00	15,00	16,00	4,00	3,00
gesamt:			8,50								42,50					45,00					96,00

Erläuterung:

- * Neueinrichtung von zwei Technikerstellen vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Stellenplan 2022
- ** Neueinrichtung Stelle Ingenieur Siedlungswasserwirtschaft Areal Zanders im Nachtragsstellenplan 2021 (Ratsbeschluss 05.10.2021)
- *** Einrichtung der Stelle Grundwasser/Zanders im Nachtragsstellenplan 2021 (Ratsbeschluss 01.07.2021) sowie Neueinrichtung der Stelle Koordination Projektsteuerung vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Stellenplan 2022
- **** Neubewertung von Stellen (bisher EG 12) nach den tarifrechtlichen Vorgaben des TVÖD
- ***** Neueinrichtung einer Sachbearbeiterstelle Betriebsführungsmodul vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Stellenplan 2022

Bilanz zum 31. Dezember 2020									
A K T I V A			Stand		Vergleich				
			EUR	31.12.2020	EUR	31.12.2019	EUR	31.12.2019	EUR
D. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit									
1. Anlagevermögen									
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände								
1.2	Sachanlagen								
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte								
1.2.1.1	Grünflächen	0,00							
1.2.1.2	Ackerland	0,00							
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00							
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	638.217,07							
	SUMME	638.217,07							
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte								
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00							
1.2.2.2	Kirchen	0,00							
1.2.2.3	Wohnen	0,00							
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	6.265.909,00							
	SUMME	6.265.909,00							
1.2.3	Infrastrukturvermögen								
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3.843.483,37							
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00							
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Strecken-ausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00							
1.2.3.4	Erwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	179.549.506,00							
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrsleitsystemen	0,00							
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00							
	SUMME	183.392.989,37							
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00							
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00							
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	12.690,00							
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	169.151,62							
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.847.204,39							
	SUMME 1.2	198.326.161,45							
1.3	Finanzanlagen								
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00							
1.3.2	Beteiligungen	7.318.439,00							
1.3.3	Sondervermögen	0,00							
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00							
1.3.5	Ausleihungen	0,00							
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00							
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00							
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00							
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	0,00							
	SUMME	7.318.439,00							
2. Umlaufvermögen									
2.1	Vorräte								
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	393.101,79							
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00							
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.281.230,43							
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	159.920,53							
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	19.784.726,95							
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00							
2.4	Finanzielle Mittel	264,56							
	SUMME	23.619.244,26							
3. Aktive Rechnungsabgrenzung									
	BILANZSUMME	243.602.194,81							

Gesamtergebnishaushalt 2020

	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungen- übertragungen in das Folgejahr
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.213.165,39	0,00	0,00	1.216.123,48	1.216.123,48	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.785.483,82	35.116.141,00	0,00	32.462.680,72	-2.653.460,28	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.728,42	30.550,00	0,00	29.536,39	-1.013,61	0,00
6 + Kostenersatzungen und Kostenumlagen	944.365,75	966.374,00	0,00	841.270,52	-125.103,48	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	74.061,03	118.700,00	0,00	261.495,56	142.795,56	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	264.160,69	210.000,00	0,00	201.121,38	-8.878,62	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = ordentliche Erträge	34.313.965,10	36.441.765,00	0,00	35.012.228,05	-1.429.536,95	0,00
11 - Personalaufwendungen	-6.443.924,46	-6.484.062,32	0,00	-6.680.930,19	-196.867,87	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	-156.164,42	-168.101,68	0,00	-166.568,01	1.533,67	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.257.585,41	-10.416.903,00	0,00	-6.588.541,53	3.828.361,47	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-6.194.107,76	-6.293.841,00	0,00	-6.178.915,68	114.925,32	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.599.747,63	-1.682.473,00	0,00	-1.353.670,97	328.802,03	0,00
17 = ordentliche Aufwendungen	-20.651.529,68	-25.045.381,00	0,00	-20.968.626,38	4.076.754,62	0,00
18 = ordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 10 und 17)	13.662.435,42	11.396.384,00	0,00	14.043.601,67	2.647.217,67	0,00
19 + Finanzerträge	32.484,08	24.000,00	0,00	28.097,62	4.097,62	0,00
20 - Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	-1.758.828,75	-2.067.463,00	0,00	-2.168.365,72	-100.902,72	0,00
21 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	-1.726.364,67	-2.043.463,00	0,00	-2.140.268,10	-96.805,10	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo Zeilen 18 und 21)	11.936.070,75	9.352.921,00	0,00	11.903.333,57	2.550.412,57	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	278.107,26	0,00	0,00	337.118,64	337.118,64	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	-139.198,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 23 und 24)	138.908,60	0,00	0,00	337.118,64	337.118,64	0,00
26 = Jahresergebnis (= Summe Zeilen 22 und 25)	12.074.979,35	9.352.921,00	0,00	12.240.452,21	2.887.531,21	0,00
27 - Globaler Minderaufwand						
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	12.074.979,35	9.352.921,00	0,00	12.240.452,21	2.887.531,21	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	11.959,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-4.228,00	0,00	0,00	-12.896,00	-12.896,00	0,00
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	7.731,00	0,00	0,00	-12.896,00	-12.896,00	0,00

Anlagenpiegel zum 31.12.2020 gemäß § 46 KomHVO NRW

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen zum 01.01. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 01.01. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.253.680,51	174.286,15	0,00	0,00	4.427.966,66	3.944.060,61	11.774,28	0,00	3.955.834,89	472.131,77	309.619,90
	356.036.323,10	7.684.153,45	449.412,58	0,00	363.271.063,97	159.253.658,94	6.123.953,51	432.709,93	164.944.902,52	198.326.161,45	196.782.664,16
	2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	635.507,15	2.709,92	0,00	0,00	638.217,07	0,00	0,00	0,00	638.217,07	635.507,15
	2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	28.049.736,58	8.216,21	0,00	20.690,19	28.078.642,98	21.068.442,58	744.291,40	0,00	21.812.733,98	6.265.909,00
	2.3 Infrastrukturvermögen	3.842.725,38	757,99	0,00	0,00	3.843.483,37	0,00	0,00	0,00	3.843.483,37	3.842.725,38
	2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	313.894.237,57	4.177.486,21	393.336,22	4.283.758,20	321.962.145,76	137.482.421,57	5.312.285,41	382.067,22	142.412.639,76	179.549.506,00
	2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	166.463,09	0,00	0,00	0,00	166.463,09	144.195,09	9.578,00	0,00	153.773,09	12.690,00	
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	728.533,53	58.643,49	52.269,71	0,00	734.907,31	558.599,70	57.798,70	50.642,71	565.755,69	169.151,62	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.719.119,80	3.436.339,63	3.806,65	-4.304.448,39	7.847.204,39	0,00	0,00	0,00	7.847.204,39	8.719.119,80	
2.8 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,00	0,00	0,23	0,00	
3. Finanzanlagen	7.318.439,23	0,00	0,00	0,00	7.318.439,23	0,23	0,00	0,00	7.318.439,00	7.318.439,00	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.2 Beteiligungen	7.318.439,23	0,00	0,00	0,00	7.318.439,23	0,23	0,00	0,00	7.318.439,00	7.318.439,00	
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	367.608.442,84	7.858.439,60	449.412,58	0,00	375.017.469,86	163.197.719,78	6.135.727,79	432.709,93	168.900.737,64	206.116.732,22	204.410.723,06

**Wirtschaftsplan 2022
des Abfallwirtschaftsbetriebes
der Stadt Bergisch Gladbach**

Wirtschaftsplan

des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 2

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“ gilt für die im Abfallwirtschaftsbetrieb gebildeten Produktgruppen „11.790 Abfallwirtschaft“ und „12.795 Straßenreinigung“.

In Form des Gesamtergebnisplanes werden die Teilergebnispläne der beiden Produktgruppen zusammengeführt. Die voraussehbaren Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres werden dargestellt.

Der zweite Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist der Gesamtfinanzplan. Dieser bildet in Ergänzung zum Ergebnisplan alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen der beiden Produktgruppen ab, sowohl aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Insofern werden §§ 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sinngemäß angewendet.

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S.644 mit Ber. GV NRW 2005 S.15) i.V. m. Art. I der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindewirtschaftsrechts (GV NRW 2009, S. 438) und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 14.12.2021 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird

im Gesamtergebnisplan	mit ordentlichen Erträgen von	20.533.463 €
		20.490.141 €
	mit ordentlichen Aufwendungen von	43.322 €
	mit einem ordentlichen Ergebnis von	-164.008 €
	mit einem Finanzergebnis von	-120.686 €
und		
im Gesamtfinanzplan	mit Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-554.606 €
	mit Saldo aus Investitionstätigkeit von	-8.439.700 €
	mit einem Finanzmittelfehlbetrag von	8.994.306 €
	mit einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	6.209.145 €
		-2.785.161 €
	mit Änderung d. Best. an eigenen Finanzmitteln	

festgesetzt.



- I. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung der Investitionstätigkeit erforderlich ist, wird auf **8.439.700 €** festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **0,00 €** festgesetzt.
- III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **8.400.000 €** festgesetzt.
- IV. Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn
 - a) das Ergebnis sich gegenüber dem Gesamtergebnisplan um mehr als 5 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Investitionsvolumens bedingt.
 - b) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 14 Abs.2 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nachrichtlich:

Die Gebühren und Leistungsentgelte sind den Gebührensatzungen zur Abfallbeseitigung und der Straßenreinigung sowie der Entgeltordnung der Stadt Bergisch Gladbach zu entnehmen.

I. Abrechnungsbereiche innerhalb des Wirtschaftsplanes

Innerhalb des Wirtschaftsplanes sind insgesamt vier Finanzierungsbereiche ständig zu beobachten und einer separaten Gebühren- und Kostenanpassung zu unterwerfen:

1. Abfallbeseitigungsgebühren

Abfallbeseitigungsgebühren haben direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Gebühr richtet sich nach der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung und muss ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung angepasst werden. Zum **01.01.2022** trat die **XXIII. Nachtragssatzung** zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach (Abfallgebührensatzung) in Kraft.

2. Straßenreinigungsgebühren

Straßenreinigungsgebühren haben ebenfalls direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Gebühr richtet sich nach der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung und ist auch ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung anzupassen. Zum **01.01.2022** trat die **XVI. Nachtragssatzung** zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in Kraft.

3. Entgelte für Sonderleistungen der Abfallentsorgung außerhalb der planmäßigen Grundstücksentsorgung Entgelte für Sonderleistungen der Straßenreinigung außerhalb der Straßenreinigungspflicht

Diese Entgelte haben direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die privatrechtlichen Entgelte richten sich nach der Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach. Eine Anpassung auf der Grundlage der Kostenentwicklung ist ständig vorzunehmen. Zum **01.10.2017** trat der **V. Nachtrag** zur Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach in Kraft.

4. Kostenersatz für die Inanspruchnahme der Werkstatt und sonstiger Einrichtungen des Betriebshofes

Der Kostenersatz hat direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Verrechnungen zwischen dem Abfallwirtschaftsbetrieb und den Organisationseinheiten der Stadt sowie den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erfolgen in Höhe des tatsächlich entstandenen Aufwandes bzw. zu festen Verrechnungssätzen. Eine Anpassung an die Kostenentwicklung ist ständig vorzunehmen.

Außerdem ist der Bereich DSD hinsichtlich der Kostendeckung zu überwachen.

II. Eckdaten des Wirtschaftsplanes

A. Gesamtergebnisplan 2022

Im Planungszeitraum 2022 wird mit einem Verlust in der Größenordnung von **120.686 €** geplant.

Parallel mit der Kreditermächtigung wird der Höchstbetrag der Kassenkreditinanspruchnahme entsprechend angepasst. Dies ist dadurch begründet, dass die lfd. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen regelmäßig bis zum Zeitpunkt des festgestellten Jahresabschlusses über Kassenkredite zwischenfinanziert werden müssen. D.h. um die Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig leisten zu können, erfordert das erhöhte Volumen der Kreditermächtigungen eine adäquate Erhöhung der Kassenkreditlinie.

B. Teilplan Produkt „Abfallwirtschaft“ 2022 Teilplan Produkt „Straßenreinigung“ 2022 und Gesamtfinanzplan des Abfallwirtschaftsbetriebes 2022 (Planungszeitraum 2022-2025)

Beide Produkte beinhalten ein Gesamtausgabevolumen aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von **8.439.700 €** und aus Tilgungen von Darlehen von **555.355 €**.

Die Deckung des Ausgabevolumens für die Jahre 2022 bis 2025 der Investitionstätigkeiten und Tilgungen von **13.441.443 €** erfolgt zu rd. **100 %** durch Darlehensaufnahmen.

Innerhalb des gesamten Planungszeitraumes (2022-2025) ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von **-10.119.393 €**.

Dem gegenüber steht ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von insgesamt **1.351.666 €**. Daraus resultiert ein Finanzmittelfehlbetrag von **8.767.727 €**.

C. Ausblick innerhalb des Planungszeitraumes 2022 bis 2025

Im Jahr 2021 wurde seitens des Bergischen Abfallwirtschaftsverbands (BAV) die Gebühr für Haus- und Sperrmüll erhöht. Auch in den Folgejahren ist mit einer Erhöhung zu rechnen, da - wie in den Vorjahren bereits erfolgt - eine weitere Reduzierung der Überdeckung aus Vorjahren zu erwarten ist. Die Abfallbeseitigungsgebühren sind an diese Kostenentwicklung anzupassen.

Im Rahmen des Planungszeitraumes soll ferner die Grünschnittannahmestation am Birkerhof saniert werden. Hier hat sich in den vergangenen Jahren ein Investitionsstau ergeben, der zwingend aufzulösen ist, um die betriebliche Sicherheit nicht weiter zu gefährden. Ferner wird die Schließung der Deponie Birkerhof und die Entlassung in die Nachsorge für den Planungszeitraum anvisiert. Um den umwelttechnischen Anforderungen gerecht zu werden und die Vorgaben der BezReg Köln umzusetzen, sind Maßnahmen im Millionenbereich erforderlich. Hierzu zählen neben dem Neubau eines neuen Pumpenhauses auch die Sanierung der Gasbrunnen sowie der Gasfackelanlage und die Einzäunung des Betriebsgeländes.

Während des Planungszeitraumes soll auch die Maßnahme Sanierung des Betriebshofs Obereschbach abgeschlossen werden.

Bereits im Jahr 2013 wurde die Sanierung des bestehenden Betriebshofs beschlossen. Durch das unerwartete Ergebnis der Bodenuntersuchung und die damit einhergehende

Sanierung des Hanges auf dem Grundstück sowie personelle Engpässe im Zusammenhang mit der Koordination der Maßnahme hat sich der Baubeginn verzögert. Außerdem sind Mehrkosten aufgrund von Umplanungen wegen gesetzlicher Änderungen, der aktuellen Marktlage sowie der durch die Komplexität bedingte externe Projektbegleitung entstanden.

Voraussichtlich belaufen sich die Gesamtkosten für die Sanierung auf 14.200.000 € von denen in 2020 noch 900.000 € bereitgestellt werden mussten. Nach Umzug des AWB in den Neubau im November 2020 musste in 2021 zunächst der Abbruch der Altgebäude durchgeführt werden, ehe dort mit weiteren Tiefbauarbeiten begonnen wurde. Mit der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme kann erst nach der Sanierung des Hanges in 2022 gerechnet werden.

Für die erforderliche Sanierung der abrutschenden Ostböschung des Betriebshofes wurden die Planungen soweit abgeschlossen. Aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen und Vermessungen vom beauftragten Bodengutachter wird der notwendige Eingriff zur Stabilisierung größer als erwartet. Demzufolge ist mit wesentlich mehr Aushub, der größtenteils wahrscheinlich auch nicht wieder eingebaut werden kann und somit entsorgt werden muss, zu rechnen. Die vorgefundenen Materialien sind laut Analytikergebnissen als DK 0 und DK I - möglicherweise sogar DK II-Material einzustufen, wofür derzeit mit ca. 45,00-50,00 €/t zu rechnen ist (Entsorgungspreise sind aber tagesabhängig). Zudem muss wegen der räumlichen Enge im Sanierungsfeld mit erschwerten Arbeitsbedingungen und damit zusätzlichem Aufwand gerechnet werden. Insofern wurden die Mittel in 2021 entsprechend einer vorliegenden Grobkostenschätzung auf insgesamt 5.500.000 € angepasst. Eine Kostenberechnung erfolgt im Zuge der weiteren Planungsschritte.

**Gesamtergebnisplan
(Aufwendungen und Erträge)
des Abfallwirtschaftsbetriebes
der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2022**



Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	13.319.024	16.010.495	16.586.071	17.234.588	17.659.527	17.914.015
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	818.095	953.625	1.051.856	1.070.087	1.078.915	1.087.832
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.264.000	2.403.880	2.892.536	2.930.264	2.955.247	2.980.479
07. + Sonstige ordentliche Erträge	11.090	10.300	3.000	3.150	3.150	3.150
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	16.412.209	19.378.300	20.533.463	21.238.089	21.696.838	21.985.475
11. - Personalaufwendungen	4.547.671	4.841.813	5.190.452	5.453.128	5.604.003	5.759.277
12. - Versorgungsaufwendungen	156.125	163.344	186.555	203.232	212.120	221.439
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.049.828	12.194.148	12.683.412	12.867.957	12.994.954	13.123.233
14. - Bilanzielle Abschreibungen	5.137	570.000	710.000	710.000	717.100	724.271
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.082.036	1.623.659	1.719.722	1.731.974	1.750.070	1.768.346
17. = Ordentliche Aufwendungen	16.840.796	19.392.964	20.490.141	20.966.291	21.278.247	21.596.567
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-428.587	-14.664	43.322	271.798	418.591	388.908
19. + Finanzerträge	2.135	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.999	52.934	164.008	311.559	393.119	392.121
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-24.864	-52.934	-164.008	-311.559	-393.119	-392.121
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-453.451	-67.598	-120.686	-39.761	25.472	-3.213
23. + Außerordentliche Erträge	0	19.228	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	19.228	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-453.451	-48.370	-120.686	-39.761	25.472	-3.213
28. = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-453.451	-48.370	-120.686	-39.761	25.472	-3.213

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtergebnisplan

Allgemeines

Die Ansätze wurden ausgehend vom Wirtschaftsplan 2022 aufgrund der voraussichtlichen betrieblichen Entwicklung mit einer individuellen Steigerung berücksichtigt.

Sofern die betriebliche Entwicklung bei einzelnen Ansätzen nicht individuelle Steigerungen bzw. Senkungen nahe legt, werden in Anlehnung an die gültigen Orientierungsdaten für die Jahre 2023 bis 2025 die vorgegebenen Steigerungen berücksichtigt.

1. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

a) Ordentliche Erträge

Unter der Ertragsart „**04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**“ sind im wesentlichen Gebühren, Entgelte und zweckgebundene Abgaben zu verstehen. Diese dienen der Deckung der Kosten für die Inanspruchnahme öffentlicher Leistungen und Amtshandlungen.

Des Weiteren werden hier Erträge aus zweckgebundenen Abgaben sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich gebucht.

Als wichtigster Ertragsposten sind die Restmüll- und Biomüllgebühren sowie die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren in Höhe von insgesamt rd. **15,21 Mio. €** zu benennen.

Unter der Position „**05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ sind privatrechtliche Benutzungsentgelte sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung zu verstehen.

Als wesentliche Erträge sind hier die Mieteinnahmen für den Kompostplatz, die Entgelte für die Sammlung von Verpackungen sowie die aufgrund der Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes erhobenen privatrechtlichen Entgelte für erbrachte Sonderleistungen der Abfallentsorgung außerhalb der planmäßigen Grundstücksentsorgung nach den Bestimmungen der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach und der Straßenreinigung außerhalb der Reinigungspflicht nach der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren zu verzeichnen. Weiterhin sind in dieser Position die Vergütung des BAV für gesammelte Alttextilien und -schuhe enthalten sowie solche Erträge, die vom Abfallwirtschaftsbetrieb aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle erwirtschaftet werden.

Die Position „**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**“ beinhaltet Erstattungen von öffentlichen und privaten Bereichen für Leistungen, die vom Abfallwirtschaftsbetrieb aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen erwirtschaftet werden.

Als wesentliche Positionen sind hier die Verrechnungen der Reparaturleistungen und sonstigen Dienstleistungen der Werkstatt, die Erstattung der Treibstoff-/Ölkosten sowie die Verrechnung von Lohn- und Fuhrleistungen für die Stadt/Eigenbetriebe/Eigengesellschaften zu nennen. Weiterhin ist die Erstattung des anteiligen Straßenreinigungsaufwandes durch die Stadt hierin enthalten.

Alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind, gehören zu „**07 Sonstige ordentliche Erträge**“.

Als wesentliche Position sind die Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen und die Erträge aus der Herabsetzung von den nicht mehr benötigten Rückstellungen zu nennen.



Als Gesamtsumme der vorgenannten einzelnen Positionen ergibt sich ein „**10 Ordentlicher Ertrag**“ für das Jahr 2022 in Höhe von **20.533.463 €**.

b) Ordentliche Aufwendungen

Unter der Position „**11 Personalaufwendungen**“ sind alle für den Arbeitgeber anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiv Beschäftigten des Abfallwirtschaftsbetriebes zu verstehen.

Nähere Angaben zur Personalentwicklung sind der Stellenübersicht zu entnehmen, die diesem Wirtschaftsplan beigelegt ist.

Im Bereich „**12 Versorgungsaufwendungen**“ sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten zu verstehen.

Unter der Position „**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**“ werden alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Betriebszweck wirtschaftlich zusammenhängen, erfasst. Insbesondere umfasst diese Aufwendungen für die Abfallentsorgung/-verwertung sowie Sammlung und Transport von Abfällen, Aufwendungen für die Unterhaltung von eigenen und städtischen Fahrzeugen und für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erhaltung der Altdéponie bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kostenerstattungen.

Als weitaus bedeutendste Position sind hier mit rd. **7,78 Mio. €** die Abfallverwertungs-/Abfallbeseitigungsgebühren des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes zu nennen.

„**14 Bilanzielle Abschreibungen**“ erfassen den Betrag des an abnutzbaren Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs.

Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanzwerte zum 31.12.2019 und der voraussichtlichen Zugänge für 2020 bis 2022 ermittelt.

Unter der Position „**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**“ sind solche weiteren Aufwendungen zu verstehen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und anderen Kontengruppen nicht speziell zugeordnet werden können.

Als wesentliche Bestandteile dieser Position sind die Aufwendungen für Verwaltungsdienstleistungen der Stadt (Querschnittsbereiche), Versicherungsbeiträge und Kfz-Steuer zu nennen.

Die Summe der Position „**17 Ordentlichen Aufwendungen**“ beläuft sich insgesamt auf **20.490.141 €** für 2022.

Hieraus ergibt sich ein „**18 Ordentliche Ergebnis**“ in Höhe von insgesamt **43.322 €**.

2. Finanzergebnis

Das „**21 Finanzergebnis**“ in Höhe von **-164.008 €** ergibt sich aus der Differenz der „**19 Finanzerträge**“, vermindert um „**20 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**“, welche für die Überlassung von Fremdkapital anfallen.

3. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit

Das „**22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**“ resultiert aus dem Saldo des „18 Ordentlichen Ergebnis“ (43.322 €) und dem „21 Finanzergebnis“ (-164.008 €) und beläuft sich auf -120.686 €.

**Gesamtfinanzplan
(Auszahlungen und Einzahlungen)
des Abfallwirtschaftsbetriebes
der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2022**



Gesamtfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.348.026	14.393.490	15.387.162	16.773.329	17.659.527	17.914.015
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	765.493	953.625	1.051.856	1.070.087	1.078.915	1.087.832
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.020.760	2.358.980	2.892.536	2.930.264	2.955.247	2.980.479
07. + Sonstige Einzahlungen	1.964.686	84.300	77.000	77.100	77.100	77.100
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.135	0	0	0	0	0
09. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.101.101	17.790.395	19.408.554	20.850.780	21.770.788	22.059.425
10. - Personalauszahlungen	4.527.322	4.784.122	5.135.574	5.376.142	5.526.248	5.680.744
11. - Versorgungsauszahlungen	156.125	163.344	186.555	203.232	212.120	221.439
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.795.042	12.165.648	12.683.412	12.867.957	12.994.954	13.123.233
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	44.711	52.934	164.008	311.559	393.119	392.121
14. - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	1.032.205	1.694.949	1.793.611	1.805.807	1.823.891	1.842.156
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.555.404	18.860.997	19.963.160	20.564.697	20.950.331	21.259.693
17. = Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.545.697	-1.070.602	-554.606	286.083	820.457	799.732
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.793	0	0	0	0	0
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.726	0	0	0	0	0
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.519	0	0	0	0	0
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	688.345	5.885.000	7.079.500	120.500	75.500	78.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	10.148	871.500	1.352.000	615.150	488.843	276.500
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	8.000	8.200	8.200	8.500	8.500
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	698.493	6.764.500	8.439.700	743.850	572.843	363.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-690.973	-6.764.500	-8.439.700	-743.850	-572.843	-363.000
32. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	854.724	-7.835.102	-8.994.306	-457.767	247.614	436.732
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionsmaßnahmen	4.186.600	2.491.875	6.764.500	8.439.700	743.850	572.843
35. - Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionsmaßnahmen	193.319	367.230	555.355	811.502	968.311	986.882
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.993.281	2.124.645	6.209.145	7.628.198	-224.461	-414.039

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	4.848.005	-5.710.457	-2.785.161	7.170.431	23.153	22.693
39. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
40. = Liquide Mittel (= Zeilen 38 + 39)	4.848.005	-5.710.457	-2.785.161	7.170.431	23.153	22.693



Erläuterungen der Ansätze im Gesamtfinanzplan

Allgemeines

Der Gesamtfinanzplan beinhaltet neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insbesondere Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten.

Der Saldo aus Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf insgesamt **-554.606 €**. Diese Summe basiert auf dem Ergebnis des Saldos aus Verwaltungstätigkeit im Gesamtergebnisplan, bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Erträge und um die bilanziellen Abschreibungen und weiteren nicht zahlungswirksamen Aufwendungen.

Unter die nicht zahlungswirksamen Erträge fallen insbesondere die Erträge aus der Inanspruchnahme von Gebührenrückstellungen gemäß § 6 KAG. Bei den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen ist neben den Abschreibungen im Wesentlichen die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zu nennen.

Der sich aus dem Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Saldo aus Investitionstätigkeit ergebende Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf eine Höhe von **8.994.306 €**.

Durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von **6.764.500 €**, gemindert um Tilgungszahlungen **555.355 €** ergibt sich ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von **6.209.145 €**.

Saldo aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die „**30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**“ umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und sonstigen Investitionszahlungen.

Unter der Position „**25 Auszahlungen für Baumaßnahmen**“ ist die Hangsanierung des Betriebshofs Obereschbach veranschlagt. Es wird für das Jahr 2022 ein Ansatz in Höhe von **5.680.000 €** eingeplant.

Im Bereich „**26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen**“ sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von **1.352.000 €** eingeplant.

Die Position „**29 Sonstige Investitionsauszahlungen**“ beinhaltet insgesamt **8.200 €**.

Der „**31 Saldo aus Investitionstätigkeit**“ schließt mit einer Gesamtsumme von **-8.439.700 €** ab.

Unter den nachfolgenden Teilplänen „Abfallwirtschaft“ sowie „Straßenreinigung“ erfolgt ein Ausweis der einzelnen Ansätze für Investitionsein- und -auszahlungen.

Deckungsvermerke (Budget)

I Grundsätzlich wird für die Produktgruppen folgende Regelung getroffen – hierbei bilden diese über den gesamten Wirtschaftsplan betrachtet ein Budget:

6. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen.
7. Mehraufwendungen/-auszahlungen können durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/Auszahlungspositionen ausgeglichen werden.
8. Die Ziffern 1 und 2 gelten auch für investive Ein- und Auszahlungen sowie für Verpflichtungsermächtigungen.
9. Die vorgenannten Mehraufwendungen/-auszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen.
10. Die Bewirtschaftung des Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit führen.

II Ausnahmen

Folgende Ertrags- und Aufwandsarten bilden über den gesamten Wirtschaftsplan betrachtet ein eigenes Budget:

4. Personalaufwendungen und –auszahlungen und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen
5. Zinsaufwendungen und –auszahlungen
6. Abschreibungen



Produktgruppe

11.790

Abfallwirtschaft

mit folgendem Produkt:

11.790.1



AbfallwirtschaftBeschreibung	
Sammlung und Transport von Restmüll, Gewerbemüll, Biomüll zwecks Beseitigung; Gebühren und Entgeltveranlagung; Behältergestaltung, Betrieb von Umladestationen, Grünabfallbeseitigung; Unterhaltung KFZ-Werkstatt	
Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)	LAfGNW; Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach; Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung; Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes, Satzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach
Zielgruppen	
Einwohner / Einwohnerinnen	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	60,98	64,00

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung resultiert durch eingeplante Kosten einer neuen Stelle zum Stellenplan 2022. Weiterhin wirken sich die zum Stellenplan 2021 beschlossenen Stellen in 2022 in voller Höhe aus. Außerdem führen allgemeine Personalveränderungen und -wechsel zu Mehraufwendungen.

Produktgruppe: 107.11.790
Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	12.371.976	14.734.160	15.323.398	15.959.788	16.371.986	16.600.746
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	817.595	953.100	1.051.326	1.069.530	1.078.353	1.087.264
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.591.010	1.620.680	2.079.036	2.116.764	2.133.977	2.151.361
07. + Sonstige ordentliche Erträge	11.112	9.100	3.000	3.150	3.150	3.150
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	14.791.693	17.317.040	18.456.760	19.149.232	19.587.465	19.842.521
11. - Personalaufwendungen	3.464.174	3.619.919	3.896.270	4.109.914	4.222.758	4.338.882
12. - Versorgungsaufwendungen	121.365	126.854	143.054	155.842	162.593	169.670
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.637.064	11.639.769	12.143.235	12.314.531	12.435.867	12.558.436
14. - Bilanzielle Abschreibungen	4.876	460.000	570.000	570.000	575.700	581.457
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	880.495	1.413.543	1.400.751	1.410.525	1.425.006	1.439.632
17. = Ordentliche Aufwendungen	15.107.974	17.260.085	18.153.310	18.560.812	18.821.924	19.088.078
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-316.281	56.955	303.450	588.420	765.541	754.443
19. + Finanzerträge	2.135	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.999	52.934	164.008	311.559	393.119	392.121
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-24.864	-52.934	-164.008	-311.559	-393.119	-392.121
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-341.145	4.021	139.442	276.861	372.422	362.322
23. + Außerordentliche Erträge	0	17.560	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	17.560	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-341.145	21.581	139.442	276.861	372.422	362.322
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-341.145	21.581	139.442	276.861	372.422	362.322
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-341.145	21.581	139.442	276.861	372.422	362.322

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.793	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.726	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.519	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	688.345	5.870.000	7.061.500	102.500	57.500	60.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	10.148	868.500	1.348.000	611.150	484.843	272.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	5.000	5.200	5.200	5.500	5.500



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	698.493	6.743.500	8.414.700	718.850	547.843	338.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-690.973	-6.743.500	-8.414.700	-718.850	-547.843	-338.000
32. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	3.302.308	-4.618.855	-2.205.555	6.909.348	-772.304	-752.039
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionsmaßnahmen	4.186.600	2.491.875	6.764.500	8.439.700	743.850	572.843
35. - Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionsmaßnahmen	193.319	367.230	555.355	811.502	968.311	986.882
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.993.281	2.124.645	6.209.145	7.628.198	-224.461	-414.039
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36	4.928.877	-5.527.696	-2.580.459	7.356.168	237.659	254.209

Produktgruppe: 107.11.790

Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
PS1 107 11 790 I 79010001							
Nachhaltige Betriebsausrichtung							
7831000 : Nachhaltige Betriebsausrichtung	75.000	125.000	125.000	125.000	125.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	75.000	125.000	125.000	125.000	125.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-75.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	0	0
Saldo PS1 107 11 790 I 79010001	-75.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	0	0
PS1 107 11 790 I 79014001							
Betriebshof							
7851000 : Betriebshof	0	600.000	0	0	0	12.835.146	12.235.146
30. = Investive Auszahlung	0	600.000	0	0	0	12.835.146	12.235.146
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-600.000	0	0	0	-12.835.146	-12.235.146
Saldo PS1 107 11 790 I 79014001	0	-600.000	0	0	0	-12.835.146	-12.235.146
PS1 107 11 790 I 79014002							
Sanierung Hangrutschung							
7853000 : Sanierung Hangrutschung	5.200.000	5.680.000	0	0	0	6.482.544	802.544
30. = Investive Auszahlung	5.200.000	5.680.000	0	0	0	6.482.544	802.544
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.200.000	-5.680.000	0	0	0	-6.482.544	-802.544
Saldo PS1 107 11 790 I 79014002	-5.200.000	-5.680.000	0	0	0	-6.482.544	-802.544
PS1 107 11 790 I 79014004							
Erweiterung Betriebshof							
7851000 : Erweiterung Betriebshof	50.000	51.500	52.500	52.500	55.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	50.000	51.500	52.500	52.500	55.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.000	-51.500	-52.500	-52.500	-55.000	0	0
Saldo PS1 107 11 790 I 79014004	-50.000	-51.500	-52.500	-52.500	-55.000	0	0
PS1 107 11 790 I 79014005							
Sanierung der Grünschnittannahmestelle und Umlade am Birkerhof							
7853000 : Sanierung der Grünschnittannahmestelle und Umlade am Birkerhof	620.000	730.000	50.000	5.000	5.000	790.000	0
30. = Investive Auszahlung	620.000	730.000	50.000	5.000	5.000	790.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-620.000	-730.000	-50.000	-5.000	-5.000	-790.000	0
Saldo PS1 107 11 790 I 79014005	-620.000	-730.000	-50.000	-5.000	-5.000	-790.000	0
PS1 107 11 790 I 79014006							
Beschaffung eines neuen Werkstattsystems							
7831000 : Beschaffung eines neuen Werkstattsystems	500.000	850.000	100.000	5.000	5.000	960.000	0
30. = Investive Auszahlung	500.000	850.000	100.000	5.000	5.000	960.000	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-500.000	-850.000	-100.000	-5.000	-5.000	-960.000	0
Saldo PS1 107 11 790 I 79014006	-500.000	-850.000	-100.000	-5.000	-5.000	-960.000	0
PS1 107 11 790 I 79018000 Ankauf Restmüllbehälter							
7831000 : Ankauf Restmüllbehälter	71.500	80.000	84.000	85.680	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	71.500	80.000	84.000	85.680	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-71.500	-80.000	-84.000	-85.680	0	0	0
Saldo PS1 107 11 790 I 79018000	-71.500	-80.000	-84.000	-85.680	0	0	0
PS1 107 11 790 I 79018001 Ankauf Biomüllbehälter							
7831000 : Ankauf Biomüllbehälter	44.000	53.000	55.650	56.763	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	44.000	53.000	55.650	56.763	0	0	0



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-44.000	-53.000	-55.650	-56.763	0	0	0
Saldo PS1 107 11 790 I 79018001	-44.000	-53.000	-55.650	-56.763	0	0	0
PS1 107 11 790 I 79018002 Ankauf sonstige Behälter							
7831000 : Ankauf sonstige Behälter	57.000	100.000	105.000	71.400	0	0	0
30. = Investive Auszahlung	57.000	100.000	105.000	71.400	0	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-57.000	-100.000	-105.000	-71.400	0	0	0
Saldo PS1 107 11 790 I 79018002	-57.000	-100.000	-105.000	-71.400	0	0	0
PS1 107 11 790 I 79019000 Ankauf Kfz Abfallbeseitigung							
7831000 : Ankauf Kfz Abfallbeseitigung	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000	0	0
31. = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-60.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	0	0
Saldo PS1 107 11 790 I 79019000	-60.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7833300 : Immaterielle Vermögensgegenst. - Immaterielle Vermögensgegenst.	5.000	5.200	5.200	5.500	5.500	0	0
7831000 : Ankauf BuG Werkstatt - Ankauf BuG Werkstatt	15.000	20.000	20.000	20.000	22.500	0	0
7831000 : Betriebs- u. Geschäftsausstattung - Betriebs- u. Geschäftsausstatt	25.000	26.000	27.500	29.000	30.000	0	0
7832000 : GWG 150-1000 Euro Werkstatt - GWG 150-1000 Euro Werkstatt	12.000	15.000	15.000	13.000	13.000	0	0
7832000 : GWG 150-1000 Euro Abfall - GWG 150-1000 Euro Abfall	9.000	14.000	14.000	14.000	12.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	66.000	80.200	81.700	81.500	83.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-66.000	-80.200	-81.700	-81.500	-83.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-6.743.500	-8.414.700	-718.850	-547.843	-338.000	-21.067.690	-13.037.690



Produktgruppe
12.795
Straßenreinigung

mit folgendem Produkt:

12.795.1
Straßenreinigung



Beschreibung	
Maschinelle und manuelle Reinigung von Straßen, Fußgängerzonen, kombinierten Fuß- und Radwegen, Tiefgaragen, Zentralomnibusbahnhof, Parkplätzen und ÖPNV-Haltestellen; Durchführung des Winterdiensts.	
Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO)	Straßenreinigungsgesetz NW, Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bergisch Gladbach
Zielgruppen	
Einwohner und Besucher der Stadt	

Personaleinsatz	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Stellenanteil	21,87	21,89

Produktgruppe: 107.12.795

Straßenreinigung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	947.048	1.276.335	1.262.673	1.274.800	1.287.540	1.313.269
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	525	530	557	563	568
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	672.990	783.200	813.500	813.500	821.270	829.118
07. + Sonstige ordentliche Erträge	-22	1.200	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.620.516	2.061.260	2.076.703	2.088.857	2.109.373	2.142.955
11. - Personalaufwendungen	1.083.497	1.221.894	1.294.182	1.343.214	1.381.245	1.420.395
12. - Versorgungsaufwendungen	34.759	36.490	43.501	47.390	49.527	51.769
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.764	554.379	540.177	553.426	559.087	564.797
14. - Bilanzielle Abschreibungen	261	110.000	140.000	140.000	141.400	142.814
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.541	210.116	318.971	321.449	325.063	328.714
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.732.821	2.132.879	2.336.831	2.405.479	2.456.323	2.508.489
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-112.306	-71.619	-260.128	-316.622	-346.950	-365.535
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-112.306	-71.619	-260.128	-316.622	-346.950	-365.535
23. + Außerordentliche Erträge	0	1.668	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	1.668	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- (= Zeilen 22 und 25)	-112.306	-69.951	-260.128	-316.622	-346.950	-365.535
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28a.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-112.306	-69.951	-260.128	-316.622	-346.950	-365.535
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-112.306	-69.951	-260.128	-316.622	-346.950	-365.535

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000



Investitionstätigkeit	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	21.000	25.000	25.000	25.000	25.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-21.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
32. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-21.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36)	-80.873	-182.761	-204.702	-185.737	-214.506	-231.516

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt
Sonstige Investitionen							
7833300 : Immaterielle Vermögensgegenstände - Immaterielle Vermögensgegenst.	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0
7853000 : Betriebsvorrichtung - Betriebsvorrichtung	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	0	0
7832000 : GWG 150-1000 Euro Straßen/WD - GWG 150-1000 Euro Straßen	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0
30. = Investive Auszahlung	21.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-21.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-21.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

**Stellenübersicht
des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2022**

	Beamte (nachrichtlich)								Beschäftigte (eh.Angestellte)								Beschäftigte (eh.Arbeiter)								Summe	
	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2								
Soll 01.01.2022	1,00	0,00	0	1,00	1,00	4,00	0	2,00	0,50	0,50	6,00	2,50	0	1,00	0	0	0,00	11,00	7,00	30,00*	16,00	0,00	0			
gesamt:					9,00					10,50				64,00								83,50				
Ist 30.06.2021	1,00	0,00	0	1,00	1,00	4,00	0	2,00	0,50	0,50	6,00	2,50	0	1,00	0	0	0,00	11,00	7,00	29,00	16,00	0,00	0			
gesamt:					9,00					10,50				63,00								82,50				

* Neueinrichtung einer Springerstelle Birkenhof/Großkehrmaschinen/Wertstoffhof (vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Stellenplan 2022)

497

Gesamtergebnishaushalt 2019

	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres EUR	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4./-Sp. 2) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.282,00	0,00	0,00	3.702,15	3.702,15	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.446.289,30	14.226.260,00	0,00	13.365.417,78	-860.842,22	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	976.522,24	773.700,00	0,00	963.118,40	189.418,40	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.162.824,97	2.224.645,00	0,00	2.297.477,16	72.832,16	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	126.348,97	34.300,00	0,00	32.242,49	-2.057,51	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = ordentliche Erträge	16.715.267,48	17.258.905,00	0,00	16.661.957,98	-596.947,02	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	-3.908.711,29	-4.424.093,00	0,00	-4.274.895,32	149.197,68	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	-95.303,50	-125.216,00	0,00	-123.900,79	1.315,21	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.368.017,58	-11.038.971,52	0,00	-12.578.795,89	-1.539.824,37	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-287.182,27	-366.483,00	0,00	-236.164,48	130.318,52	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.605.499,17	-1.609.155,48	0,00	-1.046.386,20	562.769,28	0,00	0,00
17 = ordentliche Aufwendungen	-16.264.713,81	-17.563.919,00	0,00	-18.260.142,68	-696.223,68	0,00	0,00
18 = ordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 10 und 17)	450.553,67	-305.014,00	0,00	-1.598.184,70	-1.293.170,70	0,00	0,00
19 + Finanzerträge	10.213,14	0,00	0,00	4.173,92	4.173,92	0,00	0,00
20 - Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	-15.543,94	-195.049,00	0,00	-16.098,92	178.950,08	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	-5.330,80	-195.049,00	0,00	-11.925,00	183.124,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo Zeilen 18 und 21)	445.222,87	-500.063,00	0,00	-1.610.109,70	-1.110.046,70	0,00	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.480.869,03	1.480.869,03	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-813.660,00	-813.660,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	667.209,03	667.209,03	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis (= Summe Zeilen 22 und 25)	445.222,87	-500.063,00	0,00	-942.900,67	-442.837,67	0,00	0,00
27 - Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	445.222,87	-500.063,00	0,00	-942.900,67	-442.837,67	0,00	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	15.010,70	15.010,70	0,00	0,00
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-2.323,50	-2.323,50	0,00	0,00
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0,00	0,00	12.687,20	12.687,20	0,00	0,00

Anlagenpiegel zum 31.12.2019 gemäß § 46 KomHVO NRW

Anlagevermögen		Anschaffungs - und Herstellungskosten				Abschreibungen und Zuschreibungen				Buchwert	
	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen zum 01.01. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Zu- und Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 01.01. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	213.111,51	0,00	-	+/-	213.111,51	213.106,51	-	+/-	213.106,51	5,00	5,00
	10.238.664,90	4.409.277,64	239.094,44	0,00	14.408.848,10	5.064.019,65	229.718,80	131.433,94	5.162.304,51	9.246.543,59	5.174.645,25
2. Sachanlagen											
2.1 unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte											
2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unb. Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	2.398.506,04	0,00	204.050,44	0,00	2.194.455,60	1.410.571,04	56.669,00	98.713,44	1.368.526,60	825.929,00	987.935,00
2.3 Infrastrukturvermögen											
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenaustrüst.u. Sicherheitsanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	171.261,32	0,00	0,00	0,00	171.261,32	72.106,32	4.006,00	0,00	76.112,32	95.149,00	99.155,00
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	1.901.572,96	109.491,33	16.896,00	0,00	1.994.168,29	1.560.108,96	72.351,78	14.574,50	1.617.886,24	376.282,05	341.464,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.487.559,33	107.912,35	18.148,00	0,00	2.577.323,68	2.021.233,33	96.692,02	18.146,00	2.099.779,35	477.544,33	466.326,00
2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.279.765,25	4.191.873,96	0,00	0,00	7.471.639,21	0,00	0,00	0,00	7.471.639,21	3.279.765,25	0,00
3. Finanzanlagen	100.564,59	0,00	0,00	0,00	100.564,59	0,00	0,00	0,00	100.564,59	100.564,59	100.564,59
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	100.564,59	0,00	0,00	0,00	100.564,59	0,00	0,00	0,00	100.564,59	100.564,59	100.564,59
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Ausleihungen											
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	10.552.341,00	4.409.277,64	239.094,44	0,00	14.722.524,20	5.277.126,16	229.718,80	131.433,94	5.375.411,02	9.347.113,18	5.275.214,84

**Wirtschaftsplan und Jahresabschluss
der
Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH**



Wirtschaftsplan 2021



Bädergesellschaft
der Stadt Bergisch Gladbach mbH

A. Erfolgsplan

	Planung für das Jahr 2020 Euro	Entwicklung für das Jahr 2020 Euro	Planung für das Jahr 2021 Euro
Umsatzerlöse	718.685	688.719	929.106
Gesamtleistung	718.685	688.719	929.106
Materialaufwand	0	-153	0
Rohertrag/-verlust	718.685	688.566	929.106
Sonstige betriebliche Erträge	25.000	24.449	25.000
Betriebsertrag	743.685	713.015	954.106
Personalaufwand	-294.573	-297.750	-312.666
Abschreibungen ./ SoPo	-301.787	-299.124	-478.868
Sonst. betr. Aufwendungen	-90.040	-91.460	-90.040
Betriebsergebnis	57.285	24.681	72.531
Zinserträge	675.000	710.632	600.000
Zinsaufwendungen	-1.743.741	-1.752.163	-1.678.950
Finanzergebnis	-1.068.741	-1.041.531	-1.078.950
periodenfremde und andere neutrale Erträge, Beteiligungserträge	4.210.600	4.251.997	3.941.600
periodenfremde und andere neutrale Aufwendungen	-9.600	-4.010	-6.000
Neutrales Ergebnis	4.201.000	4.247.987	3.935.600
Zuführung in die Kapitalrücklage			
Ergebnis vor EE-Steuern	3.189.544	3.231.137	2.929.180
Einkommens-/Ertragsteuern	0	0	0
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	3.189.544	3.231.137	2.929.180
Ausschüttung	0	0	0
Bilanzergebnis	3.189.544	3.231.137	2.929.180

B. Finanzplan

	Euro	Euro
1. Inanspruchnahme liquider Mittel zum 01.01.2021	-3.940.511	<u><u>-3.940.511</u></u>
2. Mittelzufluß		
2.1 Innenfinanzierung		
2.11 Ergebnis des Erfolgsplanes	2.929.180	
2.12 Abschreibungen ./. Sopo	478.868	
2.13 Zinsabschlagsteuer aktuelles Jahr	-1.197.689	
2.14 Erstattung Zinsabschlagsteuer Vorjahr	1.420.550	
2.15 Verbindlichkeiten Personalaufwand	-20.000	
2.16 Saldo sonstige Forderung/Verbindlichkeiten	97.698	
		<u><u>3.708.607</u></u>
2.2 Außenfinanzierung		
2.21 Kontokorrentkredit / Tagesgeldkredit	7.056.500	
2.22 Darlehen / Fondsmittel	4.000.000	
		<u><u>11.056.500</u></u>
2.3 Summe der Innen- und Außenfinanzierung (2.1 + 2.2)		<u><u>14.765.107</u></u>
2.4 Summe aus 1. und 2.3		<u><u>10.824.596</u></u>
3. Mittelverwendung		
3.1 Investitionen		
3.11 Investitionen	-4.000.000	
		<u><u>-4.000.000</u></u>
3.2 Amortisationen, Tilgung		
3.21 Langfristige Bankkredite	-3.011.250	
		<u><u>-3.011.250</u></u>
4. Liquiditätsüberschuss /-lücke am 31.12.2021		<u><u>3.813.346</u></u>

C. Erfolgs- und Finanzplan

A. Erfolgsplanung	Planung für die Jahre				
	2021	2022	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	929.106	1.154.497	1.375.404	1.363.228	1.772.674
Materialaufwand	0	0	0	0	0
Rohrertrag	929.106	1.154.497	1.375.404	1.363.228	1.772.674
Sonstige betriebliche Erträge	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Betriebsertrag	954.106	1.179.497	1.400.404	1.388.228	1.797.674
Personalaufwand	-312.666	-320.483	-328.495	-336.707	-345.125
Abschreibungen / . Sopo	-478.868	-607.970	-738.174	-735.341	-1.016.050
Sonst. betr. Aufwendungen / operative Kosten Bäder GmbH	-90.040	-90.358	-80.811	-91.293	-81.806
Betriebsergebnis	72.531	160.686	252.924	224.886	354.694
Zinserträge / Zuschuss	600.000	700.000	700.000	700.000	700.000
Zinsaufwendungen	-1.678.950	-1.620.607	-1.546.402	-1.471.618	-1.458.057
Finanzergebnis	-1.078.950	-920.607	-846.402	-771.618	-758.057
Beteiligungserträge	3.941.000	3.253.188	3.443.509	3.173.699	2.181.272
sonstige neutrale Erträge	600	600	600	600	600
periodenfremde und andere neutrale Aufwendungen	-6.000	-6.018	-6.036	-6.054	-6.072
Neutrales Ergebnis	3.935.600	3.247.770	3.438.073	3.168.245	2.175.799
Zuführung in die Kapitalrücklage					
Ergebnis vor EE-Steuern	2.929.180	2.487.848	2.844.595	2.621.513	1.772.436
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	2.929.180	2.487.848	2.844.595	2.621.513	1.772.436
B. Finanzplanung					
Vortrag	-3.940.511	-3.583.289	-3.185.007	-3.012.665	-3.023.890
Mittelzufluss					
Darlehen / Fondsmittel aufgrund Investitionen	4.000.000	3.000.000	0	0	8.107.500
Abschreibungen / Sopo	478.868	607.970	738.174	735.341	1.016.050
Zinsabschlag / Kapitalertragsteuer	-1.197.689	-1.042.653	-1.092.850	-1.021.688	-759.935
Erstattung Zinsabschlag / Kapitalertragsteuer	1.420.550	1.197.689	1.042.653	1.092.850	1.021.688
Saldo Verbindlichkeiten Personalaufwand	-20.000	-60.666	-68.483	-76.495	-84.707
Saldo sonstige Forderungen/ Verbindlichkeiten	97.698	215.694	210.968	-22.364	399.004
Mittelverwendung					
Investitionen	-4.000.000	-2.812.500	-165.000	0	-8.107.500
Tilgungsleistungen	-3.011.250	-3.195.100	-3.337.715	-3.340.382	-3.343.103
Inanspruchnahme Kontokorrentkredit / Darlehen / Fondsmittel	-3.243.154	-3.185.007	-3.012.665	-3.023.890	-3.002.458
Kreditrahmen	7.056.500	7.056.500	7.056.500	7.056.500	7.056.500
freie Liquidität	3.813.346	3.871.493	4.043.835	4.032.610	4.054.042

D. Stellenplan 2021

Geschäftsführer		Mitarbeiter							gesamt
TVöD								TVAöD	
	11	10	9	8	6	5	4		
Geschäftsführer	2								2
Verwaltung	1		2	1					4
Bäderbetrieb									0
Auszubildender									0
Altersteilzeit (Freistellungsphase)									0
Personal gesamt	2	1	0	2	1	0	0	0	6,00



Elektronische Kopie



EBNER
STOLZ

Prüfungsbericht

Jahresabschluss und Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2020

Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach

Elektronische Kopie

Bilanz der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach

zum 31. Dezember 2020

Aktiva

	Stand am 31.12.2020 EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>9.271,50</u>	<u>16.536,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.673.449,50	3.070.719,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.974.664,00	513.525,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.702,50	28.574,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>100.142,32</u>	<u>342.348,68</u>
	<u>7.784.958,32</u>	<u>3.955.167,68</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	78.038.133,76	78.038.133,76
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>37.013.267,78</u>	<u>37.013.267,78</u>
	<u>115.051.401,54</u>	<u>115.051.401,54</u>
	<u>122.845.631,36</u>	<u>119.023.105,22</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>1.075,90</u>	<u>1.039,68</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130.011,51	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.620.186,31</u>	<u>2.686.799,05</u>
	<u>2.750.197,82</u>	<u>2.686.799,05</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>51.085,95</u>	<u>600.681,31</u>
	<u>2.802.359,67</u>	<u>3.288.520,04</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.531,55</u>	<u>1.617,24</u>
	<u>125.649.522,58</u>	<u>122.313.242,50</u>

Elektronische Kopie

Anlage 1

Passiva

	Stand am 31.12.2020 EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.113.000,00	5.113.000,00
II. Kapitalrücklage	14.409.101,85	14.409.101,85
III. Gewinnrücklagen	7.299.096,88	7.299.096,88
IV. Gewinnvortrag	21.786.165,45	17.828.276,97
V. Jahresüberschuss	<u>3.468.058,49</u>	<u>3.957.888,48</u>
	<u>52.075.422,67</u>	<u>48.607.364,18</u>
B. Sonderposten für Zuwendungen	<u>1.041.301,00</u>	<u>1.210.738,24</u>
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>233.276,03</u>	<u>31.339,60</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.865.209,72	7.827.642,10
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	185.257,62	316.333,02
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	61.047.494,94	64.093.123,16
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.560,60</u>	<u>1.702,20</u>
	<u>72.099.522,88</u>	<u>72.238.800,48</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>200.000,00</u>	<u>225.000,00</u>
	<u>125.649.522,58</u>	<u>122.313.242,50</u>

Elektronische Kopie

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung

der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	933.794,18	759.253,88
2. Sonstige betriebliche Erträge	194.447,30	194.646,52
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	231.502,09	218.104,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>61.518,48</u>	<u>60.706,51</u>
	<u>293.020,57</u>	<u>278.811,12</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	478.939,29	367.075,98
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	108.399,01	314.887,50
6. Erträge aus Beteiligungen	4.244.579,54	5.149.176,34
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	756.831,56	668.742,65
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.407,67	56,88
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.752.827,38	1.809.181,22
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 1.611.703,19 (i. V. EUR 1.680.322,07)		
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>2.439,21</u>	<u>11.133,15</u>
11. Ergebnis nach Steuern	3.501.434,79	3.990.787,30
12. Sonstige Steuern	<u>33.376,30</u>	<u>32.898,82</u>
13. Jahresüberschuss	<u>3.468.058,49</u>	<u>3.957.888,48</u>

Elektronische Kopie

Entwicklung des Anlagevermögens der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach
im Geschäftsjahr 2020

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand am 31.12.2020 EUR
	Stand am 1.1.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	23.350,64	0,00	1.000,00	0,00	22.350,64
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.625.787,95	224.168,89	18.022,52	664.211,09	9.496.145,41
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.494.438,14	402.423,47	21.924,67	3.237.929,12	8.112.866,06
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	377.622,16	10.074,38	37.544,62	4.888,34	355.040,26
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	342.348,68	3.664.822,19	0,00	-3.907.028,55	100.142,32
	<u>13.840.196,93</u>	<u>4.301.488,93</u>	<u>77.491,81</u>	<u>0,00</u>	<u>18.064.194,05</u>
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	78.038.133,76	0,00	0,00	0,00	78.038.133,76
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	43.253.600,00	0,00	0,00	0,00	43.253.600,00
	<u>121.291.733,76</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>121.291.733,76</u>
	<u>135.155.281,33</u>	<u>4.301.488,93</u>	<u>78.491,81</u>	<u>0,00</u>	<u>139.378.278,45</u>

Elektronische Kopie

Anlage 4

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
Stand am 1.1.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2020 EUR	Stand am 31.12.2020 EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
6.814,64	7.264,00	999,50	13.079,14	9.271,50	16.536,00
5.555.068,45	285.647,98	18.020,52	5.822.695,91	3.673.449,50	3.070.719,50
3.980.912,64	179.209,59	21.920,17	4.138.202,06	3.974.664,00	513.525,50
349.048,16	6.817,72	37.528,12	318.337,76	36.702,50	28.574,00
0,00	0,00	0,00	0,00	100.142,32	342.348,68
9.885.029,25	471.675,29	77.468,81	10.279.235,73	7.784.958,32	3.955.167,68
0,00	0,00	0,00	0,00	78.038.133,76	78.038.133,76
6.240.332,22	0,00	0,00	6.240.332,22	37.013.267,78	37.013.267,78
6.240.332,22	0,00	0,00	6.240.332,22	115.051.401,54	115.051.401,54
16.132.176,11	478.939,29	78.468,31	16.532.647,09	122.845.631,36	119.023.105,22

Elektronische Kopie

Anlage 5

Verbindlichkeitspiegel der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach zum 31. Dezember 2020

	Gesamtbetrag EUR	<u>Erwartete Restlaufzeiten</u>		
		bis 1 Jahr EUR	1-5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten* (im Vorjahr)	10.865.209,72 (7.827.642,10)	4.335.940,27 (3.255.446,27)	1.708.413,06 (1.026.693,48)	4.820.856,39 (3.545.502,35)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (im Vorjahr)	185.257,62 (316.333,02)	185.257,62 (316.333,02)		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften (im Vorjahr)	61.047.494,94 (64.093.123,16)	2.697.494,44 (3.149.789,34)	10.373.333,28 (10.373.333,28)	47.976.667,22 (50.570.000,54)
Sonstige Verbindlichkeiten (im Vorjahr)	1.560,60 (1.702,20)	1.560,60 (1.702,20)		
	72.099.522,88 (72.238.800,48)	7.220.252,93 (6.723.270,83)	12.081.746,34 (11.400.026,76)	52.797.523,61 (54.115.502,89)

* davon durch Ausfallbürgschaften der Stadt Bergisch Gladbach gesichert: EUR 7.128.695,83 (i. V. EUR 6.976.543,38)

* davon durch Verpfändung Wertpapierdepot gesichert: EUR 3.736.513,89 (i. V. EUR 851.098,72)

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 1

Lagebericht der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH,

Bergisch Gladbach

für das Geschäftsjahr 2020

A. Rahmenbedingungen

Die Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH ist tätig in den Bereichen Erwerb, Bau und Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen. Aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4. Juli 2012 wurde der Gegenstand des Unternehmens um die Planung und den Betrieb von Netzen zur Verteilung von Energie und Wasser sowie den Handel mit Energie und Wasser einschließlich der dazugehörigen Dienstleistungen erweitert. Basis hierfür war der am 8. April 2014 gefasste Beschluss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach, zum Wiedereinstieg in die regionale Energieversorgung eine Beteiligung der Bädergesellschaft am örtlichen Stromversorger BELKAW herbeizuführen. Zu diesem Zweck erwarb die Stadt Bergisch Gladbach, rückwirkend mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2014, mittelbar über die Bädergesellschaft (Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 9. April 2014) von der Rhein-Energie eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung in Höhe von 49,9 % zu einem Kaufpreis von EUR 78 Mio. an der BELKAW GmbH. In diesem Zusammenhang wurde von der BELKAW zur Generierung eines steuerlichen Querverbundes eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH“ (Handelsregistereintrag 11. Juni 2015) gegründet, welche den Bäderbetrieb der Bädergesellschaft gepachtet hat und seit dem 11. Juni 2015 betreibt. Darüber hat sie mit der BELKAW einen Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Gleichzeitig wurde von der BELKAW mit der Stadt Bergisch Gladbach und der Bädergesellschaft unter Zustimmung der RheinEnergie AG eine Teilbeherrschungsabrede bezüglich des Bäderbetriebes abgeschlossen.

Zwischen der Bädergesellschaft als Verpächterin und der Bäderbetriebsgesellschaft als Pächterin besteht seit dem 11. Juni 2015 ein Betriebspachtvertrag, der den operativen Bäderbetrieb der Bädergesellschaft mit den Bädern Kombibad Paffrath, Freibad Milchborntal und Hallenbad Stadtmitte umfasst. Die Vertragslaufzeit dauert bis zum 31. Dezember 2024 mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Modernisierung und Sanierung

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung vom 10. Juli 2018 den Aufsichtsrat der Gesellschaft angewiesen, die Umsetzung eines umfangreichen Konzepts für die städtische Bäderlandschaft zu forcieren.

Als erste Maßnahme sieht das Konzept die Sanierung des Außenbereiches im Kombibad Paffrath vor. Die Arbeiten für die vollumfängliche Modernisierung des Außenbereichs des 1975 eröffneten Kombibades Paffrath wurden im Spätsommer erfolgreich abgeschlossen.

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 2

An diese Sanierung wird sich ein durch die Bädergesellschaft zu leistender Ersatzneubau des bisher unter städtischer Verwaltung betriebenen Schulschwimmbades Mohnweg und dessen Eingliederung in die Gesellschaft anschließen. Die Realisierung ist für die Jahre 2021 und 2022 avisiert.

Die Sanierung des Hallenbades Stadtmitte wird durch die in 2017 erfolgten Reparaturarbeiten erst mittelfristig notwendig. Voraussichtlich erfolgen die notwendigen Maßnahmen in vier bis sechs Jahren.

Darüber hinaus besteht die Notwendigkeit nach Reparaturen und Ersatzinvestitionen in betriebsüblichem Umfang, soweit sie gemäß Pachtvertrag der Bädergesellschaft obliegen.

B. Geschäftsverlauf

Der operative Geschäftsverlauf ist geprägt von der Verpachtung des Bäderbetriebs an die Bäderbetriebsgesellschaft. Entsprechend stellt sich die grundsätzliche Entwicklung der einzelnen Positionen dar.

Umsatz-/Absatzentwicklung

Die Umsatzerlöse betrugen im Geschäftsjahr 2020 TEUR 934.

Im Einzelnen resultieren die Erlöse aus dem Betriebspachtvertrag mit TEUR 730, aus dem Dienstleistungsvertrag mit TEUR 190 (Leistungen des Personals für die Bäderbetriebsgesellschaft) und den Pachterlösen für Grundstücke mit TEUR 14.

Materialaufwand

Materialaufwand fiel betriebsbedingt nicht an.

Personal

Der Personalaufwand (TVöD Tarifverträge) belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf TEUR 293. Im Jahresdurchschnitt waren 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest angestellt, die gemäß dem mit der Bäderbetriebsgesellschaft am 21. Mai 2015 abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag alle administrativen Leistungen gegen Entgelt für die Bäderbetriebsgesellschaft erbringen, welche für einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Betriebsablauf bei der Bäderbetriebsgesellschaft erforderlich sind.

Erhaltungsaufwand

Gemäß Pachtvertrag fällt die Pflicht zu Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen in den Bädern der Bäderbetriebsgesellschaft als Pächterin zu. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Freibades erfolgten im Geschäftsjahr 2020 Aufwendungen in Höhe von TEUR 23.

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 3

Investitionen

Investitionen in die Bäder erfolgten im Geschäftsjahr 2020 in Höhe von TEUR 4.301. Dabei handelt es sich nahezu vollständig um Investitionen im Rahmen der Freibadsanierung.

C. Erläuterungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Vermögenslage

Die Anlagenintensität, das Verhältnis von Anlagevermögen zum gesamten Vermögen, liegt bei 97,8 % (i. V. 97,3 %).

Mit der Beteiligung der Bädergesellschaft am örtlichen Stromversorger BELKAW erfolgte der vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 8. April 2014 gewählte Wiedereinstieg der Stadt Bergisch Gladbach in die regionale Energieversorgung. Zu diesem Zweck erwarb die Stadt Bergisch Gladbach rückwirkend zum 1. Januar 2014 über die Bädergesellschaft (Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 9. April 2014) von der RheinEnergie eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung in Höhe von 49,9 % zu einem Kaufpreis von EUR 78 Mio. an der BELKAW GmbH.

Neben den o. a. Beteiligungen stellt ein wesentlicher Posten des Anlagevermögens die Bilanzposition Wertpapiere des Anlagevermögens dar. Dabei handelt es sich um eine Anlage in zwei Spezial-Fonds bei der Deutschen Bank/DWS und der Kreissparkasse Köln/Ampega. Ziel war es, mit den Ausschüttungen aus der im Jahre 2000 erfolgten Vermögensanlage einen zuschussfreien Betrieb der Bädergesellschaft zu erreichen. Aufgrund der Marktentwicklung konnte dieses vorab prognostizierte Ziel jedoch in der Vergangenheit ohne Substanzverluste nicht erreicht werden.

Zum Bilanzstichtag weisen die zwei Spezialfonds einen Buchwert von EUR 37 Mio. aus. Die ursprünglichen Anschaffungskosten betrugen EUR 43,3 Mio. und wurden in der Vergangenheit aufgrund anhaltender Wertminderungen außerplanmäßig abgeschrieben. Letztmalig erfolgte eine Änderung der Bewertung zum 31. Dezember 2017, bei welcher eine Zuschreibung in Höhe von EUR 1,3 Mio. vorgenommen wurde.

Kapitalstruktur

Die Eigenkapitalquote, die das Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital aufzeigt, liegt zum 31. Dezember 2020 bei 41,5 % (i. V. 39,7 %). Der Anstieg ist auf den Jahresüberschuss zurückzuführen.

Die Anlagendeckung I, das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen, beträgt 42,4 % (i. V. 40,8 %); die Anlagendeckung II, bei der das langfristige Fremdkapital in die Finanzierungs-betrachtung eingeschlossen ist, beträgt 96,1 % (i. V. 96,9 %).

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 4

Ertragslage

Das Gesamtergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 490 auf TEUR 3.468 verschlechtert. Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf einem um TEUR 905 geminderten Beteiligungsergebnis.

Der gesteigerten Gesamtleistung (+ TEUR 175) und den Einsparungen beim Betriebs- (- TEUR 193) und Verwaltungsaufwand (- TEUR 16) steht ein höherer Personalaufwand (+ TEUR 14) gegenüber.

Das insgesamt um TEUR 258 verbesserte Betriebsergebnis (EBIT vor Berücksichtigung Erträge aus der Auflösung SOPO und periodenfremder Aufwendungen und Erträge), das geminderte Beteiligungsergebnis (- TEUR 905) sowie das verbesserte Finanzergebnis (+ TEUR 151) sorgen für ein Ergebnis vor Ertragsteuern von TEUR 3.470.

Die Steigerung des Betriebsergebnisses um TEUR 258 ist u. a. auf die erhöhten Pachteinahmen zurückzuführen, welche sich aus der Sanierung des Außenbereiches im Kombibad Paffrath ergeben. Des Weiteren fielen im vorangegangenen Geschäftsjahr einmalig Betriebsaufwendungen für Abbrucharbeiten an.

Das negative Finanzergebnis im Geschäftsjahr (- TEUR 989) beruht im Wesentlichen auf Zinsaufwendungen in Zusammenhang mit der Finanzierung der Beteiligung an der BELKAW in Höhe von TEUR 1.612 sowie für Darlehen und kurzfristige Bankschulden (TEUR 141), welche nicht durch die Erträge bei Ausschüttungen aus den Wertpapieren (TEUR 757) kompensiert werden konnten.

Das neutrale Ergebnis in Höhe von TEUR 164 (i. V. TEUR 167) basiert vor allem auf den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen (Kombibad Paffrath) in Höhe von TEUR 169. Dagegen stehen periodenfremde Aufwendungen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von TEUR 5.

Insgesamt wurde das Jahr gegenüber der Planung mit einem Plus abgeschlossen. Die positive Abweichung (TEUR 279) von Ist zu Soll begründet sich im Wesentlichen durch höhere Beteiligungserträge und einem verbesserten Finanzergebnis.

Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit während des Geschäftsjahres und zum Abschlussstichtag war jederzeit gegeben, nicht zuletzt durch einen Tagesgeldkredit, der zum Jahresultimo mit EUR 3,9 Mio. in Anspruch genommen war. Der Kreditrahmen hierfür beträgt insgesamt EUR 7 Mio. Dieser teilt sich auf EUR 2,5 Mio. bei der Kreissparkasse Köln, abgesichert durch eine Ausfallbürgschaft der Stadt Bergisch Gladbach, und EUR 4,5 Mio. bei der VR Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen, abgesichert über die Verpfändung eines Wertpapierdepots.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 3.565. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt - TEUR 4.301. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt + TEUR 186. Insgesamt ergab sich hierdurch eine Veränderung des Finanzmittelfonds um - TEUR 550. Der Finanzmittelfonds betrug am Ende der Periode TEUR 51 (i. V. TEUR 601).

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 5

D. Chancen- und Risikobericht

Um die Risiken im alltäglichen Geschäftsablauf weitestgehend zu vermeiden bzw. frühzeitig zu erkennen, ist auf der operativen Ebene ein dokumentiertes Frühwarnsystem eingerichtet. Die Steuerung von Chancen und Risiken ist dabei integraler Bestandteil der Unternehmensführung und nicht nur Aufgabe einer bestimmten organisatorischen Einheit. Es ist darauf ausgerichtet, dass die Unternehmensleitung wesentliche Risiken frühzeitig erkennt und gegensteuernde Maßnahmen einleiten kann. Das Frühwarnsystem zielt auf die systematische Identifikation, Beurteilung, Kontrolle und Dokumentation von Risiken ab. Dabei werden definierte Risiken von den jeweiligen Stellen identifiziert und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit taxiert. Die Berichterstattung erfolgt an die Geschäftsleitung bzw. an den Aufsichtsrat.

Neben den allgemeinen Chancen und Risiken für ein Unternehmen sehen wir nur grundsätzliche Chancen und Risiken in der zeitlichen als auch gestalterischen Durchsetzung des steuerlichen Querverbundes und den Ausschüttungsmöglichkeiten der BELKAW. Hinzu kommt die anhaltende Unsicherheit auf den Finanzmärkten und der konjunkturellen Entwicklung, die eine Planung der Erträge der aufgelegten Bäderfonds und der Zinsentwicklung entsprechend erschweren. Die Risiken in den Bädern definieren sich über die Aufrechterhaltung aller verpachteten Anlagen.

Aus heutiger Sicht lassen sich jedoch keine Risiken erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Rechtliche Risiken

Rechtliche Risiken könnten sich aus den gegenseitigen Vertragsverpflichtungen in Zusammenhang mit der Sanierung des Freibades im Kombibad Paffrath ergeben.

Unternehmensspezifisches und Betriebsrisiko

Ein Risiko würde sich ergeben, wenn die Liquiditätsreserven für die zeitgerechten finanziellen Verpflichtungen nicht mehr ausreichen. Zur Deckung des Kapitalbedarfs stehen grundsätzlich die Gewinnausschüttungen der BELKAW, die ordentlichen Ausschüttungen der beiden Spezialfonds und die Mittel aus den Pachteinahmen zur Verfügung. Außerdem kann die Gesellschaft auf eine Kreditlinie von EUR 7 Mio. zurückgreifen. Eine zusätzliche Möglichkeit der Liquiditätssicherung wäre auch die Ausschüttung außerordentlicher Fondserträge nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat. Infolge der Covid-19-Pandemie besteht das Risiko, dass sich die Ertragsentwicklung der Bäderfonds verschlechtert bzw. Gewinnausschüttungen der BELKAW infolge gesunkener Gewinne geringer ausfallen.

E. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir einen Überschuss von TEUR 2.929, wobei dieses Ergebnis ganz wesentlich durch die erwartete Gewinnausschüttung der BELKAW erwirtschaftet wird.

Hinsichtlich der Beteiligung an der BELKAW GmbH ist für das Wirtschaftsjahr 2020 bereits die Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 4,2 Mio. beschlossen.

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 6

Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie werden die Gesellschaft in zweierlei Hinsicht wirtschaftlich beeinflussen. So wird die weiter von der Pandemie beeinflusste gesamtwirtschaftliche Entwicklung auch Einfluss auf die Wert- und Ertragsentwicklung der Bäderfonds nehmen. Darüber hinaus wird das steigende Defizit der Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH das Potenzial der Beteiligungserträge für das Geschäftsjahr 2022 schmälern.

Insgesamt wird sich die wirtschaftliche Situation der Bädergesellschaft aufgrund der Auslagerung bzw. Verpachtung des dauerhaft negativen Bäderbetriebs und den Erträgen aus der Beteiligung an der BELKAW GmbH, ergänzt um die Erträge aus der Fondsanlage, dennoch generell günstig darstellen.

Dieser Lagebericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftigen Entwicklungen der Bädergesellschaft, der BELKAW GmbH und der Fondsanlage beziehen. Diese Aussagen beruhen auf Einschätzungen, die auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Aufgrund von Ungewissheiten in politischen, wirtschaftlichen bzw. finanzwirtschaftlichen, regulatorischen etc. Entwicklungen bzw. geänderten Rahmenbedingungen sind Abweichungen nicht auszuschließen.

Bergisch Gladbach, 1. Juli 2021

Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH
Geschäftsführung

Manfred Habrunner

Dirk Cürten



Elektronische Kopie

EBNER
STOLZ

Prüfungsbericht

Jahresabschluss und Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2019

Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach

Ausfertigung Nr.

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Köln

Elektronische Kopie

Bilanz der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH. Bergisch Gladbach

zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	Stand am 31.12.2019 EUR	Stand am 31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.536,00	2.116,00
2. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	<u>7.750,00</u>
	<u>16.536,00</u>	<u>9.866,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.070.719,50	3.325.329,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	513.525,50	604.304,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.574,00	33.391,50
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>342.348,68</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.955.167,68</u>	<u>3.963.025,50</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	78.038.133,76	78.038.133,76
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>37.013.267,78</u>	<u>37.013.267,78</u>
	<u>115.051.401,54</u>	<u>115.051.401,54</u>
	<u>119.023.105,22</u>	<u>119.024.293,04</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>1.039,68</u>	<u>1.523,74</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.686.799,05</u>	<u>2.725.596,09</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>600.681,31</u>	<u>817.014,52</u>
	<u>3.288.520,04</u>	<u>3.544.134,35</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.617,24</u>	<u>1.227,45</u>
	<u>122.313.242,50</u>	<u>122.569.654,84</u>

Elektronische Kopie

Anlage 1

Passiva

	Stand am 31.12.2019 EUR	Stand am 31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.113.000,00	5.113.000,00
II. Kapitalrücklage	14.409.101,85	14.409.101,85
III. Gewinnrücklagen	7.299.096,88	7.299.096,88
IV. Gewinnvortrag	17.828.276,97	14.532.395,51
V. Jahresüberschuss	<u>3.957.888,48</u>	<u>3.295.881,46</u>
	<u>48.607.364,18</u>	<u>44.649.475,70</u>
B. Sonderposten für Zuwendungen	<u>1.210.738,24</u>	<u>1.380.176,74</u>
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>31.339,60</u>	<u>33.911,90</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.827.642,10	9.615.708,36
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316.333,02	154.378,31
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	64.093.123,16	66.733.988,99
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.702,20</u>	<u>2.014,84</u>
	<u>72.238.800,48</u>	<u>76.506.090,50</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>225.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>122.313.242,50</u>	<u>122.569.654,84</u>

Elektronische Kopie

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung

der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH. Bergisch Gladbach

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse	759.805,28	736.978,84
2. Sonstige betriebliche Erträge	194.095,12	169.621,19
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	218.104,61	251.941,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	60.706,51	64.907,89
	<u>278.811,12</u>	<u>316.849,54</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	367.075,98	361.742,04
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	314.887,50	82.130,99
6. Erträge aus Beteiligungen	5.149.176,34	4.155.757,53
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	668.742,65	876.677,77
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56,88	7.713,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.809.181,22	1.885.171,29
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 1.680.322,07 (i. V. EUR 1.723.340,98)		
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>11.133,15</u>	<u>4.973,01</u>
11. Ergebnis nach Steuern	3.990.787,30	3.295.881,46
12. Sonstige Steuern	<u>32.898,82</u>	<u>0,00</u>
13. Jahresüberschuss	<u>3.957.888,48</u>	<u>3.295.881,46</u>

Elektronische Kopie

Entwicklung des Anlagevermögens der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach im Geschäftsjahr 2019

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				
	Stand am 1.1.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.755,64	1.302,00	0,00	18.293,00	23.350,64
2. Geleistete Anzahlungen	7.750,00	10.543,00	0,00	-18.293,00	0,00
	11.505,64	11.845,00	0,00	0,00	23.350,64
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.836.342,19	10.134,75	220.688,99	0,00	8.625.787,95
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.497.804,55	0,00	3.366,41	0,00	4.494.438,14
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	386.369,30	1.563,73	10.310,87	0,00	377.622,16
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	342.348,68	0,00	0,00	342.348,68
	13.720.516,04	354.047,16	234.366,27	0,00	13.840.196,93
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	78.038.133,76	0,00	0,00	0,00	78.038.133,76
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	43.253.600,00	0,00	0,00	0,00	43.253.600,00
	121.291.733,76	0,00	0,00	0,00	121.291.733,76
	135.023.755,44	365.892,16	234.366,27	0,00	135.155.281,33

Elektronische Kopie

Anlage 4

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
Stand am 1.1.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2019 EUR	Stand am 31.12.2019 EUR	Stand am 31.12.2018 EUR
1.639,64	5.175,00	0,00	6.814,64	16.536,00	2.116,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.750,00
1.639,64	5.175,00	0,00	6.814,64	16.536,00	9.866,00
5.511.012,69	264.742,75	220.686,99	5.555.068,45	3.070.719,50	3.325.329,50
3.893.500,05	90.778,00	3.365,41	3.980.912,64	513.525,50	604.304,50
352.977,80	6.380,23	10.309,87	349.048,16	28.574,00	33.391,50
0,00	0,00	0,00	0,00	342.348,68	0,00
9.757.490,54	361.900,98	234.362,27	9.885.029,25	3.955.167,68	3.963.025,50
0,00	0,00	0,00	0,00	78.038.133,76	78.038.133,76
6.240.332,22	0,00	0,00	6.240.332,22	37.013.267,78	37.013.267,78
6.240.332,22	0,00	0,00	6.240.332,22	115.051.401,54	115.051.401,54
15.999.462,40	367.075,98	234.362,27	16.132.176,11	119.023.105,22	119.024.293,04

Elektronische Kopie

Anlage 5

**Verbindlichkeitspiegel der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach
zum 31. Dezember 2019**

	Gesamtbetrag EUR	Erwartete Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr EUR	1-5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten* (im Vorjahr)	7.827.642,10 (9.615.708,36)	3.255.446,27 (4.795.664,98)	1.026.693,48 (1.012.283,41)	3.545.502,35 (3.807.759,97)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (im Vorjahr)	316.333,02 (154.378,31)	316.333,02 (154.378,31)		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (im Vorjahr)	64.093.123,16 (66.733.988,99)	3.149.789,34 (3.197.321,85)	10.373.333,28 (10.373.333,28)	50.570.000,54 (53.163.333,86)
Sonstige Verbindlichkeiten (im Vorjahr)	1.702,20 (2.014,84)	1.702,20 (2.014,84)		
	72.238.800,48 (76.506.090,50)	6.723.270,83 (8.149.379,98)	11.400.026,76 (11.385.616,69)	54.115.502,89 (56.971.093,83)

* davon durch Ausfallbürgschaften der Stadt Bergisch Gladbach gesichert: EUR 6.976.543,38 (i. V. EUR 7.621.135,28)

* davon durch Verpfändung Wertpapierdepot gesichert: EUR 851.098,72 (i. V. EUR 1.994.573,08)

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 1

Lagebericht der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach für das Geschäftsjahr 2019

A. Rahmenbedingungen

Die Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH ist tätig in den Bereichen Erwerb, Bau und Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen. Aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4. Juli 2012 wurde der Gegenstand des Unternehmens um die Planung und den Betrieb von Netzen zur Verteilung von Energie und Wasser sowie den Handel mit Energie und Wasser einschließlich der dazugehörigen Dienstleistungen erweitert. Basis hierfür war der am 8. April 2014 gefasste Beschluss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach, zum Wiedereinstieg in die regionale Energieversorgung eine Beteiligung der Bädergesellschaft am örtlichen Stromversorger BELKAW herbeizuführen. Zu diesem Zweck erwarb die Stadt Bergisch Gladbach, rückwirkend mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2014, mittelbar über die Bädergesellschaft (Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 9. April 2014) von der RheinEnergie eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung in Höhe von 49,9 % zu einem Kaufpreis von EUR 78 Mio. an der BELKAW GmbH. In diesem Zusammenhang wurde von der BELKAW zur Generierung eines steuerlichen Querverbundes eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH“ (Handelsregistereintrag 11. Juni 2015) gegründet, welche den Bäderbetrieb der Bädergesellschaft gepachtet hat und seit dem 11. Juni 2015 betreibt. Darüber hat sie mit der BELKAW einen Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Gleichzeitig wurde von der BELKAW mit der Stadt Bergisch Gladbach und der Bädergesellschaft unter Zustimmung der RheinEnergie AG eine Teilbeherrschungsabrede bezüglich des Bäderbetriebes abgeschlossen.

Zwischen der Bädergesellschaft als Verpächterin und der Bäderbetriebsgesellschaft als Pächterin besteht seit dem 11. Juni 2015 ein Betriebspachtvertrag, der den operativen Bäderbetrieb der Bädergesellschaft mit den Bädern Kombibad Paffrath, Freibad Milchborttal und Hallenbad Stadtmitte umfasst. Die Vertragslaufzeit dauert bis zum 31. Dezember 2022 mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Modernisierung und Sanierung

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung vom 10. Juli 2018 den Aufsichtsrat der Gesellschaft angewiesen, die Umsetzung eines umfangreichen Konzepts für die städtische Bäderlandschaft zu forcieren.

Als erste Maßnahme sieht das Konzept die Sanierung des Außenbereiches im Kombibad Paffrath vor. Mit den Arbeiten für die vollumfängliche Modernisierung des Außenbereichs des 1975 eröffneten Kombibades Paffrath konnte planmäßig mit dem Ende der Freibadsaison 2019 im Spätsommer begonnen werden. Die Fertigstellung ist zum Sommer des Folgejahres angestrebt.

An die Sanierung soll sich ein durch die Bädergesellschaft zu leistender Ersatzneubau des bisher unter städtischer Verwaltung betriebenen Schulschwimmbades Mohnweg und dessen Eingliederung in die Gesellschaft anschließen.

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 2

Die Sanierung des Hallenbades Stadtmitte wird durch die in 2017 erfolgten Reparaturarbeiten erst mittelfristig notwendig. Voraussichtlich erfolgen die notwendigen Maßnahmen in fünf bis sieben Jahren.

Darüber hinaus besteht die Notwendigkeit nach Reparaturen und Ersatzinvestitionen in betriebsüblichem Umfang, soweit sie gemäß Pachtvertrag der Bädergesellschaft obliegen.

B. Geschäftsverlauf

Der operative Geschäftsverlauf ist geprägt von der Verpachtung des Bäderbetriebs an die Bäderbetriebsgesellschaft. Entsprechend stellt sich die grundsätzliche Entwicklung der einzelnen Positionen dar.

Umsatz-/Absatzentwicklung

Die Umsatzerlöse betrugen im Geschäftsjahr 2019 TEUR 760.

Im Einzelnen resultieren die Erlöse aus dem Betriebspachtvertrag mit TEUR 559, aus dem Dienstleistungsvertrag mit TEUR 187 (Leistungen des Personals für die Bäderbetriebsgesellschaft) und den Pächterlösen für Grundstücke mit TEUR 14.

Materialaufwand

Materialaufwand fiel betriebsbedingt nicht an.

Personal

Der Personalaufwand (TVöD Tarifverträge) belief sich im Geschäftsjahr 2019 auf TEUR 279. Im Jahresdurchschnitt waren 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest angestellt, die gemäß dem mit der Bäderbetriebsgesellschaft am 21. Mai 2015 abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag alle administrativen Leistungen gegen Entgelt für die Bäderbetriebsgesellschaft erbringen, welche für einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Betriebsablauf bei der Bäderbetriebsgesellschaft erforderlich sind.

Erhaltungsaufwand

Gemäß Pachtvertrag fällt die Pflicht zu Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen in den Bädern der Bäderbetriebsgesellschaft als Pächterin zu. Der Gesamtaufwand verringerte sich im Geschäftsjahr 2019 auf TEUR 2.

Investitionen

Investitionen in die Bäder erfolgten im Geschäftsjahr 2019 in Höhe von TEUR 366. Dabei handelt es sich wesentlich um Investitionen im Rahmen der Freibadmodernisierung (TEUR 342), in das Aue-Bengelände (TEUR 10) sowie für eine neue Internetpräsenz (TEUR 10).

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 3

C. Erläuterungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Vermögenslage

Die Anlagenintensität, das Verhältnis von Anlagevermögen zum gesamten Vermögen, liegt bei 97,3 % (i. V. 97,1 %).

Mit der Beteiligung der Bädergesellschaft am örtlichen Stromversorger BELKAW erfolgte der vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 8. April 2014 gewählte Wiedereinstieg der Stadt Bergisch Gladbach in die regionale Energieversorgung. Zu diesem Zweck erwarb die Stadt Bergisch Gladbach rückwirkend zum 1. Januar 2014 über die Bädergesellschaft (Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 9. April 2014) von der RheinEnergie eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung in Höhe von 49,9 % zu einem Kaufpreis von EUR 78 Mio. an der BELKAW GmbH.

Neben den o. a. Beteiligungen stellt ein wesentlicher Posten des Anlagevermögens die Bilanzposition Wertpapiere des Anlagevermögens dar. Dabei handelt es sich um eine Anlage in zwei Spezialfonds bei der Deutschen Bank/DWS und der Kreissparkasse Köln/Ampega. Ziel war es, mit den Ausschüttungen aus der im Jahre 2000 erfolgten Vermögensanlage einen zuschussfreien Betrieb der Bädergesellschaft zu erreichen. Aufgrund der Marktentwicklung konnte dieses vorab prognostizierte Ziel jedoch in der Vergangenheit ohne Substanzverluste nicht erreicht werden.

Zum Bilanzstichtag weisen die zwei Spezialfonds einen Buchwert von EUR 37 Mio. aus. Die ursprünglichen Anschaffungskosten betrugen EUR 43,3 Mio. und wurden in der Vergangenheit aufgrund anhaltender Wertminderungen außerplanmäßig abgeschrieben. Letztmalig erfolgte eine Wertberichtigung zum 31. Dezember 2017, bei welcher eine Zuschreibung in Höhe von EUR 1,3 Mio. vorgenommen wurde.

Kapitalstruktur

Die Eigenkapitalquote, die das Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital aufzeigt, liegt zum 31. Dezember 2019 bei 39,7 % (i. V. 36,4 %). Der Anstieg ist auf den Jahresüberschuss zurückzuführen.

Die Anlagendeckung I, das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen, beträgt 40,8 % (i. V. 37,5 %); die Anlagendeckung II, bei der das langfristige Fremdkapital in die Finanzierungsbetrachtung eingeschlossen ist, beträgt 99,5 % (i. V. 98,7 %).

Ertragslage

Das Gesamtergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 662 auf TEUR 3.958 verbessert. Die Steigerung beruht im Wesentlichen auf einem um TEUR 993 erhöhten Beteiligungsergebnis.

Der gesteigerten Gesamtleistung (+ TEUR 23) und den Einsparungen beim Personalaufwand (- TEUR 38) steht ein höherer Betriebs- (+ TEUR 254) und Verwaltungsaufwand (+ TEUR 15) gegenüber.

Das insgesamt um TEUR 189 verschlechterte Betriebsergebnis (EBIT vor Berücksichtigung Erträge aus der Auflösung SOPO und periodenfremder Aufwendungen und Erträge), das verbesserte Beteiligungsergebnis (+ TEUR 993) sowie das verminderte Finanzergebnis (- TEUR 139) sorgen für ein Ergebnis vor Ertragsteuern von TEUR 3.969.

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 4

Die Minderung des Betriebsergebnisses um TEUR 189 ist u. a. auf die erhöhten Betriebsaufwendungen zurückzuführen. Hier ist der im Rahmen der Freibadsanierung vollzogene Abbruch der Altanlage berücksichtigt.

Das negative Finanzergebnis im Geschäftsjahr (- TEUR 1.140) beruht im Wesentlichen auf Zinsaufwendungen in Zusammenhang mit der Finanzierung der Beteiligung an der BELKAW in Höhe von TEUR 1.680 sowie für Darlehen und kurzfristige Bankschulden (TEUR 129), welche nicht durch die Erträge bei Ausschüttungen aus den Wertpapieren (TEUR 669) kompensiert werden konnten.

Das neutrale Ergebnis in Höhe von TEUR 167 (i. V. TEUR 164) basiert vor allem auf den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen (Kombibad Paffrath) in Höhe von TEUR 169. Dagegen stehen Nachbelastungen und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.

Insgesamt wurde das Jahr gegenüber der Planung mit einem Plus abgeschlossen. Die positive Abweichung (TEUR 499) von Ist zu Soll begründet sich im Wesentlichen durch höhere Beteiligungserträge.

Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit während des Geschäftsjahres und zum Abschlussstichtag war jederzeit gegeben, nicht zuletzt durch einen Tagesgeldkredit, der zum Jahresultimo mit EUR 3 Mio. in Anspruch genommen war. Der Kreditrahmen hierfür beträgt insgesamt EUR 7 Mio. Dieser teilt sich auf EUR 2,5 Mio. bei der Kreissparkasse Köln, abgesichert durch eine Ausfallbürgschaft der Stadt Bergisch Gladbach, und EUR 4,5 Mio. bei der VR Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen, abgesichert über die Verpfändung eines Wertpapierdepots.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 4.552. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt - TEUR 366. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt - TEUR 4.402. Insgesamt ergab sich hierdurch eine Veränderung des Finanzmittelfonds um - TEUR 216. Der Finanzmittelfonds betrug am Ende der Periode TEUR 601 (i. V. TEUR 817).

D. Chancen- und Risikobericht

Um die Risiken im alltäglichen Geschäftsablauf weitestgehend zu vermeiden bzw. frühzeitig zu erkennen, ist auf der operativen Ebene ein dokumentiertes Frühwarnsystem eingerichtet. Die Steuerung von Chancen und Risiken ist dabei integraler Bestandteil der Unternehmensführung und nicht nur Aufgabe einer bestimmten organisatorischen Einheit. Es ist darauf ausgerichtet, dass die Unternehmensleitung wesentliche Risiken frühzeitig erkennt und gegensteuernde Maßnahmen einleiten kann. Das Frühwarnsystem zielt auf die systematische Identifikation, Beurteilung, Kontrolle und Dokumentation von Risiken ab. Dabei werden definierte Risiken von den jeweiligen Stellen identifiziert und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit taxiert. Die Berichterstattung erfolgt an die Geschäftsleitung bzw. an den Aufsichtsrat.

Neben den allgemeinen Chancen und Risiken für ein Unternehmen sehen wir nur grundsätzliche Chancen und Risiken in der zeitlichen als auch gestalterischen Durchsetzung des steuerlichen Querverbundes und den Ausschüttungsmöglichkeiten der BELKAW. Hinzu kommt die anhaltende Unsicherheit auf den Finanzmärkten und der konjunkturellen Entwicklung, die eine Planung der Erträge der aufgelegten Bäderfonds und der Zinsentwicklung entsprechend erschweren. Die Risiken in den Bädern definieren sich über die Aufrechterhaltung aller verpachteten Anlagen.

Aus heutiger Sicht lassen sich jedoch keine Risiken erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 5

Rechtliche Risiken

Rechtliche Risiken könnten sich aus den gegenseitigen Vertragsverpflichtungen in Zusammenhang mit der Sanierung des Freibades im Kombibad Paffrath ergeben.

Unternehmensspezifisches und Betriebsrisiko

Ein Risiko würde sich ergeben, wenn die Liquiditätsreserven für die zeitgerechten finanziellen Verpflichtungen nicht mehr ausreichen. Zur Deckung des Kapitalbedarfs stehen grundsätzlich die Gewinnausschüttungen der BELKAW, die ordentlichen Ausschüttungen der beiden Spezialfonds und die Mittel aus den Pachteinnahmen zur Verfügung. Außerdem kann die Gesellschaft auf eine Kreditlinie von EUR 7 Mio. zurückgreifen. Eine zusätzliche Möglichkeit der Liquiditätssicherung wäre auch die Ausschüttung außerordentlicher Fondserträge nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat.

E. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2020 erwarten wir einen Überschuss von TEUR 3.190, wobei dieses Ergebnis ganz wesentlich durch die erwartete Gewinnausschüttung der BELKAW erwirtschaftet wird.

Hinsichtlich der Beteiligung an der BELKAW GmbH erfolgte für das Wirtschaftsjahr 2019 bereits die Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 4,2 Mio.

Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie werden die Gesellschaft in zweierlei Hinsicht wirtschaftlich beeinflussen. Bereits für das Wirtschaftsjahr 2020 ist zu erwarten, dass die prognostizierten Fondserträge nicht gänzlich erreicht werden können. Darüber hinaus wird das steigende Defizit der Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH das Potenzial der Beteiligungserträge für das Geschäftsjahr 2021 schmälern.

Insgesamt wird sich die wirtschaftliche Situation der Bädergesellschaft aufgrund der Auslagerung bzw. Verpachtung des dauerhaft negativen Bäderbetriebs und den Erträgen aus der Beteiligung an der BELKAW GmbH, ergänzt mit den Erträgen aus der Fondsanlage, dennoch generell günstig darstellen.

Dieser Lagebericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftigen Entwicklungen der Bädergesellschaft, der BELKAW GmbH und der Fondsanlage beziehen. Diese Aussagen beruhen auf Einschätzungen, die auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Aufgrund von Ungewissheiten in politischen, wirtschaftlichen bzw. finanzwirtschaftlichen, regulatorischen etc. Entwicklungen bzw. geänderten Rahmenbedingungen sind Abweichungen nicht auszuschließen.

Bergisch Gladbach, 31. Juli 2020

Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH
Geschäftsführung

Manfred Habrunner

Frank Stein

**Wirtschaftsplan und Jahresabschluss
der
Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (SVB)**

Wirtschaftsplan 2020  				
1 Vermögens- und Finanzplan	Erläuterung	2018 Ergebnis EURO	2019 Ansatz EURO	2020 Ansatz EURO
11 Vermögensplan Mittelverwendung (Geldabfluss)				
111 Investitionen				
11101 bewegliche Gegenstände	V 1)	0	0	800
11104 Fahrradboxen an Haltestellen	V 2)	0	90.000	90.000
112 Ausgleich Fehlbetrag Gesellschafterin	V 3)	150.000	150.000	165.000
113 Tilgung von Darlehen	V 4)	23.552	22.000	22.000
Summe		173.552	262.000	277.800
12 Finanzplan Mittelherkunft (Geldzufluss)				
1213 Investitionszuschuss NVR	V 5)	0	80.000	80.000
1221 Zuschuss Gesellschafterin / Ausgleich Fehlbetrag	V 6)	150.000	150.000	165.000
124 Reduzierung Eigenmittel	V 7)	23.552	32.000	32.800
Summe		173.552	262.000	277.800



2 Erfolgsplan		2018 Ergebnis EURO	2019 Ansatz EURO	2020 Ansatz EURO
21 Erträge				
211 SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung				
21101 Überschusszahlungen der Verkehrsunternehmen	E 1)	161.308	165.000	165.000
21102 Ausgleichszahlungen von Verkehrsunternehmen		0	0	0
212 Werbeerlöse				
21201 Werbeerlöse Stadtfahrplan	E 2)	5.740	6.500	6.000
213 Sonstige betriebliche Erträge				
21301 Pachteinahmen Info RVK	E 3)	4.373	5.000	5.000
21302 Pachteinahmen Kiosk Bensberg	E 4)	13.992	14.500	14.500
21303 Pachteinahmen Fahrgastcenter Wupsi	E 5)	10.241	13.500	12.500
21304 Pachteinahmen SnackPoint	E 6)	5.132	7.000	6.000
21305 Einnahmen Nebenkosten Radstation	E 7)	5.355	5.000	5.000
21306 Pachteinahmen Dach/Parkplätze Radstation		2.269	2.300	2.300
21307 Pachteinahmen Kiosk Neuenweg	E 8)	10.988	11.000	12.000
21308 Zuschuss Verkehrssicherheitsmaßnahmen	E 9)	1.429	3.500	5.000
21310 Betriebskostenzuschuss Fahrradstation	E 10)	21.008	21.000	21.000
214 Ausgleich Fehlbetrag d. Gesellschafterin	E 11)	125.000	125.000	140.000
215 Auflösung Sonderposten (Zuschuss Land Radstation)	E 12)	12.025	12.000	12.000
Summe		378.859	391.300	406.300

22 Aufwendungen	Erläuterung	2018 Ergebnis EURO	2019 Ansatz EURO	2020 Ansatz EURO
221 Personalaufwand				
22101 Geschäftsführer	E 13)	-5.647	-5.800	-5.800
22102 Personalkostenerstattung an Stadt	E 14)	-53.077	-45.000	-55.000
22103 Buchhaltung (extern)	E 15)	-1.800	-1.800	-1.800
22104 Aufsichtsratsvergütung		-207	-300	-300
222 Abschreibungen und Zinsen				
22201 Abschreibungen	E 16)	-31.260	-30.000	-30.000
22202 Zinsen	E 16)	-6.750	-7.000	-6.500
223 Mieten und Pachten				
22301 Anpachtung Fahrgastcenter Bensberg	E 17)	-9.105	-9.200	-9.200
22302 Anpachtung Fahrgastcenter Stadtmitte	E 17)	-10.560	-10.600	-10.600
22303 Anpachtung Kioskgrundstück Neuenweg	E 17)	-2.448	-2.500	-2.600
22304 Gas, Strom, Wasser, sonst. Nebenkosten	E 17)	-12.551	-15.000	-15.000
224 Anmietung von Busverkehren				
22401 Verdichtung 10-Minuten-Takt	E 18)	-128.638	-135.000	-140.000
22402 AST-Verkehre	E 19)	-6.396	-8.000	-7.500
22403 Bestellung sonstiger Verkehre	E 20)	0	-500	-500
225 Planung und Marketing				
22501 Stadtfahrplan	E 21)	-11.519	-12.500	-12.500
22502 Werbung auf Bussen	E 22)	0	-3.000	-5.000
22504 Allgemeine Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	E 23)	0	-1.000	-2.000
22505 Verkehrssicherheitsmaßnahmen	E 24)	-1.429	-4.000	-5.000
226 Sonstige betriebliche Aufwendungen				
22601 Büro- und Betriebskosten	E 25)	-5.345	-5.000	-5.000
22602 Unterhaltungsaufwand Fahrradstation	E 26)	-5.146	-5.000	-5.000
22603 Jahresabschluss	E 27)	-10.518	-12.000	-12.000
22604 Aus-, Fort- und Weiterbildung		0	-300	-300
22605 Versicherungen		-3.038	-3.500	-3.500
22606 Beiträge/IHK/StGB NRW		-690	-600	-600
22607 Rechts- und Steuerberatungskosten		0	-500	-500
227 SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung				
22701 Schülerfahrkostenerstattung	E 28)	-111.275	-120.000	-120.000
22702 Ausgleichszahlung an Verkehrsunternehmen		0	0	0
Summe		-417.397	-438.100	-456.200
Jahresfehlbetrag	E 29)	-38.538	-46.800	-49.900
215 Entnahme Rücklage/Gewinnvortrag		38.538	46.800	49.900

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH

Vergleich mit Vorjahren

Für das Jahr 2018 wurden die Ergebnisse des festgestellten Jahresabschlusses herangezogen. Für das Jahr 2019 wurden hingegen die Ansätze des Wirtschaftsplanes dargestellt.

1 Vermögens- und Finanzplan

11 Vermögensplan

Die Kosten der Gesellschaft sind seit Jahren auf ein Minimum reduziert. Besonderheiten sind nicht festzustellen.

	111	Investitionen
V 1)	11101	bewegliche Gegenstände Für die Ersatzbeschaffung eines bereits abgeschriebenen Laptops einschließlich dazugehöriger Software wird in 2020 ein Betrag von EUR veranschlagt
V 2)	11104	Fahrradboxen an Haltestellen Nachdem zunächst geplant war, bereits in den Jahren 2018 – 2020 in Ergänzung des sehr gut angenommenen Angebots der Radstation am S-Bahnhof in Bergisch Gladbach auch an den übrigen Haltestellen der Straßenbahnlinie 1 sowie der S 11 insgesamt 100 Fahrradboxen zu errichten, wurde dieses Vorhaben aufgrund des Förderprojektes „Mobilstationen“ des Rheinisch-Bergischen-Kreises zunächst zurückgestellt, um eine Klärung herbeizuführen, an welchen der geplanten Standorte diese Fahrradboxen durch den Kreis im Rahmen dessen Förderprojekt bzw. durch die SVB errichtet werden. Ziel ist es, zukünftig eine gemeinsame Nutzung beider Systems durch ein einheitliches System zu ermöglichen. Hierzu wurden bereits Gespräche mit der Regionalverkehr Köln GmbH als beauftragtes Unternehmen für die Ausschreibung im Rahmen des Mobilstationenprojekts geführt. Sofern sich in diesem Zusammenhang der noch auszuwählende Betreiber für die Fahrradboxen (Vermietung, Abrechnung und Unterhaltung) findet und bereit erklärt, auch den Betrieb der Fahrradboxen, welche durch die SVB errichtet werden, zu übernehmen, wird die SVB mit der Errichtung der ersten Fahrradboxen im Jahr 2020 beginnen. Seitens des Nahverkehr Rheinland wurden der SVB hierfür Fördermittel in Höhe von 90 % der prognostizierten Baukosten in Aussicht gestellt, diese werden unter der Nr. 1213 im Finanzplan (s. auch Anm. zu V 4) in Ansatz gebracht.
V 3)	112	Ausgleich Fehlbetrag (teilweise) Der prognostizierte Fehlbetrag wird teilweise ausgeglichen durch den allgemeinen Zuschuss der Gesellschafterin in Höhe von 140.000 €, sowie dem vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschlossenen Zuschuss in Höhe von 25.000 € brutto für den Betrieb der Radstation, die gemeinsam im Vermögens- bzw. Finanzplan abgebildet werden (s. auch Anm. zu V 5). Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 49.900 € wird aus den Gewinnvorträgen der Vorjahre entnommen (s. Anm. E 28).

V 4)	113	Tilgung von Darlehen Der Ansatz umfasst die Tilgung der aufgenommenen Darlehen für die Investitionen Kiosk Neuenweg sowie Bau der Radstation.
------	-----	---

12 Finanzplan

V 5)	1213	Investitionszuschuss NVR Hierbei handelt es sich um den Ansatz der seitens der Nahverkehrs Rheinland zugesagten Fördermittel für den Bau von insgesamt 100 Fahrradboxen an den Haltestellen im Stadtgebiet Bergisch Gladbach, welche voraussichtlich im Jahr 2020 (statt wie bisher geplant 2019) teilweise abgerufen werden sollen (siehe auch Anm. zu V 2).
V 6)	1221	Zuschuss Gesellschafterin Gemäß dem Gesellschaftsvertrag ist die Stadt Bergisch Gladbach als einzige Gesellschafterin verpflichtet, den sich nach Abzug aller Einnahmen ergebenden Fehlbetrag der Ausgaben abzudecken (siehe auch Anm. V 2)
V 7)	124	Reduzierung Eigenmittel Hierbei handelt es sich um den notwendigen Ansatz zum Ausgleich des jährlichen Finanzplans z.B. durch Entnahme aus Rücklagen bzw. Gewinnvorträgen der Vorjahre.

2 Erfolgsplan

21 Erträge

	211	SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung
E 1)	21101	Überschusszahlungen der Verkehrsunternehmen Die zwischen Ein- und Verkauf beim SchülerTicket-Solidarmodell Bergisch Gladbach bei den Verkehrsunternehmen Wupsi und RVK entstehenden Überschüsse stehen vertragsgemäß der SVB zu. Hieraus wird die gesetzliche Schülerfahrkostenerstattung (Aufwendungsansatz 22701) bestritten. Der prognostizierte Ansatz des Jahres 2020 entspricht dem Ansatz des Jahres 2019, er wurde dem Ergebnis des Jahres 2018 angepasst.
	212	Werbeerlöse
E 2)	21201	Werbeerlöse Stadtfahrplan Die Werbeerlöse Stadtfahrplan mindern die Aufwendungsansätze 22403 (sonstige Verkehrs) und 22501 (Stadtfahrplan). Aufgrund rückläufiger Zusagen für Werbung im Stadtfahrplan 2020 wird der Ansatz entsprechend reduziert.
	213	Sonstige betriebliche Erträge Die hier aufgeführten Pachteinnahmen decken die unter Aufwendungsansatzgruppe 223 aufgeführten Pachtkosten. Überschüsse mindern den Fehlbetrag der Gesellschaft.
E 3)	21301	Pachteinnahmen Kiosk Info RVK
E 4)	21302	Pachteinnahmen Kiosk Bensberg Gemäß Pachtverträgen erfolgte eine Erhöhung des Pachtzinses zum 01.01.2019, so dass die Ansätze für die Pachteinnahmen gegenüber dem Ergebnis des Jahres 2018 geringfügig erhöht werden konnten.
E 5)	21303	Pachteinnahmen Fahrgastcenter Wupsi
E 6)	21304	Pachteinnahmen SnackPoint



Aufgrund der im Jahr 2018 erfolgten Anpassung der Betriebsnebenkosten im Rahmen der monatlichen Abschlagszahlungen wurden die Ansätze für 2020 an das Ergebnis 2018 angelehnt.

- | | | |
|-------|-------|---|
| E 7) | 21305 | Einnahmen Nebenkosten Radstation
Hierbei handelt es sich um die von der SVB vereinnahmten Nebenkosten des Betreibers der Radstation, die von der SVB unter der Position 22304 als Ausgabe weitergeleitet werden. |
| E 8) | 21307 | Pachteinnahmen Kiosk Neuenweg
Aufgrund der Regelungen im Pachtvertrag erfolgt zum 01.01.2020 eine Anpassung des Pachtzinses, so dass der Ansatz ab 2020 entsprechend zu erhöhen ist. |
| E 9) | 21308 | Zuschuss Verkehrssicherheitsmaßnahmen
Für die Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Jahr 2020 wird ein Zuschuss in Höhe von 5.000 € bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Die Zuwendung decken die Aufwendungen unter dem Ansatz 22505 voraussichtlich in voller Höhe. |
| E 10) | 21310 | Betriebskostenzuschuss Fahrradstation
Bei diesem Ansatz handelt es sich um den vom Rat beschlossenen Zuschuss in Höhe von 25.000 € brutto für den Bau und Betrieb der Radstation. Dieser wird nach Abschluss des Baus der Fahrradstation mit der Netto-Summe im Erfolgsplan unter 21310 abgebildet. |
| E 11) | 214 | Ausgleich Fehlbetrag der Gesellschafterin
In Abstimmung mit dem zentralen Controlling der Stadt Bergisch Gladbach wird der allgemeine Zuschuss der Gesellschafterin zur Abdeckung des Fehlbedarfs unter dieser Position abgebildet (s. Anm. zu E 28). |
| E 12) | 216 | Auflösung Sonderposten
Hierbei handelt es sich um die an die Abschreibungen der Radstation gekoppelte jährliche Auflösung des Investitionszuschusses seitens des Landes. |

22 Aufwendungen

- | | | |
|-------|------------|---|
| | 221 | Personalaufwand |
| E 13) | 22101 | Geschäftsführer
Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Kosten für den Geschäftsführer auf Minijob-Basis zzgl. Lohnnebenkosten. |
| E 14) | 22102 | Personalkostenerstattung an Stadt
Es handelt sich um die Erstattung der Personalkostenanteile für die beiden Mitarbeiter der Stadtverkehrsgesellschaft an die Stadt. Für den Ansatz des Jahres 2020 erfolgt eine Anpassung an das Ergebnis des Jahres 2018. |
| E 15) | 22103 | Buchhaltung (extern)
Der Ansatz bildet die Gesamtkosten der externen Buchhaltung ab (Honorar, Betriebs- und EDV-Kosten). |

	222	Abschreibungen und Zinsen
E 16)	22201	Abschreibungen
E 16)	22202	Zinsen
		Der Ansatz umfasst die Abschreibungen sowie die Schuldzinsen der Investitionsdarlehen.
E 17)	223	Mieten und Pachten
		Die hier aufgeführten Pachtkosten werden durch die unter Aufwendungsansatzgruppe 213 aufgeführten Pachteinahmen gedeckt. Überschüsse mindern den Fehlbetrag der Gesellschaft. Die Ansätze 2020 wurden unter Berücksichtigung an die Ergebnisse des Jahres 2018 unter Berücksichtigung bereits vorliegender Pachtzinserhöhungen angepasst.
	224	Anmietung von Busverkehren
E 18)	22401	Verdichtung 10-Minuten-Takt
		Basierend auf dem Ergebnis 2018 sowie der Preissteigerung gegenüber dem Ansatz 2019 wird der Ansatz 2020 aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerung u.a. durch höhere Betriebs- bzw. Treibstoffkosten gegenüber dem Ansatz des Jahres 2018 erhöht fortgeschrieben.
E 19)	22402	AST-Verkehre
		Auf Grundlage der vorliegenden Abrechnungen der KWS für die Jahre 2018 und 2019 (1 – 3. Quartal) erfolgt eine Anpassung des Ansatzes.
E 20)	22403	Bestellung sonstiger Busverkehre
		Zur Durchführung von besonderen Busverkehren außerhalb des 10-Minuten-Takts (z.B. Zusatzfahrten im Rahmen von Stadtfesten, Sonderfahrten etc.) wird ein Ansatz von 500 € in den Wirtschaftsplan 2020 eingestellt.
	225	Planung und Marketing
E 21)	22501	Stadtfahrplan
		Die geschätzten Kosten für den Stadtfahrplan 2020 wurden unter Berücksichtigung einer zu erwartenden Preissteigerung auf der Grundlage des Ergebnisses aus dem Jahresabschluss 2018 sowie des Ansatzes für das Jahr 2019 ermittelt.
E 22)	22502	Werbung auf Bussen
		Da das derzeit als Werbeträger für den Stadtbus im Einsatz befindliche Fahrzeug der Regionalverkehr Köln im Jahr 2020 vermutlich ersetzt wird, ist geplant, ein Nachfolgefahrzeug weiterhin mit der Werbung für den Stadtbus Bergisch Gladbach zu versehen. Die hierfür entstehenden Kosten wurden mit einmalig rund 3.000 EUR ermittelt und unter der Position 22502 zum Ansatz gebracht.
E 23)	22504	Allgemeine Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
		Für unterstützende Maßnahmen des ÖPNV durch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wird ein entsprechender Ansatz basierend auf dem voraussichtlichen Ergebnis für 2019 gebildet.



- | | | |
|-------|-------------------------|---|
| E 24) | 22505 | Verkehrssicherheitsmaßnahmen
Für Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem ÖPNV wird ein Ansatz in Höhe von 5.000 € gebildet. Die hierfür beantragten Zuschüsse werden unter der Position 21308 veranschlagt und decken die hier veranschlagten Ausgaben voraussichtlich in voller Höhe. |
|
 | | |
| E 25) | 226
22601 | Sonstige betriebliche Aufwendungen
Büro- und Betriebskosten
Der Ansatz 2020 wurde unter Berücksichtigung an das Ergebnis des Jahres 2018 angepasst. |
| E 26) | 22602 | Unterhaltungsaufwand Fahrradstation
Der Ansatz 2020 wurde unter Berücksichtigung an das Ergebnis des Jahres 2018 angepasst. |
| E 27) | 22603 | Jahresabschluss
Der Ansatz 2020 wurde unter Berücksichtigung einer zu erwartenden Preissteigerung an das Ergebnis 2018 auf das Niveau des Ansatzes für 2019 angepasst. |
|
 | | |
| E 28) | 227
22701 | SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung
Schülerfahrkostenerstattung
Die SVB leistet für den Schulträger die gesetzliche Schülerfahrkostenerstattung an freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler. Diese wird aus den entstehenden Überschüssen zwischen Ein- und Verkauf beim SchülerTicket-Solidarmodell Bergisch Gladbach bei den Verkehrsunternehmen Wupsi und RVK (Ertragsansatz 21101) bestritten. Der Ansatz 2020 erfolgt auf einer Hochrechnung der zu erwartenden bzw. bereits geleisteten Kosten für 2019 und des Ergebnisses aus 2018. |
|
 | | |
| E 29) | Jahresfehlbetrag | Zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages in Höhe von 49.900 EUR soll der in der Bilanz vorhandene Gewinnvortrag verwendet werden. |



Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2020

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach

Bilanz zum 31. Dezember 2020

A K T I V A		P A S S I V A	
	€	€	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	771.724,21		25.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.411,00		246.399,39
			-27.737,66
			316.309,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
sonstige Vermögensgegenstände	2.226,49		12.800,00
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	101.755,03		
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	203,00		34.023,40
			322.420,14
			10.737,15
			360.496,72
			951.976,42
			878.319,73
			28.039,85
			313.300,54
			19.156,33
			878.319,73

Anlage 1

**Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020**

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		197.978,76	253.692,81
2. sonstige betriebliche Erträge		157.169,65	137.314,92
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		246.035,50	253.874,90
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.896,00		4.896,00
b) soziale Abgaben	<u>780,62</u>	5.676,62	<u>779,12</u>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		31.472,00	31.483,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		124.075,71	121.491,52
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen € 4.471,25 (€ 4.786,25)		<u>5.676,30</u>	<u>6.220,85</u>
8. Ergebnis nach Steuern		<u>-57.787,72</u>	<u>-27.737,66</u>
9. Jahresfehlbetrag		<u><u>-57.787,72</u></u>	<u><u>-27.737,66</u></u>

Anlage 2

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

A. Grundlagen des Unternehmens

Eine der wichtigsten Aufgaben der Gesellschaft ist die Vertaktung von Verkehrsverbindungen im ÖPNV im Bergisch Gladbacher Stadtgebiet. So wurde durch die Gesellschaft in enger Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Bergischen-Kreis als Träger des ÖPNV und den beteiligten Verkehrsunternehmen mit Schaffung der Linie 400 ab dem Fahrplanwechsel 2015 ein 10-Minuten-Takt zwischen Stadtmitte und Bensberg montags bis freitags zwischen 06.00 Uhr morgens und 20.00 Uhr abends eingeführt.

Die Anbindung kleinerer Ortsteile an das ÖPNV-Netz ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe der Gesellschaft und trägt damit zur Verbesserung der Verkehrssituation, aber auch des Klimaschutzes bei. Für den Stadtteil Nussbaum wurde durch die Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Wupsi GmbH eine Anruf-Sammel-Taxi-Linie (AST) eingerichtet, die sich seit mehr als 10 Jahren großer Beliebtheit erfreut.

Zudem wickelt die Gesellschaft für die Stadt Bergisch Gladbach die vertraglichen Verhandlungen zum Schülerticket sowie die gesetzliche Schülerfahrkostenerstattung ab. Letztere wird aus Überschüssen finanziert, die bei den Verkehrsunternehmen durch die Abgabe von SchülerTickets im Solidarmodell entstehen. Die Schülerfahrkostenerstattung ist durch diese marktorientierte Vorgehensweise für die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträgerin kostenneutral, obwohl es sich hier um eine gesetzliche Aufgabe handelt.

Auch setzt sich die Gesellschaft weiterhin für aktuell bedarfsgerechte ÖPNV-Angebote ein. So werden in regelmäßigen Verhandlungen mit dem Kreis als Aufgabenträger unter Würdigung des insgesamt guten Netzes neben möglichen Taktverbesserungen vor allem strategische Entscheidungen wie der Einsatz bedarfsgesteuerter Systeme in bisher nicht versorgten Bereichen oder Optimierung von Linienwegen diskutiert und Lösungen erarbeitet. Gleiches gilt für die Zusammenarbeit der Gesellschaft mit den weiterführenden Schulen hinsichtlich der Verbesserung des Angebots insbesondere beim Ganztagesbetrieb. Darüber hinaus hat sich die Gesellschaft als Bestandteil des Beschwerdemanagements im Hinblick auf Anliegen aus dem Bereich des ÖPNV etabliert. Hier erweist sich die Flexibilität der GmbH regelmäßig als vorteilhaft.

Damit kann die Gesellschaft auch ohne förmliche Aufgabenträgerschaft zu einer Weiterentwicklung des Angebots beitragen. Dies hat sich in der Vergangenheit hinsichtlich der Ausweitung des Angebots an Sonn- und Feiertagen auf vielen Linien bewiesen, die auf Anregung der Stadt über die Gesellschaft durch den Kreis als Aufgabenträger umgesetzt wurden.

Das im Jahr 2016 von den zuständigen Gremien des Rates der Stadt Bergisch Gladbach beschlossene Mobilitätskonzept Bergisch Gladbach 2030 wurde in enger Abstimmung mit der Gesellschaft entwickelt. Hierin finden sich eine Reihe von Aufgaben, deren Umsetzungen in den kommenden Jahren ebenfalls eine Aufgabe der Gesellschaft sein wird. Als ein Beispiel hierfür sei exemplarisch der Ausbau des Car-Sharing-Netzes sowie der Aufbau eines Netzes für Mobilstationen genannt.

Die Gesellschaft ist Verpächterin u.a. des Wupsi-Kunden-Centers am S- und Busbahnhof Stadtmitte sowie des Kiosks und des GL mobil-Fahrgastcenters am Busbahnhof Bensberg. Darüber hinaus hat die Gesellschaft zur Verbesserung des begleitenden Angebots für ÖPNV-Nutzer an der KVB-Haltestelle „Neuenweg“ der Linie einen Kioskneubau in Betrieb genommen und diesen mit einem langfristigen Vertrag verpachtet. Sofern der geplante Neubau eines Stadthauses auf dem Kopfgrundstück am S-Bahnhof Bergisch Gladbach realisiert wird, wird nach dessen Fertigstellung geprüft, ob der Container, in dem u.a. das Kunden-Center der Wupsi untergebracht ist, einer anderweitigen Nutzung für Zwecke des ÖPNV zugeführt werden kann.

B. Wirtschaftsbericht - Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage des Unternehmens:

Im Berichtsjahr schließt die Gesellschaft mit einem Verlust von EUR 57.787,72 EUR (Ansatz lt. Wirtschaftsplan 2020: EUR 49.900,00; Ergebnis Vorjahr 2019: Verlust EUR 27.737,66) ab. Nach den Verlusten in den Vorjahren 2018 und 2019 musste somit im Jahr 2020 wiederholt ein Verlust verbucht werden, welcher jedoch durch die Gewinnvorträge der Vorjahre u. a. aus 2016 und 2017 sowie die bestehenden Rücklagen der Gesellschaft aufgefangen werden kann. Der erhöhte Verlust gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus den stark rückläufigen Erlösen des Verkaufs von Schülertickets bei relativ gleichbleibenden Verwaltungskosten sowie geringeren Aufwendungen aus Erstattungen für die Schülertickets. Hier haben sich auch die Lockdown-Maßnahmen der Corona-Pandemie im Berichtsjahr ausgewirkt.

Die Umsatzerlöse betreffen die Bereiche Schüler-Tickets (TEUR 116, Ansatz Wirtschaftsplan 2020: TEUR 165; Ergebnis Vorjahr 2019: TEUR 172), Miet- und Pachterlöse (TEUR 61, Ansatz Wirtschaftsplan 2020: TEUR 57; Ergebnis Vorjahr 2019: TEUR 56) sowie den Zuschuss für den Betrieb und Unterhaltung der Radstation (TEUR 21, wie Ansatz Wirtschaftsplan 2020 und Ergebnis Vorjahr 2019). Aufgrund der Einstellung des Drucks und Vertriebs des Stadtfahrplans ab 2020 entfallen die ursprünglich eingeplanten Einnahmen aus der Anzeigenwerbung (Ansatz Wirtschaftsplan 2020: TEUR 6; Ergebnis Vorjahr 2019: TEUR 4).

Wie in den Vorjahren, wird weiterhin aufgezeigt, dass die anfallenden Kosten nicht über eigene erwirtschaftete Erträge abgedeckt werden können. Vielmehr ist die Gesellschaft auf öffentliche Zuschüsse bzw. Zuschüsse der Stadt als alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft angewiesen. Im Berichtsjahr sind von Seiten der Stadt Zuschüsse i.H.v. TEUR 140 (wie Ansatz Wirtschaftsplan 2020, Ergebnis Vorjahr 2019: TEUR 125) zur Verlustabdeckung gezahlt worden.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen, die sich im Berichtsjahr auf TEUR 246 (Ansatz Wirtschaftsplan 2020: TEUR 264; Ergebnis Vorjahr 2019: TEUR 254) belaufen, beinhalten im Wesentlichen den Aufwandsersatz für die von den Verkehrsunternehmen durchgeführten Betriebsleistungen sowie die Fahrpreiserstattungen für das SchülerTicket (gesetzliche Schülerfahrkostenerstattung).

Im Berichtsjahr werden Verwaltungskosten und Personalaufwendungen in Höhe von EUR 59.183,03 (Ansatz Wirtschaftsplan 2020: EUR 60.800,00; Ergebnis Vorjahr 2019: EUR 56.371,03) ergeben. Ursächlich hierfür ist die an die Stadt zu zahlende Personalkostenerstattung, welche aufgrund der Gestellung von städtischem Personal für die Erledigung der wesentlichen Aufgaben vorgenommen wird.

Durch die fortlaufende Unterstützung der Gesellschafterin kann weiterhin davon ausgegangen werden, dass auch in der Zukunft alle Verbindlichkeiten fristgerecht bedient werden können.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag geprägt von der positiven Liquidität (TEUR 102 = 11,6 % der Bilanzsumme). Darüber hinaus besteht vor allem langfristig gebundenes Vermögen in Form des Kiosks an der Haltestelle „Neuenweg“ sowie des Grundstückes am S-Bahnhof Bergisch Gladbach, auf dem die „Rad-Station“ errichtet wurde (19,0 % der Bilanzsumme), dem Gebäude der „Rad-Station“ (63,4 % der Bilanzsumme) sowie den Außenflächen rund um die Fahrrad-Station (5,4 % der Bilanzsumme).

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft inklusive der Position „Sonderposten für Zuschüsse und Zulaugen der Gesellschaft“ liegt zum Bilanzstichtag bei 57,2 % (Vorjahr: 60,0 %).

Im Berichtsjahr betrug der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit TEUR -11 (Vorjahr: TEUR -6).

C. Prognosebericht, Chancen und Risiken.

Hinsichtlich des inneren Verwaltungsaufwandes hat sich die Situation nicht verändert. Eine weitere Senkung der Kosten wird nicht mehr erwartet.

Im Zuge des Mobilitätskonzeptes der Stadt Bergisch Gladbach wird die SVB in den kommenden Jahren voraussichtlich weitere Aufgaben zur Verbesserung des Mobilitätsangebots übernehmen. Hierzu zählen ab 2022 die Errichtung von Fahrradboxen entlang stark frequentierter Haltestellen im Stadtgebiet (insbesondere entlang der Linie 1 sowie der S 11) sowie die Einrichtung von Mobilstationen in Abstimmung mit dem Rheinisch-Bergischen-Kreis.

Die Gesellschaft prüft weiterhin, inwieweit die Errichtung von Mobilstationen z.B. an der Haltestelle „Kölner Straße“ bzw. an anderen Stellen im Stadtgebiet realisierbar und wirtschaftlich vertretbar ist. Sollte die Prüfung in diesem Fall zu einem positiven Ergebnis kommen, könnte in den Jahren 2023 ff. mit dem Bau begonnen werden.

Die aus den Verpachtungen resultierenden Gewinne mindern in allen Fällen den aus Steuermitteln zu leistenden Deckungsbeitrag.

Die Risiken der Gesellschaft ergeben sich aus den mittelfristig umzusetzenden Unternehmenszielen und ggf. veränderten gesetzlichen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Speziell sind zu nennen

- die Kostenentwicklung bei den angemieteten Verkehrsmitteln sowie
- Kosten- und Erstattungssituation beim Schülerticket (steigende Betriebskosten, erhöhte Inanspruchnahme der Schülerfahrkostenerstattung, sinkende Abnehmerzahlen).

Dabei werden alle Verträge jährlich indiziert gestaltet, wobei aber bei den angemieteten Verkehrsmitteln aufgrund der fahrplantechnischen Vorlaufzeiten zusätzliche Kündigungsfristen zu beachten sind.

Noch offen ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts das Ergebnis der Prüfung des staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Köln hinsichtlich Höhe bzw. Umfang der für den Bau der Radstation in den Jahren 2014 und 2015 seitens der Bezirksregierung Köln gewährten Förderung. Eine von Seiten der Bezirksregierung Köln erbetene Stellungnahme hierzu wurde durch die Gesellschaft bereits abgegeben, ein Ergebnis steht weiterhin noch aus.

Sowohl die Investitions- und Baumaßnahmen als auch die Verhandlungen um das Schülerticket sowie zur Weiterentwicklung des Netzes haben wiederum gezeigt, dass die bestehende Gesellschaft durch ihre organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten eine aktive Rolle – vor allem in der Kooperation mit dem Aufgabenträger und den Verkehrsunternehmen – einnimmt. Auch ohne die formalen Instrumente der Aufgabenträgerschaft oder der Verkehrsunternehmerfunktion lassen sich so die ÖPNV-Angebote in Bergisch Gladbach zeitnah und zielgerichtet beeinflussen.

Nach den Erkenntnissen aus dem Wirtschaftsjahr 2020 hat die „Corona-Pandemie“ negative Auswirkungen im Geschäftsfeld „Schülerfahrkostenerstattung“ durch eine verringerte Abnahmequote bei den Schülertickets mit sich gebracht. Wenn auch im Bereich der vorzunehmenden Erstattungen gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen war, führte der durchschnittliche Rückgang der Abnahmequote bei den Schülertickets von bislang 69 % auf nunmehr 62 % zu Beginn des Jahres 2021 zu einem merklichen Einnahmefall.

Da ein Ende des Rückgangs bei der Abnahmequote Corona bedingt nicht absehbar ist, muss dieser Verlust kurzfristig durch einen höheren Zuschuss der Gesellschafterin Stadt Bergisch Gladbach gemäß den Vorgaben des Gesellschaftsvertrages aufgefangen werden. Langfristig sind indes Überlegungen anzustellen, wie durch entsprechende Werbemaßnahmen eine Erhöhung der Abnahmequote ohne negative Folge auf die Preisgestaltung erzielt werden kann.

Keine Einnahmefälle bzw. -minderungen waren hingegen im Geschäftsfeld „Mieten und Pachten“ zu verzeichnen, da sämtliche Miet- bzw. Pachtzahlungen an die Gesellschaft fristgemäß eingingen. Die Auszahlungen der Gesellschaft erfolgten ebenfalls fristgemäß, so dass in diesem Geschäftsfeld bislang keine negativen Auswirkungen vorliegen.

Für das Jahr 2021 ergibt sich laut Wirtschaftsplan eine voraussichtliche Unterdeckung in Höhe von EUR 190.000. Dieser Betrag soll aktuelle noch durch einen geplanten Zuschuss der Stadt Bergisch Gladbach in Höhe von EUR 150.000 minimiert werden. Es verbleibt demnach ein prognostizierter Verlust für das Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von 40.000 EUR, welcher im Wirtschaftsjahr voraussichtlich noch aus den Gewinnvorträgen der Vorjahre gedeckt werden kann. Aufgrund der weiter negativen Entwicklung der Einnahmesituation für die Gesellschaft nach dem 1. Quartal 2021 ist davon auszugehen, dass der Erlass eines Nachtragswirtschaftsplanes erforderlich wird, was wiederum eine Erhöhung des Zuschusses der Gesellschafterin zur Folge hätte, um die Liquidität der Gesellschaft zumindest kurzfristig sicherzustellen.

Bergisch Gladbach, den 21.04.2021

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH

gez. Franz-Wilhelm Schmitz
(Geschäftsführer)

Entwurf

**Wirtschaftsplan und Jahresabschluss
der
Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL)**



Entsorgungsdienste
Bergisch Gladbach GmbH



Entsorgungsdienste
Bergisch Gladbach GmbH

Wirtschaftsplan

2020

der

EBGL – Entsorgungsdienste

Bergisch Gladbach GmbH

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung im Umlaufverfahren.

im Erfolgsplan	mit Aufwendungen von	4.011.361 €
	mit Erträgen von	4.494.284 €
im Vermögensplan	mit einem Finanzbedarf von	11.375.006 €
	mit einer Finanzdeckung von	2.649.366 €

festgesetzt.
festgesetzt.

Ferner wird die Gesellschaft grundsätzlich zur Aufnahme von kurzfristigen Darlehen (Kassenkredit) bis zu 250.000 € zur temporären Liquiditätssicherung ermächtigt.

Der Höchstbetrag der im Wirtschaftsjahr 2020 aufzunehmenden Kredite wird auf 8.725.000 € und der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 2.500.000 € festgesetzt.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020:

Der Wirtschaftsplan 2020 wird durch wesentliche Investitionen im Bereich Fuhrpark, sowie von der voraussichtlichen Organschaft der EBGL mit der Stadt Bergisch Gladbach und der Covid-19 Pandemie dominiert. Im Vorfeld möchten wir daher darauf hinweisen, dass Schwankungen im Erfolgs- und Vermögensplan insbesondere durch die Covid-19 Pandemie wahrscheinlich sind. Allgemein ist anzumerken, dass für das Geschäftsjahr –abweichend von den Vorjahren- mit Bruttosummen geplant wird, da in der Planung von einer umsatzsteuerlichen Organschaft ausgegangen wird.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

1. Umsatzerlöse

- a) Personalgestaltung an Abfallwirtschaftsbetrieb**
Der Ansatz beinhaltet die vom Abfallwirtschaftsbetrieb nach dem bestehenden Personalgestellungsvertrag zu zahlenden Erlöse für die Tätigkeit der GmbH-Mitarbeiter im Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB). Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr weitestgehend gleichgeblieben.
- b) Erlöse sonstige Dienstleistungen**
Einnahmen im sonstigen Bereich werden aktuell nicht erwartet.
- c) Erlöse Papierverwertung**
Da zukünftig keine Papierverwertung mehr durch die EBGL GmbH durchgeführt wird, sind auch in diesem Bereich keine Einnahmen oder Ausgaben mehr zu erwarten. Durch negativpreise, wäre hier sogar sonst ein Aufwand zu verzeichnen.
- d) Erlöse private Straßenreinigung**
Die Einnahmen resultieren aus erwarteten Aufträgen zur Reinigung von Gewerbeflächen, Baustellen und Gehwegen. Die Auftragslage ist in diesem Bereich nahezu kaum existent.
- e) Erlöse Miete (Fahrzeuge / Papiertonnen)**

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

Es handelt sich um die nach den bestehenden Verträgen anfallenden Entgelte für die Vermietung von Papiertonnen und Abfallsammelfahrzeugen an den Abfallwirtschaftsbetrieb sowie aus der Fahrzeugvermietung andere städtische Betriebe und Dienststellen. Die Planerlöse sind durch hohe Investitionen im Vorjahr und lfd. Geschäftsjahr deutlich gestiegen. Daneben sind ab 2020 die Mieten mit Bruttowert veranschlagt.

f) Erlöse Vermietung LVP Behälter

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus der Vermietung Gelber Tonnen (120 – 5.000 l Inhalt) an private und gewerbliche Anfallstellen und die von den Dualen Systemen beauftragte Entsorgungsfirma. Es ist ein gleichbleibendes Niveau zu erwarten.

g) Erlöse Elektrogeräteannahmestelle am Wertstoffhof

Für den Betrieb der Elektroaltgeräte-Übergabestelle wird dem Auftraggeber eine Vergütung in Höhe von 180.000 € in Rechnung gestellt. Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr ist auf das Ergebnis der LSP-Preiskalkulation für den Wertstoffhof zurückzuführen und weiterhin nicht abschließend verhandelt.

h) Erlöse Schrottverwertung

Da die Schrottsammlung nach Eröffnung des Wertstoffhofes nun als hoheitliche Sammlung des Abfallwirtschaftsbetriebes erfolgte, entfallen die Erlöse im gewerblichen Bereich. Die Einnahmen sind im Weiteren leicht rückläufig, da auch die Ankaufwerte sinken.

i) Erlöse Miete Altkleidercontainer

Es handelt sich um den Mietpreis der für die städtische Altkleidersammlung benötigten Container.

j) Erlöse Bewirtschaftung Entsorgungsstation

Das Entsorgungsangebot wurde 2019 eingestellt.

k) Erlöse Mieten und Betrieb Wertstoffhof

Seit 2018 werden dem Abfallwirtschaftsbetrieb die durch den Betrieb des Wertstoffhofes für die Bereiche Abfallsammlung und Stadtreinigung entstehenden Aufwendungen in Rechnung gestellt. Der Ansatz beruht auf dem Ergebnis der LSP-Preiskalkulation und ist nahezu gleichbleibend.

l) Erlöse Dienstleistungen Wertstoffhof

Angesetzt werden die aus dem Betrieb des Wertstoffhofes zu erwartenden Einnahmen für gewerbliche Dienstleistungen, z. B. Verkauf von Kompostsäcken. Auch hier sind keine großen Veränderungen zu erwarten.

m) übrige Erlöse

Hierunter fall Erlöspositionen, die nicht eindeutig einer Erlösbereich zugeordnet werden können.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

2. Sonstige betriebliche Erträge

Angesetzt sind die Lohnfortzahlungserstattungen der Sozialversicherer bei krankheitsbedingten Ausfällen der Mitarbeiter. Aufgrund der Ergebnisse aus den Vorjahren, wurde der Ansatz deutlich erhöht.

3. Aktivierbare Eigenleistungen

Aktivierbare Eigenleistungen sind nicht vorgesehen

4. Materialaufwand

- a) Zuvor wurden hier anteilige Sammel- und Transportkosten für die Anlieferung der gewerblichen Papiermengen zu den Verwertungsanlagen an den Abfallwirtschaftsbetrieb erstattet. Durch den Entfall der Verwertung durch die EBGL entfallen hier auch die Kosten.
- b) Die Miete Umleercontainer / Kehrmaschine / Lieferfahrzeug MGB bezieht sich auf die von privaten Entsorgungsunternehmen angemieteten Gitterboxen mit 2,5 und 5 m³ Inhalt sowie die Kostenerstattung für die Nutzung von Kehrmaschinen und des Transportfahrzeuges für Abfallbehälter des Abfallwirtschaftsbetriebs für private Aufträge.
- c) Durch die Einstellung des Betriebs an der Entsorgungsstation für Wohnmobile entfallen auch hier die Kosten.
- d) Durch den Entfall der Eigenverwertung, entfallen hier auch die notwendigen Umschlags- und Transportkosten zur Papierfabrik.
- e) Der Erpachtzins ist als sonst. Betriebliche Aufwendungen zu zeigen.
- f) Bewirtschaftungskosten umfassen die Stromkosten, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Versicherungen und Unterhaltungskosten (z.B. Reinigungskosten) für den Wertstoffhof.
- g) Aufwand

5. Personalaufwand

Es handelt sich um die, den Erträgen nach Nr. 1 a) sowie in Teilen um 1g) und 1 k) gegenüberstehenden Aufwendungen für Löhne und Gehälter.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanz zum die Abschreibungen wurden aufgrund der aktuell vorliegenden Daten und wahrscheinlicher aktivierbarer Investitionen getätigt. Ferner hat hier auch eine Organschaft Auswirkungen auf die Abschreibung. Diese würden im Falle einer Organschaft deutlich ansteigen. Dies wird sich nochmals deutlicher in 2021 zeigen.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dem Ansatz sind die Kosten für den Betrieb eigener KFZ, die Verwaltungskostenerstattung an den Abfallwirtschaftsbetrieb, der Erbpachtzins für den Wertstoffhof, Beiträge und Versicherungen, Prüfungs- und Zertifizierungskosten, Fortbildungskosten, DV, Bewirtschaftungskosten und sonstige Betriebsaufwendungen erfasst. Dies entspricht dem Mittel der letzten Jahre unter Berücksichtigung der Organschaft.

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Angesetzt werden in dieser Position Zinserträge für die Anlage liquider Mittel als Tagesgeld. Aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus werden keine Erträge erzielt.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Berücksichtigt sind die Zins- und Tilgungsleistungen für bereits aufgenommene Kredite für Fahrzeuge und Abfallbehälter sowie etwaige Neukredite mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 1,6 %. Zudem sind hier Bürgschaftskosten berücksichtigt. Die Tilgungen selbst sind im Vermögensplan ausgewiesen.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

Im Vermögensplan 2020 sind die Finanzierungsmittel aus Innen- und Außenfinanzierung veranschlagt. Bruttokreditaufnahmen für Investitionen, die nicht über Eigenmittel gedeckt werden können, sind in Höhe von rd. 8.725.000 € br geplant. Hierzu gehören auch ca. 1.5000.000 Mio € rückwirkende Investitionen (nachträgliche Anschaffungskosten) im Falle der Organschaft. Die voraussichtliche Neuinvestitionssumme im Bereich Fuhrpark beträgt insgesamt 7.200.000 € br. Knapp 25.000 € betragen die Investitionen am Wertstoffhof.

Die Mittel finden im Wesentlichen Verwendung für den Erwerb neuer Fahrzeuge, die im Rahmen von Ersatzbeschaffungen an städtische Einrichtungen vermietet werden sollen. Im Wirtschaftsjahr 2020 steht allein für den Bereich Brandschutz eine Investition i.H.v. ca. 4.000.000 € br und für den Bereich Abfallsammlung eine Investition i.H.v. rd. 1.000.000 € br an. Deutlich kleinere Anteile entfallen auch auf die Beschaffung von Abfallbehältern zur Vermietung an Abfallwirtschaftsbetrieb und private Dritte sowie für Investitionen am Wertstoffhof.

Bei den Fahrzeugen und Geräten zur Vermietung an städtische Einrichtungen sind – teils bereits aufgrund einer VE in 2019 bestellte – Neu- und Ersatzbeschaffungen mit einem Volumen von 7.200.000 € br., incl. einer Reserve für unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen in Höhe von rd. 600.000 € br, im Ansatz enthalten:

Investitionsaufträge mit voraussichtl. Zahlungspflicht in 2020		
zuk. Mieter	Fahrzeugtyp	Preis netto
7-69	12 t LKW mit Ladebordwand und Sonderausbau	103.000,00 €
5-50	2 PKW Kia Niro Plug-In Hybrid	54.900,00 €
7-66	Generator für Transporter Doka Dreiseitenkipper	9.995,00 €

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Aufbau	204.345,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Aufbau	204.345,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Aufbau	204.345,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Aufbau	204.345,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Aufbau	204.345,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Aufbau	204.345,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Fahrgestell	106.500,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Fahrgestell	106.500,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Fahrgestell	106.500,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Fahrgestell	106.500,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Fahrgestell	106.500,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Fahrgestell	106.500,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ E Fahrgestell	106.500,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ H & E Beladung für 8 Fahrzeuge	850.000,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ H Aufbau	239.907,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ H Aufbau	239.907,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ H Fahrgestell	109.500,00 €
3-37	Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) Typ H Fahrgestell	109.500,00 €
7-69	Rufdienstwagen Fahrgestell (bereits bezahlt) und Sonderaufbau mit Heckkipper	67.388,24 €
7-66	Seat Mii	15.081,00 €
7-66	Meisterfahrzeug	15.500,00 €
7-69	KLEINKEHRMASCHINE	100.000,00 €
7-66	Rufdienstwagen Fahrgestell (bereits bezahlt) und Sonderaufbau	64.198,00 €
7-66	Transporter Doka Dreiseitenkipper	66.650,00 €
8-67	Transporter Doka Hinterkipper	59.483,19 €
4-52	Rückwärtskipperanhänger	3.300,00 €
7-66	Malerfahrzeug	33.000,00 €
7-69	Gebrauchte Kleinkehrmaschine	24.000,00 €
6-62	Transporter/Bus für Vermessung	53.500,00 €
7-66	Elektro-Kleinwagen	19.000,00 €
7-69	Schmalspur-Elektrotransporter mit Kipperpritsche	33.000,00 €

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

**Entsorgungsdienste
Bergisch Gladbach GmbH**

7-69	Kleinkehrmaschine	95.000,00 €
8-672	Frontsichelmäher	35.000,00 €
8-6731	Minikipper	34.000,00 €
3-370	5 Anhänger für die Jugendfeuerwehr	22.000,00 €
7-66	Kastenwagen	18.000,00 €
7-68	Transporter (Ersatz GL-GL 378)	40.000,00 €
7-68	Kastenwagen mit Spüleinbau	180.000,00 €
7-69	Vier Abfallsammelfahrzeuge	876.000,00 €
7-69	Winterdiensttraktor	32.000,00 €
7-69	Zwei Schneepflüge	24.000,00 €
8-672	Transporter mit Doka, Hinterkipper, Ladekran	62.000,00 €
Gesamtsumme netto		5.553.879,43 €
Gesamtsumme brutto		6.609.116,52 €

Nicht alle Fahrzeuge, die in 2020 bestellt werden müssen, werden Geschäftsjahr geliefert und somit Zahlungsfällig. Daher wird vorsorglich in 2020 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.500.000 € für die im laufenden Jahr zu bestellenden und in 2020 zu liefernden Fahrzeuge angesetzt.

**Entsorgungsdienste
Bergisch Gladbach GmbH**

Stellenübersicht 2020

Bezeichnung	Zahl der Stellen (Soll 2020)	Zahl der Stellen (Soll 2019)	Veränderungen
Geschäftsführer	2	1	-
Stellv. Geschäftsführer	0	1	-
Fahrer / Lader (Personalgestellung)	14	14	-
Gewerbliche MA EBGL	4 (+2 g.B.)	4 (+2 g.B.)	-

Erläuterung:

Der mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach geschlossene Personalgestellungsvertrag sieht die dauerhafte Beschäftigung von maximal 14 Mitarbeitern (MA) der EBGL GmbH im Abfallwirtschaftsbetrieb vor.

Aufgrund der Wiederbesetzungssperre bei der Stadt können Stellen im Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt nicht unmittelbar ein Mitarbeiter der EBGL GmbH übernommen werden. Die Übernahme weiterer Mitarbeiter erfolgt erst in den kommenden

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:



Monaten. Diese Mitarbeiter sind bis zu diesem Zeitpunkt bei der EBGL GmbH weiterbeschäftigt.

Drei MA sind für eigene Aufgaben der EBGL GmbH im Rahmen des Betriebs des Wertstoffhofes eingesetzt. Für den Wertstoffhof sind darüber hinaus drei geringfügig Beschäftigte (450 € mtl.) erforderlich, die zur Abdeckung von Bedarfsspitzen eingesetzt werden.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Entsorgungsdienste
Bergisch Gladbach GmbH

Erfolgsplan 2020

	Ansatz 2020	Ansatz 2019
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse Personalgestellung an Abfallwirtschaftsbetrieb	800.000	800.000
b) Erlöse Sonstige Dienstleistungen	0	500
c) Erlöse Papierverwertung	0	20.000
d) Erlöse private Straßenreinigung	0	800
e) Erlöse Miete (Fahrzeuge / Papiertonnen)	2.907.784	2.300.000
f) Erlöse Vermietung LVP - Behälter	90.000	90.000
g) Erlöse Elektrogeräteannahmestelle WSH	180.000	180.000
h) Erlöse Schrottverwertung	30.000	36.000
i) Erlöse Miete Altkleidercontainer	12.000	15.000
j) Erlöse Bewirtschaftung Entsorgungsstation	0	1.000
k) Erlöse Mieten u. Betrieb Wertstoffhof	401.000	398.000
l) Erlöse Dienstleistungen Wertstoffhof	1.500	1.500
m) übrige Erlöse	15.000	0
	4.437.284	3.842.800
2. Sonstige betriebliche Erträge	57.000	15.000
3. Aktivierte Eigenleistungen		
Summe der Erträge	4.494.284	3.857.800
4. Materialaufwand		
a) Erstattung Sammlungs- und Transportkosten an Abfallwirtschaftsbetrieb	0	6.000
b) Miete Umleercontainer/Kehmaschine	2.000	2.000
c) Unterhaltungskosten Entsorgungsstation	0	500
d) Verwertungskosten Altpapier	0	24.000
e) Erbpachtzins Refrather Weg	0	70.000
f) Bewirtschaftungskosten Wertstoffhof Kippemühle	60.000	40.000
g) Abfallgefäße	5.000	0
5. Personalaufwand		
Lohnkosten	970.000	1.000.000
6. Abschreibungen	2.336.565	1.718.200
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Kfz-Kosten	1.900	1.500
Verwaltungskostenerstattung an Abfallwirtschaftsbetrieb/Stadt	205.000	220.000
Erbpachtzins Wertstoffhof	70.000	0
Bewirtschaftungskosten Wertstoffhof	40.000	0
Sonstige Betriebsaufwendungen	87.421	40.000
8. Zinsen und ähnliche Erträge		0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	233.475	197.500
Summe des Aufwands	4.011.361	3.319.700
Summe der Erträge	4.494.284	3.857.800
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	482.923	538.100
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	166.122	169.815
12. Sonstige Steuern	4.000	4.000
13. Jahresgewinn/-verlust	312.801	364.285



**Finanzsorgungsdienste
Bergisch Gladbach GmbH**
Vermögens- und Finanzplan 2020

	Ansatz 2020		Ansatz 2019	
	€	€	€	€
1. Liquide Mittel am 01.01.	0	0	23.686	23.686
2. Mittelzufluß				
2.1 Innenfinanzierung				
2.1.1 Ergebnis des Erfolgsplanes	13. Jahresgewinn/-verlust	312.801	364.285	
2.1.2 Abschreibungen	6. Abschreibungen	2.336.565	1.718.200	
2.1.3 Zunahme/Abnahme Rückstellungen	0	0	0	
		<u>2.649.366</u>	<u>2.082.485</u>	
2.2 Außenfinanzierung				
2.2.1 Darlehen	8.725.640	8.725.640	1.500.000	1.500.000
2.3 Summe der Innen- und Außenfinanzierung (2.1 + 2.2)		<u>11.375.006</u>	<u>3.582.485</u>	
2.4 Summe aus liquiden Mitteln und Innen- und Außenfinanzierung (1. + 2.3)		<u>11.375.006</u>	<u>3.606.171</u>	
3. Mittelverwendung				
3.1 Beteiligungen				
3.1.1 Beteiligung	0	0	0	0
3.2 Investitionen				
3.2.1 Fahrzeugbeschaffung	8.706.520		3.500.000	
3.2.2 Behälterbeschaffung/Einrichtung	0		100.000	
3.2.3 Baumaßnahmen	23.800		5.000	
		<u>8.730.320</u>	<u>3.605.000</u>	
3.2 Amortisationen, Rückzahlungen				
3.2.1 Langfristige Bankkredite	2.644.686	2.644.686	0	0
3.3 Ausschüttung	0	0	0	0
4. Liquide Mittel am 31.12.		<u>0</u>	<u>1.171</u>	



Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH,
Bergisch Gladbach,

Testatexemplar

des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018
und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2018



Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

Unabhängiges Mitglied von



Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH, Bergisch Gladbach

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA		31.12.2018	31.12.2017	PASSIVA		31.12.2018	31.12.2017
		EUR	TEUR			EUR	TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	100,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte				II. Kapitalrücklage		864,60	0,56
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				III. Gewinnvortrag		1.712.377,90	1.570,32
II. Sachanlagen				IV. Jahresüberschuss		175.688,14	142,05
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf		2.914.482,00	3.001,13			1.988.610,64	1.812,93
Grundstücken		214.189,00	218,13				
2. Erzeugnisse		8.339.684,00	8.589,54	B. Rückstellungen			
3. Fahrzeuge		47.734,00	38,44	1. Steuerrückstellungen		0,00	4,55
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		97.318,37	72,37	2. sonstige Rückstellungen		33.894,10	37,98
5. geleaste Anzshlungen und Anlagen im Bau							
		11.613.407,37	11.819,61				
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		9.360.705,52	10.766,93
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		187.473,20	180,19	- davon aus Restaufzeit bis zu einem Jahr:			
2. Forderungen gegen Gesellschafter		214.013,55	275,83	- EUR 1.563.031,40 (TEUR 1.466,26) -			
- davon aus Lieferungen und Leistungen:				- davon mit einer Restaufzeit von mehr als einem Jahr:			
EUR 214.013,55 (TEUR 275,83) -				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		165.171,99	466,49
3. sonstige Vermögensgegenstände		20.308,64	70,90	- davon mit einer Restaufzeit bis zu einem Jahr:			
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		23.688,69	1.013,96	- EUR 165.171,99 (TEUR 466,49) -			
		446.483,38	1.826,68	- davon mit einer Restaufzeit bis zu einem Jahr:			
		4.217,00	4,45	EUR 0,00 (TEUR 2,94) -			
				3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		468.441,18	320,66
				davon aus Lieferungen und Leistungen:			
				- EUR 340.797,19 (TEUR 316,86) -			
				- davon mit einer Restaufzeit bis zu einem Jahr:			
				- EUR 340.797,19 (TEUR 316,86) -			
				4. sonstige Verbindlichkeiten		8.264,22	2,75
				- davon Im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
				- EUR 8.202,16 (TEUR 2,75) -			
				- davon mit einer Restaufzeit bis zu einem Jahr:			
				- EUR 8.204,22 (TEUR 2,75) -			
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		12.063.107,75	13.448,74			10.040.803,01	11.596,82
						12.063.107,75	13.448,74

Anlage 2

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH, Bergisch Gladbach

Gewinn und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	EUR	2018 EUR	2017 TEUR
1. Umsatzerlöse		3.564.986,99	3.136,41
2. sonstige betriebliche Erträge		60.080,00	56,50
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		97.946,01	120,63
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	776.452,58		662,87
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>193.698,17</u>	970.150,75	160,50
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.619.065,61	1.473,54
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		463.224,78	347,80
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18,46		0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>206.045,07</u>	-206.026,61	209,66
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>88.966,43</u>	<u>72,58</u>
10. Ergebnis nach Steuern		179.686,80	145,33
11. sonstige Steuern		<u>4.018,66</u>	<u>3,28</u>
12. Jahresüberschuss		175.668,14	142,05



LAGEBERICHT
der
Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH,
Bergisch Gladbach

für das Geschäftsjahr 2018

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2018 konzentrierten sich die Kerngeschäfte der Gesellschaft weiterhin auf Personalgestaltung, Vermietung von Abfallbehältern und Fahrzeugen, der Abfallverwertung sowie der Betrieb eines Wertstoffhofes, der unter anderem die bisher am Betriebshof Obereschbach angesiedelte Annahmestelle für Elektroaltgeräte ersetzt.

Die im Geschäftsjahr erwirtschafteten Erlöse sind insbesondere durch die gestiegene Vermietungstätigkeit, den Betrieb des Wertstoffhofes, der Personalgestaltung und der Erholung der Marktpreise für Altpapier gestiegen. Nach Abzug aller Aufwendungen verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 175.668,14 Euro. Eine Gewinnausschüttung an den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach als Gesellschafterin ist im Hinblick auf die Finanzierung anstehender Investitionen (Erweiterung des Fahrzeugbestandes) nicht vorgesehen.

Ertragslage

Im Berichtsjahr schließt die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 175.668,14 Euro ab.

Die Entwicklung gegenüber der dem Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

Ertragslage

	2018 TEUR	2017 TEUR	Veränderung TEUR	%
Umsatzerlöse	3.565	3.136	429	13,7
Materialaufwand	-98	-121	23	-19,0
Personalaufwand	-970	-824	-146	17,7
Abschreibungen	-1.619	-1.474	-145	9,8
Sonstige Aufwendungen und Erträge (saldiert)	-407	-292	115	39,4
Betriebsergebnis	471	425	46	10,8
Finanzergebnis und neut- rales Ergebnis	-206	-210	-4	-1,9
Ertragsteuern	-89	-73	-16	21,9
Jahresüberschuss	176	142	34	23,9

Die Erlöse der Gesellschaft sind insgesamt um 429 TEUR auf 3.565 TEUR gestiegen. Im Einzelnen sind die Erlöse aus der Geschäftsbeziehung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb, der Stadt und den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen um 456 TEUR gestiegen. Die Erlöse aus der Tätigkeit für Dritte und stadteneigene Gesellschaften sind um 27 TEUR gesunken.

Die Erlöse aus der Personalgestellung haben sich um 51,5 TEUR auf 874 TEUR erhöht.

Durch Neueinstellungen – aufgrund von Krankheits- und Urlaubsvertretungen – ist der Personalaufwand um 146 TEUR auf 970 TEUR gestiegen.

Durch die Investitionstätigkeit aufgrund der höheren Nachfrage konnten sich die Erlöse im Geschäftsbereich „Vermietung Fuhrpark“ aus allen Bereichen um 35 TEUR auf 1.864 TEUR erhöht werden.

Die Erträge aus der Vermietung der Altpapiertonnen sind stabil geblieben.

Die übrigen Umsatzerlöse vermindern sich saldiert um TEUR 6.

Die Abschreibungen sind um 146 TEUR auf 1.619 TEUR gestiegen und befinden sich unter anderem durch den Bau des Wertstoffhofes weiterhin auf hohem Niveau.

Die Ertragsteuern sind um 16 TEUR gestiegen.

Per Saldo ist der Jahresüberschuss um 34 TEUR von 142 TEUR auf 176 TEUR gesunken.

Vermögenslage

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr wieder Investitionen in das Sachanlagevermögen, insbesondere durch die weiteren Investitionen in den Wertstoffhof und die Anschaffung von Müllfahrzeugen, Feuerwehrfahrzeugen und sonstigen Nutzfahrzeugen von 1.431 TEUR getätigt. Saldiert mit den Abschreibungen und Abgängen verminderte sich das Anlagevermögen um 306 TEUR. Der Darlehensstand verminderte sich insgesamt um 1.276 TEUR auf 9.381 TEUR; einer Darlehensaufnahme von 216 TEUR standen planmäßige Tilgungen u. ä. von 1.493 TEUR gegenüber.

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Vermögenslage

	2018 TEUR	2017 TEUR	Veränderung TEUR	%
Anlagevermögen	11.613	11.919	-306	- 2,6
Umlaufvermögen	422	512	-90	- 17,6
Liquide Mittel	24	1.014	-990	- 97,6
ARAP	4	4	0	100,0
Summe	12.063	13.449	-1.386	- 10,3
Eigenkapital	1.989	1.813	176	9,7
Fremdkapital				
Langfristig	7.818	9.304	-1.486	- 16,0
Kurzfristig	2.256	2.332	-76	- 3,3
Summe	12.063	13.449	-1.386	- 10,3

II. Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Chancen

Nach der Ausschreibung der Sammlung von LVP-Verkaufsverpackungen durch die DSD GmbH konnte mit der beauftragten Firma die Fortsetzung der Vereinbarung zur Nutzung gemieteter Gelber Tonnen bis Ende 2019 abgestimmt werden.

Im Hinblick auf den Beschluss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach, bei der Gesellschaft alle für städtische Zwecke benötigten Fahrzeuge anzumieten, werden in den Folgejahren weiterhin verstärkt Investitionen – insbesondere im Bereich der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen – erforderlich. Das Geschäftsvolumen im Sektor Vermietung von Kraftfahrzeugen wird daher auch im kommenden Geschäftsjahr steigen. Zur (Teil-)Finanzierung gedenken wir den laufenden Überschuss dem Eigenkapital zuzuführen.

Die EGBL hat 2017 den Bau eines Wertstoffhofes im Auftrag des Abfallwirtschaftsbetriebes Bergisch Gladbach erfolgreich abgeschlossen. In den Folgejahren ergeben sich hierdurch – mit Ausnahme von PPK – voraussichtlich höhere Umsätze aus Verwertung sowie Vermietung und Verpachtung als bisher.

Risiken

Die Erlöse aus der Vermietung Gelber Tonnen werden ab 2020 im Hinblick auf das ab 2019 in Kraft tretende Verpackungsgesetz u.U. nicht mehr erzielt werden können, sofern Gelbe Tonnen dann durch das von den Dualen Systemen beauftragte Unternehmen bereitgestellt werden. Dies ist abhängig von den Ausschreibungsergebnissen und den laufenden Verhandlungen mit den Dualen Systemen.

Voraussichtliche Entwicklung in 2019

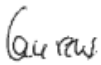
Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet die Geschäftsführung im Bereich „Vermietung“ erneut einen weiteren Umsatzzuwachs im Hinblick auf die geplanten Investitionen in Fahrzeuge für verschiedene Dienststellen der Stadt Bergisch Gladbach. Nach den planmäßig Ende 2017 abgeschlossenen Baumaßnahmen des Wertstoffhofes in Bergisch Gladbach (Refrather Weg – Kippemühle) wird das Aufkommen von Erträgen aus Mieten und Dienstleistungen deutlich gesteigert werden können. Durch die darin enthaltenen Abschreibungen wird die Möglichkeit zur Innenfinanzierung von Investitionen gestärkt. Zwischen dem AWB und der EGBL wurde auf Basis einer LSP-Kalkulation eine Vereinbarung zur Kostenerstattung getroffen, eine solche steht mit dem BAV noch aus.

Im Bereich „Verwertung“ muss im Hinblick auf den steigenden PPK-Verpackungsanteil (den die Dualen Systeme beanspruchen) mit deutlich sinkenden PPK-Sammelmen gen gerechnet werden, sodass auch bei stagnierenden Rohstoffpreisen erheblich geringere Erlöse zu erwarten sind. Allerdings steht dem zu erwartenden Erlösrückgang eine

zu erwartende Steigerung der zu verwertenden Schrottmengen gegenüber, sodass in diesem Bereich insgesamt die Umsatzrückgänge abgemildert werden.

Insgesamt sind somit für das nächste Jahr sinkende Umsätze zu erwarten, da die Papiererlöse wegfallen und gegebenenfalls ein Rückgang der Erlöse aus der Vermietung von Abfallbehältern zu erwarten ist. Weitere gewinnschmälernde Risiken sind für das Geschäftsjahr 2019 derzeit nicht erkennbar.

Bergisch Gladbach, den 15.11.2018



Lauszus

Geschäftsführerin



Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der GL-Service gGmbH



GL Service gGmbH

Erfolgsplan 2021

	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €
<u>I. Umsatzerlöse</u>		
<u>1. Einnahmen aus Arbeitsgelegenheiten</u>	163.000	168.000
a) Maßnahmekostenpauschale AGH Mehraufwandsentschädigungsvariante	129.000	125.000
b) Arbeit für Rösrath	34.000	43.000
<u>2. Einnahmen aus Arbeiten für gemeinnützige Einrichtungen</u>	111.000	205.000
<u>3. Einnahmen aus der Durchführung von Maßnahmen</u>	186.000	182.200
a) Einnahmen aus KiWo / Ex Azubi Treff	121.000	117.200
b) Arbeitslosenzentrum / Erwerbslosenberatung	65.000	65.000
<u>4. Einnahmen Kantinen- / Cafeteriabetrieb</u>	897.000	1.050.000
a) Einnahmen aus Kantinenbetrieb	657.000	760.000
b) Einnahmen aus Cafeteriabetrieb	240.000	290.000
<u>5. Einnahmen aus Maßnahmen der Jugendhilfe</u>	1.260.000	1.364.000
a) Einnahmen aus Fachleistungstunden der ambulanten Hilfen zur Erziehung	230.000	234.000
b) Personal- und Sachkostenerstattung für "Stand Up"	80.000	80.000
c) Einnahmen aus Jugendschutzstelle	950.000	1.050.000
<u>II. Sonstige betriebliche Einnahmen</u>		
<u>1. Sonstige Einnahmen</u>	1.097.400	1.004.250
a) Lohnkostenzuschüsse	357.000	390.000
b) Spenden	1.000	1.000
c) Sonstige betriebliche Einnahmen (u.a. Vorsteuerüberschuss, KK-Erstattungen, KuG)	116.500	35.000
d) Einnahmen aus Personalüberlassung	189.900	171.400
e) City Service	290.000	267.800
f) Sachkostenzuschuss	143.000	139.050
Summe der Erträge	3.714.400	3.973.450
<u>III. Material- und Sachaufwendungen, Personalaufwand, Abschreibungen</u>		
<u>1. Material- und Sachaufwendungen</u>	65.750	64.000
a) Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	35.500	35.000
b) Sonstige Material- und Sachaufwendungen	4.500	4.500
c) Kosten der Müllentsorgung	25.750	24.500
<u>2. Personalaufwand</u>	2.595.570	2.723.000
a) Personalkosten Anleiter gGmbH	585.700	718.400
b) Personalkosten Geschäftsführung	6.600	6.600
c) Personalkosten Sozialpäd. (ohne Jugendschutzstelle)	381.000	354.300
d) Personalkosten Kantinen- / Cafeteriabetrieb IGP	702.270	691.700
e) Personalkosten Jugendschutzstelle	725.000	767.000
f) Personalkosten Verwaltung	195.000	185.000
<u>3. Kosten für die Durchführung von Maßnahmen</u>	152.500	163.500
a) Personalkosten Honorarkräfte SPFH	87.500	98.500
b) Sachkosten Maßnahmen (KiWo) / Ex Azubi Treff	10.000	10.000
c) Sachkosten "Stand Up"	5.000	5.000
d) Aufwendungen ABZ	10.000	10.000
e) Sachkosten Jugendschutzstelle	35.000	35.000
f) Substanzerhaltungspauschale Jugendschutzstelle	5.000	5.000
<u>4. Aufwendungen für Kantinen- / Cafeteriabetrieb</u>	403.000	472.000
a) Wareneinkauf Kantine	263.000	304.000
b) Wareneinkauf Cafeteria	121.000	146.000
c) Sonstige Aufwendungen Kantinen- / Cafeteriabetrieb	19.000	22.000
<u>5. Abschreibungen</u>	41.450	47.500
a) Abschreibungen aus vorhandenem Anlagevermögen	38.100	43.000



b) Abschreibungen aus Anschaffungen im lfd. Geschäftsjahr	3.350	4.500
<u>IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
<u>1. Miete, Verwaltungskosten</u>	230.310	231.700
a) Miete Betriebsgelände inkl. Nebenkosten incl. Betriebskosten Jugendhilfestation	65.500	67.500
b) Telefonkosten	4.485	4.500
c) EDV-Kosten	16.100	16.100
d) Versicherungen (außer KFZ-Versicherungen)	21.125	21.000
e) Kosten der Buchführung / Jahresabschluss / Steuerberatung	6.500	6.600
f) Kosten der Abschlussprüfung	12.700	12.900
g) Sonstige Verwaltungskosten	7.600	7.200
h) Arbeitsbekleidung	2.200	2.300
i) Reparaturen	14.900	15.200
j) Personalverwaltungskosten	22.600	22.300
k) Sonstige Personalkosten (Fahrtbücher / Fortbildung)	2.200	2.300
l) Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.400	21.800
m) Sonstige Kosten Jugendschutzstelle (Steuer+ Abgabe, Versicherung)	7.000	7.000
n) Reinigungskosten	25.000	25.000
<u>2. KFZ-Kosten</u>	119.920	125.000
a) KFZ-Versicherung	21.000	14.000
b) KFZ-Steuer	4.020	3.500
c) KFZ-Reparaturen	23.050	33.500
d) Kraftstoffverbrauch	18.150	27.000
e) Fahrzeugmieten	53.700	47.000
<u>V. Zinsen und ähnliche Erträge</u>	0	0
<u>VI. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	5.000	5.500
Summe des Aufwands	3.613.500	3.832.200
Summe der Erträge	3.714.400	3.973.450
<u>VII. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	100.900	141.250



GL Service gGmbH

Vermögensplan 2021

	Ansatz 2021	
	€	€
1. Liquide Mittel am 01.01.2021	242.878	<u>242.878</u>
2. Mittelzufluß		
2.1 Innenfinanzierung		
2.1.1 Ergebnis des Erfolgsplanes	100.900	
2.1.2 Abschreibungen	41.450	
2.1.3 Zunahme/Abnahme Rückstellungen	0	
2.1.4 Zunahme Eigenkapitalzuschuss	0	
		<u>142.350</u>
2.2 Außenfinanzierung		
2.2.1 Darlehn	0	<u>0</u>
2.3 Summe der Innen- und Außenfinanzierung (2.1 + 2.2)		<u>142.350</u>
2.4 Summe aus liquiden Mitteln und Innen- und Außenfinanzierung (1. + 2.3)		<u>385.228</u>
3. Mittelverwendung		
3.1 Investitionen		
3.2.1 Geringwertige Wirtschaftsgüter unter € 410 EURO	15.000	
3.2.2 Ersatzbeschaffung Maschinen und Werkzeuge	20.000	
3.2.3 Baumaßnahmen Dräco-Gelände	20.000	
3.2.4 Übernahme von Fahrzeugen	80.000	
		<u>135.000</u>
3.2 Amortisationen, Rückzahlungen		
3.2.1 Langfristige Bankkredite	35000	<u>35.000</u>
3.3 Rückstellungen	0	<u>0</u>
4. Liquide Mittel am 31.12.2021		<u>215.228</u>



Bericht

über die bei der Firma

GL Service gGmbH,
51465 Bergisch Gladbach,

vorgenommene Prüfung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und
des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2019



Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Unabhängiges Mitglied von



AKTIVA		31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR	PASSIVA	
A. Anlagevermögen	EUR			EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	0,0	A. Eigenkapital	
II. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	25,0
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	934.461,00			II. Kapitalrücklage	607,2
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.845,00			III. Bilanzgewinn	31,8
B. Umlaufvermögen	EUR				664,0
I. Vorräte				B. Sonderposten für Investitionen	3.145,74
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.478,17			C. Rückstellungen	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				sonstige Rückstellungen	285.274,50
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	239.516,62				105,6
2. Forderungen gegen Gesellschafter	406.526,84			D. Verbindlichkeiten	
3. sonstige Vermögensgegenstände	22.820,41			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	218.555,19
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	
				- EUR 32.000,00 (TEUR 32,0) -	
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	
				EUR 186.555,19 (TEUR 218,6) -	
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.607,31
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	
				EUR 105.607,31 (TEUR 96,7) -	
				3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	283.996,83
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	
				EUR 283.996,83 (TEUR 738,5) -	
				4. sonstige Verbindlichkeiten	
				- davon aus Steuern: EUR 5.919,12 (TEUR 4,5) -	
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	
				EUR 54.922,51 (TEUR 104,3) -	104,3
					1.190,2
					1.894.705,68

Anlage 2

GL Service gGmbH, Bergisch Gladbach

**Gewinn und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

	EUR	2019 EUR	2018 TEUR
1. Umsatzerlöse		3.602.483,36	2.808,6
2. sonstige betriebliche Erträge		26.979,36	160,5
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	312.448,70		254,9
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>12.078,43</u>	324.527,13	10,1
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.925.430,42		1.897,5
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>384.971,88</u>	2.310.402,30	376,4
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		43.509,18	47,2
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		645.524,05	506,8
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>6.309,12</u>	<u>6,7</u>
8. Ergebnis nach Steuern		299.190,94	-130,5
9. Jahresüberschuss		299.190,94	-130,5
10. Vortrag auf neue Rechnung		31.783,88	162,3
11. Bilanzgewinn		330.974,82	31,8

Lagebericht der GL Service gGmbH für das Geschäftsjahr 2019

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell/Stellungnahme zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung

Gegenstand des Unternehmens ist die selbstlose Förderung auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet mit dem Ziel der sozialen Teilhabe und Integration, insbesondere für den Personenkreis nach § 53 Abgabenordnung. Das Unternehmen betreibt Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe, der Bildung und Erziehung sowie des Wohlfahrtswesens, insbesondere zur Beschäftigungsförderung und Qualifizierung für den Arbeitsmarkt.

Der Gesellschaftszweck wurde durch die im Jahre 2019 durchgeführten und vorgehaltenen Maßnahmen, Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebote eingehalten. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Qualifizierung und Betreuung arbeitsloser Menschen mit dem Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt. Eine solche Integration konnte in vielen Fällen erreicht werden. Darüber hinaus hat sich mit der Jugendhilfestation „Stiftung Scheurer“ das in 2014 neu eröffnete Geschäftsfeld weiter etabliert und ist nach wie vor wichtiger Schwerpunkt der Gesellschaft. Die in den Jahren 2015 und 2016 neu entstandenen Bereiche zur Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen spielten in 2019 keine Rolle mehr.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Arbeitsgelegenheiten sowie Erwerbslosenberatung

Im Bereich Arbeitsgelegenheiten und Erwerbslosenberatung ist das Geschäftsjahr 2019 wie bereits die Vorjahre geprägt durch Anpassungen, da die Zahl der Zuweisung von SGB II – Kundinnen und Kunden in die Arbeitsgelegenheiten auf niedrigem Niveau stagniert.

Auf die wirtschaftlichen Folgen des Rückgangs der Zuweisungen von SGB II – Kundinnen und Kunden hat die Geschäftsführung im Rahmen des Risikomanagements sowohl in der Gesellschafterversammlung, als auch im Verwaltungsvorstand der Gesellschaft kontinuierlich hingewiesen. Mit der Eröffnung der Jugendhilfestation im Jahre 2014 konnte der Umbau der Gesellschaft abgeschlossen werden, so dass dieses Geschäftsfeld nur noch eine untergeordnete Bedeutung bei der Finanzierung der Gesellschaft hat. Diese Entwicklung hat sich auch im Jahr 2019 fortgesetzt.

Die Erwerbslosenberatung erfolgt seit dem 01.01.2013 erfolgreich an der Tannenbergsstraße. Die Tendenz der Inanspruchnahme war im Jahr 2018 weiterhin hoch mit immer noch leicht steigender Tendenz. Die aktuelle Förderung endet im Jahr 2020, so dass bereits Ende 2019 mit den Überlegungen für eine künftige, vom Fördergeber geforderte leicht veränderte inhaltliche Aufstellung der Erwerbslosenberatung begonnen wurde.

Familienhilfe und Jugendhilfe

Die Aktivitäten bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung sind weiterhin erfolgreich.

Im Jahr 2017 konnte mit der Stadt Bergisch Gladbach eine verbesserte Fachleistungsstundenvereinbarung erzielt werden, wodurch der Bereich wirtschaftlicher aufgestellt werden konnte. Außerdem sind seit dem Jahr 2018 erfolgreich probeweise Pauschalvereinbarungen mit dem Jugendamt getroffen worden. Diese Pauschalvereinbarungen konnten im Jahr 2019 nach der erfolgreichen Probephase fortgesetzt werden.

Mensa-Bereich

Der Mensabereich musste nach einer durch die Flüchtlingskrise bedingten Konsolidierung in den Jahren 2015 und 2016 im Jahr 2017 den größten wirtschaftlichen Einbruch verkraften, da der Vertrag über die Essensversorgung im „Haus Pohle“ von der Stadt Bergisch Gladbach überraschend gekündigt wurde. Immerhin sind in den Schulmensen durch die Einführung des Abo-Systems und einen weiteren Jahrgang in der Nelson-Mandela-Schule die Essenszahlen kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2019 kam mit der GGS Bensberg eine weitere Schule dazu, die wegen der besonderen Konstellation die Möglichkeit einer individuellen Kalkulation bot. So konnte für 2019 für den Mensabetrieb eine positive Entwicklung erzielt werden, auch wenn der Bereich nach wie vor defizitär bleibt.

Stationäre Jugendhilfe

Die Jugendhilfestation „Stiftung Scheurer“ nahm zum 01.01.2014 ihren Betrieb auf und konnte im Jahresverlauf 2015 ihre Belegungszahl bis hin zu einer kontinuierlichen Vollbelegung im Jahr 2017 steigern. Dieser Trend hielt leider wie im letzten Lagebericht dargelegt im Jahr 2018 nicht an. Wie sich allerdings bereits Mitte 2019 abzeichnete, gingen die Belegungszahlen im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder nach oben, so dass ein verbessertes Ergebnis erreicht wurde. Außerdem wurden die Entgeltverhandlungen mit dem Jugendamt Bergisch Gladbach erfolgreich abgeschlossen und führten zu einem angepassten Leistungssatz.

2. Geschäftsverlauf

Die einzelnen Geschäftsfelder haben sich im Jahr 2019 unterschiedlich entwickelt. Die Umsätze der ambulanten Jugendhilfe gingen leicht zurück, was auf eine weiter geringere Auslastung durch die Jugendämter Bergisch Gladbach und des Rheinisch-Bergischen Kreises zurückzuführen ist.

Bei der stationären Jugendhilfe war wie oben erwähnt eine deutlichere Umsatzsteigerung zu verzeichnen. Die in 2014 gegründete „schnelle Eingreiftruppe“, der CityService, der im Auftrag der Stadt Bergisch Gladbach vorrangig im Bereich Grünpflege und Stadtreinigung tätig ist, wurde in 2019 fortgeführt, und konnte nach dem Rückgang in 2018 im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder eine deutliche Umsatzsteigerung verbuchen.

II/3

Im Geschäftsfeld „GL Service Mensa“ gab es im Gesamtjahr 2019 zwar weiterhin ein negatives Ergebnis, der Umsatz konnte jedoch durch die hinzu gekommene GGS Bensberg deutlich erhöht werden. Die Abo-Systeme an den Schulen haben sich bewährt. Durch den neuen Jahrgang an der Nelson-Mandela-Schule, aber auch durch einzelne neue Kunden im Bereich der Schulen / Kitas bzw. OGS entwickeln sich die Essenszahlen im Schulbereich weiterhin erfreulich.

Im Geschäftsjahr 2019 konnte außerdem ein mit der Stadt Bergisch Gladbach ausgehandelter und vom Stadtrat beschlossener modifizierter Vertrag über die Gewährung des Sachkostenzuschusses, der bislang nur ergebnisbasierend gezahlt wurde, geschlossen werden. Dieser führt nun zu einer ausgewogenen Finanzierung der Sachkosten von im Auftrage der Stadt Bergisch Gladbach übernommenen Tätigkeiten. Durch die Rückwirkung des Vertrages wird in 2019 ein deutlich positives Geschäftsergebnis erzielt.

3. Lage der Gesellschaft

a) Ertragslage

Im Berichtsjahr schließt die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss i. H. v. € 299.190,94 ab.

Das Jahresergebnis verbessert sich damit gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 um rund T€ 430.

	2019	2018	Veränderung 2018 – 2019
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.188	2.809	+379
Sonstige betriebliche Erträge	21	76	-55
Materialaufwand inkl. Mensa	325	265	+60
Personalaufwand	2.310	2.273	+37
Abschreibungen	44	47	-3
Sonstige Aufwendungen	586	486	-6
Betriebsergebnis	-56	-187	+131
Finanzergebnis	7	7	0
Neutrales Ergebnis	362	63	+299
Jahresergebnis	+299	-130	+429

Die Erlöse der Gesellschaft betragen für das Geschäftsjahr 2019 rund T€ 3.188 und liegen damit um T€ 379 über dem Vorjahresergebnis.

Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus höheren Einnahmen bei der Jugendhilfestation Scheurer und beim Mensabetrieb. Allein in diesen beiden Geschäftsfeldern erhöhten sich diese um T€ 73 (Jugendhilfestation) bzw. T€ 255 (Mensa).

Die Erlöse im Rahmen der AGH-Maßnahmen sanken um T€ 34 auf T€ 87; in 2009 beliefen sich diese Erlöse allerdings noch auf T€ 312.

Die Erlöse aus dem Betrieb der Schulmensen erhöhten sich wie bereits oben erwähnt um T€ 255 auf T€ 830 deutlich, durch die neu hinzu gekommene Schule konnte in diesem Geschäftsbereich die Qualifizierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im niederschweligen Bereich verstärkt fortgeführt werden.

Der Materialaufwand beträgt im Geschäftsjahr 2019 rund T€ 325 und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um T€ 60. Wesentliche Kostenpositionen waren hierbei die Aufwendungen für den Betrieb der Mensen (T€ 305). Für die übrigen Bereiche betrug er T€ 20 und war damit gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 36, was einer allgemeinen Erhöhung der Personalkosten durch tarifliche Erhöhungen und notwendigen Neueinstellungen für die zusätzliche Schule in der Mensaverpflegung geschuldet ist.

Die Abschreibungen blieben mit T€ 44 nahezu konstant und betreffen vor allem Fahrzeuge, Maschinen sowie Mietereinbauten.

Unter dem sonstigen betrieblichen Aufwand sind vor allem die Aufwendungen für Honorarkräfte (T€ 112), KFZ-Kosten (T€ 126), Kosten für Mietaufwand und Nebenkosten (T€ 81), und Betriebsbedarf (T€ 39) zusammengefasst.

Per Saldo beträgt der Jahresüberschuss T€ 299 und liegt damit um T€ 429 über dem Vorjahresergebnis.

b) Finanzlage

Der Finanzmittelbestand per 31.12. beträgt T€ 193. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich auf T€ 102.

Unter Berücksichtigung des Mittelzuflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit von TEUR 102, des Mittelabflusses aus der Investitionstätigkeit von T€ 27 und des Mittelabflusses aus der Finanzierungstätigkeit von T€ 39 ergibt sich insgesamt ein Anstieg des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Vorjahr um T€ 36.

c) Vermögenslage

Aufgrund von Abschreibungen verringerte sich das Anlagevermögen saldiert um T€ 17 auf T€ 1.016.

Die liquiden Mittel erhöhten sich zum 31.12.2019 von T€ 157 um T€ 36 auf T€ 193.

Dem stehen Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von T€ 928 (Vorjahr T€ 1.296) gegenüber. Die Verbindlichkeiten bestehen größtenteils gegenüber der Stadt Bergisch Gladbach im Rahmen der Personalkostenerstattung, die mit Forderungen aus Kostenerstattungen verrechnet werden, sowie gegenüber Kreditinstituten im Rahmen des Erwerbs von Grundstücken und Gebäuden.

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

	2019	2018	Veränderung 2018 - 2019
	T€	T€	T€
Anlagevermögen	1.016	1.033	-17
Vorräte	16	15	+1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen u.a.	646	744	-98
Sonstige Vermögensgegenstände	23	16	+7
Liquide Mittel	193	157	+36
Eigenkapital	963	664	+299
Sonderposten	3	5	-2
Rückstellungen	265	106	+159
Verbindlichkeiten	663	1.190	-427

III. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet die Geschäftsführung aufgrund der aktuellen globalen Pandemie-Lage ein deutlich schlechteres Betriebsergebnis. Die bereits Ende 2017 eingeleiteten Maßnahmen (u.a. Preisanpassungen, personelle Veränderungen und Werbemaßnahmen der Jugendhilfestation bei umliegenden Jugendhilfeträgern) zeigten auch im Jahr 2019 die gewünschte Wirkung. Gleichzeitig wurde mit dem Jugendamt die zweite Stufe zur Erhöhung des Tagessatzes für die Jugendhilfestation umgesetzt und eine weitere Anpassung im September 2019 vereinbart. Der erfreuliche Trend aus 2018 für eine steigende Nachfrage an unseren Dienstleistungen aus dem Bereich der Stadtverwaltung und umliegender Kommunen bzw. gemeinnütziger Träger setzte sich in 2019 fort und mit der Einführung der §§ 16 e und 16 i im SGB II stand zudem ein neues Instrument zur Verfügung, das von der GL Service gGmbH wie von keinem zweiten Träger im Rheinisch-Bergischen Kreis intensiv genutzt wurde und das es uns ermöglicht, Menschen auf den Arbeitsmarkt mit deutlich verringerter Kostenstruktur zu (re-)integrieren. Mit Beginn der Corona-Pandemie entwickelten sich außerdem im Bereich der Dienstleistungen für die Stadtverwaltung deutlich mehr Aufträge.

Allerdings stellt sich die Situation für andere Bereiche der Gesellschaft deutlich schwieriger dar. Für die ambulanten Hilfen zur Erziehung erwartet die Geschäftsführung ein insgesamt negatives Ergebnis, da viele Termine mit Familien nicht stattfinden konnten, es deutlich weniger Fallzuweisungen gab und virtuelle Beratungen nur vereinzelt stattfinden konnten. Hier ist allerdings in der zweiten Jahreshälfte 2020 mit einer Entspannung zu rechnen.

Deutlich problematischer stellt sich hingegen die Situation im Geschäftsfeld „GL Service Mensa“ dar. Mit Beginn der Pandemie und der Schließung der Schulen wurde für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mensabetriebes die Kurzarbeit angeordnet und Kurzarbeitergeld bei der Agentur für Arbeit beantragt. Zwar konnten punktuell weiter Mittagsverpflegung angeboten werden, aber der Umsatzausfall in diesem Geschäftsfeld wird exorbitant hoch sein. Eine gewisse Kompensation wird durch das Kurzarbeitergeld und durch den Abbau von Überstunden und Resturlaub zu erreichen sein, der sich dann in einer Reduzierung der Rückstellungen zum 31.12.2020 abbilden wird.

Auch im Bereich der Jugendhilfestation wird durch zeitweise geringere Belegungszahlen während der Pandemie mit einer Verschlechterung des Ergebnisses zu rechnen sein.

Insgesamt rechnet die Geschäftsführung mit einem deutlich negativen Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2020. Aufgrund der hohen Eigenkapitalausstattung und einer vorhandenen ausreichenden Liquidität ist der Bestand der Gesellschaft jedoch absehbar nicht gefährdet.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Chancenbericht

Chancen sieht die Geschäftsführung für die Zukunft nach der Pandemie weiterhin in den beiden größten Geschäftsfeldern der ambulanten sowie der stationären Hilfen zur Erziehung. Die in 2019, sowie zu Jahresbeginn 2020 wieder verbesserte Nachfrage

II/7

im Bereich der stationären Hilfe und der weiterhin bestehende Auftrag der Gesellschafterversammlung, eine Konzeption und ein geeignetes Baugrundstück für eine mögliche zweite Einrichtung zu finden, könnte zu einer weiteren Chance für eine positive Entwicklung der Gesellschaft werden. Allerdings ist dies eher ein mittel- bis langfristiger Aspekt. Auch der Ausbau der ambulanten Hilfen für die Zukunft ist weiterhin denkbar.

Gleichzeitig wird verstärkt eine Chance in dem Angebot an handwerklichen Kräften für Teile der Verwaltung, auch des Stadtentwicklungsbetriebes, gesehen, das intensiviert werden soll. Ferner ist ein Ausbau der Kooperation mit der Stadt Rösrath geplant, die das Modell der GL Service gGmbH sukzessive in Form einer eigenen gemeinnützigen GmbH für die Stadt Rösrath umsetzen möchte. Hier gibt es fortlaufend Gespräche, die im Ergebnis der Kooperation zu Synergieeffekten und einer Win-Win-Situation führen können.

Im Geschäftsfeld „GL Service Mensa“ besteht nach der Pandemie für die Folgejahre die Chance, möglichst weitere Schulen, offene Ganztagschulen und Kindergärten für den Mensa-Betrieb der GL Service gGmbH zu gewinnen. Dies ist auch 2019 mit der GGS Lehmhöhle bereits geschehen. Allerdings sind der hohe Standard des Essens, sowie der wichtige integrative Charakter, der mit dem teils schwer auf dem Arbeitsmarkt zu integrierendem Personal im Mensabereich verfolgt wird, auch gesellschaftspolitisch wichtige Ziele, die nicht einem Gewinnmaximierungsprinzip in diesem Geschäftsfeld untergeordnet werden.

Mit der im Geschäftsjahr 2014 umgesetzten Erweiterung der Geschäftsfelder um die „Stationäre Hilfe zur Erziehung“ mit der Jugendhilfestation „Stiftung Scheurer“ hat die Gesellschaft erfolgreich „Neuland“ im Hinblick auf die Erweiterung des Angebotes durch eine stationäre Einrichtung betreten. Erfreulich ist weiterhin, dass die Gesellschaft das aufgenommene Fremdkapital auch in 2019 (und bereits Anfang 2020) mit außerordentlicher Tilgung zurückführen konnte, was die Chance bietet, das Fremdkapital der Gesellschaft deutlich schneller als geplant zurückzuführen.

Eine weitere Chance für die kommenden Jahre besteht im von der Bundesregierung aufgelegten Programm für die Förderung und Beschäftigung langzeitarbeitsloser Menschen (§§ 16i und 16e). Hier hat die Gesellschaft die Vorreiterrolle im Rheinisch-Bergischen Kreis übernommen und baut diese Stellen weiter aus.

2. Risikobericht (branchenspezifische, ertragsorientierte und finanzwirtschaftliche Risiken)

Der durch die Geschäftsführung seit 2010 betriebene Umbau der Geschäftsfelder der Gesellschaft konnte im Jahr 2014 mit der Eröffnung der Jugendhilfestation und dem neuen Geschäftsfeld „Stationäre Hilfen zur Erziehung“, sowie der Implementierung des „CityService“ in 2014 abgeschlossen werden. Auch für 2019 und die Folgejahre gilt, dass damit das bisher größte Risiko der Gesellschaft, die Abhängigkeit der Einnahmen von den Maßnahmepauschalen (branchenspezifisches und ertragsorientiertes Risiko) des Jobcenters Rhein-Berg und damit von einer ständigen Weiterbewilligung der von der GL Service gGmbH vorgehaltenen Arbeitsgelegenheiten, praktisch bedeutungslos geworden ist. Die Einnahmen aus den Arbeitsgelegenheiten sind relativ gut planbar, spielen im Gesamtumsatz der Gesellschaft aber nur noch eine untergeordnete Rolle. Eine komplette Einstellung der Arbeitsgelegenheiten hätte für die Existenz der Gesellschaft keine Bedeutung mehr.

Die Risiken bestanden im Geschäftsjahr 2019 weiterhin und sehr deutlich bei den Umsätzen im Bereich GL Service Mensa (ertragsorientiertes Risiko). Zwar konnte durch die Einführung des Abo-Systems eine Planungssicherheit und eine Erhöhung der Erträge erzielt werden, allerdings sind die Umsätze auch weiterhin von verschiedenen Faktoren, wie Preis, Qualität, schulischen Rahmenbedingungen abhängig, die sich schnell verändern können. Dass eine pandemische Lage zudem ein Risikofaktor darstellt, wäre vor 2020 wohl in dieser Dimension kaum denkbar gewesen. Auch dies muss künftig bedacht werden. Die Geschäftsführung wird sich der Frage stellen, mit welchen Konzepten hier künftig eine Minimierung des Risikos erfolgen kann.

Darüber hinaus bestehen Risiken bei der Belegung von Fachleistungsstunden durch das städtische Jugendamt (ertragsorientiertes Risiko) im Rahmen der ambulanten Hilfe zur Erziehung. Hier gibt es auch weiterhin einen regelmäßigen Austausch, bei dem einerseits die Qualitätsstandards des Angebots besprochen und gleichzeitig freie Fallkapazitäten benannt werden. Hier sind Umsatzeinbrüche aktuell nicht zu erwarten. Außerdem wurde das Angebot mittlerweile erfolgreich auf den Rheinisch-Bergischen Kreis ausgedehnt, um freie Kapazitäten schnell wieder belegen zu können.

Letztlich und vor allem birgt der Betrieb der Jugendhilfestation ein Risiko für die Gesellschaft, da nur eine ausreichend hohe Belegung zu einer Deckung (ertragsorientiertes Risiko) der nicht unwesentlichen Personal- und Sachkosten führt. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass hier sehr schnell die Gefahr besteht, dass das Gesamtergebnis der Gesellschaft in den Verlustbereich dreht, wenn die Station einige Wochen nicht mindestens zu 90 % belegt ist. Gespräche mit den umliegenden Jugendämtern und das intensivierte Bekanntmachen der Einrichtung im Umland haben allerdings in 2019 zu einer deutlich verbesserten Belegungsquote geführt.

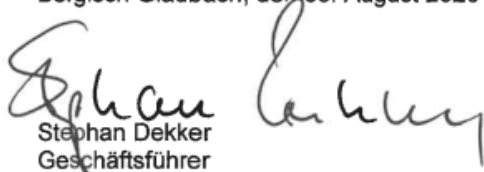
Aufgrund der immer noch stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar (finanzwirtschaftliches Risiko). Es sind keine Liquiditätsengpässe zu erwarten.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Finanzmanagement verfolgt die Gesellschaft eine konservative Risikopolitik.

Bergisch Gladbach, den 03. August 2020


Stephan Dekker
Geschäftsführer

**Wirtschaftsplan und Jahresabschluss
der
kommunalen Einrichtung
"Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AÖR"**

Wirtschaftsplan 2021

Stadtentwicklungsbetrieb
Bergisch Gladbach
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung und Sachdarstellung
2. Festsetzungen
3. Erfolgsplan 2021
4. Vermögensplan 2021
5. Stellenplan und Stellenübersicht
6. Mittelfristige Ergebnisplanung bis 2024
7. Mittelfristige Vermögensplanung bis 2024

1. Einführung – Sachdarstellung/Begründung

1.1. Einführung

Der Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB) wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach vom 5. Oktober 2010 mit Wirkung zum 1. Januar 2011 gegründet.

Träger der Anstalt des öffentlichen Rechts ist die Stadt Bergisch Gladbach.

Der SEB hat gemäß § 2 Abs. 1 seiner Satzung von der Stadt folgende Aufgaben übertragen bekommen, die er in dem gesetzlich möglichen Umfang als eigene Aufgaben erfüllt:

- a) Verwaltung und Entwicklung von eigenem und fremden Grundbesitz im Rahmen der operativen Stadtentwicklung, d.h. Erwerb, Entwicklung, Erschließung sowie Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, Abschluss und Veränderung von schuldrechtlichen Nutzungsüberlassungsverträgen zur Wohnraumversorgung und zur Wirtschaftsförderung gem. § 107 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW sowie zu Zwecken des landschaftspflegerischen Ausgleichs. Dies erfolgt im Rahmen und nach Maßgabe der verbindlichen Vorgaben der Stadt Bergisch Gladbach im Blick auf die Umsetzung der planungsrechtlichen und städtebaulichen Ziele.

Die vorgenannten Tätigkeiten können sowohl in eigenem Namen und für eigene Rechnung, als auch als Dienstleister für die Stadt Bergisch Gladbach oder deren Eigengesellschaften oder sonstige verselbstständigte Aufgabenbereiche der Stadt Bergisch Gladbach erfolgen. Die Tätigkeit als Dienstleister umfasst insbesondere auch

- die Wahrnehmung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 u. 25 BauGB sowie
 - Grundstücksgeschäfte für Zwecke des Straßenbaus, Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und des Feuerschutzes,
 - sonstige Grundstücksgeschäfte.
- b) Administrative Betreuung des Vertragsbestandes aller Grundstücks- und Erbbaurechtsverträge, sowohl des eigenen als auch des Vertragsbestandes der Stadt Bergisch Gladbach oder von deren Eigengesellschaften oder sonstigen verselbstständigten Aufgabenbereichen der Stadt Bergisch Gladbach.
 - c) Wirtschaftsförderung sowie die Förderung des Fremdenverkehrs.
 - d) Erzeugung, Erwerb, Handel, Vertrieb, Speicherung und Umwandlung von Energie aller Art, insbesondere von alternativen und regenerativen Energiequellen sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere auch die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf eigenen und fremden Grundstücken und Gebäuden.

Der Gegenstand der Tätigkeit kann auch mittelbar verwirklicht werden, indem Beteiligungen an Gesellschaften gehalten und verwaltet werden und diese Gesellschaften den Gegenstand dann selbst unmittelbar verwirklichen.

Gemäß § 17 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) erfasst der Erfolgsplan alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen. Für das Jahr 2021 werden die **Erträge mit € 2.229.917** und die **Aufwendungen inklusiv Abschreibungen des Anlagevermögens und Steuern mit € 1.979.426 eingeschätzt**. Der Erfolgsplan 2021 des SEB schließt mit einem **positiven Jahresergebnis von € 250.491** ab.

Gemäß § 18 KUV erfasst der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus Investitionen und aus der Kredit- und Finanzwirtschaft ergeben.

Im Vermögensplan 2021 des SEB werden die **Einzahlungen mit € 4.036.448** und die **Auszahlungen mit 4.408.500** eingeschätzt.

Aufgrund des Guthabens bei Kreditinstituten zum 31.12.2020 in Höhe von € **6.081.632** sowie der geplanten Darlehensaufnahme ca. Ende des 3. Quartals 2021 für ein beurkundetes Grundstück in Höhe von € **3.500.000** ist die Liquidität gesichert. Der SEB verfügt somit im Jahre 2021 weiterhin über ausreichende Mittel, um seinen laufenden Zahlungsverpflichtungen nachkommen und die ihm übertragenen sowie hoheitlichen Aufgaben der Stadt Bergisch Gladbach wahrnehmen zu können.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Beamte bzw. Beschäftigte der Stadt Bergisch Gladbach, die im Rahmen eines Personalüberlassungsvertrages dem SEB zur Verfügung gestellt sind. Aus dem Vertrag mit der Stadt Bergisch Gladbach verpflichtet sich der SEB, die tatsächlichen entstanden jährlichen Personal- sowie Sach- und Gemeinkosten der Stadt Bergisch Gladbach zu erstatten. Das Entgelt für diese Überlassung ist im Erfolgsplan unter „Aufwendungen für Personalgestellung“ aufgeführt.

1.2. Sachdarstellung / Begründung:

1.2.1. Grundsätzliches

Der Wirtschaftsplan umfasst den Erfolgsplan und Vermögensplan sowie deren jeweiligen mittelfristigen Planungen bis zum Jahr 2024.

Der Erfolgsplan (Darstellung der Erträge/Aufwendungen – Einnahmen/Ausgaben) ist wie in den Vorjahren als Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gemäß der Gliederung der Jahresabschlussprüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dargestellt. Dies ermöglicht eine bessere Vergleichbarkeit der Plan- und Ist-Daten.

Mit dem Erfolgsplan 2021 wird ein positives Ergebnis von 250.491 € prognostiziert.

Gegenüber dem Jahresergebnis für 2019 von 378.275 € und dem geplanten positiven Jahresergebnis für 2020 von 432.638 € fällt der Jahresüberschuss geringer aus, da in 2021 aus heutiger Einschätzung keine Grundstücksverkäufe abgewickelt werden. So ist zum Beispiel das letzte Grundstück des Gewerbegebietes Obereschbach in 2020 verkauft worden.

Für die Zukunft soll weiter angestrebt werden, im Zusammenhang mit einer vorausschauenden Bodenvorratspolitik, durch Ankauf und Entwicklung, wiederum Flächen der operativen Stadtentwicklung zuzuführen.

Die aktive eigenwirtschaftliche Bereitstellung von benötigten Gewerbeflächen ist ein wesentlicher Geschäftsbereich des SEB. Dies ist bereits durch die Erschließung und Vermarktung des Gewerbegebietes Obereschbach (Heinz- Fröling-Straße) in Bergisch Gladbach-Moitzfeld und den Ankauf der Gewerbeliegenschaft „Am Kuhlerbusch 16“ in Bergisch Gladbach-Stadtmitte erfolgreich umgesetzt worden.

Der Erfolgsplan ermittelt sich als Gesamtplan aus der Spartenrechnung. Die Spartenrechnung ist nach § 24 Abs. 2 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV NRW) bei Betrieben mit mehr als einem Betriebszweig aufzustellen.

Sie ist eingeteilt in die vier Sparten:

Sparte 1 - Grundstücksverkehr/-bewirtschaftung,

Sparte 2 - Parkplatzbewirtschaftung,

Sparte 3 - Wirtschaftsförderung/Tourismus

Sparte 4 - Erneuerbare Energien (letztere neu aufgenommen in 2020)

Maßgebliche Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse sowie die Kosten in den einzelnen Sparten.

Die Erlöse aus der Sparte Grundstücksverkehr/-bewirtschaftung stellen eine wesentliche Ertragskomponente dar. Selbst wenn keine Grundstücke veräußert werden, stellen die Mieterlöse einen wesentlichen Ertrag dar.

Das Ergebnis in der Sparte Parkplatzbewirtschaftung ist stark davon abhängig, wann die Grundstücke „Jakobstraße/Kopfgrundstück“ und „An der Buchmühle“ ihrer „endgültigen“ Nutzung zugeführt werden. Nach Wegfall dieser beiden Grundstücke stehen dem SEB dann nur noch die Parkpalette Buchmühle und die Tiefgarage Bergischer Löwe als Parkplatzbewirtschaftungsflächen und Umsatzkomponente zur Verfügung.

Das Ergebnis der Sparte „Wirtschaftsförderung/Tourismus“ schließt mit einem negativen Jahresergebnis ab. In dieser Sparte werden lediglich die Aufwendungen und Erträge aufgeführt. Die Aktivitäten und Dienstleistungen dienen ausschließlich den klassischen Aufgaben der Wirtschaftsförderung, des Tourismus sowie der Sicherung von Steuereinnahmen und Arbeitsplätzen. Somit kann in dieser Sparte kein Gewinn erzielt und geplant werden. Das negative Ergebnis wird durch die Gewinne der anderen Sparten ausgeglichen und somit durch den SEB getragen.

Die Sparte 4 wurde erstmals im Wirtschaftsplan 2020 aufgenommen und ein Betrag in Höhe von 250.000 € seitens des SEB für den Geschäftszweck „Erneuerbare Energien“ eingeplant. Diese bereitgestellten Finanzmittel sollen für wirtschaftliche



Projekte im Bereich regenerative Energien eingesetzt werden. Derzeit laufen Prüfungen und Recherchen, wirtschaftlich geeignete Projekte zu finden, um diese bereitgestellten Mittel ausschöpfen zu können. Im Erfolgsplan Sparte 4 wurden bisher keine Werte angesetzt, da aktuell keine Projekte definiert und diese somit auch nicht bewertet werden konnten.

Bei Projekten mit Zuschusscharakter müssen von der Stadt Bergisch Gladbach zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

1.2.2. Erläuterungen zu einzelnen Planpositionen

Erfolgsplan

(Gewinn- und Verlustrechnung)

Position / Erklärung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse umfassen die

- Miet- und Pachterlöse inklusive der Nebenkosten der Gebäude und Grundstücke,
- Erlöse aus Grundstücksverkäufen,
- Erlöse aus der Parkplatzbewirtschaftung,
- Erstattung für das zu zahlende Entgelt für erbrachte Leistungen gegenüber der Stadt Bergisch Gladbach gemäß § 13 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV).

2. Sonstige betriebliche Erträge

Im Wesentlichen finden sich unter dieser Position

- periodenfremde Erträge
 - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
 - Versicherungserstattungen
- wieder.

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens

Hier sind alle Aufwendungen zu finden, die mit der Veräußerung von Grundstücken anfallen sowie die Bestandsveränderungen.

b) Sachaufwendungen für Wirtschaftsförderung

Aufwendungen, die für Projekte in der Sparte „Wirtschaftsförderung/ Tourismus“ anfallen.

c) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Dienstleistungen von Dritten, die in Anspruch genommen werden, werden unter dieser Position gebucht.

4. Aufwendungen für Personalgestellung

Das sind die im Rahmen des Leistungsvertrages vom SEB an die Stadt zu zahlenden Beträge für die Überlassung des Personals. Berücksichtigt sind

aktuelle Berechnungen zu Tarif- und Besoldungssteigerungen.

5. Personalaufwand
Die Aufwendungen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse werden auf die drei Sparten anteilig verteilt.
6. Abschreibungen
Nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer werden die Absetzungen der Abnutzung für Wirtschaftsgüter in Ansatz gebracht.
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen
Im Wesentlichen fallen hier alle Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen für alle Objekte des SEBs an sowie weitere Unterstützungen der Projekte in der Wirtschaftsförderung/Tourismus.
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
Erträge aus flüssigen Mitteln oder anderen verzinslichen Vermögenswerten.
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Zinsaufwendungen für aufgenommene Kredite und Zinsaufwand bei Abzinsungen von Rückstellungen.
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
Vom Betrieb gewerblicher Art („Parkplatzbewirtschaftung“) zu entrichtende Steuern wie Körperschafts-, Kapitalertrags-, Gewerbesteuer.
12. Sonstige Steuern
Im Wesentlichen sind hier die Grundsteuern zu finden.

Vermögensplan

Die dargestellte Vermögensplanung ist in Einzahlungen (Deckung) und Auszahlungen (Bedarf) gegliedert.

Im Vermögensplan 2021 ist die Darlehensaufnahme von € 3.500.000 für Grunderwerb sowie Nebenkosten und Darlehenstilgungen enthalten. Der Kreditaufnahme liegt nach derzeitigem Stand eine rentierliche Investition zugrunde.

2. Festsetzungen

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	€ 2.229.917
in den Aufwendungen auf	€ 1.979.426
und im Vermögensplan	
in der Deckung (Einzahlungen) auf	€ 4.036.448
im Bedarf (Auszahlungen) auf	€ 4.408.500

festgesetzt.

- Das Kreditvolumen wird zur Finanzierung der Investitionsausgaben auf € 5.241.500 festgesetzt. Bislang besteht ein langfristiger Kredit mit einer Restschuld von € 1.950.000 per 31.12.2020. Die bereits für 2020 geplante und genehmigte, weitere Darlehensaufnahme (ausschließlich für den Erwerb eines Grundstückes) wird nun im Jahr 2021 realisiert.
- Der Vermögensplan enthält keine Verpflichtungsermächtigungen für Kredite für die Jahre 2021 bis 2024.
- Die Kassenkredite werden auf den Höchstbetrag von € 500.000 festgesetzt.
- Der Fehlbetrag, der sich aus der Differenz der Summe der Einzahlungen und der Summe der Auszahlungen ergibt, wird über die liquiden Mittel finanziert.
- Die Auszahlungsermächtigung für bewilligte Budgets aus Vorjahren zur Finanzierung der laufenden Investitionsprojekte wird für das Wirtschaftsjahr 2021 erteilt.

3. Erfolgsplan	31.12.2020	31.12.2021
Gesamtübersicht	Plan	Plan
Gewinn- und Verlustrechnung vom	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	4.341.879	2.229.917
2. Sonstige betriebliche Erträge	-	-
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	1.847.077	-
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	42.100	42.100
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.900	37.620
4. Aufwendungen für Personalgestellung	527.502	632.778
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.200	5.400
b) Soziale Abgaben	2.520	1.590
6. Abschreibungen	279.212	285.957
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	1.002.230	806.587
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.050	116.265
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag *	48.800	31.100
11. Ergebnis nach Steuern	445.288	270.520
12. Sonstige Steuern **	12.650	20.029
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	432.638	250.491

* Körperschaft/Kapitalertrag/Gewerbe-Steuern

** hier nur Grundsteuer



Stadt Bergisch Gladbach

3. Erfolgsplan					
Übersicht der Sparten 1-4					
Gewinn- und Verlustrechnung vom					
	2021	2021	2021	2021	2021
	Gesamt	Sparte 1	Sparte 2	Sparte 3	Sparte 4
	EUR	Grundstücks- wirtschaft EUR	Parkplatz- bewirtschaftung EUR	Wirtschaftsförd./ Tourismus EUR	Erneuerbare Energien EUR
1. Umsatzerlöse	2.229.917	1.463.056	380.400	386.461	-
2. Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	-	-
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	42.100	-	-	42.100	-
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	37.620	7.500	30.120	-	-
4. Aufwendungen für Personalgestaltung	632.778	322.717	-	310.061	-
5. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	5.400	2.700	810	1.890	-
b) Soziale Abgaben	1.590	795	239	557	-
6. Abschreibungen	285.957	233.709	48.921	3.327	-
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	806.587	472.666	214.291	119.630	-
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116.265	116.265	-	-	-
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag *	31.100	-	31.100	-	-
11. Ergebnis nach Steuern	270.520	306.704	54.920	(91.103)	-
12. Sonstige Steuern **	20.029	17.329	2.700	-	-
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	250.491	289.375	52.220	(91.103)	-

* Körperschaft/Kapitalertrag/Gewerbe-Steuern

** hier nur Grundsteuer

4. Vermögensplan	2020 (Plan) EUR	2021 (Plan) EUR
Einzahlungen (Deckung)		
Liquidität aus Abgang Grundvermögen	1.847.077	0
Liquidität aus Abschreibungen	279.212	285.957
Liquidität aus Gewinn	432.638	250.491
Kredit - Aufnahme	3.500.000	3.500.000
Summe Einzahlungen	<u>6.058.927</u>	<u>4.036.448</u>
Auszahlungen (Bedarf)		
Grunderwerb	3.500.000	3.750.000
Grunderwerbskosten - Zuschreibung GrundVermögen		450.000
Kredit-Tilgung	220.000	208.500
Summe Auszahlungen	<u>3.720.000</u>	<u>4.408.500</u>
Finanzmittel	2020 EUR	2021 (Plan) EUR
Guthaben - Kontostand bei Kreditinstituten zum 31.12.	6.081.632	5.423.623
Schulden - Darlehensstand bei Kreditinstituten zum 31.12	1.950.000	5.241.500

5. Stellenplan und Stellenübersicht

Alle Beamten und Beschäftigten arbeiten im Rahmen eines Personalüberlassungsvertrages für den Stadtentwicklungsbetrieb. Sie sind demnach im Stellenplan der Stadt Bergisch Gladbach aufgeführt.

Zusätzlich trägt der SEB selbst den Personalaufwand für den Vorstand im Rahmen eines geringen Beschäftigungsverhältnisses.

6. Mittelfristige Ergebnisplanung									
Gesamt Sparten 1 - 4									
Gewinn- und Verlustrechnung vom									
	2019	2020	2021	2022	2023	2024			
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1. Umsatzerlöse	2.245.942	4.341.879	2.229.917	2.405.422	2.416.942	2.301.702			
2. Sonstige betriebliche Erträge	30.022	-	-	-	-	-			
3. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	6.919	1.847.077	-	-	-	-			
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	11.517	42.100	42.100	42.100	42.100	42.100			
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61.448	71.900	37.620	37.620	37.740	37.740			
4. Aufwendungen für Personalgestellung	585.335	527.502	632.778	632.778	632.778	632.778			
5. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	5.967	6.200	5.400	5.400	5.400	5.400			
b) Soziale Abgaben	1.055	2.520	1.590	1.590	1.590	1.590			
6. Abschreibungen	287.305	279.212	285.957	292.630	292.630	289.630			
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	814.300	1.002.230	806.587	943.331	906.916	901.967			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000	-	-	-	-	-			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.971	69.050	116.265	110.265	110.265	110.265			
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag *	66.833	48.800	31.100	42.509	42.988	20.331			
11. Ergebnis nach Steuern	398.316	445.288	270.520	297.198	344.535	259.901			
12. Sonstige Steuern **	20.040	12.650	20.029	25.761	25.761	25.761			
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	378.276	432.638	250.491	271.437	318.774	234.140			

* Körperschaft/Kapitalertrag/Gewerbe-Steuer

** hier nur Grundsteuer



6. Mittelfristige Ergebnisplanung Sparte 1 Grundstückswirtschaft Gewinn- und Verlustrechnung vom									
	2019 Ist EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR	2024 Plan EUR			
1. Umsatzerlöse	1.431.942	3.643.103	1.463.056	1.623.960	1.620.480	1.555.241			
2. Sonstige betriebliche Erträge	29.425	-	0	0	0	0			
3. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	6.919	1.847.077	0	0	0	0			
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	0	-	0	0	0	0			
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.063	9.850	7.500	7.500	7.500	7.500			
4. Aufwendungen für Personalgestellung	344.177	311.226	322.717	322.717	322.717	322.717			
5. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	2.984	3.000	2.700	2.700	2.700	2.700			
b) Soziale Abgaben	528	1.359	795	795	795	795			
6. Abschreibungen	233.353	224.945	233.709	240.709	240.709	240.709			
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	497.589	485.580	472.666	603.875	553.600	553.068			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000	-	0	0	0	0			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.351	37.025	116.265	110.265	110.265	110.265			
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag *	0	-	0	0	0	0			
11. Ergebnis nach Steuern	350.403	723.041	306.704	335.399	382.194	317.488			
12. Sonstige Steuern **	8.440	9.685	17.329	23.061	23.061	23.061			
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	341.963	713.356	289.375	312.338	359.133	294.427			

* Körperschaft/Kapitalertrag/Gewerbe-Steuer

** hier nur Grundsteuer

6. Mittelfristige Ergebnisplanung Sparte 2 Parkplatzbewirtschaftung Gewinn- und Verlustrechnung vom	2019 Ist EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR	2024 Plan EUR
1. Umsatzerlöse	497.645	405.400	380.400	395.000	410.000	360.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	546	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0	0
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	44.684	32.425	30.120	30.120	30.240	30.240
4. Aufwendungen für Personalgestaltung	0	0	0	0	0	0
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	895	1.200	810	810	810	810
b) Soziale Abgaben	158	109	239	239	239	239
6. Abschreibungen	50.292	48.939	48.921	48.921	48.921	48.921
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	220.265	200.050	214.291	224.321	238.180	233.764
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.374	13.108	0	0	0	0
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag *	66.833	48.800	31.100	42.509	42.988	20.331
11. Ergebnis nach Steuern	108.689	60.770	54.920	48.080	48.622	25.695
12. Sonstige Steuern **	11.600	2.965	2.700	2.700	2.700	2.700
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	97.089	57.805	52.220	45.380	45.922	22.995

* Körperschaft/Kapitalertrag/Gewerbe-Steuer

** hier nur Grundsteuer

6. Mittelfristige Ergebnisplanung Sparte 3 Wirtschaftsförderung/Tourismus Gewinn- und Verlustrechnung vom		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		Ist EUR	Plan EUR	Plan EUR	Plan EUR	Plan EUR	Plan EUR
1. Umsatzerlöse		316.355	293.376	386.461	386.461	386.461	386.461
2. Sonstige betriebliche Erträge		51	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand							
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0	0
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung		11.517	42.100	42.100	42.100	42.100	42.100
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen		7.700	29.625	0	0	0	0
4. Aufwendungen für Personalgestellung		241.158	216.276	310.061	310.061	310.061	310.061
5. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter		2.088	2.000	1.890	1.890	1.890	1.890
b) Soziale Abgaben		389	1.052	557	557	557	557
6. Abschreibungen		3.660	5.328	3.327	3.000	3.000	0
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen		96.445	66.600	119.630	115.135	115.135	115.135
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		14.246	18.918	0	0	0	0
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag *		0	0	0	0	0	0
11. Ergebnis nach Steuern		-60.776	-88.523	-91.103	-86.282	-86.282	-83.282
12. Sonstige Steuern **		0	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-60.776	-88.523	-91.103	-86.282	-86.282	-83.282

* Körperschaft/Kapitalertrag/Gewerbe-Steuer

** hier nur Grundsteuer

6. Mittelfristige Ergebnisplanung Sparte4 Erneuerbare Energien		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewinn- und Verlustrechnung vom		Ist EUR	Plan EUR	Plan EUR	Plan EUR	Plan EUR	Plan EUR
1. Umsatzerlöse		0	0	0	0	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge		0	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand							
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0	0
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung		0	0	0	0	0	0
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	0	0	0	0	0
4. Aufwendungen für Personalgestellung		0	0	0	0	0	0
5. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter		0	0	0	0	0	0
b) Soziale Abgaben		0	0	0	0	0	0
6. Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen		0	250.000	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag *		0	0	0	0	0	0
11. Ergebnis nach Steuern		0	-250.000	0	0	0	0
12. Sonstige Steuern **		0	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	-250.000	0	0	0	0

* Körperschaft/Kapitalertrag/Gewerbe-Steuer

** hier nur Grundsteuer



Stadt Bergisch Gladbach

7. Mittelfristige Vermögensplanung bis 2024						
	2019 Ist EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR	2024 Plan EUR
Einzahlungen (Deckung)						
Liquidität aus Abgang Grundvermögen	0	1.847.077	0	0	0	0
Liquidität aus Abschreibungen	287.305	279.212	285.957	292.630	292.630	289.630
Liquidität aus Gewinn	378.276	432.638	250.491	271.437	318.774	234.140
Kredit - Aufnahme	0	3.500.000	3.500.000	0	0	0
Summe Einzahlungen	665.581	6.058.927	4.036.448	564.067	611.404	523.770
Auszahlungen (Bedarf)						
Grunderwerb	0	3.500.000	3.750.000	0	0	0
Grunderwerbskosten - Zuschreibung GrundVermögen			450.000			
Kredit-Tilgung	150.000	220.000	208.500	384.000	384.000	384.000
Summe Auszahlungen	150.000	3.720.000	4.408.500	384.000	384.000	384.000
Finanzmittel						
Guthaben - Kontostand bei Kreditinstituten zum 31.12.	3.255.311	6.081.632	5.423.623	5.311.060	5.245.834	5.095.974
Schulden - Darlehensstand bei Kreditinstituten zum 31.12.	2.100.000	1.950.000	5.241.500	4.857.500	4.473.500	4.089.500



Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR, Bergisch Gladbach

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts zum 31. Dezember 2019

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR, Bergisch Gladbach
Bilanz zum 31.12.2019

613

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR, Bergisch Gladbach
Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.245.942,49	3.847.477,63
2. sonstige betriebliche Erträge	30.022,32	619.346,51
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	6.919,26	1.539.129,77
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	11.516,59	34.412,42
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61.447,52	55.179,17
	79.883,37	1.628.721,36
4. Aufwendungen für Personalgestaltung	585.334,54	532.088,44
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.967,00	5.400,00
b) soziale Abgaben	1.055,29	982,80
	7.022,29	6.382,80
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	287.305,24	300.318,29
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	814.299,53	598.473,58
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.970,50	43.531,16
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	66.833,07	55.226,88
11. Ergebnis nach Steuern	398.316,27	1.302.081,62
12. sonstige Steuern	20.040,35	10.836,82
13. Jahresergebnis	378.275,92	1.291.244,80

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Lagebericht

**Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar zum 31. Dezember 2019**

1. Grundlagen des Unternehmens

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat mit Beschluss vom 5. Oktober 2010 und mit Wirkung vom 1. Januar 2011 die Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR (SEB) als kommunale Einrichtung in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) gemäß § 114a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) errichtet. Der Anstaltsgegenstand wird in der Satzung unter § 2 wie folgt definiert:

„Der Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR hat zur eigenverantwortlichen Erfüllung unter Übertragung der insoweit bestehenden hoheitlichen Aufgaben der Stadt Bergisch Gladbach auf die AöR in dem gesetzlich möglichen Umfang folgende eigene Aufgaben:

- a. *Verwaltung und Entwicklung von eigenem und fremdem Grundbesitz im Rahmen der operativen Stadtentwicklung, d.h. Erwerb, Entwicklung, Erschließung sowie Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, Abschluss und Veränderung von schuldrechtlichen Nutzungsüberlassungsverträgen zur Wohnraumversorgung und zur Wirtschaftsförderung gemäß Paragraph 107 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW sowie zu Zwecken des landschaftspflegerischen Ausgleichs. Dies erfolgt im Rahmen und nach Maßgabe der verbindlichen Vorgaben der Stadt Bergisch Gladbach im Blick auf die Umsetzung der planungsrechtlichen und städtebaulichen Ziele.*

Die vorgenannten Tätigkeiten können sowohl in eigenem Namen und für eigene Rechnung, als auch als Dienstleister für die Stadt Bergisch Gladbach oder deren Eigengesellschaften oder sonstige verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt Bergisch Gladbach erfolgen.

Die Tätigkeit als Dienstleister umfasst insbesondere auch

- die Wahrnehmung von Vorkaufsrechten gemäß der §§ 24 und 25 BauGB sowie*
 - Grundstücksgeschäfte für Zwecke des Straßenbaus, Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und des Feuerschutzes*
 - sonstige Grundstücksgeschäfte*
- b. *Administrative Betreuung des Vertragsbestandes aller Grundstücks- und Erbbau-rechtsverträge, sowohl des eigenen als auch des Vertragsbestandes der Stadt Bergisch Gladbach oder von deren Eigengesellschaften oder sonstigen verselbstständigten Aufgabenbereichen der Stadt Bergisch Gladbach.*
- c. *Wirtschaftsförderung sowie die Förderung des Fremdenverkehrs.*
- d. *Erzeugung, Erwerb, Handel, Vertrieb, Speicherung und Umwandlung von Energie aller Art, insbesondere von alternativen und regenerativen Energiequellen sowie die*

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere auch die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen auf eigenen und fremden Grundstücken und Gebäuden.“

Zur Ausgestaltung der Aufgabenwahrnehmung enthält die Satzung in den §§ 2 und 3 folgende Regeln:

„Der Gegenstand der Tätigkeit kann auch mittelbar verwirklicht werden, indem Beteiligungen an Gesellschaften gehalten und verwaltet werden und diese Gesellschaften den Gegenstand dann selbst unmittelbar verwirklichen.

Der AöR können weitere Aufgaben zur Wahrnehmung durch den Rat der Stadt Bergisch Gladbach übertragen werden. Dies kann so erfolgen, dass die AöR diese weiteren Aufgaben ebenfalls als eigene Aufgaben übertragen erhält oder die weiteren Aufgaben im Rahmen und im Auftrag der Stadt Bergisch Gladbach wahrgenommen werden.

Die AöR kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn dies dem Anstaltszweck dient. Dabei ist sicherzustellen, dass die Haftung der Anstalt auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist.

Die Anstalt ist berechtigt, anstelle der Stadt Bergisch Gladbach, Satzungen über Abgaben und Entgelte für die Benutzung oder Vorhaltung der Einrichtungen für die übertragenen Aufgaben zu erlassen.

Die für den übertragenen Aufgabenkreis erlassenen Satzungen der Stadt Bergisch Gladbach behalten ihre Gültigkeit, bis die Anstalt im Rahmen ihrer Satzungshoheit eigene Satzungen für den jeweiligen Bereich erlassen hat.

Das Personal der Anstalt wird von der Stadt vorübergehend, aber unbefristet ohne Dienstherrenwechsel bzw. Arbeitgeberwechsel überlassen. Nähere Einzelheiten zu den Beziehungen zwischen der Anstalt und der Stadt Bergisch Gladbach sind gesondert vertraglich geregelt.

Die Flächen in Neubaugebieten, die der Planung nach als öffentliche Verkehrs- und Versorgungsflächen ausgewiesen sind, gehen nach Ausbau und Widmung zurück in das Eigentum der Stadt Bergisch Gladbach (Rückübertragungsverpflichtung).“

Innerhalb der SEB AöR wird für die verschiedenen Wirtschaftszweige eine gesonderte Spartenrechnung geführt. Organe der Anstalt sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Der Vorstand besteht aus einem Mitglied. Um die jederzeitige Handlungsfähigkeit der Anstalt sicherzustellen, wurden zusätzlich zwei Prokuristen bestellt. Beide Prokuristen sind ebenso wie der Vorstand einzeln vertretungsberechtigt und zum Abschluss von Grundstücksgeschäften autorisiert. Der Vorstand und die Prokuristen wurden durch den Verwaltungsrat bestellt.

Für den Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR ist gemäß den §§ 26 und 27 der Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV NRW) zusammen mit dem Jahresabschluss ein Lagebericht entsprechend den Vorschriften des § 289 Handelsgesetzbuch (HGB) aufzustellen. Dabei sind insbesondere der Geschäftsverlauf und die Lage des Betriebes so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Ferner ist die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern.

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Die Einrichtung führt die Bezeichnung „Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR (SEB)“. Das Stammkapital beträgt 5 Mio. €.

2. Wirtschaftsbericht

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die für den SEB relevant sind, waren im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die allgemein gute wirtschaftliche Lage in der Region sowie das geringe Zinsniveau am Kapitalmarkt befördert eine anhaltend hohe Nachfrage nach Gewerbegrundstücken in Bergisch Gladbach, denen der SEB mit dem Gewerbegebiet Obereschbach ein adäquates Angebot bieten kann.

2.1. Erträge und Aufwendungen

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2019 Umsatzerlöse in der Höhe von 2.245,9 T€ (Vorjahr: 3.847,5 T€) erwirtschaftet. Hinzutreten sonstige betriebliche Erträge in einer Höhe von 30,0 T€ (Vorjahr: 619,3 T€). Des Weiteren sind 4 T€ Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen zu verbuchen.

In den Umsatzerlösen sind Erlöse von der Stadt Bergisch Gladbach (sog. Leistungsentgelte) für Personalkosten sowie Sachkosten in Höhe von 696,6 T€ (Vorjahr: 644,2 T€) enthalten. Die sog. Leistungsentgelte werden seitens der Stadt Bergisch Gladbach für die auf Ebene der SEB AöR im Zusammengang mit der vollzogenen Aufgabenübertragung tatsächlich entstehenden Aufwendungen gezahlt. Im Ergebnis werden die Leistungsentgelte durch korrespondierende Aufwendungen neutralisiert.

Den Erträgen stehen Aufwendungen für den Materialaufwand in Höhe von rd. -79,9 T€ (Vorjahr: 1.628,7 T€), Aufwendungen für die Personalgestaltung in Höhe von 585,3 T€ (Vorjahr: 532,1 T€), Personalaufwendungen in Höhe von 7,0 T€ (Vorjahr: 6,4 T€), Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen mit einem Betrag von 287,3 T€ (Vorjahr: 300,3 T€), sonstige betriebliche Aufwendungen in der Höhe von 814,3 T€ (Vorjahr: 598,4 T€) und Zinsen und ähnliche Aufwendungen in der Höhe von 41,0 T€ (Vorjahr: 43,5 T€) gegenüber.

Beachtet man die Ertragssteuerbelastung des steuerrelevanten Betriebs gewerblicher Art „Parkplatzbewirtschaftungen“ von 66,8 T€ (Vorjahr 55,2 T€), so ergibt sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 398,3 T€ (Vorjahr: 1.302,1 T€), das nach Abzug der sonstigen Steuern in Höhe von 20,0 T€ (Vorjahr: 10,8 T€) den Jahresüberschuss in Höhe von 378,3 T€ (Vorjahr: 1.291,2 T€) für das Jahr 2019 ergibt.

Für die einzelnen Sparten stellt sich die Situation wie folgt dar:

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Sparte 1 - Grundstücksverkehr/Grundstücksbewirtschaftung

Die Sparte Grundstücksverkehr/Grundstücksbewirtschaftung enthält alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit dem Ankauf und Verkauf von Grundstücken sowie mit der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden entstanden sind.

Im Jahr 2019 wurden keine Grundstücke im Gewerbegebiet Obereschbach veräußert. Zudem wurde ein im Vorjahr abgeschlossener Verkauf rückabgewickelt. Für das Jahr 2020 ist mit der Veräußerung der verbleibenden Grundstücke zu rechnen.

Die Sparte Grundstücksverkehr/Grundstücksbewirtschaftung schließt mit einem Überschuss von 342,0 T€ (Vorjahr 1.266,2 T€).

Für das Grundstück am S-Bahnhof laufen die Planungen für den Stadthausneubau als Ersatz für die abgängigen Stadthäuser zur Unterbringung der Stadtverwaltung. Bis zum Baubeginn wird das Grundstück weiterhin als provisorischer Parkplatz genutzt.

Die Entwicklung der Grundstücke an der Buchmühle ist mittelfristig geplant.

Der Mietvertrag für die Hauptpost (Hauptstr. 162a) wurde um zwei Jahre bis zum 31.12.2022 verlängert. Die Fläche steht für Stadtentwicklungsmaßnahmen zur Verfügung.

Der restliche Teil der Liegenschaft Reiser/Im Mondschrötkchen (rd. 610 m²) ist derzeit noch mit einem vermieteten Doppelhaus bebaut, wobei der Mietvertrag über eine Haushälfte beendet wurde. Die weitere Entwicklung hängt hier von der Beendigung des noch bestehenden Wohnraummietvertrages ab.

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

	Sparte 1	
	Grundstücksverkehr/-bewirtschaftung	
	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.431.941,93	3.113.533,72
2. sonstige betriebliche Erträge	29.424,69	618.747,36
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	6.919,26	1.539.129,77
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	0,00	0,00
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.063,43	8.541,68
	15.982,69	1.547.671,45
4. Aufwendungen für Personalgestellung	344.176,71	312.993,20
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.983,50	2.700,00
b) soziale Abgaben	527,65	491,40
	3.511,15	3.191,40
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	233.353,12	236.912,93
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	497.588,97	332.701,12
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.350,75	21.792,40
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
11. Ergebnis nach Steuern	350.403,23	1.277.018,58
12. sonstige Steuern	8.440,13	10.836,82
13. Jahresergebnis	341.963,10	1.266.181,76

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Sparte 2 - Parkplatzbewirtschaftung

In dieser Sparte sind die Aufwendungen und Erträge für die Errichtung und den Betrieb von Parkplatz-einrichtungen aufgeführt. Im Jahre 2019 sind hier Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der folgenden Parkplatzeinrichtungen entstanden:

- Tiefgarage Bergischer Löwe,
- provisorischer Parkplatz am Bahnhof
- Parkpalette Buchmühle und
- provisorischer Parkplatz Buchmühle.

Für die Tiefgarage Bergischer Löwe wurde ab Juli 2019 die Pacht gekürzt. Aufgrund der vorliegenden Situation mit der Wasserproblematik können kontinuierlich nicht alle Parkplätze ungehindert genutzt werden.

Der provisorische Parkplatz am Bahnhof wird weiterhin gut angenommen. Zur Unterstützung des städtischen Mobilitätskonzeptes wurden im Herbst 2019 fünf Pkw-Stellplätze unentgeltlich zur Verfügung gestellt und in Fahrradabstellflächen umgewandelt.

Die Parkpalette Buchmühle wurde -trotz der mehrwöchigen teilweisen Sperrung im Zuge der Beton-Beschichtungsarbeiten im Sommer 2019- kontinuierlich besser frequentiert. Der in unmittelbarer Nähe der Parkpalette Buchmühle zur Verfügung stehende provisorische Parkplatz Buchmühle erreichte über das Jahr 2019 eine erkennbar steigende Frequentierung.

Aufgrund der wesentlich geringeren Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten auf den provisorischen Parkplätzen am Bahnhof und Buchmühle und dieser zentralen Lagen lässt sich grundsätzlich erkennen, dass diese Parkplatzeinrichtungen gegenüber den technisch ausgestatteten Parkhäusern (Tiefgarage und Parkpalette) jeweils positivere Ergebnisse erzielen können.

Gegenüber dem Vorjahr (443,9 T€) sind insgesamt höhere Einnahmen i.H.v. 497,6 T€ zu verzeichnen. Dies bedeutet eine Steigerung um 53,7 T€, dies entspricht rd. 12 %.

Den höheren Einnahmen stehen höhere Steueraufwendungen gegenüber. Rückwirkend für die vergangenen vier Jahre wurde erstmalig in 2019 Grundsteuern (sonstige Steuern) i.H.v. 11,6 T€ für die Parkpalette Buchmühle erhoben.

Die Sparte schließt mit einem Überschuss von 97,1 T€ (Vorjahr: 101,3 T€).

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Sparte 2			
Parkplatzbewirtschaftung			
	2019	2018	
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	497.645,25	443.925,16	
2. sonstige betriebliche Erträge	546,15	599,15	
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	44.684,09	42.867,34	
	44.684,09	42.867,34	
4. Aufwendungen für Personalgestellung	0,00	0,00	
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	895,05	810,00	
b) soziale Abgaben	158,29	147,42	
	1.053,34	957,42	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	50.291,94	57.963,00	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	220.265,29	179.673,09	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.374,23	6.521,63	
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	66.833,07	55.226,88	
11. Ergebnis nach Steuern	108.689,44	101.314,95	
12. sonstige Steuern	11.600,22	0,00	
13. Jahresergebnis	97.089,22	101.314,95	

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Sparte 3 - Wirtschaftsförderung/Tourismus

In dieser Sparte werden Aufwendungen und Erträge, die den klassischen Wirtschaftsförderungsaktivitäten und dem Tourismus zuzuordnen sind, aufgeführt. Grundstücksrelevante Aufwendungen und Erträge werden in der Sparte 1 dargestellt, auch wenn sie Wirtschaftsförderungsbezug besitzen.

Die Sparte 3 schließt insgesamt mit einer Unterdeckung von rd. – 60,8 T€ (Vorjahr: - 76,3 T€) ab.

Im Wesentlichen sind geringere Sachaufwendungen ursächlich für den Rückgang des negativen Spartergebnisses.

Zum Bereich der „Wirtschaftsförderung“ gehörten die Betreuung der

- * Unternehmen im Rahmen der Bestandspflege und ihrer Weiterentwicklung
- * Interessengemeinschaften des Handels,
- * Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISG),
- * Unternehmen des Handwerks in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft

Im Rahmen des Standortmarketings ist die Teilnahme an den Immobilienmessen „Polis“ und „Expo Real“ ein wichtiger Baustein.

Weiterhin wurde von der Stadt Bergisch Gladbach (Immobilienbetrieb) das Thema „Ausbau und Koordination“ der städtischen Breitbandaktivitäten übernommen. Dies umfasst sowohl die Beantragung als auch die Abwicklung der Fördermittel für die Stadt Bergisch Gladbach.

Im Bereich „Tourismus“ fallen u.a. für die Betreuung und Unterhaltungsarbeiten der qualifizierten Wanderwege, zur Finanzierung und Koordination der städtischen Weihnachtsaktivitäten sowie Aufwendungen für den Betrieb des Wohnmobilstellplatzes an.

Der Wohnmobilstellplatz wurde aufgrund einer ordnungsbehördlichen Verfügung geschlossen, da aufgrund von Beschwerden (z. B. Lärm) die ordnungsgemäße Nutzung durch eine notwendige Personalausstattung vor Ort nicht sichergestellt werden konnte. Gemeinsam mit der Stadt sollen neue konzeptionelle Grundlagen erarbeitet werden, so dass der Betrieb wieder aufgenommen werden kann. Für die Aufrechterhaltung der vorhandenen Infrastruktur fallen Aufwendungen an.

Wie bei vergleichbaren Institutionen der Wirtschaftsförderung ist auch für die SEB AöR in der Sparte Wirtschaftsförderung/Tourismus keine Kostendeckung zu erreichen, da ihr Nutzen in Form der Sicherung von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen nicht im Bereich der Erlöse der SEB AöR verbucht werden kann. Ebenso finden sämtliche Aktivitäten zur Vermarktung der Gewerbegrundstücke keine finanzielle Berücksichtigung in der Sparte Wirtschaftsförderung. Gleichwohl ist die Arbeit, die in dieser Sparte kaufmännisch abgebildet wird, von hoher Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Bergisch Gladbach und seine Entwicklung.

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

	Sparte 3	
	Wirtschaftsförderung/Tourismus	
	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	316.355,31	290.018,75
2. sonstige betriebliche Erträge	51,48	0,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	0,00	0,00
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	11.516,59	34.412,42
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.700,00	3.770,15
	19.216,59	38.182,57
4. Aufwendungen für Personalgestellung	241.157,83	219.095,24
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.088,45	1.890,00
b) soziale Abgaben	369,35	343,98
	2.457,80	2.233,98
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.660,18	5.442,36
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	96.445,27	86.099,35
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.245,52	15.217,13
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
11. Ergebnis nach Steuern	-60.776,40	-76.251,88
12. sonstige Steuern	0,00	0,00
13. Jahresergebnis	-60.776,40	-76.251,88

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

2.2. Finanz- und Vermögenslage

Die Eckdaten der Finanz- und Vermögenslage der SEB AöR sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	31.12.2019	31.12.2018
	T EUR	T EUR
Bilanzsumme	17.710,1	17.665,8
Anlagevermögen	12.032,8	12.298,1
Umlaufvermögen	5.649,5	5.338,5
- davon Vorräte	2.284,4	1.584,9
- davon liquide Mittel	3.255,3	3.617,7
Eigenkapital	14.954,2	14.576,8
Eigenkapitalquote	84,4%	82,5%
Rückstellungen	440,7	578,4
Verbindlichkeiten	2.258,5	2.353,6

Das Anlagevermögen unterliegt dem Werteverzehr und aufgrund keiner wesentlichen Zugängen in 2019 hat sich der Wert reduziert.

Durch den Rückkauf eines Gewerbegrundstückes in Obereschbach haben sich die Vorräte im Umlaufvermögen erhöht sowie gleichzeitig auch die liquiden Mittel reduziert.

Die Verbindlichkeiten umfassen mit einem Betrag von 2.109,8 T€ ein Darlehen der Kreissparkasse Köln.

Die Liquidität des Betriebes war zu jederzeit sichergestellt. Der Finanzmittelbestand hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2019	31.12.2018
	T EUR	T EUR
Cash-Flow aus operativer Geschäftstätigkeit	-149,8	2.137,3
Cash-Flow aus investiver Tätigkeit	-22,0	731,4
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-190,6	-193,5
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-362,4	2.675,2
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.617,7	942,5
Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag	3.255,3	3.617,7

Maßgebliche Leistungsindikatoren für die SEB AöR sind die Umsatzerlöse sowie Kosten auf Ebene der einzelnen Sparten. Auf die jeweiligen Spartenrechnungen wird verwiesen. Daneben zielt die Tätigkeit im Bereich Grundstücksverkehr / Grundstücksbewirtschaftung bzgl. der Gewerbegebiete auf die nachhaltige Ansiedlung attraktiver Unternehmen sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen im Stadtgebiet Bergisch Gladbach ab.

Die Erlöse aus der Sparte Grundstücksverkehr / Grundstücksbewirtschaftung haben aufgrund der herausragenden Stellung der Sparte im Unternehmen eine besondere Bedeutung. Dabei stellen die Mieterlöse in Höhe von 1.047,1 T€ (Vorjahr: 1.119,2 T€) eine wesentliche Ertragskomponente dar, die auch Erlöse werden kann, wenn keine Grundstücksverkäufe realisiert werden.

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

In der Sparte der Parkplatzbewirtschaftung liegen die Umsatzerlöse aus Parkerlösen in Höhe von 497,6 T€ insgesamt mit rd. 12% über dem Vorjahresniveau.

Das Jahresergebnis der Sparte Wirtschaftsförderung/Tourismus wird in der Regel negativ ausfallen, weil hier keine Kostendeckung zu erreichen ist. Die Ergebnisse aus den Maßnahmen der Wirtschaftsförderung/Tourismus (wie beispielsweise Sicherung von Arbeitsplätzen, erhöhte Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet) spiegelt sich nicht in dieser Sparte wider. Die Umsätze dieser Sparte betreffen die anteiligen Leistungsentgelte der Stadt Bergisch Gladbach.

In 2019 waren alle Planstellen bis einschließlich November im SEB besetzt. Zum Dezember 2019 wurde ein befristeter Vertrag einer geringfügigen Beschäftigung mit der Aufgabe der „Verwaltung Finanzen sowie der Parkplatzbewirtschaftung“ abgeschlossen.

Insgesamt konnte das für 2019 geplante Ergebnis von 698,5 T€ mit dem erzielten Jahresüberschuss von 378,3 T€ nicht erreicht werden. Der Vorstand bewertet den Geschäftsverlauf und die Lage des SEB dennoch als positiv.

3. Prognosebericht

Das Jahresergebnis der SEB AöR wird maßgeblich durch das Ergebnis der Sparte „Grundstücksverkehr / Grundstücksbewirtschaftung“ beeinflusst. Insbesondere in den vergangenen Jahren war dies aufgrund der Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet „Obereschbach“ der Fall.

Für die Erwirtschaftung des Ergebnisses ist die Sparte „Parkplatzbewirtschaftung“ im Verhältnis dazu weniger relevant und die Sparte „Wirtschaftsförderung/Tourismus“ kann nicht –wie oben bereits erläutert- kostendeckend betrieben werden.

In den nächsten Jahren stehen zur Realisierung ein letzter Teil des Bauabschnittes Reiser/Im Mondschröten sowie die Entwicklung der beiden innerstädtischen Liegenschaften des Hauptpostamtes und der Buchmühle an.

Im Gewerbegebiet „Obereschbach“ wurden acht Grundstückskaufverträge beurkundet, jedoch wurde ein Kaufvertrag mit einem Unternehmen rückabgewickelt. Die Vermarktung der letzten Grundstücke ist konkret für 2020 avisiert. Alle getätigten und noch zu erfolgenden Verkäufe in dem Gewerbegebiet wurden unter Beachtung des Grundsatzes „Qualität der Betriebe vor schneller Vermarktung“ realisiert.

Es ist davon auszugehen, dass in 2020 alle Gewerbegrundstücke vermarktet sind. Die Abwicklung der Grundstücksverkäufe kann voraussichtlich bis Ende 2020/Anfang 2021 erfolgen. Mit dem Verkauf der Gewerbegrundstücke können zukünftig keine weiteren Gewerbeflächen auf dem freien Markt angeboten werden.

Im Portfolio des Stadtentwicklungsbetriebes sind aktuell keine weiteren Grundstücke vorhanden, die zum Zwecke der Wohnbebauung oder gewerblichen Nutzung vermarktet werden können. Die Entwicklungen auf dem Grundstücksmarkt – mit niedrigen Zinsen und dadurch bedingte hohe Nachfrage nach Bauland durch Private und Investoren – senkte die Chancen, geeignete private Flächen zur Entwicklung von Bau- und Gewerbeland zu angemessenen Konditionen erwerben zu können.

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Der Stadtentwicklungsbetrieb prüft jedoch den Erwerb zukünftiger Potentialflächen, u.a. auf der Grundlage des neu aufgestellten Flächennutzungsplanes durch die Stadt Bergisch Gladbach, um zukünftig Grundbesitz zu entwickeln, erschließen und veräußern zu können.

In Bergisch Gladbach besteht ein hoher Bedarf an Wohnraum für die unterschiedlichen Nachfragegruppen. Federführend durch den städtischen Fachbereich 8 „Grundstücksnutzung“ wird das wohnungspolitische Handlungskonzept erarbeitet.

Der Stadtentwicklungsbetrieb hat im Zuge seiner wirtschaftlichen Betätigung die Chance, Teil einer Lösung zur bedarfsgerechten Versorgung mit Wohnbauland zu werden.

Zur Vorbereitung einer Baulandstrategie wurden die Vorteile „Kommunaler Zwischenerwerbsmodelle“ gegenüber einer „Angebotsplanung“ herausgestellt. Diese liegen insbesondere in der Gewährleistung wohnungspolitischer Ziele.

Die Umsätze der Sparte „Grundstücksverkehr / Grundstücksbewirtschaftung“ umfasst auch Miet- und Pächterlöse, die als planbare Einnahmequelle zu erhalten sind, da sie zur langfristigen Finanzierung der satzungsmäßig festgeschriebenen Aufgaben wesentlich beitragen. Hier ist darauf zu achten, dass die Konditionen zum Marktwert verhandelt werden, um die Infrastruktur aufrecht zu erhalten.

Mit der Parkpalette Buchmühle, der Tiefgarage Bergischer Löwe und den provisorischen Parkplätzen am Bahnhof und an der Buchmühle betreibt die SEB AöR vier Parkeinrichtungen mit insgesamt 315 Stellplätzen, die von besonderer Wichtigkeit für den Einzelhandel sind. In 2019 wurden am Bahnhof Bergisch Gladbach Abstellflächen zugunsten der Fahrradmobilität geschaffen. Hierfür wurden fünf Kfz-Stellplätze abgeschafft und in Abstellplätze für 40 Fahrräder umgewandelt.

Der Wirtschaftsplan des SEB sieht für 2020 aufgrund von geplanten Grundstücksverkäufen einen Jahresüberschuss von 432,6 T€ vor, wobei ab 2021 mit einem deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse im Bereich Grundstücksverkehr / Grundstücksbewirtschaftung zu rechnen ist. Die Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Parkplatzeinrichtungen werden in 2020 voraussichtlich unter dem Niveau des Vorjahres liegen. Gründe hierfür sind u.a. die reduzierten Plätze am gut frequentierten provisorischen Parkplatz am Bahnhof als auch der bauliche Zustand in der Tiefgarage Bergischer Löwe. Aus den veranschlagten Ein- und Auszahlungen wird ein positiver Betrag in Höhe von 2.303,9 T€ erwartet.

Aufgrund der übertragenen Aufgaben gemäß § 2 Abs. 1 d) der Satzung über die kommunale Einrichtung „Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR“ wurde im Wirtschaftsplan 2020 eine Sparte 4 „Erneuerbare Energien“ aufgenommen, um die finanzielle Abwicklung der damit verbundenen Umsetzung sicherzustellen.

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

4. Chancen- und Risikobericht

Für die SEB AöR existiert ein Risiko- und Chancenmanagement, das geeignet ist als Risiko-früherkennungssystem Entwicklungen, die den Fortbestand des Betriebes gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen. Der Aufbau und die Struktur des Betriebes sind klar strukturiert und die Aufgaben sind voneinander abgegrenzt. Entsprechende Unterschriftsvollmachten und Stellvertretungen sind mit Ernennung des Vorstandes sowie der beiden Prokuristen geregelt. Die bevollmächtigten Personen sind im Rahmen einer Eigenschadenversicherung abgesichert. Der SEB fällt zudem unter den Versicherungsschutz der städtischen Haftpflichtversicherung.

Aufgrund der geringen Größe des Betriebes und den regelmäßigen Betriebsbesprechungen und Abteilungsbesprechungen ist ein klares und durchlässiges Informationssystem gegeben, das gewährleistet, dass Unternehmensentwicklungen auf allen Ebenen früh ausgetauscht werden, wodurch persönlichen Fehleinschätzungen vorgebeugt wird. Ferner ist die SEB AöR auf gesetzlicher Grundlage verpflichtet, Planzahlen zu erstellen und im Rahmen von Soll- / Ist-Analysen regelmäßig gegenüber dem Verwaltungsrat Rechenschaft abzulegen. Zudem ist der Verwaltungsrat in alle wesentlichen Entscheidungen einbezogen.

Als Kommune, die ein strukturelles Defizit in seinem Haushalt aufweist, werden durch die Stadt Bergisch Gladbach Investitionen trotz Finanzmisere umzusetzen sein.

Aufgrund der durch Satzung übertragenen Aufgaben ist es zwingend erforderlich, dass vom SEB durchgeführte Projekte mindestens kostendeckend sein müssen.

Dem Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR wurden gemäß der Betriebssatzung diverse Aufgaben übertragen, die in der Sparte Grundstückswirtschaft im erheblichen Umfang Tätigkeiten als Dienstleister für die Stadt Bergisch Gladbach (insbesondere Fachbereich 8 – „Immobilienbetrieb“ und Fachbereich 7 „Umwelt und Technik“) umfassen.

Um den Betrieb und die wirtschaftliche Entwicklung der AöR auch in Zukunft sicherzustellen, ist die Erzielung von positiven Jahresergebnissen notwendig. Die SEB AöR kann langfristig nur neue Entwicklungen umsetzen, wenn entsprechende Grundstücke angekauft werden können.

Die Finanzierung des Betriebes ist durch die Mieteinnahmen und Kreditverträge mit Banken gesichert. Wesentliche Ausfallrisiken bei Forderungen sind nicht ersichtlich. Beim Verkauf von Liegenschaften wird das Ausfallrisiko von Forderungen dadurch minimiert, dass die Kaufsache erst nach Zahlung auf den Käufer übergeht. Wechselkursrisiken bestehen für die SEB AöR nicht, da alle Transaktionen in der Währung Euro durchgeführt werden.

Es ist nicht erkennbar, dass bestandsgefährdende Risiken vorliegen.

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

5. Feststellung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Nach § 26 Satz 2 KUV NRW ist im Lagebericht auch auf solche Sachverhalte einzugehen, die Gegenstand der Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sind.

Im Berichtsjahr haben sich keine relevanten Sachverhalte im Zusammenhang mit der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstandes ergeben. Darüber hinaus wird auf die Ausführungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verwiesen.

Bergisch Gladbach, den 31.03.2020
Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR



Harald Flügge
(Vorstand)

